



WAHL ZUM 18. DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 22. SEPTEMBER 2013

Heft 3

Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen

Informationen des Bundeswahlleiters

Herausgeber: Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden

Internet: www.bundeswahlleiter.de

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter

Tel.: +49 (0) 611 / 75 48 63

Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00

<http://www.bundeswahlleiter.de/de/kontakt/>

Erscheinungsfolge: 4-jährlich

Erschienen im Oktober 2013

Preis: EUR 18,- [D]

Bestellnummer: 1051103-13900-1

Vertriebspartner: IBRo Versandservice GmbH
Bereich Statistisches Bundesamt
Kastanienweg 1
18184 Roggentin
Telefon: +49 (0) 38204 / 66543
Telefax: +49 (0) 38204 / 66919
E-Mail: destatis@ibro.de

© Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern	8
1.1 Erststimmen	8
1.2 Zweitstimmen	14
2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen nach Wahlkreisen	
Schleswig-Holstein (Wahlkreise 1 – 11)	20
Mecklenburg-Vorpommern (Wahlkreise 12 – 17)	28
Hamburg (Wahlkreise 18 – 23)	28
Niedersachsen (Wahlkreise 24 – 53)	36
Bremen (Wahlkreise 54 und 55)	60
Brandenburg (Wahlkreise 56 – 65)	60
Sachsen-Anhalt (Wahlkreise 66 – 74)	68
Berlin (Wahlkreise 75 – 86)	76
Nordrhein-Westfalen (87 – 150)	84
Sachsen (Wahlkreise 151 – 166)	132
Hessen (Wahlkreise 167 – 188)	140
Thüringen (Wahlkreise 189 – 197)	156
Rheinland-Pfalz (Wahlkreise 198 – 212)	164
Bayern (Wahlkreise 213 – 257)	180
Baden-Württemberg (Wahlkreise 258 – 295)	212
Saarland (Wahlkreise 296 – 299)	236
3 Endgültige Sitzverteilung nach Ländern	252
4 Verzeichnis der endgültig gewählten Wahlkreisbewerber	253
5 Verzeichnis der endgültig gewählten Landeslistenbewerber	258
6 Alphabetisches Verzeichnis der endgültig gewählten Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt	266
7 Alphabetisches Verzeichnis der endgültig gewählten Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien	300
8 Berechnungsverfahren und Verteilung der Abgeordnetensitze nach § 6 Bundeswahlgesetz (BWG)	
8.1 Einleitung	312
8.1.1 Erste Stufe Oberverteilung: Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl	313
8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien ..	314
8.1.3 Erste Stufe Ergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien	318
8.1.4 Zweite Stufe Oberverteilung: Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien	320
8.1.5 Zweite Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten	321
8.1.6 Zweite Stufe Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien	323
8.2 Ermittlung des endgültigen Divisors ...	
8.2.1 ... für „8.1.1 Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl“	325
8.2.2 ... für „8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“	326
8.2.3 ... für „8.1.4 Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien“	334
8.2.4 ... für „8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten“	335
9 Durchschnittsalter der Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Parteien	340
10 Die jüngsten und ältesten Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Parteien	341
11 Endgültiges Ergebnis im früheren Bundesgebiet mit Berlin-West	342
12 Endgültiges Ergebnis im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West	343
13 Endgültiges Ergebnis in den neuen Ländern mit Berlin-Ost	344
14 Endgültiges Ergebnis in den neuen Ländern ohne Berlin-Ost	345
15 Gültige Erststimmen für Wählergruppen und Einzelbewerber	346

Anhang

Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge und der Landeslisten auf den Stimmzetteln innerhalb der Länder gemäß § 30 Abs. 3 Bundeswahlgesetz	348
Schaubilder	351

Vorbemerkung

In diesem Heft werden die endgültigen Ergebnisse der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag auf Grund der Feststellungen der Kreis- und Landeswahlausschüsse und des Bundeswahlausschusses mit den Namen der gewählten Wahlkreisbewerber und der gewählten Landeslistenbewerber sowie die Berechnung und Zuteilung der Abgeordnetensitze bekannt gegeben. Eine ausführliche Darstellung und Auswertung der Ergebnisse der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag erfolgt in den Heften 4 und 5.

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten die Zahlen der Wahlberechtigten, der Wähler, der ungültigen Erst- bzw. Zweitstimmen sowie der gültigen Erst- bzw. Zweitstimmen der Parteien 2013 und 2009 nach Ländern.

Die Tabelle 2 weist diese Angaben für die 299 Wahlkreise (Erst- und Zweitstimmen) aus. Als Vergleichszahlen sind in der Zeile „2009“ die Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 gegenübergestellt. Außerdem ist in einer besonderen Spalte die Parteizugehörigkeit des mit den Erststimmen gewählten Wahlbewerbers ausgewiesen.

Die Tabelle 3 stellt die Sitzverteilung dar. In den Tabellen 4 und 5 sind die endgültig gewählten Wahlkreisbewerber und Landeslistenbewerber aufgeführt und die Tabellen 6 und 7 enthalten ein alphabetisches Verzeichnis der endgültig Gewählten insgesamt und nach Parteien.

In Tabelle 8 ist das Berechnungsverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers und die Verteilung der Abgeordnetensitze dargestellt.

In Tabelle 9 wird das Durchschnittsalter der Abgeordneten nach Parteien aufgeführt und Tabelle 10 enthält die jüngsten und ältesten Mitglieder des Bundestages.

In den Tabellen 11 bis 14 werden die endgültigen Ergebnisse im früheren Bundesgebiet bzw. in den neuen Ländern ausgewiesen.

In Tabelle 15 sind die gültigen Erststimmen aller Wählergruppen und Einzelbewerber aufgeführt.

Folgende Parteien nahmen an der Bundestagswahl 2013 teil:

Kreiswahlvorschläge und Landeslisten von Parteien

Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung
AfD	Alternative für Deutschland
BP	Bayernpartei
B	Bergpartei, die „ÜberPartei“
BGD	Bund für Gesamtdeutschland
Bündnis 21/RRP	Bündnis 21/RRP
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GRÜNE/B90 ¹	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GRÜNE ²	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landesverband Hamburg
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
pro Deutschland	Bürgerbewegung pro Deutschland
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CDU ³	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DIE LINKE	DIE LINKE
DIE LINKE. ⁴	DIE LINKE. Niedersachsen
DIE RECHTE ⁵	DIE RECHTE
REP	DIE REPUBLIKANER
DIE VIOLETTEN	Die Violetten
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
FREIE WÄHLER ⁶	FREIE WÄHLER Bayern

FREIE WÄHLER ⁷	FREIE WÄHLER Hessen e.V.
FREIE WÄHLER ⁸	FREIE WÄHLER in Thüringen
FREIE WÄHLER ⁹	FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern
FREIE WÄHLER ¹⁰	FREIE WÄHLER Niedersachsen
FREIE WÄHLER ¹¹	FREIE WÄHLER Schleswig-Holstein
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
NEIN!	NEIN!-Idee
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖDP ¹²	Ökologisch-Demokratische Partei – Die grüne Alternative
ÖDP ¹³	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt
ÖDP/Familie .. ¹⁴	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Nichtwähler ⁵	Partei der Nichtwähler
VERNUNFT ¹⁵	Partei der Vernunft
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PIRATEN ¹⁶	Piratenpartei Niedersachsen
RENTNER	RENTNER Partei Deutschland
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- 1 Landesverband Brandenburg der GRÜNE.
- 2 Landesverband Hamburg der GRÜNE.
- 3 Landesverband Niedersachsen der CDU.
- 4 Landesverband Niedersachsen der LINKE.
- 5 Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.
- 6 Landesverband Bayern der FREIE WÄHLER.
- 7 Landesverband Hessen der FREIE WÄHLER.
- 8 Landesverband Thüringen der FREIE WÄHLER.
- 9 Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der FREIE WÄHLER.
- 10 Landesverband Niedersachsen der FREIE WÄHLER.
- 11 Landesverband Schleswig-Holstein der FREIE WÄHLER.
- 12 Landesverband Hamburg der ÖDP.
- 13 Landesverband Baden-Württemberg der ÖDP.
- 14 Landesverband Thüringen der ÖDP.
- 15 Aus technischen Gründen wurde die tatsächliche Kurzbezeichnung in einigen Tabellen abgeändert.
- 16 Landesverband Niedersachsen der PIRATEN.

Abkürzungen

SH	=	Schleswig-Holstein	TH	=	Thüringen
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern	RP	=	Rheinland-Pfalz
HH	=	Hamburg	BY	=	Bayern
NI	=	Niedersachsen	BW	=	Baden-Württemberg
HB	=	Bremen	SL	=	Saarland
BB	=	Brandenburg	Anz.	=	Anzahl
ST	=	Sachsen-Anhalt	Insg.	=	Insgesamt
BE	=	Berlin	Wkr.	=	Wahlkreis
NW	=	Nordrhein-Westfalen	Ll.	=	Landesliste
SN	=	Sachsen	%	=	Prozent
HE	=	Hessen			

Zeichenerklärung

- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
 - = nichts vorhanden

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.1 Erststimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
Wahlberechtigte	Anz.	2013	61 946 900	2 251 796	1 350 705	1 281 918	6 117 473	483 823	2 065 944	1 930 880	2 505 718
	Anz.	2009	62 168 489	2 234 720	1 400 298	1 256 634	6 112 110	487 978	2 128 715	2 028 572	2 471 665
Wähler	Anz.	2013	44 309 925	1 645 750	881 718	901 213	4 491 281	333 022	1 412 785	1 198 248	1 815 415
	Anz.	2009	44 005 575	1 644 384	882 176	896 053	4 482 349	343 027	1 425 302	1 226 721	1 752 839
Wahlbeteiligung	%	2013	71,5	73,1	65,3	70,3	73,4	68,8	68,4	62,1	72,5
	%	2009	70,8	73,6	63,0	71,3	73,3	70,3	67,0	60,5	70,9
Ungültige Erststimmen	Anz.	2013	684 883	18 752	15 974	11 260	53 723	4 211	29 140	21 741	29 655
	Anz.	2009	757 575	39 494	16 467	12 395	59 446	5 248	43 337	25 944	34 080
	%	2013	1,5	1,1	1,8	1,2	1,2	1,3	2,1	1,8	1,6
	%	2009	1,7	2,4	1,9	1,4	1,3	1,5	3,0	2,1	1,9
Gültige Erststimmen	Anz.	2013	43 625 042	1 626 998	865 744	889 953	4 437 558	328 811	1 383 645	1 176 507	1 785 760
	Anz.	2009	43 248 000	1 604 890	865 709	883 658	4 422 903	337 779	1 381 965	1 200 777	1 718 759
CDU	Anz.	2013	16 233 642	708 702	384 607	305 979	1 946 518	97 265	492 236	491 418	536 332
	Anz.	2009	13 856 674	615 798	301 823	288 404	1 703 363	92 441	342 692	388 171	452 542
	%	2013	37,2	43,6	44,4	34,4	43,9	29,6	35,6	41,8	30,0
	%	2009	32,0	38,4	34,9	32,6	38,5	27,4	24,8	32,3	26,3
SPD	Anz.	2013	12 843 458	596 882	165 660	336 337	1 699 556	133 437	367 713	230 859	455 138
	Anz.	2009	12 079 758	519 995	161 414	296 589	1 581 443	121 467	397 016	237 189	418 045
	%	2013	29,4	36,7	19,1	37,8	38,3	40,6	26,6	19,6	25,5
	%	2009	27,9	32,4	18,6	33,6	35,8	36,0	28,7	19,8	24,3
FDP	Anz.	2013	1 028 645	37 526	11 891	17 707	82 291	6 360	21 252	20 679	25 867
	Anz.	2009	4 076 496	170 070	61 469	69 968	350 420	24 437	99 769	94 139	123 780
	%	2013	2,4	2,3	1,4	2,0	1,9	1,9	1,5	1,8	1,4
	%	2009	9,4	10,6	7,1	7,9	7,9	7,2	7,2	7,8	7,2
DIE LINKE	Anz.	2013	3 585 178	66 183	204 479	66 995	189 645	28 521	330 627	299 032	333 148
	Anz.	2009	4 791 124	113 319	255 411	86 119	331 141	42 873	410 330	383 800	355 640
	%	2013	8,2	4,1	23,6	7,5	4,3	8,7	23,9	25,4	18,7
	%	2009	11,1	7,1	29,5	9,7	7,5	12,7	29,7	32,0	20,7
GRÜNE	Anz.	2013	3 180 299	111 921	33 232	94 473	299 885	37 667	53 549	38 929	243 259
	Anz.	2009	3 977 125	161 626	46 826	128 440	370 188	48 549	76 546	55 547	298 277
	%	2013	7,3	6,9	3,8	10,6	6,8	11,5	3,9	3,3	13,6
	%	2009	9,2	10,1	5,4	14,5	8,4	14,4	5,5	4,6	17,4
CSU	Anz.	2013	3 544 079	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	3 191 000	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	8,1	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2009	7,4	—	—	—	—	—	—	—	—
PIRATEN	Anz.	2013	963 623	31 621	19 783	22 175	60 736	8 831	39 472	25 756	56 911
	Anz.	2009	46 770	—	—	—	4 214	—	—	—	—
	%	2013	2,2	1,9	2,3	2,5	1,4	2,7	2,9	2,2	3,2
	%	2009	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—	—
NPD	Anz.	2013	635 135	11 031	29 218	5 738	41 103	3 796	46 702	26 085	30 041
	Anz.	2009	768 442	17 139	29 801	9 181	60 811	4 626	46 792	30 183	34 488
	%	2013	1,5	0,7	3,4	0,6	0,9	1,2	3,4	2,2	1,7
	%	2009	1,8	1,1	3,4	1,0	1,4	1,4	3,4	2,5	2,0
Die Tier-schutzpartei	Anz.	2013	4 437	—	—	—	—	—	—	4 437	—
	Anz.	2009	16 887	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	0,4	—
	%	2009	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
REP	Anz.	2013	27 299	—	—	—	—	—	924	—	—
	Anz.	2009	30 061	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,1	—	—	—	—	—	0,1	—	—
	%	2009	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
ÖDP	Anz.	2013	128 209	—	—	637	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	105 653	—	523	1 899	—	—	—	—	—
	%	2013	0,3	—	—	0,1	—	—	—	—	—
	%	2009	0,2	—	0,1	0,2	—	—	—	—	—

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.1 Erststimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
13 253 554 13 288 291	3 406 430 3 518 195	4 413 271 4 398 919	1 834 259 1 913 559	3 092 424 3 103 878	9 472 738 9 382 583	7 689 895 7 633 818	796 072 808 554	2013 Anz. 2009 Anz.		Wahlberechtigte
9 605 247 9 493 850	2 368 758 2 285 953	3 230 483 3 244 641	1 251 403 1 247 764	2 251 979 2 233 548	6 633 726 6 720 532	5 711 469 5 530 242	577 428 596 194	2013 Anz. 2009 Anz.		Wähler
72,5 71,4	69,5 65,0	73,2 73,8	68,2 65,2	72,8 72,0	70,0 71,6	74,3 72,4	72,5 73,7	2013 % 2009 %		Wahlbeteiligung
132 654 127 085 1,4 1,3	43 865 36 275 1,9 1,6	89 214 72 602 2,8 2,2	22 019 17 920 1,8 1,4	50 715 52 988 2,3 2,4	62 423 94 735 0,9 1,4	84 058 105 893 1,5 1,9	15 479 13 666 2,7 2,3	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		Ungültige Erststimmen
9 472 593 9 366 765	2 324 893 2 249 678	3 141 269 3 172 039	1 229 384 1 229 844	2 201 264 2 180 560	6 571 303 6 625 797	5 627 411 5 424 349	561 949 582 528	2013 Anz. 2009 Anz.		Gültige Erststimmen
4 148 811 3 706 284 43,8 39,6	1 080 087 888 018 46,5 39,5	1 399 206 1 251 139 44,5 39,4	508 083 407 357 41,3 33,1	1 026 360 903 528 46,6 41,4	– – – –	2 873 905 2 307 250 51,1 42,5	234 133 207 864 41,7 35,7	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		CDU
3 472 520 3 286 593 36,7 35,1	375 941 339 102 16,2 15,1	1 080 828 1 026 094 34,4 32,3	236 502 255 060 19,2 20,7	716 029 640 617 32,5 29,4	1 443 710 1 331 177 22,0 20,1	1 332 623 1 285 617 23,7 23,7	199 723 182 340 35,5 31,3	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		SPD
228 962 832 146 2,4 8,9	55 673 230 005 2,4 10,2	81 708 305 043 2,6 9,6	19 282 94 685 1,6 7,7	63 585 231 938 2,9 10,6	183 259 700 960 2,8 10,6	164 210 645 560 2,9 11,9	8 393 42 107 1,5 7,2	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		FDP
483 918 669 045 5,1 7,1	500 300 543 805 21,5 24,2	167 135 225 775 5,3 7,1	298 821 357 428 24,3 29,1	105 928 177 323 4,8 8,1	225 218 386 476 3,4 5,8	236 251 345 551 4,2 6,4	48 977 107 088 8,7 18,4	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		DIE LINKE
606 235 728 745 6,4 7,8	103 470 136 047 4,5 6,0	236 653 287 044 7,5 9,0	45 926 63 030 3,7 5,1	133 256 174 941 6,1 8,0	505 800 675 888 7,7 10,2	614 298 694 760 10,9 12,8	21 746 30 671 3,9 5,3	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		GRÜNE
– – – –	– – – –	– – – –	– – – –	– – – –	3 544 079 3 191 000 53,9 48,2	– – – –	– – – –	– – – –	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %	CSU
220 636 – 2,3 –	57 250 – 2,5 –	74 084 3 866 2,4 0,1	30 780 – 2,5 –	55 870 3 188 2,5 0,1	131 872 24 102 2,0 0,4	113 966 11 400 2,0 0,2	13 880 – 2,5 –	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		PIRATEN
95 784 112 709 1,0 1,2	99 553 91 451 4,3 4,1	38 635 44 260 1,2 1,4	46 036 43 588 3,7 3,5	25 853 34 514 1,2 1,6	59 721 111 662 0,9 1,7	66 608 89 204 1,2 1,6	9 231 8 033 1,6 1,4	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		NPD
– 2 217 – 0,0	– – – –	– 14 670 – 0,5	– – – –	– – – –	– – – –	– – – –	– – – –	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %	Die Tier-schutzpartei	
2 683 2 768 0,0 0,0	– – – –	1 239 6 863 0,0 0,2	– – – –	5 973 3 631 0,3 0,2	8 235 13 564 0,1 0,2	8 245 3 235 0,1 0,1	– – – –	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		REP
2 431 2 676 0,0 0,0	– – – –	– 1 416 – 0,1	3 860 2 384 0,3 0,1	6 091 83 568 0,3 0,1	84 583 13 187 1,3 1,3	30 607 – 0,5 0,2	– – – –	2013 Anz. 2009 Anz. 2013 % 2009 %		ÖDP

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.1 Erststimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
FAMILIE	Anz.	2013	4 478	—	—	—	1 022	—	—	—	—
	Anz.	2009	17 848	—	—	—	—	—	—	—	1 416
	%	2013	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	—
	%	2009	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,1
Bündnis 21/RRP	Anz.	2013	5 324	—	—	—	511	432	—	—	84
	Anz.	2009	37 946	—	—	—	14 204	1 563	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	0,0	0,1	—	—	0,0
	%	2009	0,1	—	—	—	0,3	0,5	—	—	—
RENTNER	Anz.	2013	920	920	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,0	0,1	—	—	—	—	—	—	—
BP	Anz.	2013	28 430	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	32 324	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2009	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
PBC	Anz.	2013	2 081	—	—	—	2 081	—	—	—	—
	Anz.	2009	12 052	—	—	—	1 253	—	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	—
	%	2009	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	—
BüSo	Anz.	2013	17 988	—	—	—	—	—	—	—	2 637
	Anz.	2009	34 894	—	—	651	307	—	—	—	10 946
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,1
	%	2009	0,1	—	—	0,1	0,0	—	—	—	0,6
DIE VIOLETTEN	Anz.	2013	2 516	—	—	—	—	—	—	—	457
	Anz.	2009	5 794	553	—	—	—	—	—	—	875
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	%	2009	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	0,1
MLPD	Anz.	2013	12 904	—	1 036	135	259	207	—	1 241	618
	Anz.	2009	17 512	—	554	158	294	343	—	3 039	901
	%	2013	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,1	—	0,1	0,0
	%	2009	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,1	—	0,3	0,1
Volksabstimmung	Anz.	2013	1 748	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	2 550	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2009	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
AfD	Anz.	2013	810 915	58 681	—	29 835	82 424	10 764	—	16 657	67 483
	%	2013	1,9	3,6	—	3,4	1,9	3,3	—	1,4	3,8
BIG	Anz.	2013	2 680	—	—	—	252	—	—	—	2 428
	%	2013	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	0,1
pro Deutschland	Anz.	2013	4 815	—	—	—	—	—	—	—	1 101
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,1
FREIE WÄHLER	Anz.	2013	431 640	2 678	11 713	3 725	29 234	—	9 860	18 070	8 138
	%	2013	1,0	0,2	1,4	0,4	0,7	—	0,7	1,5	0,5
PARTEI DER VERNUNFT	Anz.	2013	3 861	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Die PARTEI	Anz.	2013	39 388	—	—	3 097	—	1 531	901	—	16 057
	%	2013	0,1	—	—	0,3	—	0,5	0,1	—	0,9
B	Anz.	2013	624	—	—	—	—	—	—	—	624
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,0
BGD	Anz.	2013	1 431	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
DKP	Anz.	2013	1 699	—	—	—	—	—	1 207	—	261
	Anz.	2009	929	—	—	—	—	—	—	—	929
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	0,1	—	0,0
	%	2009	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,1

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.1 Erststimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
461	–	–	–	2 995	–	–	–	–	2013 Anz.	FAMILIE
5 269	–	–	–	3 140	3 921	–	4 102	–	2009 Anz.	
0,0	–	–	–	0,1	–	–	–	–	2013 %	
0,1	–	–	–	0,1	0,1	–	0,7	–	2009 %	
1 550	–	–	–	–	2 747	–	–	–	2013 Anz.	Bündnis 21/RRP
–	–	–	–	–	22 179	–	–	–	2009 Anz.	
0,0	–	–	–	–	0,0	–	–	–	2013 %	
–	–	–	–	–	0,3	–	–	–	2009 %	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 Anz.	RENTNER
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 %	
–	–	–	–	–	28 430	–	–	–	2013 Anz.	BP
–	–	–	–	–	32 324	–	–	–	2009 Anz.	
–	–	–	–	–	0,4	–	–	–	2013 %	
–	–	–	–	–	0,5	–	–	–	2009 %	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 Anz.	PBC
–	1 290	–	–	–	921	8 588	–	–	2009 Anz.	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 %	
–	0,1	–	–	–	0,0	0,2	–	–	2009 %	
1 377	11 274	613	–	286	1 519	282	–	–	2013 Anz.	BüSo
2 662	12 382	1 357	–	304	5 466	819	–	–	2009 Anz.	
0,0	0,5	0,0	–	0,0	0,0	0,0	–	–	2013 %	
0,0	0,6	0,0	–	0,0	0,1	0,0	–	–	2009 %	
–	–	–	–	–	1 087	972	–	–	2013 Anz.	DIE VIOLETTEN
446	–	–	–	833	2 064	1 023	–	–	2009 Anz.	
–	–	–	–	–	0,0	0,0	–	–	2013 %	
0,0	–	–	–	0,0	0,0	0,0	–	–	2009 %	
4 599	554	325	835	281	448	2 099	267	2013 Anz.	MLPD	
6 636	436	489	582	210	540	3 007	323	2009 Anz.		
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	–	2013 %	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	2009 %		
1 748	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 Anz.	Volksabstimmung
2 550	–	–	–	–	–	–	–	–	2009 Anz.	
0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 %	
0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	2009 %	
171 511	–	37 910	23 981	6 316	146 714	133 727	24 912	2013 Anz.	AfD	
1,8	–	1,2	2,0	0,3	2,2	2,4	4,4	2013 %		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 Anz.	BIG
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 %	
–	2 979	–	–	–	735	–	–	–	2013 Anz.	pro Deutschland
–	0,1	–	–	–	0,0	–	–	–	2013 %	
18 250	27 254	11 727	13 874	48 110	192 702	36 305	–	2013 Anz.	FREIE WÄHLER	
0,2	1,2	0,4	1,1	2,2	2,9	0,6	–	2013 %		
–	–	–	351	2 484	339	–	687	2013 Anz.	PARTEI DER VERNUNFT	
–	–	–	–	0,0	0,1	0,0	–	0,1	2013 %	
5 192	3 852	3 869	–	952	2 260	1 677	–	2013 Anz.	Die PARTEI	
0,1	0,2	0,1	–	0,0	0,0	0,0	–	–	2013 %	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 Anz.	B
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 %	
–	1 431	–	–	–	–	–	–	–	2013 Anz.	BGD
–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	2013 %	
–	–	–	–	–	–	–	231	–	2013 Anz.	DKP
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2009 Anz.	
–	–	–	–	–	–	–	0,0	–	2013 %	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2009 %	

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.1 Erststimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
NEIN!	Anz.	2013	290	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	2013	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige 1)	Anz.	2013	77 306	853	4 125	3 120	2 041	–	19 202	3 344	5 176
	Anz.	2009	146 161	6 390	7 888	2 249	5 265	1 480	8 820	8 709	20 920
	%	2013	0,2	0,1	0,5	0,4	0,0	–	1,4	0,3	0,3
	%	2009	0,3	0,4	0,9	0,3	0,1	0,4	0,6	0,7	1,2

1) 2013: Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009: Übrige Parteien und politische Vereinigungen

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.1 Erststimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
–	–	–	–	–	290	–	–	–	2013 Anz.	NEIN!
–	–	–	–	–	0,0	–	–	–	2013 %	
5 925	5 275	7 337	1 053	895	7 555	11 405	–	2013 Anz.	Übrige 1)	
6 019	7 142	5 439	6 698	4 009	39 985	15 148	–	2009 Anz.		
0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	–	2013 %		
0,1	0,3	0,2	0,5	0,2	0,6	0,3	–	2009 %		

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.2 Zweitstimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
Wahlberechtigte	Anz.	2013	61 946 900	2 251 796	1 350 705	1 281 918	6 117 473	483 823	2 065 944	1 930 880	2 505 718
	Anz.	2009	62 168 489	2 234 720	1 400 298	1 256 634	6 112 110	487 978	2 128 715	2 028 572	2 471 665
Wähler	Anz.	2013	44 309 925	1 645 750	881 718	901 213	4 491 281	333 022	1 412 785	1 198 248	1 815 415
	Anz.	2009	44 005 575	1 644 384	882 176	896 053	4 482 349	343 027	1 425 302	1 226 721	1 752 839
Wahlbeteiligung	%	2013	71,5	73,1	65,3	70,3	73,4	68,8	68,4	62,1	72,5
	%	2009	70,8	73,6	63,0	71,3	73,3	70,3	67,0	60,5	70,9
Ungültige Zweitstimmen	Anz.	2013	583 069	17 460	13 975	10 384	46 021	3 610	24 423	19 433	27 694
	Anz.	2009	634 385	34 882	14 909	9 715	49 738	4 416	37 750	24 049	29 434
	%	2013	1,3	1,1	1,6	1,2	1,0	1,1	1,7	1,6	1,5
	%	2009	1,4	2,1	1,7	1,1	1,1	1,3	2,6	2,0	1,7
Gültige Zweitstimmen	Anz.	2013	43 726 856	1 628 290	867 743	890 829	4 445 260	329 412	1 388 362	1 178 815	1 787 721
	Anz.	2009	43 371 190	1 609 502	867 267	886 338	4 432 611	338 611	1 387 552	1 202 672	1 723 405
CDU	Anz.	2013	14 921 877	638 756	369 048	285 927	1 825 592	96 459	482 601	485 781	508 643
	Anz.	2009	11 828 277	518 457	287 481	246 667	1 471 530	80 964	327 454	362 311	393 180
	%	2013	34,1	39,2	42,5	32,1	41,1	29,3	34,8	41,2	28,5
	%	2009	27,3	32,2	33,1	27,8	33,2	23,9	23,6	30,1	22,8
SPD	Anz.	2013	11 252 215	513 725	154 431	288 902	1 470 005	117 204	321 174	214 731	439 387
	Anz.	2009	9 990 488	430 739	143 607	242 942	1 297 940	102 419	348 216	202 850	348 082
	%	2013	25,7	31,5	17,8	32,4	33,1	35,6	23,1	18,2	24,6
	%	2009	23,0	26,8	16,6	27,4	29,3	30,2	25,1	16,9	20,2
FDP	Anz.	2013	2 083 533	91 714	18 968	42 869	185 647	11 204	35 365	30 998	63 616
	Anz.	2009	6 316 080	261 767	85 203	117 143	588 401	35 968	129 642	124 247	198 516
	%	2013	4,8	5,6	2,2	4,8	4,2	3,4	2,5	2,6	3,6
	%	2009	14,6	16,3	9,8	13,2	13,3	10,6	9,3	10,3	11,5
DIE LINKE	Anz.	2013	3 755 699	84 177	186 871	78 296	223 935	33 284	311 312	282 319	330 507
	Anz.	2009	5 155 933	127 203	251 536	99 096	380 373	48 369	395 566	389 456	348 661
	%	2013	8,6	5,2	21,5	8,8	5,0	10,1	22,4	23,9	18,5
	%	2009	11,9	7,9	29,0	11,2	8,6	14,3	28,5	32,4	20,2
GRÜNE	Anz.	2013	3 694 057	153 137	37 716	112 826	391 901	40 014	65 182	46 858	220 737
	Anz.	2009	4 643 272	203 782	47 841	138 454	475 742	52 283	84 567	61 734	299 535
	%	2013	8,4	9,4	4,3	12,7	8,8	12,1	4,7	4,0	12,3
	%	2009	10,7	12,7	5,5	15,6	10,7	15,4	6,1	5,1	17,4
CSU	Anz.	2013	3 243 569	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	2 830 238	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	7,4	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2009	6,5	—	—	—	—	—	—	—	—
PIRATEN	Anz.	2013	959 177	32 217	16 563	24 505	74 601	8 455	30 785	22 753	64 018
	Anz.	2009	847 870	33 277	20 063	23 168	87 046	8 174	34 832	28 780	58 062
	%	2013	2,2	2,0	1,9	2,8	1,7	2,6	2,2	1,9	3,6
	%	2009	2,0	2,1	2,3	2,6	2,0	2,4	2,5	2,4	3,4
NPD	Anz.	2013	560 828	11 229	23 735	5 658	37 415	3 640	35 578	25 900	27 014
	Anz.	2009	635 525	15 848	28 223	7 679	53 909	3 612	35 396	26 584	27 799
	%	2013	1,3	0,7	2,7	0,6	0,8	1,1	2,6	2,2	1,5
	%	2009	1,5	1,0	3,3	0,9	1,2	1,1	2,6	2,2	1,6
Die Tier-schutzpartei	Anz.	2013	140 366	12 878	—	—	33 809	3 465	—	—	—
	Anz.	2009	230 872	—	—	—	34 658	—	—	—	23 528
	%	2013	0,3	0,8	—	—	0,8	1,1	—	—	—
	%	2009	0,5	—	—	—	0,8	—	—	—	1,4
REP	Anz.	2013	91 193	—	663	—	2 786	—	2 488	—	2 564
	Anz.	2009	193 396	—	1 583	—	—	577	3 084	—	5 921
	%	2013	0,2	—	0,1	—	0,1	—	0,2	—	0,1
	%	2009	0,4	—	0,2	—	—	0,2	0,2	—	0,3
ÖDP	Anz.	2013	127 088	—	—	1 963	—	—	—	1 978	3 612
	Anz.	2009	132 249	—	—	2 988	5 364	—	—	—	3 220
	%	2013	0,3	—	—	0,2	—	—	—	0,2	0,2
	%	2009	0,3	—	—	0,3	0,1	—	—	—	0,2

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.2 Zweitstimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung	
13 253 554 13 288 291	3 406 430 3 518 195	4 413 271 4 398 919	1 834 259 1 913 559	3 092 424 3 103 878	9 472 738 9 382 583	7 689 895 7 633 818	796 072 808 554	2013 2009	Anz. Anz.	Wahlberechtigte	
9 605 247 9 493 850	2 368 758 2 285 953	3 230 483 3 244 641	1 251 403 1 247 764	2 251 979 2 233 548	6 633 726 6 720 532	5 711 469 5 530 242	577 428 596 194	2013 2009	Anz. Anz.	Wähler	
72,5 71,4	69,5 65,0	73,2 73,8	68,2 65,2	72,8 72,0	70,0 71,6	74,3 72,4	72,5 73,7	2013 2009	% %	Wahlbeteiligung	
107 090 104 438 1,1 1,1	36 106 33 594 1,5 1,5	82 392 67 070 2,6 2,1	19 710 15 995 1,6 1,3	37 482 40 419 1,7 1,8	52 971 68 496 0,8 1,0	69 450 88 153 1,2 1,6	14 868 11 327 2,6 1,9	2013 2009 Anz. Anz.	Ungültige Zweitstimmen	Gültige	
9 498 157 9 389 412	2 332 652 2 252 359	3 148 091 3 177 571	1 231 693 1 231 769	2 214 497 2 193 129	6 580 755 6 652 036	5 642 019 5 442 089	562 560 584 867	2013 2009	Anz. Anz.	Zweitstimmen	
3 776 563 3 111 478 39,8 33,1	994 601 800 898 42,6 35,6	1 232 994 1 022 822 39,2 32,2	477 283 383 778 38,8 31,2	958 655 767 487 43,3 35,0	– – – –	2 576 606 1 874 481 45,7 34,4	212 368 179 289 37,8 30,7	2013 2009 Anz. Anz.	CDU	CDU	
3 028 282 2 678 956 31,9 28,5	340 819 328 753 14,6 14,6	906 906 812 721 28,8 25,6	198 714 216 593 16,1 17,6	608 910 520 990 27,5 23,8	1 314 009 1 120 018 20,0 16,8	1 160 424 1 051 198 20,6 19,3	174 592 144 464 31,0 24,7	2013 2009 Anz. Anz.	SPD	SPD	
498 027 1 394 554 5,2 14,9	71 259 299 135 3,1 13,3	175 144 120 635 5,6 16,6	32 101 364 673 2,6 9,8	122 640 976 379 5,5 16,6	334 158 1 022 958 5,1 14,7	348 317 21 506 6,2 18,8	21 506 69 427 3,8 11,9	2013 2009 Anz. Anz.	FDP	FDP	
582 925 789 814 6,1 8,4	467 045 551 461 20,0 24,5	188 654 271 455 6,0 8,5	288 615 354 875 23,4 28,8	120 338 205 180 5,4 9,4	248 920 429 371 3,8 6,5	272 456 389 637 4,8 7,2	56 045 123 880 10,0 21,2	2013 2009 Anz. Anz.	DIE LINKE	DIE LINKE	
760 642 945 831 8,0 10,1	113 916 151 283 4,9 6,7	313 135 381 948 9,9 12,0	60 511 73 838 4,9 6,0	169 372 211 971 7,6 9,7	552 818 719 265 8,4 10,8	623 294 755 648 11,0 13,9	31 998 39 550 5,7 6,8	2013 2009 Anz. Anz.	GRÜNE	GRÜNE	
– – – –	– – – –	– – – –	– – – –	– – – –	3 243 569 2 830 238 49,3 42,5	– – – –	– – – –	– – – –	2013 2009 Anz. Anz.	CSU	CSU
209 507 158 585 2,2 1,7	58 561 – 2,5 –	64 655 66 708 2,1 2,1	29 499 31 031 2,4 2,5	49 664 41 728 2,2 1,9	127 934 135 790 1,9 2,0	130 767 112 006 2,3 2,1	14 693 8 620 2,6 1,5	2013 2009 Anz. Anz.	PIRATEN	PIRATEN	
94 291 88 690 1,0 0,9	76 436 89 611 3,3 4,0	34 115 35 929 1,1 1,1	39 107 39 603 3,2 3,2	23 980 26 077 1,1 1,2	56 737 87 591 0,9 1,3	56 302 61 575 1,0 1,1	9 691 7 399 1,7 1,3	2013 2009 Anz. Anz.	NPD	NPD	
– 59 731 – 0,6	– – – –	– 31 917 – 1,0	– – – –	– 43 215 0,7 0,6	46 937 37 823 0,8 0,7	43 277 – – 0,7	– – – –	2013 2009 Anz. Anz.	Die Tier-schutzpartei	Die Tier-schutzpartei	
13 848 30 015 0,1 0,3	– 7 148 – 0,3	8 402 19 240 0,3 0,6	2 593 4 339 0,2 0,4	8 545 18 208 0,4 0,8	27 457 54 588 0,4 0,8	21 847 48 693 0,4 0,9	– – – –	2013 2009 Anz. Anz.	REP	REP	
12 978 8 866 0,1 0,1	– – – –	– – – –	7 900 5 086 0,6 0,4	6 588 6 334 0,3 0,3	68 365 75 866 1,0 1,1	23 704 24 525 0,4 0,5	– – – –	2013 2009 Anz. Anz.	ÖDP	ÖDP	

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.2 Zweitstimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
FAMILIE	Anz.	2013	7 449	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	120 718	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2009	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Bündnis 21/RRP	Anz.	2013	8 578	—	—	—	—	395	—	—	—
	Anz.	2009	100 605	—	—	—	31 977	4 144	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	—	0,1	—	—	—
	%	2009	0,2	—	—	—	0,7	1,2	—	—	—
RENTNER	Anz.	2013	25 134	6 843	—	3 819	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	56 399	16 006	—	6 572	—	—	—	—	—
	%	2013	0,1	0,4	—	0,4	—	—	—	—	—
	%	2009	0,1	1,0	—	0,7	—	—	—	—	—
BP	Anz.	2013	57 395	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	48 311	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2009	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
PBC	Anz.	2013	18 542	—	—	—	5 664	—	—	—	—
	Anz.	2009	40 370	—	—	—	—	855	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	0,1	—	—	—	—
	%	2009	0,1	—	—	—	—	0,3	—	—	—
BüSo	Anz.	2013	12 814	—	—	—	—	—	—	—	1 810
	Anz.	2009	38 706	—	—	—	—	—	2 889	—	4 709
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,1
	%	2009	0,1	—	—	—	—	—	0,2	—	0,3
DIE VIOLETTEN	Anz.	2013	8 211	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	31 957	—	—	—	—	—	—	—	5 492
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2009	0,1	—	—	—	—	—	—	—	0,3
MLPD	Anz.	2013	24 219	521	1 166	423	1 267	156	1 581	1 798	1 410
	Anz.	2009	29 261	616	1 730	445	1 353	216	1 621	3 181	1 111
	%	2013	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1
	%	2009	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1
Volksabstimmung	Anz.	2013	28 654	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anz.	2009	23 015	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2009	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
PSG	Anz.	2013	4 564	—	—	—	—	—	—	—	965
	Anz.	2009	2 957	—	—	—	—	—	—	—	1 420
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,1
	%	2009	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,1
AfD	Anz.	2013	2 056 985	74 346	48 885	37 142	165 875	12 307	83 075	49 661	88 060
	%	2013	4,7	4,6	5,6	4,2	3,7	3,7	6,0	4,2	4,9
BIG	Anz.	2013	17 743	—	—	—	—	—	—	—	3 509
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,2
pro Deutschland	Anz.	2013	73 854	—	1 693	—	4 990	466	5 805	3 680	5 665
	%	2013	0,2	—	0,2	—	0,1	0,1	0,4	0,3	0,3
DIE RECHTE	Anz.	2013	2 245	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
DIE FRAUEN	Anz.	2013	12 148	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
FREIE WÄHLER	Anz.	2013	423 977	8 747	8 004	2 856	21 773	814	13 416	12 358	7 531
	%	2013	1,0	0,5	0,9	0,3	0,5	0,2	1,0	1,0	0,4
PARTEI DER NICHTWÄHLER	Anz.	2013	11 349	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
PARTEI DER VERNUNFT	Anz.	2013	24 719	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	2013	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.2 Zweitstimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
–	–	–	–	–	–	–	–	7 449	2013 Anz.	FAMILIE
45 106	–	–	–	22 279	44 421	–	–	8 912	2009 Anz.	
–	–	–	–	–	–	–	–	1,3	2013 %	
0,5	–	–	–	–	1,0	0,7	–	1,5	2009 %	
5 151	–	–	–	–	3 032	–	–	–	2013 Anz.	Bündnis 21/RRP
12 952	–	–	–	–	48 458	–	–	3 074	2009 Anz.	
0,1	–	–	–	–	0,0	–	–	–	2013 %	
0,1	–	–	–	–	0,7	–	–	0,5	2009 %	
–	–	–	–	–	–	14 472	–	–	2013 Anz.	RENTNER
33 821	–	–	–	–	–	–	–	–	2009 Anz.	
–	–	–	–	–	–	0,3	–	–	2013 %	
0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	2009 %	
–	–	–	–	–	57 395	–	–	–	2013 Anz.	BP
–	–	–	–	–	48 311	–	–	–	2009 Anz.	
–	–	–	–	–	0,9	–	–	–	2013 %	
–	–	–	–	–	0,7	–	–	–	2009 %	
–	–	–	–	–	–	12 878	–	–	2013 Anz.	PBC
–	–	–	–	5 823	9 262	24 430	–	–	2009 Anz.	
–	–	–	–	–	–	0,2	–	–	2013 %	
–	–	–	–	–	0,3	0,1	0,4	–	2009 %	
1 975	5 076	1 536	–	–	1 375	1 042	–	–	2013 Anz.	BüSo
2 396	18 789	3 746	–	–	3 305	2 872	–	–	2009 Anz.	
0,0	0,2	0,0	–	–	0,0	0,0	–	–	2013 %	
0,0	0,8	0,1	–	–	0,0	0,1	–	–	2009 %	
–	–	–	–	–	8 211	–	–	–	2013 Anz.	DIE VIOLETTEN
–	–	–	–	–	13 872	12 593	–	–	2009 Anz.	
–	–	–	–	–	0,1	–	–	–	2013 %	
–	–	–	–	–	0,2	0,2	–	–	2009 %	
4 600	2 564	1 071	1 744	859	1 757	2 941	361	2013 Anz.	MLPD	
4 268	5 281	1 137	1 991	650	1 769	3 640	252	2009 Anz.		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	2013 %		
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	2009 %		
17 622	–	–	–	–	–	11 032	–	–	2013 Anz.	Volksabstimmung
9 367	–	–	–	–	–	–	13 648	–	2009 Anz.	
0,2	–	–	–	–	–	–	0,2	–	2013 %	
0,1	–	–	–	–	–	–	0,3	–	2009 %	
2 155	–	1 444	–	–	–	–	–	–	2013 Anz.	PSG
1 537	–	–	–	–	–	–	–	–	2009 Anz.	
0,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	2013 %	
0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	2009 %	
372 258	157 781	176 319	76 013	106 414	283 570	295 988	29 291	2013 Anz.	AfD	
3,9	6,8	5,6	6,2	4,8	4,3	5,2	5,2	2013 %		
10 705	–	–	–	–	–	3 529	–	–	2013 Anz.	BIG
0,1	–	–	–	–	–	0,1	–	–	2013 %	
23 243	9 736	3 754	–	4 451	4 874	4 595	902	2013 Anz.	pro Deutschland	
0,2	0,4	0,1	–	0,2	0,1	0,1	0,2	2013 %		
2 245	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 Anz.	DIE RECHTE
0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 %	
–	–	–	–	–	12 148	–	–	–	2013 Anz.	DIE FRAUEN
–	–	–	–	–	0,2	–	–	–	2013 %	
25 127	34 858	24 929	17 613	28 159	180 649	33 479	3 664	2013 Anz.	FREIE WÄHLER	
0,3	1,5	0,8	1,4	1,3	2,7	0,6	0,7	2013 %		
11 349	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 Anz.	PARTEI DER NICHTWÄHLER
0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	2013 %	
6 888	–	–	–	5 922	6 840	5 069	–	–	2013 Anz.	PARTEI DER VERNUNFT
0,1	–	–	–	0,3	0,1	0,1	–	–	2013 %	

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.2 Zweitstimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
Die PARTEI	Anz.	2013	78 674	–	–	5 643	–	1 549	–	–	18 673
	%	2013	0,2	–	–	0,6	–	0,5	–	–	1,0
DKP	Anz.	2009	1 894	–	–	–	–	–	–	–	1 894
	%	2009	0,0	–	–	–	–	–	–	–	0,1
Übrige 1)	Anz.	2009	72 797	1 807	–	1 184	4 318	1 030	24 285	3 529	2 275
	%	2009	0,2	0,1	–	0,1	0,1	0,3	1,8	0,3	0,1

1) Übrige Parteien und politische Vereinigungen

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

1.2 Zweitstimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
37 776 0,4	–	15 033 0,5	–	–	–	–	–	–	2013 Anz. 2013 %	Die PARTEI
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2009 Anz. 2009 %	DKP
13 445 0,1	–	2 516 0,1	–	1 729 0,1	10 317 0,2	6 362 0,1	–	–	2009 Anz. 2009 %	Übrige 1)

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					
						insgesamt		ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schleswig-Holstein											
001	Flensburg - Schleswig	2013	1	226 944	CDU	162 749	71,7	2 223	1,4	160 526	68 235 42,5
		2009	1	225 216	CDU	163 329	72,5	4 117	2,5	159 212	61 793 38,8
		2013	2	226 944	X	162 749	71,7	2 113	1,3	160 636	61 347 38,2
		2009	2	225 216	X	163 329	72,5	4 181	2,6	159 148	51 068 32,1
002	Nordfriesland - Dithmarschen Nord	2013	1	186 177	CDU	131 527	70,6	1 648	1,3	129 879	64 678 49,8
		2009	1	187 047	CDU	134 671	72,0	3 382	2,5	131 289	56 751 43,2
		2013	2	186 177	X	131 527	70,6	1 483	1,1	130 044	56 383 43,4
		2009	2	187 047	X	134 671	72,0	3 218	2,4	131 453	47 947 36,5
003	Steinburg - Dithmarschen Süd	2013	1	176 731	CDU	126 409	71,5	1 523	1,2	124 886	56 669 45,4
		2009	1	177 604	CDU	128 320	72,3	3 348	2,6	124 972	49 779 39,8
		2013	2	176 731	X	126 409	71,5	1 451	1,1	124 958	52 408 41,9
		2009	2	177 604	X	128 320	72,3	3 030	2,4	125 290	43 480 34,7
004	Rendsburg-Eckernförde	2013	1	198 903	CDU	149 583	75,2	1 743	1,2	147 840	66 775 45,2
		2009	1	198 910	CDU	150 018	75,4	3 404	2,3	146 614	58 876 40,2
		2013	2	198 903	X	149 583	75,2	1 616	1,1	147 967	60 349 40,8
		2009	2	198 910	X	150 018	75,4	3 026	2,0	146 992	49 789 33,9
005	Kiel	2013	1	205 243	SPD	146 452	71,4	1 674	1,1	144 778	47 925 33,1
		2009	1	200 347	SPD	145 483	72,6	3 442	2,4	142 041	42 733 30,1
		2013	2	205 243	X	146 452	71,4	1 483	1,0	144 969	43 893 30,3
		2009	2	200 347	X	145 483	72,6	2 263	1,6	143 220	36 397 25,4
006	Plön - Neumünster	2013	1	174 746	CDU	127 093	72,7	1 681	1,3	125 412	54 833 43,7
		2009	1	175 132	CDU	127 971	73,1	3 292	2,6	124 679	48 136 38,6
		2013	2	174 746	X	127 093	72,7	1 520	1,2	125 573	48 683 38,8
		2009	2	175 132	X	127 971	73,1	3 031	2,4	124 940	40 110 32,1
007	Pinneberg	2013	1	235 610	CDU	179 055	76,0	1 703	1,0	177 352	80 483 45,4
		2009	1	232 899	CDU	176 188	75,6	3 384	1,9	172 804	70 458 40,8
		2013	2	235 610	X	179 055	76,0	1 682	0,9	177 373	72 006 40,6
		2009	2	232 899	X	176 188	75,6	3 193	1,8	172 995	57 203 33,1
008	Segeberg - Stormarn-Mitte	2013	1	244 240	CDU	183 250	75,0	1 735	0,9	181 515	82 471 45,4
		2009	1	240 010	CDU	180 295	75,1	3 674	2,0	176 621	70 290 39,8
		2013	2	244 240	X	183 250	75,0	1 660	0,9	181 590	74 161 40,8
		2009	2	240 010	X	180 295	75,1	3 303	1,8	176 992	58 225 32,9
009	Ostholstein - Stormarn-Nord	2013	1	180 022	CDU	131 939	73,3	1 551	1,2	130 388	59 783 45,9
		2009	1	179 987	CDU	131 917	73,3	4 043	3,1	127 874	49 363 38,6
		2013	2	180 022	X	131 939	73,3	1 452	1,1	130 487	53 705 41,2
		2009	2	179 987	X	131 917	73,3	3 094	2,3	128 823	42 193 32,8
010	Herzogtum Lauenburg - Stormarn Süd	2013	1	241 257	CDU	182 982	75,8	1 708	0,9	181 274	81 954 45,2
		2009	1	237 144	CDU	181 568	76,6	3 884	2,1	177 684	70 874 39,9
		2013	2	241 257	X	182 982	75,8	1 560	0,9	181 422	73 603 40,6
		2009	2	237 144	X	181 568	76,6	3 259	1,8	178 309	59 075 33,1
011	Lübeck	2013	1	181 923	SPD	124 711	68,6	1 563	1,3	123 148	44 896 36,5
		2009	1	180 424	SPD	124 624	69,1	3 524	2,8	121 100	36 745 30,3
		2013	2	181 923	X	124 711	68,6	1 440	1,2	123 271	42 218 34,2
		2009	2	180 424	X	124 624	69,1	3 284	2,6	121 340	32 970 27,2

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Schleswig-Holstein													
59 718	37,2	3 039	1,9	7 436	4,6	12 491	7,8	–	–	9 607	6,0	001	
52 139	32,7	15 292	9,6	11 918	7,5	16 399	10,3	–	–	1 671	1,0		
52 396	32,6	8 065	5,0	9 084	5,7	15 734	9,8	–	–	14 010	8,7		
41 793	26,3	24 187	15,2	13 481	8,5	21 967	13,8	–	–	6 652	4,2		
41 714	32,1	3 172	2,4	4 653	3,6	8 465	6,5	–	–	7 197	5,5	002	
36 642	27,9	15 184	11,6	8 208	6,3	12 840	9,8	–	–	1 664	1,3		
38 590	29,7	8 321	6,4	5 733	4,4	10 547	8,1	–	–	10 470	8,1		
32 239	24,5	22 605	17,2	8 836	6,7	14 927	11,4	–	–	4 899	3,7		
42 476	34,0	6 324	5,1	4 909	3,9	6 386	5,1	–	–	8 122	6,5	003	
37 277	29,8	16 037	12,8	8 896	7,1	10 665	8,5	–	–	2 318	1,9		
37 502	30,0	7 689	6,2	6 286	5,0	9 485	7,6	–	–	11 588	9,3		
31 282	25,0	21 970	17,5	9 808	7,8	12 899	10,3	–	–	5 851	4,7		
54 397	36,8	2 754	1,9	4 902	3,3	10 306	7,0	–	–	8 706	5,9	004	
47 610	32,5	14 317	9,8	8 729	6,0	14 790	10,1	–	–	2 292	1,6		
46 658	31,5	8 126	5,5	6 447	4,4	13 707	9,3	–	–	12 680	8,6		
39 253	26,7	23 442	15,9	9 821	6,7	18 751	12,8	–	–	5 936	4,0		
62 271	43,0	3 069	2,1	7 622	5,3	14 435	10,0	–	–	9 456	6,5	005	
54 398	38,3	12 188	8,6	11 817	8,3	18 699	13,2	–	–	2 206	1,6		
50 262	34,7	7 708	5,3	10 023	6,9	20 394	14,1	–	–	12 689	8,8		
42 369	29,6	19 156	13,4	13 430	9,4	24 659	17,2	–	–	7 209	5,0		
47 085	37,5	2 322	1,9	4 708	3,8	7 979	6,4	–	–	8 485	6,8	006	
41 683	33,4	12 515	10,0	7 871	6,3	12 187	9,8	–	–	2 287	1,8		
41 094	32,7	6 722	5,4	5 987	4,8	11 577	9,2	–	–	11 510	9,2		
35 557	28,5	19 772	15,8	8 936	7,2	15 701	12,6	–	–	4 864	3,9		
64 006	36,1	3 303	1,9	6 985	3,9	11 324	6,4	–	–	11 251	6,3	007	
54 950	31,8	17 018	9,8	11 794	6,8	16 143	9,3	–	–	2 441	1,4		
55 371	31,2	9 863	5,6	8 910	5,0	15 291	8,6	–	–	15 932	9,0		
45 540	26,3	28 640	16,6	13 412	7,8	20 978	12,1	–	–	7 222	4,2		
63 998	35,3	3 722	2,1	7 003	3,9	11 141	6,1	–	–	13 180	7,3	008	
54 065	30,6	20 084	11,4	12 527	7,1	16 633	9,4	–	–	3 022	1,7		
54 691	30,1	10 449	5,8	9 112	5,0	15 695	8,6	–	–	17 482	9,6		
44 445	25,1	31 407	17,7	14 280	8,1	21 245	12,0	–	–	7 390	4,2		
48 349	37,1	2 962	2,3	4 469	3,4	7 145	5,5	–	–	7 680	5,9	009	
43 765	34,2	14 397	11,3	8 235	6,4	10 411	8,1	–	–	1 703	1,3		
41 134	31,5	8 036	6,2	5 663	4,3	10 490	8,0	–	–	11 459	8,8		
36 329	28,2	22 701	17,6	9 342	7,3	13 651	10,6	–	–	4 607	3,6		
62 749	34,6	3 901	2,2	6 834	3,8	12 774	7,0	–	–	13 062	7,2	010	
53 073	29,9	19 742	11,1	12 351	7,0	18 761	10,6	–	–	2 883	1,6		
53 944	29,7	10 878	6,0	8 962	4,9	16 579	9,1	–	–	17 456	9,6		
45 354	25,4	30 714	17,2	13 855	7,8	22 240	12,5	–	–	7 071	4,0		
50 119	40,7	2 958	2,4	6 662	5,4	9 475	7,7	–	–	9 038	7,3	011	
44 393	36,7	13 296	11,0	10 973	9,1	14 098	11,6	–	–	1 595	1,3		
42 083	34,1	5 857	4,8	7 970	6,5	13 638	11,1	–	–	11 505	9,3		
36 578	30,1	17 173	14,2	12 002	9,9	16 764	13,8	–	–	5 853	4,8		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis			Jahr der Wahl	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
Nr.	Name	1)		PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP		
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Schleswig-Holstein														
001	Flensburg - Schleswig	2013 1	3 418	2,1		955	0,6	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 302	0,8	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	3 183	2,0		929	0,6	1 459	0,9	-	-	-	-	
		2009 2	3 385	2,1		1 240	0,8	-	-	-	-	-	-	
002	Nordfriesland - Dithmarschen Nord	2013 1	2 467	1,9		757	0,6	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 231	0,9	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	2 413	1,9		733	0,6	969	0,7	-	-	-	-	
		2009 2	2 233	1,7		1 126	0,9	-	-	-	-	-	-	
003	Steinburg - Dithmarschen Süd	2013 1	2 674	2,1		980	0,8	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 603	1,3	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	2 709	2,2		1 038	0,8	930	0,7	-	-	-	-	
		2009 2	2 549	2,0		1 512	1,2	-	-	-	-	-	-	
004	Rendsburg- Eckernförde	2013 1	2 756	1,9		866	0,6	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 344	0,9	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	2 620	1,8		854	0,6	1 290	0,9	-	-	-	-	
		2009 2	2 985	2,0		1 220	0,8	-	-	-	-	-	-	
005	Kiel	2013 1	3 575	2,5		834	0,6	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 392	1,0	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	3 946	2,7		802	0,6	1 201	0,8	-	-	-	-	
		2009 2	4 267	3,0		1 275	0,9	-	-	-	-	-	-	
006	Plön - Neumünster	2013 1	2 167	1,7		1 162	0,9	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 363	1,1	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	2 154	1,7		1 159	0,9	1 004	0,8	-	-	-	-	
		2009 2	2 281	1,8		1 315	1,1	-	-	-	-	-	-	
007	Pinneberg	2013 1	3 225	1,8		1 260	0,7	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 912	1,1	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	3 370	1,9		1 319	0,7	1 271	0,7	-	-	-	-	
		2009 2	3 659	2,1		1 743	1,0	-	-	-	-	-	-	
008	Segeberg - Stormarn-Mitte	2013 1	3 546	2,0		1 190	0,7	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 797	1,0	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	3 686	2,0		1 307	0,7	1 534	0,8	-	-	-	-	
		2009 2	3 598	2,0		1 687	1,0	-	-	-	-	-	-	
009	Ostholstein - Stormarn-Nord	2013 1	2 060	1,6		723	0,6	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 270	1,0	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	2 111	1,6		737	0,6	917	0,7	-	-	-	-	
		2009 2	2 062	1,6		1 192	0,9	-	-	-	-	-	-	
010	Herzogtum Lauenburg - Stormarn Süd	2013 1	2 908	1,6		1 356	0,7	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		2 330	1,3	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	3 031	1,7		1 377	0,8	1 385	0,8	-	-	-	-	
		2009 2	3 248	1,8		2 126	1,2	-	-	-	-	-	-	
011	Lübeck	2013 1	2 825	2,3		948	0,8	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-		1 595	1,3	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	2 994	2,4		974	0,8	918	0,7	-	-	-	-	
		2009 2	3 010	2,5		1 412	1,2	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Schleswig-Holstein											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	001	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	790	0,5	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 821	1,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	002	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	561	0,4	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 293	1,0	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	003	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	516	0,4	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 604	1,3	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	004	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	668	0,5	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 540	1,0	–	–	–	–		
–	–	–	–	920	0,6	–	–	–	–	005	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	817	0,6	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 448	1,0	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	006	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	535	0,4	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 095	0,9	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	007	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	665	0,4	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 571	0,9	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	008	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	746	0,4	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 814	1,0	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	009	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	489	0,4	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 178	0,9	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	010	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	634	0,3	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 445	0,8	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	011	
–	–	–	–	422	0,3	–	–	–	–		
–	–	–	–	1 197	1,0	–	–	–	–		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein													
001	Flensburg - Schleswig	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	44	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	47	0,0	-	-	-	-
002	Nordfriesland - Dithmarschen Nord	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	45	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	-
003	Steinburg - Dithmarschen Süd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	34	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	44	0,0	-	-	-	-
004	Rendsburg- Eckernförde	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	32	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	55	0,0	-	-	-	-
005	Kiel	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	71	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	80	0,1	-	-	-	-
006	Plön - Neumünster	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	46	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	42	0,0	-	-	-	-
007	Pinneberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	42	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	56	0,0	-	-	-	-
008	Segeberg - Stormarn-Mitte	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	46	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	58	0,0	-	-	-	-
009	Ostholstein - Stormarn-Nord	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	25	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	43	0,0	-	-	-	-
010	Herzogtum Lauenburg - Stormarn Süd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	553	0,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	43	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	48	0,0	-	-	-	-
011	Lübeck	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	93	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	90	0,1	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Schleswig-Holstein											
5 234	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	001	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 563	4,1	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3 973	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	002	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 994	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 468	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	003	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 492	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 084	3,4	—	—	—	—	—	—	—	—	004	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 500	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 040	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	005	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 379	3,7	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 837	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—	006	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 901	4,7	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 766	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	007	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8 479	4,8	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 879	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	008	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9 034	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 897	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	009	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 471	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8 351	4,6	—	—	—	—	—	—	—	—	010	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 210	5,6	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 152	3,4	—	—	—	—	—	—	—	—	011	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 323	4,3	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein													
001	Flensburg - Schleswig	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 042	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
002	Nordfriesland - Dithmarschen Nord	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	755	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
003	Steinburg - Dithmarschen Süd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	869	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
004	Rendsburg- Eckernförde	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	716	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
005	Kiel	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	473	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
006	Plön - Neumünster	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	711	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
007	Pinneberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	786	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
008	Segeberg - Stormarn-Mitte	2013	1	1 565	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 129	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
009	Ostholstein - Stormarn-Nord	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	709	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
010	Herzogtum Lauenburg - Stormarn Süd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	776	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
011	Lübeck	2013	1	1 113	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	781	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD		Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlkreis Nr.		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Schleswig-Holstein								
–	–	–	–	–	–	–	–	001
–	–	–	–	–	–	369	0,2	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	159	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	002
–	–	–	–	–	–	433	0,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	194	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	003
–	–	–	–	–	–	715	0,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	142	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	004
–	–	–	–	–	–	948	0,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	136	0,1	
–	–	–	–	–	–	87	0,1	005
–	–	–	–	–	–	814	0,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	139	0,1	
–	–	–	–	–	–	319	0,3	006
–	–	–	–	–	–	924	0,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	131	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	007
–	–	–	–	–	–	529	0,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	193	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	008
–	–	–	–	–	–	1 225	0,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	233	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	009
–	–	–	–	–	–	433	0,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	132	0,1	
–	–	–	–	–	–	447	0,2	010
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	204	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	011
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	144	0,1	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Mecklenburg-Vorpommern													
012	Schwerin - Ludwigslust-Parchim I - Nordwestmecklenburg I	2013	1	220 166	CDU	148 614	67,5	2 506	1,7	146 108	56 966	39,0	
		2009	1	226 424	CDU	148 469	65,6	2 507	1,7	145 962	44 260	30,3	
		2013	2	220 166	X	148 614	67,5	2 135	1,4	146 479	59 081	40,3	
		2009	2	226 424	X	148 469	65,6	2 122	1,4	146 347	45 985	31,4	
013	Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I	2013	1	208 976	CDU	137 171	65,6	2 359	1,7	134 812	57 917	43,0	
		2009	1	217 571	CDU	138 101	63,5	2 440	1,8	135 661	45 462	33,5	
		2013	2	208 976	X	137 171	65,6	1 986	1,4	135 185	56 922	42,1	
		2009	2	217 571	X	138 101	63,5	2 155	1,6	135 946	44 531	32,8	
014	Rostock - Landkreis Rostock I	2013	1	223 885	CDU	152 820	68,3	2 669	1,7	150 151	52 661	35,1	
		2009	1	224 968	DIE LINKE	149 341	66,4	2 402	1,6	146 939	41 161	28,0	
		2013	2	223 885	X	152 820	68,3	2 046	1,3	150 774	57 188	37,9	
		2009	2	224 968	X	149 341	66,4	2 115	1,4	147 226	41 154	28,0	
015	Vorpommern-Rügen - Vorpommern-Greifswald I	2013	1	244 880	CDU	157 402	64,3	2 467	1,6	154 935	87 142	56,2	
		2009	1	253 514	CDU	154 213	60,8	2 632	1,7	151 581	70 329	46,4	
		2013	2	244 880	X	157 402	64,3	2 426	1,5	154 976	69 683	45,0	
		2009	2	253 514	X	154 213	60,8	2 761	1,8	151 452	55 282	36,5	
016	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern-Greifswald II	2013	1	234 110	CDU	148 874	63,6	2 778	1,9	146 096	67 069	45,9	
		2009	1	247 700	CDU	153 434	61,9	3 498	2,3	149 936	52 897	35,3	
		2013	2	234 110	X	148 874	63,6	2 514	1,7	146 360	65 767	44,9	
		2009	2	247 700	X	153 434	61,9	3 085	2,0	150 349	53 411	35,5	
017	Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III	2013	1	218 688	CDU	136 837	62,6	3 195	2,3	133 642	62 852	47,0	
		2009	1	230 121	CDU	138 618	60,2	2 988	2,2	135 630	47 714	35,2	
		2013	2	218 688	X	136 837	62,6	2 868	2,1	133 969	60 407	45,1	
		2009	2	230 121	X	138 618	60,2	2 671	1,9	135 947	47 118	34,7	
Hamburg													
018	Hamburg-Mitte	2013	1	256 862	SPD	168 465	65,6	2 445	1,5	166 020	46 753	28,2	
		2009	1	249 150	SPD	164 566	66,1	2 660	1,6	161 906	43 306	26,7	
		2013	2	256 862	X	168 465	65,6	2 252	1,3	166 213	44 947	27,0	
		2009	2	249 150	X	164 566	66,1	2 033	1,2	162 533	38 459	23,7	
019	Hamburg-Altona	2013	1	182 776	SPD	135 857	74,3	1 454	1,1	134 403	43 609	32,4	
		2009	1	178 340	SPD	133 657	74,9	1 552	1,2	132 105	39 303	29,8	
		2013	2	182 776	X	135 857	74,3	1 393	1,0	134 464	39 581	29,4	
		2009	2	178 340	X	133 657	74,9	1 358	1,0	132 299	34 197	25,8	
020	Hamburg-Eimsbüttel	2013	1	189 772	SPD	143 084	75,4	1 646	1,2	141 438	47 112	33,3	
		2009	1	185 790	CDU	141 650	76,2	1 881	1,3	139 769	43 661	31,2	
		2013	2	189 772	X	143 084	75,4	1 444	1,0	141 640	43 989	31,1	
		2009	2	185 790	X	141 650	76,2	1 290	0,9	140 360	37 644	26,8	
021	Hamburg-Nord	2013	1	211 824	CDU	163 950	77,4	1 666	1,0	162 284	64 459	39,7	
		2009	1	207 016	CDU	163 012	78,7	1 821	1,1	161 191	61 873	38,4	
		2013	2	211 824	X	163 950	77,4	1 512	0,9	162 438	59 244	36,5	
		2009	2	207 016	X	163 012	78,7	1 357	0,8	161 655	50 174	31,0	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Mecklenburg-Vorpommern													
37 864	25,9	2 255	1,5	32 404	22,2	5 205	3,6	–	–	11 414	7,8	012	
36 134	24,8	11 464	7,9	41 449	28,4	7 840	5,4	–	–	4 815	3,3		
31 566	21,5	3 303	2,3	29 869	20,4	6 538	4,5	–	–	16 122	11,0		
29 602	20,2	14 174	9,7	40 022	27,3	8 528	5,8	–	–	8 036	5,5		
30 711	22,8	2 125	1,6	30 812	22,9	4 641	3,4	–	–	8 606	6,4	013	
28 275	20,8	10 106	7,4	40 228	29,7	6 601	4,9	–	–	4 989	3,7		
26 641	19,7	3 006	2,2	28 803	21,3	5 448	4,0	–	–	14 365	10,6		
25 078	18,4	13 264	9,8	38 919	28,6	7 049	5,2	–	–	7 105	5,2		
27 498	18,3	1 606	1,1	46 160	30,7	11 216	7,5	–	–	11 010	7,3	014	
29 052	19,8	9 931	6,8	46 323	31,5	15 050	10,2	–	–	5 422	3,7		
29 010	19,2	2 911	1,9	35 792	23,7	9 874	6,5	–	–	15 999	10,6		
26 254	17,8	14 285	9,7	44 937	30,5	12 027	8,2	–	–	8 569	5,8		
21 688	14,0	1 227	0,8	29 847	19,3	4 728	3,1	–	–	10 303	6,6	015	
19 090	12,6	8 491	5,6	40 081	26,4	6 757	4,5	–	–	6 833	4,5		
22 630	14,6	4 067	2,6	31 930	20,6	7 372	4,8	–	–	19 294	12,4		
19 591	12,9	16 798	11,1	42 462	28,0	8 550	5,6	–	–	8 769	5,8		
22 870	15,7	2 695	1,8	34 972	23,9	3 359	2,3	–	–	15 131	10,4	016	
22 994	15,3	11 746	7,8	46 343	30,9	5 412	3,6	–	–	10 544	7,0		
21 603	14,8	2 910	2,0	31 658	21,6	4 010	2,7	–	–	20 412	13,9		
20 979	14,0	13 987	9,3	44 748	29,8	5 705	3,8	–	–	11 519	7,7		
25 029	18,7	1 983	1,5	30 284	22,7	4 083	3,1	–	–	9 411	7,0	017	
25 869	19,1	9 731	7,2	40 987	30,2	5 166	3,8	–	–	6 163	4,5		
22 981	17,2	2 771	2,1	28 819	21,5	4 474	3,3	–	–	14 517	10,8		
22 103	16,3	12 695	9,3	40 448	29,8	5 982	4,4	–	–	7 601	5,6		
Hamburg													
64 997	39,2	2 878	1,7	15 693	9,5	19 943	12,0	–	–	15 756	9,5	018	
56 125	34,7	12 700	7,8	21 173	13,1	26 261	16,2	–	–	2 341	1,4		
55 721	33,5	6 458	3,9	18 124	10,9	22 645	13,6	–	–	18 318	11,0		
45 904	28,2	18 915	11,6	22 111	13,6	26 984	16,6	–	–	10 160	6,3		
46 918	34,9	2 627	2,0	13 759	10,2	18 380	13,7	–	–	9 110	6,8	019	
47 298	35,8	10 655	8,1	13 206	10,0	18 888	14,3	–	–	2 755	2,1		
40 009	29,8	7 353	5,5	14 525	10,8	22 167	16,5	–	–	10 829	8,1		
33 225	25,1	17 246	13,0	16 340	12,4	25 459	19,2	–	–	5 832	4,4		
53 105	37,5	3 264	2,3	9 728	6,9	18 399	13,0	–	–	9 830	7,0	020	
33 272	23,8	11 712	8,4	12 484	8,9	36 381	26,0	–	–	2 259	1,6		
44 492	31,4	7 308	5,2	12 137	8,6	22 074	15,6	–	–	11 640	8,2		
37 645	26,8	18 823	13,4	14 653	10,4	25 703	18,3	–	–	5 892	4,2		
56 421	34,8	3 921	2,4	7 626	4,7	19 343	11,9	–	–	10 514	6,5	021	
53 469	33,2	12 766	7,9	10 805	6,7	21 268	13,2	–	–	1 010	0,6		
49 039	30,2	10 242	6,3	10 615	6,5	20 357	12,5	–	–	12 941	8,0		
40 909	25,3	25 269	15,6	13 429	8,3	26 306	16,3	–	–	5 568	3,4		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mecklenburg-Vorpommern													
012	Schwerin - Ludwigslust-Parchim I - Nordwestmecklenburg I	2013	1	3 340	2,3	4 928	3,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 699	3,2	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 581	1,8	3 922	2,7	-	-	70	0,0	-	-
		2009	2	3 207	2,2	4 321	3,0	-	-	256	0,2	-	-
013	Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I	2013	1	2 964	2,2	4 244	3,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 239	3,1	-	-	-	-	133	0,1
		2013	2	2 126	1,6	3 465	2,6	-	-	86	0,1	-	-
		2009	2	2 749	2,0	3 903	2,9	-	-	199	0,1	-	-
014	Rostock - Landkreis Rostock I	2013	1	3 263	2,2	3 308	2,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 681	2,5	-	-	-	-	74	0,1
		2013	2	3 588	2,4	2 484	1,6	-	-	106	0,1	-	-
		2009	2	4 606	3,1	3 405	2,3	-	-	215	0,1	-	-
015	Vorpommern-Rügen - Vorpommern-Greifswald I	2013	1	3 738	2,4	3 970	2,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 115	2,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 527	2,3	3 525	2,3	-	-	126	0,1	-	-
		2009	2	3 942	2,6	4 237	2,8	-	-	307	0,2	-	-
016	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern-Greifswald II	2013	1	3 825	2,6	8 525	5,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	8 369	5,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 629	1,8	6 755	4,6	-	-	155	0,1	-	-
		2009	2	3 109	2,1	7 776	5,2	-	-	340	0,2	-	-
017	Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III	2013	1	2 653	2,0	4 243	3,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 698	3,5	-	-	-	-	316	0,2
		2013	2	2 112	1,6	3 584	2,7	-	-	120	0,1	-	-
		2009	2	2 450	1,8	4 581	3,4	-	-	266	0,2	-	-
Hamburg													
018	Hamburg-Mitte	2013	1	5 733	3,5	1 245	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 341	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	6 442	3,9	1 257	0,8	-	-	-	-	417	0,3
		2009	2	6 142	3,8	1 817	1,1	-	-	-	-	659	0,4
019	Hamburg-Altona	2013	1	3 005	2,2	515	0,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	780	0,6	-	-	-	-	709	0,5
		2013	2	3 630	2,7	528	0,4	-	-	-	-	334	0,2
		2009	2	3 513	2,7	802	0,6	-	-	-	-	563	0,4
020	Hamburg-Eimsbüttel	2013	1	3 352	2,4	548	0,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	967	0,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 751	2,6	551	0,4	-	-	-	-	293	0,2
		2009	2	3 523	2,5	797	0,6	-	-	-	-	426	0,3
021	Hamburg-Nord	2013	1	3 559	2,2	610	0,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 010	0,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 638	2,2	588	0,4	-	-	-	-	297	0,2
		2009	2	3 289	2,0	794	0,5	-	-	-	-	411	0,3

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Mecklenburg-Vorpommern											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	014
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	015
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hamburg											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	790	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 171	0,7	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	420	0,3	-	-	-	-	-	020
-	-	-	-	762	0,6	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	525	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	932	0,7	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	021
-	-	-	-	585	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	876	0,5	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mecklenburg-Vorpommern												
012	Schwerin - Ludwigslust-Parchim I - Nordwestmecklenburg I	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - 164 0,1 252 0,2	- - - - - - - -						
013	Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - 153 0,1 254 0,2	- - - - - -	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - - - - -	
014	Rostock - Landkreis Rostock I	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - - - - - - -	- - - - - - - -	545 0,4 554 0,4 292 0,2 343 0,2	- - - - - - - -						
015	Vorpommern-Rügen - Vorpommern-Greifswald I	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - 161 0,1 283 0,2	- - - - - - - -						
016	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern-Greifswald II	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - 163 0,1 294 0,2	- - - - - - - -						
017	Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - - - - - - -	- - - - - - - -	491 0,4 - - 233 0,2 304 0,2	- - - - - - - -						
Hamburg												
018	Hamburg-Mitte	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - 92 0,1 128 0,1	- - - - - - - -						
019	Hamburg-Altona	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - 151 0,1 - - - -	- - - - - - - -	135 0,1 158 0,1 123 0,1 88 0,1	- - - - - - - -						
020	Hamburg-Eimsbüttel	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - 56 0,0 70 0,0	- - - - - - - -						
021	Hamburg-Nord	2013 1 2009 1 2013 2 2009 2	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - 39 0,0 46 0,0	- - - - - - - -						

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Mecklenburg-Vorpommern											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	012	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 736	5,3	–	–	251	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	013	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 138	5,3	–	–	291	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	014	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 196	5,4	–	–	224	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	015	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
10 159	6,6	–	–	330	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	016	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 850	6,0	–	–	337	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	017	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 806	5,1	–	–	260	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hamburg											
5 525	3,3	–	–	–	–	–	–	–	–	018	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 186	4,3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 094	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–	019	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 321	3,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 034	2,9	–	–	–	–	–	–	–	–	020	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 197	3,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 708	3,5	–	–	–	–	–	–	–	–	021	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 721	4,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mecklenburg-Vorpommern													
012	Schwerin - Ludwigslust-Parchim I - Nordwestmecklenburg I	2013 1		2 920	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013	Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I	2013 1		1 398	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Rostock - Landkreis Rostock I	2013 1		1 385	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2		1 109	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
015	Vorpommern-Rügen - Vorpommern-Greifswald I	2013 1		1 205	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern-Greifswald II	2013 1		2 781	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
017	Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III	2013 1		2 024	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2		1 402	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg													
018	Hamburg-Mitte	2013 1		700	0,4	-	-	-	-	1 738	1,0	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2		589	0,4	-	-	-	-	1 545	0,9	-	-
019	Hamburg-Altona	2013 1		497	0,4	-	-	-	-	1 359	1,0	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2		384	0,3	-	-	-	-	1 089	0,8	-	-
020	Hamburg-Eimsbüttel	2013 1		427	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2		397	0,3	-	-	-	-	870	0,6	-	-
021	Hamburg-Nord	2013 1		637	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2		392	0,2	-	-	-	-	681	0,4	-	-
		2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Wahlkreis Nr.	
	DKP		NEIN!		Übrige 3)			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Mecklenburg-Vorpommern								
	–	–	–	–	–	–	226 0,2	
	–	–	–	–	–	–	116 0,1	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	617 0,5	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	2 509 1,7	
	–	–	–	–	–	–	1 113 0,8	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	1 390 0,9	
	–	–	–	–	–	–	2 718 1,8	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	2 175 1,5	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	1 149 0,8	
	–	–	–	–	–	–	–	
Hamburg								
	–	–	–	–	–	–	815 0,5	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	243 0,1	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	505 0,4	
	–	–	–	–	–	–	957 0,7	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	104 0,1	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	1 469 1,0	
	–	–	–	–	–	–	1 292 0,9	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	144 0,1	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	–	
	–	–	–	–	–	–	152 0,1	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Hamburg													
022	Hamburg-Wandsbek	2013	1	218 797	SPD	147 153	67,3	1 960	1,3	145 193	54 002	37,2	
		2009	1	217 147	CDU	150 049	69,1	2 126	1,4	147 923	53 958	36,5	
		2013	2	218 797	X	147 153	67,3	1 795	1,2	145 358	50 641	34,8	
		2009	2	217 147	X	150 049	69,1	1 686	1,1	148 363	44 770	30,2	
023	Hamburg-Bergedorf - Harburg	2013	1	221 887	SPD	142 704	64,3	2 089	1,5	140 615	50 044	35,6	
		2009	1	219 191	SPD	143 119	65,3	2 355	1,6	140 764	46 303	32,9	
		2013	2	221 887	X	142 704	64,3	1 988	1,4	140 716	47 525	33,8	
		2009	2	219 191	X	143 119	65,3	1 991	1,4	141 128	41 423	29,4	
Niedersachsen													
024	Aurich - Emden	2013	1	190 987	SPD	134 256	70,3	2 217	1,7	132 039	42 737	32,4	
		2009	1	189 804	SPD	132 885	70,0	2 439	1,8	130 446	33 706	25,8	
		2013	2	190 987	X	134 256	70,3	1 724	1,3	132 532	43 026	32,5	
		2009	2	189 804	X	132 885	70,0	2 121	1,6	130 764	32 155	24,6	
025	Unterems	2013	1	232 784	CDU	166 959	71,7	2 096	1,3	164 863	90 236	54,7	
		2009	1	231 076	CDU	164 653	71,3	2 392	1,5	162 261	73 405	45,2	
		2013	2	232 784	X	166 959	71,7	1 645	1,0	165 314	80 616	48,8	
		2009	2	231 076	X	164 653	71,3	2 136	1,3	162 517	63 545	39,1	
026	Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund	2013	1	190 034	SPD	134 162	70,6	2 369	1,8	131 793	52 275	39,7	
		2009	1	190 546	SPD	132 735	69,7	2 630	2,0	130 105	42 211	32,4	
		2013	2	190 034	X	134 162	70,6	1 760	1,3	132 402	50 796	38,4	
		2009	2	190 546	X	132 735	69,7	1 939	1,5	130 796	38 728	29,6	
027	Oldenburg - Ammerland	2013	1	220 409	SPD	163 543	74,2	1 748	1,1	161 795	59 525	36,8	
		2009	1	215 591	CDU	158 347	73,4	1 891	1,2	156 456	55 610	35,5	
		2013	2	220 409	X	163 543	74,2	1 402	0,9	162 141	57 067	35,2	
		2009	2	215 591	X	158 347	73,4	1 490	0,9	156 857	44 090	28,1	
028	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	2013	1	227 719	CDU	162 698	71,4	2 059	1,3	160 639	63 832	39,7	
		2009	1	226 440	CDU	161 584	71,4	1 970	1,2	159 614	56 273	35,3	
		2013	2	227 719	X	162 698	71,4	1 911	1,2	160 787	62 620	38,9	
		2009	2	226 440	X	161 584	71,4	1 821	1,1	159 763	49 810	31,2	
029	Cuxhaven - Stade II	2013	1	187 640	CDU	137 151	73,1	1 490	1,1	135 661	63 431	46,8	
		2009	1	189 058	CDU	135 824	71,8	1 902	1,4	133 922	51 654	38,6	
		2013	2	187 640	X	137 151	73,1	1 184	0,9	135 967	59 699	43,9	
		2009	2	189 058	X	135 824	71,8	1 575	1,2	134 249	46 707	34,8	
030	Stade I - Rotenburg II	2013	1	194 958	CDU	145 131	74,4	1 161	0,8	143 970	68 545	47,6	
		2009	1	192 956	CDU	142 114	73,7	1 690	1,2	140 424	62 035	44,2	
		2013	2	194 958	X	145 131	74,4	947	0,7	144 184	64 472	44,7	
		2009	2	192 956	X	142 114	73,7	1 424	1,0	140 690	51 303	36,5	
031	Mittelems	2013	1	228 051	CDU	170 444	74,7	1 571	0,9	168 873	99 705	59,0	
		2009	1	226 979	CDU	169 078	74,5	1 775	1,0	167 303	91 378	54,6	
		2013	2	228 051	X	170 444	74,7	1 206	0,7	169 238	94 923	56,1	
		2009	2	226 979	X	169 078	74,5	1 550	0,9	167 528	79 052	47,2	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hamburg													
58 029	40,0	2 783	1,9	9 594	6,6	9 320	6,4	–	–	11 465	7,9	022	
51 460	34,8	11 408	7,7	14 021	9,5	13 914	9,4	–	–	3 162	2,1		
50 339	34,6	6 556	4,5	11 078	7,6	12 667	8,7	–	–	14 077	9,7		
42 705	28,8	20 181	13,6	16 205	10,9	17 518	11,8	–	–	6 984	4,7		
56 867	40,4	2 234	1,6	10 595	7,5	9 088	6,5	–	–	11 787	8,4	023	
54 965	39,0	10 727	7,6	14 430	10,3	11 728	8,3	–	–	2 611	1,9		
49 302	35,0	4 952	3,5	11 817	8,4	12 916	9,2	–	–	14 204	10,1		
42 554	30,2	16 709	11,8	16 358	11,6	16 484	11,7	–	–	7 600	5,4		
Niedersachsen													
66 348	50,2	2 085	1,6	6 373	4,8	12 627	9,6	–	–	1 869	1,4	024	
57 876	44,4	9 314	7,1	13 213	10,1	14 451	11,1	–	–	1 886	1,4		
58 080	43,8	4 323	3,3	6 588	5,0	11 028	8,3	–	–	9 487	7,2		
50 682	38,8	13 619	10,4	14 978	11,5	13 641	10,4	–	–	5 689	4,4		
51 409	31,2	4 288	2,6	6 426	3,9	8 441	5,1	–	–	4 063	2,5	025	
47 481	29,3	15 470	9,5	12 062	7,4	11 981	7,4	–	–	1 862	1,1		
51 079	30,9	6 537	4,0	6 771	4,1	9 506	5,8	–	–	10 805	6,5		
44 913	27,6	20 731	12,8	14 219	8,7	12 222	7,5	–	–	6 887	4,2		
58 178	44,1	3 024	2,3	6 736	5,1	7 362	5,6	–	–	4 218	3,2	026	
51 851	39,9	12 283	9,4	12 055	9,3	9 794	7,5	–	–	1 911	1,5		
48 011	36,3	5 670	4,3	6 814	5,1	9 731	7,3	–	–	11 380	8,6		
40 610	31,0	19 204	14,7	13 572	10,4	12 009	9,2	–	–	6 673	5,1		
60 547	37,4	3 966	2,5	8 794	5,4	18 552	11,5	–	–	10 411	6,4	027	
49 020	31,3	13 840	8,8	14 080	9,0	21 651	13,8	–	–	2 255	1,4		
52 856	32,6	8 210	5,1	10 523	6,5	20 170	12,4	–	–	13 315	8,2		
42 551	27,1	22 917	14,6	15 244	9,7	24 171	15,4	–	–	7 884	5,0		
63 256	39,4	5 263	3,3	7 273	4,5	9 784	6,1	–	–	11 231	7,0	028	
55 374	34,7	16 163	10,1	13 751	8,6	14 446	9,1	–	–	3 607	2,3		
54 848	34,1	8 035	5,0	8 814	5,5	13 059	8,1	–	–	13 411	8,3		
45 895	28,7	23 109	14,5	15 906	10,0	16 731	10,5	–	–	8 312	5,2		
49 395	36,4	1 872	1,4	4 904	3,6	8 326	6,1	–	–	7 733	5,7	029	
50 481	37,7	10 426	7,8	10 307	7,7	8 379	6,3	–	–	2 675	2,0		
45 534	33,5	4 924	3,6	6 241	4,6	9 592	7,1	–	–	9 977	7,3		
40 643	30,3	17 146	12,8	11 920	8,9	11 885	8,9	–	–	5 948	4,4		
49 111	34,1	2 505	1,7	4 878	3,4	9 099	6,3	–	–	9 832	6,8	030	
46 851	33,4	9 946	7,1	9 096	6,5	9 409	6,7	–	–	3 087	2,2		
44 598	30,9	6 023	4,2	6 021	4,2	11 209	7,8	–	–	11 861	8,2		
37 784	26,9	20 056	14,3	10 541	7,5	14 253	10,1	–	–	6 753	4,8		
48 903	29,0	2 673	1,6	4 543	2,7	8 393	5,0	–	–	4 656	2,8	031	
43 503	26,0	13 278	7,9	8 195	4,9	9 819	5,9	–	–	1 130	0,7		
44 069	26,0	7 032	4,2	5 107	3,0	9 160	5,4	–	–	8 947	5,3		
39 085	23,3	23 749	14,2	9 169	5,5	11 357	6,8	–	–	5 116	3,1		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
					PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hamburg														
022	Hamburg-Wandsbek		2013	1	3 328	2,3	1 374	0,9	–	–	–	–	–	–
			2009	1	–	–	1 972	1,3	–	–	–	–	1 190	0,8
			2013	2	3 437	2,4	1 336	0,9	–	–	–	–	229	0,2
			2009	2	3 158	2,1	1 674	1,1	–	–	–	–	527	0,4
023	Hamburg-Bergedorf - Harburg		2013	1	3 198	2,3	1 446	1,0	–	–	–	–	637	0,5
			2009	1	–	–	2 111	1,5	–	–	–	–	–	–
			2013	2	3 607	2,6	1 398	1,0	–	–	–	–	393	0,3
			2009	2	3 543	2,5	1 795	1,3	–	–	–	–	402	0,3
Niedersachsen														
024	Aurich - Emden		2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
			2009	1	–	–	1 886	1,4	–	–	–	–	–	–
			2013	2	1 900	1,4	1 259	0,9	1 065	0,8	110	0,1	–	–
			2009	2	2 015	1,5	1 712	1,3	1 042	0,8	–	–	123	0,1
025	Unterems		2013	1	–	–	1 656	1,0	–	–	–	–	–	–
			2009	1	–	–	1 862	1,1	–	–	–	–	–	–
			2013	2	2 218	1,3	1 339	0,8	1 070	0,6	91	0,1	–	–
			2009	2	2 899	1,8	1 707	1,1	1 149	0,7	–	–	304	0,2
026	Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund		2013	1	–	–	1 680	1,3	–	–	–	–	–	–
			2009	1	–	–	1 911	1,5	–	–	–	–	–	–
			2013	2	2 007	1,5	1 206	0,9	1 194	0,9	87	0,1	–	–
			2009	2	2 452	1,9	1 570	1,2	1 277	1,0	–	–	112	0,1
027	Oldenburg - Ammerland		2013	1	2 669	1,6	1 093	0,7	–	–	–	–	–	–
			2009	1	–	–	1 548	1,0	–	–	–	–	–	–
			2013	2	2 853	1,8	1 050	0,6	1 308	0,8	54	0,0	–	–
			2009	2	4 000	2,6	1 345	0,9	1 349	0,9	–	–	192	0,1
028	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land		2013	1	2 747	1,7	1 655	1,0	–	–	–	–	–	–
			2009	1	–	–	2 346	1,5	–	–	–	–	–	–
			2013	2	2 577	1,6	1 612	1,0	1 390	0,9	97	0,1	–	–
			2009	2	2 879	1,8	2 009	1,3	1 519	1,0	–	–	179	0,1
029	Cuxhaven - Stade II		2013	1	2 120	1,6	1 306	1,0	–	–	–	–	–	–
			2009	1	–	–	1 828	1,4	–	–	–	–	–	–
			2013	2	1 968	1,4	1 270	0,9	1 074	0,8	43	0,0	–	–
			2009	2	1 938	1,4	1 567	1,2	1 072	0,8	–	–	173	0,1
030	Stade I - Rotenburg II		2013	1	1 985	1,4	1 457	1,0	–	–	–	–	–	–
			2009	1	–	–	2 349	1,7	–	–	–	–	–	–
			2013	2	2 131	1,5	1 302	0,9	979	0,7	54	0,0	–	–
			2009	2	2 503	1,8	2 061	1,5	999	0,7	–	–	170	0,1
031	Mittelems		2013	1	–	–	879	0,5	–	–	–	–	–	–
			2009	1	–	–	1 130	0,7	–	–	–	–	–	–
			2013	2	2 456	1,5	790	0,5	767	0,5	48	0,0	–	–
			2009	2	2 347	1,4	1 014	0,6	853	0,5	–	–	158	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hamburg											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	022	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	793	0,5	-	-	-	-		
-	-	-	-	1 314	0,9	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	023	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	706	0,5	-	-	-	-		
-	-	-	-	1 517	1,1	-	-	-	-		
Niedersachsen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	024	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	160	0,1		
-	-	642	0,5	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	025	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	281	0,2		
-	-	648	0,4	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	026	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	1 071	0,8	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	707	0,5	-	-	-	-	027	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	821	0,5	-	-	-	-	132	0,1		
-	-	238	0,1	-	-	-	-	-	-	028	
-	-	1 261	0,8	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	80	0,0		
-	-	1 506	0,9	-	-	-	-	-	-		
-	-	273	0,2	-	-	-	-	-	-	029	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	945	0,7	-	-	-	-	101	0,1		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	030	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	837	0,6	-	-	-	-	119	0,1		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	031	
-	-	-	-	-	-	-	-	114	0,1		
-	-	642	0,4	-	-	-	-	-	-		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hamburg													
022	Hamburg-Wandsbek	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	37	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	50	0,0	–	–	–	–
023	Hamburg-Bergedorf - Harburg	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	500	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	76	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	63	0,0	–	–	–	–
Niedersachsen													
024	Aurich - Emden	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	35	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	32	0,0	–	–	–	–
025	Unterems	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	24	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	28	0,0	–	–	–	–
026	Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	70	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	85	0,1	–	–	–	–
027	Oldenburg - Ammerland	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	62	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	53	0,0	–	–	–	–
028	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	41	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	49	0,0	–	–	–	–
029	Cuxhaven - Stade II	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	42	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	28	0,0	–	–	–	–
030	Stade I - Rotenburg II	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	307	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	17	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	43	0,0	–	–	–	–
031	Mittelems	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	20	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	24	0,0	–	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hamburg											
6 026	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—	022	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 093	4,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 448	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—	023	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 624	4,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Niedersachsen											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	024	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 136	3,1	—	—	109	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	025	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 870	2,9	—	—	165	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	026	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 479	4,1	—	—	149	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 502	3,4	—	—	—	—	—	—	—	—	027	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 833	4,2	—	—	100	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 292	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	028	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 359	4,0	—	—	183	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 034	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	029	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 753	3,5	—	—	140	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 632	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—	030	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 531	4,5	—	—	108	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 777	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	031	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 331	2,6	—	—	136	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
					FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hamburg														
022	Hamburg-Wandsbek		2013 1		737	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		560	0,4	—	—	—	—	592	0,4	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
023	Hamburg-Bergedorf - Harburg		2013 1		727	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		534	0,4	—	—	—	—	866	0,6	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen														
024	Aurich - Emden		2013 1		1 869	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		713	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
025	Unterems		2013 1		1 820	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		747	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
026	Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund		2013 1		2 538	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		1 106	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
027	Oldenburg - Ammerland		2013 1		1 147	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		923	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
028	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land		2013 1		1 299	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		1 072	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
029	Cuxhaven - Stade II		2013 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		586	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
030	Stade I - Rotenburg II		2013 1		758	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		620	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
031	Mittelems		2013 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		285	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hamburg									
–	–	–	–	–	–	–	–	022	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	261	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	331	0,2	023	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	280	0,2	–	
Niedersachsen									
–	–	–	–	–	–	–	–	024	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	123	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	587	0,4	025	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	152	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	026	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	106	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	027	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	124	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	028	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	171	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	029	
–	–	–	–	–	–	847	0,6	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	225	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	030	
–	–	–	–	–	–	431	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	140	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	031	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	78	0,0	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					
						insgesamt		ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Niedersachsen											
032	Cloppenburg - Vechta	2013	1	216 300	CDU	153 769	71,1	1 416	0,9	152 353	101 015 66,3
		2009	1	212 449	CDU	148 935	70,1	1 708	1,1	147 227	91 686 62,3
033	Diepholz - Nienburg I	2013	2	216 300	X	153 769	71,1	1 205	0,8	152 564	96 401 63,2
		2009	2	212 449	X	148 935	70,1	1 425	1,0	147 510	80 355 54,5
034	Osterholz - Verden	2013	1	193 097	CDU	142 350	73,7	1 496	1,1	140 854	66 862 47,5
		2009	1	193 411	CDU	141 838	73,3	1 646	1,2	140 192	52 599 37,5
034	Osterholz - Verden	2013	2	193 097	X	142 350	73,7	1 215	0,9	141 135	61 404 43,5
		2009	2	193 411	X	141 838	73,3	1 315	0,9	140 523	47 565 33,8
035	Rotenburg I - Heidekreis	2013	1	193 643	CDU	144 923	74,8	1 502	1,0	143 421	63 174 44,0
		2009	1	192 320	CDU	144 883	75,3	1 642	1,1	143 241	53 080 37,1
035	Rotenburg I - Heidekreis	2013	2	193 643	X	144 923	74,8	1 708	1,2	143 215	57 243 40,0
		2009	2	192 320	X	144 883	75,3	1 337	0,9	143 546	45 908 32,0
036	Harburg	2013	1	167 867	CDU	122 823	73,2	1 317	1,1	121 506	54 448 44,8
		2009	1	168 573	CDU	121 941	72,3	1 702	1,4	120 239	48 344 40,2
036	Harburg	2013	2	167 867	X	122 823	73,2	994	0,8	121 829	53 163 43,6
		2009	2	168 573	X	121 941	72,3	1 326	1,1	120 615	42 324 35,1
037	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	2013	1	194 856	CDU	152 819	78,4	1 416	0,9	151 403	68 458 45,2
		2009	1	191 159	CDU	148 918	77,9	1 976	1,3	146 942	59 657 40,6
037	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	2013	2	194 856	X	152 819	78,4	1 219	0,8	151 600	64 905 42,8
		2009	2	191 159	X	148 918	77,9	1 552	1,0	147 366	50 104 34,0
038	Osnabrück-Land	2013	1	179 069	CDU	133 574	74,6	1 375	1,0	132 199	52 644 39,8
		2009	1	177 098	CDU	131 466	74,2	1 695	1,3	129 771	43 229 33,3
038	Osnabrück-Land	2013	2	179 069	X	133 574	74,6	1 158	0,9	132 416	48 756 36,8
		2009	2	177 098	X	131 466	74,2	1 366	1,0	130 100	37 291 28,7
039	Stadt Osnabrück	2013	1	197 532	CDU	144 853	73,3	1 390	1,0	143 463	76 179 53,1
		2009	1	197 143	CDU	144 630	73,4	1 706	1,2	142 924	63 175 44,2
039	Stadt Osnabrück	2013	2	197 532	X	144 853	73,3	1 120	0,8	143 733	68 972 48,0
		2009	2	197 143	X	144 630	73,4	1 353	0,9	143 277	55 599 38,8
040	Nienburg II - Schaumburg	2013	1	194 231	CDU	142 840	73,5	1 919	1,3	140 921	64 416 45,7
		2009	1	192 473	CDU	143 711	74,7	1 584	1,1	142 127	54 522 38,4
040	Nienburg II - Schaumburg	2013	2	194 231	X	142 840	73,5	1 641	1,1	141 199	60 754 43,0
		2009	2	192 473	X	143 711	74,7	1 370	1,0	142 341	48 398 34,0
041	Stadt Hannover I	2013	1	195 948	SPD	141 773	72,4	1 464	1,0	140 309	58 349 41,6
		2009	1	198 376	SPD	143 398	72,3	1 706	1,2	141 692	52 714 37,2
041	Stadt Hannover I	2013	2	195 948	X	141 773	72,4	1 156	0,8	140 617	56 279 40,0
		2009	2	198 376	X	143 398	72,3	1 376	1,0	142 022	45 750 32,2
042	Stadt Hannover II	2013	1	181 122	SPD	129 867	71,7	1 888	1,5	127 979	46 650 36,5
		2009	1	180 088	SPD	131 369	72,9	1 556	1,2	129 813	42 621 32,8
042	Stadt Hannover II	2013	2	181 122	X	129 867	71,7	1 868	1,4	127 999	42 910 33,5
		2009	2	180 088	X	131 369	72,9	1 381	1,1	129 988	34 448 26,5
042	Stadt Hannover II	2013	1	193 157	SPD	141 215	73,1	1 871	1,3	139 344	47 180 33,9
		2009	1	190 623	SPD	140 587	73,8	1 655	1,2	138 932	44 534 32,1
042	Stadt Hannover II	2013	2	193 157	X	141 215	73,1	1 925	1,4	139 290	41 684 29,9
		2009	2	190 623	X	140 587	73,8	1 392	1,0	139 195	33 872 24,3

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Niedersachsen													
32 422	21,3	2 812	1,8	3 821	2,5	5 702	3,7	–	–	6 581	4,3	032	
28 053	19,1	12 700	8,6	6 927	4,7	6 575	4,5	–	–	1 286	0,9		
30 168	19,8	7 073	4,6	4 259	2,8	6 488	4,3	–	–	8 175	5,4		
24 358	16,5	23 001	15,6	7 518	5,1	7 827	5,3	–	–	4 451	3,0		
47 067	33,4	2 797	2,0	4 933	3,5	10 651	7,6	–	–	8 544	6,1	033	
48 313	34,5	15 928	11,4	9 775	7,0	11 917	8,5	–	–	1 660	1,2		
44 431	31,5	6 929	4,9	6 359	4,5	11 556	8,2	–	–	10 456	7,4		
38 955	27,7	22 067	15,7	11 701	8,3	13 999	10,0	–	–	6 236	4,4		
53 660	37,4	1 359	0,9	7 195	5,0	9 729	6,8	–	–	8 304	5,8	034	
52 397	36,6	10 787	7,5	12 242	8,5	12 318	8,6	–	–	2 417	1,7		
47 413	33,1	5 235	3,7	8 008	5,6	13 708	9,6	–	–	11 608	8,1		
41 979	29,2	17 889	12,5	13 830	9,6	17 053	11,9	–	–	6 887	4,8		
49 301	40,6	2 097	1,7	4 758	3,9	6 026	5,0	–	–	4 876	4,0	035	
42 395	35,3	9 895	8,2	8 366	7,0	9 101	7,6	–	–	2 138	1,8		
38 018	31,2	4 930	4,0	5 572	4,6	10 332	8,5	–	–	9 814	8,1		
33 279	27,6	16 930	14,0	9 759	8,1	12 155	10,1	–	–	6 168	5,1		
47 908	31,6	5 110	3,4	5 472	3,6	10 754	7,1	–	–	13 701	9,0	036	
45 002	30,6	15 812	10,8	9 611	6,5	13 772	9,4	–	–	3 088	2,1		
42 915	28,3	7 382	4,9	6 641	4,4	14 078	9,3	–	–	15 679	10,3		
36 139	24,5	24 967	16,9	10 825	7,3	18 002	12,2	–	–	7 329	5,0		
44 491	33,7	2 112	1,6	7 784	5,9	15 918	12,0	–	–	9 250	7,0	037	
40 411	31,1	11 242	8,7	11 935	9,2	19 645	15,1	–	–	3 309	2,5		
38 415	29,0	5 281	4,0	9 202	6,9	18 892	14,3	–	–	11 870	9,0		
32 321	24,8	16 323	12,5	13 166	10,1	23 543	18,1	–	–	7 456	5,7		
46 365	32,3	2 546	1,8	5 162	3,6	8 330	5,8	–	–	4 881	3,4	038	
46 028	32,2	12 940	9,1	9 006	6,3	10 393	7,3	–	–	1 382	1,0		
42 214	29,4	6 599	4,6	5 783	4,0	11 046	7,7	–	–	9 119	6,3		
37 936	26,5	21 117	14,7	10 211	7,1	13 227	9,2	–	–	5 187	3,6		
49 059	34,8	3 934	2,8	5 840	4,1	12 568	8,9	–	–	5 104	3,6	039	
46 979	33,1	14 823	10,4	9 918	7,0	14 282	10,0	–	–	1 603	1,1		
43 099	30,5	5 874	4,2	7 188	5,1	15 390	10,9	–	–	8 894	6,3		
38 000	26,7	19 941	14,0	11 878	8,3	18 463	13,0	–	–	5 661	4,0		
62 641	44,6	1 950	1,4	4 649	3,3	8 173	5,8	–	–	4 547	3,2	040	
58 649	41,4	8 712	6,1	8 797	6,2	10 217	7,2	–	–	2 603	1,8		
51 043	36,3	4 993	3,6	6 006	4,3	11 370	8,1	–	–	10 926	7,8		
46 797	33,0	17 698	12,5	10 847	7,6	13 815	9,7	–	–	7 115	5,0		
55 711	43,5	1 889	1,5	6 435	5,0	9 876	7,7	–	–	7 418	5,8	041	
50 592	39,0	9 699	7,5	10 624	8,2	13 364	10,3	–	–	2 913	2,2		
45 441	35,5	6 043	4,7	7 993	6,2	15 718	12,3	–	–	9 894	7,7		
40 497	31,2	16 680	12,8	12 111	9,3	19 019	14,6	–	–	7 233	5,6		
59 686	42,8	2 050	1,5	8 657	6,2	14 229	10,2	–	–	7 542	5,4	042	
55 068	39,6	8 657	6,2	12 886	9,3	15 797	11,4	–	–	1 990	1,4		
48 292	34,7	5 983	4,3	11 129	8,0	21 559	15,5	–	–	10 643	7,6		
41 482	29,8	16 098	11,6	14 786	10,6	24 705	17,7	–	–	8 252	5,9		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Niedersachsen													
032	Cloppenburg - Vechta	2013	1	-	-	870	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 286	0,9	-	-	-	-	-	-
033	Diepholz - Nienburg I	2013	2	1 816	1,2	877	0,6	681	0,4	51	0,0	-	-
		2009	2	1 953	1,3	1 132	0,8	766	0,5	-	-	108	0,1
034	Osterholz - Verden	2013	1	2 166	1,5	1 288	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 660	1,2	-	-	-	-	-	-
035	Rotenburg I - Heidekreis	2013	2	2 143	1,5	1 175	0,8	1 196	0,8	102	0,1	-	-
		2009	2	2 435	1,7	1 442	1,0	1 059	0,8	-	-	143	0,1
036	Harburg	2013	1	2 516	1,8	1 289	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 417	1,7	-	-	-	-	-	-
037	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	2013	2	2 655	1,9	1 321	0,9	1 250	0,9	90	0,1	-	-
		2009	2	2 339	1,6	1 981	1,4	1 228	0,9	-	-	152	0,1
038	Osnabrück-Land	2013	1	1 875	1,5	1 617	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 138	1,8	-	-	-	-	-	-
039	Stadt Osnabrück	2013	2	1 722	1,4	1 275	1,0	1 028	0,8	68	0,1	-	-
		2009	2	2 252	1,9	1 825	1,5	1 172	1,0	-	-	133	0,1
040	Nienburg II - Schaumburg	2013	1	2 376	1,6	1 112	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 935	1,3	-	-	-	-	-	-
041	Stadt Hannover I	2013	2	2 499	1,6	1 193	0,8	1 366	0,9	74	0,0	-	-
		2009	2	2 963	2,0	1 636	1,1	1 132	0,8	-	-	238	0,2
042	Stadt Hannover II	2013	1	2 879	2,2	1 240	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 860	1,4	-	-	-	-	-	-
043	Hildesheim	2013	2	3 000	2,3	1 145	0,9	1 081	0,8	47	0,0	-	-
		2009	2	2 795	2,1	1 594	1,2	1 002	0,8	-	-	194	0,1
044	Celle	2013	1	2 526	1,8	1 135	0,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 382	1,0	-	-	-	-	-	-
045	Gifhorn	2013	2	2 188	1,5	968	0,7	801	0,6	36	0,0	-	-
		2009	2	2 268	1,6	1 243	0,9	854	0,6	-	-	190	0,1
046	Braunschweig	2013	1	3 102	2,2	884	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	945	0,7	-	-	-	-	-	-
047	Hildesheim	2013	2	2 794	2,0	652	0,5	815	0,6	49	0,0	-	-
		2009	2	3 168	2,2	848	0,6	880	0,6	-	-	216	0,2
048	Celle	2013	1	2 693	1,9	1 854	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 036	1,4	-	-	-	-	-	-
049	Braunschweig	2013	2	2 108	1,5	1 216	0,9	1 129	0,8	112	0,1	-	-
		2009	2	2 454	1,7	1 858	1,3	1 079	0,8	-	-	183	0,1
050	Stadt Hannover I	2013	1	2 434	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 759	1,4	-	-	-	-	-	-
051	Stadt Hannover II	2013	2	2 434	1,9	808	0,6	988	0,8	122	0,1	-	-
		2009	2	3 102	2,4	1 681	1,3	1 081	0,8	-	-	190	0,1
052	Celle	2013	1	2 937	2,1	803	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 573	1,1	-	-	-	-	-	-
053	Braunschweig	2013	2	3 113	2,2	736	0,5	1 171	0,8	80	0,1	-	-
		2009	2	4 368	3,1	1 411	1,0	1 106	0,8	-	-	221	0,2

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Niedersachsen											
1 022	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	032	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	250	0,2	—	
—	—	372	0,3	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	033	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	137	0,1	—	
—	—	937	0,7	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	034	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	190	0,1	—	
—	—	976	0,7	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	035	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	597	0,5	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	036	
—	—	1 153	0,8	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	159	0,1	—	
—	—	1 150	0,8	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	206	0,2	037	
—	—	1 449	1,1	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	177	0,1	—	
—	—	1 704	1,3	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	404	0,3	038	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	444	0,3	—	
—	—	486	0,3	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	290	0,2	039	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	226	0,2	—	
—	—	443	0,3	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	211	0,2	040	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 352	1,0	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	978	0,8	—	—	—	—	—	—	041	
—	—	—	—	—	—	—	—	137	0,1	—	
—	—	973	0,7	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	042	
—	—	—	—	—	—	—	—	146	0,1	—	
—	—	887	0,6	—	—	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Niedersachsen													
032	Cloppenburg - Vechta	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
033	Diepholz - Nienburg I	2013	1	-	-	-	-	21	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	35	0,0	-	-	-	-
034	Osterholz - Verden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035	Rotenburg I - Heidekreis	2013	1	-	-	-	-	58	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	24	0,0	-	-	-	-
036	Harburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
037	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
038	Osnabrück-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
039	Stadt Osnabrück	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
040	Nienburg II - Schaumburg	2013	1	-	-	-	-	33	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	32	0,0	-	-	-	-
041	Stadt Hannover I	2013	1	-	-	-	-	143	0,1	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	176	0,1	-	-	-	-
042	Stadt Hannover II	2013	1	-	-	-	-	78	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	88	0,1	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Niedersachsen											
3 238	2,1	–	–	–	–	–	–	–	–	032	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 576	2,3	–	–	104	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 571	2,5	–	–	–	–	–	–	–	–	033	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 840	3,4	–	–	169	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 499	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–	034	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 487	3,8	–	–	165	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	035	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 586	3,8	–	–	143	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 704	5,7	–	–	–	–	–	–	–	–	036	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 069	6,0	–	–	141	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 925	3,7	–	–	–	–	–	–	–	–	037	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 852	4,4	–	–	136	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	038	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 060	2,8	–	–	121	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	039	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 765	2,7	–	–	88	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	040	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 514	3,9	–	–	159	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 051	3,2	–	–	–	–	–	–	–	–	041	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 654	3,6	–	–	168	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 802	2,7	–	–	–	–	–	–	–	–	042	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 749	3,4	–	–	155	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Niedersachsen													
032	Cloppenburg - Vechta	2013	1	1 451	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
033	Diepholz - Nienburg I	2013	1	799	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
034	Osterholz - Verden	2013	1	903	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
035	Rotenburg I - Heidekreis	2013	1	673	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
036	Harburg	2013	1	392	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
037	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	2013	1	1 384	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
038	Osnabrück-Land	2013	2	796	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
039	Stadt Osnabrück	2013	1	1 509	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
040	Nienburg II - Schaumburg	2013	2	816	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
041	Stadt Hannover I	2013	2	478	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
042	Stadt Hannover II	2013	1	828	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
043	Hildesheim	2013	2	472	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
044	Gifhorn	2013	1	436	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
045	Celle	2013	1	790	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
046	Cuxhaven	2013	2	505	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
047	Oldenburg	2013	1	398	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Niedersachsen									
–	–	–	–	–	–	–	–	032	
–	–	–	–	–	–	–	–	032	
–	–	–	–	–	–	–	–	033	
–	–	–	–	–	–	616	0,4	033	
–	–	–	–	–	–	–	–	034	
–	–	–	–	–	–	–	–	034	
–	–	–	–	–	–	193	0,1	034	
–	–	–	–	–	–	–	–	035	
–	–	–	–	–	–	–	–	035	
–	–	–	–	–	–	167	0,1	036	
–	–	–	–	–	–	–	–	036	
–	–	–	–	–	–	–	–	037	
–	–	–	–	–	–	–	–	037	
–	–	–	–	–	–	135	0,1	038	
–	–	–	–	–	–	–	–	038	
–	–	–	–	–	–	120	0,1	039	
–	–	–	–	–	–	–	–	039	
–	–	–	–	–	–	658	0,5	040	
–	–	–	–	–	–	–	–	040	
–	–	–	–	–	–	–	–	041	
–	–	–	–	–	–	147	0,1	041	
–	–	–	–	–	–	–	–	042	
–	–	–	–	–	–	–	–	042	
–	–	–	–	–	–	417	0,3	042	
–	–	–	–	–	–	–	–	042	
–	–	–	–	–	–	122	0,1	042	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					
						insgesamt		ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Niedersachsen											
043	Hannover-Land I	2013	1	232 941	CDU	176 671	75,8	1 658	0,9	175 013	77 509 44,3
		2009	1	232 214	SPD	175 757	75,7	2 251	1,3	173 506	66 311 38,2
		2013	2	232 941	X	176 671	75,8	1 530	0,9	175 141	72 286 41,3
		2009	2	232 214	X	175 757	75,7	1 764	1,0	173 993	58 219 33,5
044	Celle - Uelzen	2013	1	215 285	CDU	157 058	73,0	1 562	1,0	155 496	75 369 48,5
		2009	1	217 316	CDU	157 137	72,3	1 991	1,3	155 146	68 572 44,2
		2013	2	215 285	X	157 058	73,0	1 361	0,9	155 697	68 568 44,0
		2009	2	217 316	X	157 137	72,3	1 701	1,1	155 436	55 393 35,6
045	Gifhorn - Peine	2013	1	217 256	SPD	161 941	74,5	1 788	1,1	160 153	67 368 42,1
		2009	1	216 957	SPD	161 017	74,2	2 012	1,2	159 005	58 827 37,0
		2013	2	217 256	X	161 941	74,5	1 473	0,9	160 468	64 451 40,2
		2009	2	216 957	X	161 017	74,2	1 822	1,1	159 195	53 085 33,3
046	Hameln-Pyrmont - Holzminden	2013	1	191 980	SPD	137 839	71,8	2 075	1,5	135 764	53 726 39,6
		2009	1	197 394	SPD	143 185	72,5	2 203	1,5	140 982	49 787 35,3
		2013	2	191 980	X	137 839	71,8	1 943	1,4	135 896	50 937 37,5
		2009	2	197 394	X	143 185	72,5	1 948	1,4	141 237	41 166 29,1
047	Hannover-Land II	2013	1	240 409	SPD	182 963	76,1	2 067	1,1	180 896	75 761 41,9
		2009	1	239 450	SPD	183 314	76,6	2 258	1,2	181 056	65 573 36,2
		2013	2	240 409	X	182 963	76,1	1 672	0,9	181 291	69 644 38,4
		2009	2	239 450	X	183 314	76,6	2 005	1,1	181 309	57 144 31,5
048	Hildesheim	2013	1	219 571	CDU	164 796	75,1	2 451	1,5	162 345	68 653 42,3
		2009	1	222 804	SPD	167 520	75,2	2 201	1,3	165 319	60 376 36,5
		2013	2	219 571	X	164 796	75,1	1 799	1,1	162 997	63 041 38,7
		2009	2	222 804	X	167 520	75,2	1 802	1,1	165 718	52 747 31,8
049	Salzgitter - Wolfenbüttel	2013	1	208 990	SPD	152 599	73,0	2 208	1,4	150 391	55 720 37,1
		2009	1	213 208	SPD	157 578	73,9	2 468	1,6	155 110	50 519 32,6
		2013	2	208 990	X	152 599	73,0	2 618	1,7	149 981	53 593 35,7
		2009	2	213 208	X	157 578	73,9	2 167	1,4	155 411	47 719 30,7
050	Braunschweig	2013	1	193 799	SPD	143 752	74,2	1 649	1,1	142 103	49 710 35,0
		2009	1	189 975	SPD	139 948	73,7	1 736	1,2	138 212	47 584 34,4
		2013	2	193 799	X	143 752	74,2	1 467	1,0	142 285	48 419 34,0
		2009	2	189 975	X	139 948	73,7	1 535	1,1	138 413	40 135 29,0
051	Helmstedt - Wolfsburg	2013	1	187 425	CDU	133 269	71,1	1 927	1,4	131 342	58 760 44,7
		2009	1	187 831	CDU	135 261	72,0	2 196	1,6	133 065	52 427 39,4
		2013	2	187 425	X	133 269	71,1	1 494	1,1	131 775	54 188 41,1
		2009	2	187 831	X	135 261	72,0	1 790	1,3	133 471	45 319 34,0
052	Goslar - Northeim - Osterode	2013	1	208 311	SPD	149 429	71,7	2 599	1,7	146 830	61 723 42,0
		2009	1	214 330	SPD	156 221	72,9	2 638	1,7	153 583	54 451 35,5
		2013	2	208 311	X	149 429	71,7	2 165	1,4	147 264	55 775 37,9
		2009	2	214 330	X	156 221	72,9	2 047	1,3	154 174	46 256 30,0
053	Göttingen	2013	1	222 102	SPD	165 814	74,7	1 974	1,2	163 840	62 558 38,2
		2009	1	224 468	SPD	166 515	74,2	2 227	1,3	164 288	56 503 34,4
		2013	2	222 102	X	165 814	74,7	1 511	0,9	164 303	59 000 35,9
		2009	2	224 468	X	166 515	74,2	1 908	1,1	164 607	47 343 28,8

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Niedersachsen													
67 440	38,5	4 504	2,6	6 220	3,6	8 735	5,0	–	–	10 605	6,1	043	
67 178	38,7	14 560	8,4	11 173	6,4	11 642	6,7	–	–	2 642	1,5		
57 922	33,1	8 725	5,0	7 931	4,5	14 308	8,2	–	–	13 969	8,0		
53 236	30,6	24 492	14,1	12 601	7,2	16 993	9,8	–	–	8 452	4,9		
53 237	34,2	2 091	1,3	5 655	3,6	9 563	6,1	–	–	9 581	6,2	044	
50 107	32,3	11 351	7,3	10 130	6,5	10 801	7,0	–	–	4 185	2,7		
46 931	30,1	6 478	4,2	7 085	4,6	12 071	7,8	–	–	14 564	9,4		
42 402	27,3	22 295	14,3	11 765	7,6	14 770	9,5	–	–	8 811	5,7		
69 259	43,2	2 266	1,4	6 810	4,3	7 666	4,8	–	–	6 784	4,2	045	
64 365	40,5	10 073	6,3	11 663	7,3	9 476	6,0	–	–	4 601	2,9		
57 875	36,1	5 648	3,5	7 575	4,7	11 855	7,4	–	–	13 064	8,1		
52 292	32,8	17 875	11,2	13 314	8,4	14 217	8,9	–	–	8 412	5,3		
57 484	42,3	2 496	1,8	6 308	4,6	8 202	6,0	–	–	7 548	5,6	046	
55 842	39,6	10 401	7,4	11 820	8,4	10 849	7,7	–	–	2 283	1,6		
49 411	36,4	5 985	4,4	7 201	5,3	11 428	8,4	–	–	10 934	8,0		
47 115	33,4	19 736	14,0	12 911	9,1	13 322	9,4	–	–	6 987	4,9		
78 433	43,4	2 567	1,4	7 350	4,1	9 422	5,2	–	–	7 363	4,1	047	
73 215	40,4	12 982	7,2	11 976	6,6	12 533	6,9	–	–	4 777	2,6		
65 169	35,9	7 228	4,0	8 669	4,8	16 212	8,9	–	–	14 369	7,9		
59 493	32,8	22 004	12,1	13 908	7,7	18 936	10,4	–	–	9 824	5,4		
66 986	41,3	2 489	1,5	7 909	4,9	13 771	8,5	–	–	2 537	1,6	048	
64 555	39,0	10 231	6,2	11 402	6,9	14 856	9,0	–	–	3 899	2,4		
59 319	36,4	5 589	3,4	8 120	5,0	14 587	8,9	–	–	12 341	7,6		
54 487	32,9	18 752	11,3	13 429	8,1	17 360	10,5	–	–	8 943	5,4		
70 080	46,6	1 582	1,1	6 524	4,3	6 630	4,4	–	–	9 855	6,6	049	
69 631	44,9	9 436	6,1	12 538	8,1	9 032	5,8	–	–	3 954	2,5		
58 881	39,3	5 142	3,4	8 461	5,6	11 013	7,3	–	–	12 891	8,6		
53 144	34,2	16 479	10,6	15 569	10,0	13 744	8,8	–	–	8 756	5,6		
61 952	43,6	3 243	2,3	7 119	5,0	10 117	7,1	–	–	9 962	7,0	050	
53 572	38,8	7 507	5,4	10 801	7,8	12 012	8,7	–	–	6 736	4,9		
47 741	33,6	6 214	4,4	9 527	6,7	17 614	12,4	–	–	12 770	9,0		
39 774	28,7	15 845	11,4	13 763	9,9	19 831	14,3	–	–	9 065	6,5		
50 826	38,7	1 839	1,4	5 731	4,4	6 666	5,1	–	–	7 520	5,7	051	
46 064	34,6	8 480	6,4	10 216	7,7	10 692	8,0	–	–	5 186	3,9		
45 837	34,8	4 796	3,6	6 440	4,9	9 004	6,8	–	–	11 510	8,7		
42 391	31,8	14 114	10,6	11 309	8,5	11 801	8,8	–	–	8 537	6,4		
62 209	42,4	2 249	1,5	6 805	4,6	7 833	5,3	–	–	6 011	4,1	052	
60 107	39,1	12 719	8,3	14 083	9,2	9 624	6,3	–	–	2 599	1,7		
55 985	38,0	6 099	4,1	7 475	5,1	10 141	6,9	–	–	11 789	8,0		
50 912	33,0	21 481	13,9	14 988	9,7	12 983	8,4	–	–	7 554	4,9		
66 192	40,4	2 633	1,6	8 581	5,2	16 740	10,2	–	–	7 136	4,4	053	
60 483	36,8	10 765	6,6	12 493	7,6	21 360	13,0	–	–	2 684	1,6		
54 410	33,1	6 667	4,1	10 432	6,3	20 076	12,2	–	–	13 718	8,3		
48 788	29,6	22 086	13,4	14 635	8,9	23 708	14,4	–	–	8 047	4,9		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Niedersachsen													
043	Hannover-Land I	2013	1	2 232	1,3	1 619	0,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 642	1,5	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 516	1,4	1 487	0,8	1 346	0,8	185	0,1	–	–
		2009	2	3 137	1,8	2 288	1,3	1 362	0,8	–	–	301	0,2
044	Celle - Uelzen	2013	1	–	–	1 677	1,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 501	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 673	1,7	1 511	1,0	1 173	0,8	149	0,1	–	–
		2009	2	2 957	1,9	2 291	1,5	1 130	0,7	–	–	190	0,1
045	Gifhorn - Peine	2013	1	3 063	1,9	1 937	1,2	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 029	1,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 833	1,8	1 524	0,9	1 242	0,8	134	0,1	–	–
		2009	2	3 359	2,1	1 882	1,2	1 297	0,8	–	–	181	0,1
046	Hameln-Pyrmont - Holzminden	2013	1	2 577	1,9	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 283	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 152	1,6	1 271	0,9	1 031	0,8	104	0,1	–	–
		2009	2	2 571	1,8	1 982	1,4	1 285	0,9	–	–	130	0,1
047	Hannover-Land II	2013	1	3 144	1,7	2 247	1,2	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 853	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 737	1,5	1 499	0,8	1 429	0,8	172	0,1	–	–
		2009	2	3 528	1,9	2 534	1,4	1 513	0,8	–	–	248	0,1
048	Hildesheim	2013	1	–	–	2 537	1,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 606	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 937	1,8	1 482	0,9	1 208	0,7	92	0,1	–	–
		2009	2	3 191	1,9	2 452	1,5	1 405	0,8	–	–	171	0,1
049	Salzgitter - Wolfenbüttel	2013	1	2 119	1,4	1 940	1,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 791	1,8	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 228	1,5	1 796	1,2	1 286	0,9	208	0,1	–	–
		2009	2	2 812	1,8	2 490	1,6	1 334	0,9	–	–	129	0,1
050	Braunschweig	2013	1	4 012	2,8	1 032	0,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	4 214	3,0	1 310	0,9	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 169	2,9	1 038	0,7	1 295	0,9	97	0,1	–	–
		2009	2	4 962	3,6	1 324	1,0	1 114	0,8	–	–	184	0,1
051	Helmstedt - Wolfsburg	2013	1	2 972	2,3	2 599	2,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 023	2,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 460	1,9	1 840	1,4	1 182	0,9	44	0,0	–	–
		2009	2	2 905	2,2	2 606	2,0	1 176	0,9	–	–	112	0,1
052	Goslar - Northeim - Osterode	2013	1	2 373	1,6	1 967	1,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 599	1,7	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 141	1,5	1 493	1,0	1 086	0,7	93	0,1	–	–
		2009	2	2 787	1,8	2 352	1,5	1 247	0,8	–	–	144	0,1
053	Göttingen	2013	1	3 219	2,0	1 730	1,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 323	1,4	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 173	1,9	1 280	0,8	1 178	0,7	93	0,1	–	–
		2009	2	3 707	2,3	2 072	1,3	1 176	0,7	–	–	195	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Niedersachsen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	043	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	213	0,1	-	
-	-	1 139	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	044	
-	-	1 684	1,1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	183	0,1	-	
-	-	2 023	1,3	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	850	0,5	045	
-	-	1 346	0,8	-	-	-	-	838	0,5	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	616	0,4	-	
-	-	1 497	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	046	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	185	0,1	-	
-	-	820	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	047	
-	-	1 422	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	168	0,1	-	
-	-	1 767	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	048	
-	-	1 293	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	151	0,1	-	
-	-	1 520	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	049	
-	-	1 163	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	167	0,1	-	
-	-	1 771	1,1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	050	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	128	0,1	-	
-	-	1 270	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	331	0,3	051	
-	-	1 748	1,3	-	-	-	-	415	0,3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	254	0,2	-	
-	-	1 591	1,2	-	-	-	-	-	-	052	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	134	0,1	-	
-	-	866	0,6	-	-	-	-	-	-	053	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	145	0,1	-	
-	-	724	0,4	-	-	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Niedersachsen													
043	Hannover-Land I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	37	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	46	0,0	-	-	-	-
044	Celle - Uelzen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	27	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	40	0,0	-	-	-	-
045	Gifhorn - Peine	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	46	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	41	0,0	-	-	-	-
046	Hameln-Pyrmont - Holzminden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	30	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	-
047	Hannover-Land II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	-
048	Hildesheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	31	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	52	0,0	-	-	-	-
049	Salzgitter - Wolfenbüttel	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	39	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	34	0,0	-	-	-	-
050	Braunschweig	2013	1	-	-	-	-	116	0,1	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	118	0,1	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	100	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	77	0,1	-	-	-	-
051	Helmstedt - Wolfsburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	38	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	46	0,0	-	-	-	-
052	Goslar - Northeim - Osterode	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	33	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	27	0,0	-	-	-	-
053	Göttingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	67	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	58	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Niedersachsen											
5 393	3,1	252	0,1	—	—	—	—	—	—	043	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 038	4,0	—	—	210	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 591	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—	044	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 722	5,0	—	—	144	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	045	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 786	3,6	—	—	212	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 971	3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	046	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 550	4,1	—	—	150	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	047	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 958	3,8	—	—	309	0,2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	048	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 601	3,4	—	—	384	0,2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 548	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	049	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 938	4,0	—	—	183	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 894	2,7	—	—	—	—	—	—	—	—	050	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 092	3,6	—	—	127	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	051	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 892	3,7	—	—	157	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	052	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 733	3,9	—	—	241	0,2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	053	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 121	3,7	—	—	234	0,1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Niedersachsen													
043	Hannover-Land I	2013	1	1 109	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
044	Celle - Uelzen	2013	2	937	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
045	Gifhorn - Peine	2013	1	1 313	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
046	Hameln-Pyrmont - Holzminden	2013	2	982	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
047	Hannover-Land II	2013	1	934	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
048	Hildesheim	2013	2	671	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
049	Salzgitter - Wolfenbüttel	2013	1	461	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
050	Braunschweig	2013	2	1 972	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
051	Helmstedt - Wolfsburg	2013	1	1 044	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
052	Goslar - Northeim - Osterode	2013	2	455	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
053	Göttingen	2013	1	1 248	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
053	Göttingen	2013	2	1 046	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD		Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlkreis Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Niedersachsen						
–	–	–	–	–	–	043
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	179	0,1
–	–	–	–	–	–	044
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	180	0,1
–	–	–	–	–	–	045
–	–	–	–	–	388	0,2
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	155	0,1
–	–	–	–	–	–	046
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	146	0,1
–	–	–	–	–	502	0,3
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	181	0,1
–	–	–	–	–	–	048
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	152	0,1
–	–	–	–	–	–	049
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	186	0,1
–	–	–	–	–	–	050
–	–	–	–	–	1 094	0,8
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	134	0,1
–	–	–	–	–	569	0,4
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	101	0,1
–	–	–	–	–	269	0,2
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	131	0,1
–	–	–	–	–	361	0,2
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	115	0,1

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Bremen													
054	Bremen I	2013	1	256 547	SPD	184 512	71,9	2 128	1,2	182 384	55 198	30,3	
		2009	1	256 131	SPD	188 189	73,5	2 557	1,4	185 632	53 255	28,7	
		2013	2	256 547	X	184 512	71,9	1 816	1,0	182 696	55 254	30,2	
		2009	2	256 131	X	188 189	73,5	2 099	1,1	186 090	46 284	24,9	
055	Bremen II - Bremerhaven	2013	1	227 276	SPD	148 510	65,3	2 083	1,4	146 427	42 067	28,7	
		2009	1	231 847	SPD	154 838	66,8	2 691	1,7	152 147	39 186	25,8	
		2013	2	227 276	X	148 510	65,3	1 794	1,2	146 716	41 205	28,1	
		2009	2	231 847	X	154 838	66,8	2 317	1,5	152 521	34 680	22,7	
Brandenburg													
056	Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	2013	1	162 624	CDU	103 904	63,9	2 156	2,1	101 748	34 115	33,5	
		2009	1	171 705	SPD	108 017	62,9	3 477	3,2	104 540	22 851	21,9	
		2013	2	162 624	X	103 904	63,9	1 682	1,6	102 222	37 305	36,5	
		2009	2	171 705	X	108 017	62,9	3 020	2,8	104 997	24 913	23,7	
057	Uckermark - Barnim I	2013	1	160 234	CDU	100 634	62,8	1 879	1,9	98 755	38 394	38,9	
		2009	1	168 604	DIE LINKE	105 423	62,5	3 325	3,2	102 098	26 416	25,9	
		2013	2	160 234	X	100 634	62,8	1 715	1,7	98 919	36 377	36,8	
		2009	2	168 604	X	105 423	62,5	3 006	2,9	102 417	24 429	23,9	
058	Oberhavel - Havelland II	2013	1	250 706	CDU	177 378	70,8	3 659	2,1	173 719	65 081	37,5	
		2009	1	249 983	SPD	171 514	68,6	4 907	2,9	166 607	46 088	27,7	
		2013	2	250 706	X	177 378	70,8	2 857	1,6	174 521	63 199	36,2	
		2009	2	249 983	X	171 514	68,6	4 179	2,4	167 335	41 575	24,8	
059	Märkisch-Oderland - Barnim II	2013	1	251 583	CDU	175 093	69,6	3 922	2,2	171 171	58 210	34,0	
		2009	1	255 845	DIE LINKE	174 098	68,0	4 674	2,7	169 424	39 959	23,6	
		2013	2	251 583	X	175 093	69,6	3 770	2,2	171 323	55 340	32,3	
		2009	2	255 845	X	174 098	68,0	4 419	2,5	169 679	36 678	21,6	
060	Brandenburg an der Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	2013	1	191 014	SPD	124 176	65,0	2 434	2,0	121 742	39 973	32,8	
		2009	1	199 083	SPD	128 273	64,4	3 598	2,8	124 675	30 733	24,7	
		2013	2	191 014	X	124 176	65,0	2 205	1,8	121 971	41 489	34,0	
		2009	2	199 083	X	128 273	64,4	3 708	2,9	124 565	29 834	24,0	
061	Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	2013	1	244 812	CDU	182 227	74,4	3 088	1,7	179 139	58 399	32,6	
		2009	1	239 221	SPD	174 226	72,8	4 387	2,5	169 839	40 708	24,0	
		2013	2	244 812	X	182 227	74,4	2 330	1,3	179 897	56 449	31,4	
		2009	2	239 221	X	174 226	72,8	3 560	2,0	170 666	36 600	21,4	
062	Dahme-Spreewald - Teltow-Fläming III - Oberspreewald-Lausitz I	2013	1	240 784	CDU	169 480	70,4	3 478	2,1	166 002	61 487	37,0	
		2009	1	246 651	SPD	170 204	69,0	5 598	3,3	164 606	40 882	24,8	
		2013	2	240 784	X	169 480	70,4	3 029	1,8	166 451	57 867	34,8	
		2009	2	246 651	X	170 204	69,0	4 739	2,8	165 465	39 092	23,6	
063	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	2013	1	199 341	CDU	135 293	67,9	3 167	2,3	132 126	44 822	33,9	
		2009	1	208 525	DIE LINKE	139 228	66,8	4 461	3,2	134 767	30 153	22,4	
		2013	2	199 341	X	135 293	67,9	2 463	1,8	132 830	44 301	33,4	
		2009	2	208 525	X	139 228	66,8	3 597	2,6	135 631	30 506	22,5	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bremen													
69 161	37,9	4 171	2,3	15 186	8,3	25 342	13,9	–	–	13 326	7,3	054	
62 588	33,7	13 587	7,3	21 226	11,4	31 564	17,0	–	–	3 412	1,8		
60 502	33,1	7 168	3,9	18 502	10,1	25 448	13,9	–	–	15 822	8,7		
52 387	28,2	21 021	11,3	24 883	13,4	32 556	17,5	–	–	8 959	4,8		
64 276	43,9	2 189	1,5	13 335	9,1	12 325	8,4	–	–	12 235	8,4	055	
58 879	38,7	10 850	7,1	21 647	14,2	16 985	11,2	–	–	4 600	3,0		
56 702	38,6	4 036	2,8	14 782	10,1	14 566	9,9	–	–	15 425	10,5		
50 032	32,8	14 947	9,8	23 486	15,4	19 727	12,9	–	–	9 649	6,3		
Brandenburg													
30 079	29,6	1 294	1,3	24 519	24,1	2 790	2,7	–	–	8 951	8,8	056	
33 532	32,1	8 162	7,8	32 198	30,8	4 483	4,3	–	–	3 314	3,2		
25 638	25,1	2 299	2,2	23 048	22,5	3 532	3,5	–	–	10 400	10,2		
29 446	28,0	9 068	8,6	30 550	29,1	4 587	4,4	–	–	6 433	6,1		
23 235	23,5	1 565	1,6	25 673	26,0	2 825	2,9	–	–	7 063	7,2	057	
27 570	27,0	6 372	6,2	32 670	32,0	4 371	4,3	–	–	4 699	4,6		
22 475	22,7	2 069	2,1	23 572	23,8	3 580	3,6	–	–	10 846	11,0		
26 654	26,0	7 883	7,7	31 720	31,0	4 748	4,6	–	–	6 983	6,8		
48 668	28,0	2 571	1,5	34 046	19,6	8 510	4,9	–	–	14 843	8,5	058	
48 621	29,2	12 963	7,8	40 334	24,2	12 193	7,3	–	–	6 408	3,8		
41 603	23,8	5 119	2,9	32 023	18,3	9 861	5,7	–	–	22 716	13,0		
42 959	25,7	19 163	11,5	38 980	23,3	12 974	7,8	–	–	11 684	7,0		
34 745	20,3	1 887	1,1	56 391	32,9	5 876	3,4	–	–	14 062	8,2	059	
38 545	22,8	11 139	6,6	62 644	37,0	8 195	4,8	–	–	8 942	5,3		
37 323	21,8	3 816	2,2	44 996	26,3	7 213	4,2	–	–	22 635	13,2		
36 651	21,6	15 335	9,0	57 051	33,6	10 225	6,0	–	–	13 739	8,1		
40 306	33,1	1 911	1,6	28 974	23,8	2 952	2,4	–	–	7 626	6,3	060	
40 957	32,9	7 328	5,9	35 484	28,5	4 771	3,8	–	–	5 402	4,3		
32 002	26,2	2 780	2,3	27 921	22,9	4 578	3,8	–	–	13 201	10,8		
34 451	27,7	9 992	8,0	35 643	28,6	6 047	4,9	–	–	8 598	6,9		
57 669	32,2	3 200	1,8	35 914	20,0	12 903	7,2	–	–	11 054	6,2	061	
48 720	28,7	12 356	7,3	48 515	28,6	16 479	9,7	–	–	3 061	1,8		
44 723	24,9	5 900	3,3	37 294	20,7	16 241	9,0	–	–	19 290	10,7		
44 450	26,0	17 986	10,5	43 354	25,4	18 279	10,7	–	–	9 997	5,9		
45 078	27,2	1 989	1,2	36 284	21,9	6 324	3,8	–	–	14 840	8,9	062	
53 384	32,4	11 959	7,3	43 348	26,3	9 041	5,5	–	–	5 992	3,6		
37 780	22,7	4 526	2,7	36 310	21,8	7 425	4,5	–	–	22 543	13,5		
42 834	25,9	16 102	9,7	44 923	27,1	9 912	6,0	–	–	12 602	7,6		
32 291	24,4	2 252	1,7	37 008	28,0	5 192	3,9	–	–	10 561	8,0	063	
38 470	28,5	10 125	7,5	43 589	32,3	7 502	5,6	–	–	4 928	3,7		
29 631	22,3	2 922	2,2	32 862	24,7	5 266	4,0	–	–	17 848	13,4		
32 750	24,1	12 018	8,9	42 581	31,4	7 464	5,5	–	–	10 312	7,6		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bremen													
054	Bremen I	2013	1	4 849	2,7	1 403	0,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 012	1,1	–	–	–	–	–	–
055	Bremen II - Bremerhaven	2013	2	4 756	2,6	1 400	0,8	1 641	0,9	–	–	–	–
		2009	2	4 564	2,5	1 567	0,8	–	–	247	0,1	–	–
056	Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	2013	1	3 982	2,7	2 393	1,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 614	1,7	–	–	–	–	–	–
057	Uckermark - Barnim I	2013	2	3 699	2,5	2 240	1,5	1 824	1,2	–	–	–	–
		2009	2	3 610	2,4	2 045	1,3	–	–	330	0,2	–	–
Brandenburg													
058	Oberhavel - Havelland II	2013	1	2 633	2,6	2 826	2,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 314	3,2	–	–	–	–	–	–
059	Märkisch-Oderland - Barnim II	2013	2	1 967	1,9	2 329	2,3	–	–	120	0,1	–	–
		2009	2	1 829	1,7	2 494	2,4	–	–	170	0,2	–	–
060	Brandenburg an der Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	2013	1	2 456	2,5	3 374	3,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 918	3,8	–	–	–	–	–	–
061	Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	2013	2	1 985	2,0	2 632	2,7	–	–	159	0,2	–	–
		2009	2	1 952	1,9	3 123	3,0	–	–	187	0,2	–	–
062	Dahme-Spreewald - Teltow-Fläming III - Oberspreewald-Lausitz I	2013	1	5 281	3,0	5 880	3,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	5 400	3,2	–	–	–	–	–	–
063	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	2013	2	3 894	2,2	4 273	2,4	–	–	304	0,2	–	–
		2009	2	3 891	2,3	4 153	2,5	–	–	478	0,3	–	–
064	Oder-Spree	2013	1	4 588	2,7	5 804	3,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	6 096	3,6	–	–	–	–	–	–
065	Oder-Spree	2013	2	3 968	2,3	4 246	2,5	–	–	278	0,2	–	–
		2009	2	4 523	2,7	4 381	2,6	–	–	423	0,2	–	–
066	Oder-Spree	2013	1	3 038	2,5	3 968	3,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 764	3,0	–	–	–	–	–	–
067	Oder-Spree	2013	2	2 388	2,0	3 187	2,6	–	–	183	0,2	–	–
		2009	2	3 093	2,5	3 013	2,4	–	–	172	0,1	–	–
068	Oder-Spree	2013	1	5 445	3,0	3 147	1,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 061	1,8	–	–	–	–	–	–
069	Oder-Spree	2013	2	4 814	2,7	2 067	1,1	–	–	207	0,1	–	–
		2009	2	5 171	3,0	2 129	1,2	–	–	269	0,2	–	–
070	Oder-Spree	2013	1	4 331	2,6	5 582	3,4	–	–	924	0,6	–	–
		2009	1	–	–	5 992	3,6	–	–	–	–	–	–
071	Oder-Spree	2013	2	3 617	2,2	4 468	2,7	–	–	579	0,3	–	–
		2009	2	4 357	2,6	4 711	2,8	–	–	368	0,2	–	–
072	Oder-Spree	2013	1	4 977	3,8	5 584	4,2	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	4 928	3,7	–	–	–	–	–	–
073	Oder-Spree	2013	2	2 911	2,2	4 058	3,1	–	–	258	0,2	–	–
		2009	2	3 385	2,5	3 788	2,8	–	–	395	0,3	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bremen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	054
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	119	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 617	0,9	-	-	-	-	458	0,2		
-	-	432	0,3	-	-	-	-	-	-	-	055
-	-	1 563	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	276	0,2	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	2 527	1,7	-	-	-	-	397	0,3		
Brandenburg											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	057
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	058
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	059
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	060
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	061
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	063
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bremen													
054	Bremen I	2013	1	–	–	–	–	207	0,1	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	343	0,2	–	–	–	–
055	Bremen II - Bremerhaven	2013	2	–	–	–	–	87	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	133	0,1	–	–	–	–
Brandenburg													
056	Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
057	Uckermark - Barnim I	2013	2	–	–	–	–	82	0,1	–	–	–	–
		2009	2	153	0,1	–	–	84	0,1	–	–	–	–
058	Oberhavel - Havelland II	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
059	Märkisch-Oderland - Barnim II	2013	2	–	–	–	–	100	0,1	–	–	–	–
		2009	2	189	0,2	–	–	105	0,1	–	–	–	–
060	Brandenburg an der Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
061	Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	2013	2	–	–	–	–	131	0,1	–	–	–	–
		2009	2	199	0,2	–	–	151	0,1	–	–	–	–
062	Dahme-Spreewald - Teltow-Fläming III - Oberspreewald-Lausitz I	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
063	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	2013	2	–	–	–	–	180	0,1	–	–	–	–
		2009	2	397	0,2	–	–	162	0,1	–	–	–	–
		2013	1	–	–	–	–	198	0,1	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	210	0,2	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	374	0,3	–	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bremen											
5 336	2,9	—	—	—	—	—	—	—	—	054	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 263	3,4	—	—	199	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 428	3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	055	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 044	4,1	—	—	267	0,2	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Brandenburg											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	056	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 761	4,7	—	—	369	0,4	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	057	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 776	4,8	—	—	317	0,3	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	058	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
11 713	6,7	—	—	787	0,5	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	059	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 981	6,4	—	—	861	0,5	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	060	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 929	4,9	—	—	450	0,4	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	061	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 282	5,7	—	—	610	0,3	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	062	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 605	6,4	—	—	713	0,4	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	063	
8 562	6,4	—	—	642	0,5	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
Nr.	Name			FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B			
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bremen															
054	Bremen I	2013	1	–	–	–	–	–	–	1 531	0,8	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
055	Bremen II - Bremerhaven	2013	2	398	0,2	–	–	–	–	959	0,5	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Brandenburg															
056	Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
057	Uckermark - Barnim I	2013	2	772	0,8	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
058	Oberhavel - Havelland II	2013	1	1 233	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
059	Märkisch-Oderland - Barnim II	2013	2	877	0,9	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
060	Brandenburg an der Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	2013	1	2 481	1,4	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
061	Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	2013	2	933	0,8	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
062	Dahme-Spreewald - Teltow-Fläming III - Oberspreewald-Lausitz I	2013	1	3 670	2,2	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
063	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	2013	2	2 381	1,4	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
063		2013	1	1 219	0,9	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD		Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlkreis Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Bremen						
–	–	–	–	–	–	054
–	–	–	–	–	1 057	0,6
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	373	0,2
–	–	–	–	–	–	055
–	–	–	–	–	423	0,3
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	657	0,4
Brandenburg						
–	–	–	–	–	3 492	3,4
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	1 703	1,6
–	–	–	–	–	–	057
–	–	–	–	–	781	0,8
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	1 427	1,4
–	–	306	0,2	–	895	0,5
–	–	–	–	–	1 008	0,6
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	2 604	1,6
–	–	–	–	–	1 194	0,7
–	–	–	–	–	2 846	1,7
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	3 875	2,3
–	–	–	–	–	620	0,5
–	–	–	–	–	1 638	1,3
–	–	–	–	–	–	060
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	1 970	1,6
–	–	–	–	–	2 462	1,4
–	–	–	–	–	–	061
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	1 881	1,1
–	–	333	0,2	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	2 607	1,6
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	2 160	1,6

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Brandenburg													
064	Cottbus - Spree-Neiße	2013	1	187 157	CDU	125 920	67,3	2 689	2,1	123 231	44 301	35,9	
		2009	1	196 389	DIE LINKE	128 179	65,3	4 218	3,3	123 961	29 829	24,1	
		2013	2	187 157	X	125 920	67,3	2 207	1,8	123 713	44 230	35,8	
		2009	2	196 389	X	128 179	65,3	3 530	2,8	124 649	30 360	24,4	
065	Elbe-Elster - Oberspreewald-Lausitz II	2013	1	177 689	CDU	118 680	66,8	2 668	2,2	116 012	47 454	40,9	
		2009	1	192 709	CDU	126 140	65,5	4 692	3,7	121 448	35 073	28,9	
		2013	2	177 689	X	118 680	66,8	2 165	1,8	116 515	46 044	39,5	
		2009	2	192 709	X	126 140	65,5	3 992	3,2	122 148	33 467	27,4	
Sachsen-Anhalt													
066	Altmark	2013	1	172 378	CDU	107 895	62,6	1 857	1,7	106 038	44 686	42,1	
		2009	1	182 677	DIE LINKE	112 980	61,8	2 552	2,3	110 428	34 501	31,2	
		2013	2	172 378	X	107 895	62,6	1 678	1,6	106 217	44 655	42,0	
		2009	2	182 677	X	112 980	61,8	2 742	2,4	110 238	33 330	30,2	
067	Börde - Jerichower Land	2013	1	228 139	CDU	141 814	62,2	2 976	2,1	138 838	61 890	44,6	
		2009	1	239 481	CDU	146 265	61,1	3 411	2,3	142 854	46 686	32,7	
		2013	2	228 139	X	141 814	62,2	2 488	1,8	139 326	60 207	43,2	
		2009	2	239 481	X	146 265	61,1	3 224	2,2	143 041	45 060	31,5	
068	Harz	2013	1	224 917	CDU	132 539	58,9	2 595	2,0	129 944	59 779	46,0	
		2009	1	237 308	CDU	144 565	60,9	3 140	2,2	141 425	46 720	33,0	
		2013	2	224 917	X	132 539	58,9	2 340	1,8	130 199	56 619	43,5	
		2009	2	237 308	X	144 565	60,9	2 705	1,9	141 860	44 482	31,4	
069	Magdeburg	2013	1	244 267	CDU	154 404	63,2	2 836	1,8	151 568	55 046	36,3	
		2009	1	249 356	DIE LINKE	150 236	60,2	2 871	1,9	147 365	45 389	30,8	
		2013	2	244 267	X	154 404	63,2	2 378	1,5	152 026	56 982	37,5	
		2009	2	249 356	X	150 236	60,2	2 531	1,7	147 705	41 192	27,9	
070	Dessau - Wittenberg	2013	1	185 954	CDU	120 805	65,0	1 836	1,5	118 969	53 048	44,6	
		2009	1	197 289	CDU	122 932	62,3	2 348	1,9	120 584	43 424	36,0	
		2013	2	185 954	X	120 805	65,0	1 758	1,5	119 047	50 633	42,5	
		2009	2	197 289	X	122 932	62,3	2 120	1,7	120 812	38 247	31,7	
071	Anhalt	2013	1	236 732	CDU	140 667	59,4	2 714	1,9	137 953	56 514	41,0	
		2009	1	253 026	DIE LINKE	145 615	57,5	3 498	2,4	142 117	44 726	31,5	
		2013	2	236 732	X	140 667	59,4	2 498	1,8	138 169	57 357	41,5	
		2009	2	253 026	X	145 615	57,5	3 330	2,3	142 285	43 574	30,6	
072	Halle	2013	1	219 667	CDU	143 332	65,2	2 185	1,5	141 147	51 206	36,3	
		2009	1	223 268	DIE LINKE	139 785	62,6	2 462	1,8	137 323	42 430	30,9	
		2013	2	219 667	X	143 332	65,2	2 042	1,4	141 290	53 265	37,7	
		2009	2	223 268	X	139 785	62,6	2 185	1,6	137 600	37 004	26,9	
073	Burgenland - Saalekreis	2013	1	201 043	CDU	123 809	61,6	2 170	1,8	121 639	54 544	44,8	
		2009	1	214 081	CDU	127 503	59,6	2 535	2,0	124 968	41 281	33,0	
		2013	2	201 043	X	123 809	61,6	1 962	1,6	121 847	52 194	42,8	
		2009	2	214 081	X	127 503	59,6	2 474	1,9	125 029	39 777	31,8	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis-Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Brandenburg													
29 510	23,9	2 498	2,0	24 681	20,0	3 278	2,7	–	–	18 963	15,4	064	
34 529	27,9	10 878	8,8	37 224	30,0	5 650	4,6	–	–	5 851	4,7		
26 863	21,7	2 984	2,4	27 965	22,6	4 382	3,5	–	–	17 289	14,0		
29 999	24,1	11 230	9,0	36 561	29,3	6 093	4,9	–	–	10 406	8,3		
26 132	22,5	2 085	1,8	27 137	23,4	2 899	2,5	–	–	10 305	8,9	065	
32 688	26,9	8 487	7,0	34 324	28,3	3 861	3,2	–	–	7 015	5,8		
23 136	19,9	2 950	2,5	25 321	21,7	3 104	2,7	–	–	15 960	13,7		
28 022	22,9	10 865	8,9	34 203	28,0	4 238	3,5	–	–	11 353	9,3		
Sachsen-Anhalt													
18 616	17,6	1 489	1,4	32 164	30,3	2 998	2,8	–	–	6 085	5,7	066	
22 070	20,0	6 558	5,9	36 910	33,4	3 725	3,4	–	–	6 664	6,0		
20 196	19,0	2 278	2,1	26 180	24,6	3 542	3,3	–	–	9 366	8,8		
19 516	17,7	9 725	8,8	37 034	33,6	5 212	4,7	–	–	5 421	4,9		
32 118	23,1	3 686	2,7	29 759	21,4	3 611	2,6	–	–	7 774	5,6	067	
31 994	22,4	13 914	9,7	41 040	28,7	5 041	3,5	–	–	4 179	2,9		
27 279	19,6	3 995	2,9	30 235	21,7	4 281	3,1	–	–	13 329	9,6		
25 606	17,9	15 368	10,7	43 781	30,6	6 081	4,3	–	–	7 145	5,0		
24 875	19,1	1 852	1,4	29 860	23,0	4 928	3,8	–	–	8 650	6,7	068	
28 783	20,4	10 250	7,2	44 002	31,1	7 796	5,5	–	–	3 874	2,7		
24 407	18,7	2 961	2,3	29 875	22,9	4 716	3,6	–	–	11 621	8,9		
24 355	17,2	13 296	9,4	45 736	32,2	7 148	5,0	–	–	6 843	4,8		
38 153	25,2	2 090	1,4	38 231	25,2	6 073	4,0	–	–	11 975	7,9	069	
32 420	22,0	9 686	6,6	47 303	32,1	8 572	5,8	–	–	3 995	2,7		
31 763	20,9	3 687	2,4	36 473	24,0	8 490	5,6	–	–	14 631	9,6		
27 817	18,8	13 503	9,1	47 538	32,2	10 199	6,9	–	–	7 456	5,0		
20 545	17,3	1 489	1,3	26 015	21,9	5 196	4,4	–	–	12 676	10,7	070	
22 187	18,4	8 810	7,3	36 809	30,5	5 004	4,1	–	–	4 350	3,6		
20 354	17,1	2 892	2,4	27 136	22,8	4 703	4,0	–	–	13 329	11,2		
19 739	16,3	12 614	10,4	37 709	31,2	6 131	5,1	–	–	6 372	5,3		
21 244	15,4	2 778	2,0	39 715	28,8	2 884	2,1	–	–	14 818	10,7	071	
30 774	21,7	11 119	7,8	44 803	31,5	4 938	3,5	–	–	5 757	4,1		
23 224	16,8	3 556	2,6	35 425	25,6	3 572	2,6	–	–	15 035	10,9		
23 590	16,6	15 040	10,6	47 363	33,3	5 296	3,7	–	–	7 422	5,2		
32 957	23,3	2 958	2,1	36 006	25,5	5 286	3,7	–	–	12 734	9,0	072	
22 341	16,3	11 760	8,6	46 272	33,7	11 056	8,1	–	–	3 464	2,5		
25 259	17,9	4 418	3,1	34 449	24,4	10 185	7,2	–	–	13 714	9,7		
21 684	15,8	15 974	11,6	43 617	31,7	11 950	8,7	–	–	7 371	5,4		
18 791	15,4	1 879	1,5	31 300	25,7	4 760	3,9	–	–	10 365	8,5	073	
23 592	18,9	11 224	9,0	39 610	31,7	3 950	3,2	–	–	5 311	4,2		
19 850	16,3	3 374	2,8	28 933	23,7	3 732	3,1	–	–	13 764	11,3		
19 513	15,6	14 153	11,3	39 876	31,9	4 740	3,8	–	–	6 970	5,6		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis			Jahr der Wahl	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
Nr.	Name	1)		PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP		
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Brandenburg														
064	Cottbus - Spree-Neiße	2013 1	2 889	2,3	4 929	4,0	–	–	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	4 806	3,9	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	2 615	2,1	3 897	3,2	–	–	204	0,2	–	–	–	
		2009 2	3 636	2,9	3 765	3,0	–	–	344	0,3	–	–	–	
065	Elbe-Elster - Oberspreewald-Lausitz II	2013 1	3 834	3,3	5 608	4,8	–	–	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	5 513	4,5	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	2 626	2,3	4 421	3,8	–	–	196	0,2	–	–	–	
		2009 2	2 995	2,5	3 839	3,1	–	–	278	0,2	–	–	–	
Sachsen-Anhalt														
066	Altmark	2013 1	2 541	2,4	2 613	2,5	–	–	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	2 461	2,2	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	1 997	1,9	2 227	2,1	–	–	–	–	147	0,1	–	
		2009 2	2 422	2,2	2 318	2,1	–	–	–	–	–	–	–	
067	Börde - Jerichower Land	2013 1	4 224	3,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	3 446	2,4	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	2 556	1,8	2 903	2,1	–	–	–	–	232	0,2	–	
		2009 2	3 320	2,3	3 033	2,1	–	–	–	–	–	–	–	
068	Harz	2013 1	2 556	2,0	3 304	2,5	1 679	1,3	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	3 871	2,7	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	2 255	1,7	2 651	2,0	–	–	–	–	293	0,2	–	
		2009 2	2 902	2,0	3 285	2,3	–	–	–	–	–	–	–	
069	Magdeburg	2013 1	4 153	2,7	2 786	1,8	2 758	1,8	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	2 539	1,7	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	3 654	2,4	2 272	1,5	–	–	–	–	348	0,2	–	
		2009 2	4 561	3,1	2 205	1,5	–	–	–	–	–	–	–	
070	Dessau - Wittenberg	2013 1	2 053	1,7	2 814	2,4	–	–	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	2 928	2,4	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	2 160	1,8	2 799	2,4	–	–	–	–	145	0,1	–	
		2009 2	3 000	2,5	2 627	2,2	–	–	–	–	–	–	–	
071	Anhalt	2013 1	1 720	1,2	3 450	2,5	–	–	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	3 719	2,6	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	2 200	1,6	3 516	2,5	–	–	–	–	164	0,1	–	
		2009 2	3 105	2,2	3 377	2,4	–	–	–	–	–	–	–	
072	Halle	2013 1	2 898	2,1	1 987	1,4	–	–	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	2 483	1,8	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	3 599	2,5	2 134	1,5	–	–	–	–	297	0,2	–	
		2009 2	4 306	3,1	2 234	1,6	–	–	–	–	–	–	–	
073	Burgenland - Saalekreis	2013 1	2 488	2,0	4 854	4,0	–	–	–	–	–	–	–	
		2009 1	–	–	4 399	3,5	–	–	–	–	–	–	–	
		2013 2	2 097	1,7	3 920	3,2	–	–	–	–	192	0,2	–	
		2009 2	2 541	2,0	3 792	3,0	–	–	–	–	–	–	–	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Brandenburg											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	064
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	065
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sachsen-Anhalt											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	066
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	067
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	068
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	069
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	070
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	071
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	072
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	073
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Brandenburg													
064	Cottbus - Spree-Neiße	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
065	Elbe-Elster - Oberspreewald-Lausitz II	2013	2	-	-	-	-	138	0,1	-	-	-	-
		2009	2	258	0,2	-	-	179	0,1	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt													
066	Altmark	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
067	Börde - Jerichower Land	2013	2	-	-	-	-	141	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	232	0,2	-	-	-	-
068	Harz	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	2	0,0	-	-	-	-
069	Magdeburg	2013	2	-	-	-	-	136	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	310	0,2	-	-	-	-
070	Dessau - Wittenberg	2013	1	-	-	-	-	403	0,3	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	612	0,4	-	-	-	-
071	Anhalt	2013	2	-	-	-	-	280	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	402	0,3	-	-	-	-
072	Halle	2013	1	-	-	-	-	389	0,3	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	900	0,6	-	-	-	-
073	Burgenland - Saalekreis	2013	2	-	-	-	-	283	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	490	0,3	-	-	-	-
		2013	1	-	-	-	-	449	0,3	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	981	0,7	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	317	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	511	0,4	-	-	-	-
		2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	151	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	257	0,2	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Brandenburg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	064	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
8 555	6,9	–	–	525	0,4	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	065	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 911	5,9	–	–	531	0,5	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Sachsen-Anhalt											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	066	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
3 826	3,6	–	–	306	0,3	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	067	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
5 380	3,9	–	–	458	0,3	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	068	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
4 924	3,8	–	–	433	0,3	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	069	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 355	4,2	–	–	466	0,3	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
5 575	4,7	–	–	–	–	–	–	–	–	070	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 050	5,1	–	–	327	0,3	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 314	4,6	–	–	–	–	–	–	–	–	071	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 635	4,8	–	–	389	0,3	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
4 768	3,4	–	–	–	–	–	–	–	–	072	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
5 879	4,2	–	–	341	0,2	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	073	
5 234	4,3	–	–	475	0,4	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
Nr.	Name			FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B			
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Brandenburg															
064	Cottbus - Spree-Neiße	2013	1	–	–	–	–	–	–	901	0,7	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	1 355	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
065	Elbe-Elster - Oberspreewald-Lausitz II	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	1 122	1,0	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Sachsen-Anhalt															
066	Altmark	2013	1	931	0,9	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	722	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
067	Börde - Jerichower Land	2013	1	2 854	2,1	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	1 630	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
068	Harz	2013	1	1 111	0,9	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	929	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
069	Magdeburg	2013	1	1 875	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	1 256	0,8	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
070	Dessau - Wittenberg	2013	1	2 234	1,9	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	1 728	1,5	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
071	Anhalt	2013	1	2 945	2,1	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	1 848	1,3	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
072	Halle	2013	1	1 307	0,9	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	1 147	0,8	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
073	Burgenland - Saalekreis	2013	1	2 581	2,1	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2013	2	1 695	1,4	–	–	–	–	–	–	–	–		
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Brandenburg									
–	–	245	0,2	–	–	9 999	8,1	064	
–	–	–	–	–	–	1 045	0,8		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	2 224	1,8		
–	–	323	0,3	–	–	540	0,5	065	
–	–	–	–	–	–	1 502	1,2		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	3 834	3,1		
Sachsen-Anhalt									
–	–	–	–	–	–	–	–	066	
–	–	–	–	–	–	4 203	3,8		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	449	0,4		
–	–	–	–	–	–	696	0,5	067	
–	–	–	–	–	–	733	0,5		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	461	0,3		
–	–	–	–	–	–	–	–	068	
–	–	–	–	–	–	1	0,0		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	346	0,2		
–	–	–	–	–	–	–	–	069	
–	–	–	–	–	–	844	0,6		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	288	0,2		
–	–	–	–	–	–	–	–	070	
–	–	–	–	–	–	878	0,7		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	428	0,4		
–	–	–	–	–	–	–	–	071	
–	–	–	–	–	–	1 138	0,8		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	450	0,3		
–	–	–	–	–	–	–	–	072	
–	–	–	–	–	–	1 325	0,9		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	320	0,2		
–	–	–	–	–	–	442	0,4	073	
–	–	–	–	–	–	912	0,7		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	380	0,3		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Sachsen-Anhalt													
074 Mansfeld	2013 1	217 783	CDU	132 983	61,1	2 572	1,9	130 411	54 705	41,9			
		232 086	DIE LINKE	136 840	59,0	3 127	2,3	133 713	43 014	32,2			
	2013 2	217 783	X	132 983	61,1	2 289	1,7	130 694	53 869	41,2			
		232 086	X	136 840	59,0	2 738	2,0	134 102	39 645	29,6			
Berlin													
075 Berlin-Mitte	2013 1	204 085	SPD	141 574	69,4	2 282	1,6	139 292	33 265	23,9			
		197 252	SPD	133 355	67,6	2 749	2,1	130 606	28 760	22,0			
	2013 2	204 085	X	141 574	69,4	2 174	1,5	139 400	31 544	22,6			
		197 252	X	133 355	67,6	2 340	1,8	131 015	24 854	19,0			
076 Berlin-Pankow	2013 1	235 344	DIE LINKE	175 061	74,4	2 414	1,4	172 647	41 295	23,9			
		232 250	DIE LINKE	166 099	71,5	2 836	1,7	163 263	28 374	17,4			
	2013 2	235 344	X	175 061	74,4	2 237	1,3	172 824	40 617	23,5			
		232 250	X	166 099	71,5	2 350	1,4	163 749	28 163	17,2			
077 Berlin-Reinickendorf	2013 1	182 934	CDU	133 484	73,0	2 603	2,0	130 881	58 845	45,0			
		183 112	CDU	132 532	72,4	3 039	2,3	129 493	50 554	39,0			
	2013 2	182 934	X	133 484	73,0	2 428	1,8	131 056	52 545	40,1			
		183 112	X	132 532	72,4	2 666	2,0	129 866	42 771	32,9			
078 Berlin-Spandau - Charlottenburg Nord	2013 1	187 363	CDU	130 485	69,6	2 722	2,1	127 763	50 071	39,2			
		184 436	CDU	126 799	68,7	3 098	2,4	123 701	44 994	36,4			
	2013 2	187 363	X	130 485	69,6	2 639	2,0	127 846	46 757	36,6			
		184 436	X	126 799	68,7	2 821	2,2	123 978	37 170	30,0			
079 Berlin-Steglitz - Zehlendorf	2013 1	220 007	CDU	175 539	79,8	2 559	1,5	172 980	73 460	42,5			
		217 335	CDU	172 795	79,5	2 610	1,5	170 185	66 075	38,8			
	2013 2	220 007	X	175 539	79,8	2 102	1,2	173 437	64 500	37,2			
		217 335	X	172 795	79,5	2 188	1,3	170 607	53 085	31,1			
080 Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	2013 1	197 797	CDU	153 420	77,6	2 086	1,4	151 334	56 079	37,1			
		195 857	SPD	150 356	76,8	2 623	1,7	147 733	44 549	30,2			
	2013 2	197 797	X	153 420	77,6	1 755	1,1	151 665	49 285	32,5			
		195 857	X	150 356	76,8	1 971	1,3	148 385	39 331	26,5			
081 Berlin-Tempelhof - Schöneberg	2013 1	235 259	CDU	177 205	75,3	3 046	1,7	174 159	60 926	35,0			
		232 759	CDU	172 928	74,3	3 533	2,0	169 395	54 971	32,5			
	2013 2	235 259	X	177 205	75,3	2 773	1,6	174 432	55 275	31,7			
		232 759	X	172 928	74,3	3 001	1,7	169 927	45 372	26,7			
082 Berlin-Neukölln	2013 1	205 635	SPD	140 825	68,5	3 102	2,2	137 723	42 092	30,6			
		197 444	CDU	132 613	67,2	3 915	3,0	128 698	39 618	30,8			
	2013 2	205 635	X	140 825	68,5	2 868	2,0	137 957	40 038	29,0			
		197 444	X	132 613	67,2	3 357	2,5	129 256	33 469	25,9			
083 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	2013 1	226 240	GRÜNE	168 048	74,3	2 317	1,4	165 731	22 723	13,7			
		222 647	GRÜNE	160 861	72,2	2 572	1,6	158 289	18 394	11,6			
	2013 2	226 240	X	168 048	74,3	2 358	1,4	165 690	25 474	15,4			
		222 647	X	160 861	72,2	2 419	1,5	158 442	18 788	11,9			

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Sachsen-Anhalt													
23 560	18,1	2 458	1,9	35 982	27,6	3 193	2,4	–	–	10 513	8,1	074	
23 028	17,2	10 818	8,1	47 051	35,2	5 465	4,1	–	–	4 337	3,2		
22 399	17,1	3 837	2,9	33 613	25,7	3 637	2,8	–	–	13 339	10,2		
21 030	15,7	14 574	10,9	46 802	34,9	4 977	3,7	–	–	7 074	5,3		
Berlin													
39 360	28,3	2 088	1,5	23 200	16,7	25 687	18,4	–	–	15 692	11,3	075	
33 943	26,0	8 869	6,8	24 871	19,0	28 108	21,5	–	–	6 055	4,6		
36 403	26,1	5 134	3,7	26 068	18,7	23 329	16,7	–	–	16 922	12,1		
27 780	21,2	13 590	10,4	25 216	19,2	28 880	22,0	–	–	10 695	8,2		
36 180	21,0	1 581	0,9	48 926	28,3	25 442	14,7	–	–	19 223	11,1	076	
44 769	27,4	9 604	5,9	47 070	28,8	26 674	16,3	–	–	6 772	4,1		
38 030	22,0	4 380	2,5	43 472	25,2	24 300	14,1	–	–	22 025	12,7		
29 850	18,2	13 626	8,3	45 099	27,5	32 401	19,8	–	–	14 610	8,9		
38 593	29,5	2 605	2,0	8 508	6,5	8 790	6,7	–	–	13 540	10,3	077	
35 540	27,4	13 711	10,6	10 525	8,1	13 875	10,7	–	–	5 288	4,1		
34 571	26,4	5 708	4,4	10 394	7,9	11 427	8,7	–	–	16 411	12,5		
27 842	21,4	20 580	15,8	12 060	9,3	17 577	13,5	–	–	9 036	7,0		
47 790	37,4	1 788	1,4	9 199	7,2	5 942	4,7	–	–	12 973	10,2	078	
41 051	33,2	10 612	8,6	11 446	9,3	10 853	8,8	–	–	4 745	3,8		
36 932	28,9	4 856	3,8	12 146	9,5	10 542	8,2	–	–	16 613	13,0		
29 109	23,5	18 277	14,7	13 611	11,0	16 451	13,3	–	–	9 360	7,5		
50 540	29,2	4 605	2,7	9 102	5,3	20 416	11,8	–	–	14 857	8,6	079	
45 691	26,8	15 138	8,9	9 325	5,5	27 392	16,1	–	–	6 564	3,9		
44 371	25,6	11 057	6,4	12 426	7,2	23 487	13,5	–	–	17 596	10,1		
34 488	20,2	28 876	16,9	12 270	7,2	33 004	19,3	–	–	8 884	5,2		
47 619	31,5	3 801	2,5	9 368	6,2	22 176	14,7	–	–	12 291	8,1	080	
47 340	32,0	16 397	11,1	9 978	6,8	26 778	18,1	–	–	2 691	1,8		
41 058	27,1	10 347	6,8	13 446	8,9	23 324	15,4	–	–	14 205	9,4		
31 719	21,4	24 313	16,4	12 868	8,7	32 724	22,1	–	–	7 430	5,0		
45 659	26,2	2 585	1,5	12 801	7,4	35 461	20,4	–	–	16 727	9,6	081	
38 244	22,6	13 292	7,8	13 787	8,1	44 506	26,3	–	–	4 595	2,7		
47 834	27,4	7 134	4,1	17 937	10,3	26 941	15,4	–	–	19 311	11,1		
36 351	21,4	23 407	13,8	16 995	10,0	36 630	21,6	–	–	11 172	6,6		
44 528	32,3	1 861	1,4	16 144	11,7	16 126	11,7	–	–	16 972	12,3	082	
35 168	27,3	11 468	8,9	15 852	12,3	18 805	14,6	–	–	7 787	6,1		
36 211	26,2	4 122	3,0	19 677	14,3	19 156	13,9	–	–	18 753	13,6		
27 639	21,4	16 486	12,8	17 986	13,9	22 698	17,6	–	–	10 978	8,5		
29 799	18,0	1 647	1,0	28 441	17,2	66 056	39,9	–	–	17 065	10,3	083	
26 415	16,7	6 425	4,1	27 796	17,6	73 897	46,7	–	–	5 362	3,4		
39 784	24,0	3 579	2,2	41 639	25,1	34 420	20,8	–	–	20 794	12,5		
32 015	20,2	9 693	6,1	39 641	25,0	43 347	27,4	–	–	14 958	9,4		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sachsen-Anhalt													
074	Mansfeld	2013	1	3 123	2,4	4 277	3,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	4 337	3,2	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 235	1,7	3 478	2,7	–	–	–	–	160	0,1
		2009	2	2 623	2,0	3 713	2,8	–	–	–	–	–	–
Berlin													
075	Berlin-Mitte	2013	1	5 463	3,9	1 363	1,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 110	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	6 608	4,7	1 234	0,9	–	–	198	0,1	319	0,2
		2009	2	5 450	4,2	1 530	1,2	1 576	1,2	519	0,4	245	0,2
076	Berlin-Pankow	2013	1	5 860	3,4	2 872	1,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 702	2,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	6 767	3,9	2 597	1,5	–	–	231	0,1	416	0,2
		2009	2	6 767	4,1	3 007	1,8	2 225	1,4	486	0,3	351	0,2
077	Berlin-Reinickendorf	2013	1	3 251	2,5	2 254	1,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 613	2,0	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 417	2,6	1 976	1,5	–	–	310	0,2	240	0,2
		2009	2	2 979	2,3	2 074	1,6	1 946	1,5	772	0,6	246	0,2
078	Berlin-Spandau - Charlottenburg Nord	2013	1	4 030	3,2	2 022	1,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 463	2,0	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 960	3,1	1 815	1,4	–	–	310	0,2	224	0,2
		2009	2	3 173	2,6	1 982	1,6	2 019	1,6	618	0,5	226	0,2
079	Berlin-Steglitz - Zehlendorf	2013	1	4 216	2,4	1 165	0,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 544	0,9	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 358	2,5	1 016	0,6	–	–	169	0,1	353	0,2
		2009	2	3 739	2,2	1 309	0,8	1 860	1,1	472	0,3	312	0,2
080	Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	2013	1	3 657	2,4	754	0,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 187	0,8	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 872	2,6	639	0,4	–	–	114	0,1	242	0,2
		2009	2	3 564	2,4	893	0,6	1 518	1,0	262	0,2	243	0,2
081	Berlin-Tempelhof - Schöneberg	2013	1	5 233	3,0	1 789	1,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 413	1,4	–	–	–	–	–	–
		2013	2	5 526	3,2	1 588	0,9	–	–	219	0,1	342	0,2
		2009	2	4 619	2,7	1 891	1,1	2 270	1,3	545	0,3	335	0,2
082	Berlin-Neukölln	2013	1	6 094	4,4	3 094	2,2	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 356	2,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	5 654	4,1	2 627	1,9	–	–	216	0,2	255	0,2
		2009	2	4 339	3,4	2 554	2,0	2 066	1,6	611	0,5	261	0,2
083	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	2013	1	6 317	3,8	1 291	0,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 791	1,1	–	–	–	–	–	–
		2013	2	9 612	5,8	1 140	0,7	–	–	107	0,1	426	0,3
		2009	2	9 473	6,0	1 436	0,9	1 793	1,1	284	0,2	306	0,2

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 90/GRÜNE		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Sachsen-Anhalt											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	074
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berlin											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	075
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	076
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	077
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	078
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	079
1 416	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	84	0,1	-	-	-	-	-	-	-	080
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	081
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	082
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	083
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sachsen-Anhalt													
074	Mansfeld	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	—	—	—	—	200	0,2	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	331	0,2	—	—	—	—
Berlin													
075	Berlin-Mitte	2013	1	217	0,2	—	—	202	0,1	—	—	—	—
		2009	1	951	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	144	0,1	—	—	145	0,1	—	—	76	0,1
		2009	2	329	0,3	527	0,4	107	0,1	—	—	116	0,1
076	Berlin-Pankow	2013	1	322	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	1 090	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	182	0,1	—	—	146	0,1	—	—	124	0,1
		2009	2	457	0,3	559	0,3	104	0,1	—	—	178	0,1
077	Berlin-Reinickendorf	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	879	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	75	0,1	—	—	44	0,0	—	—	50	0,0
		2009	2	372	0,3	340	0,3	30	0,0	—	—	76	0,1
078	Berlin-Spandau - Charlottenburg Nord	2013	1	270	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	1 245	1,0	—	—	285	0,2	—	—	—	—
		2013	2	164	0,1	—	—	85	0,1	—	—	55	0,0
		2009	2	560	0,5	371	0,3	96	0,1	—	—	87	0,1
079	Berlin-Steglitz - Zehlendorf	2013	1	281	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	462	0,3	875	0,5	—	—	—	—	—	—
		2013	2	140	0,1	—	—	55	0,0	—	—	50	0,0
		2009	2	283	0,2	623	0,4	34	0,0	—	—	79	0,0
080	Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	2013	1	181	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	912	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	120	0,1	—	—	45	0,0	—	—	39	0,0
		2009	2	265	0,2	465	0,3	34	0,0	—	—	53	0,0
081	Berlin-Tempelhof - Schöneberg	2013	1	348	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	1 328	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	221	0,1	—	—	73	0,0	—	—	63	0,0
		2009	2	463	0,3	598	0,4	72	0,0	—	—	86	0,1
082	Berlin-Neukölln	2013	1	222	0,2	—	—	208	0,2	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	218	0,2	—	—	—	—
		2013	2	126	0,1	—	—	143	0,1	—	—	80	0,1
		2009	2	209	0,2	394	0,3	108	0,1	—	—	128	0,1
083	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	2013	1	108	0,1	457	0,3	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	86	0,1	—	—	209	0,1	—	—	126	0,1
		2009	2	166	0,1	727	0,5	130	0,1	—	—	171	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Sachsen-Anhalt											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	074	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 378	4,1	–	–	485	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Berlin											
4 212	3,0	479	0,3	–	–	–	–	–	–	075	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 443	3,9	473	0,3	292	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 088	4,1	–	–	–	–	–	–	–	–	076	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 372	4,8	84	0,0	457	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 852	4,5	–	–	–	–	–	–	–	–	077	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 906	6,0	209	0,2	449	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 543	4,3	553	0,4	–	–	–	–	–	–	078	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 458	5,8	460	0,4	494	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 321	4,2	–	–	–	–	–	–	–	–	079	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 257	5,3	160	0,1	331	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 649	3,7	227	0,1	–	–	–	–	–	–	080	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 276	4,8	205	0,1	220	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 391	3,7	567	0,3	–	–	–	–	–	–	081	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 988	4,6	473	0,3	481	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 140	3,0	–	–	–	–	–	–	–	–	082	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 832	4,2	617	0,4	454	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 325	2,0	602	0,4	–	–	–	–	–	–	083	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 623	2,8	594	0,4	252	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sachsen-Anhalt													
074	Mansfeld	2013	1	2 232	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	1 403	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin													
075	Berlin-Mitte	2013	1	239	0,2	—	—	—	—	1 856	1,3	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	304	0,2	—	—	—	—	1 686	1,2	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
076	Berlin-Pankow	2013	1	861	0,5	—	—	—	—	2 220	1,3	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	665	0,4	—	—	—	—	1 984	1,1	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
077	Berlin-Reinickendorf	2013	1	624	0,5	—	—	—	—	865	0,7	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	661	0,5	—	—	—	—	1 074	0,8	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
078	Berlin-Spandau - Charlottenburg Nord	2013	1	555	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	550	0,4	—	—	—	—	1 038	0,8	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
079	Berlin-Steglitz - Zehlendorf	2013	1	598	0,3	—	—	—	—	1 276	0,7	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	552	0,3	—	—	—	—	1 155	0,7	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
080	Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	2013	1	478	0,3	—	—	—	—	1 057	0,7	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	457	0,3	—	—	—	—	976	0,6	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
081	Berlin-Tempelhof - Schöneberg	2013	1	905	0,5	—	—	—	—	1 494	0,9	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	759	0,4	—	—	—	—	1 578	0,9	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
082	Berlin-Neukölln	2013	1	794	0,6	—	—	—	—	2 420	1,8	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	689	0,5	—	—	—	—	2 060	1,5	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
083	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	2013	1	515	0,3	—	—	—	—	2 666	1,6	624	0,4
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	477	0,3	—	—	—	—	3 142	1,9	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Sachsen-Anhalt									
–	–	–	–	–	–	881	0,7	074	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	407	0,3	–	
Berlin									
–	–	261	0,2	–	–	1 400	1,0	075	
–	–	–	–	–	–	2 994	2,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	167	0,1	–	–	129	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	076	
–	–	–	–	–	–	1 980	1,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	235	0,1	–	–	241	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	694	0,5	077	
–	–	–	–	–	–	1 796	1,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	36	0,0	–	–	165	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	078	
–	–	–	–	–	–	752	0,6	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	44	0,0	–	–	184	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	079	
–	–	–	–	–	–	2 267	1,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	36	0,0	–	–	137	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	204	0,1	080	
–	–	–	–	–	–	592	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	45	0,0	–	–	88	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	854	0,5	081	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	101	0,1	–	–	192	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	082	
–	–	280	0,2	–	–	3 933	3,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	150	0,1	–	–	158	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	1 160	0,7	083	
–	–	649	0,4	–	–	2 922	1,8	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	354	0,2	–	–	118	0,1	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Berlin													
084	Berlin-Treptow - Köpenick	2013	1	201 629	DIE LINKE	148 406	73,6	2 187	1,5	146 219	33 036	22,6	
		2009	1	200 391	DIE LINKE	142 838	71,3	2 326	1,6	140 512	29 124	20,7	
		2013	2	201 629	X	148 406	73,6	2 125	1,4	146 281	37 170	25,4	
		2009	2	200 391	X	142 838	71,3	2 083	1,5	140 755	25 955	18,4	
085	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	2013	1	203 968	DIE LINKE	132 817	65,1	2 078	1,6	130 739	33 552	25,7	
		2009	1	203 416	DIE LINKE	128 897	63,4	2 496	1,9	126 401	24 563	19,4	
		2013	2	203 968	X	132 817	65,1	2 085	1,6	130 732	33 947	26,0	
		2009	2	203 416	X	128 897	63,4	2 224	1,7	126 673	22 875	18,1	
086	Berlin-Lichtenberg	2013	1	205 457	DIE LINKE	138 551	67,4	2 259	1,6	136 292	30 988	22,7	
		2009	1	204 766	DIE LINKE	132 766	64,8	2 283	1,7	130 483	22 566	17,3	
		2013	2	205 457	X	138 551	67,4	2 150	1,6	136 401	31 491	23,1	
		2009	2	204 766	X	132 766	64,8	2 014	1,5	130 752	21 347	16,3	
Nordrhein-Westfalen													
087	Aachen I	2013	1	179 933	CDU	134 447	74,7	1 476	1,1	132 971	54 175	40,7	
		2009	1	176 885	CDU	130 211	73,6	1 582	1,2	128 629	50 703	39,4	
		2013	2	179 933	X	134 447	74,7	1 213	0,9	133 234	48 728	36,6	
		2009	2	176 885	X	130 211	73,6	1 194	0,9	129 017	41 146	31,9	
088	Aachen II	2013	1	228 375	CDU	164 576	72,1	3 027	1,8	161 549	73 621	45,6	
		2009	1	228 546	CDU	160 816	70,4	2 766	1,7	158 050	63 511	40,2	
		2013	2	228 375	X	164 576	72,1	2 308	1,4	162 268	66 328	40,9	
		2009	2	228 546	X	160 816	70,4	2 296	1,4	158 520	53 062	33,5	
089	Heinsberg	2013	1	188 266	CDU	134 521	71,5	2 205	1,6	132 316	70 649	53,4	
		2009	1	187 605	CDU	131 761	70,2	2 409	1,8	129 352	65 143	50,4	
		2013	2	188 266	X	134 521	71,5	1 882	1,4	132 639	65 417	49,3	
		2009	2	187 605	X	131 761	70,2	1 923	1,5	129 838	53 888	41,5	
090	Düren	2013	1	199 550	CDU	145 541	72,9	2 765	1,9	142 776	71 903	50,4	
		2009	1	199 907	CDU	144 058	72,1	2 447	1,7	141 611	65 662	46,4	
		2013	2	199 550	X	145 541	72,9	2 070	1,4	143 471	63 532	44,3	
		2009	2	199 907	X	144 058	72,1	1 979	1,4	142 079	53 597	37,7	
091	Rhein-Erft-Kreis I	2013	1	247 721	CDU	182 970	73,9	6 195	3,4	176 775	83 598	47,3	
		2009	1	245 417	CDU	180 037	73,4	2 597	1,4	177 440	69 845	39,4	
		2013	2	247 721	X	182 970	73,9	4 235	2,3	178 735	75 521	42,3	
		2009	2	245 417	X	180 037	73,4	2 259	1,3	177 778	60 798	34,2	
092	Euskirchen - Rhein-Erft-Kreis II	2013	1	245 268	CDU	178 218	72,7	3 940	2,2	174 278	88 759	50,9	
		2009	1	245 382	CDU	176 069	71,8	3 421	1,9	172 648	75 290	43,6	
		2013	2	245 268	X	178 218	72,7	2 747	1,5	175 471	79 055	45,1	
		2009	2	245 382	X	176 069	71,8	2 576	1,5	173 493	63 653	36,7	
093	Köln I	2013	1	191 277	SPD	132 837	69,4	1 445	1,1	131 392	48 232	36,7	
		2009	1	186 798	SPD	127 011	68,0	1 718	1,4	125 293	42 094	33,6	
		2013	2	191 277	X	132 837	69,4	1 235	0,9	131 602	43 863	33,3	
		2009	2	186 798	X	127 011	68,0	1 178	0,9	125 833	34 195	27,2	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Berlin													
26 093	17,8	1 429	1,0	61 661	42,2	7 344	5,0	–	–	16 656	11,4	084	
25 520	18,2	6 247	4,4	62 880	44,8	10 495	7,5	–	–	6 246	4,4		
31 204	21,3	2 904	2,0	43 118	29,5	10 787	7,4	–	–	21 098	14,4		
27 765	19,7	11 261	8,0	47 438	33,7	15 486	11,0	–	–	12 850	9,1		
22 341	17,1	938	0,7	50 866	38,9	4 071	3,1	–	–	18 971	14,5	085	
20 336	16,1	6 969	5,5	60 236	47,7	7 242	5,7	–	–	7 055	5,6		
25 103	19,2	2 278	1,7	43 026	32,9	5 068	3,9	–	–	21 310	16,3		
20 906	16,5	9 741	7,7	51 662	40,8	8 847	7,0	–	–	12 642	10,0		
26 636	19,5	939	0,7	54 932	40,3	5 748	4,2	–	–	17 049	12,5	086	
24 028	18,4	5 048	3,9	61 874	47,4	9 652	7,4	–	–	7 315	5,6		
27 886	20,4	2 117	1,6	47 158	34,6	7 956	5,8	–	–	19 793	14,5		
22 618	17,3	8 666	6,6	53 815	41,2	11 490	8,8	–	–	12 816	9,8		
Nordrhein-Westfalen													
46 907	35,3	2 883	2,2	8 225	6,2	11 931	9,0	–	–	8 850	6,7	087	
38 523	29,9	11 554	9,0	9 520	7,4	17 241	13,4	–	–	1 088	0,8		
36 432	27,3	8 401	6,3	10 212	7,7	17 485	13,1	–	–	11 976	9,0		
28 937	22,4	19 464	15,1	10 911	8,5	20 765	16,1	–	–	7 794	6,0		
57 635	35,7	3 827	2,4	9 418	5,8	9 096	5,6	–	–	7 952	4,9	088	
54 205	34,3	13 275	8,4	13 502	8,5	11 056	7,0	–	–	2 501	1,6		
52 897	32,6	7 948	4,9	10 538	6,5	10 220	6,3	–	–	14 337	8,8		
45 981	29,0	23 518	14,8	14 926	9,4	12 491	7,9	–	–	8 542	5,4		
37 444	28,3	2 921	2,2	5 720	4,3	7 511	5,7	–	–	8 071	6,1	089	
31 111	24,1	12 342	9,5	9 859	7,6	8 933	6,9	–	–	1 964	1,5		
34 895	26,3	6 543	4,9	6 915	5,2	7 336	5,5	–	–	11 533	8,7		
27 877	21,5	21 315	16,4	10 638	8,2	9 307	7,2	–	–	6 813	5,2		
48 849	34,2	2 722	1,9	7 288	5,1	6 951	4,9	–	–	5 063	3,5	090	
43 655	30,8	10 745	7,6	10 079	7,1	8 956	6,3	–	–	2 514	1,8		
42 549	29,7	7 102	5,0	8 120	5,7	8 729	6,1	–	–	13 439	9,4		
36 209	25,5	21 383	15,1	11 924	8,4	11 102	7,8	–	–	7 864	5,5		
63 676	36,0	5 390	3,0	7 820	4,4	9 822	5,6	–	–	6 469	3,7	091	
63 487	35,8	18 620	10,5	11 215	6,3	11 195	6,3	–	–	3 078	1,7		
55 089	30,8	10 235	5,7	9 266	5,2	12 264	6,9	–	–	16 360	9,2		
49 072	27,6	29 495	16,6	13 214	7,4	16 136	9,1	–	–	9 063	5,1		
53 703	30,8	6 101	3,5	8 166	4,7	10 066	5,8	–	–	7 483	4,3	092	
50 035	29,0	20 620	11,9	11 679	6,8	12 239	7,1	–	–	2 785	1,6		
46 982	26,8	11 611	6,6	9 075	5,2	12 544	7,1	–	–	16 204	9,2		
40 709	23,5	32 011	18,5	13 139	7,6	15 126	8,7	–	–	8 855	5,1		
48 632	37,0	3 243	2,5	8 583	6,5	13 513	10,3	–	–	9 189	7,0	093	
43 837	35,0	10 902	8,7	10 614	8,5	15 557	12,4	–	–	2 289	1,8		
40 759	31,0	7 235	5,5	10 709	8,1	16 056	12,2	–	–	12 980	9,9		
33 774	26,8	18 981	15,1	12 092	9,6	20 019	15,9	–	–	6 772	5,4		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis			Jahr der Wahl	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP						
Nr.	Name	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Berlin														
084	Berlin-Treptow - Köpenick	2013	1	4 205	2,9	4 039	2,8	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	4 092	2,9	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	5 176	3,5	3 795	2,6	–	–	227	0,2	328	0,2	
		2009	2	4 713	3,3	3 688	2,6	2 106	1,5	443	0,3	281	0,2	
085	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	2013	1	3 668	2,8	5 540	4,2	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	4 725	3,7	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	3 996	3,1	5 101	3,9	–	–	243	0,2	202	0,2	
		2009	2	4 274	3,4	3 832	3,0	2 189	1,7	456	0,4	189	0,1	
086	Berlin-Lichtenberg	2013	1	4 917	3,6	3 858	2,8	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	4 492	3,4	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	5 072	3,7	3 486	2,6	–	–	220	0,2	265	0,2	
		2009	2	4 972	3,8	3 603	2,8	1 960	1,5	453	0,3	225	0,2	
Nordrhein-Westfalen														
087	Aachen I	2013	1	4 541	3,4	743	0,6	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	1 088	0,8	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	4 669	3,5	680	0,5	–	–	116	0,1	221	0,2	
		2009	2	4 837	3,7	789	0,6	672	0,5	221	0,2	149	0,1	
088	Aachen II	2013	1	4 543	2,8	2 153	1,3	–	–	1 256	0,8	–	–	
		2009	1	–	–	2 501	1,6	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	3 712	2,3	1 697	1,0	–	–	792	0,5	213	0,1	
		2009	2	2 764	1,7	1 767	1,1	1 107	0,7	820	0,5	81	0,1	
089	Heinsberg	2013	1	3 310	2,5	1 718	1,3	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	1 964	1,5	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	3 019	2,3	1 427	1,1	–	–	254	0,2	145	0,1	
		2009	2	1 976	1,5	1 532	1,2	1 047	0,8	413	0,3	94	0,1	
090	Düren	2013	1	4 867	3,4	–	–	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	2 514	1,8	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	3 478	2,4	1 565	1,1	–	–	183	0,1	148	0,1	
		2009	2	2 273	1,6	2 066	1,5	1 100	0,8	259	0,2	62	0,0	
091	Rhein-Erft-Kreis I	2013	1	6 469	3,7	–	–	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	2 620	1,5	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	3 865	2,2	1 769	1,0	–	–	245	0,1	221	0,1	
		2009	2	2 688	1,5	1 952	1,1	1 333	0,7	500	0,3	151	0,1	
092	Euskirchen - Rhein-Erft-Kreis II	2013	1	4 894	2,8	2 589	1,5	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	2 321	1,3	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	3 826	2,2	1 702	1,0	–	–	191	0,1	213	0,1	
		2009	2	2 523	1,5	1 810	1,0	1 276	0,7	420	0,2	160	0,1	
093	Köln I	2013	1	3 361	2,6	1 329	1,0	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	1 971	1,6	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	3 501	2,7	1 032	0,8	–	–	168	0,1	204	0,2	
		2009	2	2 522	2,0	1 398	1,1	816	0,6	368	0,3	146	0,1	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Berlin											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	084	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	085	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	086	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Nordrhein-Westfalen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	087	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	40	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
385	0,3	149	0,1	314	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	088	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	77	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
792	0,5	239	0,2	597	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	089	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	77	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
784	0,6	199	0,2	420	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	090	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	74	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
891	0,6	207	0,1	592	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	091	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	108	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
793	0,4	195	0,1	933	0,5	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	092	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	94	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
931	0,5	326	0,2	844	0,5	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	093	
–	–	80	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
433	0,3	214	0,2	454	0,4	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis			Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
BüSo		DIE VIOLETTEN			MLPD		Volksabstimmung		PSG				
Nr.	Name	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Berlin													
084	Berlin-Treptow - Köpenick	2013	1	218	0,1	—	—	208	0,1	—	—	—	—
		2009	1	1 131	0,8	—	—	398	0,3	—	—	—	—
		2013	2	199	0,1	—	—	191	0,1	—	—	83	0,1
		2009	2	513	0,4	367	0,3	168	0,1	—	—	132	0,1
085	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	2013	1	239	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	1 564	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	181	0,1	—	—	111	0,1	—	—	102	0,1
		2009	2	579	0,5	249	0,2	127	0,1	—	—	156	0,1
086	Berlin-Lichtenberg	2013	1	231	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	1 384	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	172	0,1	—	—	163	0,1	—	—	117	0,1
		2009	2	513	0,4	272	0,2	101	0,1	—	—	158	0,1
Nordrhein-Westfalen													
087	Aachen I	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	17	0,0	—	—	25	0,0	137	0,1	14	0,0
		2009	2	32	0,0	—	—	34	0,0	87	0,1	9	0,0
088	Aachen II	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	30	0,0	—	—	26	0,0	338	0,2	30	0,0
		2009	2	29	0,0	—	—	19	0,0	125	0,1	18	0,0
089	Heinsberg	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	29	0,0	—	—	18	0,0	231	0,2	44	0,0
		2009	2	24	0,0	—	—	17	0,0	145	0,1	20	0,0
090	Düren	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	35	0,0	—	—	31	0,0	373	0,3	40	0,0
		2009	2	28	0,0	—	—	20	0,0	201	0,1	19	0,0
091	Rhein-Erft-Kreis I	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	46	0,0	—	—	19	0,0	407	0,2	44	0,0
		2009	2	42	0,0	—	—	33	0,0	236	0,1	29	0,0
092	Euskirchen - Rhein-Erft-Kreis II	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	24	0,0	—	—	35	0,0	473	0,3	33	0,0
		2009	2	40	0,0	—	—	43	0,0	209	0,1	24	0,0
093	Köln I	2013	1	170	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	61	0,0	—	—	73	0,1	208	0,2	31	0,0
		2009	2	25	0,0	—	—	70	0,1	179	0,1	20	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Berlin											
5 788	4,0	—	—	—	—	—	—	—	—	084	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8 106	5,5	88	0,1	524	0,4	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 347	4,9	—	—	1 101	0,8	—	—	—	—	085	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8 319	6,4	73	0,1	1 116	0,9	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 827	4,3	—	—	—	—	—	—	—	—	086	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 480	5,5	73	0,1	595	0,4	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein-Westfalen											
2 961	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	087	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 149	3,1	123	0,1	160	0,1	46	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	088	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 337	3,3	111	0,1	320	0,2	55	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 043	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	089	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 652	3,5	60	0,0	251	0,2	26	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	090	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 732	4,0	67	0,0	311	0,2	46	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	091	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 660	3,7	225	0,1	700	0,4	73	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	092	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 183	4,1	96	0,1	489	0,3	20	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 885	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	093	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 367	4,1	254	0,2	411	0,3	18	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
					FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berlin														
084	Berlin-Treptow - Köpenick		2013 1		855	0,6	—	—	—	—	1 343	0,9	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
085	Berlin-Marzahn - Hellersdorf		2013 2		894	0,6	—	—	—	—	1 487	1,0	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
086	Berlin-Lichtenberg		2013 1		717	0,5	—	—	—	—	860	0,7	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		752	0,6	—	—	—	—	1 114	0,9	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen														
087	Aachen I		2013 1		605	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
088	Aachen II		2013 2		555	0,4	149	0,1	91	0,1	784	0,6	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
089	Heinsberg		2013 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		551	0,3	225	0,1	104	0,1	719	0,4	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
090	Düren		2013 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		344	0,2	238	0,2	122	0,1	652	0,5	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
091	Rhein-Erft-Kreis I		2013 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		747	0,4	313	0,2	227	0,1	691	0,4	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
092	Euskirchen - Rhein-Erft-Kreis II		2013 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		576	0,3	277	0,2	210	0,1	762	0,4	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
093	Köln I		2013 1		444	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009 1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2013 2		337	0,3	241	0,2	111	0,1	883	0,7	—	—
			2009 2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
	DKP		NEIN!		Übrige 3)					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Berlin										
	-	-	-	-	-	-	-	-	084	
	-	-	-	-	-	-	625	0,4		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	205	0,1	-	-	234	0,2		
	-	-	-	-	-	-	499	0,4	085	
	-	-	-	-	-	-	766	0,6		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	235	0,2	-	-	356	0,3		
	-	-	-	-	-	-	1 219	0,9	086	
	-	-	-	-	-	-	1 439	1,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	286	0,2	-	-	273	0,2		
Nordrhein-Westfalen										
	-	-	-	-	-	-	-	-	087	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	116	0,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-	088	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	184	0,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-	089	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	142	0,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-	090	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	458	0,3	091	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	178	0,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-	092	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	464	0,3		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	249	0,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-	093	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	318	0,3		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	127	0,1		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen												
094	Köln II	2013	1	233 118	CDU	184 162	79,0	1 478	0,8	182 684	73 011	40,0
		2009	1	224 430	CDU	172 562	76,9	1 350	0,8	171 212	59 710	34,9
095	Köln III	2013	2	233 118	X	184 162	79,0	1 143	0,6	183 019	64 909	35,5
		2009	2	224 430	X	172 562	76,9	1 006	0,6	171 556	48 545	28,3
096	Bonn	2013	1	201 922	SPD	141 714	70,2	1 765	1,2	139 949	45 999	32,9
		2009	1	197 023	SPD	134 252	68,1	1 619	1,2	132 633	38 093	28,7
097	Rhein-Sieg-Kreis I	2013	2	201 922	X	141 714	70,2	1 368	1,0	140 346	42 902	30,6
		2009	2	197 023	X	134 252	68,1	1 296	1,0	132 956	33 367	25,1
098	Rhein-Sieg-Kreis II	2013	1	226 487	SPD	175 014	77,3	2 143	1,2	172 871	64 778	37,5
		2009	1	219 218	SPD	167 574	76,4	1 898	1,1	165 676	51 674	31,2
099	Oberbergischer Kreis	2013	2	226 487	X	175 014	77,3	1 775	1,0	173 239	62 844	36,3
		2009	2	219 218	X	167 574	76,4	1 655	1,0	165 919	51 654	31,1
100	Rheinisch-Bergischer Kreis	2013	1	234 377	CDU	172 653	73,7	2 251	1,3	170 402	84 556	49,6
		2009	1	231 404	CDU	167 034	72,2	2 203	1,3	164 831	73 959	44,9
101	Leverkusen - Köln IV	2013	2	234 377	X	172 653	73,7	1 906	1,1	170 747	74 187	43,4
		2009	2	231 404	X	167 034	72,2	1 856	1,1	165 178	58 516	35,4
102	Wuppertal I	2013	1	213 791	CDU	164 635	77,0	2 190	1,3	162 445	85 058	52,4
		2009	1	211 859	CDU	161 746	76,3	1 994	1,2	159 752	80 363	50,3
103	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	2013	2	213 791	X	164 635	77,0	1 725	1,0	162 910	73 860	45,3
		2009	2	211 859	X	161 746	76,3	1 715	1,1	160 031	59 487	37,2
104	Mettmann I	2013	1	209 414	CDU	150 899	72,1	1 983	1,3	148 916	77 800	52,2
		2009	1	211 963	CDU	150 609	71,1	2 389	1,6	148 220	71 759	48,4
105	Unna	2013	2	209 414	X	150 899	72,1	1 953	1,3	148 946	67 437	45,3
		2009	2	211 963	X	150 609	71,1	2 173	1,4	148 436	56 807	38,3
106	Recklinghausen	2013	1	216 414	CDU	169 131	78,2	1 527	0,9	167 604	98 017	58,5
		2009	1	215 582	CDU	166 669	77,3	1 598	1,0	165 071	82 523	50,0
107	Hagen	2013	2	216 414	X	169 131	78,2	1 411	0,8	167 720	73 278	43,7
		2009	2	215 582	X	166 669	77,3	1 541	0,9	165 128	58 572	35,5
108	Dortmund	2013	1	214 098	SPD	150 030	70,1	2 086	1,4	147 944	58 201	39,3
		2009	1	213 303	SPD	146 460	68,7	2 044	1,4	144 416	51 242	35,5
109	Essen	2013	2	214 098	X	150 030	70,1	1 590	1,1	148 440	52 884	35,6
		2009	2	213 303	X	146 460	68,7	1 605	1,1	144 855	43 188	29,8
110	Gelsenkirchen	2013	1	213 132	SPD	145 925	68,5	2 520	1,7	143 405	52 427	36,6
		2009	1	216 614	SPD	145 089	67,0	2 101	1,4	142 988	49 021	34,3
111	Bochum	2013	2	213 132	X	145 925	68,5	1 987	1,4	143 938	47 470	33,0
		2009	2	216 614	X	145 089	67,0	1 915	1,3	143 174	40 972	28,6
112	Münster	2013	1	226 117	CDU	160 929	71,2	2 357	1,5	158 572	70 269	44,3
		2009	1	229 927	CDU	162 192	70,5	2 157	1,3	160 035	62 365	39,0
113	Düsseldorf	2013	2	226 117	X	160 929	71,2	1 908	1,2	159 021	62 029	39,0
		2009	2	229 927	X	162 192	70,5	1 794	1,1	160 398	51 248	32,0
114	Aachen	2013	1	205 564	CDU	154 473	75,1	1 800	1,2	152 673	75 628	49,5
		2009	1	204 450	CDU	150 715	73,7	1 709	1,1	149 006	66 300	44,5
115	Köln III	2013	2	205 564	X	154 473	75,1	1 590	1,0	152 883	65 696	43,0
		2009	2	204 450	X	150 715	73,7	1 613	1,1	149 102	52 053	34,9

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen													
59 975	32,8	4 762	2,6	9 521	5,2	26 426	14,5	–	–	8 989	4,9	094	
55 471	32,4	18 455	10,8	9 550	5,6	26 614	15,5	–	–	1 412	0,8		
48 190	26,3	14 871	8,1	12 689	6,9	28 642	15,6	–	–	13 718	7,5		
37 665	22,0	32 663	19,0	12 138	7,1	34 040	19,8	–	–	6 505	3,8		
55 021	39,3	3 158	2,3	10 883	7,8	18 046	12,9	–	–	6 842	4,9	095	
47 625	35,9	11 187	8,4	11 390	8,6	22 550	17,0	–	–	1 788	1,3		
44 240	31,5	6 339	4,5	12 960	9,2	20 905	14,9	–	–	13 000	9,3		
37 019	27,8	17 225	13,0	13 540	10,2	24 797	18,7	–	–	7 008	5,3		
65 955	38,2	10 416	6,0	7 523	4,4	14 797	8,6	–	–	9 402	5,4	096	
55 251	33,3	31 606	19,1	8 381	5,1	16 856	10,2	–	–	1 908	1,2		
44 909	25,9	14 418	8,3	10 988	6,3	23 686	13,7	–	–	16 394	9,5		
37 387	22,5	31 483	19,0	11 624	7,0	26 573	16,0	–	–	7 198	4,3		
50 271	29,5	4 172	2,4	7 946	4,7	10 895	6,4	–	–	12 562	7,4	097	
42 568	25,8	18 727	11,4	10 523	6,4	15 389	9,3	–	–	3 665	2,2		
46 065	27,0	10 796	6,3	9 496	5,6	14 000	8,2	–	–	16 203	9,5		
37 986	23,0	31 488	19,1	11 650	7,1	17 359	10,5	–	–	8 179	5,0		
44 098	27,1	5 058	3,1	5 445	3,4	11 732	7,2	–	–	11 054	6,8	098	
39 489	24,7	16 012	10,0	7 430	4,7	14 046	8,8	–	–	2 412	1,5		
39 571	24,3	13 468	8,3	7 433	4,6	14 122	8,7	–	–	14 456	8,9		
33 235	20,8	34 858	21,8	8 800	5,5	16 898	10,6	–	–	6 753	4,2		
44 773	30,1	3 226	2,2	6 373	4,3	7 675	5,2	–	–	9 069	6,1	099	
41 165	27,8	12 990	8,8	9 599	6,5	10 066	6,8	–	–	2 641	1,8		
40 185	27,0	8 446	5,7	8 055	5,4	10 347	6,9	–	–	14 476	9,7		
35 604	24,0	25 007	16,8	11 070	7,5	12 826	8,6	–	–	7 122	4,8		
41 894	25,0	2 937	1,8	6 884	4,1	11 472	6,8	–	–	6 400	3,8	100	
43 992	26,7	14 198	8,6	8 561	5,2	13 745	8,3	–	–	2 052	1,2		
43 721	26,1	11 676	7,0	8 473	5,1	15 113	9,0	–	–	15 459	9,2		
38 415	23,3	31 480	19,1	10 832	6,6	18 582	11,3	–	–	7 247	4,4		
61 172	41,3	3 447	2,3	8 554	5,8	10 589	7,2	–	–	5 981	4,0	101	
53 517	37,1	11 332	7,8	11 723	8,1	13 386	9,3	–	–	3 216	2,2		
48 511	32,7	7 212	4,9	10 615	7,2	14 283	9,6	–	–	14 935	10,1		
40 982	28,3	20 670	14,3	13 715	9,5	18 064	12,5	–	–	8 236	5,7		
58 407	40,7	4 314	3,0	10 992	7,7	10 198	7,1	–	–	7 067	4,9	102	
51 180	35,8	11 852	8,3	15 003	10,5	13 308	9,3	–	–	2 624	1,8		
46 638	32,4	8 198	5,7	12 499	8,7	14 318	9,9	–	–	14 815	10,3		
39 244	27,4	19 458	13,6	16 743	11,7	18 285	12,8	–	–	8 472	5,9		
52 931	33,4	4 170	2,6	9 222	5,8	11 334	7,1	–	–	10 646	6,7	103	
54 910	34,3	13 940	8,7	13 418	8,4	12 956	8,1	–	–	2 446	1,5		
48 123	30,3	9 650	6,1	10 740	6,8	12 676	8,0	–	–	15 803	9,9		
42 869	26,7	26 079	16,3	15 057	9,4	16 357	10,2	–	–	8 788	5,5		
52 832	34,6	2 964	1,9	5 697	3,7	7 735	5,1	–	–	7 817	5,1	104	
50 319	33,8	11 674	7,8	8 412	5,6	10 611	7,1	–	–	1 690	1,1		
43 173	28,2	9 660	6,3	7 808	5,1	11 699	7,7	–	–	14 847	9,7		
36 767	24,7	27 081	18,2	10 411	7,0	15 404	10,3	–	–	7 386	5,0		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
094	Köln II	2013	1	3 677	2,0	783	0,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 131	0,7	–	–	–	–	–	–
095	Köln III	2013	2	4 072	2,2	596	0,3	–	–	103	0,1	328	0,2
		2009	2	3 237	1,9	809	0,5	755	0,4	227	0,1	252	0,1
096	Bonn	2013	1	4 161	3,0	1 750	1,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 788	1,3	–	–	–	–	–	–
097	Rhein-Sieg-Kreis I	2013	2	3 789	2,7	1 057	0,8	–	–	151	0,1	263	0,2
		2009	2	2 791	2,1	1 231	0,9	847	0,6	367	0,3	201	0,2
098	Rhein-Sieg-Kreis II	2013	1	4 113	2,4	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 211	0,7	–	–	–	–	–	–
099	Oberbergischer Kreis	2013	2	4 418	2,6	801	0,5	–	–	92	0,1	293	0,2
		2009	2	3 685	2,2	1 049	0,6	786	0,5	244	0,1	208	0,1
100	Rheinisch-Bergischer Kreis	2013	1	3 472	2,0	1 618	0,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 765	1,1	–	–	–	–	–	–
101	Leverkusen - Köln IV	2013	2	3 771	2,2	1 464	0,9	–	–	148	0,1	238	0,1
		2009	2	2 887	1,7	1 462	0,9	1 113	0,7	271	0,2	153	0,1
102	Wuppertal I	2013	1	3 151	1,9	1 207	0,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 443	0,9	–	–	–	–	–	–
103	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	2013	2	3 163	1,9	1 091	0,7	–	–	111	0,1	270	0,2
		2009	2	2 445	1,5	1 188	0,7	974	0,6	224	0,1	149	0,1
104	Mettmann I	2013	1	2 769	1,9	1 491	1,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 734	1,2	–	–	–	–	458	0,3
105	Duisburg I	2013	2	2 849	1,9	1 329	0,9	–	–	152	0,1	262	0,2
		2009	2	2 035	1,4	1 317	0,9	977	0,7	380	0,3	264	0,2
106	Duisburg II	2013	1	3 311	2,0	1 149	0,7	–	–	155	0,1	265	0,2
		2009	1	2 346	1,4	1 227	0,7	1 111	0,7	353	0,2	177	0,1
107	Essen I	2013	2	–	–	2 450	1,7	–	–	–	–	–	–
		2009	2	–	–	2 364	1,6	–	–	–	–	–	–
108	Essen II	2013	1	3 816	2,6	1 578	1,1	–	–	177	0,1	202	0,1
		2009	1	2 578	1,8	1 815	1,3	1 039	0,7	448	0,3	160	0,1
109	Dortmund I	2013	2	4 264	3,0	2 803	2,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 337	1,6	–	–	–	–	–	–
110	Dortmund II	2013	2	3 561	2,5	1 620	1,1	–	–	390	0,3	202	0,1
		2009	2	2 880	2,0	1 537	1,1	1 009	0,7	1 098	0,8	128	0,1
111	Dortmund III	2013	1	4 432	2,8	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 446	1,5	–	–	–	–	–	–
112	Dortmund IV	2013	2	3 901	2,5	1 590	1,0	–	–	345	0,2	216	0,1
		2009	2	2 891	1,8	1 668	1,0	1 103	0,7	664	0,4	157	0,1
113	Düsseldorf I	2013	1	3 134	2,1	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 690	1,1	–	–	–	–	–	–
114	Düsseldorf II	2013	2	3 243	2,1	1 273	0,8	–	–	283	0,2	229	0,1
		2009	2	2 401	1,6	1 218	0,8	960	0,6	628	0,4	123	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	094	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	53	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
337	0,2	207	0,1	341	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	095	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	67	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
473	0,4	257	0,2	456	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	096	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	47	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
443	0,3	74	0,0	280	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	097	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	103	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
678	0,4	194	0,1	432	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	098	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	75	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
605	0,4	163	0,1	331	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	099	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	72	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
905	0,6	228	0,2	551	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	79	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
725	0,4	292	0,2	543	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	101	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	65	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
712	0,5	292	0,2	620	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	102	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	61	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
629	0,4	189	0,1	533	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	103	
–	–	74	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
819	0,5	223	0,1	668	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	104	
–	–	96	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
785	0,5	257	0,2	596	0,4	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
094	Köln II	2013	1	107	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	281	0,2	—	—	—	—
095	Köln III	2013	2	38	0,0	—	—	43	0,0	213	0,1	37	0,0
		2009	2	27	0,0	—	—	41	0,0	129	0,1	28	0,0
096	Bonn	2013	1	203	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
097	Rhein-Sieg-Kreis I	2013	2	59	0,0	—	—	57	0,0	248	0,2	34	0,0
		2009	2	38	0,0	—	—	53	0,0	153	0,1	26	0,0
098	Rhein-Sieg-Kreis II	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
099	Oberbergischer Kreis	2013	2	23	0,0	—	—	18	0,0	809	0,5	38	0,0
		2009	2	21	0,0	—	—	19	0,0	741	0,4	15	0,0
100	Rheinisch-Bergischer Kreis	2013	1	—	—	—	—	—	—	598	0,4	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	969	0,6	—	—
101	Leverkusen - Köln IV	2013	2	21	0,0	—	—	18	0,0	421	0,3	17	0,0
		2009	2	15	0,0	—	—	27	0,0	452	0,3	15	0,0
102	Wuppertal I	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	287	0,2	—	—	—	—
103	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	2013	2	19	0,0	—	—	131	0,1	311	0,2	37	0,0
		2009	2	25	0,0	—	—	114	0,1	169	0,1	27	0,0
104	Mettmann I	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	45	0,0	—	—	26	0,0	273	0,2	30	0,0
		2009	2	48	0,0	—	—	32	0,0	164	0,1	21	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
3 839	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—	094	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 955	3,3	132	0,1	245	0,1	10	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	095	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 513	3,2	381	0,3	488	0,3	27	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 382	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	096	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 389	4,3	955	0,6	358	0,2	19	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 519	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	097	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 514	4,4	152	0,1	315	0,2	20	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 058	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	098	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 362	4,5	146	0,1	299	0,2	10	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 455	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	099	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 487	5,0	80	0,1	473	0,3	21	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 713	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 945	4,7	119	0,1	348	0,2	28	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 807	3,9	277	0,2	514	0,3	16	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 989	4,2	187	0,1	473	0,3	79	0,1	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 784	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	103	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 853	4,3	263	0,2	500	0,3	25	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 683	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	104	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 764	5,1	148	0,1	328	0,2	47	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
094	Köln II	2013	1	583	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
095	Köln III	2013	2	403	0,2	364	0,2	96	0,1	1 030	0,6	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
096	Bonn	2013	1	728	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
097	Rhein-Sieg-Kreis I	2013	2	405	0,3	293	0,2	127	0,1	1 041	0,7	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
098	Rhein-Sieg-Kreis II	2013	1	309	0,2	217	0,1	132	0,1	1 079	0,6	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
099	Oberbergischer Kreis	2013	1	803	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	Rheinisch-Bergischer Kreis	2013	2	534	0,3	205	0,1	138	0,1	713	0,4	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	Leverkusen - Köln IV	2013	1	1 604	1,1	—	—	—	—	1 529	1,0	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Wuppertal I	2013	2	632	0,4	230	0,2	96	0,1	993	0,7	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	2013	1	440	0,3	227	0,2	126	0,1	962	0,7	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	Mettmann I	2013	1	347	0,2	200	0,1	138	0,1	786	0,5	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen									
–	–	–	–	–	–	–	–	094	
–	–	–	–	–	–	–	–	094	
–	–	–	–	–	–	–	–	095	
–	–	–	–	–	–	–	–	095	
–	–	–	–	–	–	–	–	096	
–	–	–	–	–	–	–	–	096	
–	–	–	–	–	–	–	–	097	
–	–	–	–	–	–	–	–	097	
–	–	–	–	–	–	–	–	098	
–	–	–	–	–	–	–	–	098	
–	–	–	–	–	–	–	–	099	
–	–	–	–	–	–	354	0,2	099	
–	–	–	–	–	–	449	0,3	099	
–	–	–	–	–	–	–	–	100	
–	–	–	–	–	–	198	0,1	100	
–	–	–	–	–	–	446	0,3	100	
–	–	–	–	–	–	409	0,2	100	
–	–	–	–	–	–	–	–	101	
–	–	–	–	–	–	529	0,4	101	
–	–	–	–	–	–	–	–	101	
–	–	–	–	–	–	168	0,1	102	
–	–	–	–	–	–	–	–	102	
–	–	–	–	–	–	–	–	103	
–	–	–	–	–	–	–	–	103	
–	–	–	–	–	–	134	0,1	103	
–	–	–	–	–	–	–	–	104	
–	–	–	–	–	–	–	–	104	
–	–	–	–	–	–	–	–	104	
–	–	–	–	–	–	–	–	104	
–	–	–	–	–	–	153	0,1	104	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					
						insgesamt		ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Nordrhein-Westfalen											
105	Mettmann II	2013	1	165 493	CDU	123 036	74,3	1 657	1,3	121 379	55 307 45,6
		2009	1	168 402	CDU	122 690	72,9	1 541	1,3	121 149	48 276 39,8
		2013	2	165 493	X	123 036	74,3	1 382	1,1	121 654	50 254 41,3
		2009	2	168 402	X	122 690	72,9	1 261	1,0	121 429	40 999 33,8
106	Düsseldorf I	2013	1	218 889	CDU	165 028	75,4	1 635	1,0	163 393	78 206 47,9
		2009	1	218 215	CDU	159 600	73,1	1 586	1,0	158 014	68 749 43,5
		2013	2	218 889	X	165 028	75,4	1 353	0,8	163 675	65 978 40,3
		2009	2	218 215	X	159 600	73,1	1 214	0,8	158 386	52 747 33,3
107	Düsseldorf II	2013	1	196 250	CDU	139 390	71,0	1 983	1,4	137 407	55 990 40,7
		2009	1	195 910	CDU	134 823	68,8	1 690	1,3	133 133	50 233 37,7
		2013	2	196 250	X	139 390	71,0	1 348	1,0	138 042	51 050 37,0
		2009	2	195 910	X	134 823	68,8	1 328	1,0	133 495	40 906 30,6
108	Neuss I	2013	1	214 614	CDU	154 444	72,0	1 878	1,2	152 566	78 712 51,6
		2009	1	213 950	CDU	149 942	70,1	1 966	1,3	147 976	70 787 47,8
		2013	2	214 614	X	154 444	72,0	1 635	1,1	152 809	69 480 45,5
		2009	2	213 950	X	149 942	70,1	1 695	1,1	148 247	55 419 37,4
109	Mönchengladbach	2013	1	192 676	CDU	127 559	66,2	1 953	1,5	125 606	63 843 50,8
		2009	1	194 294	CDU	124 190	63,9	1 774	1,4	122 416	55 784 45,6
		2013	2	192 676	X	127 559	66,2	1 617	1,3	125 942	55 030 43,7
		2009	2	194 294	X	124 190	63,9	1 444	1,2	122 746	43 020 35,0
110	Krefeld I - Neuss II	2013	1	202 204	CDU	150 999	74,7	1 858	1,2	149 141	73 201 49,1
		2009	1	204 291	CDU	149 731	73,3	1 695	1,1	148 036	62 639 42,3
		2013	2	202 204	X	150 999	74,7	1 579	1,0	149 420	66 802 44,7
		2009	2	204 291	X	149 731	73,3	1 473	1,0	148 258	53 252 35,9
111	Viersen	2013	1	227 631	CDU	167 490	73,6	1 886	1,1	165 604	87 764 53,0
		2009	1	227 805	CDU	164 366	72,2	1 990	1,2	162 376	79 359 48,9
		2013	2	227 631	X	167 490	73,6	1 693	1,0	165 797	76 747 46,3
		2009	2	227 805	X	164 366	72,2	1 658	1,0	162 708	61 723 37,9
112	Kleve	2013	1	225 823	CDU	161 873	71,7	2 383	1,5	159 490	81 216 50,9
		2009	1	226 029	CDU	158 453	70,1	2 128	1,3	156 325	76 480 48,9
		2013	2	225 823	X	161 873	71,7	1 713	1,1	160 160	77 833 48,6
		2009	2	226 029	X	158 453	70,1	1 714	1,1	156 739	66 161 42,2
113	Wesel I	2013	1	207 485	CDU	153 981	74,2	1 736	1,1	152 245	66 172 43,5
		2009	1	207 451	CDU	151 261	72,9	1 740	1,2	149 521	57 576 38,5
		2013	2	207 485	X	153 981	74,2	1 512	1,0	152 469	59 970 39,3
		2009	2	207 451	X	151 261	72,9	1 553	1,0	149 708	49 564 33,1
114	Krefeld II - Wesel II	2013	1	182 593	SPD	131 185	71,8	1 948	1,5	129 237	51 835 40,1
		2009	1	182 878	SPD	129 601	70,9	1 681	1,3	127 920	44 906 35,1
		2013	2	182 593	X	131 185	71,8	1 489	1,1	129 696	47 806 36,9
		2009	2	182 878	X	129 601	70,9	1 412	1,1	128 189	38 812 30,3
115	Duisburg I	2013	1	171 223	SPD	121 815	71,1	2 161	1,8	119 654	38 477 32,2
		2009	1	174 332	SPD	119 956	68,8	1 747	1,5	118 209	37 146 31,4
		2013	2	171 223	X	121 815	71,1	1 500	1,2	120 315	36 109 30,0
		2009	2	174 332	X	119 956	68,8	1 546	1,3	118 410	31 256 26,4

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen													
45 091	37,1	2 920	2,4	5 166	4,3	5 987	4,9	–	–	6 908	5,7	105	
43 173	35,6	11 332	9,4	8 418	6,9	8 447	7,0	–	–	1 503	1,2		
37 580	30,9	7 421	6,1	6 646	5,5	8 408	6,9	–	–	11 345	9,3		
32 740	27,0	20 574	16,9	9 839	8,1	11 350	9,3	–	–	5 927	4,9		
47 731	29,2	5 825	3,6	8 657	5,3	13 427	8,2	–	–	9 547	5,8	106	
45 125	28,6	16 472	10,4	10 266	6,5	15 894	10,1	–	–	1 508	1,0		
43 269	26,4	14 985	9,2	10 505	6,4	15 445	9,4	–	–	13 493	8,2		
35 625	22,5	31 626	20,0	11 962	7,6	19 967	12,6	–	–	6 459	4,1		
48 065	35,0	3 980	2,9	12 538	9,1	10 315	7,5	–	–	6 519	4,7	107	
44 295	33,3	10 758	8,1	12 948	9,7	13 137	9,9	–	–	1 762	1,3		
41 737	30,2	7 979	5,8	10 705	7,8	13 399	9,7	–	–	13 172	9,5		
34 873	26,1	20 625	15,5	13 244	9,9	16 897	12,7	–	–	6 950	5,2		
46 619	30,6	3 507	2,3	5 983	3,9	7 226	4,7	–	–	10 519	6,9	108	
43 614	29,5	12 763	8,6	8 709	5,9	9 935	6,7	–	–	2 168	1,5		
42 604	27,9	9 418	6,2	7 606	5,0	9 363	6,1	–	–	14 338	9,4		
36 812	24,8	25 944	17,5	9 755	6,6	12 133	8,2	–	–	8 184	5,5		
36 665	29,2	2 847	2,3	7 827	6,2	7 638	6,1	–	–	6 786	5,4	109	
33 852	27,7	11 573	9,5	9 233	7,5	10 162	8,3	–	–	1 812	1,5		
35 447	28,1	7 414	5,9	8 080	6,4	7 792	6,2	–	–	12 179	9,7		
30 018	24,5	22 148	18,0	10 241	8,3	10 876	8,9	–	–	6 443	5,2		
46 148	30,9	5 447	3,7	6 165	4,1	8 693	5,8	–	–	9 487	6,4	110	
43 087	29,1	18 168	12,3	8 641	5,8	12 043	8,1	–	–	3 458	2,3		
40 968	27,4	10 901	7,3	7 768	5,2	10 303	6,9	–	–	12 678	8,5		
35 551	24,0	28 625	19,3	10 016	6,8	13 867	9,4	–	–	6 947	4,7		
47 198	28,5	3 857	2,3	7 998	4,8	8 880	5,4	–	–	9 907	6,0	111	
41 691	25,7	15 755	9,7	11 102	6,8	12 633	7,8	–	–	1 836	1,1		
44 103	26,6	10 493	6,3	8 897	5,4	11 106	6,7	–	–	14 451	8,7		
36 743	22,6	30 071	18,5	11 935	7,3	14 433	8,9	–	–	7 803	4,8		
52 778	33,1	5 003	3,1	–	–	9 220	5,8	–	–	11 273	7,1	112	
46 290	29,6	14 620	9,4	8 787	5,6	10 148	6,5	–	–	–	–		
43 253	27,0	9 094	5,7	7 322	4,6	9 856	6,2	–	–	12 802	8,0		
36 810	23,5	25 249	16,1	9 566	6,1	12 355	7,9	–	–	6 598	4,2		
59 709	39,2	2 781	1,8	7 527	4,9	7 489	4,9	–	–	8 567	5,6	113	
57 225	38,3	10 624	7,1	11 071	7,4	9 873	6,6	–	–	3 152	2,1		
53 249	34,9	7 224	4,7	9 091	6,0	9 780	6,4	–	–	13 155	8,6		
48 139	32,2	19 441	13,0	12 676	8,5	12 853	8,6	–	–	7 035	4,7		
53 578	41,5	3 245	2,5	6 994	5,4	6 888	5,3	–	–	6 697	5,2	114	
50 636	39,6	11 098	8,7	10 123	7,9	9 462	7,4	–	–	1 695	1,3		
44 856	34,6	7 237	5,6	8 546	6,6	9 485	7,3	–	–	11 766	9,1		
40 990	32,0	18 168	14,2	11 438	8,9	12 727	9,9	–	–	6 054	4,7		
55 779	46,6	1 955	1,6	8 802	7,4	6 107	5,1	–	–	8 534	7,1	115	
50 231	42,5	6 956	5,9	12 481	10,6	8 933	7,6	–	–	2 462	2,1		
47 165	39,2	4 044	3,4	9 475	7,9	8 341	6,9	–	–	15 181	12,6		
43 400	36,7	11 768	9,9	13 717	11,6	11 123	9,4	–	–	7 146	6,0		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
105	Mettmann II	2013	1	2 997	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 503	1,2	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 655	2,2	1 097	0,9	—	—	197	0,2	147	0,1
		2009	2	1 955	1,6	1 061	0,9	756	0,6	467	0,4	95	0,1
106	Düsseldorf I	2013	1	3 063	1,9	824	0,5	—	—	466	0,3	—	—
		2009	1	—	—	1 304	0,8	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 458	2,1	770	0,5	—	—	379	0,2	182	0,1
		2009	2	2 554	1,6	804	0,5	876	0,6	734	0,5	104	0,1
107	Düsseldorf II	2013	1	3 848	2,8	1 330	1,0	—	—	961	0,7	—	—
		2009	1	—	—	1 560	1,2	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 509	2,5	1 048	0,8	—	—	550	0,4	188	0,1
		2009	2	2 499	1,9	900	0,7	841	0,6	1 002	0,8	108	0,1
108	Neuss I	2013	1	3 891	2,6	1 665	1,1	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	2 168	1,5	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 666	2,4	1 503	1,0	—	—	226	0,1	187	0,1
		2009	2	2 556	1,7	1 543	1,0	989	0,7	530	0,4	107	0,1
109	Mönchengladbach	2013	1	—	—	1 663	1,3	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 569	1,3	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 149	2,5	1 339	1,1	—	—	145	0,1	158	0,1
		2009	2	2 191	1,8	1 231	1,0	906	0,7	301	0,2	84	0,1
110	Krefeld I - Neuss II	2013	1	3 372	2,3	1 415	0,9	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 358	0,9	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 173	2,1	1 192	0,8	—	—	155	0,1	165	0,1
		2009	2	2 267	1,5	1 012	0,7	926	0,6	345	0,2	90	0,1
111	Viersen	2013	1	3 466	2,1	1 684	1,0	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 836	1,1	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 464	2,1	1 557	0,9	—	—	145	0,1	204	0,1
		2009	2	2 554	1,6	1 428	0,9	1 269	0,8	302	0,2	130	0,1
112	Kleve	2013	1	4 327	2,7	1 630	1,0	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 212	2,0	1 293	0,8	—	—	115	0,1	198	0,1
		2009	2	2 277	1,5	1 045	0,7	974	0,6	299	0,2	138	0,1
113	Wesel I	2013	1	3 567	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 569	1,0	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 154	2,1	1 646	1,1	—	—	229	0,2	158	0,1
		2009	2	2 335	1,6	1 323	0,9	969	0,6	395	0,3	114	0,1
114	Krefeld II - Wesel II	2013	1	3 040	2,4	2 039	1,6	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 425	1,1	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 739	2,1	1 463	1,1	—	—	166	0,1	126	0,1
		2009	2	2 078	1,6	1 091	0,9	841	0,7	308	0,2	76	0,1
115	Duisburg I	2013	1	3 926	3,3	4 608	3,9	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	2 102	1,8	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 897	2,4	2 748	2,3	—	—	318	0,3	156	0,1
		2009	2	2 123	1,8	1 470	1,2	971	0,8	573	0,5	100	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 90/RPR		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	105	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	55	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
596	0,5	199	0,2	422	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	106	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	63	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
405	0,3	155	0,1	439	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	107	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	65	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
511	0,4	208	0,2	495	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	108	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	92	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
813	0,5	242	0,2	603	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	109	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	45	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
526	0,4	196	0,2	526	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	110	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2 100	1,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	77	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
1 028	0,7	195	0,1	522	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	111	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	99	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
840	0,5	171	0,1	723	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	112	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	94	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
819	0,5	166	0,1	511	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	490	0,3	–	–	–	–	–	–	113	
1 583	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	243	0,2	–	–	–	–	–	–	–	
923	0,6	187	0,1	446	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	114	
–	–	74	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
535	0,4	187	0,1	539	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	115	
–	–	76	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
631	0,5	205	0,2	516	0,4	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
105	Mettmann II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	26	0,0	-	-	31	0,0	212	0,2	21	0,0
		2009	2	28	0,0	-	-	28	0,0	122	0,1	20	0,0
106	Düsseldorf I	2013	1	-	-	-	-	173	0,1	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	204	0,1	-	-	-	-
		2013	2	33	0,0	-	-	81	0,0	202	0,1	28	0,0
		2009	2	38	0,0	-	-	71	0,0	114	0,1	28	0,0
107	Düsseldorf II	2013	1	380	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	202	0,2	-	-	-	-
		2013	2	81	0,1	-	-	61	0,0	245	0,2	35	0,0
		2009	2	28	0,0	-	-	64	0,0	119	0,1	23	0,0
108	Neuss I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	43	0,0	-	-	39	0,0	297	0,2	39	0,0
		2009	2	22	0,0	-	-	30	0,0	133	0,1	22	0,0
109	Mönchengladbach	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	20	0,0	-	-	30	0,0	199	0,2	23	0,0
		2009	2	20	0,0	-	-	31	0,0	104	0,1	19	0,0
110	Krefeld I - Neuss II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	34	0,0	-	-	42	0,0	301	0,2	34	0,0
		2009	2	32	0,0	-	-	44	0,0	121	0,1	20	0,0
111	Viersen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	37	0,0	-	-	32	0,0	355	0,2	43	0,0
		2009	2	22	0,0	-	-	22	0,0	133	0,1	25	0,0
112	Kleve	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	24	0,0	-	-	31	0,0	280	0,2	23	0,0
		2009	2	29	0,0	-	-	25	0,0	115	0,1	15	0,0
113	Wesel I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	25	0,0	-	-	36	0,0	256	0,2	28	0,0
		2009	2	28	0,0	-	-	30	0,0	97	0,1	15	0,0
114	Krefeld II - Wesel II	2013	1	-	-	-	-	268	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	270	0,2	-	-	-	-
		2013	2	30	0,0	-	-	110	0,1	222	0,2	27	0,0
		2009	2	21	0,0	-	-	108	0,1	102	0,1	20	0,0
115	Duisburg I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	36	0,0	-	-	181	0,2	267	0,2	43	0,0
		2009	2	34	0,0	-	-	151	0,1	113	0,1	29	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
3 911	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	105	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 730	4,7	96	0,1	245	0,2	39	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 021	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	106	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 891	4,2	126	0,1	201	0,1	21	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 845	4,2	154	0,1	283	0,2	18	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 155	2,7	—	—	—	—	—	—	—	—	108	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 276	4,1	201	0,1	358	0,2	26	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 259	3,4	—	—	—	—	—	—	—	—	109	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 255	4,2	124	0,1	310	0,2	20	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3 633	2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	110	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 753	3,9	156	0,1	289	0,2	24	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 182	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	111	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 806	4,1	105	0,1	303	0,2	20	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 316	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	112	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 300	3,9	47	0,0	306	0,2	30	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4 510	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	113	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 678	3,7	84	0,1	346	0,2	39	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 085	3,9	143	0,1	404	0,3	26	0,0	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 211	5,2	336	0,3	857	0,7	63	0,1	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Nordrhein-Westfalen													
105	Mettmann II		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
106	Düsseldorf I		2013 2	197	0,2	176	0,1	74	0,1	347	0,3	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
107	Düsseldorf II		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
108	Neuss I		2013 2	241	0,1	187	0,1	89	0,1	541	0,3	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
109	Mönchengladbach		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
110	Krefeld I - Neuss II		2013 2	316	0,3	179	0,1	123	0,1	744	0,6	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
111	Viersen		2013 1	529	0,4	-	-	-	-	538	0,4	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	Kleve		2013 2	457	0,3	150	0,1	80	0,1	596	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
113	Wesel I		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
114	Krefeld II - Wesel II		2013 2	295	0,2	179	0,1	116	0,1	643	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
115	Duisburg I		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2013 2	207	0,2	177	0,1	91	0,1	517	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD		Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlkreis Nr.		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Nordrhein-Westfalen								
–	–	–	–	–	–	–	–	105
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	178	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	106
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	137	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	107
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	152	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	108
–	–	–	–	–	–	594	0,4	–
–	–	–	–	–	–	–	–	109
–	–	–	–	–	–	243	0,2	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	308	0,3	–
–	–	–	–	–	–	–	–	110
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	345	0,2	–
–	–	–	–	–	–	–	–	111
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	184	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	112
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	185	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	113
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	173	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	114
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	148	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	115
–	–	–	–	–	–	360	0,3	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	230	0,2	–

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig	CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen												
116	Duisburg II	2013	1	166 103	SPD	105 682	63,6	2 063	2,0	103 619	30 654	29,6
		2009	1	171 011	SPD	103 924	60,8	1 799	1,7	102 125	27 634	27,1
117	Oberhausen - Wesel III	2013	2	166 103	X	105 682	63,6	1 550	1,5	104 132	27 665	26,6
		2009	2	171 011	X	103 924	60,8	1 555	1,5	102 369	24 190	23,6
118	Mülheim - Essen I	2013	1	208 991	SPD	147 679	70,7	2 469	1,7	145 210	46 889	32,3
		2009	1	212 283	SPD	148 108	69,8	1 982	1,3	146 126	40 001	27,4
119	Essen II	2013	2	208 991	X	147 679	70,7	1 912	1,3	145 767	43 882	30,1
		2009	2	212 283	X	148 108	69,8	1 803	1,2	146 305	35 712	24,4
120	Essen III	2013	1	191 475	SPD	140 961	73,6	1 796	1,3	139 165	49 487	35,6
		2009	1	194 638	SPD	140 658	72,3	1 722	1,2	138 936	44 653	32,1
121	Recklinghausen I	2013	2	191 475	X	140 961	73,6	1 483	1,1	139 478	47 247	33,9
		2009	2	194 638	X	140 658	72,3	1 407	1,0	139 251	37 762	27,1
122	Recklinghausen II	2013	1	167 962	SPD	108 599	64,7	1 614	1,5	106 985	33 243	31,1
		2009	1	171 457	SPD	107 997	63,0	1 581	1,5	106 416	28 968	27,2
123	Gelsenkirchen	2013	2	167 962	X	108 599	64,7	1 319	1,2	107 280	30 540	28,5
		2009	2	171 457	X	107 997	63,0	1 308	1,2	106 689	25 067	23,5
124	Steinfurt I - Borken I	2013	1	195 692	CDU	151 040	77,2	1 551	1,0	149 489	59 101	39,5
		2009	1	197 729	SPD	149 281	75,5	1 591	1,1	147 690	53 269	36,1
125	Bottrop - Recklinghausen III	2013	2	195 692	X	151 040	77,2	1 268	0,8	149 772	54 310	36,3
		2009	2	197 729	X	149 281	75,5	1 198	0,8	148 083	44 455	30,0
126	Borken II	2013	1	172 167	SPD	122 346	71,1	1 801	1,5	120 545	41 383	34,3
		2009	1	174 767	SPD	124 037	71,0	1 847	1,5	122 190	37 504	30,7
127	Bottrop - Recklinghausen IV	2013	2	172 167	X	122 346	71,1	1 419	1,2	120 927	40 898	33,8
		2009	2	174 767	X	124 037	71,0	1 379	1,1	122 658	34 732	28,3
128	Wesel II	2013	1	191 504	SPD	137 426	71,8	2 221	1,6	135 205	49 404	36,5
		2009	1	194 999	SPD	140 361	72,0	1 810	1,3	138 551	44 021	31,8
129	Wesel III	2013	2	191 504	X	137 426	71,8	1 702	1,2	135 724	47 082	34,7
		2009	2	194 999	X	140 361	72,0	1 428	1,0	138 933	40 418	29,1
130	Wesel IV	2013	1	181 476	SPD	118 452	65,3	1 608	1,4	116 844	33 460	28,6
		2009	1	187 486	SPD	121 673	64,9	2 652	2,2	119 021	31 011	26,1
131	Wesel V	2013	2	181 476	X	118 452	65,3	1 504	1,3	116 948	32 380	27,7
		2009	2	187 486	X	121 673	64,9	1 472	1,2	120 201	27 930	23,2
132	Wesel VI	2013	1	201 091	CDU	147 449	73,3	1 602	1,1	145 847	75 853	52,0
		2009	1	200 304	CDU	143 677	71,7	1 979	1,4	141 698	63 123	44,5
133	Wesel VII	2013	2	201 091	X	147 449	73,3	1 243	0,8	146 206	72 802	49,8
		2009	2	200 304	X	143 677	71,7	1 411	1,0	142 266	59 231	41,6
134	Wesel VIII	2013	1	206 061	SPD	148 181	71,9	2 010	1,4	146 171	53 354	36,5
		2009	1	208 655	SPD	148 523	71,2	1 804	1,2	146 719	48 290	32,9
135	Wesel IX	2013	2	206 061	X	148 181	71,9	1 693	1,1	146 488	51 021	34,8
		2009	2	208 655	X	148 523	71,2	1 596	1,1	146 927	42 153	28,7
136	Wesel X	2013	1	198 648	CDU	151 387	76,2	1 401	0,9	149 986	86 028	57,4
		2009	1	196 659	CDU	147 728	75,1	1 494	1,0	146 234	79 254	54,2
137	Wesel XI	2013	2	198 648	X	151 387	76,2	1 118	0,7	150 269	80 352	53,5
		2009	2	196 659	X	147 728	75,1	1 231	0,8	146 497	67 056	45,8

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen													
44 759	43,2	1 680	1,6	8 920	8,6	5 371	5,2	–	–	12 235	11,8	116	
47 568	46,6	5 734	5,6	11 275	11,0	6 288	6,2	–	–	3 626	3,6		
44 727	43,0	2 891	2,8	9 160	8,8	5 376	5,2	–	–	14 313	13,7		
40 861	39,9	8 813	8,6	13 901	13,6	7 577	7,4	–	–	7 027	6,9		
65 442	45,1	2 415	1,7	10 627	7,3	11 396	7,8	–	–	8 441	5,8	117	
65 189	44,6	9 231	6,3	14 008	9,6	14 772	10,1	–	–	2 925	2,0		
60 222	41,3	4 802	3,3	11 732	8,0	9 604	6,6	–	–	15 525	10,7		
57 689	39,4	15 049	10,3	16 311	11,1	13 352	9,1	–	–	8 192	5,6		
58 741	42,2	3 412	2,5	7 664	5,5	8 824	6,3	–	–	11 037	7,9	118	
57 547	41,4	11 852	8,5	12 143	8,7	10 801	7,8	–	–	1 940	1,4		
53 275	38,2	6 388	4,6	8 968	6,4	9 837	7,1	–	–	13 763	9,9		
49 498	35,5	18 416	13,2	13 226	9,5	13 253	9,5	–	–	7 096	5,1		
51 677	48,3	1 721	1,6	7 752	7,2	5 382	5,0	–	–	7 210	6,7	119	
49 023	46,1	6 967	6,5	11 065	10,4	7 352	6,9	–	–	3 041	2,9		
44 684	41,7	3 627	3,4	8 716	8,1	7 616	7,1	–	–	12 097	11,3		
41 637	39,0	10 947	10,3	12 431	11,7	9 495	8,9	–	–	7 112	6,7		
59 008	39,5	3 007	2,0	7 341	4,9	11 576	7,7	–	–	9 456	6,3	120	
57 055	38,6	11 035	7,5	10 240	6,9	13 969	9,5	–	–	2 122	1,4		
49 626	33,1	8 581	5,7	9 855	6,6	14 550	9,7	–	–	12 850	8,6		
45 888	31,0	20 829	14,1	12 239	8,3	17 807	12,0	–	–	6 865	4,6		
54 504	45,2	2 426	2,0	7 410	6,1	6 178	5,1	–	–	8 644	7,2	121	
52 627	43,1	9 090	7,4	12 781	10,5	7 846	6,4	–	–	2 342	1,9		
48 070	39,8	4 100	3,4	8 244	6,8	7 716	6,4	–	–	11 899	9,8		
43 571	35,5	13 462	11,0	14 202	11,6	9 984	8,1	–	–	6 707	5,5		
61 748	45,7	2 122	1,6	7 529	5,6	6 733	5,0	–	–	7 669	5,7	122	
58 984	42,6	10 678	7,7	13 805	10,0	8 603	6,2	–	–	2 460	1,8		
54 378	40,1	4 813	3,5	8 501	6,3	7 860	5,8	–	–	13 090	9,6		
51 110	36,8	15 219	11,0	14 614	10,5	10 299	7,4	–	–	7 273	5,2		
58 967	50,5	1 933	1,7	7 112	6,1	4 270	3,7	–	–	11 102	9,5	123	
64 623	54,3	8 344	7,0	–	–	9 013	7,6	–	–	6 030	5,1		
51 514	44,0	3 468	3,0	8 880	7,6	6 413	5,5	–	–	14 293	12,2		
50 435	42,0	10 846	9,0	14 497	12,1	8 327	6,9	–	–	8 166	6,8		
46 459	31,9	4 075	2,8	5 484	3,8	7 458	5,1	–	–	6 518	4,5	124	
42 736	30,2	17 533	12,4	8 306	5,9	8 774	6,2	–	–	1 226	0,9		
41 073	28,1	7 434	5,1	6 420	4,4	8 936	6,1	–	–	9 541	6,5		
34 893	24,5	22 277	15,7	9 197	6,5	10 999	7,7	–	–	5 669	4,0		
66 913	45,8	2 372	1,6	7 827	5,4	5 277	3,6	–	–	10 428	7,1	125	
62 810	42,8	9 710	6,6	13 765	9,4	8 372	5,7	–	–	3 772	2,6		
58 800	40,1	5 095	3,5	9 153	6,2	7 998	5,5	–	–	14 421	9,8		
54 532	37,1	16 171	11,0	15 624	10,6	10 267	7,0	–	–	8 180	5,6		
40 643	27,1	3 389	2,3	4 513	3,0	9 548	6,4	–	–	5 865	3,9	126	
37 324	25,5	12 521	8,6	6 385	4,4	9 706	6,6	–	–	1 044	0,7		
38 391	25,5	7 915	5,3	5 447	3,6	9 138	6,1	–	–	9 026	6,0		
32 344	22,1	24 230	16,5	7 222	4,9	10 793	7,4	–	–	4 852	3,3		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
116	Duisburg II	2013	1	2 909	2,8	4 676	4,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 042	3,0	–	–	–	–	–	–
117	Oberhausen - Wesel III	2013	2	2 449	2,4	3 507	3,4	–	–	299	0,3	75	0,1
		2009	2	1 685	1,6	2 019	2,0	885	0,9	540	0,5	58	0,1
118	Mülheim - Essen I	2013	1	4 440	3,1	4 001	2,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 643	1,8	–	–	–	–	–	–
119	Essen II	2013	2	3 579	2,5	2 938	2,0	–	–	234	0,2	167	0,1
		2009	2	2 325	1,6	2 011	1,4	1 109	0,8	480	0,3	106	0,1
120	Essen III	2013	1	3 093	2,2	2 339	1,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 940	1,4	–	–	–	–	–	–
121	Recklinghausen I	2013	2	2 858	2,0	2 029	1,5	–	–	227	0,2	142	0,1
		2009	2	2 054	1,5	1 458	1,0	1 018	0,7	538	0,4	97	0,1
122	Recklinghausen II	2013	1	3 048	2,8	2 884	2,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 218	2,1	–	–	–	–	–	–
123	Gelsenkirchen	2013	2	2 733	2,5	2 014	1,9	–	–	370	0,3	88	0,1
		2009	2	1 852	1,7	1 619	1,5	874	0,8	979	0,9	65	0,1
124	Steinfurt I - Borken I	2013	1	3 169	2,1	1 489	1,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 614	1,1	–	–	–	–	–	–
125	Bottrop - Recklinghausen III	2013	2	3 087	2,1	1 294	0,9	–	–	215	0,1	186	0,1
		2009	2	2 341	1,6	1 227	0,8	915	0,6	598	0,4	109	0,1
126	Borken II	2013	1	2 953	2,4	1 770	1,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 078	1,7	–	–	–	–	–	–
127	Hagen I	2013	2	2 661	2,2	1 530	1,3	–	–	204	0,2	152	0,1
		2009	2	2 162	1,8	1 470	1,2	852	0,7	410	0,3	82	0,1
128	Hagen II	2013	1	3 807	2,8	2 574	1,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 269	1,6	–	–	–	–	–	–
129	Hagen III	2013	2	3 140	2,3	1 730	1,3	–	–	252	0,2	131	0,1
		2009	2	2 285	1,6	1 554	1,1	1 010	0,7	483	0,3	83	0,1
130	Wesel II	2013	1	2 670	2,3	2 833	2,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	4 199	3,5	–	–	–	–	–	–
131	Wesel III	2013	2	2 569	2,2	2 562	2,2	–	–	463	0,4	82	0,1
		2009	2	2 148	1,8	2 018	1,7	818	0,7	1 094	0,9	52	0,0
132	Kreis Unna	2013	1	3 246	2,2	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 226	0,9	–	–	–	–	–	–
133	Kreis Unna	2013	2	2 778	1,9	943	0,6	–	–	123	0,1	155	0,1
		2009	2	2 249	1,6	993	0,7	568	0,4	201	0,1	113	0,1
134	Kreis Herford	2013	1	3 613	2,5	–	–	–	–	–	–	986	0,7
		2009	1	–	–	2 391	1,6	–	–	–	–	1 138	0,8
135	Kreis Herford	2013	2	3 029	2,1	2 208	1,5	–	–	327	0,2	465	0,3
		2009	2	2 261	1,5	1 738	1,2	1 052	0,7	643	0,4	447	0,3
136	Kreis Minden-Lübbecke	2013	1	3 016	2,0	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 044	0,7	–	–	–	–	–	–
137	Kreis Minden-Lübbecke	2013	2	2 468	1,6	948	0,6	–	–	103	0,1	167	0,1
		2009	2	1 823	1,2	805	0,5	599	0,4	188	0,1	94	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 91/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	116	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	115	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
533	0,5	187	0,2	488	0,5	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	117	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	104	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
740	0,5	211	0,1	667	0,5	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	118	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	77	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
698	0,5	227	0,2	518	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	51	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
565	0,5	171	0,2	407	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	120	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	60	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
525	0,4	173	0,1	404	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	121	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	85	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
599	0,5	202	0,2	463	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	122	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	65	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
694	0,5	211	0,2	467	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	123	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	81	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
573	0,5	158	0,1	510	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	124	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	54	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
647	0,5	227	0,2	358	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	125	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	79	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
804	0,5	182	0,1	578	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	126	
–	–	61	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
625	0,4	100	0,1	344	0,2	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
116	Duisburg II	2013	1	—	—	—	—	351	0,3	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	275	0,3	—	—	—	—
117	Oberhausen - Wesel III	2013	2	32	0,0	—	—	228	0,2	248	0,2	52	0,0
		2009	2	34	0,0	—	—	178	0,2	87	0,1	31	0,0
118	Mülheim - Essen I	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	282	0,2	—	—	—	—
119	Essen II	2013	2	49	0,0	—	—	92	0,1	293	0,2	47	0,0
		2009	2	43	0,0	—	—	118	0,1	119	0,1	35	0,0
120	Essen III	2013	1	213	0,1	—	—	240	0,2	—	—	—	—
		2009	1	508	0,3	—	—	240	0,2	—	—	—	—
121	Recklinghausen I	2013	2	91	0,1	—	—	100	0,1	190	0,1	32	0,0
		2009	2	148	0,1	—	—	91	0,1	142	0,1	39	0,0
122	Recklinghausen II	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	282	0,2	—	—	—	—
123	Gelsenkirchen	2013	2	29	0,0	—	—	140	0,1	328	0,2	61	0,0
		2009	2	28	0,0	—	—	96	0,1	134	0,1	29	0,0
124	Steinfurt I - Borken I	2013	1	—	—	—	—	493	0,4	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	1 831	1,5	—	—	—	—
125	Bottrop - Recklinghausen III	2013	2	17	0,0	—	—	398	0,3	205	0,2	22	0,0
		2009	2	33	0,0	—	—	454	0,4	112	0,1	21	0,0
126	Borken II	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	17	0,0	182	0,1	22	0,0
126	Borken II	2013	2	17	0,0	—	—	17	0,0	73	0,0	13	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
4 299	4,1	—	—	—	—	—	—	—	—	116	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 349	5,1	335	0,3	845	0,8	77	0,1	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 145	4,2	155	0,1	641	0,4	47	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 383	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—	118	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 404	4,6	209	0,1	469	0,3	53	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 556	4,2	231	0,2	385	0,4	28	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 015	2,7	—	—	—	—	—	—	—	—	120	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 812	3,9	140	0,1	326	0,2	21	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 921	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	121	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 464	4,5	162	0,1	402	0,3	41	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 494	4,0	168	0,1	440	0,3	66	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 405	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	123	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 553	4,7	455	0,4	702	0,6	48	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 272	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	124	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 126	2,8	40	0,0	146	0,1	28	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 530	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	125	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 034	4,1	243	0,2	547	0,4	54	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2 849	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	126	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 042	2,7	22	0,0	170	0,1	12	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
116	Duisburg II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117	Oberhausen - Wesel III	2013	2	143	0,1	122	0,1	72	0,1	365	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
118	Mülheim - Essen I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119	Essen II	2013	2	167	0,1	151	0,1	78	0,1	491	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120	Essen III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	Recklinghausen I	2013	2	236	0,2	205	0,1	98	0,1	757	0,5	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	Recklinghausen II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Gelsenkirchen	2013	2	266	0,2	184	0,1	128	0,1	468	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	Steinfurt I - Borken I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	Bottrop - Recklinghausen III	2013	2	282	0,2	130	0,1	90	0,1	434	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
126	Borken II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	248	0,2	117	0,1	78	0,1	352	0,2	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD		Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlkreis Nr.	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Übrige 3)	
Nordrhein-Westfalen							
–	–	–	–	–	–	–	116
–	–	–	–	–	–	309	0,3
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	302	0,3
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	117
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	228	0,2
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	149	0,1
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	136	0,1
–	–	–	–	–	–	570	0,4
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	153	0,1
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	264	0,2
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	238	0,2
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	1 006	0,7
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	199	0,1
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	175	0,1
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	190	0,1
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	188	0,1
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	159	0,1

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig	CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen												
127	Coesfeld - Steinfurt II	2013	1	190 611	CDU	149 678	78,5	1 297	0,9	148 381	83 175	56,1
		2009	1	189 353	CDU	146 369	77,3	1 372	0,9	144 997	73 636	50,8
128	Steinfurt III	2013	2	190 611	X	149 678	78,5	1 193	0,8	148 485	74 391	50,1
		2009	2	189 353	X	146 369	77,3	1 100	0,8	145 269	61 901	42,6
129	Münster	2013	1	193 909	CDU	146 050	75,3	1 336	0,9	144 714	69 385	47,9
		2009	1	192 966	CDU	143 782	74,5	1 842	1,3	141 940	61 444	43,3
130	Warendorf	2013	2	193 909	X	146 050	75,3	1 296	0,9	144 754	62 729	43,3
		2009	2	192 966	X	143 782	74,5	1 371	1,0	142 411	51 067	35,9
131	Gütersloh I	2013	1	227 762	CDU	180 093	79,1	1 527	0,8	178 566	69 352	38,8
		2009	1	210 934	CDU	163 921	77,7	1 362	0,8	162 559	63 819	39,3
132	Bielefeld - Gütersloh II	2013	2	227 762	X	180 093	79,1	1 291	0,7	178 802	67 626	37,8
		2009	2	210 934	X	163 921	77,7	1 190	0,7	162 731	54 902	33,7
133	Herford - Minden-Lübbecke II	2013	1	210 355	CDU	158 085	75,2	1 684	1,1	156 401	80 272	51,3
		2009	1	211 287	CDU	156 217	73,9	2 696	1,7	153 521	75 187	49,0
134	Minden-Lübbecke I	2013	2	210 355	X	158 085	75,2	1 552	1,0	156 533	73 764	47,1
		2009	2	211 287	X	156 217	73,9	1 809	1,2	154 408	62 706	40,6
135	Lippe I	2013	1	233 596	CDU	168 983	72,3	2 080	1,2	166 903	83 869	50,3
		2009	1	232 944	CDU	168 245	72,2	2 536	1,5	165 709	74 149	44,7
136	Höxter - Lippe II	2013	2	233 596	X	168 983	72,3	1 840	1,1	167 143	77 361	46,3
		2009	2	232 944	X	168 245	72,2	1 925	1,1	166 320	64 808	39,0
137	Paderborn - Gütersloh III	2013	1	247 179	SPD	179 625	72,7	2 476	1,4	177 149	66 021	37,3
		2009	1	247 085	CDU	180 441	73,0	2 348	1,3	178 093	64 621	36,3
138	Soest	2013	2	247 179	X	179 625	72,7	2 077	1,2	177 548	62 698	35,3
		2009	2	247 085	X	180 441	73,0	2 091	1,2	178 350	54 277	30,4
139	Bielefeld - Soest	2013	1	230 975	SPD	163 815	70,9	2 482	1,5	161 333	65 873	40,8
		2009	1	233 781	SPD	165 115	70,6	2 497	1,5	162 618	61 244	37,7
140	Bielefeld - Paderborn	2013	2	230 975	X	163 815	70,9	1 855	1,1	161 960	63 755	39,4
		2009	2	233 781	X	165 115	70,6	2 079	1,3	163 036	53 025	32,5
141	Münsterland	2013	1	206 505	CDU	145 637	70,5	2 113	1,5	143 524	66 385	46,3
		2009	1	209 155	CDU	147 381	70,5	1 996	1,4	145 385	61 751	42,5
142	Münsterland	2013	2	206 505	X	145 637	70,5	1 611	1,1	144 026	59 134	41,1
		2009	2	209 155	X	147 381	70,5	1 756	1,2	145 625	51 869	35,6
143	Ostwestfalen-Lippe	2013	1	172 330	SPD	125 708	72,9	1 797	1,4	123 911	49 783	40,2
		2009	1	174 517	SPD	127 817	73,2	1 880	1,5	125 937	46 447	36,9
144	Ostwestfalen-Lippe	2013	2	172 330	X	125 708	72,9	1 514	1,2	124 194	48 776	39,3
		2009	2	174 517	X	127 817	73,2	1 522	1,2	126 295	40 545	32,1
145	Münsterland	2013	1	213 488	CDU	155 994	73,1	2 260	1,4	153 734	76 882	50,0
		2009	1	216 917	CDU	158 321	73,0	2 673	1,7	155 648	71 813	46,1
146	Münsterland	2013	2	213 488	X	155 994	73,1	1 996	1,3	153 998	70 520	45,8
		2009	2	216 917	X	158 321	73,0	2 368	1,5	155 953	58 814	37,7
147	Westfalen-Lippe	2013	1	247 138	CDU	176 149	71,3	2 103	1,2	174 046	102 867	59,1
		2009	1	243 442	CDU	172 558	70,9	2 208	1,3	170 350	88 754	52,1
148	Westfalen-Lippe	2013	2	247 138	X	176 149	71,3	2 001	1,1	174 148	89 394	51,3
		2009	2	243 442	X	172 558	70,9	2 107	1,2	170 451	73 354	43,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen											
39 724	26,8	3 826	2,6	4 929	3,3	10 346	7,0	–	–	6 381	4,3
37 851	26,1	14 229	9,8	7 634	5,3	10 674	7,4	–	–	973	0,7
38 075	25,6	8 328	5,6	6 167	4,2	12 083	8,1	–	–	9 441	6,4
31 790	21,9	24 041	16,5	8 504	5,9	13 607	9,4	–	–	5 426	3,7
52 786	36,5	2 603	1,8	5 533	3,8	8 464	5,8	–	–	5 943	4,1
58 679	41,3	11 613	8,2	9 075	6,4	–	–	–	–	1 129	0,8
48 324	33,4	6 822	4,7	6 765	4,7	10 981	7,6	–	–	9 133	6,3
43 523	30,6	20 001	14,0	9 250	6,5	13 366	9,4	–	–	5 204	3,7
63 296	35,4	10 222	5,7	7 620	4,3	19 767	11,1	–	–	8 309	4,7
53 029	32,6	16 131	9,9	7 805	4,8	20 822	12,8	–	–	953	0,6
48 579	27,2	12 119	6,8	11 254	6,3	27 118	15,2	–	–	12 106	6,8
38 604	23,7	23 951	14,7	10 970	6,7	27 985	17,2	–	–	6 319	3,9
50 056	32,0	3 533	2,3	5 488	3,5	9 300	5,9	–	–	7 752	5,0
49 996	32,6	16 333	10,6	12 005	7,8	–	–	–	–	–	–
45 609	29,1	8 486	5,4	6 858	4,4	11 305	7,2	–	–	10 511	6,7
37 608	24,4	23 668	15,3	9 824	6,4	14 609	9,5	–	–	5 993	3,9
56 031	33,6	3 146	1,9	7 133	4,3	9 069	5,4	–	–	7 655	4,6
53 509	32,3	15 138	9,1	9 909	6,0	11 924	7,2	–	–	1 080	0,7
47 962	28,7	8 236	4,9	8 332	5,0	13 148	7,9	–	–	12 104	7,2
42 512	25,6	24 698	14,8	10 855	6,5	16 035	9,6	–	–	7 412	4,5
67 464	38,1	3 523	2,0	12 153	6,9	19 026	10,7	–	–	8 962	5,1
61 405	34,5	10 852	6,1	14 056	7,9	24 981	14,0	–	–	2 178	1,2
57 931	32,6	7 055	4,0	14 869	8,4	20 711	11,7	–	–	14 284	8,0
53 583	30,0	19 883	11,1	17 126	9,6	25 057	14,0	–	–	8 424	4,7
66 637	41,3	5 651	3,5	8 706	5,4	8 209	5,1	–	–	6 257	3,9
62 644	38,5	15 549	9,6	12 090	7,4	11 091	6,8	–	–	–	–
56 554	34,9	6 798	4,2	9 409	5,8	12 297	7,6	–	–	13 147	8,1
53 661	32,9	22 018	13,5	12 887	7,9	14 121	8,7	–	–	7 324	4,5
58 186	40,5	2 738	1,9	5 943	4,1	5 923	4,1	–	–	4 349	3,0
57 561	39,6	9 628	6,6	8 809	6,1	7 636	5,3	–	–	–	–
49 536	34,4	6 640	4,6	7 114	4,9	10 527	7,3	–	–	11 075	7,7
47 299	32,5	18 097	12,4	10 401	7,1	11 482	7,9	–	–	6 477	4,4
50 934	41,1	2 873	2,3	5 186	4,2	7 070	5,7	–	–	8 065	6,5
50 688	40,2	11 879	9,4	8 492	6,7	8 431	6,7	–	–	–	–
43 583	35,1	5 698	4,6	6 369	5,1	9 123	7,3	–	–	10 645	8,6
43 628	34,5	16 627	13,2	9 059	7,2	10 270	8,1	–	–	6 166	4,9
48 159	31,3	2 956	1,9	6 328	4,1	8 757	5,7	–	–	10 652	6,9
49 149	31,6	12 086	7,8	9 100	5,8	9 957	6,4	–	–	3 543	2,3
45 707	29,7	7 423	4,8	7 894	5,1	10 266	6,7	–	–	12 188	7,9
45 184	29,0	23 125	14,8	10 266	6,6	11 708	7,5	–	–	6 856	4,4
40 429	23,2	3 296	1,9	6 969	4,0	11 254	6,5	–	–	9 231	5,3
43 120	25,3	15 282	9,0	9 436	5,5	12 001	7,0	–	–	1 757	1,0
40 630	23,3	8 774	5,0	9 065	5,2	12 445	7,1	–	–	13 840	7,9
34 925	20,5	28 805	16,9	10 380	6,1	14 619	8,6	–	–	8 368	4,9

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
					PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen														
127	Coesfeld - Steinfurt II		2013	1	2 884	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009	1	—	—	973	0,7	—	—	—	—	—	—
128	Steinfurt III		2013	2	2 605	1,8	812	0,5	—	—	110	0,1	188	0,1
			2009	2	2 008	1,4	752	0,5	705	0,5	213	0,1	163	0,1
129	Münster		2013	1	2 356	1,6	1 021	0,7	—	—	—	—	—	—
			2009	1	—	—	1 129	0,8	—	—	—	—	—	—
130	Warendorf		2013	2	2 504	1,7	940	0,6	—	—	96	0,1	123	0,1
			2009	2	2 047	1,4	929	0,7	555	0,4	204	0,1	85	0,1
131	Gütersloh I		2013	1	3 582	2,0	—	—	—	—	—	—	752	0,4
			2009	1	—	—	718	0,4	—	—	—	—	—	—
132	Bielefeld - Gütersloh II		2013	2	4 037	2,3	490	0,3	—	—	54	0,0	595	0,3
			2009	2	3 489	2,1	574	0,4	567	0,3	175	0,1	417	0,3
133	Herford - Minden-Lübbecke II		2013	1	3 163	2,0	1 134	0,7	—	—	—	—	—	—
			2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
134	Minden-Lübbecke I		2013	2	3 123	2,0	1 090	0,7	—	—	122	0,1	178	0,1
			2009	2	2 308	1,5	977	0,6	688	0,4	302	0,2	119	0,1
135	Lippe I		2013	1	3 134	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	625	0,4
136	Höxter - Lippe II		2013	2	3 070	1,8	1 260	0,8	—	—	139	0,1	354	0,2
			2009	2	2 639	1,6	1 202	0,7	855	0,5	361	0,2	379	0,2
137	Paderborn - Gütersloh III		2013	1	4 564	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009	1	—	—	1 784	1,0	—	—	—	—	—	—
133	Herford - Minden-Lübbecke II		2013	2	4 189	2,4	1 233	0,7	—	—	131	0,1	280	0,2
			2009	2	3 497	2,0	1 453	0,8	956	0,5	311	0,2	179	0,1
134	Minden-Lübbecke I		2013	1	4 697	2,9	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135	Lippe I		2013	2	3 350	2,1	1 267	0,8	—	—	211	0,1	186	0,1
			2009	2	2 373	1,5	1 362	0,8	942	0,6	603	0,4	137	0,1
136	Höxter - Lippe II		2013	1	3 756	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137	Paderborn - Gütersloh III		2013	2	2 893	2,0	936	0,6	—	—	239	0,2	151	0,1
			2009	2	2 284	1,6	917	0,6	713	0,5	771	0,5	113	0,1
135	Lippe I		2013	1	2 814	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—
			2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	Höxter - Lippe II		2013	2	2 498	2,0	1 020	0,8	—	—	139	0,1	133	0,1
			2009	2	2 283	1,8	1 039	0,8	728	0,6	358	0,3	119	0,1
136	Höxter - Lippe II		2013	1	2 854	1,9	1 312	0,9	—	—	—	—	693	0,5
			2009	1	—	—	1 502	1,0	—	—	—	—	455	0,3
137	Paderborn - Gütersloh III		2013	2	2 853	1,9	1 188	0,8	—	—	88	0,1	400	0,3
			2009	2	2 474	1,6	1 151	0,7	727	0,5	254	0,2	309	0,2
137	Paderborn - Gütersloh III		2013	1	3 800	2,2	1 442	0,8	—	—	—	—	—	—
			2009	1	—	—	1 757	1,0	—	—	—	—	—	—
137	Paderborn - Gütersloh III		2013	2	3 682	2,1	1 383	0,8	—	—	132	0,1	293	0,2
			2009	2	3 478	2,0	1 340	0,8	810	0,5	377	0,2	184	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
461	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	64	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
703	0,5	169	0,1	424	0,3	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	50	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
686	0,5	169	0,1	286	0,2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	52	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
416	0,3	107	0,1	294	0,2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	53	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
685	0,4	132	0,1	443	0,3	—	—	—	—	—	
—	—	343	0,2	—	—	—	—	—	—	—	131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	164	0,1	—	—	—	—	—	—	—	
824	0,5	177	0,1	546	0,3	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	63	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
755	0,4	190	0,1	551	0,3	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	76	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
856	0,5	215	0,1	421	0,3	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	61	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
820	0,6	153	0,1	397	0,3	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	56	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
779	0,6	139	0,1	397	0,3	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 586	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	63	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
1 037	0,7	132	0,1	374	0,2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137
—	—	76	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
1 111	0,7	145	0,1	467	0,3	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
127	Coesfeld - Steinfurt II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
128	Steinfurt III	2013	2	14	0,0	-	-	22	0,0	171	0,1	29	0,0
		2009	2	16	0,0	-	-	13	0,0	80	0,1	20	0,0
129	Münster	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	Warendorf	2013	2	16	0,0	-	-	25	0,0	156	0,1	24	0,0
		2009	2	24	0,0	-	-	14	0,0	56	0,0	15	0,0
131	Gütersloh I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	Bielefeld - Gütersloh II	2013	2	21	0,0	-	-	20	0,0	222	0,1	38	0,0
		2009	2	24	0,0	-	-	25	0,0	152	0,1	24	0,0
133	Herford - Minden-Lübbecke II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
134	Minden-Lübbecke I	2013	2	29	0,0	-	-	36	0,0	286	0,2	32	0,0
		2009	2	26	0,0	-	-	31	0,0	189	0,1	23	0,0
135	Lippe I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Höxter - Lippe II	2013	2	18	0,0	-	-	27	0,0	238	0,2	36	0,0
		2009	2	36	0,0	-	-	23	0,0	95	0,1	10	0,0
137	Paderborn - Gütersloh III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	31	0,0	-	-	17	0,0	257	0,1	31	0,0
		2009	2	26	0,0	-	-	24	0,0	149	0,1	28	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
3 036	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	127	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 216	2,8	18	0,0	243	0,2	13	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2 566	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—	128	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 028	2,8	74	0,1	115	0,1	16	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 651	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	129	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 236	2,9	59	0,0	139	0,1	23	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 455	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	130	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 571	2,9	53	0,0	147	0,1	4	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 178	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	131	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 286	3,2	111	0,1	228	0,1	17	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 398	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	132	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 076	3,4	190	0,1	336	0,2	34	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 832	3,6	67	0,0	332	0,2	22	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 170	3,6	39	0,0	244	0,2	28	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 154	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	135	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 758	3,8	60	0,0	266	0,2	29	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 004	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—	136	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 545	3,6	91	0,1	198	0,1	19	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 521	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	137	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 296	3,6	119	0,1	248	0,1	24	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
					FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI				
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Nordrhein-Westfalen															
127	Coesfeld - Steinfurt II		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
128	Steinfurt III		2013 2	267	0,2	101	0,1	96	0,1	472	0,3	-	-		
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
129	Münster		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
130	Warendorf		2013 2	195	0,1	218	0,1	113	0,1	673	0,4	-	-		
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
131	Gütersloh I		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
132	Bielefeld - Gütersloh II		2013 2	454	0,3	171	0,1	112	0,1	437	0,3	-	-		
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
133	Herford - Minden-Lübbecke II		2013 1	1 119	0,7	-	-	-	-	-	-	-			
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
134	Minden-Lübbecke I		2013 2	661	0,4	175	0,1	109	0,1	476	0,3	-	-		
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
135	Lippe I		2013 1	593	0,4	-	-	-	-	-	-	-			
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
136	Höxter - Lippe II		2013 2	358	0,2	141	0,1	89	0,1	395	0,3	-	-		
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
137	Paderborn - Gütersloh III		2013 1	868	0,7	-	-	-	-	-	-	-			
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
137			2013 2	788	0,6	105	0,1	95	0,1	379	0,3	-	-		
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
136	Höxter - Lippe II		2013 1	1 086	0,7	-	-	-	-	-	-	-			
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
137	Paderborn - Gütersloh III		2013 2	807	0,5	113	0,1	91	0,1	438	0,3	-	-		
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
137			2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
137			2013 2	500	0,3	187	0,1	126	0,1	438	0,3	-	-		
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen									
–	–	–	–	–	–	–	–	127	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	160	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	128	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	134	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	324	0,2	129	
–	–	–	–	–	–	235	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	116	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	130	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	189	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	131	
–	–	–	–	–	–	455	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	204	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	132	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	187	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	441	0,3	133	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	146	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	134	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	139	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	1 229	1,0	135	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	160	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	703	0,5	136	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	200	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	468	0,3	137	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	229	0,1	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
138	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	2013	1	212 903	SPD	147 183	69,1	2 595	1,8	144 588	49 329	34,1	
		2009	1	217 768	SPD	150 712	69,2	1 885	1,3	148 827	49 893	33,5	
		2013	2	212 903	X	147 183	69,1	1 737	1,2	145 446	51 328	35,3	
		2009	2	217 768	X	150 712	69,2	1 650	1,1	149 062	45 225	30,3	
139	Ennepe-Ruhr-Kreis II	2013	1	181 174	SPD	134 749	74,4	1 897	1,4	132 852	47 530	35,8	
		2009	1	183 435	SPD	135 860	74,1	1 727	1,3	134 133	40 763	30,4	
		2013	2	181 174	X	134 749	74,4	1 600	1,2	133 149	44 028	33,1	
		2009	2	183 435	X	135 860	74,1	1 430	1,1	134 430	35 927	26,7	
140	Bochum I	2013	1	210 904	SPD	154 030	73,0	2 865	1,9	151 165	53 861	35,6	
		2009	1	214 358	SPD	153 800	71,7	1 853	1,2	151 947	47 030	31,0	
		2013	2	210 904	X	154 030	73,0	1 848	1,2	152 182	46 448	30,5	
		2009	2	214 358	X	153 800	71,7	1 579	1,0	152 221	37 763	24,8	
141	Herne - Bochum II	2013	1	184 009	SPD	126 927	69,0	2 397	1,9	124 530	37 807	30,4	
		2009	1	188 777	SPD	128 511	68,1	3 036	2,4	125 475	33 693	26,9	
		2013	2	184 009	X	126 927	69,0	1 794	1,4	125 133	35 149	28,1	
		2009	2	188 777	X	128 511	68,1	1 948	1,5	126 563	28 681	22,7	
142	Dortmund I	2013	1	213 946	SPD	149 031	69,7	1 562	1,0	147 469	45 310	30,7	
		2009	1	214 213	SPD	149 331	69,7	1 556	1,0	147 775	40 623	27,5	
		2013	2	213 946	X	149 031	69,7	1 546	1,0	147 485	42 712	29,0	
		2009	2	214 213	X	149 331	69,7	1 258	0,8	148 073	36 237	24,5	
143	Dortmund II	2013	1	206 701	SPD	137 503	66,5	1 850	1,3	135 653	43 688	32,2	
		2009	1	208 840	SPD	141 167	67,6	1 605	1,1	139 562	40 622	29,1	
		2013	2	206 701	X	137 503	66,5	1 501	1,1	136 002	39 604	29,1	
		2009	2	208 840	X	141 167	67,6	1 412	1,0	139 755	34 006	24,3	
144	Unna I	2013	1	200 068	SPD	148 119	74,0	1 843	1,2	146 276	52 433	35,8	
		2009	1	202 933	SPD	148 909	73,4	1 757	1,2	147 152	47 702	32,4	
		2013	2	200 068	X	148 119	74,0	1 504	1,0	146 615	46 794	31,9	
		2009	2	202 933	X	148 909	73,4	1 552	1,0	147 357	38 646	26,2	
145	Hamm - Unna II	2013	1	238 091	SPD	167 338	70,3	2 426	1,4	164 912	64 871	39,3	
		2009	1	239 907	SPD	167 422	69,8	2 324	1,4	165 098	54 088	32,8	
		2013	2	238 091	X	167 338	70,3	1 946	1,2	165 392	60 984	36,9	
		2009	2	239 907	X	167 422	69,8	1 932	1,2	165 490	52 623	31,8	
146	Soest	2013	1	232 311	CDU	167 911	72,3	2 435	1,5	165 476	82 394	49,8	
		2009	1	232 781	CDU	165 293	71,0	2 204	1,3	163 089	74 725	45,8	
		2013	2	232 311	X	167 911	72,3	1 765	1,1	166 146	74 380	44,8	
		2009	2	232 781	X	165 293	71,0	1 921	1,2	163 372	59 805	36,6	
147	Hochsauerlandkreis	2013	1	205 948	CDU	151 727	73,7	2 123	1,4	149 604	83 952	56,1	
		2009	1	209 440	CDU	152 242	72,7	1 927	1,3	150 315	77 687	51,7	
		2013	2	205 948	X	151 727	73,7	1 681	1,1	150 046	74 530	49,7	
		2009	2	209 440	X	152 242	72,7	1 702	1,1	150 540	63 133	41,9	
148	Siegen-Wittgenstein	2013	1	215 751	CDU	156 569	72,6	1 812	1,2	154 757	70 833	45,8	
		2009	1	218 411	CDU	156 878	71,8	2 271	1,4	154 607	64 217	41,5	
		2013	2	215 751	X	156 569	72,6	1 673	1,1	154 896	64 307	41,5	
		2009	2	218 411	X	156 878	71,8	1 682	1,1	155 196	53 999	34,8	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen													
68 044	47,1	4 978	3,4	8 181	5,7	6 521	4,5	–	–	7 535	5,2	138	
63 980	43,0	11 251	7,6	12 188	8,2	8 836	5,9	–	–	2 679	1,8		
53 380	36,7	6 604	4,5	9 820	6,8	9 806	6,7	–	–	14 508	10,0		
49 061	32,9	18 246	12,2	14 448	9,7	13 557	9,1	–	–	8 525	5,7		
56 197	42,3	2 666	2,0	6 743	5,1	10 964	8,3	–	–	8 752	6,6	139	
54 845	40,9	13 392	10,0	11 180	8,3	11 621	8,7	–	–	2 332	1,7		
50 946	38,3	5 977	4,5	8 498	6,4	12 071	9,1	–	–	11 629	8,7		
46 848	34,8	16 778	12,5	12 596	9,4	15 248	11,3	–	–	7 033	5,2		
66 851	44,2	2 069	1,4	10 331	6,8	10 323	6,8	–	–	7 730	5,1	140	
65 810	43,3	8 578	5,6	14 741	9,7	12 775	8,4	–	–	3 013	2,0		
58 766	38,6	5 862	3,9	12 022	7,9	14 667	9,6	–	–	14 417	9,5		
55 224	36,3	16 390	10,8	16 442	10,8	18 094	11,9	–	–	8 308	5,5		
60 610	48,7	1 894	1,5	9 500	7,6	7 194	5,8	–	–	7 525	6,0	141	
64 331	51,3	8 545	6,8	–	–	12 393	9,9	–	–	6 513	5,2		
54 876	43,9	3 528	2,8	10 162	8,1	8 275	6,6	–	–	13 143	10,5		
50 922	40,2	11 591	9,2	16 261	12,8	11 074	8,7	–	–	8 034	6,3		
67 019	45,4	2 882	2,0	8 835	6,0	11 042	7,5	–	–	12 381	8,4	142	
60 839	41,2	12 890	8,7	14 273	9,7	16 141	10,9	–	–	3 009	2,0		
56 180	38,1	6 107	4,1	11 653	7,9	15 827	10,7	–	–	15 006	10,2		
48 882	33,0	17 813	12,0	16 272	11,0	20 133	13,6	–	–	8 736	5,9		
63 388	46,7	2 014	1,5	9 340	6,9	9 228	6,8	–	–	7 995	5,9	143	
59 141	42,4	9 387	6,7	14 819	10,6	12 292	8,8	–	–	3 301	2,4		
55 683	40,9	5 139	3,8	10 568	7,8	11 328	8,3	–	–	13 680	10,1		
49 813	35,6	15 993	11,4	16 104	11,5	15 553	11,1	–	–	8 286	5,9		
68 287	46,7	2 514	1,7	7 749	5,3	8 242	5,6	–	–	7 051	4,8	144	
62 638	42,6	9 418	6,4	12 451	8,5	12 737	8,7	–	–	2 206	1,5		
60 019	40,9	5 850	4,0	9 127	6,2	11 567	7,9	–	–	13 258	9,0		
55 439	37,6	17 773	12,1	13 842	9,4	13 756	9,3	–	–	7 901	5,4		
71 174	43,2	3 439	2,1	9 277	5,6	8 250	5,0	–	–	7 901	4,8	145	
72 446	43,9	14 952	9,1	11 638	7,0	8 993	5,4	–	–	2 981	1,8		
63 646	38,5	6 153	3,7	10 399	6,3	9 990	6,0	–	–	14 220	8,6		
55 249	33,4	19 998	12,1	15 917	9,6	12 798	7,7	–	–	8 905	5,4		
55 127	33,3	3 870	2,3	8 267	5,0	9 868	6,0	–	–	5 950	3,6	146	
47 583	29,2	15 625	9,6	11 432	7,0	11 924	7,3	–	–	1 800	1,1		
50 439	30,4	8 218	4,9	8 721	5,2	11 565	7,0	–	–	12 823	7,7		
41 522	25,4	27 675	16,9	12 460	7,6	14 081	8,6	–	–	7 829	4,8		
44 682	29,9	2 878	1,9	6 159	4,1	6 308	4,2	–	–	5 625	3,8	147	
40 010	26,6	13 753	9,1	9 362	6,2	7 966	5,3	–	–	1 537	1,0		
42 054	28,0	7 625	5,1	7 055	4,7	7 161	4,8	–	–	11 621	7,7		
36 741	24,4	24 530	16,3	10 064	6,7	9 460	6,3	–	–	6 612	4,4		
56 510	36,5	3 383	2,2	6 891	4,5	7 808	5,0	–	–	9 332	6,0	148	
60 500	39,1	15 482	10,0	12 009	7,8	–	–	–	–	2 399	1,6		
49 563	32,0	7 327	4,7	8 920	5,8	9 937	6,4	–	–	14 842	9,6		
44 822	28,9	23 059	14,9	12 362	8,0	13 385	8,6	–	–	7 569	4,9		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
					PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen														
138	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I		2013	1	3 931	2,7	2 822	2,0	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 679	1,8	-	-	-	-	-	-
			2013	2	3 262	2,2	1 611	1,1	-	-	310	0,2	159	0,1
			2009	2	2 407	1,6	1 774	1,2	1 231	0,8	937	0,6	79	0,1
139	Ennepe-Ruhr-Kreis II		2013	1	3 003	2,3	1 523	1,1	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	1 762	1,3	-	-	-	-	-	-
			2013	2	2 951	2,2	1 241	0,9	-	-	152	0,1	187	0,1
			2009	2	2 180	1,6	1 382	1,0	1 103	0,8	307	0,2	116	0,1
140	Bochum I		2013	1	4 608	3,0	2 832	1,9	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 268	1,5	-	-	-	-	-	-
			2013	2	3 903	2,6	1 916	1,3	-	-	170	0,1	237	0,2
			2009	2	2 943	1,9	1 796	1,2	1 171	0,8	360	0,2	119	0,1
141	Herne - Bochum II		2013	1	3 779	3,0	3 348	2,7	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 570	2,0	-	-	2 768	2,2	-	-
			2013	2	3 078	2,5	2 225	1,8	-	-	439	0,4	156	0,1
			2009	2	2 074	1,6	1 563	1,2	944	0,7	1 418	1,1	81	0,1
142	Dortmund I		2013	1	3 775	2,6	2 139	1,5	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 281	1,5	-	-	-	-	-	-
			2013	2	4 078	2,8	1 894	1,3	-	-	157	0,1	172	0,1
			2009	2	3 311	2,2	1 469	1,0	960	0,6	231	0,2	105	0,1
143	Dortmund II		2013	1	4 036	3,0	2 741	2,0	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 379	1,7	-	-	-	-	-	-
			2013	2	3 322	2,4	1 894	1,4	-	-	160	0,1	125	0,1
			2009	2	2 383	1,7	1 654	1,2	1 000	0,7	263	0,2	70	0,1
144	Unna I		2013	1	3 535	2,4	2 174	1,5	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 206	1,5	-	-	-	-	-	-
			2013	2	3 189	2,2	1 505	1,0	-	-	139	0,1	125	0,1
			2009	2	2 439	1,7	1 665	1,1	1 045	0,7	307	0,2	88	0,1
145	Hamm - Unna II		2013	1	3 930	2,4	2 913	1,8	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 981	1,8	-	-	-	-	-	-
			2013	2	3 465	2,1	2 064	1,2	-	-	281	0,2	123	0,1
			2009	2	2 889	1,7	2 113	1,3	1 049	0,6	536	0,3	88	0,1
146	Soest		2013	1	3 996	2,4	1 954	1,2	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	1 800	1,1	-	-	-	-	-	-
			2013	2	3 410	2,1	1 321	0,8	-	-	180	0,1	204	0,1
			2009	2	2 612	1,6	1 324	0,8	922	0,6	388	0,2	106	0,1
147	Hochsauerlandkreis		2013	1	3 280	2,2	1 708	1,1	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	1 537	1,0	-	-	-	-	-	-
			2013	2	2 940	2,0	1 269	0,8	-	-	160	0,1	173	0,1
			2009	2	2 008	1,3	1 223	0,8	809	0,5	306	0,2	112	0,1
148	Siegen-Wittgenstein		2013	1	2 732	1,8	1 856	1,2	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 399	1,6	-	-	-	-	-	-
			2013	2	2 722	1,8	1 759	1,1	-	-	269	0,2	286	0,2
			2009	2	2 044	1,3	1 910	1,2	920	0,6	660	0,4	218	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 91/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
–	–	514	0,4	–	–	–	–	–	–	138	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	189	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
673	0,5	278	0,2	706	0,5	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	139	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	64	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
673	0,5	194	0,1	559	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	140	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	69	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
608	0,4	214	0,1	538	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	141	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	89	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
604	0,5	236	0,2	568	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	203	0,1	–	–	–	–	–	–	142	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	136	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
521	0,4	201	0,1	638	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	143	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	81	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
677	0,5	275	0,2	931	0,7	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	144	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	83	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
727	0,5	183	0,1	958	0,7	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	145	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	76	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
810	0,5	241	0,1	675	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	146	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	86	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
1 037	0,6	315	0,2	652	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	147	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	85	0,1	–	–	–	–	–	–	–	
910	0,6	206	0,1	601	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	148	
–	–	55	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
755	0,5	200	0,1	485	0,3	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis			Jahr der Wahl	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
Nr.	Name	1)		BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG		
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Nordrhein-Westfalen														
138	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	2013 1	-	-	-	-	-	268	0,2	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
139	Ennepe-Ruhr-Kreis II	2013 1	20	0,0	-	-	96	0,1	305	0,2	33	0,0	-	
		2009 2	36	0,0	-	-	87	0,1	137	0,1	12	0,0	-	
140	Bochum I	2013 1	-	-	-	-	233	0,2	-	-	-	-	-	
		2009 1	486	0,3	-	-	259	0,2	-	-	-	-	-	
141	Herne - Bochum II	2013 1	19	0,0	-	-	156	0,1	222	0,2	37	0,0	-	
		2009 2	29	0,0	-	-	153	0,1	126	0,1	42	0,0	-	
142	Dortmund I	2013 1	36	0,0	-	-	145	0,1	245	0,2	36	0,0	-	
		2009 2	100	0,1	-	-	126	0,1	126	0,1	49	0,0	-	
143	Dortmund II	2013 1	-	-	-	-	398	0,3	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	1 175	0,9	-	-	-	-	-	
144	Unna I	2013 1	24	0,0	-	-	198	0,2	267	0,2	40	0,0	-	
		2009 2	20	0,0	-	-	175	0,1	93	0,1	34	0,0	-	
145	Hamm - Unna II	2013 1	-	-	-	-	254	0,2	-	-	-	-	-	
		2009 1	440	0,3	-	-	288	0,2	-	-	-	-	-	
146	Soest	2013 1	27	0,0	-	-	154	0,1	304	0,2	32	0,0	-	
		2009 2	103	0,1	-	-	146	0,1	128	0,1	22	0,0	-	
147	Hochsauerlandkreis	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
148	Siegen-Wittgenstein	2013 1	20	0,0	-	-	22	0,0	319	0,2	39	0,0	-	
		2009 2	23	0,0	-	-	25	0,0	146	0,1	26	0,0	-	
148	Siegen-Wittgenstein	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
148	Siegen-Wittgenstein	2013 2	22	0,0	-	-	41	0,0	312	0,2	35	0,0	-	
		2009 2	26	0,0	-	-	22	0,0	152	0,1	22	0,0	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	138	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 374	4,4	142	0,1	744	0,5	29	0,0	–	–	138	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 993	3,0	–	–	–	–	–	–	–	–	139	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 178	3,9	143	0,1	323	0,2	44	0,0	–	–	140	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	140	
5 820	3,8	196	0,1	374	0,2	48	0,0	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	141	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 949	4,0	224	0,2	463	0,4	54	0,0	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 188	3,5	–	–	–	–	–	–	–	–	142	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 060	4,1	158	0,1	243	0,2	125	0,1	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	143	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 571	4,1	241	0,2	311	0,2	50	0,0	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	144	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 525	3,8	172	0,1	362	0,2	29	0,0	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	145	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 523	3,3	236	0,1	457	0,3	92	0,1	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	146	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 711	3,4	91	0,1	330	0,2	59	0,0	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	147	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 140	3,4	43	0,0	278	0,2	22	0,0	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 744	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–	148	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 653	4,9	406	0,3	312	0,2	30	0,0	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen											
138	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Ennepe-Ruhr-Kreis II	2013	2	373	0,3	182	0,1	113	0,1	566	0,4
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-
140	Bochum I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Herne - Bochum II	2013	2	286	0,2	187	0,1	71	0,0	678	0,4
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Dortmund I	2013	1	634	0,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
143	Dortmund II	2013	2	437	0,3	161	0,1	137	0,1	731	0,5
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-
144	Unna I	2013	1	1 342	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Hamm - Unna II	2013	2	882	0,6	141	0,1	114	0,1	557	0,4
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-
146	Soest	2013	1	1 058	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
147	Hochsauerlandkreis	2013	2	683	0,4	129	0,1	118	0,1	555	0,3
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-
148	Siegen-Wittgenstein	2013	1	229	0,1	192	0,1	101	0,1	467	0,3
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen									
–	–	–	–	–	–	–	–	138	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	168	0,1	139	
–	–	–	–	–	–	285	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	169	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	140	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	158	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	141	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	224	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	188	0,1	142	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	901	0,6	–	
–	–	–	–	–	–	922	0,7	143	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	716	0,5	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	144	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	259	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	145	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	272	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	146	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	241	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	147	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	217	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	148	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	155	0,1	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen													
149	Olpe - Märkischer Kreis I	2013	1	210 836	CDU	150 469	71,4	1 632	1,1	148 837	76 911	51,7	
		2009	1	214 196	CDU	151 127	70,6	1 941	1,3	149 186	70 705	47,4	
		2013	2	210 836	X	150 469	71,4	1 554	1,0	148 915	71 437	48,0	
		2009	2	214 196	X	151 127	70,6	1 733	1,1	149 394	59 358	39,7	
150	Märkischer Kreis II	2013	1	206 189	SPD	145 197	70,4	1 695	1,2	143 502	59 768	41,6	
		2009	1	210 993	SPD	146 986	69,7	1 788	1,2	145 198	52 751	36,3	
		2013	2	206 189	X	145 197	70,4	1 637	1,1	143 560	59 536	41,5	
		2009	2	210 993	X	146 986	69,7	1 661	1,1	145 325	51 494	35,4	
Sachsen													
151	Nordsachsen	2013	1	168 695	CDU	112 071	66,4	2 610	2,3	109 461	49 906	45,6	
		2009	1	178 447	CDU	109 628	61,4	1 785	1,6	107 843	44 147	40,9	
		2013	2	168 695	X	112 071	66,4	1 908	1,7	110 163	49 473	44,9	
		2009	2	178 447	X	109 628	61,4	1 672	1,5	107 956	38 440	35,6	
152	Leipzig I	2013	1	210 456	CDU	138 427	65,8	2 028	1,5	136 399	54 566	40,0	
		2009	1	202 455	CDU	129 834	64,1	1 719	1,3	128 115	42 704	33,3	
		2013	2	210 456	X	138 427	65,8	1 633	1,2	136 794	50 481	36,9	
		2009	2	202 455	X	129 834	64,1	1 523	1,2	128 311	38 471	30,0	
153	Leipzig II	2013	1	219 865	CDU	153 935	70,0	2 075	1,3	151 860	52 077	34,3	
		2009	1	212 804	CDU	144 581	67,9	1 904	1,3	142 677	41 101	28,8	
		2013	2	219 865	X	153 935	70,0	1 748	1,1	152 187	49 553	32,6	
		2009	2	212 804	X	144 581	67,9	1 786	1,2	142 795	37 304	26,1	
154	Leipzig-Land	2013	1	220 400	CDU	151 537	68,8	2 797	1,8	148 740	76 273	51,3	
		2009	1	231 084	CDU	148 389	64,2	2 283	1,5	146 106	60 969	41,7	
		2013	2	220 400	X	151 537	68,8	2 332	1,5	149 205	68 348	45,8	
		2009	2	231 084	X	148 389	64,2	2 081	1,4	146 308	53 735	36,7	
155	Meißen	2013	1	207 261	CDU	145 679	70,3	2 706	1,9	142 973	76 666	53,6	
		2009	1	216 629	CDU	140 109	64,7	2 289	1,6	137 820	62 290	45,2	
		2013	2	207 261	X	145 679	70,3	2 490	1,7	143 189	64 622	45,1	
		2009	2	216 629	X	140 109	64,7	2 288	1,6	137 821	51 703	37,5	
156	Bautzen I	2013	1	223 726	CDU	155 255	69,4	3 252	2,1	152 003	74 794	49,2	
		2009	1	237 786	CDU	154 966	65,2	2 907	1,9	152 059	64 325	42,3	
		2013	2	223 726	X	155 255	69,4	3 242	2,1	152 013	69 335	45,6	
		2009	2	237 786	X	154 966	65,2	2 573	1,7	152 393	59 103	38,8	
157	Görlitz	2013	1	223 614	CDU	152 944	68,4	3 261	2,1	149 683	74 204	49,6	
		2009	1	238 958	CDU	149 737	62,7	2 750	1,8	146 987	62 338	42,4	
		2013	2	223 614	X	152 944	68,4	2 983	2,0	149 961	66 106	44,1	
		2009	2	238 958	X	149 737	62,7	2 590	1,7	147 147	55 015	37,4	
158	Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	2013	1	207 752	CDU	147 427	71,0	2 656	1,8	144 771	72 644	50,2	
		2009	1	215 674	CDU	141 214	65,5	2 454	1,7	138 760	62 530	45,1	
		2013	2	207 752	X	147 427	71,0	2 452	1,7	144 975	66 673	46,0	
		2009	2	215 674	X	141 214	65,5	2 254	1,6	138 960	56 001	40,3	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen													
48 711	32,7	3 586	2,4	5 635	3,8	5 132	3,4	–	–	8 862	6,0	149	
42 273	28,3	15 568	10,4	10 100	6,8	8 476	5,7	–	–	2 064	1,4		
42 002	28,2	7 694	5,2	7 113	4,8	7 726	5,2	–	–	12 943	8,7		
36 470	24,4	25 021	16,7	10 797	7,2	10 379	6,9	–	–	7 369	4,9		
59 821	41,7	2 792	1,9	6 926	4,8	4 498	3,1	–	–	9 697	6,8	150	
59 521	41,0	11 740	8,1	10 431	7,2	6 207	4,3	–	–	4 548	3,1		
46 318	32,3	6 431	4,5	8 463	5,9	7 971	5,6	–	–	14 841	10,3		
41 755	28,7	20 616	14,2	12 450	8,6	10 589	7,3	–	–	8 421	5,8		
Sachsen													
22 316	20,4	2 276	2,1	23 843	21,8	3 399	3,1	–	–	7 721	7,1	151	
15 860	14,7	10 611	9,8	27 760	25,7	4 357	4,0	–	–	5 108	4,7		
16 970	15,4	2 912	2,6	22 696	20,6	3 144	2,9	–	–	14 968	13,6		
16 927	15,7	13 747	12,7	27 765	25,7	4 783	4,4	–	–	6 294	5,8		
29 511	21,6	2 307	1,7	31 923	23,4	7 683	5,6	–	–	10 409	7,6	152	
24 866	19,4	11 781	9,2	34 015	26,6	8 856	6,9	–	–	5 893	4,6		
25 286	18,5	4 028	2,9	29 122	21,3	9 466	6,9	–	–	18 411	13,5		
23 070	18,0	16 478	12,8	32 762	25,5	11 474	8,9	–	–	6 056	4,7		
35 515	23,4	2 237	1,5	37 750	24,9	13 732	9,0	–	–	10 549	6,9	153	
32 841	23,0	10 505	7,4	36 117	25,3	17 345	12,2	–	–	4 768	3,3		
28 778	18,9	4 583	3,0	34 302	22,5	17 075	11,2	–	–	17 896	11,8		
26 133	18,3	16 983	11,9	36 431	25,5	20 998	14,7	–	–	4 946	3,5		
23 542	15,8	2 890	1,9	31 865	21,4	4 905	3,3	–	–	9 265	6,2	154	
23 471	16,1	14 799	10,1	33 044	22,6	6 745	4,6	–	–	7 078	4,8		
22 681	15,2	4 292	2,9	29 716	19,9	4 899	3,3	–	–	19 269	12,9		
23 354	16,0	19 240	13,2	34 826	23,8	7 533	5,1	–	–	7 620	5,2		
18 090	12,7	3 461	2,4	25 279	17,7	4 817	3,4	–	–	14 660	10,3	155	
17 236	12,5	12 403	9,0	29 423	21,3	8 315	6,0	–	–	8 153	5,9		
18 024	12,6	5 253	3,7	26 735	18,7	5 721	4,0	–	–	22 834	15,9		
17 987	13,1	20 052	14,5	31 286	22,7	7 979	5,8	–	–	8 814	6,4		
17 268	11,4	3 948	2,6	32 452	21,3	3 709	2,4	–	–	19 832	13,0	156	
16 870	11,1	17 755	11,7	38 241	25,1	6 505	4,3	–	–	8 363	5,5		
18 502	12,2	4 723	3,1	30 290	19,9	4 249	2,8	–	–	24 914	16,4		
18 906	12,4	20 969	13,8	37 144	24,4	6 431	4,2	–	–	9 840	6,5		
22 741	15,2	2 442	1,6	29 550	19,7	5 045	3,4	–	–	15 701	10,5	157	
17 005	11,6	13 935	9,5	35 786	24,3	7 381	5,0	–	–	10 542	7,2		
18 839	12,6	4 185	2,8	29 380	19,6	5 044	3,4	–	–	26 407	17,6		
18 569	12,6	19 223	13,1	36 231	24,6	7 004	4,8	–	–	11 105	7,5		
15 442	10,7	2 628	1,8	27 571	19,0	4 244	2,9	–	–	22 242	15,4	158	
16 194	11,7	15 292	11,0	28 233	20,3	6 378	4,6	–	–	10 133	7,3		
15 865	10,9	4 655	3,2	24 848	17,1	5 158	3,6	–	–	27 776	19,2		
16 725	12,0	19 910	14,3	28 970	20,8	7 346	5,3	–	–	10 008	7,2		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis			Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
PIRATEN		NPD			Tierschutzpartei		REP		ÖDP							
Nr.	Name	Anzahl			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen																
149	Olpe - Märkischer Kreis I	2013	1		2 694	1,8	1 692	1,1	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	2 064	1,4	-	-	-	-	-	-		
		2013	2		2 708	1,8	1 574	1,1	-	-	188	0,1	193	0,1		
		2009	2		1 901	1,3	1 564	1,0	978	0,7	503	0,3	108	0,1		
150	Märkischer Kreis II	2013	1		3 114	2,2	1 874	1,3	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	2 331	1,6	2 217	1,5	-	-	-	-		
		2013	2		3 284	2,3	1 620	1,1	-	-	284	0,2	145	0,1		
		2009	2		2 181	1,5	1 902	1,3	1 310	0,9	555	0,4	105	0,1		
Sachsen																
151	Nordsachsen	2013	1		2 149	2,0	5 572	5,1	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	5 108	4,7	-	-	-	-	-	-		
		2013	2		2 141	1,9	4 272	3,9	-	-	-	-	-	-		
		2009	2		-	-	5 069	4,7	-	-	381	0,4	-	-		
152	Leipzig I	2013	1		4 043	3,0	4 489	3,3	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	4 202	3,3	-	-	-	-	-	-		
		2013	2		4 362	3,2	3 246	2,4	-	-	-	-	-	-		
		2009	2		-	-	4 225	3,3	-	-	340	0,3	-	-		
153	Leipzig II	2013	1		3 914	2,6	3 096	2,0	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	3 094	2,2	-	-	-	-	-	-		
		2013	2		5 897	3,9	2 207	1,5	-	-	-	-	-	-		
		2009	2		-	-	3 119	2,2	-	-	248	0,2	-	-		
154	Leipzig-Land	2013	1		3 199	2,2	6 066	4,1	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	5 988	4,1	-	-	-	-	-	-		
		2013	2		2 905	1,9	4 513	3,0	-	-	-	-	-	-		
		2009	2		-	-	5 751	3,9	-	-	462	0,3	-	-		
155	Meißen	2013	1		3 600	2,5	6 463	4,5	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	7 050	5,1	-	-	-	-	-	-		
		2013	2		3 252	2,3	5 588	3,9	-	-	-	-	-	-		
		2009	2		-	-	6 875	5,0	-	-	404	0,3	-	-		
156	Bautzen I	2013	1		3 035	2,0	7 270	4,8	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	8 363	5,5	-	-	-	-	-	-		
		2013	2		3 109	2,0	6 271	4,1	-	-	-	-	-	-		
		2009	2		-	-	7 597	5,0	-	-	527	0,3	-	-		
157	Görlitz	2013	1		3 878	2,6	8 323	5,6	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	7 842	5,3	-	-	-	-	-	-		
		2013	2		3 259	2,2	6 360	4,2	-	-	-	-	-	-		
		2009	2		-	-	8 035	5,5	-	-	540	0,4	-	-		
158	Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	2013	1		2 779	1,9	9 625	6,6	-	-	-	-	-	-		
		2009	1		-	-	7 983	5,8	-	-	-	-	-	-		
		2013	2		2 980	2,1	7 370	5,1	-	-	-	-	-	-		
		2009	2		-	-	7 717	5,6	-	-	412	0,3	-	-		

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	84	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
879	0,6	281	0,2	673	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	119	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
810	0,6	335	0,2	786	0,5	-	-	-	-	-	
Sachsen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
					BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen														
149	Olpe - Märkischer Kreis I		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	27	0,0	-	-	22	0,0	312	0,2	44	0,0	
			2009 2	20	0,0	-	-	40	0,0	151	0,1	37	0,0	
150	Märkischer Kreis II		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	18	0,0	-	-	47	0,0	363	0,3	31	0,0	
			2009 2	25	0,0	-	-	48	0,0	169	0,1	23	0,0	
Sachsen														
151	Nordsachsen		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	137	0,1	-	-	104	0,1	-	-	-	-	-
			2009 2	583	0,5	-	-	261	0,2	-	-	-	-	-
152	Leipzig I		2013 1	1 877	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	1 691	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	408	0,3	-	-	203	0,1	-	-	-	-	-
			2009 2	1 197	0,9	-	-	294	0,2	-	-	-	-	-
153	Leipzig II		2013 1	1 192	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	1 674	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	349	0,2	-	-	221	0,1	-	-	-	-	-
			2009 2	1 203	0,8	-	-	376	0,3	-	-	-	-	-
154	Leipzig-Land		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	172	0,1	-	-	137	0,1	-	-	-	-	-
			2009 2	1 032	0,7	-	-	375	0,3	-	-	-	-	-
155	Meißen		2013 1	1 618	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	494	0,3	-	-	136	0,1	-	-	-	-	-
			2009 2	1 208	0,9	-	-	327	0,2	-	-	-	-	-
156	Bautzen I		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	202	0,1	-	-	146	0,1	-	-	-	-	-
			2009 2	1 268	0,8	-	-	448	0,3	-	-	-	-	-
157	Görlitz		2013 1	2 069	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	2 700	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	685	0,5	-	-	172	0,1	-	-	-	-	-
			2009 2	2 117	1,4	-	-	413	0,3	-	-	-	-	-
158	Sächsische Schweiz - Osterzgebirge		2013 1	1 456	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	2 150	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	522	0,4	-	-	112	0,1	-	-	-	-	-
			2009 2	1 621	1,2	-	-	258	0,2	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nordrhein-Westfalen											
3 931	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—	149	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 151	4,1	117	0,1	275	0,2	20	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 709	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	150	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 122	5,0	147	0,1	317	0,2	27	0,0	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 762	6,1	—	—	394	0,4	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8 394	6,1	—	—	489	0,4	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 702	5,1	—	—	383	0,3	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9 562	6,4	—	—	495	0,3	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	2 979	2,1	—	—	—	—	155	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10 195	7,1	—	—	1 282	0,9	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10 811	7,1	—	—	905	0,6	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12 331	8,2	—	—	1 023	0,7	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11 417	7,9	—	—	670	0,5	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
					FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen														
149	Olpe - Märkischer Kreis I		2013 1		545	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		505	0,3	134	0,1	101	0,1	488	0,3	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150	Märkischer Kreis II		2013 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		389	0,3	194	0,1	109	0,1	625	0,4	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen														
151	Nordsachsen		2013 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		1 158	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
152	Leipzig I		2013 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		1 309	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Leipzig II		2013 1		-	-	-	-	-	-	2 347	1,5	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		1 137	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Leipzig-Land		2013 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		1 485	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Meißen		2013 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		1 887	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156	Bautzen I		2013 1		4 517	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		3 470	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Görlitz		2013 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		2 577	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
158	Sächsische Schweiz - Osterzgebirge		2013 1		8 382	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2		4 705	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD		Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlkreis Nr.		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Nordrhein-Westfalen								
–	–	–	–	–	–	–	–	149
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	234	0,2	–
–	–	–	–	–	–	–	–	150
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	172	0,1	–
Sachsen								–
–	–	–	–	–	–	–	–	151
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	152
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	153
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	1 090	0,7	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	155
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	5 010	3,3	156
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
1 431	1,0	–	–	–	–	–	–	157
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	158
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Sachsen													
159	Dresden I	2013	1	233 382	CDU	173 167	74,2	2 802	1,6	170 365	72 537	42,6	
		2009	1	230 676	CDU	157 220	68,2	2 007	1,3	155 213	56 749	36,6	
		2013	2	233 382	X	173 167	74,2	2 031	1,2	171 136	68 192	39,8	
		2009	2	230 676	X	157 220	68,2	1 773	1,1	155 447	53 247	34,3	
160	Dresden II - Bautzen II	2013	1	235 691	CDU	173 489	73,6	3 091	1,8	170 398	71 227	41,8	
		2009	1	231 247	CDU	154 609	66,9	2 328	1,5	152 281	55 401	36,4	
		2013	2	235 691	X	173 489	73,6	2 296	1,3	171 193	66 092	38,6	
		2009	2	231 247	X	154 609	66,9	2 012	1,3	152 597	51 621	33,8	
161	Mittelsachsen	2013	1	210 677	CDU	145 578	69,1	2 592	1,8	142 986	74 209	51,9	
		2009	1	223 149	CDU	143 690	64,4	2 294	1,6	141 396	61 579	43,6	
		2013	2	210 677	X	145 578	69,1	2 204	1,5	143 374	64 971	45,3	
		2009	2	223 149	X	143 690	64,4	2 123	1,5	141 567	54 525	38,5	
162	Chemnitz	2013	1	201 249	CDU	135 876	67,5	1 701	1,3	134 175	55 909	41,7	
		2009	1	205 652	CDU	136 100	66,2	1 716	1,3	134 384	45 876	34,1	
		2013	2	201 249	X	135 876	67,5	1 348	1,0	134 528	52 380	38,9	
		2009	2	205 652	X	136 100	66,2	1 603	1,2	134 497	41 081	30,5	
163	Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II	2013	1	191 550	CDU	134 560	70,2	3 115	2,3	131 445	65 157	49,6	
		2009	1	202 743	CDU	133 277	65,7	2 151	1,6	131 126	54 065	41,2	
		2013	2	191 550	X	134 560	70,2	2 125	1,6	132 435	59 939	45,3	
		2009	2	202 743	X	133 277	65,7	1 955	1,5	131 322	49 258	37,5	
164	Erzgebirgskreis I	2013	1	232 499	CDU	161 718	69,6	3 800	2,3	157 918	79 318	50,2	
		2009	1	247 624	CDU	159 655	64,5	2 884	1,8	156 771	63 211	40,3	
		2013	2	232 499	X	161 718	69,6	2 968	1,8	158 750	73 098	46,0	
		2009	2	247 624	X	159 655	64,5	2 857	1,8	156 798	60 413	38,5	
165	Zwickau	2013	1	217 679	CDU	148 305	68,1	2 723	1,8	145 582	64 857	44,6	
		2009	1	229 535	CDU	145 614	63,4	2 383	1,6	143 231	55 605	38,8	
		2013	2	217 679	X	148 305	68,1	2 251	1,5	146 054	64 872	44,4	
		2009	2	229 535	X	145 614	63,4	2 228	1,5	143 386	51 459	35,9	
166	Vogtlandkreis	2013	1	201 934	CDU	138 790	68,7	2 656	1,9	136 134	65 743	48,3	
		2009	1	213 732	CDU	137 330	64,3	2 421	1,8	134 909	55 128	40,9	
		2013	2	201 934	X	138 790	68,7	2 095	1,5	136 695	60 466	44,2	
		2009	2	213 732	X	137 330	64,3	2 276	1,7	135 054	49 522	36,7	
Hessen													
167	Waldeck	2013	1	189 728	CDU	138 632	73,1	4 931	3,6	133 701	55 444	41,5	
		2009	1	192 360	SPD	140 808	73,2	3 801	2,7	137 007	48 414	35,3	
		2013	2	189 728	X	138 632	73,1	4 216	3,0	134 416	49 063	36,5	
		2009	2	192 360	X	140 808	73,2	3 513	2,5	137 295	41 109	29,9	
168	Kassel	2013	1	224 555	SPD	160 695	71,6	5 232	3,3	155 463	54 674	35,2	
		2009	1	222 636	SPD	161 033	72,3	4 254	2,6	156 779	47 643	30,4	
		2013	2	224 555	X	160 695	71,6	4 216	2,6	156 479	48 361	30,9	
		2009	2	222 636	X	161 033	72,3	3 903	2,4	157 130	40 134	25,5	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Sachsen													
25 321	14,9	3 305	1,9	42 599	25,0	10 429	6,1	—	—	16 174	9,5	159	
25 959	16,7	14 818	9,5	37 180	24,0	13 668	8,8	—	—	6 839	4,4		
26 440	15,4	5 243	3,1	32 505	19,0	13 517	7,9	—	—	25 239	14,7		
24 373	15,7	20 574	13,2	34 171	22,0	16 961	10,9	—	—	6 121	3,9		
25 150	14,8	3 471	2,0	32 588	19,1	16 650	9,8	—	—	21 312	12,5	160	
22 268	14,6	18 204	12,0	29 679	19,5	18 871	12,4	—	—	7 858	5,2		
23 943	14,0	5 405	3,2	31 059	18,1	16 304	9,5	—	—	28 390	16,6		
21 518	14,1	21 783	14,3	30 870	20,2	19 978	13,1	—	—	6 827	4,5		
22 079	15,4	3 203	2,2	29 079	20,3	4 583	3,2	—	—	9 833	6,9	161	
20 800	14,7	14 032	9,9	32 744	23,2	5 921	4,2	—	—	6 320	4,5		
19 070	13,3	4 933	3,4	29 525	20,6	4 703	3,3	—	—	20 172	14,1		
18 677	13,2	19 726	13,9	34 630	24,5	6 208	4,4	—	—	7 801	5,5		
28 101	20,9	2 724	2,0	31 992	23,8	6 475	4,8	—	—	8 974	6,7	162	
27 060	20,1	12 106	9,0	37 433	27,9	8 109	6,0	—	—	3 800	2,8		
23 558	17,5	3 865	2,9	31 014	23,1	7 168	5,3	—	—	16 543	12,3		
22 991	17,1	17 147	12,7	38 448	28,6	9 524	7,1	—	—	5 306	3,9		
20 517	15,6	3 006	2,3	28 783	21,9	4 874	3,7	—	—	9 108	6,9	163	
19 247	14,7	14 092	10,7	33 133	25,3	5 360	4,1	—	—	5 229	4,0		
19 178	14,5	3 594	2,7	26 434	20,0	4 282	3,2	—	—	19 008	14,4		
19 114	14,6	16 968	12,9	33 488	25,5	5 946	4,5	—	—	6 548	5,0		
19 143	12,1	10 246	6,5	32 472	20,6	5 051	3,2	—	—	11 688	7,4	164	
17 168	11,0	23 820	15,2	37 166	23,7	5 896	3,8	—	—	9 510	6,1		
20 114	12,7	5 828	3,7	30 741	19,4	3 964	2,5	—	—	25 005	15,8		
18 846	12,0	22 051	14,1	39 545	25,2	5 919	3,8	—	—	10 024	6,4		
23 033	15,8	3 996	2,7	35 847	24,6	4 334	3,0	—	—	13 515	9,3	165	
20 864	14,6	13 097	9,1	40 265	28,1	6 491	4,5	—	—	6 909	4,8		
21 686	14,8	3 924	2,7	31 061	21,3	4 653	3,2	—	—	19 858	13,6		
21 336	14,9	17 402	12,1	39 659	27,7	6 418	4,5	—	—	7 112	5,0		
28 172	20,7	3 533	2,6	26 707	19,6	3 540	2,6	—	—	8 439	6,2	166	
21 393	15,9	12 755	9,5	33 586	24,9	5 849	4,3	—	—	6 198	4,6		
21 885	16,0	3 836	2,8	27 617	20,2	4 569	3,3	—	—	18 322	13,4		
20 227	15,0	16 882	12,5	35 235	26,1	6 781	5,0	—	—	6 407	4,7		
Hessen													
55 217	41,3	3 579	2,7	7 253	5,4	8 486	6,3	—	—	3 722	2,8	167	
51 737	37,8	13 180	9,6	10 400	7,6	11 209	8,2	—	—	2 067	1,5		
48 420	36,0	6 452	4,8	7 356	5,5	10 872	8,1	—	—	12 253	9,1		
45 343	33,0	20 210	14,7	11 657	8,5	13 498	9,8	—	—	5 478	4,0		
62 178	40,0	3 192	2,1	13 066	8,4	16 559	10,7	—	—	5 794	3,7	168	
59 621	38,0	12 188	7,8	15 453	9,9	19 246	12,3	—	—	2 628	1,7		
53 232	34,0	6 259	4,0	13 680	8,7	19 884	12,7	—	—	15 063	9,6		
49 114	31,3	19 820	12,6	17 656	11,2	23 320	14,8	—	—	7 086	4,5		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sachsen													
159	Dresden I	2013	1	5 217	3,1	5 196	3,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 851	2,5	–	–	–	–	–	–
160	Dresden II - Bautzen II	2013	2	6 086	3,6	3 888	2,3	–	–	–	–	–	–
		2009	2	–	–	3 980	2,6	–	–	281	0,2	–	–
161	Mittelsachsen	2013	1	7 841	4,6	5 849	3,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	4 389	2,9	–	–	–	–	–	–
162	Chemnitz	2013	2	7 508	4,4	4 590	2,7	–	–	–	–	–	–
		2009	2	–	–	4 501	2,9	–	–	366	0,2	–	–
163	Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II	2013	1	3 131	2,2	6 702	4,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	6 320	4,5	–	–	–	–	–	–
164	Erzgebirgskreis I	2013	2	3 042	2,1	5 305	3,7	–	–	–	–	–	–
		2009	2	–	–	6 200	4,4	–	–	483	0,3	–	–
165	Zwickau	2013	1	2 808	2,1	4 661	3,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 800	2,8	–	–	–	–	–	–
166	Vogtlandkreis	2013	2	3 298	2,5	3 135	2,3	–	–	–	–	–	–
		2009	2	–	–	3 651	2,7	–	–	537	0,4	–	–
167	Waldeck	2013	1	2 903	2,2	6 205	4,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	5 229	4,0	–	–	–	–	–	–
168	Kassel	2013	2	2 522	1,9	4 307	3,3	–	–	–	–	–	–
		2009	2	–	–	4 975	3,8	–	–	463	0,4	–	–
Hessen													
167	Waldeck	2013	1	3 177	2,4	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 756	1,3	–	–	–	–	–	–
168	Kassel	2013	2	2 242	1,7	1 159	0,9	–	–	237	0,2	–	–
		2009	2	2 175	1,6	1 393	1,0	1 121	0,8	504	0,4	–	–
168	Kassel	2013	1	4 624	3,0	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 594	1,0	–	–	–	–	–	–
168	Kassel	2013	2	3 575	2,3	1 218	0,8	–	–	198	0,1	–	–
		2009	2	3 523	2,2	1 275	0,8	1 374	0,9	470	0,3	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Sachsen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 290	1,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Hessen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sachsen													
159	Dresden I	2013	1	1 180	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	1 575	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	457	0,3	—	—	179	0,1	—	—	—	—
		2009	2	1 563	1,0	—	—	297	0,2	—	—	—	—
160	Dresden II - Bautzen II	2013	1	852	0,5	—	—	554	0,3	—	—	—	—
		2009	1	1 597	1,0	—	—	436	0,3	—	—	—	—
		2013	2	400	0,2	—	—	273	0,2	—	—	—	—
		2009	2	1 569	1,0	—	—	391	0,3	—	—	—	—
161	Mittelsachsen	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	207	0,1	—	—	139	0,1	—	—	—	—
		2009	2	803	0,6	—	—	315	0,2	—	—	—	—
162	Chemnitz	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	170	0,1	—	—	184	0,1	—	—	—	—
		2009	2	813	0,6	—	—	305	0,2	—	—	—	—
163	Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	158	0,1	—	—	121	0,1	—	—	—	—
		2009	2	829	0,6	—	—	281	0,2	—	—	—	—
164	Erzgebirgskreis I	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	183	0,1	—	—	133	0,1	—	—	—	—
		2009	2	1 157	0,7	—	—	373	0,2	—	—	—	—
165	Zwickau	2013	1	1 030	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	995	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	384	0,3	—	—	175	0,1	—	—	—	—
		2009	2	1 011	0,7	—	—	316	0,2	—	—	—	—
166	Vogtlandkreis	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	148	0,1	—	—	129	0,1	—	—	—	—
		2009	2	815	0,6	—	—	251	0,2	—	—	—	—
Hessen													
167	Waldeck	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	47	0,0	—	—	33	0,0	—	—	71	0,1
		2009	2	122	0,1	—	—	48	0,0	—	—	—	—
168	Kassel	2013	1	—	—	—	—	325	0,2	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	319	0,2	—	—	—	—
		2013	2	51	0,0	—	—	165	0,1	—	—	89	0,1
		2009	2	159	0,1	—	—	173	0,1	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Sachsen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	159	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
11 814	6,9	–	–	402	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	160	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
11 930	7,0	–	–	439	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	161	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 997	6,3	–	–	634	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	162	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 138	6,0	–	–	537	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	163	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 636	7,3	–	–	504	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	164	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
12 119	7,6	–	–	613	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	165	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 878	6,1	–	–	478	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	166	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 095	6,7	–	–	488	0,4	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hessen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	167	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 774	5,0	–	–	152	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	168	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 977	5,1	–	–	155	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sachsen													
159	Dresden I	2013	1	4 316	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
160	Dresden II - Bautzen II	2013	2	2 413	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
161	Mittelsachsen	2013	1	6 216	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
162	Chemnitz	2013	2	3 250	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
163	Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
164	Erzgebirgskreis I	2013	2	1 848	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	Zwickau	2013	1	1 081	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	Vogtlandkreis	2013	1	1 760	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen													
167	Waldeck	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	Kassel	2013	2	1 013	0,8	—	—	—	—	525	0,4	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
169	Gießen	2013	1	839	0,5	—	—	—	—	796	0,5	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Wahlkreis Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Sachsen								
–	–	–	–	–	–	265	0,2	159
–	–	–	–	–	–	1 413	0,9	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	160
–	–	–	–	–	–	1 436	0,9	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	161
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	162
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	163
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	164
–	–	–	–	–	–	1 580	1,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	165
–	–	–	–	–	–	520	0,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	166
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	
Hessen								
–	–	–	–	–	–	545	0,4	167
–	–	–	–	–	–	311	0,2	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	115	0,1	
–	–	–	–	–	–	845	0,5	168
–	–	–	–	–	–	715	0,5	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	112	0,1	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Hessen												
169	Werra-Meißner - Hersfeld-Rotenburg	2013	1	180 203	SPD	131 446	72,9	4 632	3,5	126 814	51 386	40,5
		2009	1	184 337	SPD	135 727	73,6	3 713	2,7	132 014	45 711	34,6
		2013	2	180 203	X	131 446	72,9	4 193	3,2	127 253	45 872	36,0
		2009	2	184 337	X	135 727	73,6	3 630	2,7	132 097	39 966	30,3
170	Schwalm-Eder	2013	1	191 354	SPD	141 665	74,0	4 836	3,4	136 829	54 162	39,6
		2009	1	194 732	SPD	144 490	74,2	4 391	3,0	140 099	47 053	33,6
		2013	2	191 354	X	141 665	74,0	4 684	3,3	136 981	48 747	35,6
		2009	2	194 732	X	144 490	74,2	4 275	3,0	140 215	40 592	28,9
171	Marburg	2013	1	184 686	SPD	130 945	70,9	2 943	2,2	128 002	50 683	39,6
		2009	1	185 071	SPD	135 293	73,1	2 382	1,8	132 911	47 322	35,6
		2013	2	184 686	X	130 945	70,9	3 036	2,3	127 909	46 993	36,7
		2009	2	185 071	X	135 293	73,1	2 195	1,6	133 098	41 356	31,1
172	Lahn-Dill	2013	1	210 867	CDU	146 943	69,7	4 108	2,8	142 835	68 666	48,1
		2009	1	212 611	CDU	147 952	69,6	3 104	2,1	144 848	60 214	41,6
		2013	2	210 867	X	146 943	69,7	3 840	2,6	143 103	59 760	41,8
		2009	2	212 611	X	147 952	69,6	2 730	1,8	145 222	50 391	34,7
173	Gießen	2013	1	215 246	CDU	156 652	72,8	4 350	2,8	152 302	67 587	44,4
		2009	1	214 882	CDU	156 108	72,6	3 598	2,3	152 510	55 987	36,7
		2013	2	215 246	X	156 652	72,8	3 929	2,5	152 723	59 062	38,7
		2009	2	214 882	X	156 108	72,6	3 357	2,2	152 751	47 442	31,1
174	Fulda	2013	1	209 960	CDU	154 025	73,4	4 429	2,9	149 596	87 263	58,3
		2009	1	210 695	CDU	156 363	74,2	3 465	2,2	152 898	77 514	50,7
		2013	2	209 960	X	154 025	73,4	3 795	2,5	150 230	76 778	51,1
		2009	2	210 695	X	156 363	74,2	3 141	2,0	153 222	63 835	41,7
175	Main-Kinzig - Wetterau II - Schotten	2013	1	180 491	CDU	131 010	72,6	4 237	3,2	126 773	61 911	48,8
		2009	1	181 422	CDU	132 713	73,2	3 530	2,7	129 183	52 895	40,9
		2013	2	180 491	X	131 010	72,6	3 996	3,1	127 014	52 305	41,2
		2009	2	181 422	X	132 713	73,2	3 444	2,6	129 269	43 652	33,8
176	Hochtaunus	2013	1	182 026	CDU	139 886	76,8	2 911	2,1	136 975	66 785	48,8
		2009	1	182 246	CDU	141 075	77,4	2 300	1,6	138 775	62 748	45,2
		2013	2	182 026	X	139 886	76,8	3 003	2,1	136 883	58 822	43,0
		2009	2	182 246	X	141 075	77,4	2 217	1,6	138 858	49 902	35,9
177	Wetterau I	2013	1	175 085	CDU	131 480	75,1	3 710	2,8	127 770	60 118	47,1
		2009	1	173 946	CDU	131 624	75,7	2 757	2,1	128 867	53 317	41,4
		2013	2	175 085	X	131 480	75,1	3 331	2,5	128 149	52 419	40,9
		2009	2	173 946	X	131 624	75,7	2 617	2,0	129 007	43 285	33,6
178	Rheingau-Taunus - Limburg	2013	1	220 668	CDU	165 788	75,1	3 756	2,3	162 032	84 489	52,1
		2009	1	221 226	CDU	166 456	75,2	3 400	2,0	163 056	75 224	46,1
		2013	2	220 668	X	165 788	75,1	3 864	2,3	161 924	73 599	45,5
		2009	2	221 226	X	166 456	75,2	2 837	1,7	163 619	60 875	37,2
179	Wiesbaden	2013	1	189 698	CDU	132 335	69,8	2 705	2,0	129 630	56 466	43,6
		2009	1	187 479	CDU	133 425	71,2	2 374	1,8	131 051	53 416	40,8
		2013	2	189 698	X	132 335	69,8	2 652	2,0	129 683	50 187	38,7
		2009	2	187 479	X	133 425	71,2	2 221	1,7	131 204	40 831	31,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hessen													
54 630	43,1	2 513	2,0	7 277	5,7	6 333	5,0	–	–	4 675	3,7	169	
53 275	40,4	12 290	9,3	11 080	8,4	7 530	5,7	–	–	2 128	1,6		
46 913	36,9	5 014	3,9	7 584	6,0	8 868	7,0	–	–	13 002	10,2		
45 401	34,4	17 526	13,3	12 927	9,8	10 679	8,1	–	–	5 598	4,2		
57 944	42,3	3 005	2,2	6 890	5,0	7 884	5,8	–	–	6 944	5,1	170	
56 519	40,3	13 487	9,6	11 395	8,1	9 370	6,7	–	–	2 275	1,6		
50 052	36,5	6 362	4,6	7 442	5,4	10 498	7,7	–	–	13 880	10,1		
47 585	33,9	19 854	14,2	12 958	9,2	12 935	9,2	–	–	6 291	4,5		
55 982	43,7	2 229	1,7	6 746	5,3	7 595	5,9	–	–	4 767	3,7	171	
51 712	38,9	10 964	8,2	10 857	8,2	10 366	7,8	–	–	1 690	1,3		
42 749	33,4	5 111	4,0	8 720	6,8	13 443	10,5	–	–	10 893	8,5		
38 139	28,7	17 410	13,1	13 181	9,9	16 884	12,7	–	–	6 128	4,6		
49 213	34,5	3 033	2,1	6 603	4,6	8 647	6,1	–	–	6 673	4,7	172	
47 897	33,1	12 968	9,0	9 815	6,8	11 032	7,6	–	–	2 922	2,0		
43 406	30,3	6 323	4,4	7 433	5,2	10 600	7,4	–	–	15 581	10,9		
40 485	27,9	21 137	14,6	12 133	8,4	13 382	9,2	–	–	7 694	5,3		
54 028	35,5	4 543	3,0	7 802	5,1	11 186	7,3	–	–	7 156	4,7	173	
52 287	34,3	16 804	11,0	10 623	7,0	13 484	8,8	–	–	3 325	2,2		
45 299	29,7	7 553	4,9	9 928	6,5	14 759	9,7	–	–	16 122	10,6		
41 649	27,3	24 009	15,7	13 713	9,0	17 988	11,8	–	–	7 950	5,2		
37 352	25,0	3 605	2,4	6 869	4,6	8 125	5,4	–	–	6 382	4,3	174	
35 602	23,3	15 268	10,0	10 267	6,7	11 257	7,4	–	–	2 990	2,0		
33 218	22,1	7 313	4,9	6 900	4,6	10 058	6,7	–	–	15 963	10,6		
29 960	19,6	27 119	17,7	11 590	7,6	13 158	8,6	–	–	7 560	4,9		
41 061	32,4	2 963	2,3	6 739	5,3	6 815	5,4	–	–	7 284	5,7	175	
41 711	32,3	12 321	9,5	9 127	7,1	7 982	6,2	–	–	5 147	4,0		
35 313	27,8	6 516	5,1	6 934	5,5	9 720	7,7	–	–	16 226	12,8		
31 980	24,7	22 105	17,1	10 916	8,4	12 272	9,5	–	–	8 344	6,5		
38 435	28,1	4 866	3,6	5 482	4,0	10 064	7,3	–	–	11 343	8,3	176	
35 257	25,4	16 255	11,7	7 522	5,4	12 976	9,4	–	–	4 017	2,9		
33 846	24,7	10 334	7,5	6 358	4,6	12 690	9,3	–	–	14 833	10,8		
29 758	21,4	27 979	20,1	9 229	6,6	15 877	11,4	–	–	6 113	4,4		
40 805	31,9	3 527	2,8	6 174	4,8	9 497	7,4	–	–	7 649	6,0	177	
42 438	32,9	11 785	9,1	7 497	5,8	9 434	7,3	–	–	4 396	3,4		
34 937	27,3	7 586	5,9	6 615	5,2	11 991	9,4	–	–	14 601	11,4		
31 677	24,6	23 124	17,9	9 336	7,2	14 730	11,4	–	–	6 855	5,3		
47 152	29,1	3 726	2,3	6 300	3,9	9 119	5,6	–	–	11 246	6,9	178	
45 127	27,7	17 463	10,7	9 066	5,6	13 141	8,1	–	–	3 035	1,9		
40 718	25,1	10 139	6,3	7 290	4,5	13 955	8,6	–	–	16 223	10,0		
36 352	22,2	30 530	18,7	10 853	6,6	17 210	10,5	–	–	7 799	4,8		
45 311	35,0	3 296	2,5	6 097	4,7	9 784	7,5	–	–	8 676	6,7	179	
42 751	32,6	12 350	9,4	9 016	6,9	10 970	8,4	–	–	2 548	1,9		
36 041	27,8	8 801	6,8	7 668	5,9	15 133	11,7	–	–	11 853	9,1		
30 892	23,5	23 194	17,7	11 333	8,6	18 560	14,1	–	–	6 394	4,9		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hessen													
169	Werra-Meißner - Hersfeld-Rotenburg	2013	1	2 283	1,8	2 392	1,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 128	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	1 954	1,5	2 013	1,6	–	–	170	0,1	–	–
		2009	2	1 948	1,5	1 939	1,5	1 004	0,8	422	0,3	–	–
170	Schwalm-Eder	2013	1	2 771	2,0	2 019	1,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 275	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 306	1,7	1 532	1,1	–	–	229	0,2	–	–
		2009	2	2 382	1,7	1 813	1,3	1 256	0,9	556	0,4	–	–
171	Marburg	2013	1	2 581	2,0	1 459	1,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 690	1,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 206	1,7	1 034	0,8	–	–	313	0,2	–	–
		2009	2	2 625	2,0	1 290	1,0	1 116	0,8	843	0,6	–	–
172	Lahn-Dill	2013	1	3 265	2,3	2 867	2,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 922	2,0	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 533	1,8	2 253	1,6	–	–	288	0,2	–	–
		2009	2	2 972	2,0	2 236	1,5	1 431	1,0	741	0,5	–	–
173	Gießen	2013	1	3 949	2,6	2 483	1,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 137	1,4	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 268	2,1	1 977	1,3	–	–	273	0,2	–	–
		2009	2	3 795	2,5	1 706	1,1	1 434	0,9	644	0,4	–	–
174	Fulda	2013	1	3 390	2,3	2 992	2,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 972	1,9	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 715	1,8	2 190	1,5	–	–	414	0,3	–	–
		2009	2	2 607	1,7	2 306	1,5	1 337	0,9	910	0,6	–	–
175	Main-Kinzig - Wetterau II - Schotten	2013	1	3 746	3,0	3 538	2,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 954	2,3	1 690	1,3	379	0,3	–	–
		2013	2	2 666	2,1	2 662	2,1	–	–	487	0,4	–	–
		2009	2	2 627	2,0	2 553	2,0	1 635	1,3	1 203	0,9	–	–
176	Hochtaunus	2013	1	2 194	1,6	934	0,7	–	–	467	0,3	–	–
		2009	1	–	–	1 081	0,8	2 074	1,5	862	0,6	–	–
		2013	2	2 266	1,7	1 024	0,7	–	–	469	0,3	–	–
		2009	2	2 552	1,8	1 055	0,8	1 472	1,1	807	0,6	–	–
177	Wetterau I	2013	1	2 863	2,2	2 364	1,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 360	1,8	1 785	1,4	–	–	–	–
		2013	2	2 535	2,0	1 860	1,5	–	–	194	0,2	–	–
		2009	2	2 631	2,0	2 197	1,7	1 434	1,1	365	0,3	–	–
178	Rheingau-Taunus - Limburg	2013	1	2 869	1,8	1 464	0,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 432	0,9	–	–	1 603	1,0	–	–
		2013	2	2 884	1,8	1 476	0,9	–	–	302	0,2	–	–
		2009	2	3 199	2,0	1 490	0,9	1 665	1,0	1 133	0,7	–	–
179	Wiesbaden	2013	1	2 224	1,7	941	0,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 516	1,2	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 531	2,0	865	0,7	–	–	352	0,3	–	–
		2009	2	2 839	2,2	1 070	0,8	1 005	0,8	1 049	0,8	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hessen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis			Jahr der Wahl	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
Nr.	Name	1)		BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG		
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Hessen														
169	Werra-Meißner - Hersfeld-Rotenburg	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	55	0,0	-	-	41	0,0	-	-	55	0,0	-	
		2009 2	155	0,1	-	-	35	0,0	-	-	-	-	-	
170	Schwalm-Eder	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	46	0,0	-	-	32	0,0	-	-	58	0,0	-	
		2009 2	119	0,1	-	-	37	0,0	-	-	-	-	-	
171	Marburg	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	47	0,0	-	-	26	0,0	-	-	62	0,0	-	
		2009 2	151	0,1	-	-	27	0,0	-	-	-	-	-	
172	Lahn-Dill	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	63	0,0	-	-	37	0,0	-	-	63	0,0	-	
		2009 2	147	0,1	-	-	40	0,0	-	-	-	-	-	
173	Gießen	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	93	0,1	-	-	59	0,0	-	-	84	0,1	-	
		2009 2	182	0,1	-	-	43	0,0	-	-	-	-	-	
174	Fulda	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	64	0,0	-	-	25	0,0	-	-	71	0,0	-	
		2009 2	191	0,1	-	-	54	0,0	-	-	-	-	-	
175	Main-Kinzig - Wetterau II - Schotten	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	72	0,1	-	-	25	0,0	-	-	74	0,1	-	
		2009 2	164	0,1	-	-	25	0,0	-	-	-	-	-	
176	Hochtaunus	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	51	0,0	-	-	18	0,0	-	-	38	0,0	-	
		2009 2	127	0,1	-	-	26	0,0	-	-	-	-	-	
177	Wetterau I	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	110	0,1	-	-	23	0,0	-	-	57	0,0	-	
		2009 2	121	0,1	-	-	30	0,0	-	-	-	-	-	
178	Rheingau-Taunus - Limburg	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	57	0,0	-	-	42	0,0	-	-	67	0,0	-	
		2009 2	174	0,1	-	-	32	0,0	-	-	-	-	-	
179	Wiesbaden	2013 1	335	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009 1	588	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013 2	151	0,1	-	-	52	0,0	-	-	38	0,0	-	
		2009 2	269	0,2	-	-	37	0,0	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hessen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	169	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
7 096	5,6	–	–	136	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	170	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
7 394	5,4	–	–	162	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	171	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
5 858	4,6	–	–	109	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	172	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
8 315	5,8	–	–	213	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	173	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
7 444	4,9	–	–	183	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	174	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
8 711	5,8	–	–	162	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	175	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
8 098	6,4	–	–	187	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
7 748	5,7	–	–	–	–	–	–	–	–	176	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
9 447	6,9	–	–	134	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	177	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
7 608	5,9	–	–	170	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 913	4,3	–	–	–	–	–	–	–	–	178	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
9 469	5,8	–	–	189	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
5 176	4,0	–	–	–	–	–	–	–	–	179	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 550	5,1	–	–	124	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hessen												
169	Werra-Meißner - Hersfeld-Rotenburg	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	961	0,8	-	-	-	-	521	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Schwalm-Eder	2013 1	2 154	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	1 592	1,2	-	-	-	-	529	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171	Marburg	2013 1	-	-	-	-	-	-	727	0,6	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	593	0,5	-	-	-	-	645	0,5	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	Lahn-Dill	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	1 250	0,9	-	-	-	-	566	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	Gießen	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	1 982	1,3	-	-	-	-	759	0,5	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174	Fulda	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	1 033	0,7	-	-	-	-	578	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175	Main-Kinzig - Wetterau II - Schotten	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	1 325	1,0	-	-	-	-	630	0,5	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176	Hochtaunus	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	876	0,6	-	-	-	-	510	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	Wetterau I	2013 1	2 422	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	1 440	1,1	-	-	-	-	604	0,5	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178	Rheingau-Taunus - Limburg	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	1 126	0,7	-	-	-	-	611	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
179	Wiesbaden	2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013 2	665	0,5	-	-	-	-	525	0,4	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD		Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlkreis Nr.		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Hessen								
–	–	–	–	–	–	–	–	169
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	95	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	170
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	128	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	171
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	76	0,1	–
–	–	–	–	–	–	541	0,4	172
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	127	0,1	–
–	–	–	–	–	–	724	0,5	173
–	–	–	–	–	–	1 188	0,8	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	146	0,1	–
–	–	–	–	–	–	18	0,0	174
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	155	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	175
–	–	–	–	–	–	124	0,1	–
–	–	–	–	–	–	137	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	176
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	74	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	177
–	–	–	–	–	–	251	0,2	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	77	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	178
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	106	0,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	179
–	–	–	–	–	–	444	0,3	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	125	0,1	–

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Hessen													
180	Hanau	2013	1	177 413	CDU	128 280	72,3	4 179	3,3	124 101	54 920	44,3	
		2009	1	175 874	CDU	128 322	73,0	2 768	2,2	125 554	48 218	38,4	
		2013	2	177 413	X	128 280	72,3	3 786	3,0	124 494	48 828	39,2	
		2009	2	175 874	X	128 322	73,0	2 732	2,1	125 590	39 674	31,6	
181	Main-Taunus	2013	1	196 605	CDU	155 145	78,9	4 078	2,6	151 067	79 353	52,5	
		2009	1	195 505	CDU	155 748	79,7	2 821	1,8	152 927	72 680	47,5	
		2013	2	196 605	X	155 145	78,9	3 226	2,1	151 919	66 598	43,8	
		2009	2	195 505	X	155 748	79,7	2 322	1,5	153 426	56 989	37,1	
182	Frankfurt am Main I	2013	1	195 615	CDU	133 575	68,3	3 056	2,3	130 519	52 427	40,2	
		2009	1	190 058	CDU	132 429	69,7	2 217	1,7	130 212	45 866	35,2	
		2013	2	195 615	X	133 575	68,3	2 687	2,0	130 888	43 883	33,5	
		2009	2	190 058	X	132 429	69,7	2 091	1,6	130 338	36 031	27,6	
183	Frankfurt am Main II	2013	1	219 357	CDU	159 914	72,9	2 937	1,8	156 977	57 004	36,3	
		2009	1	212 140	CDU	156 548	73,8	2 671	1,7	153 877	55 027	35,8	
		2013	2	219 357	X	159 914	72,9	2 901	1,8	157 013	53 198	33,9	
		2009	2	212 140	X	156 548	73,8	2 150	1,4	154 398	43 089	27,9	
184	Groß-Gerau	2013	1	174 002	CDU	127 383	73,2	4 079	3,2	123 304	52 087	42,2	
		2009	1	172 278	CDU	128 119	74,4	3 099	2,4	125 020	45 410	36,3	
		2013	2	174 002	X	127 383	73,2	3 694	2,9	123 689	45 389	36,7	
		2009	2	172 278	X	128 119	74,4	2 765	2,2	125 354	37 526	29,9	
185	Offenbach	2013	1	221 650	CDU	158 240	71,4	4 637	2,9	153 603	69 930	45,5	
		2009	1	221 180	CDU	158 857	71,8	3 969	2,5	154 888	62 281	40,2	
		2013	2	221 650	X	158 240	71,4	3 990	2,5	154 250	59 905	38,8	
		2009	2	221 180	X	158 857	71,8	4 213	2,7	154 644	49 267	31,9	
186	Darmstadt	2013	1	240 017	SPD	180 790	75,3	4 193	2,3	176 597	63 397	35,9	
		2009	1	233 622	SPD	176 435	75,5	3 467	2,0	172 968	60 536	35,0	
		2013	2	240 017	X	180 790	75,3	4 090	2,3	176 700	61 677	34,9	
		2009	2	233 622	X	176 435	75,5	3 050	1,7	173 385	49 924	28,8	
187	Odenwald	2013	1	234 360	CDU	177 273	75,6	6 023	3,4	171 250	80 323	46,9	
		2009	1	234 911	CDU	176 808	75,3	5 386	3,0	171 422	69 191	40,4	
		2013	2	234 360	X	177 273	75,6	5 441	3,1	171 832	70 211	40,9	
		2009	2	234 911	X	176 808	75,3	4 959	2,8	171 849	56 677	33,0	
188	Bergstraße	2013	1	199 685	CDU	148 381	74,3	3 252	2,2	145 129	70 131	48,3	
		2009	1	199 708	CDU	148 308	74,3	3 135	2,1	145 173	64 472	44,4	
		2013	2	199 685	X	148 381	74,3	3 822	2,6	144 559	61 337	42,4	
		2009	2	199 708	X	148 308	74,3	2 708	1,8	145 600	50 275	34,5	
Thüringen													
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut - Hainich-Kreis I	2013	1	196 621	CDU	134 013	68,2	2 008	1,5	132 005	65 784	49,8	
		2009	1	204 717	CDU	136 404	66,6	1 658	1,2	134 746	57 882	43,0	
		2013	2	196 621	X	134 013	68,2	1 858	1,4	132 155	59 234	44,8	
		2009	2	204 717	X	136 404	66,6	1 545	1,1	134 859	51 863	38,5	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hessen													
45 184	36,4	3 053	2,5	7 069	5,7	7 217	5,8	—	—	6 658	5,4	180	
43 514	34,7	10 972	8,7	8 909	7,1	8 536	6,8	—	—	5 405	4,3		
35 650	28,6	6 611	5,3	7 630	6,1	11 183	9,0	—	—	14 592	11,7		
30 978	24,7	21 904	17,4	11 247	9,0	13 998	11,1	—	—	7 789	6,2		
40 927	27,1	6 472	4,3	6 355	4,2	12 453	8,2	—	—	5 507	3,6	181	
36 629	24,0	18 588	12,2	7 718	5,0	15 618	10,2	—	—	1 694	1,1		
34 156	22,5	13 100	8,6	6 406	4,2	15 057	9,9	—	—	16 602	10,9		
29 515	19,2	33 225	21,7	8 699	5,7	18 258	11,9	—	—	6 740	4,4		
43 124	33,0	4 125	3,2	10 280	7,9	12 875	9,9	—	—	7 688	5,9	182	
39 147	30,1	12 876	9,9	12 031	9,2	15 701	12,1	—	—	4 591	3,5		
35 106	26,8	9 209	7,0	11 684	8,9	17 398	13,3	—	—	13 608	10,4		
29 107	22,3	22 761	17,5	14 551	11,2	20 645	15,8	—	—	7 243	5,6		
47 854	30,5	5 434	3,5	9 547	6,1	21 184	13,5	—	—	15 954	10,2	183	
45 074	29,3	14 336	9,3	11 998	7,8	23 403	15,2	—	—	4 039	2,6		
41 360	26,3	10 979	7,0	12 778	8,1	24 165	15,4	—	—	14 533	9,3		
33 243	21,5	27 031	17,5	15 397	10,0	28 225	18,3	—	—	7 413	4,8		
46 942	38,1	2 489	2,0	7 645	6,2	9 502	7,7	—	—	4 639	3,8	184	
44 973	36,0	10 177	8,1	9 449	7,6	12 072	9,7	—	—	2 939	2,4		
37 781	30,5	5 762	4,7	7 693	6,2	13 129	10,6	—	—	13 935	11,3		
35 058	28,0	18 630	14,9	11 103	8,9	15 677	12,5	—	—	7 360	5,9		
47 984	31,2	4 376	2,8	9 479	6,2	12 548	8,2	—	—	9 286	6,0	185	
44 542	28,8	15 843	10,2	11 594	7,5	15 243	9,8	—	—	5 385	3,5		
40 203	26,1	9 836	6,4	10 205	6,6	16 503	10,7	—	—	17 598	11,4		
34 376	22,2	28 409	18,4	13 813	8,9	19 863	12,8	—	—	8 916	5,8		
65 820	37,3	4 306	2,4	9 111	5,2	20 704	11,7	—	—	13 259	7,5	186	
60 581	35,0	13 553	7,8	11 213	6,5	20 963	12,1	—	—	6 122	3,5		
50 416	28,5	8 945	5,1	11 866	6,7	25 149	14,2	—	—	18 647	10,6		
43 605	25,1	26 539	15,3	14 869	8,6	29 727	17,1	—	—	8 721	5,0		
57 586	33,6	4 581	2,7	8 621	5,0	11 854	6,9	—	—	8 285	4,8	187	
50 797	29,6	18 409	10,7	11 574	6,8	16 215	9,5	—	—	5 236	3,1		
48 252	28,1	8 964	5,2	9 459	5,5	15 560	9,1	—	—	19 386	11,3		
42 756	24,9	29 697	17,3	13 403	7,8	19 379	11,3	—	—	9 937	5,8		
46 099	31,8	2 795	1,9	5 730	3,9	8 222	5,7	—	—	12 152	8,4	188	
44 903	30,9	12 966	8,9	9 171	6,3	11 296	7,8	—	—	2 365	1,6		
39 838	27,6	7 975	5,5	7 025	4,9	12 520	8,7	—	—	15 864	11,0		
35 748	24,6	25 219	17,3	10 891	7,5	15 683	10,8	—	—	7 784	5,3		
Thüringen													
21 826	16,5	1 825	1,4	26 091	19,8	4 129	3,1	—	—	12 350	9,4	189	
22 854	17,0	9 942	7,4	33 005	24,5	5 540	4,1	—	—	5 523	4,1		
20 182	15,3	3 661	2,8	26 322	19,9	5 293	4,0	—	—	17 463	13,2		
22 341	16,6	14 382	10,7	32 391	24,0	6 507	4,8	—	—	7 375	5,5		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hessen													
180	Hanau	2013	1	2 985	2,4	2 625	2,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 577	1,3	2 443	1,9	1 385	1,1	–	–
181	Main-Taunus	2013	2	2 549	2,0	1 899	1,5	–	–	687	0,6	–	–
		2009	2	2 722	2,2	1 556	1,2	1 924	1,5	1 282	1,0	–	–
182	Frankfurt am Main I	2013	1	3 729	2,5	1 778	1,2	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 694	1,1	–	–	–	–	–	–
183	Frankfurt am Main II	2013	2	2 773	1,8	1 003	0,7	–	–	285	0,2	–	–
		2009	2	3 157	2,1	1 140	0,7	1 437	0,9	701	0,5	–	–
184	Groß-Gerau	2013	1	3 066	2,3	1 148	0,9	–	–	772	0,6	–	–
		2009	1	–	–	1 327	1,0	1 879	1,4	862	0,7	–	–
185	Offenbach	2013	2	3 117	2,4	949	0,7	–	–	450	0,3	–	–
		2009	2	3 355	2,6	1 266	1,0	1 415	1,1	824	0,6	–	–
186	Darmstadt	2013	1	2 858	1,8	1 015	0,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 546	1,0	2 077	1,3	–	–	–	–
187	Odenwald	2013	2	4 639	3,8	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 457	2,0	–	–	–	–	–	–
188	Bergstraße	2013	2	2 989	2,4	1 430	1,2	–	–	509	0,4	–	–
		2009	2	2 772	2,2	1 680	1,3	1 463	1,2	1 098	0,9	–	–
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	1	3 780	2,5	2 538	1,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 434	1,6	2 722	1,8	–	–	–	–
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	2	3 627	2,4	1 663	1,1	–	–	626	0,4	–	–
		2009	2	3 835	2,5	1 766	1,1	1 858	1,2	1 068	0,7	–	–
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	1	5 033	2,8	1 437	0,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	3 866	2,2	1 860	1,1	–	–	–	–	–	–
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	2	5 508	3,1	1 354	0,8	–	–	303	0,2	–	–
		2009	2	4 390	2,5	1 501	0,9	1 650	1,0	788	0,5	–	–
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	1	5 279	3,1	3 006	1,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 183	1,3	–	–	1 772	1,0	–	–
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	2	4 034	2,3	2 035	1,2	–	–	764	0,4	–	–
		2009	2	4 098	2,4	1 907	1,1	1 765	1,0	1 723	1,0	–	–
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	1	2 779	1,9	1 635	1,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 365	1,6	–	–	–	–	–	–
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	2	2 951	2,0	1 589	1,1	–	–	617	0,4	–	–
		2009	2	2 782	1,9	1 607	1,1	1 618	1,1	1 458	1,0	–	–
Thüringen													
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	1	2 702	2,0	4 371	3,3	–	–	–	–	2 671	2,0
		2009	1	–	–	3 798	2,8	–	–	–	–	1 416	1,1
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	2	2 366	1,8	3 767	2,9	–	–	199	0,2	1 646	1,2
		2009	2	2 309	1,7	3 631	2,7	–	–	299	0,2	1 009	0,7

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hessen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Thüringen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hessen													
180	Hanau	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
181	Main-Taunus	2013	2	73	0,1	-	-	28	0,0	-	-	65	0,1
		2009	2	158	0,1	-	-	38	0,0	-	-	-	-
182	Frankfurt am Main I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	Frankfurt am Main II	2013	2	53	0,0	-	-	35	0,0	-	-	63	0,0
		2009	2	165	0,1	-	-	30	0,0	-	-	-	-
184	Groß-Gerau	2013	1	177	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	353	0,3	-	-	170	0,1	-	-	-	-
185	Offenbach	2013	2	85	0,1	-	-	56	0,0	-	-	62	0,0
		2009	2	210	0,2	-	-	92	0,1	-	-	-	-
186	Darmstadt	2013	1	101	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	416	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Odenwald	2013	2	87	0,1	-	-	54	0,0	-	-	69	0,0
		2009	2	190	0,1	-	-	62	0,0	-	-	-	-
188	Bergstraße	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	2	67	0,0	-	-	32	0,0	-	-	62	0,0
		2009	2	165	0,1	-	-	41	0,0	-	-	-	-
Thüringen													
180	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
181	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	2	-	-	-	-	103	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	127	0,1	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hessen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	180	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
7 356	5,9	–	–	212	0,2	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	181	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
10 470	6,9	–	–	159	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	182	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 983	5,3	–	–	133	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
5 155	3,3	–	–	–	–	–	–	–	–	183	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
7 669	4,9	–	–	125	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	184	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 939	5,6	–	–	200	0,2	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	185	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
8 994	5,8	–	–	224	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 789	3,8	–	–	–	–	–	–	–	–	186	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
9 169	5,2	–	–	154	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	187	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
9 864	5,7	–	–	289	0,2	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 129	4,2	–	–	–	–	–	–	–	–	188	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
8 134	5,6	–	–	182	0,1	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Thüringen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	189	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 995	5,3	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hessen													
180	Hanau	2013	1	–	–	–	–	–	–	1 048	0,8	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
181	Main-Taunus	2013	2	847	0,7	–	–	–	–	876	0,7	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
182	Frankfurt am Main I	2013	1	1 212	0,8	–	–	–	–	549	0,4	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
183	Frankfurt am Main II	2013	1	988	0,6	–	–	–	–	1 155	0,7	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
184	Groß-Gerau	2013	2	932	0,6	–	–	–	–	1 006	0,6	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
185	Offenbach	2013	1	2 968	1,9	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
186	Darmstadt	2013	2	1 461	0,9	–	–	–	–	839	0,5	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
187	Odenwald	2013	1	933	0,5	–	–	–	–	991	0,6	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
188	Bergstraße	2013	1	1 307	0,8	–	–	–	–	833	0,5	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen													
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	1	2 606	2,0	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 387	1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Wahlkreis Nr.	
	DKP		NEIN!		Übrige 3)			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Hessen								
	-	-	-	-	-	-	180	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	109	0,1	
	-	-	-	-	-	-	181	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	110	0,1	
	-	-	-	-	-	-	182	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	81	0,1	
	-	-	-	-	-	4 682	3,0	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	102	0,1	
	-	-	-	-	-	-	184	
	-	-	-	-	-	482	0,4	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	109	0,1	
	-	-	-	-	-	229	0,1	
	-	-	-	-	-	-	185	
	-	-	-	-	-	150	0,1	
	-	-	-	-	-	-	186	
	-	-	-	-	-	396	0,2	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	132	0,1	
	-	-	-	-	-	-	187	
	-	-	-	-	-	1 281	0,7	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	137	0,1	
	-	-	-	-	-	-	188	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	113	0,1	
Thüringen								
	-	-	-	-	-	-	189	
	-	-	-	-	-	309	0,2	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Thüringen													
190	Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut - Hainich-Kreis II	2013	1	192 663	CDU	129 904	67,4	2 312	1,8	127 592	55 220	43,3	
		2009	1	201 700	CDU	131 047	65,0	1 984	1,5	129 063	44 903	34,8	
191	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I	2013	2	192 663	X	129 904	67,4	1 989	1,5	127 915	51 442	40,2	
		2009	2	201 700	X	131 047	65,0	1 912	1,5	129 135	42 063	32,6	
192	Gotha - Ilm-Kreis	2013	1	191 261	CDU	127 906	66,9	2 487	1,9	125 419	54 350	43,3	
		2009	1	201 075	CDU	128 032	63,7	1 860	1,5	126 172	42 706	33,8	
192	Gotha - Ilm-Kreis	2013	2	191 261	X	127 906	66,9	2 283	1,8	125 623	49 099	39,1	
		2009	2	201 075	X	128 032	63,7	1 843	1,4	126 189	39 723	31,5	
193	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	2013	1	205 859	CDU	141 461	68,7	2 388	1,7	139 073	51 861	37,3	
		2009	1	214 510	CDU	139 919	65,2	2 112	1,5	137 807	40 063	29,1	
193	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	2013	2	205 859	X	141 461	68,7	2 369	1,7	139 092	53 196	38,2	
		2009	2	214 510	X	139 919	65,2	1 971	1,4	137 948	42 479	30,8	
194	Gera - Jena - Saale-Holzland-Kreis	2013	1	224 121	CDU	156 367	69,8	2 689	1,7	153 678	56 992	37,1	
		2009	1	225 534	CDU	151 129	67,0	1 962	1,3	149 167	45 899	30,8	
194	Gera - Jena - Saale-Holzland-Kreis	2013	2	224 121	X	156 367	69,8	2 261	1,4	154 106	53 123	34,5	
		2009	2	225 534	X	151 129	67,0	1 637	1,1	149 492	41 750	27,9	
195	Greiz - Altenburger Land	2013	1	238 320	CDU	168 091	70,5	2 570	1,5	165 521	59 731	36,1	
		2009	1	245 228	DIE LINKE	164 803	67,2	2 274	1,4	162 529	46 590	28,7	
195	Greiz - Altenburger Land	2013	2	238 320	X	168 091	70,5	2 512	1,5	165 579	57 690	34,8	
		2009	2	245 228	X	164 803	67,2	1 893	1,1	162 910	44 951	27,6	
196	Sonneberg - Saalfeld - Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	2013	1	170 746	CDU	115 990	67,9	2 289	2,0	113 701	51 013	44,9	
		2009	1	182 336	CDU	116 989	64,2	1 952	1,7	115 037	42 988	37,4	
196	Sonneberg - Saalfeld - Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	2013	2	170 746	X	115 990	67,9	2 117	1,8	113 873	47 580	41,8	
		2009	2	182 336	X	116 989	64,2	1 743	1,5	115 246	37 841	32,8	
197	Suhl - Schmalkalden - Meiningen - Hildburghausen	2013	1	218 597	CDU	147 040	67,3	3 177	2,2	143 863	59 153	41,1	
		2009	1	231 447	CDU	148 939	64,4	2 261	1,5	146 678	46 726	31,9	
197	Suhl - Schmalkalden - Meiningen - Hildburghausen	2013	2	218 597	X	147 040	67,3	2 384	1,6	144 656	54 859	37,9	
		2009	2	231 447	X	148 939	64,4	1 845	1,2	147 094	44 770	30,4	
Rheinland-Pfalz													
198	Neuwied	2013	1	240 333	CDU	173 536	72,2	3 247	1,9	170 289	79 785	46,9	
		2009	1	242 568	CDU	172 799	71,2	3 873	2,2	168 926	66 214	39,2	
199	Ahrweiler	2013	2	240 333	X	173 536	72,2	2 380	1,4	171 156	78 005	45,6	
		2009	2	242 568	X	172 799	71,2	2 735	1,6	170 064	61 307	36,0	
199	Ahrweiler	2013	1	195 077	CDU	142 594	73,1	3 103	2,2	139 491	77 379	55,5	
		2009	1	195 658	CDU	139 346	71,2	2 813	2,0	136 533	62 145	45,5	
199	Ahrweiler	2013	2	195 077	X	142 594	73,1	1 934	1,4	140 660	68 680	48,8	
		2009	2	195 658	X	139 346	71,2	2 187	1,6	137 159	54 737	39,9	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Thüringen													
23 564	18,5	1 927	1,5	30 220	23,7	4 129	3,2	–	–	12 532	9,8	190	
29 106	22,6	8 211	6,4	35 666	27,6	4 921	3,8	–	–	6 256	4,8		
21 731	17,0	3 123	2,4	28 787	22,5	5 121	4,0	–	–	17 711	13,8		
23 845	18,5	11 921	9,2	36 508	28,3	6 451	5,0	–	–	8 347	6,5		
21 469	17,1	2 253	1,8	33 239	26,5	3 948	3,1	–	–	10 160	8,1	191	
22 839	18,1	9 808	7,8	39 605	31,4	5 762	4,6	–	–	5 452	4,3		
19 365	15,4	3 672	2,9	30 821	24,5	4 734	3,8	–	–	17 932	14,3		
21 710	17,2	12 671	10,0	37 959	30,1	6 074	4,8	–	–	8 052	6,4		
34 726	25,0	1 879	1,4	28 015	20,1	4 117	3,0	–	–	18 475	13,3	192	
37 032	26,9	10 056	7,3	35 942	26,1	7 391	5,4	–	–	7 323	5,3		
23 815	17,1	3 280	2,4	30 758	22,1	6 414	4,6	–	–	21 629	15,6		
27 092	19,6	12 393	9,0	38 257	27,7	7 608	5,5	–	–	10 119	7,3		
36 694	23,9	1 781	1,2	35 917	23,4	9 151	6,0	–	–	13 143	8,6	193	
33 468	22,4	8 889	6,0	43 013	28,8	12 129	8,1	–	–	5 769	3,9		
27 159	17,6	4 015	2,6	35 421	23,0	13 125	8,5	–	–	21 263	13,8		
26 879	18,0	13 419	9,0	41 765	27,9	15 620	10,4	–	–	10 059	6,7		
30 310	18,3	2 755	1,7	44 657	27,0	7 863	4,8	–	–	20 205	12,2	194	
34 658	21,3	15 695	9,7	49 344	30,4	11 471	7,1	–	–	4 771	2,9		
26 279	15,9	4 653	2,8	42 367	25,6	11 435	6,9	–	–	23 155	14,0		
28 034	17,2	16 832	10,3	48 724	29,9	13 243	8,1	–	–	11 126	6,8		
15 873	14,0	1 791	1,6	27 627	24,3	3 211	2,8	–	–	14 186	12,5	195	
20 224	17,6	9 237	8,0	33 672	29,3	4 196	3,6	–	–	4 720	4,1		
16 213	14,2	3 032	2,7	26 173	23,0	3 842	3,4	–	–	17 033	15,0		
19 006	16,5	12 557	10,9	33 017	28,6	4 919	4,3	–	–	7 906	6,9		
28 521	19,8	3 279	2,3	37 908	26,4	5 674	3,9	–	–	9 328	6,5	196	
27 824	19,0	12 534	8,5	45 820	31,2	5 684	3,9	–	–	8 090	5,5		
23 002	15,9	3 552	2,5	35 819	24,8	5 442	3,8	–	–	21 982	15,2		
25 004	17,0	14 342	9,8	45 439	30,9	6 654	4,5	–	–	10 885	7,4		
23 519	18,3	1 792	1,4	35 147	27,3	3 704	2,9	–	–	10 391	8,1	197	
27 055	21,0	10 313	8,0	41 361	32,2	5 936	4,6	–	–	4 380	3,4		
20 968	16,3	3 113	2,4	32 147	25,0	5 105	4,0	–	–	16 301	12,7		
22 682	17,6	12 118	9,4	40 815	31,7	6 762	5,2	–	–	8 181	6,3		
Rheinland-Pfalz													
63 453	37,3	3 906	2,3	7 655	4,5	6 779	4,0	–	–	8 711	5,1	198	
61 544	36,4	17 881	10,6	11 331	6,7	9 518	5,6	–	–	2 438	1,4		
48 866	28,6	8 023	4,7	8 965	5,2	10 661	6,2	–	–	16 636	9,7		
42 279	24,9	28 754	16,9	15 360	9,0	14 005	8,2	–	–	8 359	4,9		
39 071	28,0	3 313	2,4	6 221	4,5	7 813	5,6	–	–	5 694	4,1	199	
33 987	24,9	20 470	15,0	8 310	6,1	10 094	7,4	–	–	1 527	1,1		
34 660	24,6	7 897	5,6	6 569	4,7	9 287	6,6	–	–	13 567	9,6		
28 973	21,1	25 933	18,9	10 171	7,4	11 622	8,5	–	–	5 723	4,2		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
					PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Thüringen														
190	Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut-Hainich-Kreis II	2013 1	3 450	2,7	5 969	4,7	–	–	–	–	–	–	–	–
			–	–	4 864	3,8	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	2 682	2,1	5 144	4,0	–	–	254	0,2	616	0,5	–	–
			2 516	1,9	4 607	3,6	–	–	467	0,4	489	0,4	–	–
191	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I	2013 1	4 551	3,6	5 609	4,5	–	–	–	–	–	–	–	–
			–	–	4 857	3,8	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	3 071	2,4	4 645	3,7	–	–	302	0,2	655	0,5	–	–
			2 584	2,0	4 385	3,5	–	–	491	0,4	406	0,3	–	–
192	Gotha - Ilm-Kreis	2013 1	3 656	2,6	4 689	3,4	–	–	–	–	–	–	–	–
			–	–	5 475	4,0	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	3 566	2,6	4 416	3,2	–	–	343	0,2	734	0,5	–	–
			3 992	2,9	4 924	3,6	–	–	513	0,4	499	0,4	–	–
193	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	2013 1	5 670	3,7	4 774	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–
			–	–	4 149	2,8	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	4 849	3,1	3 554	2,3	–	–	267	0,2	1 005	0,7	–	–
			4 955	3,3	3 760	2,5	–	–	451	0,3	600	0,4	–	–
194	Gera - Jena - Saale-Holzland-Kreis	2013 1	3 958	2,4	4 225	2,6	–	–	–	–	1 189	0,7	–	–
			–	–	4 771	2,9	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	4 669	2,8	4 365	2,6	–	–	300	0,2	1 093	0,7	–	–
			5 519	3,4	4 209	2,6	–	–	574	0,4	634	0,4	–	–
195	Greiz - Altenburger Land	2013 1	3 207	2,8	4 187	3,7	–	–	–	–	–	–	–	–
			–	–	4 720	4,1	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	2 462	2,2	3 876	3,4	–	–	282	0,2	591	0,5	–	–
			2 707	2,3	4 168	3,6	–	–	397	0,3	478	0,4	–	–
196	Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	2013 1	–	–	7 440	5,2	–	–	–	–	–	–	–	–
			–	–	6 574	4,5	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	3 231	2,2	5 292	3,7	–	–	343	0,2	895	0,6	–	–
			3 340	2,3	5 978	4,1	–	–	615	0,4	557	0,4	–	–
197	Suhl - Schmalkalden-Meiningen - Hildburghausen	2013 1	3 586	2,8	4 772	3,7	–	–	–	–	–	–	–	–
			–	–	4 380	3,4	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	2 603	2,0	4 048	3,1	–	–	303	0,2	665	0,5	–	–
			3 109	2,4	3 941	3,1	–	–	532	0,4	414	0,3	–	–
Rheinland-Pfalz														
198	Neuwied	2013 1	3 418	2,0	2 179	1,3	–	–	–	–	–	–	–	–
			–	–	2 438	1,4	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	3 249	1,9	1 610	0,9	–	–	262	0,2	322	0,2	–	–
			2 758	1,6	1 820	1,1	–	–	689	0,4	327	0,2	–	–
199	Ahrweiler	2013 1	4 255	3,1	–	–	–	–	–	–	1 439	1,0	–	–
			–	–	1 527	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	2 920	2,1	1 067	0,8	–	–	212	0,2	555	0,4	–	–
			2 204	1,6	1 192	0,9	–	–	409	0,3	397	0,3	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Thüringen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rheinland-Pfalz											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 548	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1 022	0,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 123	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	288	0,2

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Thüringen											
190	Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut-Hainich-Kreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	199	0,2	-	-
		2009	2	-	-	-	-	268	0,2	-	-
191	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	146	0,1	-	-
		2009	2	-	-	-	-	186	0,1	-	-
192	Gotha - Ilm-Kreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	182	0,1	-	-
		2009	2	-	-	-	-	191	0,1	-	-
193	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	248	0,2	-	-
		2009	2	-	-	-	-	293	0,2	-	-
194	Gera - Jena - Saale-Holzland-Kreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	241	0,1	-	-
		2009	2	-	-	-	-	190	0,1	-	-
195	Greiz - Altenburger Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	122	0,1	-	-
		2009	2	-	-	-	-	156	0,1	-	-
196	Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	2013	1	-	-	-	-	835	0,6	-	-
		2009	1	-	-	-	-	582	0,4	-	-
		2013	2	-	-	-	-	349	0,2	-	-
		2009	2	-	-	-	-	395	0,3	-	-
197	Suhl - Schmalkalden-Meiningen - Hildburghausen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	154	0,1	-	-
		2009	2	-	-	-	-	185	0,1	-	-
Rheinland-Pfalz											
198	Neuwied	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	68	0,0	-	-
		2009	2	-	-	-	-	72	0,0	-	-
199	Ahrweiler	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	34	0,0	-	-
		2009	2	-	-	-	-	31	0,0	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Thüringen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	190	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 307	4,9	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	191	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
7 199	5,7	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
8 063	5,8	–	–	–	–	–	–	–	–	192	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
10 309	7,4	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	193	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
9 328	6,1	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
9 126	5,5	–	–	–	–	–	–	–	–	194	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
10 988	6,6	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 792	6,0	–	–	–	–	–	–	–	–	195	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
8 523	7,5	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	196	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
9 807	6,8	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	197	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
6 557	5,1	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Rheinland-Pfalz											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	198	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
8 759	5,1	–	–	355	0,2	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	199	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
7 328	5,2	–	–	261	0,2	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Thüringen													
190	Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut-Hainich-Kreis II	2013	1	3 113	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 509	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
191	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 914	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Gotha - Ilm-Kreis	2013	1	2 067	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 079	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	2013	1	2 699	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 012	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
194	Gera - Jena - Saale-Holzland-Kreis	2013	1	1 356	0,8	-	-	351	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 499	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	Greiz - Altenburger Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 177	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
196	Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 065	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
197	Suhl - Schmalkalden-Meiningen - Hildburghausen	2013	1	2 033	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 971	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz													
198	Neuwied	2013	1	3 114	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 657	1,0	-	-	354	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
199	Ahrweiler	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	929	0,7	-	-	261	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Wahlkreis Nr.	
	DKP		NEIN!		Übrige 3)			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Thüringen								
	-	-	-	-	-	-	190	
	-	-	-	-	-	1 392	1,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	595	0,5	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	1 848	1,3	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	1 620	1,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	1 053	0,7	
	-	-	-	-	-	934	0,6	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	79	0,1	
Rheinland-Pfalz								
	-	-	-	-	-	-	198	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	123	0,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					
						insgesamt		ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Rheinland-Pfalz											
200	Koblenz	2013	1	198 113	CDU	142 888	72,1	3 193	2,2	139 695	67 046 48,0
		2009	1	196 560	CDU	138 790	70,6	3 133	2,3	135 657	59 853 44,1
		2013	2	198 113	X	142 888	72,1	2 025	1,4	140 863	63 427 45,0
		2009	2	196 560	X	138 790	70,6	2 553	1,8	136 237	49 065 36,0
201	Mosel/Rhein-Hunsrück	2013	1	175 441	CDU	129 262	73,7	3 111	2,4	126 151	67 658 53,6
		2009	1	178 493	CDU	129 502	72,6	4 212	3,3	125 290	59 719 47,7
		2013	2	175 441	X	129 262	73,7	2 310	1,8	126 952	62 703 49,4
		2009	2	178 493	X	129 502	72,6	2 615	2,0	126 887	49 993 39,4
202	Kreuznach	2013	1	187 473	CDU	132 299	70,6	3 409	2,6	128 890	53 324 41,4
		2009	1	190 569	CDU	133 191	69,9	3 062	2,3	130 129	61 167 47,0
		2013	2	187 473	X	132 299	70,6	2 495	1,9	129 804	53 335 41,1
		2009	2	190 569	X	133 191	69,9	2 458	1,8	130 733	43 300 33,1
203	Bitburg	2013	1	166 313	CDU	119 298	71,7	2 706	2,3	116 592	65 252 56,0
		2009	1	168 357	CDU	120 001	71,3	3 429	2,9	116 572	53 705 46,1
		2013	2	166 313	X	119 298	71,7	2 031	1,7	117 267	61 192 52,2
		2009	2	168 357	X	120 001	71,3	2 390	2,0	117 611	48 270 41,0
204	Trier	2013	1	193 803	CDU	141 134	72,8	3 321	2,4	137 813	67 281 48,8
		2009	1	192 571	CDU	139 027	72,2	3 573	2,6	135 454	61 980 45,8
		2013	2	193 803	X	141 134	72,8	2 610	1,8	138 524	60 909 44,0
		2009	2	192 571	X	139 027	72,2	2 348	1,7	136 679	50 519 37,0
205	Montabaur	2013	1	211 010	CDU	155 100	73,5	3 327	2,1	151 773	74 887 49,3
		2009	1	213 225	CDU	154 343	72,4	3 255	2,1	151 088	65 215 43,2
		2013	2	211 010	X	155 100	73,5	2 269	1,5	152 831	69 119 45,2
		2009	2	213 225	X	154 343	72,4	2 698	1,7	151 645	53 078 35,0
206	Mainz	2013	1	256 317	CDU	196 076	76,5	3 583	1,8	192 493	77 285 40,1
		2009	1	251 837	CDU	191 097	75,9	3 627	1,9	187 470	68 081 36,3
		2013	2	256 317	X	196 076	76,5	2 523	1,3	193 553	74 392 38,4
		2009	2	251 837	X	191 097	75,9	2 619	1,4	188 478	61 777 32,8
207	Worms	2013	1	201 931	CDU	148 928	73,8	2 953	2,0	145 975	61 337 42,0
		2009	1	202 156	SPD	147 381	72,9	3 191	2,2	144 190	51 892 36,0
		2013	2	201 931	X	148 928	73,8	2 570	1,7	146 358	57 620 39,4
		2009	2	202 156	X	147 381	72,9	2 788	1,9	144 593	46 831 32,4
208	Ludwigshafen/Frankenthal	2013	1	217 129	CDU	155 005	71,4	3 243	2,1	151 762	65 746 43,3
		2009	1	217 445	CDU	153 455	70,6	3 013	2,0	150 442	57 736 38,4
		2013	2	217 129	X	155 005	71,4	2 585	1,7	152 420	59 425 39,0
		2009	2	217 445	X	153 455	70,6	2 744	1,8	150 711	48 785 32,4
209	Neustadt - Speyer	2013	1	220 643	CDU	165 435	75,0	3 865	2,3	161 570	77 345 47,9
		2009	1	220 974	CDU	164 052	74,2	3 870	2,4	160 182	71 481 44,6
		2013	2	220 643	X	165 435	75,0	2 632	1,6	162 803	71 072 43,7
		2009	2	220 974	X	164 052	74,2	2 884	1,8	161 168	57 953 36,0
210	Kaiserslautern	2013	1	232 164	SPD	163 010	70,2	4 024	2,5	158 986	59 086 37,2
		2009	1	235 030	SPD	163 350	69,5	4 062	2,5	159 288	52 311 32,8
		2013	2	232 164	X	163 010	70,2	3 142	1,9	159 868	57 376 35,9
		2009	2	235 030	X	163 350	69,5	3 166	1,9	160 184	45 212 28,2

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Rheinland-Pfalz													
43 094	30,8	3 772	2,7	6 901	4,9	11 184	8,0	–	–	7 698	5,5	200	
38 080	28,1	13 084	9,6	9 935	7,3	13 222	9,7	–	–	1 483	1,1		
38 221	27,1	7 595	5,4	7 358	5,2	10 853	7,7	–	–	13 409	9,5		
32 414	23,8	23 679	17,4	11 239	8,2	13 732	10,1	–	–	6 108	4,5		
35 146	27,9	3 990	3,2	5 647	4,5	5 083	4,0	–	–	8 627	6,8	201	
29 768	23,8	15 621	12,5	8 979	7,2	9 690	7,7	–	–	1 513	1,2		
31 202	24,6	7 948	6,3	6 139	4,8	7 257	5,7	–	–	11 703	9,2		
26 369	20,8	24 093	19,0	10 510	8,3	10 221	8,1	–	–	5 701	4,5		
48 521	37,6	3 767	2,9	6 688	5,2	5 733	4,4	–	–	10 857	8,4	202	
37 332	28,7	8 684	6,7	11 579	8,9	8 768	6,7	–	–	2 599	2,0		
40 708	31,4	7 236	5,6	7 485	5,8	8 221	6,3	–	–	12 819	9,9		
34 984	26,8	21 190	16,2	14 197	10,9	11 065	8,5	–	–	5 997	4,6		
30 613	26,3	3 807	3,3	3 867	3,3	5 775	5,0	–	–	7 278	6,2	203	
28 042	24,1	16 213	13,9	8 043	6,9	9 274	8,0	–	–	1 295	1,1		
26 189	22,3	7 136	6,1	5 134	4,4	7 165	6,1	–	–	10 451	8,9		
22 419	19,1	22 500	19,1	9 642	8,2	9 922	8,4	–	–	4 858	4,1		
42 879	31,1	2 656	1,9	7 687	5,6	9 555	6,9	–	–	7 755	5,6	204	
35 039	25,9	11 330	8,4	11 639	8,6	14 143	10,4	–	–	1 323	1,0		
36 410	26,3	6 841	4,9	8 688	6,3	13 157	9,5	–	–	12 519	9,0		
30 426	22,3	20 509	15,0	13 128	9,6	16 500	12,1	–	–	5 597	4,1		
47 097	31,0	3 714	2,4	7 217	4,8	9 014	5,9	–	–	9 844	6,5	205	
44 416	29,4	16 541	10,9	11 884	7,9	10 685	7,1	–	–	2 347	1,6		
42 500	27,8	7 994	5,2	7 724	5,1	9 646	6,3	–	–	15 848	10,4		
36 122	23,8	28 104	18,5	13 186	8,7	13 047	8,6	–	–	8 108	5,3		
67 169	34,9	9 633	5,0	8 359	4,3	19 339	10,0	–	–	10 708	5,6	206	
57 338	30,6	22 054	11,8	10 737	5,7	23 696	12,6	–	–	5 564	3,0		
51 614	26,7	12 688	6,6	10 652	5,5	25 339	13,1	–	–	18 868	9,7		
43 303	23,0	29 045	15,4	13 922	7,4	29 745	15,8	–	–	10 686	5,7		
53 948	37,0	3 652	2,5	5 359	3,7	8 111	5,6	–	–	13 568	9,3	207	
54 255	37,6	14 051	9,7	10 218	7,1	10 515	7,3	–	–	3 259	2,3		
43 670	29,8	8 657	5,9	7 398	5,1	12 267	8,4	–	–	16 746	11,4		
39 125	27,1	22 748	15,7	12 098	8,4	14 609	10,1	–	–	9 182	6,4		
54 003	35,6	3 773	2,5	7 476	4,9	7 247	4,8	–	–	13 517	8,9	208	
48 713	32,4	12 878	8,6	13 002	8,6	9 277	6,2	–	–	8 836	5,9		
45 001	29,5	7 952	5,2	8 538	5,6	11 042	7,2	–	–	20 462	13,4		
40 325	26,8	22 392	14,9	15 457	10,3	12 919	8,6	–	–	10 833	7,2		
46 217	28,6	4 355	2,7	7 244	4,5	13 054	8,1	–	–	13 355	8,3	209	
40 404	25,2	14 870	9,3	12 546	7,8	13 748	8,6	–	–	7 133	4,5		
41 982	25,8	9 337	5,7	7 871	4,8	13 915	8,5	–	–	18 626	11,4		
36 117	22,4	26 988	16,7	13 486	8,4	16 485	10,2	–	–	10 139	6,3		
61 253	38,5	3 584	2,3	11 813	7,4	8 446	5,3	–	–	14 804	9,3	210	
55 070	34,6	14 725	9,2	22 205	13,9	10 834	6,8	–	–	4 143	2,6		
52 242	32,7	7 315	4,6	12 107	7,6	11 430	7,1	–	–	19 398	12,1		
44 362	27,7	22 932	14,3	22 670	14,2	13 936	8,7	–	–	11 072	6,9		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rheinland-Pfalz													
200	Koblenz	2013	1	3 953	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 483	1,1	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 073	2,2	938	0,7	—	—	176	0,1	324	0,2
		2009	2	2 690	2,0	1 188	0,9	—	—	432	0,3	324	0,2
201	Mosel/Rhein-Hunsrück	2013	1	2 606	2,1	1 273	1,0	—	—	—	—	830	0,7
		2009	1	—	—	1 513	1,2	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 352	1,9	1 057	0,8	—	—	160	0,1	477	0,4
		2009	2	2 017	1,6	1 130	0,9	—	—	482	0,4	284	0,2
202	Kreuznach	2013	1	2 996	2,3	1 772	1,4	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 798	1,4	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 394	1,8	1 434	1,1	—	—	210	0,2	253	0,2
		2009	2	2 030	1,6	1 560	1,2	—	—	547	0,4	260	0,2
203	Bitburg	2013	1	2 068	1,8	1 063	0,9	—	—	—	—	429	0,4
		2009	1	—	—	1 295	1,1	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 159	1,8	904	0,8	—	—	135	0,1	305	0,3
		2009	2	1 717	1,5	1 021	0,9	—	—	354	0,3	266	0,2
204	Trier	2013	1	3 863	2,8	1 287	0,9	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 323	1,0	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 508	2,5	1 043	0,8	—	—	136	0,1	290	0,2
		2009	2	2 489	1,8	1 099	0,8	—	—	350	0,3	284	0,2
205	Montabaur	2013	1	3 707	2,4	2 341	1,5	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	2 347	1,6	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 104	2,0	1 705	1,1	—	—	279	0,2	291	0,2
		2009	2	2 948	1,9	1 895	1,2	—	—	638	0,4	311	0,2
206	Mainz	2013	1	5 164	2,7	—	—	—	—	—	—	1 819	0,9
		2009	1	—	—	2 043	1,1	—	—	—	—	2 384	1,3
		2013	2	4 799	2,5	1 060	0,5	—	—	561	0,3	1 314	0,7
		2009	2	4 553	2,4	1 153	0,6	—	—	2 265	1,2	1 305	0,7
207	Worms	2013	1	2 728	1,9	2 080	1,4	—	—	—	—	634	0,4
		2009	1	—	—	3 259	2,3	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 138	2,1	2 116	1,4	—	—	544	0,4	497	0,3
		2009	2	2 909	2,0	2 284	1,6	—	—	1 508	1,0	425	0,3
208	Ludwigshafen/Frankenthal	2013	1	4 179	2,8	2 666	1,8	—	—	2 452	1,6	—	—
		2009	1	3 188	2,1	1 807	1,2	—	—	3 631	2,4	—	—
		2013	2	3 878	2,5	2 177	1,4	—	—	1 801	1,2	283	0,2
		2009	2	3 079	2,0	1 798	1,2	—	—	3 601	2,4	319	0,2
209	Neustadt - Speyer	2013	1	4 189	2,6	2 728	1,7	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	2 710	1,7	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 660	2,2	1 778	1,1	—	—	943	0,6	427	0,3
		2009	2	3 030	1,9	1 935	1,2	—	—	1 918	1,2	426	0,3
210	Kaiserslautern	2013	1	4 810	3,0	3 953	2,5	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	4 143	2,6	—	—	—	—	—	—
		2013	2	4 278	2,7	3 080	1,9	—	—	580	0,4	323	0,2
		2009	2	3 421	2,1	3 197	2,0	—	—	1 373	0,9	406	0,3

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Rheinland-Pfalz											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	200	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 118	0,8	–	–	–	–	–	–	227	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	201	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	385	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	202	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	248	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	203	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	149	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	204	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	155	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	205	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	540	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	206	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	245	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	207	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	421	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	208	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 443	1,0	–	–	–	–	–	–	314	0,2	–	
1 099	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–	209	
3 140	2,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	453	0,3	–	
2 217	1,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 896	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–	210	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	414	0,3	–	
2 074	1,3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rheinland-Pfalz													
200	Koblenz	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	29	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	31	0,0	–	–	–	–
201	Mosel/Rhein-Hunsrück	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	36	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	25	0,0	–	–	–	–
202	Kreuznach	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	32	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	36	0,0	–	–	–	–
203	Bitburg	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	33	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	22	0,0	–	–	–	–
204	Trier	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	76	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	27	0,0	–	–	–	–
205	Montabaur	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	77	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	31	0,0	–	–	–	–
206	Mainz	2013	1	286	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	304	0,2	833	0,4	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	72	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	34	0,0	–	–	–	–
207	Worms	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	41	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	30	0,0	–	–	–	–
208	Ludwigshafen/Frankenthal	2013	1	–	–	–	–	281	0,2	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	210	0,1	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	148	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	121	0,1	–	–	–	–
209	Neustadt - Speyer	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	45	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	44	0,0	–	–	–	–
210	Kaiserslautern	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	–	–	–	–	55	0,0	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	55	0,0	–	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Rheinland-Pfalz											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	200	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 625	4,7	–	–	282	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	201	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 323	4,2	–	–	282	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	202	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 180	4,8	–	–	288	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	203	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 264	3,6	–	–	176	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	204	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 736	4,1	–	–	173	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	205	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 831	5,1	–	–	300	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	206	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 815	4,6	–	–	339	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 316	4,3	–	–	–	–	–	–	–	–	207	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 188	5,6	–	–	269	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	208	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 224	6,1	–	–	348	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	209	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 995	4,9	–	–	332	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	210	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 101	4,4	–	–	415	0,3	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rheinland-Pfalz													
200	Koblenz	2013	1	3 745	2,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
201	Mosel/Rhein-Hunsrück	2013	2	1 714	1,2	—	—	248	0,2	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
202	Kreuznach	2013	1	3 918	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
203	Bitburg	2013	2	1 698	1,3	—	—	318	0,3	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
204	Trier	2013	1	5 194	4,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
205	Montabaur	2013	2	1 745	1,3	—	—	283	0,2	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
206	Mainz	2013	1	2 875	2,5	—	—	843	0,7	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
207	Worms	2013	2	1 925	1,6	—	—	550	0,5	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
208	Ludwigshafen/Frankenthal	2013	1	1 653	1,2	—	—	—	—	952	0,7	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
209	Neustadt - Speyer	2013	2	1 289	0,9	—	—	268	0,2	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
210	Kaiserslautern	2013	1	3 939	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2	2013	2	2 162	1,4	—	—	441	0,3	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2	2013	1	4 528	2,8	—	—	811	0,5	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2	2013	2	2 835	1,7	—	—	611	0,4	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2	2013	1	4 145	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	3 031	1,9	—	—	535	0,3	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Rheinland-Pfalz									
–	–	–	–	–	–	–	–	200	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	98	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	201	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	100	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	895	0,7	202	
–	–	–	–	–	–	801	0,6	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	158	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	203	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	92	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	204	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	74	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	205	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	118	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	206	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	96	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	207	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	137	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	208	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	158	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	209	
–	–	–	–	–	–	1 283	0,8	–	
–	–	–	–	–	–	116	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	210	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	132	0,1	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					
						insgesamt		ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Rheinland-Pfalz											
211	Pirmasens	2013	1	180 540	CDU	128 753	71,3	4 085	3,2	124 668	57 201 45,9
		2009	1	184 220	CDU	131 065	71,1	4 156	3,2	126 909	50 035 39,4
		2013	2	180 540	X	128 753	71,3	3 159	2,5	125 594	54 877 43,7
		2009	2	184 220	X	131 065	71,1	3 205	2,4	127 860	44 143 34,5
212	Südpfalz	2013	1	216 137	CDU	158 661	73,4	3 545	2,2	155 116	75 748 48,8
		2009	1	214 215	CDU	156 149	72,9	3 719	2,4	152 430	61 994 40,7
		2013	2	216 137	X	158 661	73,4	2 817	1,8	155 844	66 523 42,7
		2009	2	214 215	X	156 149	72,9	3 029	1,9	153 120	52 517 34,3
Bayern											
213	Altötting	2013	1	167 160	CSU	111 846	66,9	985	0,9	110 861	- -
		2009	1	166 775	CSU	112 507	67,5	1 738	1,5	110 769	- -
		2013	2	167 160	X	111 846	66,9	985	0,9	110 861	- -
		2009	2	166 775	X	112 507	67,5	1 221	1,1	111 286	- -
214	Erding - Ebersberg	2013	1	192 385	CSU	143 626	74,7	1 083	0,8	142 543	- -
		2009	1	185 961	CSU	140 360	75,5	2 228	1,6	138 132	- -
		2013	2	192 385	X	143 626	74,7	929	0,6	142 697	- -
		2009	2	185 961	X	140 360	75,5	1 157	0,8	139 203	- -
215	Freising	2013	1	216 717	CSU	155 881	71,9	1 439	0,9	154 442	- -
		2009	1	212 087	CSU	154 723	73,0	2 174	1,4	152 549	- -
		2013	2	216 717	X	155 881	71,9	1 106	0,7	154 775	- -
		2009	2	212 087	X	154 723	73,0	1 218	0,8	153 505	- -
216	Fürstenfeldbruck	2013	1	251 146	CSU	188 417	75,0	1 377	0,7	187 040	- -
		2009	1	244 678	CSU	186 845	76,4	2 143	1,1	184 702	- -
		2013	2	251 146	X	188 417	75,0	1 164	0,6	187 253	- -
		2009	2	244 678	X	186 845	76,4	1 556	0,8	185 289	- -
217	Ingolstadt	2013	1	254 661	CSU	174 710	68,6	1 378	0,8	173 332	- -
		2009	1	250 512	CSU	174 765	69,8	2 418	1,4	172 347	- -
		2013	2	254 661	X	174 710	68,6	1 511	0,9	173 199	- -
		2009	2	250 512	X	174 765	69,8	1 611	0,9	173 154	- -
218	München-Nord	2013	1	225 557	CSU	155 942	69,1	1 185	0,8	154 757	- -
		2009	1	220 785	CSU	158 045	71,6	1 459	0,9	156 586	- -
		2013	2	225 557	X	155 942	69,1	698	0,4	155 244	- -
		2009	2	220 785	X	158 045	71,6	1 123	0,7	156 922	- -
219	München-Ost	2013	1	236 523	CSU	168 795	71,4	1 355	0,8	167 440	- -
		2009	1	231 017	CSU	170 334	73,7	1 469	0,9	168 865	- -
		2013	2	236 523	X	168 795	71,4	753	0,4	168 042	- -
		2009	2	231 017	X	170 334	73,7	1 028	0,6	169 306	- -
220	München-Süd	2013	1	215 368	CSU	154 146	71,6	975	0,6	153 171	- -
		2009	1	211 617	CSU	155 666	73,6	1 546	1,0	154 120	- -
		2013	2	215 368	X	154 146	71,6	749	0,5	153 397	- -
		2009	2	211 617	X	155 666	73,6	1 000	0,6	154 666	- -

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Rheinland-Pfalz													
40 180	32,2	3 446	2,8	7 486	6,0	5 059	4,1	–	–	11 296	9,1	211	
34 342	27,1	14 105	11,1	15 989	12,6	8 840	7,0	–	–	3 598	2,8		
35 108	28,0	6 344	5,1	8 172	6,5	5 960	4,7	–	–	15 133	12,0		
28 982	22,7	19 605	15,3	16 977	13,3	8 528	6,7	–	–	9 625	7,5		
43 385	28,0	6 217	4,0	6 308	4,1	11 064	7,1	–	–	12 394	8,0	212	
42 287	27,7	19 431	12,7	10 926	7,2	12 637	8,3	–	–	5 155	3,4		
40 537	26,0	9 677	6,2	7 538	4,8	13 172	8,5	–	–	18 397	11,8		
34 790	22,7	26 201	17,1	13 137	8,6	15 635	10,2	–	–	10 840	7,1		
Bayern													
15 921	14,4	2 293	2,1	2 832	2,6	6 030	5,4	72 915	65,8	10 870	9,8	213	
16 724	15,1	9 508	8,6	5 362	4,8	8 477	7,7	67 284	60,7	3 414	3,1		
16 797	15,2	4 365	3,9	3 241	2,9	6 394	5,8	64 998	58,6	15 066	13,6		
14 831	13,3	13 992	12,6	5 641	5,1	8 923	8,0	57 712	51,9	10 187	9,2		
27 233	19,1	3 125	2,2	3 712	2,6	11 377	8,0	78 991	55,4	18 105	12,7	214	
24 402	17,7	16 433	11,9	6 073	4,4	17 573	12,7	67 518	48,9	6 133	4,4		
23 670	16,6	7 322	5,1	4 178	2,9	12 587	8,8	72 850	51,1	22 090	15,5		
19 106	13,7	22 094	15,9	6 265	4,5	17 458	12,5	61 088	43,9	13 192	9,5		
27 165	17,6	3 854	2,5	4 440	2,9	18 169	11,8	81 729	52,9	19 085	12,4	215	
21 693	14,2	20 220	13,3	8 510	5,6	25 879	17,0	71 748	47,0	4 499	2,9		
25 243	16,3	7 248	4,7	5 030	3,2	14 390	9,3	78 924	51,0	23 940	15,5		
20 646	13,4	22 532	14,7	8 417	5,5	18 984	12,4	68 578	44,7	14 348	9,3		
37 575	20,1	4 196	2,2	5 096	2,7	14 515	7,8	103 904	55,6	21 754	11,6	216	
35 144	19,0	20 645	11,2	7 146	3,9	19 965	10,8	90 368	48,9	11 434	6,2		
34 660	18,5	9 455	5,0	5 711	3,0	16 586	8,9	94 458	50,4	26 383	14,1		
29 179	15,7	29 842	16,1	8 768	4,7	23 104	12,5	79 120	42,7	15 276	8,2		
28 561	16,5	3 471	2,0	6 755	3,9	11 340	6,5	106 668	61,5	16 537	9,5	217	
26 630	15,5	13 994	8,1	10 838	6,3	14 082	8,2	98 542	57,2	8 261	4,8		
29 880	17,3	7 407	4,3	6 163	3,6	10 752	6,2	96 804	55,9	22 193	12,8		
26 701	15,4	21 359	12,3	10 621	6,1	14 178	8,2	85 841	49,6	14 454	8,3		
48 625	31,4	5 749	3,7	5 722	3,7	15 962	10,3	66 930	43,2	11 769	7,6	218	
55 691	35,6	15 766	10,1	7 773	5,0	15 307	9,8	57 161	36,5	4 888	3,1		
38 350	24,7	12 778	8,2	7 088	4,6	21 174	13,6	57 100	36,8	18 754	12,1		
31 067	19,8	28 189	18,0	10 705	6,8	27 405	17,5	48 622	31,0	10 934	7,0		
48 051	28,7	6 920	4,1	5 713	3,4	17 100	10,2	74 745	44,6	14 911	8,9	219	
44 917	26,6	24 022	14,2	9 109	5,4	21 722	12,9	61 412	36,4	7 683	4,5		
39 187	23,3	13 775	8,2	7 131	4,2	21 719	12,9	66 349	39,5	19 881	11,8		
32 109	19,0	31 531	18,6	10 996	6,5	27 466	16,2	55 854	33,0	11 350	6,7		
43 571	28,4	4 650	3,0	6 027	3,9	17 407	11,4	66 513	43,4	15 003	9,8	220	
43 835	28,4	17 033	11,1	8 266	5,4	20 507	13,3	58 849	38,2	5 630	3,7		
36 877	24,0	10 727	7,0	7 341	4,8	21 440	14,0	58 097	37,9	18 915	12,3		
30 403	19,7	25 600	16,6	10 603	6,9	26 219	17,0	51 064	33,0	10 777	7,0		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rheinland-Pfalz													
211	Pirmasens	2013	1	3 326	2,7	2 429	1,9	–	–	1 916	1,5	–	–
		2009	1	–	–	3 598	2,8	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 061	2,4	2 178	1,7	–	–	1 313	1,0	267	0,2
		2009	2	2 561	2,0	2 533	2,0	–	–	1 662	1,3	391	0,3
212	Südpfalz	2013	1	4 608	3,0	2 082	1,3	–	–	1 605	1,0	940	0,6
		2009	1	–	–	3 230	2,1	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 091	2,6	1 833	1,2	–	–	1 233	0,8	660	0,4
		2009	2	3 322	2,2	2 272	1,5	–	–	1 980	1,3	609	0,4
Bayern													
213	Altötting	2013	1	2 318	2,1	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 045	1,8	–	–	–	–	–	–
		2013	2	1 902	1,7	702	0,6	759	0,7	541	0,5	1 349	1,2
		2009	2	1 896	1,7	1 347	1,2	650	0,6	1 086	1,0	1 517	1,4
214	Erding - Ebersberg	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2 992	2,1
		2009	1	–	–	1 837	1,3	–	–	–	–	3 969	2,9
		2013	2	2 611	1,8	607	0,4	1 029	0,7	1 052	0,7	1 976	1,4
		2009	2	2 562	1,8	1 018	0,7	959	0,7	1 711	1,2	2 453	1,8
215	Freising	2013	1	3 539	2,3	–	–	–	–	–	–	2 568	1,7
		2009	1	–	–	2 636	1,7	–	–	–	–	88	0,1
		2013	2	3 157	2,0	1 181	0,8	1 154	0,7	500	0,3	1 913	1,2
		2009	2	3 691	2,4	1 855	1,2	1 031	0,7	928	0,6	1 933	1,3
216	Fürstenfeldbruck	2013	1	4 259	2,3	–	–	–	–	–	–	2 814	1,5
		2009	1	–	–	2 007	1,1	–	–	–	–	3 120	1,7
		2013	2	3 599	1,9	901	0,5	1 401	0,7	540	0,3	2 056	1,1
		2009	2	3 568	1,9	1 508	0,8	1 313	0,7	879	0,5	1 851	1,0
217	Ingolstadt	2013	1	3 615	2,1	–	–	–	–	–	–	2 224	1,3
		2009	1	–	–	3 276	1,9	–	–	–	–	3 863	2,2
		2013	2	3 095	1,8	1 472	0,8	1 061	0,6	727	0,4	1 986	1,1
		2009	2	3 421	2,0	2 569	1,5	993	0,6	1 257	0,7	2 323	1,3
218	München-Nord	2013	1	4 979	3,2	1 142	0,7	–	–	–	–	2 320	1,5
		2009	1	–	–	1 531	1,0	–	–	–	–	1 732	1,1
		2013	2	4 223	2,7	654	0,4	1 071	0,7	262	0,2	1 544	1,0
		2009	2	4 164	2,7	1 117	0,7	1 019	0,6	482	0,3	1 283	0,8
219	München-Ost	2013	1	3 757	2,2	1 145	0,7	–	–	–	–	2 702	1,6
		2009	1	–	–	1 286	0,8	–	–	–	–	2 147	1,3
		2013	2	3 814	2,3	621	0,4	1 124	0,7	297	0,2	1 575	0,9
		2009	2	3 715	2,2	1 038	0,6	1 099	0,6	439	0,3	1 283	0,8
220	München-Süd	2013	1	3 950	2,6	744	0,5	–	–	–	–	2 598	1,7
		2009	1	–	–	1 289	0,8	–	–	–	–	2 097	1,4
		2013	2	4 003	2,6	632	0,4	1 092	0,7	283	0,2	1 418	0,9
		2009	2	3 624	2,3	1 073	0,7	1 005	0,6	503	0,3	1 236	0,8

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Rheinland-Pfalz											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	211	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 945	1,5	–	–	–	–	–	–	387	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	212	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 889	1,2	–	–	–	–	–	–	575	0,4	–	
Bayern											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	213	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	39	0,0	–	–	1 485	1,3	–	–	–	
789	0,7	720	0,6	–	–	1 297	1,2	99	0,1	–	
–	–	178	0,1	–	–	2 791	2,0	–	–	214	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	119	0,1	–	–	2 177	1,5	–	–	–	
996	0,7	1 416	1,0	–	–	1 434	1,0	91	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	215	
–	–	1 697	1,1	–	–	63	0,0	–	–	–	
–	–	44	0,0	–	–	2 010	1,3	–	–	–	
1 052	0,7	1 622	1,1	–	–	1 467	1,0	162	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	216	
–	–	2 415	1,3	–	–	3 109	1,7	–	–	–	
–	–	62	0,0	–	–	2 086	1,1	–	–	–	
1 065	0,6	2 196	1,2	–	–	1 990	1,1	150	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	217	
–	–	63	0,0	–	–	1 796	1,0	–	–	–	
1 147	0,7	585	0,3	–	–	1 321	0,8	227	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	218	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	42	0,0	–	–	900	0,6	–	–	–	
461	0,3	932	0,6	–	–	751	0,5	96	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	2 080	1,2	–	–	219	
–	–	1 616	1,0	–	–	1 574	0,9	–	–	–	
–	–	47	0,0	–	–	1 235	0,7	–	–	–	
546	0,3	1 358	0,8	–	–	1 079	0,6	106	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	220	
–	–	46	0,0	–	–	1 088	0,7	–	–	–	
493	0,3	1 176	0,8	–	–	813	0,5	153	0,1	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rheinland-Pfalz													
211 Pirmasens	2013 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013 2	–	–	–	–	42	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	–	–	–	–	32	0,0	–	–	–	–	–
212 Südpfalz	2013 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013 2	–	–	–	–	71	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	–	–	–	–	59	0,0	–	–	–	–	–
Bayern													
213 Altötting	2013 1	388	0,3	654	0,6	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009 1	1 369	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013 2	116	0,1	350	0,3	15	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	309	0,3	251	0,2	20	0,0	–	–	–	–	–
214 Erding - Ebersberg	2013 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013 2	31	0,0	171	0,1	25	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	54	0,0	289	0,2	35	0,0	–	–	–	–	–
215 Freising	2013 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009 1	5	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013 2	29	0,0	187	0,1	26	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	47	0,0	338	0,2	32	0,0	–	–	–	–	–
216 Fürstenfeldbruck	2013 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013 2	23	0,0	240	0,1	40	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	70	0,0	408	0,2	36	0,0	–	–	–	–	–
217 Ingolstadt	2013 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009 1	656	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013 2	23	0,0	194	0,1	27	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	120	0,1	226	0,1	34	0,0	–	–	–	–	–
218 München-Nord	2013 1	228	0,1	–	–	164	0,1	–	–	–	–	–	–
		2009 1	217	0,1	–	–	123	0,1	–	–	–	–	–
	2013 2	56	0,0	209	0,1	60	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	95	0,1	306	0,2	70	0,0	–	–	–	–	–
219 München-Ost	2013 1	249	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009 1	221	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013 2	45	0,0	210	0,1	41	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	127	0,1	352	0,2	51	0,0	–	–	–	–	–
220 München-Süd	2013 1	138	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009 1	460	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013 2	49	0,0	224	0,1	42	0,0	–	–	–	–	–	–
		2009 2	148	0,1	325	0,2	54	0,0	–	–	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Rheinland-Pfalz											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	211	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 461	4,3	–	–	282	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	212	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 584	4,9	–	–	349	0,2	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Bayern											
3 669	3,3	–	–	–	–	–	–	–	–	213	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 496	4,1	–	–	79	0,1	–	–	213	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 385	4,5	–	–	–	–	–	–	–	–	214	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 395	5,2	–	–	92	0,1	–	–	247	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 855	3,8	–	–	–	–	–	–	–	–	215	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 424	4,8	–	–	123	0,1	–	–	264	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 672	4,6	–	–	–	–	–	–	–	–	216	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 807	5,2	–	–	161	0,1	–	–	275	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 878	2,8	–	–	–	–	–	–	–	–	217	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 089	3,5	–	–	104	0,1	–	–	266	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	218	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 106	4,6	–	–	110	0,1	–	–	196	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	219	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 807	4,6	–	–	113	0,1	–	–	206	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 661	3,0	–	–	–	–	–	–	–	–	220	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 082	4,6	–	–	82	0,1	–	–	256	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rheinland-Pfalz													
211	Pirmasens	2013	1	3 625	2,9	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 046	1,6	—	—	483	0,4	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212	Südpfalz	2013	1	3 159	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 166	1,4	—	—	410	0,3	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern													
213	Altötting	2013	1	3 841	3,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 884	2,6	—	—	136	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
214	Erding - Ebersberg	2013	1	5 469	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	4 443	3,1	—	—	115	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
215	Freising	2013	1	7 123	4,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	5 780	3,7	—	—	148	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
216	Fürstenfeldbruck	2013	1	6 009	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	5 051	2,7	—	—	141	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	Ingolstadt	2013	1	5 205	3,0	—	—	—	—	615	0,4	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	5 114	3,0	—	—	176	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
218	München-Nord	2013	1	2 936	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 193	1,4	—	—	128	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
219	München-Ost	2013	1	4 978	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 600	1,5	—	—	146	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
220	München-Süd	2013	1	2 912	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	2 493	1,6	—	—	125	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Wahlkreis Nr.	
	DKP		NEIN!		Übrige 3)			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Rheinland-Pfalz								
	-	-	-	-	-	-	211	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	114	0,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	1 925	1,3	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	134	0,1	
Bayern								
	-	-	-	-	-	-	213	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	206	0,2	
	-	-	-	-	290	0,2	-	
	-	-	-	-	-	327	0,2	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	174	0,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	10	0,0	
	-	-	-	-	-	190	0,1	
	-	-	-	-	-	783	0,4	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	242	0,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	466	0,3	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	231	0,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	1 285	0,8	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	158	0,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	839	0,5	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	157	0,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	1 784	1,2	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	174	0,1	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig	CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Bayern												
221	München-West/Mitte	2013	1	239 700	CSU	174 322	72,7	1 303	0,7	173 019	-	-
		2009	1	231 682	CSU	173 138	74,7	1 561	0,9	171 577	-	-
		2013	2	239 700	X	174 322	72,7	789	0,5	173 533	-	-
		2009	2	231 682	X	173 138	74,7	1 086	0,6	172 052	-	-
222	München-Land	2013	1	247 787	CSU	192 033	77,5	1 161	0,6	190 872	-	-
		2009	1	242 625	CSU	192 148	79,2	1 783	0,9	190 365	-	-
		2013	2	247 787	X	192 033	77,5	1 173	0,6	190 860	-	-
		2009	2	242 625	X	192 148	79,2	1 145	0,6	191 003	-	-
223	Rosenheim	2013	1	231 069	CSU	162 958	70,5	1 336	0,8	161 622	-	-
		2009	1	226 483	CSU	161 912	71,5	2 087	1,3	159 825	-	-
		2013	2	231 069	X	162 958	70,5	1 147	0,7	161 811	-	-
		2009	2	226 483	X	161 912	71,5	1 544	1,0	160 368	-	-
224	Starnberg	2013	1	245 379	CSU	182 283	74,3	2 179	1,2	180 104	-	-
		2009	1	242 366	CSU	183 059	75,5	2 456	1,3	180 603	-	-
		2013	2	245 379	X	182 283	74,3	1 195	0,7	181 088	-	-
		2009	2	242 366	X	183 059	75,5	1 459	0,8	181 600	-	-
225	Traunstein	2013	1	206 868	CSU	141 456	68,4	1 544	1,1	139 912	-	-
		2009	1	205 115	CSU	142 584	69,5	1 966	1,4	140 618	-	-
		2013	2	206 868	X	141 456	68,4	1 126	0,8	140 330	-	-
		2009	2	205 115	X	142 584	69,5	1 402	1,0	141 182	-	-
226	Weilheim	2013	1	252 724	CSU	184 167	72,9	1 951	1,1	182 216	-	-
		2009	1	249 153	CSU	183 832	73,8	2 439	1,3	181 393	-	-
		2013	2	252 724	X	184 167	72,9	1 397	0,8	182 770	-	-
		2009	2	249 153	X	183 832	73,8	1 704	0,9	182 128	-	-
227	Deggendorf	2013	1	155 082	CSU	93 941	60,6	843	0,9	93 098	-	-
		2009	1	154 767	CSU	94 922	61,3	1 524	1,6	93 398	-	-
		2013	2	155 082	X	93 941	60,6	739	0,8	93 202	-	-
		2009	2	154 767	X	94 922	61,3	1 049	1,1	93 873	-	-
228	Landshut	2013	1	251 273	CSU	171 644	68,3	1 648	1,0	169 996	-	-
		2009	1	246 833	CSU	171 065	69,3	2 818	1,6	168 247	-	-
		2013	2	251 273	X	171 644	68,3	1 206	0,7	170 438	-	-
		2009	2	246 833	X	171 065	69,3	1 584	0,9	169 481	-	-
229	Passau	2013	1	186 392	CSU	117 391	63,0	1 280	1,1	116 111	-	-
		2009	1	186 068	CSU	118 249	63,6	1 536	1,3	116 713	-	-
		2013	2	186 392	X	117 391	63,0	949	0,8	116 442	-	-
		2009	2	186 068	X	118 249	63,6	1 124	1,0	117 125	-	-
230	Rottal-Inn	2013	1	163 308	CSU	103 874	63,6	1 233	1,2	102 641	-	-
		2009	1	162 109	CSU	104 487	64,5	2 052	2,0	102 435	-	-
		2013	2	163 308	X	103 874	63,6	902	0,9	102 972	-	-
		2009	2	162 109	X	104 487	64,5	1 227	1,2	103 260	-	-
231	Straubing	2013	1	173 773	CSU	111 537	64,2	1 167	1,0	110 370	-	-
		2009	1	173 068	CSU	112 708	65,1	1 621	1,4	111 087	-	-
		2013	2	173 773	X	111 537	64,2	988	0,9	110 549	-	-
		2009	2	173 068	X	112 708	65,1	1 345	1,2	111 363	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern													
49 419	28,6	6 984	4,0	7 135	4,1	22 743	13,1	73 661	42,6	13 077	7,6	221	
47 101	27,5	20 442	11,9	9 665	5,6	24 967	14,6	63 075	36,8	6 327	3,7		
41 108	23,7	12 850	7,4	8 312	4,8	27 068	15,6	64 221	37,0	19 974	11,5		
32 308	18,8	29 355	17,1	11 587	6,7	33 340	19,4	53 814	31,3	11 648	6,8		
38 786	20,3	7 429	3,9	3 996	2,1	21 279	11,1	100 176	52,5	19 206	10,1	222	
37 277	19,6	26 030	13,7	7 201	3,8	25 062	13,2	87 060	45,7	7 735	4,1		
37 497	19,6	16 300	8,5	5 380	2,8	18 960	9,9	89 504	46,9	23 219	12,2		
31 856	16,7	37 893	19,8	8 581	4,5	24 576	12,9	75 712	39,6	12 385	6,5		
20 229	12,5	4 272	2,6	3 932	2,4	15 125	9,4	93 964	58,1	24 100	14,9	223	
23 041	14,4	14 745	9,2	5 967	3,7	19 499	12,2	82 305	51,5	14 268	8,9		
23 966	14,8	8 040	5,0	4 688	2,9	13 631	8,4	87 569	54,1	23 917	14,8		
20 380	12,7	23 226	14,5	7 074	4,4	18 258	11,4	74 860	46,7	16 570	10,3		
31 678	17,6	13 381	7,4	5 041	2,8	16 031	8,9	97 383	54,1	16 590	9,2	224	
28 179	15,6	25 954	14,4	6 928	3,8	19 133	10,6	98 057	54,3	2 352	1,3		
27 345	15,1	13 346	7,4	4 796	2,6	16 417	9,1	93 201	51,5	25 983	14,3		
23 078	12,7	34 361	18,9	7 442	4,1	21 967	12,1	81 106	44,7	13 646	7,5		
24 570	17,6	3 313	2,4	4 117	2,9	11 973	8,6	87 598	62,6	8 341	6,0	225	
21 406	15,2	10 142	7,2	6 156	4,4	16 188	11,5	76 741	54,6	9 985	7,1		
20 875	14,9	6 139	4,4	4 193	3,0	12 334	8,8	80 351	57,3	16 438	11,7		
17 747	12,6	18 243	12,9	7 122	5,0	16 341	11,6	68 886	48,8	12 843	9,1		
30 019	16,5	5 325	2,9	5 321	2,9	15 559	8,5	104 236	57,2	21 756	11,9	226	
25 894	14,3	19 076	10,5	7 568	4,2	21 516	11,9	94 302	52,0	13 037	7,2		
28 342	15,5	9 461	5,2	5 629	3,1	16 017	8,8	95 885	52,5	27 436	15,0		
23 512	12,9	28 911	15,9	8 897	4,9	20 871	11,5	83 058	45,6	16 879	9,3		
14 779	15,9	1 950	2,1	2 802	3,0	4 187	4,5	57 145	61,4	12 235	13,1	227	
15 336	16,4	11 065	11,8	6 851	7,3	6 717	7,2	49 398	52,9	4 031	4,3		
15 438	16,6	3 557	3,8	3 107	3,3	4 065	4,4	52 481	56,3	14 554	15,6		
13 611	14,5	13 485	14,4	7 536	8,0	6 189	6,6	43 628	46,5	9 424	10,0		
27 537	16,2	5 147	3,0	4 920	2,9	14 085	8,3	98 703	58,1	19 604	11,5	228	
25 337	15,1	22 940	13,6	9 362	5,6	17 133	10,2	84 953	50,5	8 522	5,1		
27 160	15,9	7 989	4,7	5 161	3,0	11 427	6,7	92 069	54,0	26 632	15,6		
23 634	13,9	24 031	14,2	9 554	5,6	15 002	8,9	82 466	48,7	14 794	8,7		
22 845	19,7	—	—	3 763	3,2	5 956	5,1	69 428	59,8	14 119	12,2	229	
16 573	14,2	22 069	18,9	9 217	7,9	8 767	7,5	54 275	46,5	5 812	5,0		
21 611	18,6	5 198	4,5	4 399	3,8	6 895	5,9	62 765	53,9	15 574	13,4		
17 773	15,2	18 202	15,5	9 198	7,9	9 054	7,7	52 476	44,8	10 422	8,9		
16 619	16,2	2 070	2,0	2 668	2,6	4 773	4,7	62 748	61,1	13 763	13,4	230	
17 920	17,5	10 305	10,1	4 868	4,8	5 828	5,7	54 904	53,6	8 610	8,4		
15 626	15,2	4 195	4,1	2 753	2,7	4 996	4,9	60 501	58,8	14 901	14,5		
14 151	13,7	14 359	13,9	5 742	5,6	6 786	6,6	51 702	50,1	10 520	10,2		
19 400	17,6	2 596	2,4	2 757	2,5	3 582	3,2	67 579	61,2	14 456	13,1	231	
24 922	22,4	8 650	7,8	5 410	4,9	4 372	3,9	61 572	55,4	6 161	5,5		
17 790	16,1	4 653	4,2	3 297	3,0	4 324	3,9	63 887	57,8	16 598	15,0		
15 817	14,2	15 232	13,7	7 257	6,5	5 925	5,3	55 844	50,1	11 288	10,1		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis			Jahr der Wahl	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP						
Nr.	Name	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Bayern														
221	München-West/Mitte	2013	1	4 420	2,6	996	0,6	–	–	–	–	2 796	1,6	
		2009	1	–	–	1 413	0,8	–	–	–	–	2 623	1,5	
		2013	2	4 313	2,5	643	0,4	1 219	0,7	272	0,2	1 770	1,0	
		2009	2	4 045	2,4	1 029	0,6	1 120	0,7	498	0,3	1 550	0,9	
222	München-Land	2013	1	3 299	1,7	–	–	–	–	–	–	2 211	1,2	
		2009	1	–	–	1 548	0,8	–	–	–	–	1 986	1,0	
		2013	2	3 546	1,9	626	0,3	1 346	0,7	533	0,3	1 661	0,9	
		2009	2	3 471	1,8	1 145	0,6	1 131	0,6	793	0,4	1 515	0,8	
223	Rosenheim	2013	1	3 651	2,3	–	–	–	–	2 015	1,2	3 290	2,0	
		2009	1	–	–	1 172	0,7	–	–	3 455	2,2	3 905	2,4	
		2013	2	2 788	1,7	772	0,5	1 111	0,7	1 368	0,8	2 419	1,5	
		2009	2	2 503	1,6	1 186	0,7	966	0,6	2 960	1,8	2 669	1,7	
224	Starnberg	2013	1	4 011	2,2	–	–	–	–	–	–	3 429	1,9	
		2009	1	–	–	2 215	1,2	–	–	–	–	41	0,0	
		2013	2	2 804	1,5	739	0,4	1 322	0,7	415	0,2	1 985	1,1	
		2009	2	2 611	1,4	1 409	0,8	1 167	0,6	786	0,4	1 717	0,9	
225	Traunstein	2013	1	3 034	2,2	–	–	–	–	1 917	1,4	3 390	2,4	
		2009	1	–	–	2 063	1,5	–	–	–	–	2 409	1,7	
		2013	2	2 116	1,5	771	0,5	912	0,6	813	0,6	1 843	1,3	
		2009	2	1 868	1,3	1 641	1,2	864	0,6	1 420	1,0	1 927	1,4	
226	Weilheim	2013	1	3 137	1,7	1 581	0,9	–	–	–	–	5 010	2,7	
		2009	1	–	–	1 883	1,0	–	–	–	–	4 511	2,5	
		2013	2	2 907	1,6	1 062	0,6	1 284	0,7	412	0,2	3 011	1,6	
		2009	2	3 098	1,7	1 501	0,8	1 128	0,6	835	0,5	3 277	1,8	
227	Deggendorf	2013	1	1 296	1,4	1 664	1,8	–	–	–	–	–	–	
		2009	1	–	–	3 039	3,3	–	–	–	–	–	–	
		2013	2	1 280	1,4	1 440	1,5	661	0,7	435	0,5	935	1,0	
		2009	2	1 160	1,2	2 190	2,3	537	0,6	1 449	1,5	1 178	1,3	
228	Landshut	2013	1	3 349	2,0	2 211	1,3	–	–	–	–	4 002	2,4	
		2009	1	–	–	3 295	2,0	–	–	–	–	4 051	2,4	
		2013	2	2 642	1,6	1 378	0,8	1 328	0,8	489	0,3	2 176	1,3	
		2009	2	2 843	1,7	2 373	1,4	1 172	0,7	1 373	0,8	2 635	1,6	
229	Passau	2013	1	2 191	1,9	1 263	1,1	–	–	–	–	3 049	2,6	
		2009	1	–	–	2 600	2,2	–	–	–	–	3 212	2,8	
		2013	2	1 811	1,6	1 104	0,9	864	0,7	349	0,3	1 892	1,6	
		2009	2	1 618	1,4	2 077	1,8	723	0,6	792	0,7	2 392	2,0	
230	Rottal-Inn	2013	1	–	–	1 627	1,6	–	–	–	–	2 857	2,8	
		2009	1	–	–	1 743	1,7	–	–	1 719	1,7	4 626	4,5	
		2013	2	1 434	1,4	1 296	1,3	722	0,7	438	0,4	1 740	1,7	
		2009	2	1 392	1,3	1 761	1,7	599	0,6	1 388	1,3	2 472	2,4	
231	Straubing	2013	1	1 915	1,7	1 858	1,7	–	–	–	–	3 201	2,9	
		2009	1	–	–	2 519	2,3	–	–	–	–	3 040	2,7	
		2013	2	1 627	1,5	1 513	1,4	688	0,6	377	0,3	1 939	1,8	
		2009	2	1 526	1,4	2 085	1,9	629	0,6	1 258	1,1	2 831	2,5	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	221	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	51	0,0	–	–	1 002	0,6	–	–	–	
528	0,3	1 069	0,6	–	–	929	0,5	160	0,1	–	
–	–	200	0,1	–	–	–	–	–	–	222	
1 926	1,0	1 601	0,8	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	92	0,0	–	–	1 325	0,7	–	–	–	
1 106	0,6	1 490	0,8	–	–	1 038	0,5	105	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	3 674	2,3	–	–	223	
–	–	1 749	1,1	–	–	3 612	2,3	–	–	–	
–	–	36	0,0	–	–	3 088	1,9	–	–	–	
926	0,6	1 602	1,0	–	–	2 659	1,7	149	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	224	
49	0,0	35	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	49	0,0	–	–	2 609	1,4	–	–	–	
939	0,5	2 025	1,1	–	–	1 973	1,1	140	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	225	
–	–	1 296	0,9	–	–	2 860	2,0	–	–	–	
–	–	43	0,0	–	–	1 808	1,3	–	–	–	
727	0,5	1 188	0,8	–	–	2 163	1,5	245	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	5 599	3,1	–	–	226	
–	–	1 921	1,1	–	–	3 399	1,9	–	–	–	
–	–	79	0,0	–	–	3 573	2,0	–	–	–	
1 257	0,7	1 966	1,1	–	–	2 740	1,5	219	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	1 773	1,9	–	–	227	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	36	0,0	–	–	1 559	1,7	–	–	–	
686	0,7	514	0,5	–	–	1 213	1,3	110	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	228	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	40	0,0	–	–	2 464	1,4	–	–	–	
1 152	0,7	705	0,4	–	–	1 397	0,8	130	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	229	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	23	0,0	–	–	1 120	1,0	–	–	–	
789	0,7	547	0,5	–	–	912	0,8	100	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	230	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	40	0,0	–	–	1 346	1,3	–	–	–	
674	0,7	486	0,5	–	–	1 140	1,1	59	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	231	
–	–	19	0,0	–	–	1 390	1,3	–	–	–	
772	0,7	534	0,5	–	–	1 232	1,1	69	0,1	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
221	München-West/Mitte	2013	1	185	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	412	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	60	0,0	249	0,1	125	0,1	—	—	—	—
		2009	2	140	0,1	361	0,2	33	0,0	—	—	—	—
222	München-Land	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	27	0,0	189	0,1	32	0,0	—	—	—	—
		2009	2	62	0,0	337	0,2	20	0,0	—	—	—	—
223	Rosenheim	2013	1	189	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	375	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	96	0,1	241	0,1	24	0,0	—	—	—	—
		2009	2	193	0,1	455	0,3	34	0,0	—	—	—	—
224	Starnberg	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	35	0,0	397	0,2	22	0,0	—	—	—	—
		2009	2	68	0,0	516	0,3	33	0,0	—	—	—	—
225	Traunstein	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	608	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	36	0,0	202	0,1	18	0,0	—	—	—	—
		2009	2	139	0,1	325	0,2	16	0,0	—	—	—	—
226	Weilheim	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	32	0,0	271	0,1	45	0,0	—	—	—	—
		2009	2	57	0,0	489	0,3	28	0,0	—	—	—	—
227	Deggendorf	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	13	0,0	87	0,1	11	0,0	—	—	—	—
		2009	2	25	0,0	187	0,2	17	0,0	—	—	—	—
228	Landshut	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	1 176	0,7	—	—	—	—	—	—
		2013	2	27	0,0	274	0,2	22	0,0	—	—	—	—
		2009	2	41	0,0	710	0,4	28	0,0	—	—	—	—
229	Passau	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	19	0,0	122	0,1	13	0,0	—	—	—	—
		2009	2	40	0,0	226	0,2	18	0,0	—	—	—	—
230	Rottal-Inn	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	522	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	32	0,0	113	0,1	17	0,0	—	—	—	—
		2009	2	124	0,1	194	0,2	20	0,0	—	—	—	—
231	Straubing	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	14	0,0	81	0,1	16	0,0	—	—	—	—
		2009	2	28	0,0	171	0,2	13	0,0	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern											
–	–	–	–	735	0,4	–	–	–	–	221	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 249	4,2	–	–	201	0,1	–	–	291	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 606	4,0	–	–	–	–	–	–	–	–	222	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 303	4,9	–	–	112	0,1	–	–	237	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 571	4,1	–	–	–	–	–	–	–	–	223	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 792	4,8	–	–	93	0,1	–	–	269	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	224	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
10 160	5,6	–	–	123	0,1	–	–	235	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	225	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 597	3,3	–	–	85	0,1	–	–	187	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	226	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 665	5,3	–	–	137	0,1	–	–	321	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 040	3,3	–	–	–	–	–	–	–	–	227	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 787	4,1	–	–	66	0,1	–	–	171	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	228	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 111	3,6	–	–	153	0,1	–	–	309	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 616	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–	229	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 518	3,9	–	–	81	0,1	–	–	190	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 129	3,0	–	–	–	–	–	–	–	–	230	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 723	3,6	–	–	82	0,1	–	–	185	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 662	3,3	–	–	–	–	–	–	–	–	231	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 375	4,0	–	–	59	0,1	–	–	191	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
221	München-West/Mitte	2013	1	3 713	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
222	München-Land	2013	2	2 387	1,4	—	—	142	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
223	Rosenheim	2013	1	5 551	2,9	—	—	339	0,2	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
224	Starnberg	2013	2	3 986	2,1	—	—	204	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Traunstein	2013	1	4 484	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
226	Weilheim	2013	2	3 653	2,3	—	—	167	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
227	Deggendorf	2013	1	9 150	5,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
228	Landshut	2013	2	4 887	2,7	—	—	201	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
229	Passau	2013	1	2 843	2,0	—	—	164	0,1	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
230	Rottal-Inn	2013	2	6 429	3,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
231	Straubing	2013	1	4 441	2,4	—	—	196	0,1	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2	2013	2	4 007	4,3	—	—	66	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	1	2013	1	10 042	5,9	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2	2013	2	9 038	5,3	—	—	181	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	1	2013	1	4 000	3,4	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2	2013	2	3 365	2,9	—	—	103	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	1	2013	1	5 378	5,2	—	—	—	—	772	0,8	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2	2013	2	3 602	3,5	—	—	131	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	1	2013	1	3 820	3,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2	2013	2	4 171	3,8	—	—	138	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
	DKP		NEIN!		Übrige 3)					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern										
	-	-	-	-	-	-	232	0,1	221	
	-	-	-	-	-	-	1 879	1,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	186	0,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-	222	
	-	-	-	-	-	-	674	0,4		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	172	0,1		
	-	-	-	-	-	-	226	0,1	223	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	268	0,2		
	-	-	-	-	-	-	-	-	224	
	-	-	-	-	-	-	12	0,0		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	262	0,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-	225	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	749	0,5		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-	226	
	-	-	-	-	-	-	1 323	0,7		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	284	0,2		
	-	-	-	-	-	-	-	-	227	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	992	1,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	158	0,2		
	-	-	-	-	-	-	-	-	228	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	235	0,1		
	-	-	-	-	-	-	-	-	229	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	188	0,2		
	-	-	-	-	-	-	-	-	230	
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	211	0,2		
	-	-	-	-	-	-	-	-	231	
	-	-	-	-	-	-	602	0,5		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	-	-	-	-	-	-	140	0,1		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig	CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Bayern												
232 Amberg	2013 1	215 146	CSU	151 021	70,2	1 542	1,0	149 479	-	-	-	
		214 616	CSU	153 659	71,6	3 314	2,2	150 345	-	-	-	
	2013 2	215 146	X	151 021	70,2	1 285	0,9	149 736	-	-	-	
		214 616	X	153 659	71,6	1 680	1,1	151 979	-	-	-	
233 Regensburg	2013 1	248 820	CSU	171 954	69,1	1 394	0,8	170 560	-	-	-	
		243 083	CSU	171 002	70,3	1 933	1,1	169 069	-	-	-	
	2013 2	248 820	X	171 954	69,1	1 315	0,8	170 639	-	-	-	
		243 083	X	171 002	70,3	1 455	0,9	169 547	-	-	-	
234 Schwandorf	2013 1	216 389	CSU	141 364	65,3	1 247	0,9	140 117	-	-	-	
		216 044	CSU	143 939	66,6	2 151	1,5	141 788	-	-	-	
	2013 2	216 389	X	141 364	65,3	1 564	1,1	139 800	-	-	-	
		216 044	X	143 939	66,6	1 957	1,4	141 982	-	-	-	
235 Weiden	2013 1	170 403	CSU	118 903	69,8	1 114	0,9	117 789	-	-	-	
		172 011	CSU	124 026	72,1	1 859	1,5	122 167	-	-	-	
	2013 2	170 403	X	118 903	69,8	1 193	1,0	117 710	-	-	-	
		172 011	X	124 026	72,1	2 270	1,8	121 756	-	-	-	
236 Bamberg	2013 1	179 923	CSU	126 869	70,5	995	0,8	125 874	-	-	-	
		177 197	CSU	129 049	72,8	1 563	1,2	127 486	-	-	-	
	2013 2	179 923	X	126 869	70,5	920	0,7	125 949	-	-	-	
		177 197	X	129 049	72,8	1 170	0,9	127 879	-	-	-	
237 Bayreuth	2013 1	164 828	CSU	115 659	70,2	1 187	1,0	114 472	-	-	-	
		164 344	CSU	117 290	71,4	1 654	1,4	115 636	-	-	-	
	2013 2	164 828	X	115 659	70,2	855	0,7	114 804	-	-	-	
		164 344	X	117 290	71,4	974	0,8	116 316	-	-	-	
238 Coburg	2013 1	160 103	CSU	111 378	69,6	985	0,9	110 393	-	-	-	
		162 834	CSU	115 851	71,1	1 784	1,5	114 067	-	-	-	
	2013 2	160 103	X	111 378	69,6	1 008	0,9	110 370	-	-	-	
		162 834	X	115 851	71,1	1 272	1,1	114 579	-	-	-	
239 Hof	2013 1	174 569	CSU	118 838	68,1	1 089	0,9	117 749	-	-	-	
		180 735	CSU	126 096	69,8	2 057	1,6	124 039	-	-	-	
	2013 2	174 569	X	118 838	68,1	1 201	1,0	117 637	-	-	-	
		180 735	X	126 096	69,8	1 735	1,4	124 361	-	-	-	
240 Kulmbach	2013 1	172 449	CSU	122 307	70,9	1 225	1,0	121 082	-	-	-	
		173 473	CSU	128 501	74,1	1 198	0,9	127 303	-	-	-	
	2013 2	172 449	X	122 307	70,9	1 207	1,0	121 100	-	-	-	
		173 473	X	128 501	74,1	1 384	1,1	127 117	-	-	-	
241 Ansbach	2013 1	243 643	CSU	166 555	68,4	1 683	1,0	164 872	-	-	-	
		243 953	CSU	171 989	70,5	2 553	1,5	169 436	-	-	-	
	2013 2	243 643	X	166 555	68,4	1 458	0,9	165 097	-	-	-	
		243 953	X	171 989	70,5	2 119	1,2	169 870	-	-	-	
242 Erlangen	2013 1	179 506	CSU	135 186	75,3	863	0,6	134 323	-	-	-	
		177 261	CSU	135 845	76,6	1 335	1,0	134 510	-	-	-	
	2013 2	179 506	X	135 186	75,3	937	0,7	134 249	-	-	-	
		177 261	X	135 845	76,6	1 091	0,8	134 754	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Bayern												
31 253	20,9	3 148	2,1	4 909	3,3	7 365	4,9	87 248	58,4	15 556	10,4	232
30 587	20,3	18 922	12,6	10 544	7,0	13 833	9,2	71 148	47,3	5 311	3,5	
29 036	19,4	5 633	3,8	5 052	3,4	8 997	6,0	80 073	53,5	20 945	14,0	
25 606	16,8	19 418	12,8	10 629	7,0	12 807	8,4	68 586	45,1	14 933	9,8	
37 541	22,0	6 830	4,0	5 839	3,4	14 202	8,3	82 648	48,5	23 500	13,8	233
35 207	20,8	21 618	12,8	10 514	6,2	14 784	8,7	75 653	44,7	11 293	6,7	
32 902	19,3	7 835	4,6	6 617	3,9	15 759	9,2	82 556	48,4	24 970	14,6	
29 375	17,3	22 998	13,6	11 453	6,8	18 343	10,8	72 120	42,5	15 258	9,0	
34 716	24,8	2 430	1,7	3 820	2,7	4 516	3,2	80 840	57,7	13 795	9,8	234
34 321	24,2	11 058	7,8	9 396	6,6	6 423	4,5	72 791	51,3	7 799	5,5	
27 066	19,4	4 701	3,4	4 505	3,2	5 927	4,2	76 453	54,7	21 148	15,1	
24 828	17,5	16 553	11,7	11 310	8,0	8 580	6,0	66 951	47,2	13 760	9,7	
25 881	22,0	1 735	1,5	3 117	2,6	4 531	3,8	64 930	55,1	17 595	14,9	235
24 261	19,9	8 664	7,1	6 567	5,4	6 031	4,9	54 891	44,9	21 753	17,8	
26 484	22,5	3 953	3,4	3 982	3,4	5 072	4,3	62 126	52,8	16 093	13,7	
24 467	20,1	14 272	11,7	9 093	7,5	8 060	6,6	54 009	44,4	11 855	9,7	
28 794	22,9	4 252	3,4	4 365	3,5	10 283	8,2	65 723	52,2	12 457	9,9	236
26 044	20,4	13 590	10,7	7 601	6,0	11 726	9,2	62 548	49,1	5 977	4,7	
24 924	19,8	6 073	4,8	5 143	4,1	11 267	8,9	61 546	48,9	16 996	13,5	
19 553	15,3	17 523	13,7	8 316	6,5	13 512	10,6	57 433	44,9	11 542	9,0	
29 344	25,6	3 133	2,7	3 246	2,8	7 189	6,3	63 936	55,9	7 624	6,7	237
23 920	20,7	9 898	8,6	6 318	5,5	13 096	11,3	58 848	50,9	3 556	3,1	
26 676	23,2	5 539	4,8	3 783	3,3	7 803	6,8	56 846	49,5	14 157	12,3	
22 018	18,9	16 066	13,8	6 865	5,9	10 937	9,4	51 124	44,0	9 306	8,0	
35 785	32,4	1 835	1,7	3 681	3,3	4 274	3,9	55 309	50,1	9 509	8,6	238
28 882	25,3	8 805	7,7	7 475	6,6	9 380	8,2	55 174	48,4	4 351	3,8	
30 708	27,8	4 469	4,0	4 415	4,0	6 309	5,7	51 567	46,7	12 902	11,7	
26 869	23,5	13 398	11,7	8 116	7,1	8 707	7,6	49 248	43,0	8 241	7,2	
33 731	28,6	1 527	1,3	5 264	4,5	6 449	5,5	64 888	55,1	5 890	5,0	239
33 763	27,2	9 604	7,7	9 994	8,1	9 302	7,5	57 632	46,5	3 744	3,0	
31 406	26,7	4 418	3,8	5 619	4,8	6 315	5,4	55 219	46,9	14 660	12,5	
29 265	23,5	14 036	11,3	10 550	8,5	8 678	7,0	51 661	41,5	10 171	8,2	
27 587	22,8	1 996	1,6	3 616	3,0	4 845	4,0	68 903	56,9	14 135	11,7	240
18 717	14,7	4 885	3,8	6 624	5,2	5 985	4,7	86 658	68,1	4 434	3,5	
26 030	21,5	4 513	3,7	4 392	3,6	6 396	5,3	63 378	52,3	16 391	13,5	
21 863	17,2	14 520	11,4	8 038	6,3	8 731	6,9	62 880	49,5	11 085	8,7	
38 331	23,2	7 454	4,5	6 202	3,8	9 665	5,9	87 922	53,3	15 298	9,3	241
37 133	21,9	17 346	10,2	9 231	5,4	14 054	8,3	80 239	47,4	11 433	6,7	
36 690	22,2	7 619	4,6	6 368	3,9	13 771	8,3	78 640	47,6	22 009	13,3	
32 847	19,3	23 222	13,7	12 176	7,2	17 294	10,2	68 128	40,1	16 203	9,5	
35 377	26,3	2 990	2,2	5 611	4,2	11 980	8,9	65 151	48,5	13 214	9,8	242
32 269	24,0	12 736	9,5	8 275	6,2	15 036	11,2	60 685	45,1	5 509	4,1	
32 638	24,3	7 440	5,5	5 840	4,4	15 395	11,5	55 940	41,7	16 996	12,7	
28 248	21,0	20 048	14,9	8 821	6,5	18 043	13,4	48 552	36,0	11 042	8,2	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
232	Amberg	2013	1	3 781	2,5	2 229	1,5	–	–	–	–	3 824	2,6
		2009	1	–	–	3 818	2,5	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 920	2,0	1 586	1,1	981	0,7	372	0,2	1 959	1,3
		2009	2	3 686	2,4	2 839	1,9	965	0,6	913	0,6	2 083	1,4
233	Regensburg	2013	1	3 453	2,0	1 442	0,8	–	–	–	–	4 184	2,5
		2009	1	2 903	1,7	2 753	1,6	–	–	–	–	4 410	2,6
		2013	2	3 354	2,0	1 280	0,8	1 261	0,7	475	0,3	2 571	1,5
		2009	2	3 566	2,1	2 297	1,4	1 316	0,8	1 100	0,6	2 772	1,6
234	Schwandorf	2013	1	–	–	2 155	1,5	–	–	–	–	2 152	1,5
		2009	1	–	–	3 463	2,4	–	–	–	–	2 830	2,0
		2013	2	2 153	1,5	1 705	1,2	1 020	0,7	469	0,3	1 527	1,1
		2009	2	2 269	1,6	3 020	2,1	966	0,7	1 185	0,8	2 305	1,6
235	Weiden	2013	1	1 806	1,5	1 895	1,6	–	–	–	–	1 489	1,3
		2009	1	–	–	2 994	2,5	–	–	–	–	1 563	1,3
		2013	2	1 758	1,5	1 909	1,6	772	0,7	289	0,2	1 098	0,9
		2009	2	2 207	1,8	3 071	2,5	872	0,7	693	0,6	1 565	1,3
236	Bamberg	2013	1	3 025	2,4	1 661	1,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 899	1,5	–	–	2 213	1,7	–	–
		2013	2	2 905	2,3	1 619	1,3	964	0,8	586	0,5	792	0,6
		2009	2	3 041	2,4	1 759	1,4	790	0,6	1 937	1,5	754	0,6
237	Bayreuth	2013	1	2 663	2,3	1 392	1,2	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 701	1,5	–	–	1 855	1,6	–	–
		2013	2	2 192	1,9	1 104	1,0	796	0,7	530	0,5	556	0,5
		2009	2	2 401	2,1	1 593	1,4	690	0,6	1 520	1,3	595	0,5
238	Coburg	2013	1	1 717	1,6	1 740	1,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 775	2,4	–	–	–	–	1 234	1,1
		2013	2	1 785	1,6	1 621	1,5	678	0,6	218	0,2	536	0,5
		2009	2	2 093	1,8	2 384	2,1	597	0,5	614	0,5	697	0,6
239	Hof	2013	1	–	–	1 722	1,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 094	2,5	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 257	1,9	1 461	1,2	1 030	0,9	446	0,4	504	0,4
		2009	2	2 248	1,8	2 458	2,0	1 005	0,8	916	0,7	484	0,4
240	Kulmbach	2013	1	2 212	1,8	2 013	1,7	–	–	–	–	1 430	1,2
		2009	1	–	–	3 027	2,4	–	–	–	–	1 407	1,1
		2013	2	2 316	1,9	2 017	1,7	889	0,7	554	0,5	856	0,7
		2009	2	2 332	1,8	2 682	2,1	827	0,7	1 215	1,0	1 091	0,9
241	Ansbach	2013	1	3 938	2,4	2 496	1,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	3 248	1,9	3 835	2,3	–	–	–	–	3 658	2,2
		2013	2	3 276	2,0	2 008	1,2	1 114	0,7	643	0,4	1 848	1,1
		2009	2	3 512	2,1	3 023	1,8	1 061	0,6	1 301	0,8	2 662	1,6
242	Erlangen	2013	1	3 216	2,4	957	0,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 596	1,2	–	–	–	–	1 686	1,3
		2013	2	3 311	2,5	917	0,7	901	0,7	289	0,2	1 144	0,9
		2009	2	4 096	3,0	1 362	1,0	794	0,6	596	0,4	1 177	0,9

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	232	
–	–	1 493	1,0	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	53	0,0	–	–	1 375	0,9	–	–	–	
1 284	0,8	1 288	0,8	–	–	1 026	0,7	234	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	233	
–	–	1 227	0,7	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	35	0,0	–	–	1 320	0,8	–	–	–	
1 037	0,6	1 171	0,7	–	–	1 078	0,6	153	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	2 964	2,1	–	–	234	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	42	0,0	–	–	2 120	1,5	–	–	–	
1 225	0,9	761	0,5	–	–	1 288	0,9	159	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	235	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	27	0,0	–	–	1 071	0,9	–	–	–	
1 132	0,9	642	0,5	–	–	1 054	0,9	108	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	236	
–	–	–	–	–	–	1 562	1,2	–	–	–	
–	–	40	0,0	–	–	570	0,5	–	–	–	
1 061	0,8	714	0,6	–	–	770	0,6	188	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	237	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	44	0,0	–	–	398	0,3	–	–	–	
818	0,7	570	0,5	–	–	414	0,4	293	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	238	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	25	0,0	–	–	305	0,3	–	–	–	
711	0,6	302	0,3	–	–	261	0,2	231	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	239	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	40	0,0	–	–	597	0,5	–	–	–	
999	0,8	612	0,5	–	–	487	0,4	511	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	1 118	0,9	–	–	240	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	31	0,0	–	–	758	0,6	–	–	–	
1 045	0,8	659	0,5	–	–	546	0,4	259	0,2	–	
–	–	204	0,1	–	–	1 522	0,9	–	–	241	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	123	0,1	–	–	860	0,5	–	–	–	
1 520	0,9	1 159	0,7	–	–	553	0,3	618	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	569	0,4	–	–	242	
1 946	1,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	51	0,0	–	–	507	0,4	–	–	–	
1 095	0,8	994	0,7	–	–	308	0,2	208	0,2	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
232	Amberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233	Regensburg	2013	2	30	0,0	142	0,1	32	0,0	-	-	-	-
		2009	2	62	0,0	213	0,1	37	0,0	-	-	-	-
234	Schwandorf	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	Weiden	2013	2	23	0,0	213	0,1	33	0,0	-	-	-	-
		2009	2	68	0,0	430	0,3	40	0,0	-	-	-	-
236	Bamberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Bayreuth	2013	2	19	0,0	105	0,1	18	0,0	-	-	-	-
		2009	2	33	0,0	176	0,1	21	0,0	-	-	-	-
238	Coburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Hof	2013	2	17	0,0	109	0,1	39	0,0	-	-	-	-
		2009	2	25	0,0	165	0,1	35	0,0	-	-	-	-
240	Kulmbach	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
241	Ansbach	2013	2	12	0,0	122	0,1	28	0,0	-	-	-	-
		2009	2	48	0,0	185	0,1	25	0,0	-	-	-	-
242	Erlangen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	26	0,0	126	0,1	45	0,0	-	-	-	-
		2009	2	37	0,0	210	0,2	45	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	232	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 273	3,5	–	–	109	0,1	–	–	280	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 229	3,7	–	–	–	–	–	–	–	–	233	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 000	4,1	–	–	103	0,1	–	–	279	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	234	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 575	3,3	–	–	105	0,1	–	–	253	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2 855	2,4	–	–	–	–	–	–	–	–	235	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 243	3,6	–	–	109	0,1	–	–	254	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 222	3,4	–	–	–	–	–	–	–	–	236	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 211	4,1	–	–	82	0,1	–	–	319	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 569	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–	237	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 435	3,9	–	–	70	0,1	–	–	245	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 143	2,8	–	–	–	–	–	–	–	–	238	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 730	4,3	–	–	62	0,1	–	–	243	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 168	3,5	–	–	–	–	–	–	–	–	239	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 109	4,3	–	–	107	0,1	–	–	235	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 829	3,2	–	–	–	–	–	–	–	–	240	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 800	4,0	–	–	105	0,1	–	–	307	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	241	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 950	3,6	–	–	177	0,1	–	–	351	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 393	3,3	–	–	–	–	–	–	–	–	242	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 590	4,2	–	–	70	0,1	–	–	222	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
232	Amberg	2013	1	5 722	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
233	Regensburg	2013	2	5 681	3,8	—	—	152	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
234	Schwandorf	2013	1	7 799	4,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
235	Weiden	2013	2	6 886	4,0	—	—	137	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
236	Bamberg	2013	1	6 524	4,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
237	Bayreuth	2013	2	6 858	4,9	—	—	159	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
238	Coburg	2013	1	4 165	3,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
239	Hof	2013	2	4 259	3,6	—	—	162	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
240	Kulmbach	2013	1	3 549	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
241	Ansbach	2013	2	3 559	2,8	—	—	131	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
242	Erlangen	2013	1	3 524	3,1	—	—	111	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2009	2013	1	2 909	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2009	2013	2	2 435	2,2	—	—	99	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2009	2013	1	2 598	2,2	—	—	156	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2009	2013	2	3 533	2,9	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2009	2013	2	3 476	2,9	—	—	120	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2009	2013	1	6 705	4,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2009	2013	2	5 208	3,2	—	—	156	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2009	2013	1	4 079	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2013	2009	2013	2	3 684	2,7	—	—	113	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern									
–	–	–	–	–	–	–	–	232	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	303	0,2	233	
–	–	–	–	–	–	393	0,2	233	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	230	0,1	234	
–	–	–	–	–	–	–	–	234	
–	–	–	–	–	–	1 506	1,1	235	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	320	0,2	235	
–	–	–	–	–	–	5 385	4,6	235	
–	–	–	–	–	–	17 196	14,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	281	0,2	236	
–	–	–	–	–	–	–	–	236	
–	–	–	–	–	–	303	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	193	0,2	237	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	181	0,2	238	
–	–	–	–	–	–	–	–	238	
–	–	–	–	–	–	342	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	126	0,1	239	
–	–	–	–	–	–	–	–	239	
–	–	–	–	–	–	650	0,5	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	204	0,2	240	
–	–	–	–	–	–	–	–	240	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	171	0,1	241	
–	–	–	–	–	–	–	–	241	
–	–	–	–	–	–	692	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	315	0,2	242	
–	–	–	–	–	–	–	–	242	
–	–	–	–	–	–	281	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	120	0,1	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Bayern												
243	Fürth	2013	1	253 603	CSU	178 211	70,3	1 370	0,8	176 841	-	-
		2009	1	249 703	CSU	179 941	72,1	2 512	1,4	177 429	-	-
		2013	2	253 603	X	178 211	70,3	1 504	0,8	176 707	-	-
		2009	2	249 703	X	179 941	72,1	2 030	1,1	177 911	-	-
244	Nürnberg-Nord	2013	1	193 031	CSU	132 674	68,7	1 053	0,8	131 621	-	-
		2009	1	189 738	CSU	135 154	71,2	1 572	1,2	133 582	-	-
		2013	2	193 031	X	132 674	68,7	1 027	0,8	131 647	-	-
		2009	2	189 738	X	135 154	71,2	1 190	0,9	133 964	-	-
245	Nürnberg-Süd	2013	1	185 799	CSU	121 814	65,6	1 157	0,9	120 657	-	-
		2009	1	184 672	CSU	124 786	67,6	1 689	1,4	123 097	-	-
		2013	2	185 799	X	121 814	65,6	1 239	1,0	120 575	-	-
		2009	2	184 672	X	124 786	67,6	1 371	1,1	123 415	-	-
246	Roth	2013	1	226 102	CSU	168 765	74,6	1 566	0,9	167 199	-	-
		2009	1	224 946	CSU	171 076	76,1	2 256	1,3	168 820	-	-
		2013	2	226 102	X	168 765	74,6	1 312	0,8	167 453	-	-
		2009	2	224 946	X	171 076	76,1	1 692	1,0	169 384	-	-
247	Aschaffenburg	2013	1	184 171	CSU	131 310	71,3	2 410	1,8	128 900	-	-
		2009	1	183 872	CSU	135 005	73,4	2 840	2,1	132 165	-	-
		2013	2	184 171	X	131 310	71,3	1 964	1,5	129 346	-	-
		2009	2	183 872	X	135 005	73,4	2 297	1,7	132 708	-	-
248	Bad Kissingen	2013	1	217 994	CSU	155 355	71,3	1 822	1,2	153 533	-	-
		2009	1	219 607	CSU	162 052	73,8	2 659	1,6	159 393	-	-
		2013	2	217 994	X	155 355	71,3	1 733	1,1	153 622	-	-
		2009	2	219 607	X	162 052	73,8	1 900	1,2	160 152	-	-
249	Main-Spessart	2013	1	197 762	CSU	143 137	72,4	2 024	1,4	141 113	-	-
		2009	1	199 081	CSU	147 482	74,1	3 186	2,2	144 296	-	-
		2013	2	197 762	X	143 137	72,4	1 707	1,2	141 430	-	-
		2009	2	199 081	X	147 482	74,1	2 289	1,6	145 193	-	-
250	Schweinfurt	2013	1	200 150	CSU	141 275	70,6	1 713	1,2	139 562	-	-
		2009	1	200 116	CSU	146 050	73,0	3 121	2,1	142 929	-	-
		2013	2	200 150	X	141 275	70,6	1 416	1,0	139 859	-	-
		2009	2	200 116	X	146 050	73,0	1 867	1,3	144 183	-	-
251	Würzburg	2013	1	226 597	CSU	166 593	73,5	1 364	0,8	165 229	-	-
		2009	1	225 807	CSU	170 031	75,3	2 185	1,3	167 846	-	-
		2013	2	226 597	X	166 593	73,5	1 322	0,8	165 271	-	-
		2009	2	225 807	X	170 031	75,3	1 569	0,9	168 462	-	-
252	Augsburg-Stadt	2013	1	208 231	CSU	133 378	64,1	1 354	1,0	132 024	-	-
		2009	1	206 196	CSU	135 957	65,9	1 789	1,3	134 168	-	-
		2013	2	208 231	X	133 378	64,1	1 112	0,8	132 266	-	-
		2009	2	206 196	X	135 957	65,9	1 748	1,3	134 209	-	-
253	Augsburg-Land	2013	1	244 203	CSU	176 239	72,2	1 600	0,9	174 639	-	-
		2009	1	240 672	CSU	177 024	73,6	2 484	1,4	174 540	-	-
		2013	2	244 203	X	176 239	72,2	1 229	0,7	175 010	-	-
		2009	2	240 672	X	177 024	73,6	1 754	1,0	175 270	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern													
47 936	27,1	3 239	1,8	7 524	4,3	14 595	8,3	86 997	49,2	16 550	9,4	243	
44 505	25,1	15 361	8,7	13 798	7,8	17 109	9,6	76 897	43,3	9 759	5,5		
44 485	25,2	8 251	4,7	8 816	5,0	16 126	9,1	75 595	42,8	23 434	13,3		
37 820	21,3	24 978	14,0	14 667	8,2	20 314	11,4	63 392	35,6	16 740	9,4		
41 666	31,7	3 556	2,7	8 099	6,2	13 336	10,1	51 829	39,4	13 135	10,0	244	
41 246	30,9	10 652	8,0	10 923	8,2	15 043	11,3	48 943	36,6	6 775	5,1		
35 310	26,8	7 150	5,4	9 311	7,1	17 444	13,3	45 748	34,8	16 684	12,7		
29 751	22,2	18 528	13,8	12 554	9,4	20 934	15,6	40 094	29,9	12 103	9,0		
38 942	32,3	2 192	1,8	6 038	5,0	8 165	6,8	53 519	44,4	11 801	9,8	245	
37 159	30,2	10 498	8,5	10 794	8,8	10 048	8,2	47 519	38,6	7 079	5,8		
34 363	28,5	5 087	4,2	6 948	5,8	9 705	8,0	48 881	40,5	15 591	12,9		
30 766	24,9	14 592	11,8	11 698	9,5	12 210	9,9	42 645	34,6	11 504	9,3		
46 200	27,6	5 371	3,2	6 064	3,6	11 142	6,7	84 618	50,6	13 804	8,3	246	
40 464	24,0	18 809	11,1	9 610	5,7	16 521	9,8	75 280	44,6	8 136	4,8		
41 107	24,5	7 467	4,5	6 394	3,8	14 247	8,5	76 181	45,5	22 057	13,2		
36 327	21,4	23 177	13,7	11 262	6,6	19 517	11,5	64 763	38,2	14 338	8,5		
32 308	25,1	4 199	3,3	3 641	2,8	10 284	8,0	67 591	52,4	10 877	8,4	247	
25 143	19,0	15 185	11,5	8 072	6,1	22 717	17,2	56 491	42,7	4 557	3,4		
28 408	22,0	7 003	5,4	4 691	3,6	11 135	8,6	61 741	47,7	16 368	12,7		
23 235	17,5	20 868	15,7	8 828	6,7	15 071	11,4	53 201	40,1	11 505	8,7		
30 564	19,9	4 391	2,9	6 930	4,5	12 127	7,9	88 911	57,9	10 610	6,9	248	
28 487	17,9	13 592	8,5	13 000	8,2	14 723	9,2	85 574	53,7	4 017	2,5		
27 931	18,2	7 342	4,8	6 946	4,5	9 874	6,4	82 760	53,9	18 769	12,2		
23 712	14,8	22 188	13,9	13 717	8,6	12 475	7,8	75 708	47,3	12 352	7,7		
32 812	23,3	3 632	2,6	4 426	3,1	8 810	6,2	73 001	51,7	18 432	13,1	249	
28 659	19,9	12 858	8,9	8 817	6,1	13 649	9,5	75 542	52,4	4 771	3,3		
30 486	21,6	6 413	4,5	4 839	3,4	9 972	7,1	69 953	49,5	19 767	14,0		
25 872	17,8	20 360	14,0	9 346	6,4	14 285	9,8	63 513	43,7	11 817	8,1		
32 190	23,1	2 921	2,1	7 514	5,4	8 052	5,8	76 548	54,8	12 337	8,8	250	
27 794	19,4	13 713	9,6	14 803	10,4	14 598	10,2	66 253	46,4	5 768	4,0		
28 872	20,6	5 906	4,2	6 940	5,0	9 903	7,1	71 264	51,0	16 974	12,1		
24 747	17,2	18 742	13,0	13 317	9,2	13 182	9,1	62 265	43,2	11 930	8,3		
42 136	25,5	5 323	3,2	5 374	3,3	16 454	10,0	80 776	48,9	15 166	9,2	251	
39 055	23,3	17 030	10,1	9 334	5,6	21 914	13,1	73 800	44,0	6 713	4,0		
37 225	22,5	8 485	5,1	6 637	4,0	19 311	11,7	74 187	44,9	19 426	11,8		
31 440	18,7	23 203	13,8	10 582	6,3	24 341	14,4	65 294	38,8	13 602	8,1		
33 145	25,1	4 511	3,4	6 408	4,9	14 568	11,0	58 622	44,4	14 770	11,2	252	
26 268	19,6	14 638	10,9	9 318	6,9	19 708	14,7	56 644	42,2	7 592	5,7		
29 328	22,2	6 187	4,7	7 391	5,6	13 940	10,5	57 699	43,6	17 721	13,4		
24 981	18,6	17 645	13,1	10 552	7,9	16 898	12,6	51 728	38,5	12 405	9,2		
30 879	17,7	3 974	2,3	5 177	3,0	12 067	6,9	105 841	60,6	16 701	9,6	253	
27 427	15,7	20 137	11,5	8 264	4,7	15 031	8,6	92 508	53,0	11 173	6,4		
30 126	17,2	8 134	4,6	5 631	3,2	12 670	7,2	93 973	53,7	24 476	14,0		
25 356	14,5	27 522	15,7	9 425	5,4	16 430	9,4	80 335	45,8	16 202	9,2		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
243	Fürth	2013	1	4 792	2,7	2 246	1,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	4 166	2,3	3 551	2,0	–	–	–	–	–	–
244	Nürnberg-Nord	2013	2	4 148	2,3	1 739	1,0	1 338	0,8	887	0,5	1 374	0,8
		2009	2	5 035	2,8	2 714	1,5	1 355	0,8	1 251	0,7	1 610	0,9
245	Nürnberg-Süd	2013	1	4 055	3,1	1 341	1,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	4 268	3,2	2 320	1,7	–	–	–	–	–	–
246	Roth	2013	2	4 221	3,2	1 061	0,8	1 032	0,8	409	0,3	940	0,7
		2009	2	4 940	3,7	1 835	1,4	1 129	0,8	611	0,5	847	0,6
247	Aschaffenburg	2013	1	3 056	2,5	1 701	1,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	2 653	2,2	3 136	2,5	–	–	–	–	–	–
248	Bad Kissingen	2013	2	2 936	2,4	1 572	1,3	890	0,7	481	0,4	761	0,6
		2009	2	3 220	2,6	2 548	2,1	946	0,8	752	0,6	753	0,6
249	Main-Spessart	2013	1	4 137	2,5	2 598	1,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	3 205	1,9	3 289	1,9	–	–	–	–	–	–
250	Schweinfurt	2013	2	3 252	1,9	1 471	0,9	1 235	0,7	803	0,5	1 095	0,7
		2009	2	3 690	2,2	2 487	1,5	1 162	0,7	1 474	0,9	1 065	0,6
251	Würzburg	2013	1	3 314	2,6	2 173	1,7	–	–	–	–	1 551	1,2
		2009	1	–	–	2 716	2,1	–	–	–	–	1 841	1,4
252	Augsburg-Stadt	2013	2	2 545	2,0	1 550	1,2	1 098	0,8	739	0,6	791	0,6
		2009	2	2 828	2,1	1 750	1,3	917	0,7	1 791	1,3	979	0,7
253	Augsburg-Land	2013	1	3 562	2,3	2 789	1,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 305	2,1	–	–	–	–	–	–
254	Landshut	2013	2	2 980	1,9	2 018	1,3	919	0,6	884	0,6	1 119	0,7
		2009	2	2 807	1,8	2 504	1,6	804	0,5	1 580	1,0	1 242	0,8
255	Regensburg	2013	1	2 822	2,0	1 360	1,0	–	–	1 223	0,9	–	–
		2009	1	–	–	1 620	1,1	–	–	2 230	1,5	–	–
256	Deggendorf	2013	2	2 670	1,9	1 404	1,0	1 119	0,8	1 001	0,7	915	0,6
		2009	2	2 888	2,0	1 575	1,1	1 067	0,7	1 826	1,3	1 087	0,7
257	Neumarkt	2013	1	2 994	2,1	2 042	1,5	–	–	–	–	1 155	0,8
		2009	1	–	–	3 029	2,1	–	–	–	–	–	–
258	Passau	2013	2	2 493	1,8	1 333	1,0	852	0,6	1 118	0,8	859	0,6
		2009	2	3 076	2,1	1 829	1,3	771	0,5	1 790	1,2	990	0,7
259	Straubing-Bogen	2013	1	4 134	2,5	1 439	0,9	–	–	–	–	1 903	1,2
		2009	1	3 659	2,2	2 312	1,4	–	–	–	–	–	–
260	Dillingen	2013	2	4 014	2,4	946	0,6	1 136	0,7	1 279	0,8	1 388	0,8
		2009	2	4 262	2,5	1 287	0,8	1 103	0,7	2 462	1,5	1 422	0,8
261	Ingolstadt	2013	1	3 508	2,7	908	0,7	–	–	844	0,6	–	–
		2009	1	–	–	2 038	1,5	–	–	–	–	1 621	1,2
262	Neu-Ulm	2013	2	3 424	2,6	841	0,6	1 012	0,8	641	0,5	1 034	0,8
		2009	2	4 166	3,1	1 602	1,2	965	0,7	899	0,7	1 073	0,8
263	Memmingen	2013	1	3 550	2,0	1 840	1,1	–	–	–	–	2 665	1,5
		2009	1	–	–	2 834	1,6	–	–	–	–	2 804	1,6
264	Kempten	2013	2	3 089	1,8	1 279	0,7	1 384	0,8	1 023	0,6	1 784	1,0
		2009	2	3 399	1,9	2 168	1,2	1 208	0,7	1 777	1,0	1 790	1,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 90/GRÜNE		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	243	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	78	0,0	–	–	772	0,4	–	–	–	
1 512	0,8	1 604	0,9	–	–	492	0,3	393	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	244	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	57	0,0	–	–	337	0,3	–	–	–	
620	0,5	1 081	0,8	–	–	233	0,2	168	0,1	–	
–	–	168	0,1	–	–	–	–	–	–	245	
–	–	1 290	1,0	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	110	0,1	–	–	318	0,3	–	–	–	
776	0,6	1 500	1,2	–	–	267	0,2	209	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	246	
–	–	1 642	1,0	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	68	0,0	–	–	560	0,3	–	–	–	
1 139	0,7	1 822	1,1	–	–	495	0,3	359	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	247	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	52	0,0	–	–	563	0,4	–	–	–	
1 089	0,8	1 180	0,9	–	–	329	0,2	99	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	248	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	67	0,0	–	–	756	0,5	–	–	–	
1 339	0,8	703	0,4	–	–	495	0,3	259	0,2	–	
–	–	330	0,2	–	–	–	–	–	–	249	
–	–	–	–	–	–	–	–	921	0,6	–	
–	–	151	0,1	–	–	525	0,4	–	–	–	
1 205	0,8	986	0,7	–	–	379	0,3	232	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	1 532	1,1	–	–	250	
–	–	–	–	–	–	2 213	1,5	–	–	–	
–	–	56	0,0	–	–	828	0,6	–	–	–	
1 090	0,8	765	0,5	–	–	784	0,5	277	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	251	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	49	0,0	–	–	495	0,3	–	–	–	
1 011	0,6	836	0,5	–	–	428	0,3	250	0,1	–	
–	–	141	0,1	–	–	–	–	–	–	252	
–	–	1 658	1,2	–	–	1 022	0,8	–	–	–	
–	–	115	0,1	–	–	700	0,5	–	–	–	
665	0,5	1 513	1,1	–	–	674	0,5	136	0,1	–	
–	–	734	0,4	–	–	–	–	–	–	253	
–	–	2 539	1,5	–	–	2 552	1,5	–	–	–	
–	–	367	0,2	–	–	1 580	0,9	–	–	–	
1 187	0,7	1 990	1,1	–	–	1 609	0,9	200	0,1	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
243	Fürth	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Nürnberg-Nord	2013	2	30	0,0	185	0,1	70	0,0	-	-	-	-
		2009	2	66	0,0	364	0,2	66	0,0	-	-	-	-
245	Nürnberg-Süd	2013	1	-	-	-	-	122	0,1	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	187	0,1	-	-	-	-
246	Roth	2013	2	26	0,0	165	0,1	149	0,1	-	-	-	-
		2009	2	52	0,0	313	0,2	106	0,1	-	-	-	-
247	Aschaffenburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
248	Bad Kissingen	2013	2	15	0,0	190	0,1	75	0,1	-	-	-	-
		2009	2	50	0,0	246	0,2	67	0,1	-	-	-	-
249	Main-Spessart	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
250	Schweinfurt	2013	2	31	0,0	167	0,1	25	0,0	-	-	-	-
		2009	2	47	0,0	307	0,2	46	0,0	-	-	-	-
251	Würzburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252	Augsburg-Stadt	2013	2	20	0,0	167	0,1	29	0,0	-	-	-	-
		2009	2	59	0,0	260	0,2	36	0,0	-	-	-	-
253	Augsburg-Land	2013	1	142	0,1	-	-	162	0,1	-	-	-	-
		2009	1	177	0,1	-	-	230	0,2	-	-	-	-
253	Augsburg-Land	2013	2	43	0,0	205	0,2	84	0,1	-	-	-	-
		2009	2	89	0,1	307	0,2	113	0,1	-	-	-	-
253	Augsburg-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	444	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
253	Augsburg-Land	2013	2	29	0,0	221	0,1	42	0,0	-	-	-	-
		2009	2	122	0,1	405	0,2	46	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern											
5 588	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	243	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 824	4,4	—	—	132	0,1	—	—	305	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 417	3,4	—	—	—	—	—	—	—	—	244	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 906	4,5	—	—	81	0,1	—	—	244	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 498	3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	245	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 737	4,8	—	—	79	0,1	—	—	214	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 533	3,9	—	—	141	0,1	—	—	293	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 263	4,1	—	—	156	0,1	—	—	263	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 988	3,2	—	—	125	0,1	—	—	311	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 652	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	249	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 583	3,9	—	—	90	0,1	—	—	301	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 665	3,3	—	—	121	0,1	—	—	264	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 831	2,9	—	—	—	—	—	—	—	—	251	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 388	3,9	—	—	94	0,1	—	—	319	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 301	4,8	—	—	—	—	—	—	—	—	252	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 136	5,4	—	—	116	0,1	—	—	258	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 912	4,5	—	—	—	—	—	—	—	—	253	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9 040	5,2	—	—	151	0,1	—	—	390	0,2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
243	Fürth	2013	1	3 924	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
244	Nürnberg-Nord	2013	2	4 335	2,5	—	—	217	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245	Nürnberg-Süd	2013	1	2 134	1,6	—	—	—	—	873	0,7	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246	Roth	2013	2	1 909	1,5	—	—	147	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
247	Aschaffenburg	2013	1	2 378	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
248	Bad Kissingen	2013	2	2 187	1,8	—	—	131	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
249	Main-Spessart	2013	1	7 069	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Schweinfurt	2013	2	6 192	3,7	—	—	192	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
251	Würzburg	2013	1	3 373	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	Augsburg-Stadt	2013	2	2 902	2,2	—	—	166	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Augsburg-Land	2013	1	4 259	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Augsburg-Land	2013	2	4 129	2,7	—	—	239	0,2	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Schweinfurt	2013	1	8 045	5,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
251	Würzburg	2013	2	5 619	4,0	—	—	166	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	Augsburg-Stadt	2013	1	4 614	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Augsburg-Land	2013	2	4 041	2,9	—	—	155	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
251	Würzburg	2013	1	2 859	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	Augsburg-Stadt	2013	2	2 920	1,8	—	—	182	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Augsburg-Land	2013	1	2 764	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Augsburg-Land	2013	2	1 976	1,5	—	—	136	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Schweinfurt	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
251	Würzburg	2013	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	Augsburg-Stadt	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Augsburg-Land	2013	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern									
–	–	–	–	–	–	–	–	243	
–	–	–	–	–	–	2 042	1,2		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	278	0,2		
–	–	–	–	–	–	193	0,1	244	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	168	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	245	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	165	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	246	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	214	0,1		
–	–	–	–	–	–	466	0,4	247	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	180	0,1		
–	–	–	–	–	–	712	0,4	248	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	266	0,2		
–	–	–	–	–	–	–	–	249	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	172	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	250	
–	–	–	–	–	–	526	0,4		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	214	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	251	
–	–	–	–	–	–	742	0,4		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	186	0,1		
–	–	–	–	–	–	846	0,6	252	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	203	0,2		
–	–	–	–	–	–	–	–	253	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	301	0,2		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Bayern													
254	Donau-Ries	2013	1	189 974	CSU	131 055	69,0	1 560	1,2	129 495	-	-	
		2009	1	189 097	CSU	133 619	70,7	2 191	1,6	131 428	-	-	
		2013	2	189 974	X	131 055	69,0	1 297	1,0	129 758	-	-	
		2009	2	189 097	X	133 619	70,7	1 497	1,1	132 122	-	-	
255	Neu-Ulm	2013	1	237 651	CSU	161 614	68,0	1 697	1,1	159 917	-	-	
		2009	1	235 775	CSU	164 678	69,8	2 832	1,7	161 846	-	-	
		2013	2	237 651	X	161 614	68,0	1 248	0,8	160 366	-	-	
		2009	2	235 775	X	164 678	69,8	1 790	1,1	162 888	-	-	
256	Oberallgäu	2013	1	224 278	CSU	155 635	69,4	1 531	1,0	154 104	-	-	
		2009	1	221 708	CSU	158 857	71,7	2 008	1,3	156 849	-	-	
		2013	2	224 278	X	155 635	69,4	1 084	0,7	154 551	-	-	
		2009	2	221 708	X	158 857	71,7	1 618	1,0	157 239	-	-	
257	Ostallgäu	2013	1	244 541	CSU	167 668	68,6	1 456	0,9	166 212	-	-	
		2009	1	242 341	CSU	170 224	70,2	2 992	1,8	167 232	-	-	
		2013	2	244 541	X	167 668	68,6	1 328	0,8	166 340	-	-	
		2009	2	242 341	X	170 224	70,2	2 194	1,3	168 030	-	-	
Baden-Württemberg													
258	Stuttgart I	2013	1	191 191	CDU	152 546	79,8	1 298	0,9	151 248	63 465	42,0	
		2009	1	184 454	CDU	142 504	77,3	1 527	1,1	140 977	48 518	34,4	
		2013	2	191 191	X	152 546	79,8	1 046	0,7	151 500	56 794	37,5	
		2009	2	184 454	X	142 504	77,3	1 120	0,8	141 384	39 482	27,9	
259	Stuttgart II	2013	1	183 064	CDU	134 355	73,4	1 520	1,1	132 835	58 222	43,8	
		2009	1	181 088	CDU	129 259	71,4	1 789	1,4	127 470	44 002	34,5	
		2013	2	183 064	X	134 355	73,4	1 314	1,0	133 041	52 323	39,3	
		2009	2	181 088	X	129 259	71,4	1 539	1,2	127 720	37 151	29,1	
260	Böblingen	2013	1	247 128	CDU	191 149	77,3	2 400	1,3	188 749	102 408	54,3	
		2009	1	244 919	CDU	185 176	75,6	2 730	1,5	182 446	82 344	45,1	
		2013	2	247 128	X	191 149	77,3	1 872	1,0	189 277	88 734	46,9	
		2009	2	244 919	X	185 176	75,6	2 507	1,4	182 669	61 918	33,9	
261	Esslingen	2013	1	166 975	CDU	129 700	77,7	1 275	1,0	128 425	65 825	51,3	
		2009	1	165 210	CDU	125 558	76,0	1 711	1,4	123 847	53 829	43,5	
		2013	2	166 975	X	129 700	77,7	1 164	0,9	128 536	57 598	44,8	
		2009	2	165 210	X	125 558	76,0	1 450	1,2	124 108	41 672	33,6	
262	Nürtingen	2013	1	205 756	CDU	160 053	77,8	1 680	1,0	158 373	80 710	51,0	
		2009	1	204 091	CDU	154 949	75,9	2 431	1,6	152 518	66 116	43,3	
		2013	2	205 756	X	160 053	77,8	1 627	1,0	158 426	72 844	46,0	
		2009	2	204 091	X	154 949	75,9	1 978	1,3	152 971	51 146	33,4	
263	Göppingen	2013	1	179 130	CDU	132 632	74,0	1 921	1,4	130 711	64 095	49,0	
		2009	1	180 442	CDU	129 901	72,0	2 288	1,8	127 613	55 049	43,1	
		2013	2	179 130	X	132 632	74,0	1 529	1,2	131 103	60 058	45,8	
		2009	2	180 442	X	129 901	72,0	2 045	1,6	127 856	42 318	33,1	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern													
22 858	17,7	3 170	2,4	5 797	4,5	8 153	6,3	78 524	60,6	10 993	8,5	254	
20 901	15,9	15 337	11,7	8 025	6,1	9 962	7,6	69 102	52,6	8 101	6,2		
21 616	16,7	5 824	4,5	4 260	3,3	7 773	6,0	72 065	55,5	18 220	14,0		
18 290	13,8	19 314	14,6	7 605	5,8	10 139	7,7	64 647	48,9	12 127	9,2		
29 420	18,4	4 377	2,7	5 546	3,5	12 505	7,8	91 961	57,5	16 108	10,1	255	
24 977	15,4	18 406	11,4	10 245	6,3	17 398	10,7	82 046	50,7	8 774	5,4		
29 023	18,1	7 485	4,7	5 958	3,7	10 417	6,5	84 598	52,8	22 885	14,3		
23 937	14,7	26 391	16,2	10 341	6,3	14 310	8,8	72 060	44,2	15 849	9,7		
26 722	17,3	5 501	3,6	5 530	3,6	13 011	8,4	93 494	60,7	9 846	6,4	256	
19 107	12,2	17 464	11,1	7 842	5,0	20 093	12,8	83 181	53,0	9 162	5,8		
24 776	16,0	8 749	5,7	5 574	3,6	14 329	9,3	80 902	52,3	20 221	13,1		
20 392	13,0	26 018	16,5	8 735	5,6	17 753	11,3	70 559	44,9	13 782	8,8		
25 009	15,0	2 847	1,7	4 731	2,8	10 039	6,0	99 333	59,8	24 253	14,6	257	
22 859	13,7	21 115	12,6	8 822	5,3	15 030	9,0	85 429	51,1	13 977	8,4		
24 971	15,0	7 677	4,6	5 270	3,2	11 785	7,1	91 664	55,1	24 973	15,0		
20 544	12,2	28 362	16,9	9 369	5,6	15 668	9,3	77 911	46,4	16 176	9,6		
Baden-Württemberg													
25 050	16,6	3 894	2,6	5 824	3,9	41 522	27,5	–	–	11 493	7,6	258	
25 364	18,0	14 514	10,3	6 601	4,7	42 116	29,9	–	–	3 864	2,7		
31 766	21,0	12 548	8,3	9 432	6,2	26 534	17,5	–	–	14 426	9,5		
26 656	18,9	27 557	19,5	9 439	6,7	31 076	22,0	–	–	7 174	5,1		
34 690	26,1	3 594	2,7	6 633	5,0	18 505	13,9	–	–	11 191	8,4	259	
33 525	26,3	13 327	10,5	10 902	8,6	21 453	16,8	–	–	4 261	3,3		
30 469	22,9	8 920	6,7	8 902	6,7	18 341	13,8	–	–	14 086	10,6		
26 675	20,9	22 059	17,3	11 437	9,0	22 916	17,9	–	–	7 482	5,9		
44 676	23,7	6 501	3,4	7 621	4,0	17 750	9,4	–	–	9 793	5,2	260	
36 550	20,0	23 717	13,0	9 657	5,3	24 138	13,2	–	–	6 040	3,3		
37 808	20,0	13 516	7,1	8 234	4,4	19 613	10,4	–	–	21 372	11,3		
34 915	19,1	38 125	20,9	11 118	6,1	25 364	13,9	–	–	11 229	6,1		
32 379	25,2	2 474	1,9	4 788	3,7	14 236	11,1	–	–	8 723	6,8	261	
35 396	28,6	10 819	8,7	6 225	5,0	15 511	12,5	–	–	2 067	1,7		
28 205	21,9	7 859	6,1	5 862	4,6	15 483	12,0	–	–	13 529	10,5		
25 797	20,8	22 873	18,4	7 680	6,2	19 402	15,6	–	–	6 684	5,4		
40 013	25,3	3 997	2,5	5 205	3,3	15 685	9,9	–	–	12 763	8,1	262	
36 910	24,2	17 768	11,6	7 973	5,2	21 104	13,8	–	–	2 647	1,7		
31 499	19,9	10 880	6,9	6 533	4,1	18 435	11,6	–	–	18 235	11,5		
28 943	18,9	31 686	20,7	8 661	5,7	22 902	15,0	–	–	9 633	6,3		
31 646	24,2	4 393	3,4	4 710	3,6	14 010	10,7	–	–	11 857	9,1	263	
33 916	26,6	13 177	10,3	8 157	6,4	14 009	11,0	–	–	3 305	2,6		
28 435	21,7	7 646	5,8	5 569	4,2	13 275	10,1	–	–	16 120	12,3		
26 524	20,7	24 408	19,1	9 327	7,3	17 018	13,3	–	–	8 261	6,5		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
254	Donau-Ries	2013	1	–	–	2 342	1,8	–	–	–	–	2 899	2,2
		2009	1	–	–	2 549	1,9	–	–	–	–	1 982	1,5
		2013	2	1 938	1,5	1 503	1,2	877	0,7	999	0,8	1 312	1,0
		2009	2	2 170	1,6	1 919	1,5	703	0,5	1 725	1,3	1 367	1,0
255	Neu-Ulm	2013	1	3 085	1,9	3 009	1,9	–	–	–	–	2 493	1,6
		2009	1	–	–	4 483	2,8	–	–	–	–	4 291	2,7
		2013	2	2 990	1,9	2 444	1,5	1 187	0,7	580	0,4	1 732	1,1
		2009	2	3 496	2,1	3 499	2,1	1 040	0,6	1 013	0,6	2 387	1,5
256	Oberallgäu	2013	1	3 072	2,0	–	–	–	–	2 236	1,5	4 127	2,7
		2009	1	–	–	1 314	0,8	–	–	2 092	1,3	3 150	2,0
		2013	2	2 431	1,6	861	0,6	1 201	0,8	1 052	0,7	2 089	1,4
		2009	2	2 635	1,7	1 202	0,8	1 039	0,7	1 800	1,1	2 299	1,5
257	Ostallgäu	2013	1	3 260	2,0	–	–	–	–	–	–	3 258	2,0
		2009	1	–	–	2 814	1,7	–	–	–	–	3 671	2,2
		2013	2	2 904	1,7	1 374	0,8	1 103	0,7	587	0,4	2 593	1,6
		2009	2	2 951	1,8	2 262	1,3	1 018	0,6	1 010	0,6	2 728	1,6
Baden-Württemberg													
258	Stuttgart I	2013	1	3 315	2,2	673	0,4	–	–	–	–	697	0,5
		2009	1	2 350	1,7	1 068	0,8	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 338	2,9	506	0,3	860	0,6	224	0,1	528	0,3
		2009	2	3 426	2,4	691	0,5	667	0,5	758	0,5	494	0,3
259	Stuttgart II	2013	1	3 064	2,3	1 074	0,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	1 893	1,5	1 673	1,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 460	2,6	799	0,6	846	0,6	479	0,4	382	0,3
		2009	2	2 616	2,0	999	0,8	756	0,6	1 365	1,1	444	0,3
260	Böblingen	2013	1	4 482	2,4	2 581	1,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	2 798	1,5	2 914	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 133	2,2	1 743	0,9	1 331	0,7	566	0,3	533	0,3
		2009	2	3 861	2,1	2 265	1,2	1 089	0,6	1 273	0,7	552	0,3
261	Esslingen	2013	1	2 936	2,3	912	0,7	–	–	1 004	0,8	–	–
		2009	1	–	–	1 768	1,4	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 871	2,2	880	0,7	1 110	0,9	873	0,7	302	0,2
		2009	2	2 051	1,7	1 069	0,9	582	0,5	1 601	1,3	351	0,3
262	Nürtingen	2013	1	3 238	2,0	1 201	0,8	–	–	2 127	1,3	–	–
		2009	1	–	–	2 647	1,7	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 602	2,3	1 181	0,7	1 233	0,8	1 744	1,1	476	0,3
		2009	2	2 552	1,7	1 411	0,9	787	0,5	2 651	1,7	413	0,3
263	Göppingen	2013	1	2 557	2,0	1 813	1,4	–	–	–	–	596	0,5
		2009	1	–	–	2 385	1,9	–	–	–	–	920	0,7
		2013	2	2 629	2,0	1 599	1,2	1 000	0,8	552	0,4	403	0,3
		2009	2	2 371	1,9	1 730	1,4	956	0,7	1 377	1,1	523	0,4

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern											
–	–	381	0,3	–	–	–	–	–	–	254	
–	–	–	–	–	–	2 385	1,8	–	–	–	
–	–	121	0,1	–	–	1 144	0,9	–	–	–	
1 077	0,8	751	0,6	–	–	1 432	1,1	172	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	255	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	57	0,0	–	–	986	0,6	–	–	–	
1 283	0,8	938	0,6	–	–	1 005	0,6	344	0,2	–	
–	–	411	0,3	–	–	–	–	–	–	256	
–	–	–	–	–	–	2 606	1,7	–	–	–	
–	–	161	0,1	–	–	976	0,6	–	–	–	
1 200	0,8	983	0,6	–	–	1 507	1,0	242	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	4 808	2,9	–	–	257	
–	–	–	–	–	–	5 367	3,2	–	–	–	
–	–	42	0,0	–	–	2 913	1,8	–	–	–	
1 196	0,7	803	0,5	–	–	2 849	1,7	390	0,2	–	
Baden-Württemberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	258	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	258	0,2	–	–	170	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	250	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	259	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	367	0,3	–	–	135	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	263	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	260	
–	–	–	–	331	0,2	–	–	613	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	1 085	0,6	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	261	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	245	0,2	–	–	165	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	275	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	262	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	387	0,2	–	–	370	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	701	0,5	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	263	
–	–	–	–	289	0,2	–	–	240	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	465	0,4	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
254	Donau-Ries	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	888	0,7	—	—	—	—	—	—
255	Neu-Ulm	2013	2	12	0,0	214	0,2	26	0,0	—	—	—	—
		2009	2	41	0,0	495	0,4	30	0,0	—	—	—	—
256	Oberallgäu	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
257	Ostallgäu	2013	2	39	0,0	185	0,1	46	0,0	—	—	—	—
		2009	2	96	0,1	331	0,2	36	0,0	—	—	—	—
Baden-Württemberg	Stuttgart I	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stuttgart II	2013	2	79	0,1	—	—	103	0,1	141	0,1	—	—
		2009	2	150	0,1	361	0,3	144	0,1	143	0,1	—	—
	259	2013	1	121	0,1	—	—	281	0,2	—	—	—	—
		2009	1	373	0,3	—	—	322	0,3	—	—	—	—
	260	2013	2	44	0,0	—	—	219	0,2	153	0,1	—	—
		2009	2	128	0,1	336	0,3	253	0,2	217	0,2	—	—
	261	2013	1	—	—	—	—	305	0,2	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	328	0,2	—	—	—	—
	261	2013	2	85	0,0	—	—	163	0,1	456	0,2	—	—
		2009	2	68	0,0	356	0,2	197	0,1	346	0,2	—	—
	262	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	299	0,2	—	—	—	—
	262	2013	2	18	0,0	—	—	111	0,1	152	0,1	—	—
		2009	2	68	0,1	210	0,2	148	0,1	239	0,2	—	—
	263	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	263	2013	2	17	0,0	—	—	67	0,1	198	0,2	—	—
		2009	2	60	0,0	325	0,3	79	0,1	261	0,2	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	254	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 433	4,2	–	–	81	0,1	–	–	462	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 521	4,7	–	–	–	–	–	–	–	–	255	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 986	5,6	–	–	139	0,1	–	–	355	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	256	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 695	4,3	–	–	99	0,1	–	–	290	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 842	4,1	–	–	–	–	–	–	–	–	257	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 991	4,8	–	–	114	0,1	–	–	382	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Baden-Württemberg											
4 151	2,7	–	–	–	–	–	–	–	–	258	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 281	4,1	136	0,1	66	0,0	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 497	3,4	–	–	–	–	–	–	–	–	259	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 047	4,5	255	0,2	84	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	260	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 666	5,1	184	0,1	161	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 871	3,0	–	–	–	–	–	–	–	–	261	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 835	4,5	143	0,1	88	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 055	3,2	–	–	–	–	–	–	–	–	262	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 599	4,8	112	0,1	128	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 891	5,3	–	–	–	–	–	–	–	–	263	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 259	6,3	129	0,1	93	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern													
254	Donau-Ries	2013	1	5 371	4,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
255	Neu-Ulm	2013	2	3 964	3,1	—	—	134	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
256	Oberallgäu	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
257	Ostallgäu	2013	2	2 985	1,9	—	—	174	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg													
258	Stuttgart I	2013	1	864	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
259	Stuttgart II	2013	2	645	0,4	—	—	91	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
260	Böblingen	2013	1	1 203	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
261	Esslingen	2013	2	732	0,6	—	—	84	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
262	Nürtingen	2013	1	2 425	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
263	Göppingen	2013	2	1 291	0,7	—	—	116	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
264	Reutlingen	2013	1	647	0,5	—	—	89	0,1	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
265	Tübingen	2013	2	1 142	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
266	Karlsruhe	2013	1	915	0,6	—	—	99	0,1	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
267	Freiburg im Breisgau	2013	2	—	—	—	—	115	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Wahlkreis Nr.	
	DKP		NEIN!		Übrige 3)			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Bayern								
	-	-	-	-	-	-	254	
	-	-	-	-	-	297	0,2	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	245	0,2	
	-	-	-	-	-	-	255	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	381	0,2	
	-	-	-	-	-	-	256	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	428	0,3	
	-	-	-	-	-	660	0,4	
	-	-	-	-	-	2 125	1,3	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	516	0,3	
Baden-Württemberg								
	-	-	-	-	-	1 632	1,1	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	90	0,1	
	-	-	-	-	-	951	0,7	
	-	-	-	-	-	-	259	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	105	0,1	
	-	-	-	-	-	-	260	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	137	0,1	
	-	-	-	-	-	-	261	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	90	0,1	
	-	-	-	-	-	-	262	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	159	0,1	
	-	-	-	-	-	-	263	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	114	0,1	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
264	Waiblingen	2013	1	221 739	CDU	171 509	77,3	2 110	1,2	169 399	87 082	51,4	
		2009	1	220 220	CDU	164 521	74,7	2 560	1,6	161 961	69 575	43,0	
		2013	2	221 739	X	171 509	77,3	1 650	1,0	169 859	77 461	45,6	
		2009	2	220 220	X	164 521	74,7	2 140	1,3	162 381	53 864	33,2	
265	Ludwigsburg	2013	1	209 968	CDU	162 815	77,5	2 254	1,4	160 561	80 935	50,4	
		2009	1	206 805	CDU	156 053	75,5	2 440	1,6	153 613	61 328	39,9	
		2013	2	209 968	X	162 815	77,5	1 544	0,9	161 271	70 982	44,0	
		2009	2	206 805	X	156 053	75,5	1 882	1,2	154 171	50 274	32,6	
266	Neckar-Zaber	2013	1	226 751	CDU	177 134	78,1	2 854	1,6	174 280	92 693	53,2	
		2009	1	224 090	CDU	170 674	76,2	2 745	1,6	167 929	70 606	42,0	
		2013	2	226 751	X	177 134	78,1	1 876	1,1	175 258	79 372	45,3	
		2009	2	224 090	X	170 674	76,2	2 300	1,3	168 374	55 618	33,0	
267	Heilbronn	2013	1	241 656	CDU	173 772	71,9	2 885	1,7	170 887	87 777	51,4	
		2009	1	241 035	CDU	168 927	70,1	3 239	1,9	165 688	73 308	44,2	
		2013	2	241 656	X	173 772	71,9	2 182	1,3	171 590	78 544	45,8	
		2009	2	241 035	X	168 927	70,1	2 698	1,6	166 229	57 889	34,8	
268	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	2013	1	224 384	CDU	158 389	70,6	2 624	1,7	155 765	81 427	52,3	
		2009	1	223 234	CDU	154 351	69,1	3 030	2,0	151 321	65 474	43,3	
		2013	2	224 384	X	158 389	70,6	2 156	1,4	156 233	72 835	46,6	
		2009	2	223 234	X	154 351	69,1	2 561	1,7	151 790	52 745	34,7	
269	Backnang - Schwäbisch Gmünd	2013	1	175 434	CDU	130 255	74,2	2 468	1,9	127 787	70 748	55,4	
		2009	1	176 381	CDU	126 601	71,8	2 504	2,0	124 097	55 492	44,7	
		2013	2	175 434	X	130 255	74,2	1 647	1,3	128 608	62 236	48,4	
		2009	2	176 381	X	126 601	71,8	2 189	1,7	124 412	44 068	35,4	
270	Aalen - Heidenheim	2013	1	222 959	CDU	162 969	73,1	2 859	1,8	160 110	92 293	57,6	
		2009	1	224 418	CDU	159 936	71,3	3 218	2,0	156 718	70 599	45,0	
		2013	2	222 959	X	162 969	73,1	2 036	1,2	160 933	79 409	49,3	
		2009	2	224 418	X	159 936	71,3	2 871	1,8	157 065	57 878	36,8	
271	Karlsruhe-Stadt	2013	1	205 735	CDU	150 050	72,9	1 939	1,3	148 111	58 452	39,5	
		2009	1	201 833	CDU	143 521	71,1	2 030	1,4	141 491	53 872	38,1	
		2013	2	205 735	X	150 050	72,9	1 444	1,0	148 606	55 791	37,5	
		2009	2	201 833	X	143 521	71,1	1 855	1,3	141 666	40 566	28,6	
272	Karlsruhe-Land	2013	1	209 733	CDU	159 992	76,3	2 737	1,7	157 255	83 848	53,3	
		2009	1	208 654	CDU	155 522	74,5	2 991	1,9	152 531	68 951	45,2	
		2013	2	209 733	X	159 992	76,3	1 887	1,2	158 105	73 805	46,7	
		2009	2	208 654	X	155 522	74,5	2 339	1,5	153 183	55 285	36,1	
273	Rastatt	2013	1	207 555	CDU	148 159	71,4	2 513	1,7	145 646	77 850	53,5	
		2009	1	208 664	CDU	146 160	70,0	3 219	2,2	142 941	68 652	48,0	
		2013	2	207 555	X	148 159	71,4	2 202	1,5	145 957	71 752	49,2	
		2009	2	208 664	X	146 160	70,0	2 667	1,8	143 493	55 806	38,9	
274	Heidelberg	2013	1	215 943	CDU	168 177	77,9	1 858	1,1	166 319	68 061	40,9	
		2009	1	211 807	CDU	162 920	76,9	2 338	1,4	160 582	57 963	36,1	
		2013	2	215 943	X	168 177	77,9	1 771	1,1	166 406	62 331	37,5	
		2009	2	211 807	X	162 920	76,9	1 932	1,2	160 988	49 296	30,6	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg													
38 908	23,0	6 354	3,8	6 211	3,7	17 838	10,5	–	–	13 006	7,7	264	
44 071	27,2	19 793	12,2	8 627	5,3	15 379	9,5	–	–	4 516	2,8		
34 086	20,1	13 327	7,8	7 663	4,5	17 511	10,3	–	–	19 811	11,7		
31 431	19,4	33 634	20,7	10 511	6,5	22 834	14,1	–	–	10 107	6,2		
33 977	21,2	5 126	3,2	7 739	4,8	21 666	13,5	–	–	11 118	6,9	265	
34 718	22,6	19 431	12,6	9 800	6,4	23 966	15,6	–	–	4 370	2,8		
34 338	21,3	11 140	6,9	7 594	4,7	18 842	11,7	–	–	18 375	11,4		
31 079	20,2	30 179	19,6	10 382	6,7	23 090	15,0	–	–	9 167	5,9		
45 962	26,4	5 404	3,1	7 697	4,4	16 474	9,5	–	–	6 050	3,5	266	
39 430	23,5	24 682	14,7	9 169	5,5	18 626	11,1	–	–	5 416	3,2		
36 849	21,0	11 799	6,7	7 271	4,1	18 551	10,6	–	–	21 416	12,2		
33 711	20,0	34 641	20,6	10 852	6,4	22 773	13,5	–	–	10 779	6,4		
46 231	27,1	6 178	3,6	7 554	4,4	12 771	7,5	–	–	10 376	6,1	267	
41 484	25,0	19 924	12,0	10 693	6,5	14 594	8,8	–	–	5 685	3,4		
37 933	22,1	10 927	6,4	8 138	4,7	14 662	8,5	–	–	21 386	12,5		
35 331	21,3	31 932	19,2	12 256	7,4	16 917	10,2	–	–	11 904	7,2		
35 728	22,9	6 128	3,9	6 626	4,3	15 569	10,0	–	–	10 287	6,6	268	
32 606	21,5	19 839	13,1	10 938	7,2	18 132	12,0	–	–	4 332	2,9		
31 230	20,0	10 355	6,6	7 535	4,8	15 641	10,0	–	–	18 637	11,9		
27 907	18,4	28 688	18,9	11 554	7,6	19 829	13,1	–	–	11 067	7,3		
31 673	24,8	3 541	2,8	5 079	4,0	10 439	8,2	–	–	6 307	4,9	269	
30 902	24,9	12 822	10,3	8 177	6,6	12 749	10,3	–	–	3 955	3,2		
26 198	20,4	7 420	5,8	5 454	4,2	11 657	9,1	–	–	15 643	12,2		
24 289	19,5	23 060	18,5	8 840	7,1	15 606	12,5	–	–	8 549	6,9		
39 464	24,6	2 857	1,8	7 929	5,0	12 402	7,7	–	–	5 165	3,2	270	
39 951	25,5	15 604	10,0	11 775	7,5	14 226	9,1	–	–	4 563	2,9		
35 861	22,3	7 267	4,5	7 483	4,6	13 532	8,4	–	–	17 381	10,8		
32 195	20,5	26 534	16,9	12 351	7,9	17 732	11,3	–	–	10 375	6,6		
43 866	29,6	4 714	3,2	7 254	4,9	20 337	13,7	–	–	13 488	9,1	271	
37 845	26,7	11 845	8,4	10 034	7,1	21 452	15,2	–	–	6 443	4,6		
33 785	22,7	8 978	6,0	8 933	6,0	22 263	15,0	–	–	18 856	12,7		
29 227	20,6	24 654	17,4	11 807	8,3	26 051	18,4	–	–	9 361	6,6		
40 735	25,9	4 490	2,9	5 896	3,7	12 298	7,8	–	–	9 988	6,4	272	
39 021	25,6	17 668	11,6	8 569	5,6	15 506	10,2	–	–	2 816	1,8		
33 416	21,1	9 553	6,0	6 461	4,1	15 175	9,6	–	–	19 695	12,5		
31 160	20,3	29 292	19,1	9 935	6,5	18 066	11,8	–	–	9 445	6,2		
33 482	23,0	4 527	3,1	5 073	3,5	12 233	8,4	–	–	12 481	8,6	273	
33 279	23,3	14 235	10,0	8 935	6,3	15 404	10,8	–	–	2 436	1,7		
30 043	20,6	8 436	5,8	6 055	4,1	13 223	9,1	–	–	16 448	11,3		
27 376	19,1	25 553	17,8	10 093	7,0	16 649	11,6	–	–	8 016	5,6		
50 850	30,6	5 180	3,1	6 892	4,1	20 392	12,3	–	–	14 944	9,0	274	
47 683	29,7	19 314	12,0	8 985	5,6	24 985	15,6	–	–	1 652	1,0		
38 915	23,4	11 626	7,0	9 413	5,7	24 601	14,8	–	–	19 520	11,7		
35 337	22,0	28 419	17,7	11 823	7,3	28 349	17,6	–	–	7 764	4,8		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
264	Waiblingen	2013	1	3 739	2,2	2 244	1,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 720	1,7	–	–	–	–	1 477	0,9
265	Ludwigsburg	2013	2	3 583	2,1	1 783	1,0	1 359	0,8	665	0,4	577	0,3
		2009	2	2 865	1,8	1 775	1,1	934	0,6	1 503	0,9	881	0,5
266	Neckar-Zaber	2013	1	4 349	2,7	2 251	1,4	–	–	–	–	1 145	0,7
		2009	1	–	–	2 436	1,6	–	–	–	–	963	0,6
267	Heilbronn	2013	2	3 567	2,2	1 359	0,8	1 102	0,7	563	0,3	557	0,3
		2009	2	2 995	1,9	1 538	1,0	943	0,6	1 548	1,0	628	0,4
268	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	2013	1	–	–	3 442	2,0	–	–	–	–	2 608	1,5
		2009	1	–	–	2 798	1,7	–	–	–	–	1 177	0,7
269	Backnang - Schwäbisch Gmünd	2013	2	3 810	2,2	1 921	1,1	1 350	0,8	738	0,4	705	0,4
		2009	2	3 041	1,8	1 941	1,2	1 161	0,7	1 954	1,2	785	0,5
270	Aalen - Heidenheim	2013	1	4 599	2,7	3 905	2,3	–	–	–	–	1 469	0,9
		2009	1	–	–	3 657	2,2	–	–	–	–	1 656	1,0
271	Karlsruhe-Stadt	2013	2	3 789	2,2	2 672	1,6	1 250	0,7	715	0,4	731	0,4
		2009	2	3 246	2,0	2 622	1,6	1 131	0,7	1 853	1,1	1 040	0,6
272	Karlsruhe-Land	2013	1	4 226	2,7	3 184	2,0	–	–	–	–	2 877	1,8
		2009	1	–	–	3 328	2,2	–	–	–	–	–	–
273	Rastatt	2013	2	3 371	2,2	2 119	1,4	1 143	0,7	597	0,4	1 188	0,8
		2009	2	2 950	1,9	2 429	1,6	1 070	0,7	1 444	1,0	905	0,6
274	Heidelberg	2013	1	3 856	3,0	2 451	1,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 404	1,9	–	–	–	–	–	–
270	Aalen - Heidenheim	2013	2	2 761	2,1	1 587	1,2	1 011	0,8	547	0,4	424	0,3
		2009	2	2 229	1,8	1 578	1,3	777	0,6	1 608	1,3	533	0,4
271	Karlsruhe-Stadt	2013	1	4 934	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 996	1,9	–	–	–	–	–	–
272	Karlsruhe-Land	2013	2	3 118	1,9	2 166	1,3	1 010	0,6	983	0,6	655	0,4
		2009	2	2 830	1,8	1 867	1,2	915	0,6	2 251	1,4	827	0,5
273	Rastatt	2013	1	5 149	3,5	912	0,6	–	–	452	0,3	–	–
		2009	1	4 359	3,1	1 534	1,1	–	–	–	–	–	–
274	Heidelberg	2013	2	6 009	4,0	853	0,6	1 111	0,7	352	0,2	423	0,3
		2009	2	5 008	3,5	1 295	0,9	894	0,6	544	0,4	405	0,3
272	Karlsruhe-Land	2013	1	4 374	2,8	1 853	1,2	–	–	1 224	0,8	–	–
		2009	1	–	–	2 310	1,5	–	–	–	–	–	–
273	Rastatt	2013	2	3 761	2,4	1 301	0,8	1 278	0,8	730	0,5	346	0,2
		2009	2	3 307	2,2	1 567	1,0	1 107	0,7	1 228	0,8	390	0,3
274	Heidelberg	2013	1	3 058	2,1	1 642	1,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 436	1,7	–	–	–	–	–	–
270	Aalen - Heidenheim	2013	2	2 906	2,0	1 409	1,0	1 076	0,7	376	0,3	280	0,2
		2009	2	2 538	1,8	1 727	1,2	1 095	0,8	1 013	0,7	378	0,3
271	Karlsruhe-Stadt	2013	1	3 430	2,1	1 210	0,7	–	–	–	–	663	0,4
		2009	1	–	–	1 652	1,0	–	–	–	–	–	–
272	Karlsruhe-Land	2013	2	4 581	2,8	1 136	0,7	1 187	0,7	268	0,2	405	0,2
		2009	2	3 396	2,1	1 318	0,8	958	0,6	686	0,4	364	0,2

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	264	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	640	0,4	–	–	625	0,4	265	
–	–	–	–	–	–	–	–	907	0,6	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	266	
–	–	–	–	–	–	–	–	971	0,6	–	
–	–	–	–	507	0,3	–	–	334	0,2	267	
–	–	–	–	–	–	–	–	608	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	268	
–	–	–	–	645	0,4	–	–	474	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	905	0,5	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	269	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	544	0,3	–	–	432	0,3	270	
–	–	–	–	–	–	–	–	912	0,5	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	271	
–	–	–	–	442	0,3	–	–	574	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	1 173	0,8	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	272	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	402	0,3	–	–	514	0,4	273	
–	–	–	–	–	–	–	–	909	0,7	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	274	
–	–	–	–	450	0,3	–	–	324	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	644	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	275	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	250	0,2	–	–	205	0,1	276	
–	–	–	–	–	–	–	–	444	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	386	0,2	–	–	491	0,3	277	
–	–	–	–	–	–	–	–	896	0,6	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	380	0,3	–	–	174	0,1	278	
–	–	–	–	–	–	–	–	348	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	289	0,2	–	–	145	0,1	279	
–	–	–	–	–	–	–	–	288	0,2	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
264	Waiblingen	2013	1	—	—	520	0,3	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	319	0,2	—	—	—	—
265	Ludwigsburg	2013	2	16	0,0	—	—	116	0,1	399	0,2	—	—
		2009	2	70	0,0	503	0,3	140	0,1	311	0,2	—	—
266	Neckar-Zaber	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
267	Heilbronn	2013	2	21	0,0	—	—	120	0,1	202	0,1	—	—
		2009	2	64	0,0	360	0,2	109	0,1	245	0,2	—	—
268	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
269	Backnang - Schwäbisch Gmünd	2013	2	23	0,0	—	—	81	0,1	278	0,2	—	—
		2009	2	78	0,1	317	0,2	86	0,1	401	0,3	—	—
270	Aalen - Heidenheim	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
271	Karlsruhe-Stadt	2013	2	16	0,0	—	—	49	0,0	282	0,2	—	—
		2009	2	86	0,1	314	0,2	55	0,0	397	0,3	—	—
272	Karlsruhe-Land	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
273	Rastatt	2013	2	16	0,0	—	—	41	0,0	258	0,2	—	—
		2009	2	71	0,0	263	0,2	67	0,0	406	0,3	—	—
274	Heidelberg	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2013	2	10	0,0	—	—	44	0,0	188	0,1	—	—
		2009	2	62	0,0	285	0,2	57	0,0	239	0,1	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg											
6 503	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	264	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9 160	5,4	102	0,1	104	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8 247	5,1	138	0,1	142	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9 703	5,5	186	0,1	190	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9 271	5,4	322	0,2	261	0,2	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 799	5,0	94	0,1	146	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 268	5,7	55	0,0	122	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 255	4,5	96	0,1	161	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 983	4,0	—	—	—	—	—	—	—	—	271	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8 334	5,6	77	0,1	90	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	272	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9 473	6,0	62	0,0	196	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 021	4,8	—	—	—	—	—	—	—	—	273	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8 397	5,8	46	0,0	121	0,1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8 143	4,9	—	—	—	—	—	—	—	—	274	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 219	6,1	85	0,1	76	0,0	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
264	Waiblingen	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
265	Ludwigsburg	2013	2	564	0,3	–	–	118	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
266	Neckar-Zaber	2013	1	3 373	2,1	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
267	Heilbronn	2013	2	1 380	0,9	–	–	136	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
268	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
269	Backnang - Schwäbisch Gmünd	2013	2	1 051	0,6	–	–	179	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
270	Aalen - Heidenheim	2013	1	771	0,4	–	–	166	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
271	Karlsruhe-Stadt	2013	1	992	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
272	Karlsruhe-Land	2013	2	724	0,5	–	–	116	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
273	Rastatt	2013	1	2 537	1,6	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
274	Heidelberg	2013	2	751	0,5	–	–	137	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

BGD		Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlkreis Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Baden-Württemberg						
–	–	–	–	–	–	264
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	218	0,1
–	–	–	–	–	–	265
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	129	0,1
–	–	–	–	–	–	266
–	–	–	–	–	1 441	0,9
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	176	0,1
–	–	–	–	–	–	267
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	222	0,1
–	–	–	–	–	1 004	0,7
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	214	0,1
–	–	–	–	–	311	0,3
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	139	0,1
–	–	231	0,1	–	–	270
–	–	–	–	–	1 567	1,0
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	189	0,1
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	316	0,2
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	104	0,1
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	506	0,3
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	143	0,1
–	–	–	–	–	760	0,5
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	139	0,1
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	111	0,1

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					
						insgesamt		ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Baden-Württemberg											
275	Mannheim	2013	1	198 525	CDU	137 796	69,4	2 629	1,9	135 167	53 819 39,8
		2009	1	198 437	CDU	134 143	67,6	2 149	1,6	131 994	48 137 36,5
		2013	2	198 525	X	137 796	69,4	2 052	1,5	135 744	47 598 35,1
		2009	2	198 437	X	134 143	67,6	1 785	1,3	132 358	38 435 29,0
276	Odenwald - Tauber	2013	1	213 424	CDU	155 585	72,9	2 300	1,5	153 285	90 624 59,1
		2009	1	215 910	CDU	153 296	71,0	3 375	2,2	149 921	75 337 50,3
		2013	2	213 424	X	155 585	72,9	2 339	1,5	153 246	79 516 51,9
		2009	2	215 910	X	153 296	71,0	3 040	2,0	150 256	63 120 42,0
277	Rhein-Neckar	2013	1	197 424	CDU	147 782	74,9	2 228	1,5	145 554	72 271 49,7
		2009	1	195 971	CDU	144 215	73,6	2 928	2,0	141 287	59 755 42,3
		2013	2	197 424	X	147 782	74,9	2 035	1,4	145 747	63 876 43,8
		2009	2	195 971	X	144 215	73,6	2 277	1,6	141 938	49 922 35,2
278	Bruchsal - Schwetzingen	2013	1	195 953	CDU	145 107	74,1	2 468	1,7	142 639	73 944 51,8
		2009	1	194 304	CDU	141 401	72,8	3 452	2,4	137 949	64 659 46,9
		2013	2	195 953	X	145 107	74,1	2 072	1,4	143 035	66 656 46,6
		2009	2	194 304	X	141 401	72,8	2 611	1,8	138 790	50 031 36,0
279	Pforzheim	2013	1	219 976	CDU	159 491	72,5	2 294	1,4	157 197	77 737 49,5
		2009	1	220 877	CDU	155 907	70,6	3 120	2,0	152 787	62 224 40,7
		2013	2	219 976	X	159 491	72,5	2 095	1,3	157 396	70 997 45,1
		2009	2	220 877	X	155 907	70,6	2 805	1,8	153 102	52 771 34,5
280	Calw	2013	1	197 679	CDU	145 151	73,4	2 442	1,7	142 709	83 514 58,5
		2009	1	198 923	CDU	142 812	71,8	2 877	2,0	139 935	64 808 46,3
		2013	2	197 679	X	145 151	73,4	1 881	1,3	143 270	73 263 51,1
		2009	2	198 923	X	142 812	71,8	2 537	1,8	140 275	53 358 38,0
281	Freiburg	2013	1	219 472	CDU	168 260	76,7	1 726	1,0	166 534	58 106 34,9
		2009	1	210 636	SPD	157 681	74,9	2 537	1,6	155 144	44 749 28,8
		2013	2	219 472	X	168 260	76,7	1 681	1,0	166 579	59 007 35,4
		2009	2	210 636	X	157 681	74,9	1 998	1,3	155 683	42 224 27,1
282	Lörrach - Müllheim	2013	1	229 316	CDU	164 341	71,7	2 298	1,4	162 043	81 205 50,1
		2009	1	225 703	CDU	156 692	69,4	2 864	1,8	153 828	58 282 37,9
		2013	2	229 316	X	164 341	71,7	2 139	1,3	162 202	70 888 43,7
		2009	2	225 703	X	156 692	69,4	2 577	1,6	154 115	49 707 32,3
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	215 623	CDU	153 869	71,4	3 254	2,1	150 615	78 797 52,3
		2009	1	213 013	CDU	149 482	70,2	3 557	2,4	145 925	61 427 42,1
		2013	2	215 623	X	153 869	71,4	2 600	1,7	151 269	69 272 45,8
		2009	2	213 013	X	149 482	70,2	3 458	2,3	146 024	50 594 34,6
284	Offenburg	2013	1	205 119	CDU	145 259	70,8	2 386	1,6	142 873	80 083 56,1
		2009	1	204 619	CDU	141 835	69,3	3 305	2,3	138 530	65 336 47,2
		2013	2	205 119	X	145 259	70,8	2 437	1,7	142 822	68 973 48,3
		2009	2	204 619	X	141 835	69,3	3 164	2,2	138 671	52 083 37,6
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	199 241	CDU	143 449	72,0	2 519	1,8	140 930	81 517 57,8
		2009	1	200 726	CDU	141 391	70,4	3 816	2,7	137 575	66 104 48,0
		2013	2	199 241	X	143 449	72,0	2 281	1,6	141 168	72 998 51,7
		2009	2	200 726	X	141 391	70,4	3 024	2,1	138 367	53 547 38,7

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg													
43 736	32,4	3 772	2,8	8 951	6,6	16 544	12,2	–	–	8 345	6,2	275	
39 845	30,2	11 782	8,9	12 520	9,5	16 648	12,6	–	–	3 062	2,3		
37 367	27,5	7 427	5,5	10 227	7,5	15 047	11,1	–	–	18 078	13,3		
32 627	24,7	19 900	15,0	14 936	11,3	18 052	13,6	–	–	8 408	6,4		
32 696	21,3	2 807	1,8	5 158	3,4	9 019	5,9	–	–	12 981	8,5	276	
29 977	20,0	17 199	11,5	9 821	6,6	13 173	8,8	–	–	4 414	2,9		
30 269	19,8	7 956	5,2	6 379	4,2	10 984	7,2	–	–	18 142	11,8		
27 740	18,5	25 455	16,9	10 357	6,9	13 770	9,2	–	–	9 814	6,5		
37 724	25,9	3 709	2,5	5 824	4,0	12 031	8,3	–	–	13 995	9,6	277	
35 426	25,1	17 833	12,6	10 596	7,5	14 952	10,6	–	–	2 725	1,9		
32 456	22,3	9 444	6,5	6 959	4,8	13 912	9,5	–	–	19 100	13,1		
29 356	20,7	26 191	18,5	11 078	7,8	16 723	11,8	–	–	8 668	6,1		
35 252	24,7	3 966	2,8	5 345	3,7	9 678	6,8	–	–	14 454	10,1	278	
32 525	23,6	15 785	11,4	9 995	7,2	12 082	8,8	–	–	2 903	2,1		
30 861	21,6	8 133	5,7	6 357	4,4	11 696	8,2	–	–	19 332	13,5		
27 934	20,1	26 626	19,2	10 723	7,7	14 084	10,1	–	–	9 392	6,8		
36 059	22,9	9 064	5,8	6 435	4,1	12 539	8,0	–	–	15 363	9,8	279	
34 944	22,9	24 640	16,1	10 353	6,8	15 236	10,0	–	–	5 390	3,5		
31 788	20,2	11 171	7,1	7 248	4,6	14 081	8,9	–	–	22 111	14,0		
30 652	20,0	30 192	19,7	11 279	7,4	17 556	11,5	–	–	10 652	7,0		
28 892	20,2	4 072	2,9	6 094	4,3	10 036	7,0	–	–	10 101	7,1	280	
28 255	20,2	17 528	12,5	9 136	6,5	13 460	9,6	–	–	6 748	4,8		
25 285	17,6	9 194	6,4	5 948	4,2	10 946	7,6	–	–	18 634	13,0		
24 450	17,4	28 260	20,1	9 537	6,8	14 464	10,3	–	–	10 206	7,3		
50 004	30,0	3 182	1,9	8 083	4,9	34 762	20,9	–	–	12 397	7,4	281	
51 192	33,0	12 674	8,2	9 675	6,2	33 878	21,8	–	–	2 976	1,9		
36 791	22,1	8 059	4,8	13 105	7,9	33 044	19,8	–	–	16 573	9,9		
32 691	21,0	21 887	14,1	13 793	8,9	35 536	22,8	–	–	9 552	6,1		
39 902	24,6	3 856	2,4	6 305	3,9	19 468	12,0	–	–	11 307	7,0	282	
49 591	32,2	16 932	11,0	9 268	6,0	16 151	10,5	–	–	3 604	2,3		
35 328	21,8	9 159	5,6	7 856	4,8	20 593	12,7	–	–	18 378	11,3		
33 953	22,0	26 425	17,1	10 802	7,0	23 904	15,5	–	–	9 324	6,1		
39 772	26,4	2 742	1,8	7 002	4,6	17 368	11,5	–	–	4 934	3,3	283	
35 339	24,2	14 470	9,9	10 238	7,0	22 429	15,4	–	–	2 022	1,4		
32 131	21,2	7 749	5,1	7 016	4,6	18 293	12,1	–	–	16 808	11,1		
29 740	20,4	24 135	16,5	11 134	7,6	21 332	14,6	–	–	9 089	6,2		
28 862	20,2	3 063	2,1	6 083	4,3	14 111	9,9	–	–	10 671	7,5	284	
27 052	19,5	15 454	11,2	10 129	7,3	17 460	12,6	–	–	3 099	2,2		
27 448	19,2	8 140	5,7	6 762	4,7	15 311	10,7	–	–	16 188	11,3		
24 662	17,8	24 887	17,9	10 742	7,7	18 247	13,2	–	–	8 050	5,8		
25 044	17,8	4 714	3,3	5 290	3,8	10 546	7,5	–	–	13 819	9,8	285	
22 388	16,3	24 395	17,7	8 140	5,9	11 503	8,4	–	–	5 045	3,7		
24 757	17,5	9 025	6,4	5 601	4,0	10 385	7,4	–	–	18 402	13,0		
22 550	16,3	30 249	21,9	8 753	6,3	12 924	9,3	–	–	10 344	7,5		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
275	Mannheim	2013	1	4 606	3,4	2 514	1,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 418	1,8	–	–	–	–	–	–
276	Odenwald - Tauber	2013	2	4 287	3,2	1 585	1,2	1 378	1,0	514	0,4	278	0,2
		2009	2	3 258	2,5	1 772	1,3	1 090	0,8	987	0,7	236	0,2
277	Rhein-Neckar	2013	1	2 968	1,9	2 177	1,4	–	–	–	–	1 556	1,0
		2009	1	–	–	2 876	1,9	–	–	–	–	1 538	1,0
278	Bruchsal - Schwetzingen	2013	2	3 049	2,0	2 023	1,3	1 199	0,8	615	0,4	1 030	0,7
		2009	2	2 648	1,8	2 015	1,3	1 139	0,8	1 415	0,9	1 156	0,8
279	Pforzheim	2013	1	3 866	2,7	2 040	1,4	–	–	655	0,5	759	0,5
		2009	1	–	–	2 725	1,9	–	–	–	–	–	–
280	Calw	2013	2	3 909	2,7	1 936	1,3	1 255	0,9	591	0,4	421	0,3
		2009	2	2 970	2,1	1 894	1,3	1 060	0,7	979	0,7	406	0,3
281	Freiburg	2013	1	3 396	2,4	1 716	1,2	–	–	1 261	0,9	–	–
		2009	1	–	–	2 903	2,1	–	–	–	–	–	–
282	Lörrach - Müllheim	2013	2	3 556	2,5	1 628	1,1	1 416	1,0	1 042	0,7	278	0,2
		2009	2	2 976	2,1	1 825	1,3	1 301	0,9	1 642	1,2	384	0,3
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	3 457	2,2	2 502	1,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 172	2,1	–	–	–	–	–	–
284	Offenburg	2013	2	3 405	2,2	2 125	1,4	1 324	0,8	613	0,4	389	0,2
		2009	2	3 048	2,0	2 029	1,3	1 211	0,8	1 439	0,9	412	0,3
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	3 038	2,1	2 107	1,5	–	–	1 522	1,1	1 164	0,8
		2009	1	–	–	1 915	1,4	–	–	2 172	1,6	–	–
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	2	2 642	1,8	1 689	1,2	995	0,7	904	0,6	524	0,4
		2009	2	2 390	1,7	1 813	1,3	1 023	0,7	1 955	1,4	464	0,3
281	Freiburg	2013	1	3 829	2,3	950	0,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	890	0,6	–	–	1 063	0,7	–	–
282	Lörrach - Müllheim	2013	2	4 973	3,0	784	0,5	1 465	0,9	282	0,2	642	0,4
		2009	2	4 289	2,8	764	0,5	1 165	0,7	981	0,6	474	0,3
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	3 747	2,3	1 741	1,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 106	1,4	–	–	–	–	–	–
284	Offenburg	2013	2	3 594	2,2	1 412	0,9	1 393	0,9	589	0,4	410	0,3
		2009	2	3 116	2,0	1 271	0,8	1 124	0,7	1 333	0,9	422	0,3
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	–	–	1 928	1,3	–	–	–	–	3 006	2,0
		2009	1	–	–	2 022	1,4	–	–	–	–	–	–
284	Offenburg	2013	2	3 667	2,4	1 176	0,8	1 490	1,0	413	0,3	1 087	0,7
		2009	2	3 029	2,1	1 310	0,9	1 425	1,0	986	0,7	523	0,4
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	2 836	2,0	1 471	1,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 069	1,5	–	–	–	–	–	–
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	2	3 028	2,1	1 318	0,9	1 244	0,9	334	0,2	350	0,2
		2009	2	2 605	1,9	1 506	1,1	974	0,7	914	0,7	430	0,3
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	–	–	2 296	1,6	–	–	–	–	2 419	1,7
		2009	1	–	–	3 006	2,2	–	–	–	–	2 039	1,5
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	2	2 582	1,8	2 080	1,5	968	0,7	413	0,3	1 250	0,9
		2009	2	2 396	1,7	2 298	1,7	1 022	0,7	1 126	0,8	1 498	1,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	275	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	497	0,4	–	–	162	0,1	276	
–	–	–	–	–	–	–	–	238	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	276	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	386	0,3	–	–	213	0,1	277	
–	–	–	–	–	–	–	–	502	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	277	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	342	0,2	–	–	264	0,2	278	
–	–	–	–	–	–	–	–	489	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	278	
–	–	–	–	418	0,3	–	–	164	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	385	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	279	
–	–	–	–	–	–	–	–	2 218	1,5	–	
–	–	–	–	460	0,3	–	–	598	0,4	280	
–	–	–	–	–	–	–	–	1 374	0,9	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	280	
–	–	–	–	–	–	–	–	2 661	1,9	–	
–	–	–	–	410	0,3	–	–	796	0,6	281	
–	–	–	–	–	–	–	–	1 698	1,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	281	
–	–	–	–	363	0,2	–	–	329	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	581	0,4	282	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	282	
–	–	–	–	–	–	–	–	1 498	1,0	–	
–	–	–	–	457	0,3	–	–	590	0,4	283	
–	–	–	–	–	–	–	–	987	0,6	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	283	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	371	0,2	–	–	397	0,3	284	
–	–	–	–	–	–	–	–	584	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	284	
–	–	–	–	311	0,2	–	–	218	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	444	0,3	285	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	418	0,3	–	–	361	0,3	285	
–	–	–	–	–	–	–	–	782	0,6	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
275	Mannheim	2013	1	–	–	–	–	270	0,2	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	333	0,3	–	–	–	–
		2013	2	27	0,0	–	–	120	0,1	277	0,2	–	–
		2009	2	60	0,0	239	0,2	121	0,1	286	0,2	–	–
276	Odenwald - Tauber	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	24	0,0	–	–	34	0,0	299	0,2	–	–
		2009	2	98	0,1	274	0,2	59	0,0	332	0,2	–	–
277	Rhein-Neckar	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	18	0,0	–	–	36	0,0	267	0,2	–	–
		2009	2	65	0,0	267	0,2	49	0,0	328	0,2	–	–
278	Bruchsal - Schwetzingen	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	22	0,0	–	–	42	0,0	272	0,2	–	–
		2009	2	70	0,1	254	0,2	65	0,0	357	0,3	–	–
279	Pforzheim	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	15	0,0	–	–	38	0,0	317	0,2	–	–
		2009	2	67	0,0	337	0,2	73	0,0	450	0,3	–	–
280	Calw	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	21	0,0	–	–	39	0,0	257	0,2	–	–
		2009	2	68	0,0	277	0,2	72	0,1	325	0,2	–	–
281	Freiburg	2013	1	–	–	452	0,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 023	0,7	–	–	–	–	–	–
		2013	2	21	0,0	–	–	77	0,0	261	0,2	–	–
		2009	2	49	0,0	658	0,4	88	0,1	369	0,2	–	–
282	Lörrach - Müllheim	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	24	0,0	–	–	50	0,0	514	0,3	–	–
		2009	2	55	0,0	323	0,2	57	0,0	508	0,3	–	–
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	26	0,0	–	–	29	0,0	363	0,2	–	–
		2009	2	56	0,0	355	0,2	38	0,0	399	0,3	–	–
284	Offenburg	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	14	0,0	–	–	32	0,0	332	0,2	–	–
		2009	2	75	0,1	417	0,3	42	0,0	453	0,3	–	–
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	27	0,0	–	–	29	0,0	353	0,3	–	–
		2009	2	110	0,1	294	0,2	45	0,0	502	0,4	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	275	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 148	6,0	104	0,1	136	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 280	4,1	–	–	–	–	–	–	–	–	276	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 994	5,2	75	0,0	149	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 675	4,6	–	–	–	–	–	–	–	–	277	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 786	6,0	72	0,0	125	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 277	4,4	–	–	–	–	–	–	–	–	278	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 700	6,1	89	0,1	168	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 045	5,1	–	–	–	–	–	–	–	–	279	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
11 379	7,2	98	0,1	176	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	280	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9 013	6,3	88	0,1	122	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 207	2,5	–	–	–	–	–	–	–	–	281	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 384	3,8	52	0,0	88	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 819	3,6	–	–	–	–	–	–	–	–	282	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 267	5,1	70	0,0	119	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	283	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6 823	4,5	33	0,0	101	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 563	3,9	–	–	–	–	–	–	–	–	284	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 743	5,4	24	0,0	79	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 112	5,0	–	–	–	–	–	–	–	–	285	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8 214	5,8	54	0,0	99	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
275	Mannheim	2013	1	–	–	–	–	–	–	955	0,7	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
276	Odenwald - Tauber	2013	2	465	0,3	–	–	100	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
277	Rhein-Neckar	2013	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
278	Bruchsal - Schwetzingen	2013	2	911	0,6	–	–	141	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
279	Pforzheim	2013	1	932	0,6	–	–	146	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
280	Calw	2013	1	1 804	1,3	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
281	Freiburg	2013	2	1 364	1,0	–	–	173	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
282	Lörrach - Müllheim	2013	1	1 359	0,9	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
283	Emmendingen - Lahr	2013	2	1 014	0,6	–	–	160	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
284	Offenburg	2013	1	2 270	1,6	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	2	1 017	0,7	–	–	117	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
281	Freiburg	2013	1	732	0,4	–	–	120	0,1	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
282	Lörrach - Müllheim	2013	2	1 111	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	738	0,5	–	–	151	0,1	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
284	Offenburg	2013	2	710	0,5	–	–	122	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	801	0,6	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
281	Freiburg	2013	2	852	0,6	–	–	309	0,2	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
282	Lörrach - Müllheim	2013	1	1 992	1,4	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
283	Emmendingen - Lahr	2013	2	1 383	1,0	–	–	171	0,1	–	–	–	–
		2009	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg									
–	–	–	–	–	–	–	–	275	
–	–	–	–	–	–	311	0,2		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	121	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	276	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	277	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	161	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	278	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	133	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	279	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	212	0,1	280	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	121	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	1 848	1,1	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	134	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	282	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	128	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	283	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	384	0,3		
–	–	–	–	–	–	–	–	284	
–	–	–	–	–	–	–	1 030	0,7	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	190	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	285	
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	271	0,2	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
286	Schwarzwald-Baar	2013	1	166 191	CDU	119 181	71,7	1 815	1,5	117 366	66 505	56,7	
		2009	1	167 458	CDU	117 355	70,1	2 983	2,5	114 372	54 172	47,4	
		2013	2	166 191	X	119 181	71,7	1 836	1,5	117 345	57 912	49,4	
		2009	2	167 458	X	117 355	70,1	2 618	2,2	114 737	41 694	36,3	
287	Konstanz	2013	1	202 393	CDU	147 557	72,9	1 907	1,3	145 650	75 524	51,9	
		2009	1	197 671	CDU	140 167	70,9	2 793	2,0	137 374	59 256	43,1	
		2013	2	202 393	X	147 557	72,9	1 741	1,2	145 816	63 563	43,6	
		2009	2	197 671	X	140 167	70,9	2 480	1,8	137 687	43 844	31,8	
288	Waldshut	2013	1	177 313	CDU	128 808	72,6	2 367	1,8	126 441	65 009	51,4	
		2009	1	177 784	CDU	125 418	70,5	2 689	2,1	122 729	50 967	41,5	
		2013	2	177 313	X	128 808	72,6	1 772	1,4	127 036	62 610	49,3	
		2009	2	177 784	X	125 418	70,5	2 066	1,6	123 352	45 201	36,6	
289	Reutlingen	2013	1	199 091	CDU	150 014	75,3	1 883	1,3	148 131	76 870	51,9	
		2009	1	198 399	CDU	145 797	73,5	3 392	2,3	142 405	60 739	42,7	
		2013	2	199 091	X	150 014	75,3	1 992	1,3	148 022	68 394	46,2	
		2009	2	198 399	X	145 797	73,5	2 561	1,8	143 236	48 389	33,8	
290	Tübingen	2013	1	193 188	CDU	149 768	77,5	1 789	1,2	147 979	69 354	46,9	
		2009	1	189 559	CDU	143 896	75,9	2 199	1,5	141 697	55 188	38,9	
		2013	2	193 188	X	149 768	77,5	1 487	1,0	148 281	61 889	41,7	
		2009	2	189 559	X	143 896	75,9	1 855	1,3	142 041	43 603	30,7	
291	Ulm	2013	1	220 702	CDU	167 199	75,8	2 153	1,3	165 046	85 984	52,1	
		2009	1	218 934	CDU	161 713	73,9	3 270	2,0	158 443	67 812	42,8	
		2013	2	220 702	X	167 199	75,8	1 731	1,0	165 468	80 370	48,6	
		2009	2	218 934	X	161 713	73,9	2 567	1,6	159 146	57 169	35,9	
292	Biberach	2013	1	163 772	CDU	121 718	74,3	2 131	1,8	119 587	70 540	59,0	
		2009	1	162 508	CDU	117 289	72,2	3 263	2,8	114 026	48 662	42,7	
		2013	2	163 772	X	121 718	74,3	1 630	1,3	120 088	67 567	56,3	
		2009	2	162 508	X	117 289	72,2	2 303	2,0	114 986	49 688	43,2	
293	Bodensee	2013	1	171 016	CDU	128 696	75,3	1 930	1,5	126 766	68 333	53,9	
		2009	1	167 789	CDU	122 655	73,1	2 181	1,8	120 474	54 169	45,0	
		2013	2	171 016	X	128 696	75,3	1 487	1,2	127 209	61 961	48,7	
		2009	2	167 789	X	122 655	73,1	1 767	1,4	120 888	44 205	36,6	
294	Ravensburg	2013	1	185 006	CDU	135 877	73,4	1 630	1,2	134 247	69 312	51,6	
		2009	1	181 362	CDU	130 128	71,8	3 110	2,4	127 018	56 931	44,8	
		2013	2	185 006	X	135 877	73,4	1 371	1,0	134 506	67 251	50,0	
		2009	2	181 362	X	130 128	71,8	1 966	1,5	128 162	48 146	37,6	
295	Zollernalb - Sigmaringen	2013	1	184 370	CDU	132 905	72,1	2 714	2,0	130 191	78 966	60,7	
		2009	1	185 890	CDU	130 436	70,2	3 243	2,5	127 193	62 858	49,4	
		2013	2	184 370	X	132 905	72,1	1 844	1,4	131 061	69 176	52,8	
		2009	2	185 890	X	130 436	70,2	2 621	2,0	127 815	49 774	38,9	
Saarland													
296	Saarbrücken	2013	1	204 905	CDU	142 400	69,5	3 349	2,4	139 051	51 324	36,9	
		2009	1	207 292	CDU	146 713	70,8	2 699	1,8	144 014	45 748	31,8	
		2013	2	204 905	X	142 400	69,5	3 065	2,2	139 335	46 513	33,4	
		2009	2	207 292	X	146 713	70,8	2 133	1,5	144 580	38 317	26,5	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg													
22 211	18,9	2 946	2,5	4 144	3,5	8 984	7,7	–	–	12 576	10,7	286	
21 835	19,1	15 292	13,4	7 158	6,3	13 034	11,4	–	–	2 881	2,5		
22 414	19,1	6 933	5,9	4 860	4,1	10 613	9,0	–	–	14 613	12,5		
20 374	17,8	23 812	20,8	7 837	6,8	13 344	11,6	–	–	7 676	6,7		
27 956	19,2	5 476	3,8	5 980	4,1	19 322	13,3	–	–	11 392	7,8	287	
29 713	21,6	20 335	14,8	8 943	6,5	17 439	12,7	–	–	1 688	1,2		
29 504	20,2	10 735	7,4	7 295	5,0	18 446	12,7	–	–	16 273	11,2		
26 047	18,9	29 372	21,3	9 344	6,8	20 482	14,9	–	–	8 598	6,2		
35 359	28,0	4 184	3,3	5 613	4,4	12 768	10,1	–	–	3 508	2,8	288	
35 026	28,5	13 686	11,2	7 100	5,8	13 091	10,7	–	–	2 859	2,3		
24 130	19,0	7 307	5,8	5 482	4,3	13 987	11,0	–	–	13 520	10,6		
23 058	18,7	22 993	18,6	7 765	6,3	16 971	13,8	–	–	7 364	6,0		
29 859	20,2	5 665	3,8	5 966	4,0	18 399	12,4	–	–	11 372	7,7	289	
31 385	22,0	18 198	12,8	8 449	5,9	19 869	14,0	–	–	3 765	2,6		
28 558	19,3	10 441	7,1	7 089	4,8	16 195	10,9	–	–	17 345	11,7		
25 762	18,0	28 734	20,1	10 056	7,0	21 388	14,9	–	–	8 907	6,2		
30 160	20,4	3 358	2,3	9 589	6,5	24 477	16,5	–	–	11 041	7,5	290	
28 501	20,1	13 680	9,7	9 801	6,9	30 560	21,6	–	–	3 967	2,8		
30 417	20,5	8 208	5,5	9 820	6,6	21 978	14,8	–	–	15 969	10,8		
26 823	18,9	24 233	17,1	11 185	7,9	26 939	19,0	–	–	9 258	6,5		
39 321	23,8	4 371	2,6	6 012	3,6	16 041	9,7	–	–	13 317	8,1	291	
35 885	22,6	18 278	11,5	9 608	6,1	21 479	13,6	–	–	5 381	3,4		
33 432	20,2	8 662	5,2	7 087	4,3	17 023	10,3	–	–	18 894	11,4		
28 434	17,9	28 714	18,0	10 648	6,7	22 893	14,4	–	–	11 288	7,1		
23 786	19,9	2 567	2,1	4 013	3,4	10 754	9,0	–	–	7 927	6,6	292	
26 275	23,0	17 233	15,1	6 117	5,4	11 176	9,8	–	–	4 563	4,0		
17 814	14,8	5 851	4,9	4 075	3,4	10 887	9,1	–	–	13 894	11,6		
15 742	13,7	21 665	18,8	6 636	5,8	12 524	10,9	–	–	8 731	7,6		
26 105	20,6	4 955	3,9	5 749	4,5	14 224	11,2	–	–	7 400	5,8	293	
23 587	19,6	16 521	13,7	7 077	5,9	17 349	14,4	–	–	1 771	1,5		
23 125	18,2	8 086	6,4	5 629	4,4	14 955	11,8	–	–	13 453	10,6		
20 080	16,6	24 483	20,3	7 775	6,4	16 962	14,0	–	–	7 383	6,1		
26 909	20,0	3 320	2,5	4 424	3,3	18 298	13,6	–	–	11 984	8,9	294	
22 530	17,7	17 946	14,1	7 918	6,2	18 639	14,7	–	–	3 054	2,4		
23 266	17,3	7 047	5,2	5 770	4,3	16 571	12,3	–	–	14 601	10,9		
19 969	15,6	23 997	18,7	8 428	6,6	18 408	14,4	–	–	9 214	7,2		
23 684	18,2	3 069	2,4	5 460	4,2	10 802	8,3	–	–	8 210	6,3	295	
21 695	17,1	17 220	13,5	8 292	6,5	11 802	9,3	–	–	5 326	4,2		
22 447	17,1	7 393	5,6	5 359	4,1	11 008	8,4	–	–	15 678	12,0		
20 001	15,6	27 454	21,5	8 763	6,9	12 571	9,8	–	–	9 252	7,2		
Saarland													
50 286	36,2	2 410	1,7	15 202	10,9	7 422	5,3	–	–	12 407	8,9	296	
43 737	30,4	10 597	7,4	31 946	22,2	9 696	6,7	–	–	2 290	1,6		
43 329	31,1	6 246	4,5	16 268	11,7	10 910	7,8	–	–	16 069	11,5		
34 528	23,9	17 651	12,2	34 666	24,0	12 685	8,8	–	–	6 733	4,7		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
286	Schwarzwald-Baar	2013	1	–	–	1 963	1,7	–	–	–	–	586	0,5
		2009	1	–	–	2 881	2,5	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 260	1,9	1 737	1,5	926	0,8	208	0,2	375	0,3
		2009	2	2 111	1,8	1 978	1,7	937	0,8	553	0,5	455	0,4
287	Konstanz	2013	1	3 198	2,2	1 237	0,8	–	–	–	–	1 105	0,8
		2009	1	–	–	1 688	1,2	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 190	2,2	1 116	0,8	1 180	0,8	199	0,1	661	0,5
		2009	2	3 298	2,4	1 309	1,0	1 319	1,0	533	0,4	465	0,3
288	Waldshut	2013	1	–	–	1 694	1,3	–	–	–	–	1 814	1,4
		2009	1	–	–	1 667	1,4	–	–	–	–	843	0,7
		2013	2	2 335	1,8	947	0,7	876	0,7	635	0,5	683	0,5
		2009	2	2 244	1,8	941	0,8	869	0,7	1 190	1,0	611	0,5
289	Reutlingen	2013	1	–	–	1 764	1,2	–	–	–	–	794	0,5
		2009	1	–	–	2 488	1,7	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 267	2,2	1 517	1,0	962	0,6	543	0,4	505	0,3
		2009	2	2 792	1,9	1 818	1,3	853	0,6	1 282	0,9	406	0,3
290	Tübingen	2013	1	4 402	3,0	1 558	1,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 078	1,5	–	–	–	–	814	0,6
		2013	2	3 979	2,7	1 297	0,9	1 053	0,7	439	0,3	589	0,4
		2009	2	3 648	2,6	1 452	1,0	870	0,6	1 122	0,8	633	0,4
291	Ulm	2013	1	4 320	2,6	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 513	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 075	2,5	1 747	1,1	1 158	0,7	553	0,3	724	0,4
		2009	2	4 307	2,7	1 794	1,1	1 088	0,7	1 211	0,8	859	0,5
292	Biberach	2013	1	3 411	2,9	–	–	–	–	–	–	1 958	1,6
		2009	1	–	–	2 389	2,1	–	–	–	–	1 760	1,5
		2013	2	2 503	2,1	1 062	0,9	825	0,7	599	0,5	1 166	1,0
		2009	2	2 277	2,0	1 401	1,2	879	0,8	1 289	1,1	1 536	1,3
293	Bodensee	2013	1	2 825	2,2	1 594	1,3	–	–	–	–	1 415	1,1
		2009	1	–	–	1 771	1,5	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 594	2,0	1 091	0,9	950	0,7	303	0,2	902	0,7
		2009	2	2 441	2,0	1 277	1,1	813	0,7	628	0,5	705	0,6
294	Ravensburg	2013	1	2 761	2,1	1 252	0,9	–	–	–	–	2 782	2,1
		2009	1	–	–	2 006	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 837	2,1	1 164	0,9	951	0,7	418	0,3	1 982	1,5
		2009	2	2 404	1,9	1 250	1,0	883	0,7	944	0,7	1 965	1,5
295	Zollernalb - Sigmaringen	2013	1	–	–	2 756	2,1	–	–	–	–	1 194	0,9
		2009	1	–	–	2 895	2,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 746	2,1	1 854	1,4	1 012	0,8	668	0,5	543	0,4
		2009	2	2 477	1,9	2 036	1,6	956	0,7	1 527	1,2	572	0,4
Saarland													
296	Saarbrücken	2013	1	3 904	2,8	2 550	1,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 967	1,4	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 110	2,9	2 582	1,9	–	–	–	–	–	–
		2009	2	2 536	1,8	1 737	1,2	–	–	–	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	286	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	339	0,3	–	–	453	0,4	287	
–	–	–	–	–	–	–	–	694	0,6	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	287	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	335	0,2	–	–	230	0,2	288	
–	–	–	–	–	–	–	–	419	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	288	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	314	0,2	–	–	228	0,2	289	
–	–	–	–	–	–	–	–	574	0,5	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	289	
–	–	–	–	346	0,2	–	–	314	0,2	290	
–	–	–	–	–	–	–	–	584	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	290	
–	–	–	–	276	0,2	–	–	340	0,2	291	
–	–	–	–	–	–	–	–	525	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	291	
–	–	–	–	422	0,3	–	–	344	0,2	292	
–	–	–	–	–	–	–	–	647	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	292	
–	–	–	–	316	0,3	–	–	209	0,2	293	
–	–	–	–	–	–	–	–	413	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	293	
–	–	–	–	254	0,2	–	–	163	0,1	294	
–	–	–	–	–	–	–	–	344	0,3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	294	
–	–	–	–	297	0,2	–	–	231	0,2	295	
–	–	–	–	–	–	–	–	493	0,4	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	295	
–	–	–	–	328	0,3	–	–	289	0,2	296	
–	–	–	–	–	–	–	–	600	0,5	–	
Saarland											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	296	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 560	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 596	1,1	752	0,5	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
286	Schwarzwald-Baar	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
287	Konstanz	2013	2	17	0,0	—	—	57	0,0	229	0,2	—	—
		2009	2	61	0,1	254	0,2	80	0,1	287	0,3	—	—
288	Waldshut	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
289	Reutlingen	2013	2	20	0,0	—	—	43	0,0	384	0,3	—	—
		2009	2	60	0,0	444	0,3	62	0,0	490	0,4	—	—
290	Tübingen	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
291	Ulm	2013	2	30	0,0	—	—	95	0,1	267	0,2	—	—
		2009	2	63	0,0	318	0,2	140	0,1	372	0,3	—	—
292	Biberach	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
293	Bodensee	2013	2	28	0,0	—	—	20	0,0	273	0,2	—	—
		2009	2	77	0,1	277	0,2	40	0,0	382	0,3	—	—
294	Ravensburg	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
295	Zollernalb - Sigmaringen	2013	2	23	0,0	—	—	60	0,0	320	0,2	—	—
		2009	2	86	0,1	444	0,3	74	0,1	480	0,4	—	—
Saarland													
296	Saarbrücken	2013	1	—	—	—	—	267	0,2	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	323	0,2	—	—	—	—
296	Saarbrücken	2013	2	—	—	—	—	160	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	112	0,1	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Baden-Württemberg											
4 603	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—	286	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 697	5,7	37	0,0	76	0,1	—	—	—	—	287	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 852	4,0	—	—	—	—	—	—	—	—	288	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8 027	5,5	49	0,0	89	0,1	—	—	—	—	289	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 979	4,7	46	0,0	97	0,1	—	—	—	—	290	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 435	4,3	—	—	—	—	—	—	—	—	291	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8 245	5,6	71	0,0	104	0,1	—	—	—	—	292	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 081	3,4	—	—	—	—	—	—	—	—	293	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 815	4,6	73	0,0	94	0,1	—	—	—	—	294	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 989	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	295	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 839	4,7	95	0,1	147	0,1	—	—	—	—	296	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 072	4,2	66	0,1	105	0,1	—	—	—	—	297	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 689	4,5	37	0,0	75	0,1	—	—	—	—	298	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3 674	2,7	—	—	—	—	—	—	—	—	299	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5 200	3,9	29	0,0	85	0,1	—	—	—	—	300	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 161	4,7	45	0,0	132	0,1	—	—	—	—	301	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Saarland											
5 686	4,1	—	—	—	—	—	—	—	—	302	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6 575	4,7	—	—	233	0,2	—	—	—	—	303	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg													
286	Schwarzwald-Baar	2013	1	1 845	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
287	Konstanz	2013	2	1 084	0,9	—	—	118	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
288	Waldshut	2013	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
289	Reutlingen	2013	2	649	0,4	—	—	101	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
290	Tübingen	2013	1	890	0,7	—	—	95	0,1	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
291	Ulm	2013	2	1 119	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
292	Biberach	2013	2	875	0,6	—	—	110	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
293	Bodensee	2013	1	509	0,3	—	—	113	0,1	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
294	Ravensburg	2013	1	1 660	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
295	Zollernalb - Sigmaringen	2013	2	1 147	0,7	—	—	141	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland													
296	Saarbrücken	2013	1	2 558	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		2009	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
296	Saarbrücken	2013	2	1 516	1,3	—	—	134	0,1	—	—	—	—
		2009	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					
						insgesamt		ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Saarland											
297	Saarlouis	2013	1	211 529	CDU	154 287	72,9	4 360	2,8	149 927	66 694 44,5
		2009	1	214 924	CDU	159 639	74,3	4 022	2,5	155 617	58 297 37,5
		2013	2	211 529	X	154 287	72,9	4 357	2,8	149 930	60 052 40,1
		2009	2	214 924	X	159 639	74,3	3 446	2,2	156 193	50 566 32,4
298	St. Wendel	2013	1	181 521	CDU	138 097	76,1	4 041	2,9	134 056	60 865 45,4
		2009	1	184 896	CDU	142 795	77,2	3 814	2,7	138 981	55 727 40,1
		2013	2	181 521	X	138 097	76,1	3 904	2,8	134 193	54 911 40,9
		2009	2	184 896	X	142 795	77,2	3 079	2,2	139 716	48 373 34,6
299	Homburg	2013	1	198 117	CDU	142 644	72,0	3 729	2,6	138 915	55 250 39,8
		2009	1	201 442	CDU	147 047	73,0	3 131	2,1	143 916	48 092 33,4
		2013	2	198 117	X	142 644	72,0	3 542	2,5	139 102	50 892 36,6
		2009	2	201 442	X	147 047	73,0	2 669	1,8	144 378	42 033 29,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis-Nr.	
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Saarland													
52 303	34,9	1 872	1,2	10 936	7,3	5 577	3,7	–	–	12 545	8,4	297	
51 193	32,9	11 516	7,4	24 244	15,6	8 342	5,4	–	–	2 025	1,3		
46 037	30,7	5 480	3,7	13 458	9,0	7 873	5,3	–	–	17 030	11,4		
37 749	24,2	19 643	12,6	31 057	19,9	10 194	6,5	–	–	6 984	4,5		
44 868	33,5	2 221	1,7	10 247	7,6	3 793	2,8	–	–	12 062	9,0	298	
42 910	30,9	9 486	6,8	22 965	16,5	6 058	4,4	–	–	1 835	1,3		
40 861	30,4	4 514	3,4	12 139	9,0	6 088	4,5	–	–	15 680	11,7		
35 506	25,4	15 094	10,8	26 775	19,2	7 507	5,4	–	–	6 461	4,6		
52 266	37,6	1 890	1,4	12 592	9,1	4 954	3,6	–	–	11 963	8,6	299	
44 500	30,9	10 508	7,3	27 933	19,4	6 575	4,6	–	–	6 308	4,4		
44 365	31,9	5 266	3,8	14 180	10,2	7 127	5,1	–	–	17 272	12,4		
36 681	25,4	17 039	11,8	31 382	21,7	9 164	6,3	–	–	8 079	5,6		

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Saarland												
297	Saarlouis	2013	1	2013	3 652	2,4	2 475	1,7	–	–	–	–
			1	2009	–	–	2 025	1,3	–	–	–	–
		2013	2	2013	3 739	2,5	2 610	1,7	–	–	–	–
			2	2009	2 188	1,4	1 874	1,2	–	–	–	–
298	St. Wendel	2013	1	2013	3 035	2,3	1 975	1,5	–	–	–	–
			1	2009	–	–	1 835	1,3	–	–	–	–
		2013	2	2013	3 391	2,5	2 062	1,5	–	–	–	–
			2	2009	1 853	1,3	1 629	1,2	–	–	–	–
299	Homburg	2013	1	2013	3 289	2,4	2 231	1,6	–	–	–	–
			1	2009	–	–	2 206	1,5	–	–	–	–
		2013	2	2013	3 453	2,5	2 437	1,8	–	–	–	–
			2	2009	2 043	1,4	2 159	1,5	–	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Saarland											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	297	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 653	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2 013	1,3	861	0,6	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	298	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 858	1,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2 273	1,6	664	0,5	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	299	
4 102	2,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2 378	1,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 030	2,1	797	0,6	–	–	–	–	–	–	–	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Saarland												
297	Saarlouis	2013 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
			2009 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	–	–	–	–	71	0,0	–	–	–	–
			2009 2	–	–	–	–	48	0,0	–	–	–
298	St. Wendel	2013 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
			2009 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	–	–	–	–	58	0,0	–	–	–	–
			2009 2	–	–	–	–	42	0,0	–	–	–
299	Homburg	2013 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
			2009 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013 2	–	–	–	–	72	0,1	–	–	–	–
			2009 2	–	–	–	–	50	0,0	–	–	–

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.	
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Saarland											
6 418	4,3	—	—	—	—	—	—	—	—	297	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 645	5,1	—	—	237	0,2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 365	4,7	—	—	—	—	—	—	—	—	298	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 287	5,4	—	—	214	0,2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 443	4,6	—	—	—	—	—	—	—	—	299	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 784	5,6	—	—	218	0,2	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Saarland												
297	Saarlouis		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	1 075	0,7	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
298	St. Wendel		2013 1	-	-	-	-	687	0,5	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	810	0,6	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	Homburg		2013 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2013 2	930	0,7	-	-	-	-	-	-	-
			2009 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Endgültige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Saarland									
–	–	–	–	–	–	–	–	297	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	298	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	299	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	

3 Endgültige Sitzverteilung nach Ländern

Partei	Bund	SH	MV	HH	NI	HB	BB	ST	BE	NW	SN	HE	TH	RP	BY	BW	SL	
CDU	Wahlkreissitze	191	9	6	1	17	—	9	9	5	37	16	17	9	14	—	38	4
	Landeslistenplätze	64	2	—	4	14	2	—	—	4	26	1	4	—	2	—	5	—
	Sitze insgesamt	255	11	6	5	31	2	9	9	9	63	17	21	9	16	—	43	4
SPD	Wahlkreissitze	58	2	—	5	13	2	1	—	2	27	—	5	—	1	—	—	—
	Landeslistenplätze	135	7	3	—	12	—	4	4	6	25	6	11	3	9	22	20	3
	Sitze insgesamt	193	9	3	5	25	2	5	4	8	52	6	16	3	10	22	20	3
DIE LINKE	Wahlkreissitze	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	Landeslistenplätze	60	1	3	1	4	1	5	5	2	10	8	3	5	2	4	5	1
	Sitze insgesamt	64	1	3	1	4	1	5	5	6	10	8	3	5	2	4	5	1
GRÜNE	Wahlkreissitze	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Landeslistenplätze	62	3	1	2	6	1	1	1	3	13	2	5	1	3	9	10	1
	Sitze insgesamt	63	3	1	2	6	1	1	1	4	13	2	5	1	3	9	10	1
CSU	Wahlkreissitze	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—
	Landeslistenplätze	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
	Sitze insgesamt	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—
Insgesamt	Wahlkreissitze	299	11	6	6	30	2	10	9	12	64	16	22	9	15	45	38	4
	Landeslistenplätze	332	13	7	7	36	4	10	10	15	74	17	23	9	16	46	40	5
	Sitze insgesamt	631	24	13	13	66	6	20	19	27	138	33	45	18	31	91	78	9

4 Verzeichnis der endgültig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
Schleswig-Holstein			
001	Sütterlin-Waack, Dr. Sabine	CDU	42,5
002	Liebing, Ingrid	CDU	49,8
003	Helfrich, Mark	CDU	45,4
004	Wadephul, Dr. Johann David	CDU	45,2
005	Bartels, Dr. Hans-Peter	SPD	43,0
006	Murmann, Dr. Philipp Alexander	CDU	43,7
007	Schröder, Dr. Ole	CDU	45,4
008	Storjohann, Gero	CDU	45,4
009	Gädechens, Ingo	CDU	45,9
010	Brackmann, Norbert	CDU	45,2
011	Hiller-Ohm, Gabriele Therese Hedwig	SPD	40,7
Mecklenburg-Vorpommern			
012	Monstadt, Dietrich	CDU	39,0
013	Strenz, Karin	CDU	43,0
014	Stein, Peter	CDU	35,1
015	Merkel, Dr. Angela Dorothea	CDU	56,2
016	Lietz, Matthias	CDU	45,9
017	Rehberg, Eckhardt	CDU	47,0
Hamburg			
018	Kahrs, Johannes	SPD	39,2
019	Bartke, Dr. Matthias	SPD	34,9
020	Annen, Niels	SPD	37,5
021	Fischer, Dirk Erik	CDU	39,7
022	Özoguz, Aydan	SPD	40,0
023	Hakverdi, Metin	SPD	40,4
Niedersachsen			
024	Saathoff, Johann	SPD	50,2
025	Connemann, Gitta	CDU	54,7
026	Evers-Meyer, Karin	SPD	44,1
027	Rohde, Dennis	SPD	37,4
028	Grotelüschen, Astrid	CDU	39,7
029	Ferlemann, Enak	CDU	46,8
030	Grundmann, Oliver	CDU	47,6
031	Stegemann, Albert	CDU	59,0
032	Holzenkamp, Franz-Josef	CDU	66,3
033	Knoerig, Axel	CDU	47,5
034	Mattfeldt, Andreas	CDU	44,0
035	Grindel, Reinhard Dieter	CDU	44,8
036	Grosse-Brömer, Michael	CDU	45,2
037	Pols, Eckhard	CDU	39,8
038	Berghegger, Dr. André	CDU	53,1
039	Middelberg, Dr. Mathias	CDU	45,7
040	Edathy, Sebastian	SPD	44,6
041	Tack, Kerstin	SPD	43,5
042	Bulmahn, Edelgard	SPD	42,8
043	Hoppenstedt, Dr. Hendrik	CDU	44,3
044	Otte, Henning	CDU	48,5
045	Heil, Hubertus	SPD	43,2
046	Lösekrug-Möller, Gabriele	SPD	42,3
047	Miersch, Dr. Matthias	SPD	43,4
048	Bertram, Ute	CDU	42,3
049	Gabriel, Sigmar	SPD	46,6
050	Reimann, Dr. Carola	SPD	43,6
051	Lach, Günter	CDU	44,7
052	Priesmeier, Dr. Wilhelm	SPD	42,4
053	Oppermann, Thomas	SPD	40,4
Bremen			
054	Sieling, Dr. Carsten Günter Erich	SPD	37,9
055	Beckmeyer, Uwe Karl	SPD	43,9

4 Verzeichnis der endgültig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
Brandenburg			
056	Steineke, Sebastian	CDU	33,5
057	Koeppen, Jens	CDU	38,9
058	Feiler, Uwe Wolfgang Werner	CDU	37,5
059	Marwitz von der, Hans-Georg	CDU	34,0
060	Steinmeier, Dr. Frank-Walter	SPD	33,1
061	Reiche, Katherina Birgitt	CDU	32,6
062	Schimke, Jana	CDU	37,0
063	Patzelt, Martin Maria Otto Felix	CDU	33,9
064	Schulze, Dr. Klaus-Peter	CDU	35,9
065	Stürgen, Michael	CDU	40,9
Sachsen-Anhalt			
066	Hellmuth, Jörg	CDU	42,1
067	Behrens, Manfred	CDU	44,6
068	Brehmer, Heike	CDU	46,0
069	Sorge, Tino	CDU	36,3
070	Petzold, Hans Ulrich	CDU	44,6
071	Vries de, Kees Cornelis Petrus Jozef	CDU	41,0
072	Bergner, Dr. Christoph Georg	CDU	36,3
073	Stier, Dieter	CDU	44,8
074	Heller, Uda Carmen Freia	CDU	41,9
Berlin			
075	Högl, Dr. Eva Alexandra Ingrid Irmgard	SPD	28,3
076	Liebich, Stefan	DIE LINKE	28,3
077	Steffel, Dr. Frank	CDU	45,0
078	Wegner, Kai Peter	CDU	39,2
079	Wellmann, Karl-Georg Ernst Gottlob	CDU	42,5
080	Gröhler, Klaus-Dieter	CDU	37,1
081	Luczak, Dr. Jan-Marco	CDU	35,0
082	Felgentreu, Dr. Fritz	SPD	32,3
083	Ströbele, Hans-Christian	GRÜNE	39,9
084	Gysi, Dr. Gregor	DIE LINKE	42,2
085	Pau, Petra Angelika	DIE LINKE	38,9
086	Lötzsche, Dr. Gesine	DIE LINKE	40,3
Nordrhein-Westfalen			
087	Henke, Rudolf	CDU	40,7
088	Brandt, Helmut	CDU	45,6
089	Oellers, Wilfried	CDU	53,4
090	Rachel, Thomas	CDU	50,4
091	Kippels, Dr. Georg	CDU	47,3
092	Seif, Detlef	CDU	50,9
093	Dörmann, Martin	SPD	37,0
094	Hirte, Prof. Dr. Heribert	CDU	40,0
095	Mützenich, Dr. Rolf	SPD	39,3
096	Kelber, Ulrich Wolfgang	SPD	38,2
097	Winkelmeier-Becker, Elisabeth	CDU	49,6
098	Röttgen, Dr. Norbert	CDU	52,4
099	Flosbach, Klaus-Peter	CDU	52,2
100	Bosbach, Wolfgang	CDU	58,5
101	Lauterbach, Prof. Dr. Karl Wilhelm	SPD	41,3
102	Zöllmer, Manfred	SPD	40,7
103	Hardt, Jürgen	CDU	44,3
104	Noll, Michaela	CDU	49,5
105	Beyer, Peter	CDU	45,6
106	Jarzombek, Thomas	CDU	47,9
107	Pantel, Sylvia	CDU	40,7
108	Gröhe, Hermann	CDU	51,6
109	Krings, Dr. Günter	CDU	50,8
110	Heveling, Ansgar	CDU	49,1
111	Schummer, Uwe	CDU	53,0
112	Pofalla, Ronald	CDU	50,9
113	Weiß, Sabine Katharina	CDU	43,5
114	Ehrmann, Siegmund	SPD	41,5
115	Bas, Bärbel	SPD	46,6
116	Özdemir, Mahmut	SPD	43,2
117	Vöpel, Dirk	SPD	45,1

4 Verzeichnis der endgültig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
Nordrhein-Westfalen			
118	Klare, Arno	SPD	42,2
119	Heidenblut, Dirk	SPD	48,3
120	Hauer, Matthias	CDU	39,5
121	Schwabe, Frank	SPD	45,2
122	Groß, Michael Peter	SPD	45,7
123	Poß, Joachim	SPD	50,5
124	Spahn, Jens	CDU	52,0
125	Gerdes, Michael	SPD	45,8
126	Röring, Johannes	CDU	57,4
127	Schiewerling, Karl Richard Maria	CDU	56,1
128	Karliczek, Anja Maria-Antonia	CDU	47,9
129	Benning, Sybille Maria Ursula	CDU	38,8
130	Sendker, Reinhold Max	CDU	51,3
131	Brinkhaus, Ralph	CDU	50,3
132	Kampmann, Christina	SPD	38,1
133	Schwartz, Stefan	SPD	41,3
134	Kampeter, Steffen	CDU	46,3
135	Becker, Dirk	SPD	41,1
136	Haase, Christian	CDU	50,0
137	Linnemann, Dr. Carsten	CDU	59,1
138	Röspel, Peter René	SPD	47,1
139	Kapschack, Ralf	SPD	42,3
140	Schäfer, Axel	SPD	44,2
141	Müntefering, Michelle	SPD	48,7
142	Bülow, Marco	SPD	45,4
143	Poschmann, Sabine	SPD	46,7
144	Kaczmarek, Oliver	SPD	46,7
145	Thews, Michael	SPD	43,2
146	Schulte-Drüggelte, Bernhard August	CDU	49,8
147	Sensburg, Patrick Ernst Hermann	CDU	56,1
148	Klein, Volkmar	CDU	45,8
149	Heider, Dr. Matthias	CDU	51,7
150	Freitag, Dagmar	SPD	41,7
Sachsen			
151	Wendt, Marian	CDU	45,6
152	Kudla, Bettina Irene	CDU	40,0
153	Feist, Dr. Thomas Wolfgang	CDU	34,3
154	Landgraf, Barbara Katharina	CDU	51,3
155	Maizière de, Dr. Karl Ernst Thomas	CDU	53,6
156	Michalk, Maria Ludwiga	CDU	49,2
157	Kretschmer, Michael	CDU	49,6
158	Brähmig, Klaus Peter	CDU	50,2
159	Lämmel, Andreas Gottfried	CDU	42,6
160	Vaatz, Arnold Eugen Hugo	CDU	41,8
161	Bellmann, Veronika Maria	CDU	51,9
162	Heinrich, Frank	CDU	41,7
163	Wanderwitz, Marco	CDU	49,6
164	Baumann, Helmut Günter	CDU	50,2
165	Körber, Carsten	CDU	44,6
166	Hochbaum, Robert	CDU	48,3
Hessen			
167	Vieseton, Thomas	CDU	41,5
168	Gottschalck, Ulrike	SPD	40,0
169	Roth, Michael Helmut	SPD	43,1
170	Franke, Dr. Edgar Konrad Helmut	SPD	42,3
171	Bartol, Sören	SPD	43,7
172	Pfeiffer, Sibylle Luise Gisela	CDU	48,1
173	Braun, Dr. Helge Reinhold	CDU	44,4
174	Brand, Michael	CDU	58,3
175	Tauber, Dr. Peter Michael	CDU	48,8
176	Koob, Markus Benjamin	CDU	48,8
177	Veith, Oswin	CDU	47,1
178	Willsch, Klaus-Peter	CDU	52,1
179	Schröder, Dr. Kristina	CDU	43,6
180	Leikert, Dr. Katja Isabel	CDU	44,3
181	Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz	CDU	52,5
182	Zimmer, Prof. Dr. Matthias Rainer	CDU	40,2
183	Steinbach, Erika	CDU	36,3

4 Verzeichnis der endgültig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
Hessen			
184	Jung, Dr. Franz Josef Friedrich	CDU	42,2
185	Wichtel, Heinz Peter	CDU	45,5
186	Zypries, Brigitte	SPD	37,3
187	Lips, Patricia	CDU	46,9
188	Meister, Dr. Michael Günther	CDU	48,3
Thüringen			
189	Grund, Manfred	CDU	49,8
190	Hirte, Christian	CDU	43,3
191	Selle, Johannes	CDU	43,3
192	Schipanski, Tankred	CDU	37,3
193	Tillmann, Antje	CDU	37,1
194	Weiler, Albert Helmut	CDU	36,1
195	Vogel, Volkmar	CDU	44,9
196	Stauche, Carola	CDU	41,1
197	Hauptmann, Mark Lars Carsten	CDU	42,0
Rheinland-Pfalz			
198	Rüddel, Erwin	CDU	46,9
199	Heil, Mechthild	CDU	55,5
200	Fuchs, Dr. Michael	CDU	48,0
201	Bleser, Peter	CDU	53,6
202	Lezius, Antje	CDU	41,4
203	Schnieder, Patrick	CDU	56,0
204	Kaster, Bernhard	CDU	48,8
205	Nick, Dr. Andreas	CDU	49,3
206	Groden-Kranich, Ursula	CDU	40,1
207	Metzler, Jan	CDU	42,0
208	Böhmer, Prof. Dr. Maria	CDU	43,3
209	Schindler, Norbert Ludwig	CDU	47,9
210	Herzog, Gustav	SPD	38,5
211	Schäfer, Anita	CDU	45,9
212	Gebhart, Dr. Thomas	CDU	48,8
Bayern			
213	Mayer, Stephan Ernst Johann	CSU	65,8
214	Lenz, Dr. Andreas	CSU	55,4
215	Irlstorfer, Erich	CSU	52,9
216	Hasselfeldt, Gerda	CSU	55,6
217	Brandl, Dr. Reinhard	CSU	61,5
218	Singhammer, Johannes	CSU	43,2
219	Stefinger, Dr. Wolfgang	CSU	44,6
220	Gauweiler, Dr. Peter	CSU	43,4
221	Uhl, Dr. Hans-Peter	CSU	42,6
222	Hahn, Florian	CSU	52,5
223	Ludwig, Daniela	CSU	58,1
224	Radwan, Alexander	CSU	54,1
225	Ramsauer, Dr. Peter	CSU	62,6
226	Dobrindt, Alexander	CSU	57,2
227	Kalb, Bartholomäus	CSU	61,4
228	Oßner, Florian	CSU	58,1
229	Scheuer, Dr. Andreas Franz	CSU	59,8
230	Straubinger, Max	CSU	61,1
231	Rainer, Alois	CSU	61,2
232	Karl, Alois	CSU	58,4
233	Lerchenfeld Graf von und zu, Philipp	CSU	48,5
234	Holmeier, Karl	CSU	57,7
235	Rupprecht, Albert	CSU	55,1
236	Silberhorn, Thomas	CSU	52,2
237	Koschyk, Hartmut	CSU	55,9
238	Michelbach, Hans	CSU	50,1
239	Friedrich, Dr. Hans-Peter	CSU	55,1
240	Zeulner, Emmi	CSU	56,9
241	Göppel, Josef	CSU	53,3
242	Müller, Stefan	CSU	48,5
243	Schmidt, Christian	CSU	49,2
244	Wöhrl, Dagmar Gabriele	CSU	39,4
245	Frieser, Michael Edwin	CSU	44,4

4 Verzeichnis der endgültig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
Bayern			
246	Mortler, Marlene	CSU	50,6
247	Lindholz, Andrea	CSU	52,4
248	Bär, Dorothee	CSU	57,9
249	Hoffmann, Alexander	CSU	51,7
250	Weisgerber, Dr. Anja	CSU	54,8
251	Lehrieder, Paul Alois	CSU	48,9
252	Ullrich, Dr. Volker Michael	CSU	44,4
253	Durz, Hansjörg	CSU	60,6
254	Lange, Ulrich	CSU	60,6
255	Nüßlein, Dr. Georg	CSU	57,5
256	Müller, Dr. Gerd	CSU	60,7
257	Stracke, Stephan	CSU	59,8
Baden-Württemberg			
258	Kaufmann, Dr. Stefan	CDU	42,0
259	Maag, Karin	CDU	43,8
260	Binninger, Clemens	CDU	54,3
261	Grübel, Markus	CDU	51,3
262	Hennrich, Michael	CDU	51,0
263	Färber, Hermann	CDU	49,0
264	Pfeiffer, Dr. Joachim	CDU	51,4
265	Bilger, Steffen	CDU	50,4
266	Gienger, Eberhard	CDU	53,2
267	Strobl, Thomas	CDU	51,4
268	Stetten Freiherr von, Christian	CDU	52,3
269	Barthle, Norbert	CDU	55,4
270	Kiesewetter, Roderich	CDU	57,6
271	Wellenreuther, Ingo	CDU	39,5
272	Fischer, Axel Eduard	CDU	53,3
273	Whittaker, Kai	CDU	53,5
274	Lamers, Dr. Karl	CDU	40,9
275	Jüttner, Dr. Egon	CDU	39,8
276	Gerig, Alois	CDU	59,1
277	Harbarth, Dr. Stephan	CDU	49,7
278	Gutting, Olav Steffen	CDU	51,8
279	Krichbaum, Gunther	CDU	49,5
280	Fuchtel, Hans-Joachim	CDU	58,5
281	Marschall von Bieberstein, Matern	CDU	34,9
282	Schuster, Armin	CDU	50,1
283	Weiß, Peter	CDU	52,3
284	Schäuble, Dr. Wolfgang	CDU	56,1
285	Kauder, Volker	CDU	57,8
286	Frei, Thorsten	CDU	56,7
287	Jung, Andreas	CDU	51,9
288	Dörflinger, Thomas	CDU	51,4
289	Donth, Michael	CDU	51,9
290	Widmann-Mauz, Annette	CDU	46,9
291	Schavan, Dr. Annette	CDU	52,1
292	Rief, Josef	CDU	59,0
293	Riebsamen, Lothar	CDU	53,9
294	Schockenhoff, Dr. Andreas	CDU	51,6
295	Bareiß, Thomas	CDU	60,7
Saarland			
296	Hübinger, Anette	CDU	36,9
297	Altmaier, Peter	CDU	44,5
298	Schön, Nadine	CDU	45,4
299	Funk, Alexander	CDU	39,8

5 Verzeichnis der endgültig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
Schleswig-Holstein		
CDU		
1	Dinges-Dierig, Alexandra	3
2	Stritzl, Thomas	10
SPD		
1	Rossmann, Dr. Ernst Dieter	1
2	Hagedorn, Bettina	2
3	Rix, Sönke	3
4	Thöennes, Franz	5
5	Scheer, Dr. Nina	6
6	Malecha-Nissen, Dr. Birgit	8
7	Ilgan, Matthias	9
DIE LINKE		
1	Möhring, Cornelia Ilse	1
GRÜNE		
1	Amtsberg, Luise	1
2	Notz von, Dr. Konstantin	2
3	Wilms, Dr. Valerie	3
Mecklenburg-Vorpommern		
SPD		
1	Steffen, Sonja Amalie	1
2	Junge, Frank Michael	2
3	Pflugradt, Jeannine	3
DIE LINKE		
1	Bartsch, Dr. Dietmar Gerhard	1
2	Bluhm, Heidrun	2
3	Kassner, Karin Kerstin	3
GRÜNE		
1	Terpe, Dr. Frank Harald	1
Hamburg		
CDU		
1	Weinberg, Marcus	1
2	Kruse, Rüdiger	2
3	Gundelach, Dr. Herlind Magdalena	3
4	Klimke, Jürgen	5
DIE LINKE		
1	Aken van, Jan Paul	1
GRÜNE		
1	Hajduk, Anja Margarete Helene	1
2	Sarrazin, Manuel	2
Niedersachsen		
CDU		
1	Leyen von der, Dr. Ursula	1
2	Flachsbarth, Dr. María	4
3	Albani, Stephan Theodor Johannes	5

5 Verzeichnis der endgültig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
Niedersachsen		
CDU		
4	Müller, Carsten	7
5	Güntzler, Fritz	10
6	Pahlmann, Ingrid	14
7	Kammer, Hans-Werner	15
8	Kühne, Dr. Roy	22
9	Lagosky, Uwe	23
10	Vietz, Michael	24
11	Beermann, Maik	25
12	Schmelzle, Heiko	26
13	Lorenz, Wilfried	28
14	Woltmann, Barbara	29
SPD		
1	Mittag, Susanne	4
2	Marks, Caren	6
3	Spiering, Rainer	7
4	Stadler, Svenja	8
5	Klingbeil, Lars	9
6	Ridder De, Dr. Daniela	10
7	Paschke, Markus	13
8	Lühmann, Kirsten	14
9	Jantz, Christina	16
10	Barchmann, Heinz-Joachim	19
11	Lotze, Hiltrud	20
12	Westphal, Bernd	21
DIE LINKE		
1	Dehm-Desoi, Dr. Diether	1
2	Krellmann, Jutta	2
3	Zimmermann, Pia-Beate	3
4	Behrens, Herbert	4
GRÜNE		
1	Keul, Katja	1
2	Trittin, Jürgen	2
3	Verlinden, Julia	3
4	Kindler, Sven-Christian	4
5	Pothmer, Brigitte	5
6	Meiwald, Peter	6
Bremen		
CDU		
1	Motschmann, Elisabeth Charlotte	1
2	Hornhues, Else Katharina Bettina	2
DIE LINKE		
1	Alpers, Agnes	1
GRÜNE		
1	Beck, Marieluise	1
Brandenburg		
SPD		
1	Ziegler, Dagmar	2
2	Freese, Ulrich Ronald	3
3	Wicklein, Andrea Meta	4
4	Zierke, Stefan	5

5 Verzeichnis der endgültig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
Brandenburg		
DIE LINKE		
1	Golze, Diana Hertha	1
2	Nord, Thomas Hans	2
3	Tackmann, Dr. Kirsten	3
4	Petzold, Harald Alfred	4
5	Wöllert, Birgit Otilie	5
GRÜNE		
1	Baerbock, Annalena Charlotte Alma	1
Sachsen-Anhalt		
SPD		
1	Lischka, Burkhard	1
2	Wolff, Waltraud Katharina	2
3	Diaby, Dr. Karamba	3
4	Kermer, Marina Angela	4
DIE LINKE		
1	Sitte, Dr. Petra	1
2	Korte, Jan	2
3	Kunert, Katrin	3
4	Claus, Roland	4
5	Hein, Dr. Rosemarie Anna Gertrud	5
GRÜNE		
1	Lemke, Steffi	1
Berlin		
CDU		
1	Grüters, Monika	1
2	Schwarzer, Christina	6
3	Pätzold, Dr. Martin	7
4	Lengsfeld, Philipp David	8
SPD		
1	Schulz, Swen	2
2	Rawert, Mechthild	3
3	Mindrup, Klaus	4
4	Kızıltepe, Cansel	5
5	Finckh-Krämer, Dr. Ute Elisabeth	7
6	Schmidt, Matthias	8
DIE LINKE		
1	Wawzyñiak, Halina	5
2	Tank, Azize	6
GRÜNE		
1	Künast, Renate Elly	1
2	Mutlu, Özcan	2
3	Paus, Lisa	3
Nordrhein-Westfalen		
CDU		
1	Lammert, Prof. Dr. Norbert	1
2	Fischbach, Ingrid Marianne	3

5 Verzeichnis der endgültig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
Nordrhein-Westfalen		
CDU		
3	Hintze, Peter	5
4	Dött, Marie-Luise	9
5	Wittke, Oliver	10
6	Brausiepe, Dr. Ralf Wolfgang	13
7	Mißfelder, Philipp	14
8	Caesar, Cajus Julius	17
9	Strothmann, Lena	18
10	Hüppé, Hubert Wilhelm	19
11	Kanitz, Steffen	20
12	Manderla, Gisela	22
13	Giousouf, Cemile	25
14	Volmering, Sven	26
15	Lücking-Michel, Dr. Claudia Maria	28
16	Voßbeck-Kayser, Christel Hedwig Ernesti	34
17	Ostermann, Dr. Tim	36
18	Timmermann-Fechter, Astrid	37
19	Mahlberg, Thomas	38
20	Radomski, Kerstin	40
21	Jörrissen, Sylvia Sabine	42
22	Nowak, Helmut Fedor	44
23	Möring, Karsten	46
24	Eckenbach, Jutta	47
25	Zertik, Heinrich	48
26	Stockhofe, Rita	50
SPD		
1	Steinbrück, Peer	1
2	Hendricks, Dr. Barbara	2
3	Bräse, Willi	3
4	Crone, Petra	4
5	Nietan, Dietmar Heinrich	5
6	Arndt-Brauer, Ingrid	6
7	Schleifner, Udo	7
8	Griese, Kerstin	8
9	Post, Achim	9
10	Schmidt, Ulla	10
11	Strässer, Christoph	11
12	Yüksel, Gülistan	12
13	Hellmich, Wolfgang	13
14	Schulte, Ursula	14
15	Hartmann, Sebastian	15
16	Daldrup, Bernhard	17
17	Engelmeier-Heite, Michaela Barbara	18
18	Rimkus, Andreas	19
19	Krüger, Dr. Hans-Ulrich	21
20	Spinrath, Norbert	23
21	Wiese, Dirk	25
22	Hinz, Petra	26
23	Hampel, Ulrich	27
24	Kühn-Mengel, Helga	28
25	Blienert, Burkhard	29
DIE LINKE		
1	Wagenknecht, Dr. Sahra	1
2	Birkwald, Matthias W.	2
3	Jelpke, Ursula	3
4	Hunko, Andrej Konstantin	4
5	Dagdelen, Sevim	5
6	Movassat, Niema	6
7	Vogler, Kathrin	7
8	Zdebel, Hubertus Josef	8
9	Höger, Inge Dora Minna	9
10	Neu, Alexander Soranto	10
GRÜNE		
1	Höhn, Bärbel	1
2	Beck, Volker	2
3	Haßelmann, Britta	3
4	Schmidt, Dr. Frithjof	4

5 Verzeichnis der endgültig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
Nordrhein-Westfalen		
GRÜNE		
5	Dörner, Katja	5
6	Krischer, Oliver	6
7	Mihalic, Irene	7
8	Kurth, Markus	8
9	Dröge, Katharina	9
10	Gehring, Kai	10
11	Klein-Schmeink, Maria Anna	11
12	Ostendorff, Friedrich	12
13	Schauws, Ursula	13
Sachsen		
CDU		
1	Magwas, Yvonne	12
SPD		
1	Jurk, Thomas Edmund	1
2	Raatz, Dr. Simone	2
3	Tiefensee, Wolfgang Erwin Bernhard	3
4	Kolbe, Daniela	4
5	Gunkel, Wolfgang Michael	5
6	Rüthrich, Susann	6
DIE LINKE		
1	Kipping, Katja	1
2	Hahn, Dr. André Peter Frank	2
3	Karawanskij, Susanna	3
4	Troost, Dr. Axel	4
5	Lay, Caren Nicole	5
6	Wunderlich, Jörn Heinz Adolf	6
7	Zimmermann, Sabine	7
8	Leutert, Michael Gerhard	8
GRÜNE		
1	Lazar, Monika	1
2	Kühn, Stephan	2
Hessen		
CDU		
1	Siebert, Bernd	4
2	Heck, Dr. Stefan	12
3	Heiderich, Helmut	13
4	Huber, Karl-Heinz (Charles M.)	19
SPD		
1	Lambrecht, Christine	2
2	Veit, Rüdiger	3
3	Reichenbach, Gerold Rudolf	5
4	Schmidt, Dagmar	6
5	Nissen, Ulrike	8
6	Raabé, Dr. Sascha	9
7	Rabanus, Martin Hermann	11
8	Müller, Bettina	12
9	Schabedoth, Dr. Hans-Joachim	13
10	Kömpel, Birgit	14
11	Zimmermann, Dr. Jens	15
DIE LINKE		
1	Leidig, Sabine Ingeborg	1
2	Gehrcke-Reymann, Wolfgang	2

5 Verzeichnis der endgültig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
Hessen		
DIE LINKE		
3	Buchholz, Christine	3
GRÜNE		
1	Hinz, Priska Margarete	1
2	Nouripour, Omid	2
3	Maisch, Nicole Christa	3
4	Koenigs, Thomas	4
5	Schulz-Asche, Kordula Anna Paula	5
Thüringen		
SPD		
1	Schneider, Carsten	1
2	Gleicke, Iris	2
3	Lemme, Steffen-Claudio	3
DIE LINKE		
1	Steinke, Kersten	1
2	Lenkert, Ralph	2
3	Renner, Martina Erika	3
4	Tempel, Frank	4
5	Hupach, Sigrid	5
GRÜNE		
1	Göring-Eckardt, Katrin Dagmar	1
Rheinland-Pfalz		
CDU		
1	Jung, Xaver	13
2	Steiniger, Johannes Eberhard	16
SPD		
1	Nahles, Andrea	1
2	Bätzing-Lichtenthaler, Sabine	3
3	Hartmann, Michael	4
4	Barnett, Doris	5
5	Hitschler, Thomas	6
6	Barley, Dr. Katarina	7
7	Pilger, Detlev	8
8	Weber, Gabi	9
9	Held, Marcus	10
DIE LINKE		
1	Ulrich, Alexander	1
2	Werner, Katrin	2
GRÜNE		
1	Rößner, Tabea	1
2	Lindner, Dr. Tobias	2
3	Rüffer, Corinna	3
Bayern		
SPD		
1	Pronold, Florian	1
2	Kramme, Anette	2

5 Verzeichnis der endgültig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
Bayern		
SPD		
3	Burkert, Martin Kurt	3
4	Fograscher, Gabriele	4
5	Barthel, Klaus	5
6	Schieder, Marianne	6
7	Schurer, Ewald	7
8	Kofler, Dr. Bärbel	8
9	Rützel, Bernd	9
10	Ernstberger, Petra	10
11	Träger, Carsten Dietmar	11
12	Dittmar, Sabine	12
13	Flisek, Christian	13
14	Tausend, Claudia Rosina	14
15	Grötsch, Uli	15
16	Bahr, Ulrike Renate Martina	16
17	Post, Florian	17
18	Stamm-Fibich, Martina	18
19	Schwarz, Andreas	19
20	Hagl-Kehl, Rita	20
21	Brunner, Dr. Karl Heinz	21
22	Heinrich, Gabriela	22
DIE LINKE		
1	Ernst, Klaus	1
2	Bulling-Schröter, Eva	2
3	Gohlke, Nicole	3
4	Weinberg, Harald	4
GRÜNE		
1	Roth, Claudia Benedikta	1
2	Hofreiter, Dr. Anton	2
3	Deligöz, Ekin	3
4	Janecek, Dieter	4
5	Scharfenberg, Elisabeth	5
6	Kekeritz, Uwe	6
7	Walter-Rosenheimer, Beate	7
8	Gambke, Dr. Thomas	8
9	Wagner, Doris	9
CSU		
1	Albsteiger, Katrin	30
2	Lanzinger, Barbara	31
3	Launert, Silke	32
4	Zech, Tobias	33
5	Auernhammer, Artur Friedrich	34
6	Strebl, Matthäus	35
7	Meier, Reiner	36
8	Fabritius, Dr. Bernd-Bernhard	37
9	Freudenstein, Dr. Astrid	38
10	Bartz, Julia	39
11	Zollner, Gudrun Anna Therese	40
Baden-Württemberg		
CDU		
1	Wiese, Heinz	11
2	Schmidt, Gabriele	13
3	Warken, Nina	14
4	Horb, Margaret	15
5	Hinz, Dr. Peter	16
SPD		
1	Erler, Gernot	1
2	Mast, Katja	2
3	Lange, Christian	3
4	Mattheis, Hildegard	4

5 Verzeichnis der endgültig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
Baden-Württemberg		
SPD		
5	Arnold, Rainer	5
6	Vogt, Ute	6
7	Binding, Lothar	7
8	Drobinski-Weiß, Elvira	8
9	Gerster, Martin	9
10	Schwarzlühr-Sutter, Rita	10
11	Juratović, Josip	11
12	Katzmarek, Gabriele	12
13	Castellucci, Dr. Lars	13
14	Sawade, Annette	14
15	Rebmann, Stefan	15
16	Baehrens, Heike	16
17	Rosemann, Dr. Martin	17
18	Esken, Saskia	18
19	Fechner, Dr. Johannes	19
20	Schlegel, Dr. Dorothee	20
DIE LINKE		
1	Schlecht, Michael	1
2	Hänsel, Heike	2
3	Binder, Karin	3
4	Pitterle, Richard	4
5	Groth, Annette	5
GRÜNE		
1	Andreae, Kerstin	1
2	Özdemir, Cem	2
3	Kotting-Uhl, Sylvia	3
4	Schick, Dr. Gerhard	4
5	Brugger, Agnes	5
6	Kühn, Christian	6
7	Müller-Gemmeke, Beate	7
8	Ebner, Harald	8
9	Brantner, Dr. Franziska	9
10	Gastel, Matthias	10
Saarland		
SPD		
1	Ferner, Elke	1
2	Jost, Reinhold	2
3	Henn, Heidtrud	3
DIE LINKE		
1	Lutze, Thomas	1
GRÜNE		
1	Tressel, Markus	1

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land
1	Aken van, Jan Paul Geb.: 1961 Biologe	DIE LINKE			HH	001	019	
2	Albani, Stephan Theodor Johannes Geb.: 1968 Diplom-Physiker	CDU			NI	005	027	
3	Albsteiger, Katrin Geb.: 1983 Diplom-Politologin	CSU			BY	030		
4	Alpers, Agnes Geb.: 1961 Diplom-Pädagogin	DIE LINKE			HB	001		
5	Altmaier, Peter Geb.: 1958 Bundesminister	CDU	297	44,5			SL	001
6	Amtsberg, Luise Geb.: 1984 Islamwissenschaftlerin	GRÜNE			SH	001	005	
7	Andreae, Kerstin Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			BW	001	281	
8	Annen, Niels Geb.: 1973 Angestellter	SPD	020	37,5			HH	004
9	Arndt-Brauer, Ingrid Geb.: 1961 MdB, Diplom-Kauffrau, Diplom-Soziologin	SPD			NW	006	124	
10	Arnold, Rainer Geb.: 1950 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	005	262	
11	Auerhammer, Artur Friedrich Geb.: 1963 Landwirtschaftsmeister	CSU			BY	034		
12	Baehrens, Heike Geb.: 1955 Geschäftsführerin, Diakonin	SPD			BW	016	263	
13	Bär, Dorothee Geb.: 1978 MdB, Diplom-Politologin	CSU	248	57,9			BY	006
14	Baerbock, Annalena Charlotte Alma Geb.: 1980 Völkerrechtlerin	GRÜNE			BB	001	061	
15	Bätzing-Lichtenthaler, Sabine Geb.: 1975 MdB, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)	SPD			RP	003	198	
16	Bahr, Ulrike Renate Martina Geb.: 1964 Lehrerin	SPD			BY	016	252	
17	Barchmann, Heinz-Joachim Geb.: 1950 Gewerkschaftssekretär	SPD			NI	019	051	
18	Bareiß, Thomas Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	295	60,7				
19	Barley, Dr. Katarina Geb.: 1968 Juristin	SPD			RP	007	204	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
20	Barnett, Doris Geb.: 1953 MdB, Juristin	SPD			RP	005	208		
21	Bartels, Dr. Hans-Peter Geb.: 1961 Angestellter	SPD	005	43,0			SH	007	
22	Barthel, Klaus Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BY	005	224		
23	Barthle, Norbert Geb.: 1952 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	269	55,4					
24	Bartke, Dr. Matthias Geb.: 1959 Jurist	SPD	019	34,9					
25	Bartol, Sören Geb.: 1974 Diplom-Politologe	SPD	171	43,7			HE	007	
26	Bartsch, Dr. Dietmar Gerhard Geb.: 1958 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			MV	001	012		
27	Bartz, Julia Geb.: 1984 Referentin	CSU			BY	039			
28	Bas, Bärbel Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	115	46,6			NW	030	
29	Baumann, Helmut Günter Geb.: 1947 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	164	50,2					
30	Beck, Marieluise Geb.: 1952 MdB, Lehrerin	GRÜNE			HB	001	054		
31	Beck, Volker Geb.: 1960 MdB, Referent	GRÜNE			NW	002	094		
32	Becker, Dirk Geb.: 1966 Diplom-Verwaltungswirt	SPD	135	41,1					
33	Beckmeyer, Uwe Karl Geb.: 1949 MdB, Senator a.D.	SPD	055	43,9			HB	003	
34	Beermann, Maik Geb.: 1981 Sparkassenbetriebswirt	CDU			NI	025	040		
35	Behrens, Herbert Geb.: 1954 MdB, Gewerkschaftssekretär	DIE LINKE			NI	004	034		
36	Behrens, Manfred Geb.: 1956 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	067	44,6			ST	004	
37	Bellmann, Veronika Maria Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	161	51,9			SN	007	
38	Benning, Sybille Maria Ursula Geb.: 1961 Diplom-Ingenieur Landschaftsplanung	CDU	129	38,8			NW	031	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahl- kreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
39	Berghegger, Dr. André Geb.: 1972 Jurist	CDU	038	53,1			NI		021
40	Bergner, Dr. Christoph Georg Geb.: 1948 MdB, Hochschulagraringenieur	CDU	072	36,3			ST		002
41	Bertram, Ute Geb.: 1961 Bankfachwirtin	CDU	048	42,3					
42	Beyer, Peter Geb.: 1970 MdB, Rechtsanwalt	CDU	105	45,6			NW		051
43	Bilger, Steffen Geb.: 1979 MdB, Rechtsanwalt	CDU	265	50,4					
44	Binder, Karin Geb.: 1957 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			BW	003	271		
45	Binding, Lothar Geb.: 1950 MdB, Diplom-Mathematiker	SPD			BW	007	274		
46	Binninger, Clemens Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	260	54,3					
47	Birkwald, Matthias W. Geb.: 1961 MdB, Diplom-Sozialwissenschaftler	DIE LINKE			NW	002	094		
48	Bleser, Peter Geb.: 1952 MdB, Landwirtschaftsmeister	CDU	201	53,6			RP		002
49	Blienert, Burkhard Geb.: 1966 Angestellter	SPD			NW	029	137		
50	Bluhm, Heidrun Geb.: 1958 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			MV	002	017		
51	Böhmer, Prof. Dr. Maria Geb.: 1950 MdB, Staatsministerin	CDU	208	43,3			RP		001
52	Bosbach, Wolfgang Geb.: 1952 Rechtsanwalt	CDU	100	58,5			NW		007
53	Brackmann, Norbert Geb.: 1954 Jurist	CDU	010	45,2			SH		009
54	Brähmig, Klaus Peter Geb.: 1957 Elektrohandwerksmeister	CDU	158	50,2			SN		006
55	Brand, Michael Geb.: 1973 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	174	58,3			HE		016
56	Brandl, Dr. Reinhard Geb.: 1977 MdB, Diplom-Wirtschaftsingenieur	CSU	217	61,5					
57	Brandt, Helmut Geb.: 1950 MdB, Rechtsanwalt	CDU	088	45,6			NW		023

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
58	Brantner, Dr. Franziska Geb.: 1979 Europaabgeordnete	GRÜNE			BW 009	274			
59	Bräse, Willi Geb.: 1951 Gewerkschaftssekretär	SPD			NW 003	148			
60	Brauksiepe, Dr. Ralf Wolfgang Geb.: 1967 Parlamentarischer Staatssekretär	CDU			NW 013	139			
61	Braun, Dr. Helge Reinholt Geb.: 1972 Arzt	CDU	173	44,4			HE	007	
62	Brehmer, Heike Geb.: 1962 MdB, Diplom-Betriebswirtin (FH)	CDU	068	46,0			ST	001	
63	Brinkhaus, Ralph Geb.: 1968 MdB, Steuerberater	CDU	131	50,3			NW	041	
64	Brugger, Agnes Geb.: 1985 MdB, Studentin	GRÜNE			BW 005	294			
65	Brunner, Dr. Karl Heinz Geb.: 1953 Wirtschaftsberater	SPD			BY 021	255			
66	Buchholz, Christine Geb.: 1971 Erziehungswissenschaftlerin	DIE LINKE			HE 003	185			
67	Bülow, Marco Geb.: 1971 Freier Journalist, Publizist	SPD	142	45,4			NW	038	
68	Bulling-Schröter, Eva Geb.: 1956 MdB, Betriebsschlosserin	DIE LINKE			BY 002	217			
69	Bulmahn, Edelgard Geb.: 1951 MdB, Bundesministerin a.D.	SPD	042	42,8			NI	026	
70	Burkert, Martin Kurt Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BY 003	245			
71	Caesar, Cajus Julius Geb.: 1951 MdB, Diplom-Forstingenieur	CDU			NW 017	135			
72	Castellucci, Dr. Lars Geb.: 1974 Hochschulprofessor	SPD			BW 013	277			
73	Claus, Roland Geb.: 1954 MdB, Diplom-Ingenieur	DIE LINKE			ST 004	073			
74	Connemann, Gitta Geb.: 1964 MdB, Rechtsanwältin	CDU	025	54,7			NI	008	
75	Crone, Petra Geb.: 1950 Sozialwissenschaftlerin	SPD			NW 004	149			
76	Dagdelen, Sevim Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW 005	140			

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land
77	Daldrup, Bernhard Geb.: 1956 Geschäftsführer	SPD			NW	017	130	
78	Dehm-Desoi, Dr. Diether Geb.: 1950 MdB, Autor, Musiker	DIE LINKE			NI	001	043	
79	Deligöz, Ekin Geb.: 1971 MdB, Diplom- Verwaltungswissenschaftlerin	GRÜNE			BY	003	255	
80	Diaby, Dr. Karamba Geb.: 1961 Diplom-Chemiker	SPD			ST	003	072	
81	Dinges-Dierig, Alexandra Geb.: 1953 Diplom-Volkswirtin	CDU			SH	003	011	
82	Dittmar, Sabine Geb.: 1964 Mitglied des Landtages	SPD			BY	012	248	
83	Dobrindt, Alexander Geb.: 1970 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	226	57,2			BY	004
84	Dörflinger, Thomas Geb.: 1965 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	288	51,4				
85	Dörmann, Martin Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	093	37,0			NW	061
86	Dörner, Katja Geb.: 1976 Wissenschaftliche Mitarbeiterin	GRÜNE			NW	005	096	
87	Dött, Marie-Luise Geb.: 1953 MdB, Kauffrau im Einzelhandel	CDU			NW	009	117	
88	Donth, Michael Geb.: 1967 Bürgermeister	CDU	289	51,9				
89	Drobinski-Weiß, Elvira Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	008	284	
90	Dröge, Katharina Geb.: 1984 Diplom-Volkswirtin	GRÜNE			NW	009	095	
91	Durz, Hansjörg Geb.: 1971 1.Bürgermeister	CSU	253	60,6				
92	Ebner, Harald Geb.: 1964 MdB, Diplom-Agraringenieur	GRÜNE			BW	008	268	
93	Eckenbach, Jutta Geb.: 1952 Bürokauffrau	CDU			NW	047	119	
94	Edathy, Sebastian Geb.: 1969 MdB, Sozialwissenschaftler	SPD	040	44,6			NI	017

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
95	Ehrmann, Siegmund Geb.: 1952 MdB, Städtischer leitender Verwaltungsdirektor a. D.	SPD	114	41,5			NW	050	
96	Engelmeier-Heite, Michaela Barbara Geb.: 1960 Erzieherin	SPD			NW	018	099		
97	Erler, Gernot Geb.: 1944 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	001	281		
98	Ernst, Klaus Geb.: 1954 MdB, Gewerkschaftssekretär	DIE LINKE			BY	001	250		
99	Ernstberger, Petra Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BY	010	239		
100	Esken, Saskia Geb.: 1961 Staatlich geprüfte Informatikerin	SPD			BW	018	280		
101	Evers-Meyer, Karin Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	026	44,1			NI	018	
102	Fabritius, Dr. Bernd-Bernhard Geb.: 1965 Rechtsanwalt	CSU			BY	037			
103	Färber, Hermann Geb.: 1963 Landwirtschaftsmeister	CDU	263	49,0					
104	Fechner, Dr. Johannes Geb.: 1972 Rechtsanwalt	SPD			BW	019	283		
105	Feiler, Uwe Wolfgang Werner Geb.: 1965 Diplom-Finanzwirt	CDU	058	37,5			BB	006	
106	Feist, Dr. Thomas Wolfgang Geb.: 1965 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	153	34,3			SN	009	
107	Felgentreu, Dr. Fritz Geb.: 1968 Klassischer Philologe	SPD	082	32,3			BE	006	
108	Ferlemann, Enak Geb.: 1963 Parlamentarischer Staatssekretär	CDU	029	46,8			NI	003	
109	Ferner, Elke Geb.: 1958 Programmiererin	SPD			SL	001	296		
110	Finckh-Krämer, Dr. Ute Elisabeth Geb.: 1956 Diplom-Mathematikerin	SPD			BE	007	079		
111	Fischbach, Ingrid Marianne Geb.: 1957 MdB, Lehrerin	CDU			NW	003	141		
112	Fischer, Axel Eduard Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	272	53,3					

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahl- kreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
113	Fischer, Dirk Erik Geb.: 1943 Jurist, Rechtsanwalt	CDU	021	39,7				HH	004
114	Flachsbarth, Dr. Maria Geb.: 1963 MdB, Tierärztin	CDU			NI	004	047		
115	Flisek, Christian Geb.: 1974 Rechtsanwalt	SPD			BY	013	229		
116	Flosbach, Klaus-Peter Geb.: 1952 MdB, Diplom-Kaufmann	CDU	099	52,2				NW	029
117	Fograscher, Gabriele Geb.: 1957 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BY	004	254		
118	Franke, Dr. Edgar Konrad Helmut Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	170	42,3				HE	017
119	Freese, Ulrich Ronald Geb.: 1951 Gewerkschaftssekretär	SPD			BB	003	064		
120	Frei, Thorsten Geb.: 1973 Oberbürgermeister	CDU	286	56,7					
121	Freitag, Dagmar Geb.: 1953 Lehrerin a.D.	SPD	150	41,7				NW	020
122	Freudentstein, Dr. Astrid Geb.: 1973 Akademische Rätin	CSU			BY	038			
123	Friedrich, Dr. Hans-Peter Geb.: 1957 Bundesminister	CSU	239	55,1				BY	002
124	Frieser, Michael Edwin Geb.: 1964 MdB, Rechtsanwalt	CSU	245	44,4				BY	016
125	Fuchs, Dr. Michael Geb.: 1949 MdB, Selbstständiger Kaufmann	CDU	200	48,0				RP	005
126	Fuchtel, Hans-Joachim Geb.: 1952 MdB, Parlamentarischer Staatssekretär	CDU	280	58,5					
127	Funk, Alexander Geb.: 1974 Diplom-Kaufmann	CDU	299	39,8				SL	004
128	Gabriel, Sigmar Geb.: 1959 MdB, Bundesminister a.D.	SPD	049	46,6				NI	001
129	Gädechens, Ingo Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	009	45,9				SH	007
130	Gambke, Dr. Thomas Geb.: 1949 MdB, Physiker	GRÜNE			BY	008	228		
131	Gastel, Matthias Geb.: 1970 Selbständiger Wirtschaftsmediator	GRÜNE			BW	010	262		

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
132	Gauweiler, Dr. Peter Geb.: 1949 MdB, Rechtsanwalt	CSU	220	43,4					
133	Gebhart, Dr. Thomas Geb.: 1971 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	212	48,8			RP	008	
134	Gehrke-Reymann, Wolfgang Geb.: 1943 Journalist	DIE LINKE			HE 002	183			
135	Gehring, Kai Geb.: 1977 MdB, Diplom-Sozialwissenschaftler	GRÜNE			NW 010	120			
136	Gerdes, Michael Geb.: 1960 Elektrohauer	SPD	125	45,8			NW	045	
137	Gerig, Alois Geb.: 1956 MdB, Landwirtschaftsmeister	CDU	276	59,1					
138	Gerster, Martin Geb.: 1971 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW 009	292			
139	Gienger, Eberhard Geb.: 1951 MdB, Kaufmann	CDU	266	53,2					
140	Giousouf, Cemile Geb.: 1978 Referentin im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales	CDU			NW 025	138			
141	Gleicke, Iris Geb.: 1964 Diplom-Ingenieurin (FH)	SPD			TH 002	197			
142	Göppel, Josef Geb.: 1950 MdB, Diplom-Forstingenieur (FH)	CSU	241	53,3					
143	Göring-Eckardt, Katrin Dagmar Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			TH 001				
144	Gohlke, Nicole Geb.: 1975 MdB, Kommunikationswissenschaftlerin	DIE LINKE			BY 003	220			
145	Golze, Diana Hertha Geb.: 1975 MdB, Diplom-Sozialpädagogin	DIE LINKE			BB 001	060			
146	Gottschalck, Ulrike Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	168	40,0			HE	010	
147	Griese, Kerstin Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NW 008	105			
148	Grindel, Reinhard Dieter Geb.: 1961 MdB, Fernsehjournalist	CDU	035	44,8			NI	009	
149	Groden-Kranich, Ursula Geb.: 1965 Bankkauffrau	CDU	206	40,1			RP	015	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahl- kreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
150	Gröhe, Hermann Geb.: 1961 MdB, Jurist	CDU	108	51,6				NW	004
151	Gröhler, Klaus-Dieter Geb.: 1966 Jurist, Bezirksstadtrat	CDU	080	37,1					
152	Grötsch, Uli Geb.: 1975 Polizeibeamter	SPD			BY	015	235		
153	Groß, Michael Peter Geb.: 1956 Geschäftsbereichsleiter	SPD	122	45,7				NW	040
154	Grosse-Brömer, Michael Geb.: 1960 MdB, Rechtsanwalt	CDU	036	45,2				NI	002
155	Grotelüschen, Astrid Geb.: 1964 Diplom-Ökotropologin	CDU	028	39,7				NI	011
156	Groth, Annette Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			BW	005	293		
157	Grübel, Markus Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	261	51,3					
158	Grütters, Monika Geb.: 1962 Stiftungsvorstand, Honorarprofessorin	CDU			BE	001	085		
159	Grund, Manfred Geb.: 1955 MdB, Elektroingenieur	CDU	189	49,8				TH	001
160	Grundmann, Oliver Geb.: 1971 Geschäftsführer, Rechtsanwalt	CDU	030	47,6				NI	020
161	Güntzler, Fritz Geb.: 1966 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	CDU			NI	010	053		
162	Gundelach, Dr. Herlind Magdalena Geb.: 1949 Senatorin a.D.	CDU			HH	003	023		
163	Gunkel, Wolfgang Michael Geb.: 1947 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			SN	005	164		
164	Gutting, Olav Steffen Geb.: 1970 MdB, Rechtsanwalt	CDU	278	51,8					
165	Gysi, Dr. Gregor Geb.: 1948 MdB, Rechtsanwalt	DIE LINKE	084	42,2				BE	001
166	Haase, Christian Geb.: 1966 Bürgermeister	CDU	136	50,0					
167	Hänsel, Heike Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			BW	002	290		
168	Hagedorn, Bettina Geb.: 1955 MdB, Goldschmiedin	SPD			SH	002	009		

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
169	Hagl-Kehl, Rita Geb.: 1970 Studienrätin	SPD			BY 020	227			
170	Hahn, Dr. André Peter Frank Geb.: 1963 Mitglied des Landtages	DIE LINKE			SN 002	158			
171	Hahn, Florian Geb.: 1974 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	222	52,5			BY 023		
172	Hajduk, Anja Margarete Helene Geb.: 1963 Diplom-Psychologin	GRÜNE			HH 001	021			
173	Hakverdi, Metin Geb.: 1969 Rechtsanwalt	SPD	023	40,4			NH 008		
174	Hampel, Ulrich Geb.: 1964 Gewerkschaftssekretär	SPD			NW 027	127			
175	Harbarth, Dr. Stephan Geb.: 1971 MdB, Rechtsanwalt	CDU	277	49,7					
176	Hardt, Jürgen Geb.: 1963 MdB, Diplom-Volkswirt	CDU	103	44,3			NW 039		
177	Hartmann, Michael Geb.: 1963 MdB, Regierungsangestellter	SPD			RP 004	206			
178	Hartmann, Sebastian Geb.: 1977 Organisationsberater	SPD			NW 015	097			
179	Hasselfeldt, Gerda Geb.: 1950 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	216	55,6			BY 001		
180	Haßelmann, Britta Geb.: 1961 Diplom-Sozialarbeiterin	GRÜNE			NW 003	132			
181	Hauer, Matthias Geb.: 1977 Rechtsanwalt	CDU	120	39,5			NW 030		
182	Hauptmann, Mark Lars Carsten Geb.: 1984 Politikwissenschaftler	CDU	197	42,0			TH 009		
183	Heck, Dr. Stefan Geb.: 1982 Jurist	CDU			HE 012	171			
184	Heidenblut, Dirk Geb.: 1961 Geschäftsführer	SPD	119	48,3			NW 059		
185	Heider, Dr. Matthias Geb.: 1966 Rechtsanwalt	CDU	149	51,7					
186	Heiderich, Helmut Geb.: 1949 Diplom-Volkswirt	CDU			HE 013	169			
187	Heil, Hubertus Geb.: 1972 MdB, Politikwissenschaftler	SPD	045	43,2			NI 005		

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
188	Heil, Mechthild Geb.: 1961 Diplom-Ingenieurin Architektin	CDU	199	55,5			RP	007	
189	Hein, Dr. Rosemarie Anna Gertrud Geb.: 1953 MdB, Lehrerin, Kunsthistorikerin	DIE LINKE			ST	005	069		
190	Heinrich, Frank Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	162	41,7					
191	Heinrich, Gabriela Geb.: 1963 Redakteurin	SPD			BY	022	244		
192	Held, Marcus Geb.: 1977 Jurist	SPD			RP	010	207		
193	Helfrich, Mark Geb.: 1978 Betriebswirt	CDU	003	45,4			SH	011	
194	Heller, Uda Carmen Freia Geb.: 1951 Diplom-Ingenieur für Lebensmitteltechnologie (FH)	CDU	074	41,9			ST	006	
195	Hellmich, Wolfgang Geb.: 1958 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NW	013	146		
196	Hellmuth, Jörg Geb.: 1957 Diplom-Agraringenieur	CDU	066	42,1			ST	007	
197	Hendricks, Dr. Barbara Geb.: 1952 Ministerialrätin a.D	SPD			NW	002	112		
198	Henke, Rudolf Geb.: 1954 MdB, Arzt	CDU	087	40,7			NW	032	
199	Henn, Heidtrud Geb.: 1962 Diakonin	SPD			SL	003			
200	Hennrich, Michael Geb.: 1965 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	262	51,0					
201	Herzog, Gustav Geb.: 1958 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	210	38,5			RP	002	
202	Heveling, Ansgar Geb.: 1972 MdB, Oberregierungsrat a.D.	CDU	110	49,1					
203	Hiller-Ohm, Gabriele Therese Hedwig Geb.: 1953 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	011	40,7			SH	004	
204	Hintze, Peter Geb.: 1950 Parlamentarischer Staatssekretär	CDU			NW	005	102		
205	Hinz, Dr. Peter Geb.: 1958 Rechtsanwalt	CDU			BW	016			

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
206	Hinz, Petra Geb.: 1962 Juristin	SPD			NW 026	120			
207	Hinz, Priska Margarete Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			HE 001	172			
208	Hirte, Christian Geb.: 1976 Rechtsanwalt	CDU	190	43,3			TH 004		
209	Hirte, Prof. Dr. Heribert Geb.: 1958 Universitätsprofessor	CDU	094	40,0			NW 055		
210	Hitschler, Thomas Geb.: 1982 Politikwissenschaftler	SPD			RP 006	212			
211	Hochbaum, Robert Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	166	48,3					
212	Höger, Inge Dora Minna Geb.: 1950 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW 009	133			
213	Högl, Dr. Eva Alexandra Ingrid Irmgard Geb.: 1969 MdB, Juristin	SPD	075	28,3			BE 001		
214	Höhn, Bärbel Geb.: 1952 Diplom-Mathematikerin	GRÜNE			NW 001	117			
215	Hoffmann, Alexander Geb.: 1975 Oberrechtsrat	CSU	249	51,7			BY 027		
216	Hofreiter, Dr. Anton Geb.: 1970 MdB, Diplom-Biologe	GRÜNE			BY 002	222			
217	Holmeier, Karl Geb.: 1956 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	234	57,7					
218	Holzenkamp, Franz-Josef Geb.: 1960 MdB, Landwirtschaftsmeister	CDU	032	66,3					
219	Hoppenstedt, Dr. Hendrik Geb.: 1972 Bürgermeister	CDU	043	44,3			NI 017		
220	Horb, Margaret Geb.: 1967 Diplom-Finanzwirt (FH)	CDU			BW 015				
221	Hornhues, Else Katharina Bettina Geb.: 1972 Bankkauffrau	CDU			HB 002	055			
222	Huber, Karl-Heinz (Charles M.) Geb.: 1956 Schauspieler	CDU			HE 019	186			
223	Hübinger, Anette Geb.: 1955 Assessor jur.	CDU	296	36,9			SL 003		
224	Hüppé, Hubert Wilhelm Geb.: 1956 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU			NW 019	144			

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
225	Hunko, Andrej Konstantin Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW 004	087			
226	Hupach, Sigrid Geb.: 1968 Diplom-Ingenieurin (FH)	DIE LINKE			TH 005	189			
227	Ilgen, Matthias Geb.: 1983 Selbständige	SPD			SH 009	002			
228	Irlstorfer, Erich Geb.: 1970 Kaufmännischer Angestellter	CSU	215	52,9					
229	Janecek, Dieter Geb.: 1976 Diplom-Politologe	GRÜNE			BY 004	221			
230	Jantz, Christina Geb.: 1978 Verwaltungsfachwirtin	SPD			NI 016	034			
231	Jarzombek, Thomas Geb.: 1973 IT-Berater	CDU	106	47,9				NW 035	
232	Jelpke, Ursula Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW 003	142			
233	Jörrißen, Sylvia Sabine Geb.: 1967 Bankfachwirtin	CDU			NW 042	145			
234	Jost, Reinhold Geb.: 1966 Finanzfachwirt	SPD			SL 002	297			
235	Jüttner, Dr. Egon Geb.: 1942 MdB, Universitätsprofessor i.R.	CDU	275	39,8				BW 012	
236	Jung, Andreas Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	287	51,9					
237	Jung, Dr. Franz Josef Friedrich Geb.: 1949 Rechtsanwalt, Notar	CDU	184	42,2				HE 001	
238	Jung, Xaver Geb.: 1962 Oberstudienrat	CDU			RP 013	210			
239	Junge, Frank Michael Geb.: 1967 Diplom-Sportlehrer	SPD			MV 002	013			
240	Juratovic, Josip Geb.: 1959 MdB, Kraftfahrzeugmechaniker	SPD			BW 011	267			
241	Jurk, Thomas Edmund Geb.: 1962 MdL, Funkmechaniker	SPD			SN 001	157			
242	Kaczmarek, Oliver Geb.: 1970 Oberregierungsrat	SPD	144	46,7				NW 042	
243	Kahrs, Johannes Geb.: 1963 Angestellter	SPD	018	39,2					

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
244	Kalb, Bartholomäus Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	227	61,4					
245	Kammer, Hans-Werner Geb.: 1948 MdB, Bauaufmann	CDU			NI	015	026		
246	Kampeter, Steffen Geb.: 1963 Diplom-Volkswirt	CDU	134	46,3			NW	008	
247	Kampmann, Christina Geb.: 1980 Promotionsstudentin	SPD	132	38,1			NW	016	
248	Kanitz, Steffen Geb.: 1984 Diplom-Kaufmann	CDU			NW	020	143		
249	Kapschack, Ralf Geb.: 1954 Journalist	SPD	139	42,3			NW	037	
250	Karawanskij, Susanna Geb.: 1980 Politikwissenschaftlerin, wissenschaftl. Mitarbeiterin	DIE LINKE			SN	003	151		
251	Karl, Alois Geb.: 1950 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	232	58,4					
252	Karliczek, Anja Maria-Antonia Geb.: 1971 Leitende Angestellte Hotellerie	CDU	128	47,9			NW	015	
253	Kassner, Karin Kerstin Geb.: 1958 Diplom-Ökonomin	DIE LINKE			MV	003	015		
254	Kaster, Bernhard Geb.: 1957 MdB, Bürgermeister a.D.	CDU	204	48,8			RP	003	
255	Katzmarek, Gabriele Geb.: 1960 Gewerkschaftssekretärin	SPD			BW	012	273		
256	Kauder, Volker Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	285	57,8			BW	003	
257	Kaufmann, Dr. Stefan Geb.: 1969 MdB, Rechtsanwalt	CDU	258	42,0			BW	010	
258	Kekeritz, Uwe Geb.: 1953 MdB, Diplom-Volkswirt	GRÜNE			BY	006	243		
259	Kelber, Ulrich Wolfgang Geb.: 1968 MdB, Diplom-Informatiker	SPD	096	38,2			NW	056	
260	Kermer, Marina Angela Geb.: 1960 Geschäftsführerin	SPD			ST	004	066		
261	Keul, Katja Geb.: 1969 Rechtsanwältin	GRÜNE			NI	001	040		

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
262	Kiesewetter, Roderich Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	270	57,6					
263	Kindler, Sven-Christian Geb.: 1985 Betriebswirt	GRÜNE			NI	004	042		
264	Kippels, Dr. Georg Geb.: 1959 Rechtsanwalt	CDU	091	47,3				NW	033
265	Kipping, Katja Geb.: 1978 MdB, Literaturwissenschaftlerin	DIE LINKE			SN	001	159		
266	Kiziltepe, Cansel Geb.: 1975 Diplom-Volkswirtin	SPD			BE	005	083		
267	Klare, Arno Geb.: 1952 Lehrer	SPD	118	42,2				NW	051
268	Klein, Volkmar Geb.: 1960 MdB, Diplom-Volkswirt	CDU	148	45,8				NW	027
269	Klein-Schmeink, Maria Anna Geb.: 1958 Soziologin	GRÜNE			NW	011	129		
270	Klimke, Jürgen Geb.: 1948 Journalist	CDU			HH	005			
271	Klingbeil, Lars Geb.: 1978 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NI	009	035		
272	Knoerig, Axel Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	033	47,5				NI	013
273	Kömpel, Birgit Geb.: 1967 Selbständige Personalberaterin	SPD			HE	014	174		
274	Koenigs, Thomas Geb.: 1944 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			HE	004	173		
275	Koeppen, Jens Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	057	38,9				BB	003
276	Körber, Carsten Geb.: 1979 Betriebswirt	CDU	165	44,6				SN	005
277	Kofler, Dr. Bärbel Geb.: 1967 MdB, Sprachwissenschaftlerin	SPD			BY	008	225		
278	Kolbe, Daniela Geb.: 1980 MdB, Diplom-Physikerin	SPD			SN	004	152		
279	Koob, Markus Benjamin Geb.: 1977 Angestellter im öffentlichen Dienst	CDU	176	48,8				HE	022
280	Korte, Jan Geb.: 1977 MdB, Politikwissenschaftler	DIE LINKE			ST	002	071		

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
281	Koschyk, Hartmut Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	237	55,9			BY	012	
282	Kotting-Uhl, Sylvia Geb.: 1952 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			BW	003	271		
283	Kramme, Anette Geb.: 1967 MdB, Rechtsanwältin	SPD			BY	002	237		
284	Krellmann, Jutta Geb.: 1956 MdB Gewerkschaftssekretärin	DIE LINKE			NI	002	046		
285	Kretschmer, Michael Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	157	49,6					
286	Krichbaum, Gunther Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	279	49,5					
287	Krings, Dr. Günter Geb.: 1969 MdB, Rechtsanwalt	CDU	109	50,8			NW	024	
288	Krischer, Oliver Geb.: 1969 Wissenschaftlicher Mitarbeiter	GRÜNE			NW	006	090		
289	Krüger, Dr. Hans-Ulrich Geb.: 1952 Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Kommunales	SPD			NW	021	113		
290	Kruse, Rüdiger Geb.: 1961 Geschäftsführer	CDU			HH	002	020		
291	Kudla, Bettina Irene Geb.: 1962 MdB, Wirtschaftsprüferin	CDU	152	40,0			SN	010	
292	Kühn, Christian Geb.: 1979 Landesvorsitzender	GRÜNE			BW	006	290		
293	Kuhn, Stephan Geb.: 1979 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			SN	002	160		
294	Kühn-Mengel, Helga Geb.: 1947 Diplom-Psychologin	SPD			NW	028	092		
295	Kühne, Dr. Roy Geb.: 1967 Diplom-Sporttherapeut, Physiotherapeut	CDU			NI	022	052		
296	Künast, Renate Elly Geb.: 1955 Rechtsanwältin	GRÜNE			BE	001	081		
297	Kunert, Katrin Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			ST	003	066		
298	Kurth, Markus Geb.: 1966 Diplom-Politikwissenschaftler	GRÜNE			NW	008	142		

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahl- kreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
299	Lach, Günter Geb.: 1954 Technischer Angestellter	CDU	051	44,7			NI	019	
300	Lämmel, Andreas Gottfried Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	159	42,6			SN	008	
301	Lagosky, Uwe Geb.: 1962 Techniker, Betriebsratsvorsitzender	CDU			NI	023	049		
302	Lambrecht, Christine Geb.: 1965 Rechtsanwältin	SPD			HE	002	188		
303	Lamers, Dr. Karl Geb.: 1951 MdB, Rechtsanwalt	CDU	274	40,9			BW	008	
304	Lammert, Prof. Dr. Norbert Geb.: 1948 MdB, Diplom-Sozialwissenschaftler	CDU			NW	001	140		
305	Landgraf, Barbara Katharina Geb.: 1954 Mitglied des deutschen Bundestages	CDU	154	51,3			SN	004	
306	Lange, Christian Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	003	269		
307	Lange, Ulrich Geb.: 1969 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	254	60,6					
308	Lanzinger, Barbara Geb.: 1954 Diplom-Sozialpädagogin (FH)	CSU			BY	031			
309	Launert, Silke Geb.: 1976 Richterin am Landgericht	CSU			BY	032			
310	Lauterbach, Prof. Dr. Karl Wilhelm Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	101	41,3			NW	062	
311	Lay, Caren Nicole Geb.: 1972 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			SN	005	156		
312	Lazar, Monika Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			SN	001	153		
313	Lehrieder, Paul Alois Geb.: 1959 MdB, Rechtsanwalt	CSU	251	48,9			BY	024	
314	Leidig, Sabine Ingeborg Geb.: 1961 Geschäftsführerin	DIE LINKE			HE	001	180		
315	Leikert, Dr. Katja Isabel Geb.: 1975 Politikwissenschaftlerin	CDU	180	44,3			HE	014	
316	Lemke, Steffi Geb.: 1968 Diplom-Agrar-Ingenieurin	GRÜNE			ST	001	070		
317	Lemme, Steffen-Claudio Geb.: 1965 Betriebswirt (VWA)	SPD			TH	003	191		

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land
318	Lengsfeld, Philipp David Geb.: 1972 Physiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter	CDU			BE	008	075	
319	Lenkert, Ralph Geb.: 1967 MdB, Werkzeugmacher, staatl. gepr. Maschinenbautechniker	DIE LINKE			TH	002	194	
320	Lenz, Dr. Andreas Geb.: 1981 Diplom-Betriebswirt (FH)	CSU	214	55,4			BY	028
321	Lerchenfeld Graf von und zu, Philipp Geb.: 1952 Mitglied des Bayerischen Landtags	CSU	233	48,5			BY	029
322	Leutert, Michael Gerhard Geb.: 1974 MdB, Diplom-Soziologe	DIE LINKE			SN	008	162	
323	Leyen von der, Dr. Ursula Geb.: 1958 Ärztin, Bundesministerin	CDU			NI	001	042	
324	Lezius, Antje Geb.: 1960 Selbstständige Unternehmensberaterin	CDU	202	41,4			RP	012
325	Liebich, Stefan Geb.: 1972 Diplom-Betriebswirt	DIE LINKE	076	28,3			BE	004
326	Liebing, Ingbert Geb.: 1963 Bürgermeister a.D.	CDU	002	49,8			SH	005
327	Lietz, Matthias Geb.: 1953 MdB, Betriebsschlosser	CDU	016	45,9			MV	003
328	Lindholz, Andrea Geb.: 1970 Rechtsanwältin	CSU	247	52,4			BY	020
329	Lindner, Dr. Tobias Geb.: 1982 MdB, Wirtschaftswissenschaftler	GRÜNE			RP	002	212	
330	Linnemann, Dr. Carsten Geb.: 1977 MdB, Diplom-Volkswirt	CDU	137	59,1				
331	Lips, Patricia Geb.: 1963 Handelsfachwirtin	CDU	187	46,9			HE	011
332	Lischka, Burkhard Geb.: 1965 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			ST	001	069	
333	Lösekrug-Möller, Gabriele Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	046	42,3			NI	002
334	Lötzsch, Dr. Gesine Geb.: 1961 MdB, Philologin	DIE LINKE	086	40,3			BE	003
335	Lorenz, Wilfried Geb.: 1942 Kaufmann	CDU			NI	028	041	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land
336	Lotze, Hiltrud Geb.: 1958 Kulturwissenschaftlerin	SPD			NI	020	037	
337	Luczak, Dr. Jan-Marco Geb.: 1975 MdB, Rechtsanwalt	CDU	081	35,0			BE	005
338	Ludwig, Daniela Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	223	58,1			BY	015
339	Lücking-Michel, Dr. Claudia Maria Geb.: 1962 Generalsekretärin	CDU			NW	028	096	
340	Lühmann, Kirsten Geb.: 1964 Polizeibeamtin	SPD			NI	014	044	
341	Lutze, Thomas Geb.: 1969 Maschinenbauer, Bürokaufmann	DIE LINKE			SL	001		
342	Maag, Karin Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	259	43,8			BW	009
343	Magwas, Yvonne Geb.: 1979 Diplom-Soziologin	CDU			SN	012		
344	Mahlberg, Thomas Geb.: 1965 Kaufmännischer Angestellter	CDU			NW	038	115	
345	Maisch, Nicole Christa Geb.: 1981 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			HE	003	168	
346	Maiziére de, Dr. Karl Ernst Thomas Geb.: 1954 MdB, Bundesminister	CDU	155	53,6			SN	001
347	Malecha-Nissen, Dr. Birgit Geb.: 1958 Diplom-Geologin	SPD			SH	008	006	
348	Manderla, Gisela Geb.: 1958 Umweltberaterin	CDU			NW	022	095	
349	Marks, Caren Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NI	006	043	
350	Marschall von Bieberstein, Matern Geb.: 1962 Verlagskaufmann	CDU	281	34,9			BW	007
351	Marwitz von der, Hans-Georg Geb.: 1961 Landwirt	CDU	059	34,0			BB	005
352	Mast, Katja Geb.: 1971 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	002	279	
353	Mattfeldt, Andreas Geb.: 1969 MdB, Industriekaufmann	CDU	034	44,0			NI	018
354	Mattheis, Hildegard Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	004	291	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
355	Mayer, Stephan Ernst Johann Geb.: 1973 MdB, Rechtsanwalt	CSU	213	65,8					
356	Meier, Reiner Geb.: 1953 Diplom-Verwaltungswirt (FH)	CSU			BY	036			
357	Meister, Dr. Michael Günther Geb.: 1961 Diplom-Mathematiker	CDU	188	48,3			HE	003	
358	Meiwald, Peter Geb.: 1966 Diplom-Sozialpädagoge	GRÜNE			NI	006	027		
359	Merkel, Dr. Angela Dorothea Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	015	56,2			MV	001	
360	Metzler, Jan Geb.: 1981 Winzer, Diplom-Betriebswirt (FH)	CDU	207	42,0			RP	011	
361	Michalk, Maria Ludwiga Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	156	49,2			SN	003	
362	Michelbach, Hans Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	238	50,1			BY	014	
363	Middleberg, Dr. Mathias Geb.: 1964 MdB, Rechtsanwalt	CDU	039	45,7			NI	006	
364	Miersch, Dr. Matthias Geb.: 1968 Rechtsanwalt	SPD	047	43,4			NI	011	
365	Mihalic, Irene Geb.: 1976 Polizeibeamtin	GRÜNE			NW	007	123		
366	Mindrup, Klaus Geb.: 1964 selbstständiger Diplom-Biologe	SPD			BE	004	076		
367	Mißfelder, Philipp Geb.: 1979 MdB, Historiker	CDU			NW	014	121		
368	Mittag, Susanne Geb.: 1958 Polizeibeamtin	SPD			NI	004	028		
369	Möhring, Cornelia Ilse Geb.: 1960 Diplom-Sozialökonomin	DIE LINKE			SH	001	007		
370	Möring, Karsten Geb.: 1949 Schulleiter	CDU			NW	046	093		
371	Monstadt, Dietrich Geb.: 1957 MdB, Rechtsanwalt	CDU	012	39,0			MV	004	
372	Mortler, Marlene Geb.: 1955 MdB, Hauswirtschaftsmeisterin	CSU	246	50,6			BY	005	
373	Motschmann, Elisabeth Charlotte Geb.: 1952 Staatsrätin a.D.	CDU			HB	001	054		

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
374	Movassat, Niema Geb.: 1984 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW 006	117			
375	Müller, Bettina Geb.: 1959 Rechtsanwältin	SPD			HE 012	175			
376	Müller, Carsten Geb.: 1970 Bankkaufmann, Rechtsanwalt	CDU			NI 007	050			
377	Müller, Dr. Gerd Geb.: 1955 MdB, Staatssekretär	CSU	256	60,7			BY 010		
378	Müller, Stefan Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	242	48,5			BY 011		
379	Müller-Gemmeke, Beate Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			BW 007	289			
380	Müntefering, Michelle Geb.: 1980 Journalistin	SPD	141	48,7			NW 024		
381	Mützenich, Dr. Rolf Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	095	39,3			NW 063		
382	Murmann, Dr. Philipp Alexander Geb.: 1964 Geschäftsführender Gesellschafter	CDU	006	43,7			SH 008		
383	Mutlu, Özcan Geb.: 1968 Diplom-Ingenieur	GRÜNE			BE 002	075			
384	Nahles, Andrea Geb.: 1970 MdB, Literaturwissenschaftlerin M.A.	SPD			RP 001	199			
385	Neu, Alexander Soranto Geb.: 1969 Angestellter	DIE LINKE			NW 010	097			
386	Nick, Dr. Andreas Geb.: 1967 Hochschullehrer	CDU	205	49,3			RP 014		
387	Nietan, Dietmar Heinrich Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NW 005	090			
388	Nissen, Ulrike Geb.: 1959 Selbständige	SPD			HE 008	183			
389	Noll, Michaela Geb.: 1959 MdB, Rechtsanwältin	CDU	104	49,5			NW 012		
390	Nord, Thomas Hans Geb.: 1957 MdB, Diplom-Kulturwissenschaftler	DIE LINKE			BB 002	063			
391	Notz von, Dr. Konstantin Geb.: 1971 Rechtsanwalt	GRÜNE			SH 002	010			
392	Nouripour, Omid Geb.: 1975 Selbstständiger Berater	GRÜNE			HE 002	183			

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
393	Nowak, Helmut Fedor Geb.: 1941 Kaufmann	CDU			NW 044		101		
394	Nüßlein, Dr. Georg Geb.: 1969 MdB, Diplom-Kaufmann	CSU	255	57,5				BY 025	
395	Oellers, Wilfried Geb.: 1975 Rechtsanwalt	CDU	089	53,4				NW 054	
396	Özdemir, Cem Geb.: 1965 Diplom-Sozialpädagoge	GRÜNE			BW 002		258		
397	Özdemir, Mahmut Geb.: 1987 Rechtsreferendar	SPD	116	43,2				NW 060	
398	Özoguz, Aydan Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	022	40,0				HH 001	
399	Oppermann, Thomas Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	053	40,4				NI 003	
400	Oßner, Florian Geb.: 1980 Diplom-Volkswirt (Univ.)	CSU	228	58,1					
401	Ostendorff, Friedrich Geb.: 1953 Bauer	GRÜNE			NW 012		127		
402	Ostermann, Dr. Tim Geb.: 1979 Rechtsanwalt	CDU			NW 036		133		
403	Otte, Henning Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	044	48,5				NI 012	
404	Pätzold, Dr. Martin Geb.: 1984 Diplom-Kaufmann, Angestellter	CDU			BE 007		086		
405	Pahlmann, Ingrid Geb.: 1957 Hauswirtschaftsleiterin	CDU			NI 014		045		
406	Pantel, Sylvia Geb.: 1961 Hausfrau	CDU	107	40,7				NW 045	
407	Paschke, Markus Geb.: 1963 Gewerkschaftssekretär	SPD			NI 013		025		
408	Patzelt, Martin Maria Otto Felix Geb.: 1947 Pensionär	CDU	063	33,9				BB 010	
409	Pau, Petra Angelika Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE	085	38,9				BE 002	
410	Paus, Lisa Geb.: 1968 Diplom-Volkswirtin	GRÜNE			BE 003		080		
411	Petzold, Hans Ulrich Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	070	44,6				ST 003	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land
412	Petzold, Harald Alfred Geb.: 1962 Lehrer	DIE LINKE			BB	004	058	
413	Pfeiffer, Dr. Joachim Geb.: 1967 MdB, Diplom-Kaufmann	CDU	264	51,4				
414	Pfeiffer, Sibylle Luise Gisela Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	172	48,1			HE	008
415	Pflugradt, Jeannine Geb.: 1973 Industriekauffrau	SPD			MV	003	017	
416	Pilger, Detlev Geb.: 1955 Berufsschullehrer	SPD			RP	008	200	
417	Pitterle, Richard Geb.: 1959 MdB, Rechtsanwalt	DIE LINKE			BW	004	260	
418	Pofalla, Ronald Geb.: 1959 MdB, Rechtsanwalt	CDU	112	50,9			NW	002
419	Pols, Eckhard Geb.: 1962 MdB, Glasermeister	CDU	037	39,8			NI	016
420	Poschmann, Sabine Geb.: 1968 Betriebswirtin(VWA)	SPD	143	46,7			NW	022
421	Poß, Joachim Geb.: 1948 Verwaltungsleiter	SPD	123	50,5			NW	055
422	Post, Achim Geb.: 1959 Diplom-Soziologe	SPD			NW	009	134	
423	Post, Florian Geb.: 1981 Diplom-Kaufmann (Univ.)	SPD			BY	017	218	
424	Pothmer, Brigitte Geb.: 1955 Diplom-Sozialpädagogin	GRÜNE			NI	005	048	
425	Priesmeier, Dr. Wilhelm Geb.: 1954 MdB, Tierarzt	SPD	052	42,4			NI	027
426	Pronold, Florian Geb.: 1972 MdB, Rechtsanwalt	SPD			BY	001	230	
427	Raabe, Dr. Sascha Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			HE	009	180	
428	Raatz, Dr. Simone Geb.: 1962 Chemikerin	SPD			SN	002	161	
429	Rabanus, Martin Hermann Geb.: 1971 Regierungsdirektor	SPD			HE	011	178	
430	Rachel, Thomas Geb.: 1962 MdB, Parlamentarischer Staatssekretär	CDU	090	50,4			NW	011

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
431	Radomski, Kerstin Geb.: 1974 Studienrätin	CDU			NW 040	114			
432	Radwan, Alexander Geb.: 1964 Mdl, Rechtsanwalt, Diplom-Ingenieur (FH)	CSU	224	54,1					
433	Rainer, Alois Geb.: 1965 Metzgermeister	CSU	231	61,2					
434	Ramsauer, Dr. Peter Geb.: 1954 MdB, Bundesminister, Diplom-Kaufmann	CSU	225	62,6			BY	003	
435	Rawert, Mechthild Geb.: 1957 MdB, Diplom-Pädagogin	SPD			BE 003	081			
436	Rebmann, Stefan Geb.: 1962 MdB, Gewerkschaftssekretär	SPD			BW 015	275			
437	Rehberg, Eckhardt Geb.: 1954 MdB, Diplom-Ingenieur für Informationsverwaltung	CDU	017	47,0			MV	002	
438	Reiche, Katherina Birgitt Geb.: 1973 MdB, Parlament. Staatssekretärin, Diplom-Chemikerin	CDU	061	32,6			BB	002	
439	Reichenbach, Gerold Rudolf Geb.: 1953 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			HE 005	184			
440	Reimann, Dr. Carola Geb.: 1967 MdB, Biotechnologin	SPD	050	43,6			NI	012	
441	Renner, Martina Erika Geb.: 1967 Mitglied des Landtages	DIE LINKE			TH 003	192			
442	Ridder De, Dr. Daniela Geb.: 1962 Unternehmensberaterin	SPD			NI 010	031			
443	Riebsamen, Lothar Geb.: 1957 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	293	53,9					
444	Rief, Josef Geb.: 1960 MdB, Landwirtschaftsmeister	CDU	292	59,0					
445	Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz Geb.: 1935 Chemiker	CDU	181	52,5			HE	006	
446	Rimkus, Andreas Geb.: 1962 Elektromeister in der Energiewirtschaft	SPD			NW 019	107			
447	Rix, Sönke Geb.: 1975 MdB, Erzieher	SPD			SH 003	004			
448	Röring, Johannes Geb.: 1959 MdB, Staatlich geprüfter Landwirt	CDU	126	57,4					

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
449	Röspel, Peter René Geb.: 1964 MdB, Diplom-Biologe	SPD	138	47,1			NW	046	
450	Rößner, Tabea Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			RP	001	206		
451	Röttgen, Dr. Norbert Geb.: 1965 MdB, Rechtsanwalt	CDU	098	52,4					
452	Rohde, Dennis Geb.: 1986 Rechtsanwalt	SPD	027	37,4			NI	015	
453	Rosemann, Dr. Martin Geb.: 1976 Diplom-Volkswirt	SPD			BW	017	290		
454	Rossmann, Dr. Ernst Dieter Geb.: 1951 MdB, Diplom-Psychologe	SPD			SH	001	007		
455	Roth, Claudia Benedikta Geb.: 1955 MdB, Dramaturgin	GRÜNE			BY	001	252		
456	Roth, Michael Helmut Geb.: 1970 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	169	43,1			HE	001	
457	Rüddel, Erwin Geb.: 1955 MdB, Diplom-Betriebswirt	CDU	198	46,9			RP	009	
458	Rüffer, Corinna Geb.: 1975 Politikerin (ehrenamtlich)	GRÜNE			RP	003	204		
459	Rüthrich, Susann Geb.: 1977 Geschäftsführerin	SPD			SN	006	155		
460	Rützel, Bernd Geb.: 1968 Technischer Amtsrat	SPD			BY	009	249		
461	Rupprecht, Albert Geb.: 1968 MdB, Diplom-Volkswirt	CSU	235	55,1			BY	022	
462	Saathoff, Johann Geb.: 1967 Diplom-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister	SPD	024	50,2			NI	023	
463	Sarrazin, Manuel Geb.: 1982 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			HH	002	023		
464	Sawade, Annette Geb.: 1953 MdB, Diplom-Chemikerin	SPD			BW	014	268		
465	Schabedoth, Dr. Hans-Joachim Geb.: 1952 Politikwissenschaftler	SPD			HE	013	176		
466	Schäfer, Anita Geb.: 1951 Angestellte	CDU	211	45,9			RP	006	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahl- kreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
467	Schäfer, Axel Geb.: 1952 Generalsekretär	SPD	140	44,2			NW	053	
468	Schäuble, Dr. Wolfgang Geb.: 1942 Bundesminister	CDU	284	56,1			BW	001	
469	Scharfenberg, Elisabeth Geb.: 1963 MdB, Diplom-Sozialpädagogin (FH)	GRÜNE			BY	005	239		
470	Schaws, Ursula Geb.: 1966 Medienwissenschaftlerin	GRÜNE			NW	013	114		
471	Schavan, Dr. Annette Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	291	52,1			BW	002	
472	Scheer, Dr. Nina Geb.: 1971 Geschäftsführerin	SPD			SH	006	010		
473	Scheuer, Dr. Andreas Franz Geb.: 1974 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	229	59,8			BY	013	
474	Schick, Dr. Gerhard Geb.: 1972 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			BW	004	275		
475	Schieder, Marianne Geb.: 1962 MdB, Juristin	SPD			BY	006	234		
476	Schiefner, Udo Geb.: 1959 Qualitätstechniker, Leiter Qualitätssicherheit	SPD			NW	007	111		
477	Schiewerling, Karl Richard Maria Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	127	56,1					
478	Schimke, Jana Geb.: 1979 Politologin	CDU	062	37,0			BB	008	
479	Schindler, Norbert Ludwig Geb.: 1949 MdB, Landwirt/Winzer	CDU	209	47,9			RP	004	
480	Schipanski, Tankred Geb.: 1976 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	192	37,3			TH	005	
481	Schlecht, Michael Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			BW	001	275		
482	Schlegel, Dr. Dorothee Geb.: 1959 Sprachwissenschaftlerin	SPD			BW	020	276		
483	Schmelze, Heiko Geb.: 1970 Sparkassenbetriebswirt	CDU			NI	026	024		
484	Schmidt, Christian Geb.: 1957 Rechtsanwalt, Parlamentarischer Staatssekretär	CSU	243	49,2			BY	009	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land
485	Schmidt, Dagmar Geb.: 1973 Historikerin	SPD			HE	006	172	
486	Schmidt, Dr. Frithjof Geb.: 1953 Sozialwissenschaftler	GRÜNE			NW	004	140	
487	Schmidt, Gabriele Geb.: 1956 Industriekauffrau	CDU			BW	013		
488	Schmidt, Matthias Geb.: 1963 Beamter	SPD			BE	008	084	
489	Schmidt, Ulla Geb.: 1949 Sonderschulpädagogin, Bundesministerin a. D.	SPD			NW	010	087	
490	Schneider, Carsten Geb.: 1976 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			TH	001	193	
491	Schnieder, Patrick Geb.: 1968 MdB, Bürgermeister a.D.	CDU	203	56,0				RP 010
492	Schockenhoff, Dr. Andreas Geb.: 1957 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	294	51,6				
493	Schön, Nadine Geb.: 1983 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	298	45,4				SL 002
494	Schröder, Dr. Kristina Geb.: 1977 Bundesministerin	CDU	179	43,6				HE 002
495	Schröder, Dr. Ole Geb.: 1971 Rechtsanwalt, Parlamentarischer Staatssekretär	CDU	007	45,4				SH 002
496	Schulte, Ursula Geb.: 1952 Hausfrau	SPD			NW	014	126	
497	Schulte-Drüggelte, Bernhard August Geb.: 1951 Diplom-Ingenieur Agrar	CDU	146	49,8				NW 016
498	Schulz, Swen Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BE	002	078	
499	Schulz-Asche, Kordula Anna Paula Geb.: 1956 Kommunikationswissenschaftlerin	GRÜNE			HE	005	181	
500	Schulze, Dr. Klaus-Peter Geb.: 1954 Diplom-Lehrer Biologie/Chemie, Bürgermeister	CDU	064	35,9				BB 007
501	Schummer, Uwe Geb.: 1957 Groß- und Außenhandelskaufmann	CDU	111	53,0				NW 043
502	Schurer, Ewald Geb.: 1954 MdB, Diplom-Betriebswirt	SPD			BY	007	214	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
503	Schuster, Armin Geb.: 1961 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	282	50,1					
504	Schwabe, Frank Geb.: 1970 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	121	45,2			NW	047	
505	Schwarze, Stefan Geb.: 1974 MdB, Industriemechaniker	SPD	133	41,3			NW	044	
506	Schwarz, Andreas Geb.: 1965 Erster Bürgermeister	SPD			BY	019	236		
507	Schwarzelühr-Sutter, Rita Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	010	288		
508	Schwarzer, Christina Geb.: 1976 Rechtsanwalts-, Notarfachangestellte	CDU			BE	006	082		
509	Seif, Detlef Geb.: 1962 MdB, Rechtsanwalt	CDU	092	50,9			NW	049	
510	Selle, Johannes Geb.: 1956 Diplom-Mathematiker	CDU	191	43,3			TH	007	
511	Sendker, Reinhold Max Geb.: 1952 MdB, Studiendirektor a.D.	CDU	130	51,3					
512	Sensburg, Patrick Ernst Hermann Geb.: 1971 MdB, Hochschullehrer	CDU	147	56,1					
513	Siebert, Bernd Geb.: 1949 Selbständiger Kaufmann	CDU			HE	004	170		
514	Sieling, Dr. Carsten Günter Erich Geb.: 1959 MdB, Diplom-Ökonom	SPD	054	37,9			HB	001	
515	Silberhorn, Thomas Geb.: 1968 MdB, Rechtsanwalt	CSU	236	52,2					
516	Singhammer, Johannes Geb.: 1953 MdB, Rechtsanwalt	CSU	218	43,2			BY	007	
517	Sitte, Dr. Petra Geb.: 1960 MdB, Diplom-Ökonomin	DIE LINKE			ST	001	072		
518	Sorge, Tino Geb.: 1975 Volljurist	CDU	069	36,3			ST	008	
519	Spahn, Jens Geb.: 1980 MdB, Bankkaufmann	CDU	124	52,0					
520	Spiering, Rainer Geb.: 1956 Oberstudienrat	SPD			NI	007	038		
521	Spinrath, Norbert Geb.: 1957 Polizeibeamter	SPD			NW	023	089		

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land
522	Stadler, Svenja Geb.: 1976 PR-Beraterin	SPD			NI	008	036	
523	Stamm-Fibich, Martina Geb.: 1965 Marketing- und Kommunikationsmanagerin	SPD			BY	018	242	
524	Stauche, Carola Geb.: 1952 MdB, Verwaltungsfachangestellte	CDU	196	41,1			TH	006
525	Steffel, Dr. Frank Geb.: 1966 Diplom-Kaufmann	CDU	077	45,0			BE	004
526	Steffen, Sonja Amalie Geb.: 1963 Rechtsanwältin	SPD			MV	001	015	
527	Stefinger, Dr. Wolfgang Geb.: 1985 Diplom-Betriebswirt (FH)	CSU	219	44,6			BY	018
528	Stegemann, Albert Geb.: 1976 Landwirtschaftsmeister	CDU	031	59,0			NI	027
529	Stein, Peter Geb.: 1968 Diplom-Ingenieur	CDU	014	35,1			MV	006
530	Steinbach, Erika Geb.: 1943 Informatikerin	CDU	183	36,3			HE	005
531	Steinbrück, Peer Geb.: 1947 Politiker	SPD			NW	001	104	
532	Steineke, Sebastian Geb.: 1973 Rechtsanwalt	CDU	056	33,5			BB	009
533	Steiniger, Johannes Eberhard Geb.: 1987 Student	CDU			RP	016		
534	Steinke, Kersten Geb.: 1958 MdB, Agraringenieurin	DIE LINKE			TH	001	191	
535	Steinmeier, Dr. Frank-Walter Geb.: 1956 Jurist	SPD	060	33,1			BB	001
536	Stetten Freiherr von, Christian Geb.: 1970 MdB, Selbstständiger Kaufmann	CDU	268	52,3				
537	Stier, Dieter Geb.: 1964 MdB, Diplom-Agraringenieur	CDU	073	44,8			ST	005
538	Stockhofe, Rita Geb.: 1967 Mitarbeiterin im familiären Betrieb	CDU			NW	050	122	
539	Storjohann, Gero Geb.: 1958 MdB, Diplom-Betriebswirt (FH)	CDU	008	45,4			SH	004
540	Stracke, Stephan Geb.: 1974 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	257	59,8				

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land
541	Strässer, Christoph Geb.: 1949 Rechtsanwalt	SPD			NW	011	129	
542	Straubinger, Max Geb.: 1954 MdB, Versicherungskaufmann	CSU	230	61,1				
543	Strebl, Matthäus Geb.: 1952 Bankkaufmann	CSU			BY	035		
544	Strenz, Karin Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	013	43,0			MV	005
545	Stritzl, Thomas Geb.: 1957 Rechtsanwalt	CDU			SH	010	005	
546	Strobl, Thomas Geb.: 1960 MdB, Rechtsanwalt	CDU	267	51,4			BW	005
547	Ströbele, Hans-Christian Geb.: 1939 Rechtsanwalt	GRÜNE	083	39,9				
548	Strothmann, Lena Geb.: 1952 Damenschneidermeisterin, Modedesignerin	CDU			NW	018	132	
549	Stübing, Michael Geb.: 1959 MdB, Pfarrer, Baufacharbeiter	CDU	065	40,9			BB	001
550	Sütterlin-Waack, Dr. Sabine Geb.: 1958 Rechtsanwältin	CDU	001	42,5			SH	006
551	Tack, Kerstin Geb.: 1968 Diplom-Sozialpädagogin	SPD	041	43,5			NI	024
552	Tackmann, Dr. Kirsten Geb.: 1960 MdB, Veterinärmedizinerin	DIE LINKE			BB	003	056	
553	Tank, Azize Geb.: 1950 Migrantenbeauftragte a.D.	DIE LINKE			BE	006	081	
554	Tauber, Dr. Peter Michael Geb.: 1974 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	175	48,8			HE	010
555	Tausend, Claudia Rosina Geb.: 1964 Diplom-Geographin	SPD			BY	014	219	
556	Tempel, Frank Geb.: 1969 MdB, Polizeibeamter	DIE LINKE			TH	004	195	
557	Terpe, Dr. Frank Harald Geb.: 1954 Arzt	GRÜNE			MV	001	014	
558	Thews, Michael Geb.: 1964 Diplom-Chemieingenieur	SPD	145	43,2			NW	054
559	Thönnes, Franz Geb.: 1954 Gewerkschaftssekretär	SPD			SH	005	008	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
560	Tiefensee, Wolfgang Erwin Bernhard Geb.: 1955 MdB, Diplom-Ingenieur Elektrotechnik	SPD			SN 003	153			
561	Tillmann, Antje Geb.: 1964 Diplom-Finanzwirtin	CDU	193	37,1			TH	002	
562	Timmermann-Fechter, Astrid Geb.: 1963 Geschäftsführerin	CDU			NW 037	118			
563	Träger, Carsten Dietmar Geb.: 1973 Koordinator Kommunikation	SPD			BY 011	243			
564	Tressel, Markus Geb.: 1977 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			SL 001	297			
565	Trittin, Jürgen Geb.: 1954 MdB, Bundesminister a.D.	GRÜNE			NI 002	053			
566	Trost, Dr. Axel Geb.: 1954 MdB, Geschäftsführer	DIE LINKE			SN 004	154			
567	Uhl, Dr. Hans-Peter Geb.: 1944 MdB, Rechtsanwalt	CSU	221	42,6			BY	017	
568	Ullrich, Dr. Volker Michael Geb.: 1975 Berufsmäßiger Stadtrat	CSU	252	44,4			BY	026	
569	Ulrich, Alexander Geb.: 1971 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			RP 001	210			
570	Vaatz, Arnold Eugen Hugo Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	160	41,8			SN	002	
571	Veit, Rüdiger Geb.: 1949 Rechtsanwalt	SPD			HE 003	173			
572	Veith, Oswin Geb.: 1961 Erster Kreisbeigeordneter a.D.	CDU	177	47,1			HE	020	
573	Verlinden, Julia Geb.: 1979 Diplom-Umweltwissenschaftlerin	GRÜNE			NI 003	037			
574	Viesehon, Thomas Geb.: 1973 Bankkaufmann	CDU	167	41,5			HE	018	
575	Vietz, Michael Geb.: 1968 Bankkaufmann, Diplom-Ökonom	CDU			NI 024	046			
576	Vöpel, Dirk Geb.: 1971 Selbstständiger Kaufmann	SPD	117	45,1			NW	058	
577	Vogel, Volkmar Geb.: 1959 MdB, Diplom-Ingenieur (FH)	CDU	195	44,9			TH	003	
578	Vogler, Kathrin Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW 007	128			

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
579	Vogt, Ute Geb.: 1964 MdB, Rechtsanwältin	SPD			BW 006	258			
580	Volmering, Sven Geb.: 1976 Oberstudienrat	CDU			NW 026	125			
581	Voßbeck-Kayser, Christel Hedwig Ernesti Geb.: 1961 Diplom-Sozialpädagogin	CDU			NW 034	150			
582	Vries de, Kees Cornelis Petrus Jozef Geb.: 1955 Landwirtschaftlicher Unternehmer	CDU	071	41,0			ST	009	
583	Wadephul, Dr. Johann David Geb.: 1963 Rechtsanwalt	CDU	004	45,2			SH	001	
584	Wagenknecht, Dr. Sahra Geb.: 1969 MdB, Autorin	DIE LINKE			NW 001	107			
585	Wagner, Doris Geb.: 1963 Übersetzerin	GRÜNE			BY 009	218			
586	Walter-Rosenheimer, Beate Geb.: 1964 MdB, Diplom-Psychologin	GRÜNE			BY 007	216			
587	Wanderwitz, Marco Geb.: 1975 MdB, Rechtsanwalt	CDU	163	49,6					
588	Warken, Nina Geb.: 1979 Rechtsanwältin	CDU			BW 014				
589	Wawzyniak, Halina Geb.: 1973 MdB, Rechtsanwältin	DIE LINKE			BE 005	083			
590	Weber, Gabi Geb.: 1955 Angestellte	SPD			RP 009	205			
591	Wegner, Kai Peter Geb.: 1972 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	078	39,2			BE	002	
592	Weiler, Albert Helmut Geb.: 1965 Diplom-Verwaltungswirt, Betriebswirt	CDU	194	36,1			TH	008	
593	Weinberg, Harald Geb.: 1957 MdB, Soziologe	DIE LINKE			BY 004	244			
594	Weinberg, Marcus Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU			HH 001	019			
595	Weisgerber, Dr. Anja Geb.: 1976 Rechtsanwältin	CSU	250	54,8			BY	019	
596	Weiβ, Peter Geb.: 1956 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	283	52,3					
597	Weiss, Sabine Katharina Geb.: 1958 Rechtsanwältin	CDU	113	43,5			NW	021	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land
598	Wellenreuther, Ingo Geb.: 1959 MdB, Vorsitzender Richter am Landgericht a.D.	CDU	271	39,5			BW	006
599	Wellmann, Karl-Georg Ernst Gottlob Geb.: 1952 Rechtsanwalt, Notar	CDU	079	42,5			BE	003
600	Wendt, Marian Geb.: 1985 Wissenschaftlicher Mitarbeiter	CDU	151	45,6			SN	011
601	Werner, Katrin Geb.: 1973 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			RP	002	204	
602	Westphal, Bernd Geb.: 1960 Vorstandssekretär	SPD			NI	021	048	
603	Whittaker, Kai Geb.: 1985 Wirtschaftswissenschaftler M. Sc.	CDU	273	53,5				
604	Wichtel, Heinz Peter Geb.: 1949 Kaufmännischer Angestellter	CDU	185	45,5			HE	009
605	Wicklein, Andrea Meta Geb.: 1958 Diplomökonomin	SPD			BB	004	061	
606	Widmann-Mauz, Annette Geb.: 1966 MdB, Parlamentarische Staatssekretärin	CDU	290	46,9			BW	004
607	Wiese, Dirk Geb.: 1983 Jurist	SPD			NW	025	147	
608	Wiese, Heinz Geb.: 1945 Lehrer	CDU			BW	011		
609	Willsch, Klaus-Peter Geb.: 1961 Diplom-Volkswirt	CDU	178	52,1			HE	015
610	Wilms, Dr. Valerie Geb.: 1954 Diplom-Ingenieurin	GRÜNE			SH	003	007	
611	Winkelmeier-Becker, Elisabeth Geb.: 1962 MdB, Richterin am Amtsgericht	CDU	097	49,6			NW	006
612	Wittke, Oliver Geb.: 1966 Diplom-Geograph	CDU			NW	010	123	
613	Wöhrl, Dagmar Gabriele Geb.: 1954 MdB, Rechtsanwältin	CSU	244	39,4			BY	008
614	Wöllert, Birgit Otilie Geb.: 1950 Mdl., Lehrerin	DIE LINKE			BB	005	064	
615	Wolff, Waltraud Katharina Geb.: 1956 MdB, Sonderschullehrerin	SPD			ST	002	067	

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt *)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt			Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste	im Wahl- kreis		auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
616	Woltmann, Barbara Geb.: 1957 Verwaltungsjuristin	CDU			NI	029			
617	Wunderlich, Jörn Heinz Adolf Geb.: 1960 MdB, Richter a.D.	DIE LINKE			SN	006	163		
618	Yüksel, Gülistan Geb.: 1962 Pharmazeutisch kaufmännische Assistentin	SPD			NW	012	109		
619	Zdebel, Hubertus Josef Geb.: 1954 Journalist	DIE LINKE			NW	008	129		
620	Zech, Tobias Geb.: 1981 Kaufmännischer Angestellter	CSU			BY	033			
621	Zertik, Heinrich Geb.: 1957 Soziale Arbeit, Koordination, Management	CDU			NW	048			
622	Zeulner, Emmi Geb.: 1987 Krankenschwester	CSU	240	56,9				BY	021
623	Ziegler, Dagmar Geb.: 1960 MdB, Diplom-Finanzökonomin	SPD			BB	002	056		
624	Zierke, Stefan Geb.: 1970 Werkzeugmacher, Tourismusfachwirt	SPD			BB	005	057		
625	Zimmer, Prof. Dr. Matthias Rainer Geb.: 1961 Hochschullehrer	CDU	182	40,2				HE	017
626	Zimmermann, Dr. Jens Geb.: 1981 Diplom-Kaufmann	SPD			HE	015	187		
627	Zimmermann, Pia-Beate Geb.: 1956 Mediengestalterin	DIE LINKE			NI	003	051		
628	Zimmermann, Sabine Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			SN	007	165		
629	Zöllmer, Manfred Geb.: 1950 Studiendirektor	SPD	102	40,7				NW	041
630	Zollner, Gudrun Anna Therese Geb.: 1960 Speditionskauffrau	CSU			BY	040			
631	Zypries, Brigitte Geb.: 1953 Juristin	SPD	186	37,3				HE	004

*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
CDU								
1	Albani, Stephan Theodor Johannes			NI	005	027		
2	Altmaier, Peter	297	44,5				SL	001
3	Bareiß, Thomas	295	60,7					
4	Barthle, Norbert	269	55,4					
5	Baumann, Helmut Günter	164	50,2					
6	Beermann, Maik			NI	025	040		
7	Behrens, Manfred	067	44,6				ST	004
8	Bellmann, Veronika Maria	161	51,9				SN	007
9	Benning, Sybille Maria Ursula	129	38,8				NW	031
10	Berghegger, Dr. André	038	53,1				NI	021
11	Bergner, Dr. Christoph Georg	072	36,3				ST	002
12	Bertram, Ute	048	42,3					
13	Beyer, Peter	105	45,6				NW	051
14	Bilger, Steffen	265	50,4					
15	Binninger, Clemens	260	54,3					
16	Bleser, Peter	201	53,6				RP	002
17	Böhmer, Prof. Dr. Maria	208	43,3				RP	001
18	Bosbach, Wolfgang	100	58,5				NW	007
19	Brackmann, Norbert	010	45,2				SH	009
20	Brähmig, Klaus Peter	158	50,2				SN	006
21	Brand, Michael	174	58,3				HE	016
22	Brandt, Helmut	088	45,6				NW	023
23	Brauksiepe, Dr. Ralf Wolfgang			NW	013	139		
24	Braun, Dr. Helge Reinhold	173	44,4				HE	007
25	Brehmer, Heike	068	46,0				ST	001
26	Brinkhaus, Ralph	131	50,3				NW	041
27	Caesar, Cajus Julius			NW	017	135		
28	Connemann, Gitta	025	54,7				NI	008
29	Dinges-Dierig, Alexandra			SH	003	011		
30	Dörflinger, Thomas	288	51,4					
31	Dött, Marie-Luise			NW	009	117		
32	Donth, Michael	289	51,9					
33	Eckenbach, Jutta			NW	047	119		
34	Färber, Hermann	263	49,0					
35	Feiller, Uwe Wolfgang Werner	058	37,5				BB	006
36	Feist, Dr. Thomas Wolfgang	153	34,3				SN	009
37	Ferlemann, Enak	029	46,8				NI	003
38	Fischbach, Ingrid Marianne			NW	003	141		
39	Fischer, Axel Eduard	272	53,3					
40	Fischer, Dirk Erik	021	39,7				HH	004
41	Flachsbarth, Dr. Maria			NI	004	047		
42	Flosbach, Klaus-Peter	099	52,2				NW	029
43	Frei, Thorsten	286	56,7					
44	Fuchs, Dr. Michael	200	48,0				RP	005
45	Fuchtel, Hans-Joachim	280	58,5					
46	Funk, Alexander	299	39,8				SL	004
47	Gädechens, Ingo	009	45,9				SH	007
48	Gebhart, Dr. Thomas	212	48,8				RP	008
49	Gerig, Alois	276	59,1					
50	Gienger, Eberhard	266	53,2					
51	Giousouf, Cemile			NW	025	138		
52	Grindel, Reinhart Dieter	035	44,8				NI	009
53	Groden-Kranich, Ursula	206	40,1				RP	015
54	Gröhe, Hermann	108	51,6				NW	004
55	Gröhler, Klaus-Dieter	080	37,1					
56	Grosse-Brömer, Michael	036	45,2				NI	002
57	Grotelüschen, Astrid	028	39,7				NI	011
58	Grübel, Markus	261	51,3					
59	Grütters, Monika			BE	001	085		
60	Grund, Manfred	189	49,8				TH	001
61	Grundmann, Oliver	030	47,6				NI	020
62	Güntzler, Fritz			NI	010	053		
63	Gundelach, Dr. Herlind Magdalena			HH	003	023		
64	Gutting, Olav Steffen	278	51,8					
65	Haase, Christian	136	50,0					
66	Harbarth, Dr. Stephan	277	49,7					
67	Hardt, Jürgen	103	44,3				NW	039

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
CDU								
68	Hauer, Matthias	120	39,5				NW	030
69	Hauptmann, Mark Lars Carsten	197	42,0				TH	009
70	Heck, Dr. Stefan			HE	012	171		
71	Heider, Dr. Matthias	149	51,7					
72	Heiderich, Helmut			HE	013	169		
73	Heil, Mechthild	199	55,5				RP	007
74	Heinrich, Frank	162	41,7					
75	Helfrich, Mark	003	45,4				SH	011
76	Heller, Uda Carmen Freia	074	41,9				ST	006
77	Hellmuth, Jörg	066	42,1				ST	007
78	Henke, Rudolf	087	40,7				NW	032
79	Hennrich, Michael	262	51,0					
80	Heveling, Ansgar	110	49,1					
81	Hintze, Peter			NW	005	102		
82	Hinz, Dr. Peter			BW	016			
83	Hirte, Christian	190	43,3				TH	004
84	Hirte, Prof. Dr. Heribert	094	40,0				NW	055
85	Hochbaum, Robert	166	48,3					
86	Holzenkamp, Franz-Josef	032	66,3					
87	Hoppenstedt, Dr. Hendrik	043	44,3				NI	017
88	Horb, Margaret			BW	015			
89	Hornhues, Else Katharina Bettina			HB	002	055		
90	Huber, Karl-Heinz (Charles M.)			HE	019	186		
91	Hübinger, Anette	296	36,9				SL	003
92	Hüppé, Hubert Wilhelm			NW	019	144		
93	Jarzombek, Thomas	106	47,9				NW	035
94	Jörissen, Sylvia Sabine			NW	042	145		
95	Jüttner, Dr. Egon	275	39,8				BW	012
96	Jung, Andreas	287	51,9					
97	Jung, Dr. Franz Josef Friedrich	184	42,2				HE	001
98	Jung, Xaver			RP	013	210		
99	Kammer, Hans-Werner			NI	015	026		
100	Kampeter, Steffen	134	46,3				NW	008
101	Kanitz, Steffen			NW	020	143		
102	Karliczek, Anja Maria-Antonia	128	47,9				NW	015
103	Kaster, Bernhard	204	48,8				RP	003
104	Kauder, Volker	285	57,8				BW	003
105	Kaufmann, Dr. Stefan	258	42,0				BW	010
106	Kiesewetter, Roderich	270	57,6					
107	Kippels, Dr. Georg	091	47,3				NW	033
108	Klein, Volkmar	148	45,8				NW	027
109	Klimke, Jürgen			HH	005			
110	Knoerig, Axel	033	47,5				NI	013
111	Koeppen, Jens	057	38,9				BB	003
112	Körber, Carsten	165	44,6				SN	005
113	Koob, Markus Benjamin	176	48,8				HE	022
114	Kretschmer, Michael	157	49,6					
115	Krichbaum, Gunther	279	49,5					
116	Krings, Dr. Günter	109	50,8				NW	024
117	Kruse, Rüdiger			HH	002	020		
118	Kudla, Bettina Irene	152	40,0				SN	010
119	Kühne, Dr. Roy			NI	022	052		
120	Lach, Günter	051	44,7				NI	019
121	Lämmel, Andreas Gottfried	159	42,6				SN	008
122	Lagosky, Uwe			NI	023	049		
123	Lamers, Dr. Karl	274	40,9				BW	008
124	Lammert, Prof. Dr. Norbert			NW	001	140		
125	Landgraf, Barbara Katharina	154	51,3				SN	004
126	Leikert, Dr. Katja Isabel	180	44,3				HE	014
127	Lengsfeld, Philipp David			BE	008	075		
128	Leyen von der, Dr. Ursula			NI	001	042		
129	Lezius, Antje	202	41,4				RP	012
130	Liebing, Ingbert	002	49,8				SH	005
131	Lietz, Matthias	016	45,9				MV	003
132	Linnemann, Dr. Carsten	137	59,1					
133	Lips, Patricia	187	46,9				HE	011
134	Lorenz, Wilfried			NI	028	041		
135	Luczak, Dr. Jan-Marco	081	35,0				BE	005
136	Lücking-Michel, Dr. Claudia Maria			NW	028	096		
137	Maag, Karin	259	43,8				BW	009

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
CDU								
138	Magwas, Yvonne			SN	012			
139	Mahlberg, Thomas			NW	038	115		
140	Maizi��re de, Dr. Karl Ernst Thomas	155	53,6			095	SN	001
141	Manderla, Gisela			NW	022			
142	Marschall von Bieberstein, Matern	281	34,9				BW	007
143	Marwitz von der, Hans-Georg	059	34,0				BB	005
144	Mattfeldt, Andreas	034	44,0				NI	018
145	Meister, Dr. Michael Günther	188	48,3				HE	003
146	Merkel, Dr. Angela Dorothea	015	56,2				MV	001
147	Metzler, Jan	207	42,0				RP	011
148	Michalk, Maria Ludwiga	156	49,2				SN	003
149	Middelberg, Dr. Mathias	039	45,7				NI	006
150	Mi��fleder, Philipp			NW	014	121		
151	Möring, Karsten			NW	046	093		
152	Monstadt, Dietrich	012	39,0				MV	004
153	Motschmann, Elisabeth Charlotte			HB	001	054		
154	M��ller, Carsten			NI	007	050		
155	Murmann, Dr. Philipp Alexander	006	43,7				SH	008
156	Nick, Dr. Andreas	205	49,3				RP	014
157	Noll, Michaela	104	49,5				NW	012
158	Nowak, Helmut Fedor			NW	044	101		
159	Oellers, Wilfried	089	53,4				NW	054
160	Ostermann, Dr. Tim			NW	036	133		
161	Otte, Henning	044	48,5				NI	012
162	Pätzold, Dr. Martin			BE	007	086		
163	Pahlmann, Ingrid			NI	014	045		
164	Pantel, Sylvia	107	40,7				NW	045
165	Patzelt, Martin Maria Otto Felix	063	33,9				BB	010
166	Petzold, Hans Ulrich	070	44,6				ST	003
167	Pfeiffer, Dr. Joachim	264	51,4				HE	008
168	Pfeiffer, Sibylle Luise Gisela	172	48,1				NW	002
169	Pofalla, Ronald	112	50,9				NI	016
170	Pols, Eckhard	037	39,8					
171	Rachel, Thomas	090	50,4				NW	011
172	Radomski, Kerstin			NW	040	114		
173	Rehberg, Eckhardt	017	47,0				MV	002
174	Reiche, Katherina Birgitt	061	32,6				BB	002
175	Riebsamen, Lothar	293	53,9					
176	Rief, Josef	292	59,0					
177	Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz	181	52,5				HE	006
178	Röring, Johannes	126	57,4					
179	Röttgen, Dr. Norbert	098	52,4					
180	Rüddel, Erwin	198	46,9				RP	009
181	Schäfer, Anita	211	45,9				RP	006
182	Schäuble, Dr. Wolfgang	284	56,1				BW	001
183	Schavan, Dr. Annette	291	52,1				BW	002
184	Schiewerling, Karl Richard Maria	127	56,1					
185	Schimke, Jana	062	37,0				BB	008
186	Schindler, Norbert Ludwig	209	47,9				RP	004
187	Schipanski, Tankred	192	37,3				TH	005
188	Schmelze, Heiko			NI	026	024		
189	Schmidt, Gabriele			BW	013			
190	Schnieder, Patrick	203	56,0				RP	010
191	Schockenhoff, Dr. Andreas	294	51,6					
192	Schön, Nadine	298	45,4				SL	002
193	Schröder, Dr. Kristina	179	43,6				HE	002
194	Schröder, Dr. Ole	007	45,4				SH	002
195	Schulte-Drüggelte, Bernhard August	146	49,8				NW	016
196	Schulze, Dr. Klaus-Peter	064	35,9				BB	007
197	Schummer, Uwe	111	53,0				NW	043
198	Schuster, Armin	282	50,1					
199	Schwarzer, Christina			BE	006	082		
200	Seif, Detlef	092	50,9				NW	049
201	Selle, Johannes	191	43,3				TH	007
202	Sendker, Reinhold Max	130	51,3					
203	Sensburg, Patrick Ernst Hermann	147	56,1					
204	Siebert, Bernd			HE	004	170		
205	Sorge, Tino	069	36,3				ST	008
206	Spahn, Jens	124	52,0					

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
CDU								
207	Stauche, Carola	196	41,1				TH	006
208	Steffel, Dr. Frank	077	45,0				BE	004
209	Stegemann, Albert	031	59,0				NI	027
210	Stein, Peter	014	35,1				MV	006
211	Steinbach, Erika	183	36,3				HE	005
212	Steineke, Sebastian	056	33,5				BB	009
213	Steiniger, Johannes Eberhard			RP	016			
214	Stetten Freiherr von, Christian	268	52,3					
215	Stier, Dieter	073	44,8				ST	005
216	Stockhofe, Rita			NW	050	122		
217	Storjohann, Gero	008	45,4				SH	004
218	Strenz, Karin	013	43,0				MV	005
219	Stritzl, Thomas			SH	010	005		
220	Strobl, Thomas	267	51,4				BW	005
221	Strothmann, Lena			NW	018	132		
222	Stübben, Michael	065	40,9				BB	001
223	Sütterlin-Waack, Dr. Sabine	001	42,5				SH	006
224	Tauber, Dr. Peter Michael	175	48,8				HE	010
225	Tillmann, Antje	193	37,1				TH	002
226	Timmermann-Fechter, Astrid			NW	037	118		
227	Vaatz, Arnold Eugen Hugo	160	41,8				SN	002
228	Veith, Oswin	177	47,1				HE	020
229	Viesehon, Thomas	167	41,5				HE	018
230	Vietz, Michael			NI	024	046		
231	Vogel, Volkmar	195	44,9				TH	003
232	Volmering, Sven			NW	026	125		
233	Voßbeck-Kayser, Christel Hedwig Ernesti			NW	034	150		
234	Vries de, Kees Cornelis Petrus Jozef	071	41,0				ST	009
235	Wadephul, Dr. Johann David	004	45,2				SH	001
236	Wanderwitz, Marco	163	49,6					
237	Warken, Nina			BW	014			
238	Wegner, Kai Peter	078	39,2				BE	002
239	Weiler, Albert Helmut	194	36,1				TH	008
240	Weinberg, Marcus			HH	001	019		
241	Weiß, Peter	283	52,3					
242	Weiss, Sabine Katharina	113	43,5				NW	021
243	Wellenreuther, Ingo	271	39,5				BW	006
244	Wellmann, Karl-Georg Ernst Gottlob	079	42,5				BE	003
245	Wendt, Marian	151	45,6				SN	011
246	Whittaker, Kai	273	53,5					
247	Wichtel, Heinz Peter	185	45,5				HE	009
248	Widmann-Mauz, Annette	290	46,9				BW	004
249	Wiese, Heinz			BW	011			
250	Willsch, Klaus-Peter	178	52,1				HE	015
251	Winkelmeier-Becker, Elisabeth	097	49,6				NW	006
252	Wittke, Oliver			NW	010	123		
253	Woltmann, Barbara			NI	029			
254	Zertik, Heinrich			NW	048			
255	Zimmer, Prof. Dr. Matthias Rainer	182	40,2				HE	017

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
SPD								
1	Annen, Niels	020	37,5				HH	004
2	Arndt-Brauer, Ingrid			NW	006	124		
3	Arnold, Rainer			BW	005	262		
4	Baehrens, Heike			BW	016	263		
5	Bätzing-Lichtenthaler, Sabine			RP	003	198		
6	Bahr, Ulrike Renate Martina			BY	016	252		
7	Barchmann, Heinz-Joachim			NI	019	051		
8	Barley, Dr. Katarina			RP	007	204		
9	Barnett, Doris			RP	005	208		
10	Bartels, Dr. Hans-Peter	005	43,0				SH	007
11	Barthel, Klaus			BY	005	224		
12	Bartke, Dr. Matthias	019	34,9					
13	Bartol, Sören	171	43,7				HE	007
14	Bas, Bärbel	115	46,6				NW	030
15	Becker, Dirk	135	41,1					
16	Beckmeyer, Uwe Karl	055	43,9				HB	003
17	Binding, Lothar			BW	007	274		
18	Blienert, Burkhard			NW	029	137		
19	Bräse, Willi			NW	003	148		
20	Brunner, Dr. Karl Heinz			BY	021	255		
21	Bülow, Marco	142	45,4				NW	038
22	Bulmahn, Edelgard	042	42,8				NI	026
23	Burkert, Martin Kurt			BY	003	245		
24	Castellucci, Dr. Lars			BW	013	277		
25	Crone, Petra			NW	004	149		
26	Daldrup, Bernhard			NW	017	130		
27	Diaby, Dr. Karamba			ST	003	072		
28	Dittmar, Sabine			BY	012	248		
29	Dörmann, Martin	093	37,0				NW	061
30	Drobinski-Weiß, Elvira			BW	008	284		
31	Edathy, Sebastian	040	44,6				NI	017
32	Ehrmann, Siegmund	114	41,5				NW	050
33	Engelmeier-Heite, Michaela Barbara			NW	018	099		
34	Erler, Gernot			BW	001	281		
35	Ernstberger, Petra			BY	010	239		
36	Eskesen, Saskia			BW	018	280		
37	Evers-Meyer, Karin	026	44,1				NI	018
38	Fechner, Dr. Johannes			BW	019	283		
39	Felgentreu, Dr. Fritz	082	32,3				BE	006
40	Ferner, Elke			SL	001	296		
41	Finckh-Krämer, Dr. Ute Elisabeth			BE	007	079		
42	Flisek, Christian			BY	013	229		
43	Fograscher, Gabriele			BY	004	254		
44	Franke, Dr. Edgar Konrad Helmut	170	42,3				HE	017
45	Freese, Ulrich Ronald			BB	003	064		
46	Freitag, Dagmar	150	41,7				NW	020
47	Gabriel, Sigmar	049	46,6				NI	001
48	Gerdes, Michael	125	45,8				NW	045
49	Gerster, Martin			BW	009	292		
50	Gleicke, Iris			TH	002	197		
51	Gottschalck, Ulrike	168	40,0				HE	010
52	Griese, Kerstin			NW	008	105		
53	Grötsch, Uli			BY	015	235		
54	Groß, Michael Peter	122	45,7				NW	040
55	Gunkel, Wolfgang Michael			SN	005	164		
56	Hagedorn, Bettina			SH	002	009		
57	Hagl-Kehl, Rita			BY	020	227		
58	Hakverdi, Metin	023	40,4				HH	008
59	Hampel, Ulrich			NW	027	127		
60	Hartmann, Michael			RP	004	206		
61	Hartmann, Sebastian			NW	015	097		
62	Heidenblut, Dirk	119	48,3				NW	059
63	Heil, Hubertus	045	43,2				NI	005
64	Heinrich, Gabriela			BY	022	244		
65	Held, Marcus			RP	010	207		
66	Hellmich, Wolfgang			NW	013	146		
67	Hendricks, Dr. Barbara			NW	002	112		

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
SPD								
68	Henn, Heidtrud			SL	003			
69	Herzog, Gustav	210	38,5				RP	002
70	Hiller-Ohm, Gabriele Therese Hedwig	011	40,7				SH	004
71	Hinz, Petra			NW	026	120		
72	Hitschler, Thomas			RP	006	212		
73	Högl, Dr. Eva Alexandra Ingrid Irmgard	075	28,3				BE	001
74	Ilgan, Matthias			SH	009	002		
75	Jantz, Christina			NI	016	034		
76	Jost, Reinhold			SL	002	297		
77	Junge, Frank Michael			MV	002	013		
78	Juratovic, Josip			BW	011	267		
79	Jurk, Thomas Edmund			SN	001	157		
80	Kaczmarek, Oliver	144	46,7				NW	042
81	Kahrs, Johannes	018	39,2					
82	Kampmann, Christina	132	38,1				NW	016
83	Kapschack, Ralf	139	42,3				NW	037
84	Katzmarek, Gabriele			BW	012	273		
85	Kelber, Ulrich Wolfgang	096	38,2				NW	056
86	Kermer, Marina Angela			ST	004	066		
87	Kiziltepe, Cansel			BE	005	083		
88	Klare, Arno	118	42,2				NW	051
89	Klingbeil, Lars			NI	009	035		
90	Kömpel, Birgit			HE	014	174		
91	Kofler, Dr. Bärbel			BY	008	225		
92	Kolbe, Daniela			SN	004	152		
93	Kramme, Anette			BY	002	237		
94	Krüger, Dr. Hans-Ulrich			NW	021	113		
95	Kühn-Mengel, Helga			NW	028	092		
96	Lambrecht, Christine			HE	002	188		
97	Lange, Christian			BW	003	269		
98	Lauterbach, Prof. Dr. Karl Wilhelm	101	41,3				NW	062
99	Lemme, Steffen-Claudio			TH	003	191		
100	Lischka, Burkhard			ST	001	069		
101	Lösekrug-Möller, Gabriele	046	42,3				NI	002
102	Lotze, Hiltrud			NI	020	037		
103	Lühmann, Kirsten			NI	014	044		
104	Malecha-Nissen, Dr. Birgit			SH	008	006		
105	Marks, Caren			NI	006	043		
106	Mast, Katja			BW	002	279		
107	Mattheis, Hildegard			BW	004	291		
108	Miersch, Dr. Matthias	047	43,4				NI	011
109	Mindrup, Klaus			BE	004	076		
110	Mittag, Susanne			NI	004	028		
111	Müller, Bettina			HE	012	175		
112	Müntefering, Michelle	141	48,7				NW	024
113	Mützenich, Dr. Rolf	095	39,3				NW	063
114	Nahles, Andrea			RP	001	199		
115	Nietan, Dietmar Heinrich			NW	005	090		
116	Nissen, Ulrike			HE	008	183		
117	Özdemir, Mahmut	116	43,2				NW	060
118	Özoguz, Aydan	022	40,0				HH	001
119	Oppermann, Thomas	053	40,4				NI	003
120	Paschke, Markus			NI	013	025		
121	Pflugradt, Jeannine			MV	003	017		
122	Pilger, Detlev			RP	008	200		
123	Poschmann, Sabine	143	46,7				NW	022
124	Poß, Joachim	123	50,5				NW	055
125	Post, Achim			NW	009	134		
126	Post, Florian			BY	017	218		
127	Priesmeier, Dr. Wilhelm	052	42,4				NI	027
128	Pronold, Florian			BY	001	230		
129	Raabe, Dr. Sascha			HE	009	180		
130	Raatz, Dr. Simone			SN	002	161		
131	Rabanus, Martin Hermann			HE	011	178		
132	Rawert, Mechthild			BE	003	081		

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
SPD								
133	Rebmann, Stefan			BW	015	275		
134	Reichenbach, Gerold Rudolf			HE	005	184		
135	Reimann, Dr. Carola	050	43,6				NI	012
136	Ridder De, Dr. Daniela			NI	010	031		
137	Rimkus, Andreas			NW	019	107		
138	Rix, Sönke			SH	003	004		
139	Röspel, Peter René	138	47,1				NW	046
140	Rohde, Dennis	027	37,4				NI	015
141	Rosemann, Dr. Martin			BW	017	290		
142	Rossmann, Dr. Ernst Dieter			SH	001	007		
143	Roth, Michael Helmut	169	43,1				HE	001
144	Rüthrich, Susann			SN	006	155		
145	Rützel, Bernd			BY	009	249		
146	Saathoff, Johann	024	50,2				NI	023
147	Sawade, Annette			BW	014	268		
148	Schabedoth, Dr. Hans-Joachim			HE	013	176		
149	Schäfer, Axel	140	44,2				NW	053
150	Scheer, Dr. Nina			SH	006	010		
151	Schieder, Marianne			BY	006	234		
152	Schießner, Udo			NW	007	111		
153	Schlegel, Dr. Dorothee			BW	020	276		
154	Schmidt, Dagmar			HE	006	172		
155	Schmidt, Matthias			BE	008	084		
156	Schmidt, Ulla			NW	010	087		
157	Schneider, Carsten			TH	001	193		
158	Schulte, Ursula			NW	014	126		
159	Schulz, Swen			BE	002	078		
160	Schrurer, Ewald			BY	007	214		
161	Schwabe, Frank	121	45,2				NW	047
162	Schwarze, Stefan	133	41,3				NW	044
163	Schwarz, Andreas			BY	019	236		
164	Schwarzeltür-Sutter, Rita			BW	010	288		
165	Sieling, Dr. Carsten Günter Erich	054	37,9				HB	001
166	Spiering, Rainer			NI	007	038		
167	Spinrath, Norbert			NW	023	089		
168	Stadler, Svenja			NI	008	036		
169	Stamm-Fibich, Martina			BY	018	242		
170	Steffen, Sonja Amalie			MV	001	015		
171	Steinbrück, Peer			NW	001	104		
172	Steinmeier, Dr. Frank-Walter	060	33,1				BB	001
173	Strässer, Christoph			NW	011	129		
174	Tack, Kerstin	041	43,5				NI	024
175	Tausend, Claudia Rosina			BY	014	219		
176	Thews, Michael	145	43,2				NW	054
177	Thönnes, Franz			SH	005	008		
178	Tiefensee, Wolfgang Erwin Bernhard			SN	003	153		
179	Träger, Carsten Dietmar			BY	011	243		
180	Veit, Rüdiger			HE	003	173		
181	Vöpel, Dirk	117	45,1				NW	058
182	Vogt, Ute			BW	006	258		
183	Weber, Gabi			RP	009	205		
184	Westphal, Bernd			NI	021	048		
185	Wicklein, Andrea Meta			BB	004	061		
186	Wiese, Dirk			NW	025	147		
187	Wolff, Waltraud Katharina			ST	002	067		
188	Yüksel, Gülistan			NW	012	109		
189	Ziegler, Dagmar			BB	002	056		
190	Zierke, Stefan			BB	005	057		
191	Zimmermann, Dr. Jens			HE	015	187		
192	Zöllmer, Manfred	102	40,7				NW	041
193	Zypries, Brigitte	186	37,3				HE	004

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
DIE LINKE								
1	Aken van, Jan Paul			HH	001	019		
2	Alpers, Agnes			HB	001			
3	Bartsch, Dr. Dietmar Gerhard			MV	001	012		
4	Behrens, Herbert			NI	004	034		
5	Binder, Karin			BW	003	271		
6	Birkwald, Matthias W.			NW	002	094		
7	Bluhm, Heidrun			MV	002	017		
8	Buchholz, Christine			HE	003	185		
9	Bulling-Schröter, Eva			BY	002	217		
10	Claus, Roland			ST	004	073		
11	Dagdelen, Sevim			NW	005	140		
12	Dehm-Desoi, Dr. Diether			NI	001	043		
13	Ernst, Klaus			BY	001	250		
14	Gehrcke-Reymann, Wolfgang			HE	002	183		
15	Gohlke, Nicole			BY	003	220		
16	Golze, Diana Hertha			BB	001	060		
17	Groth, Annette			BW	005	293		
18	Gysi, Dr. Gregor	084	42,2				BE	001
19	Hänsel, Heike			BW	002	290		
20	Hahn, Dr. André Peter Frank			SN	002	158		
21	Hein, Dr. Rosemarie Anna Gertrud			ST	005	069		
22	Höger, Inge Dora Minna			NW	009	133		
23	Hunko, Andrej Konstantin			NW	004	087		
24	Hupach, Sigrid			TH	005	189		
25	Jelpke, Ursula			NW	003	142		
26	Karawanskij, Susanna			SN	003	151		
27	Kassner, Karin Kerstin			MV	003	015		
28	Kipping, Katja			SN	001	159		
29	Korte, Jan			ST	002	071		
30	Krellmann, Jutta			NI	002	046		
31	Kunert, Katrin			ST	003	066		
32	Lay, Caren Nicole			SN	005	156		
33	Leidig, Sabine Ingeborg			HE	001	180		
34	Lenkert, Ralph			TH	002	194		
35	Leutert, Michael Gerhard			SN	008	162		
36	Liebich, Stefan	076	28,3				BE	004
37	Lötzsch, Dr. Gesine	086	40,3				BE	003
38	Lutze, Thomas			SL	001			
39	Möhring, Cornelia Ilse			SH	001	007		
40	Movassat, Niema			NW	006	117		
41	Neu, Alexander Soranto			NW	010	097		
42	Nord, Thomas Hans			BB	002	063		
43	Pau, Petra Angelika	085	38,9				BE	002
44	Petzold, Harald Alfred			BB	004	058		
45	Pitterle, Richard			BW	004	260		
46	Renner, Martina Erika			TH	003	192		
47	Schlecht, Michael			BW	001	275		
48	Sitte, Dr. Petra			ST	001	072		
49	Steinke, Kersten			TH	001	191		
50	Tackmann, Dr. Kirsten			BB	003	056		
51	Tank, Azize			BE	006	081		
52	Tempel, Frank			TH	004	195		
53	Troost, Dr. Axel			SN	004	154		
54	Ulrich, Alexander			RP	001	210		
55	Vogler, Kathrin			NW	007	128		
56	Wagenknecht, Dr. Sahra			NW	001	107		

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
DIE LINKE								
57	Wawzyniak, Halina			BE	005	083		
58	Weinberg, Harald			BY	004	244		
59	Werner, Katrin			RP	002	204		
60	Wöllert, Birgit Ottolie			BB	005	064		
61	Wunderlich, Jörn Heinz Adolf			SN	006	163		
62	Zdebel, Hubertus Josef			NW	008	129		
63	Zimmermann, Pia-Beate			NI	003	051		
64	Zimmermann, Sabine			SN	007	165		

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
GRÜNE								
1	Amtsberg, Luise			SH	001	005		
2	Andreae, Kerstin			BW	001	281		
3	Baerbock, Annalena Charlotte Alma			BB	001	061		
4	Beck, Marieluise			HB	001	054		
5	Beck, Volker			NW	002	094		
6	Brantner, Dr. Franziska			BW	009	274		
7	Brugger, Agnes			BW	005	294		
8	Deligöz, Ekin			BY	003	255		
9	Dörner, Katja			NW	005	096		
10	Dröge, Katharina			NW	009	095		
11	Ebner, Harald			BW	008	268		
12	Gambke, Dr. Thomas			BY	008	228		
13	Gastel, Matthias			BW	010	262		
14	Gehring, Kai			NW	010	120		
15	Göring-Eckardt, Katrin Dagmar			TH	001			
16	Hajduk, Anja Margarete Helene			HH	001	021		
17	Haßelmann, Britta			NW	003	132		
18	Hinz, Priska Margarete			HE	001	172		
19	Höhn, Bärbel			NW	001	117		
20	Hofreiter, Dr. Anton			BY	002	222		
21	Janecek, Dieter			BY	004	221		
22	Kekeritz, Uwe			BY	006	243		
23	Keul, Katja			NI	001	040		
24	Kindler, Sven-Christian			NI	004	042		
25	Klein-Schmeink, Maria Anna			NW	011	129		
26	Königs, Thomas			HE	004	173		
27	Kotting-Uhl, Sylvia			BW	003	271		
28	Krischer, Oliver			NW	006	090		
29	Kühn, Christian			BW	006	290		
30	Kühn, Stephan			SN	002	160		
31	Künast, Renate Elly			BE	001	081		
32	Kurth, Markus			NW	008	142		
33	Lazar, Monika			SN	001	153		
34	Lemke, Steffi			ST	001	070		
35	Lindner, Dr. Tobias			RP	002	212		
36	Maisch, Nicole Christa			HE	003	168		
37	Meiwald, Peter			NI	006	027		
38	Mihalic, Irene			NW	007	123		
39	Müller-Gemmeke, Beate			BW	007	289		
40	Mutlu, Özcan			BE	002	075		
41	Notz von, Dr. Konstantin			SH	002	010		
42	Nouripour, Omid			HE	002	183		
43	Özdemir, Cem			BW	002	258		
44	Ostendorff, Friedrich			NW	012	127		
45	Paus, Lisa			BE	003	080		
46	Pothmer, Brigitte			NI	005	048		
47	Rößner, Tabea			RP	001	206		
48	Roth, Claudia Benedikta			BY	001	252		
49	Rüffer, Corinna			RP	003	204		
50	Sarrazin, Manuel			HH	002	023		
51	Scharfenberg, Elisabeth			BY	005	239		
52	Schauws, Ursula			NW	013	114		
53	Schick, Dr. Gerhard			BW	004	275		
54	Schmidt, Dr. Frithjof			NW	004	140		
55	Schulz-Asche, Kordula Anna Paula			HE	005	181		
56	Ströbele, Hans-Christian	083	39,9					
57	Terpe, Dr. Frank Harald			MV	001	014		
58	Tressel, Markus			SL	001	297		
59	Trittin, Jürgen			NI	002	053		

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
GRÜNE								
60	Verlinden, Julia			NI	003	037		
61	Wagner, Doris			BY	009	218		
62	Walter-Rosenheimer, Beate			BY	007	216		
63	Wilms, Dr. Valerie			SH	003	007		

7 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
CSU								
1	Albsteiger, Katrin			BY	030			
2	Auernhammer, Artur Friedrich			BY	034			
3	Bär, Dorothee	248	57,9			BY	006	
4	Bartz, Julia			BY	039			
5	Brandl, Dr. Reinhard	217	61,5					
6	Dobrindt, Alexander	226	57,2			BY	004	
7	Durz, Hansjörg	253	60,6					
8	Fabritius, Dr. Bernd-Bernhard			BY	037			
9	Freudenstein, Dr. Astrid			BY	038			
10	Friedrich, Dr. Hans-Peter	239	55,1			BY	002	
11	Frieser, Michael Edwin	245	44,4			BY	016	
12	Gauweiler, Dr. Peter	220	43,4					
13	Göppel, Josef	241	53,3					
14	Hahn, Florian	222	52,5			BY	023	
15	Hasselfeldt, Gerda	216	55,6			BY	001	
16	Hoffmann, Alexander	249	51,7			BY	027	
17	Holmeier, Karl	234	57,7					
18	Irlstorfer, Erich	215	52,9					
19	Kalb, Bartholomäus	227	61,4					
20	Karl, Alois	232	58,4					
21	Koschyk, Hartmut	237	55,9			BY	012	
22	Lange, Ulrich	254	60,6					
23	Lanzinger, Barbara			BY	031			
24	Launert, Silke			BY	032			
25	Lehrieder, Paul Alois	251	48,9			BY	024	
26	Lenz, Dr. Andreas	214	55,4			BY	028	
27	Lerchenfeld Graf von und zu, Philipp	233	48,5			BY	029	
28	Lindholz, Andrea	247	52,4			BY	020	
29	Ludwig, Daniela	223	58,1			BY	015	
30	Mayer, Stephan Ernst Johann	213	65,8					
31	Meier, Reiner			BY	036			
32	Michelbach, Hans	238	50,1			BY	014	
33	Mortler, Marlene	246	50,6			BY	005	
34	Müller, Dr. Gerd	256	60,7			BY	010	
35	Müller, Stefan	242	48,5			BY	011	
36	Nüßlein, Dr. Georg	255	57,5			BY	025	
37	Oßner, Florian	228	58,1					
38	Radwan, Alexander	224	54,1					
39	Rainer, Alois	231	61,2					
40	Ramsauer, Dr. Peter	225	62,6			BY	003	
41	Rupprecht, Albert	235	55,1			BY	022	
42	Scheuer, Dr. Andreas Franz	229	59,8			BY	013	
43	Schmidt, Christian	243	49,2			BY	009	
44	Silberhorn, Thomas	236	52,2					
45	Singhammer, Johannes	218	43,2			BY	007	
46	Stefinger, Dr. Wolfgang	219	44,6			BY	018	
47	Stracke, Stephan	257	59,8					
48	Straubinger, Max	230	61,1					
49	Strebl, Matthäus			BY	035			
50	Uhl, Dr. Hans-Peter	221	42,6			BY	017	
51	Ullrich, Dr. Volker Michael	252	44,4			BY	026	
52	Weisgerber, Dr. Anja	250	54,8			BY	019	
53	Wöhrl, Dagmar Gabriele	244	39,4			BY	008	
54	Zech, Tobias			BY	033			
55	Zeulner, Emmi	240	56,9			BY	021	
56	Zollner, Gudrun Anna Therese			BY	040			

8 Berechnungsverfahren und Verteilung der Abgeordnetensitze nach § 6 Bundeswahlgesetz (BWG) bei der Bundestagswahl 2013

8.1 Einleitung

Die Wahl erfolgt nach wie vor im Wahlsystem der personalisierten Verhältniswahl, in dem die Personenwahl im Wahlkreis (Erststimme) nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit der Verhältniswahl von Landeslisten der Parteien (Zweitstimme) kombiniert wird. Novelliert wurde hingegen die Ermittlung der endgültigen Sitzverteilung. Die Umrechnung der Wählerstimmen in Bundestagssitze erfolgt nunmehr in zwei Verteilungsstufen, welche jeweils wiederum zwei Rechenschritte beinhalten. Die gesetzgeberische Zielseitung hinter der neuen Regelung ist die Wahrung des Grundcharakters der Verhältniswahl. Im Ergebnis soll jede Partei in etwa gleich viele Stimmen benötigen, um einen Sitz zu erhalten.

Alle vier Rechenschritte werden mittels des Divisorverfahrens Sainte-Laguë/Schepers, welches bereits zur Bundestagswahl 2009 angewendet wurde, durchgeführt.

Im Folgenden sollen die beiden Verteilungsstufen kurz einführend dargestellt werden. Eine genaue Erläuterung der einzelnen Rechenschritte erfolgt bei den jeweiligen Tabellen (Tabellen 8.1 ff.). Die Ermittlung des Divisors wird für jeden Rechengang gesondert im Anschluss dargestellt (Tabellen 8.2 ff.).

1. Stufe:

In einem ersten Schritt werden für jedes Land im Verhältnis der dortigen deutschen Bevölkerung Sitzkontingente ermittelt. Hierbei ist die Bedingung einzuhalten, dass insgesamt 598 Sitze zu vergeben sind.

Im zweiten Schritt erfolgt sodann die Verteilung der Sitzkontingente des jeweiligen Landes auf die Parteien entsprechend der Zahl ihrer Zweitstimmen. Hierbei ist die Bedingung einzuhalten, dass die zuvor ermittelte Sitzkontingenzzahl für jedes Land eingehalten wird.

Als Ergebnis der 1. Stufe wird für jede Partei das Maximum aus den nach Sitzkontingenzen errechneten Sitzen und den gewonnenen Wahlkreissitzen gebildet. Diese Sitzzahl stellt die auf Bundesebene garantierte Mindestsitzzahl der jeweiligen Partei dar, darunter auch die nicht mehr auf die Landeslisten anrechenbare Direktmandate, die sogenannten Überhangmandate.

2. Stufe:

In einem ersten Schritt werden die jeder Partei nach dem Anteil ihrer Zweitstimmen zustehenden Sitze auf Bundesebene ermittelt. Hierbei gilt außerdem die Bedingung, dass die nach der 1. Stufe garantierte Mindestsitzzahl zu erreichen ist. Im zweiten Schritt erfolgt die Verteilung auf die Landeslisten der Parteien unter der Bedingung, dass zumindest die gewonnenen Direktmandate der jeweiligen Landesliste garantiert sind.

Die Einhaltung dieser Bedingungen führt in der Regel zu einer Erhöhung der Gesamtgröße des Bundestages durch Ausgleichsmandate.

Bei der Verteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben.

8.1.1 Erste Stufe Oberverteilung: Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl

In der Oberverteilung der ersten Stufe werden für jedes Land Sitzkontingente ermittelt, indem die Gesamtzahl der Sitze nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers den Ländern nach deren Anteil an der Deutschen Bevölkerung zugeordnet wird. Hierzu wird die Deutsche Bevölkerung jedes Bundeslandes durch einen Divisor geteilt und das so ermittelte Ergebnis kaufmännisch gerundet. Der Divisor ist so zu wählen, dass die Summe aller Sitze die Gesamtsitzzahl von 598 nicht übersteigt.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor durch Division der Deutschen Bevölkerung insgesamt durch die Gesamtsitzzahl von 598 ermittelt. Führt die Sitzzuteilung mit diesem Anfangsdivisor in Summe zu mehr als 598 Sitzen, muss der Divisor heraufgesetzt werden. Andernfalls ist ein niedrigerer Divisor erforderlich. Das Resultat der Berechnungen ist eine Divisorspanne, d. h. ein Intervall, aus dem jeder Wert zu der erforderlichen Gesamtsitzzahl führt. Für den endgültigen Divisor wird ein möglichst glatter Wert aus diesem Intervall gewählt. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 8.2.1.

Anfangsdivisor: $74\,324\,165 : 598 = 124\,287,901338$
 Divisorspanne:
 > 124 013,692308 und <= 124 079,387978
 Endgültiger Divisor: 124 050

Land	Deutsche Bevölkerung 31.12.2012	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2 686 085		21,653244	22
Mecklenburg-Vorpommern	1 585 032		12,777363	13
Hamburg	1 559 655		12,572793	13
Niedersachsen	7 354 892		59,289738	59
Bremen	575 805		4,641717	5
Brandenburg	2 418 267		19,494292	19
Sachsen-Anhalt	2 247 673		18,119089	18
Berlin	3 025 288	: 124 050 =	24,387650	24
Nordrhein-Westfalen	15 895 182		128,135284	128
Sachsen	4 005 278		32,287609	32
Hessen	5 388 350		43,436920	43
Thüringen	2 154 202		17,365594	17
Rheinland-Pfalz	3 672 888		29,608125	30
Bayern	11 353 264		91,521676	92
Baden-Württemberg	9 482 902		76,444191	76
Saarland	919 402		7,411543	7
Insgesamt	74 324 165			598

8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

In der Unterverteilung der ersten Stufe erfolgt die Verteilung der jedem Land zustehenden Sitzkontingente auf die Landeslisten der Parteien auf der Grundlage der zu berücksichtigen Zweitstimmen ebenfalls nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor durch Division der Zweitstimmen im Land insgesamt durch die zu vergebenden Sitze des Landes ermittelt. Führt die Berechnung mit diesem Anfangsdivisor nicht zur vorgegebenen Gesamtsitzzahl, so muss der Divisor entweder herauf- oder heruntergesetzt werden. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 8.2.2.

Schleswig-Holstein

Anfangsdivisor: $1\,389\,795 : 22 = 63\,172,5$
 Divisorspanne: > 60 833,904762 und <= 61 254,800000
 Endgültiger Divisor: 61 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	638 756		10,471409	10
SPD	513 725	: 61 000 =	8,421721	8
GRÜNE	153 137		2,510442	3
DIE LINKE	84 177		1,379950	1
Insgesamt	1 389 795			22

Mecklenburg-Vorpommern

Anfangsdivisor: $748\,066 : 13 = 57\,543,538462$
 Divisorspanne: > 56 776,615385 und <= 61 772,400000
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	369 048		6,150800	6
DIE LINKE	186 871	: 60 000 =	3,114516	3
SPD	154 431		2,573850	3
GRÜNE	37 716		0,628600	1
Insgesamt	748 066			13

Hamburg

Anfangsdivisor: $765\,951 : 13 = 58\,919,307692$
 Divisorspanne: > 52 527,636364 und <= 63 539,333333
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	285 927		4,765450	5
SPD	288 902	: 60 000 =	4,815033	5
GRÜNE	112 826		1,880433	2
DIE LINKE	78 296		1,304933	1
Insgesamt	765 951			13

Niedersachsen

Anfangsdivisor: $3\,911\,433 : 59 = 66\,295,474576$
 Divisorspanne: > 65 333,555556 und <= 66 385,163636
 Endgültiger Divisor: 66 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 825 592		27,660484	28
SPD	1 470 005	: 66 000 =	22,272803	22
GRÜNE	391 901		5,937893	6
DIE LINKE	223 935		3,392954	3
Insgesamt	3 911 433			59

8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

Bremen

Anfangsdivisor: 286 961 : 5 = 57 392,2
 Divisorspanne: > 64 306,000000 und <= 66 568,000000
 Endgültiger Divisor: 65 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	117 204		1,803138	2
CDU	96 459	: 65 000 =	1,483984	1
GRÜNE	40 014		0,615600	1
DIE LINKE	33 284		0,512061	1
Insgesamt	286 961			5

Brandenburg

Anfangsdivisor: 1 180 269 : 19 = 62 119,421053
 Divisorspanne: > 58 395,272727 und <= 64 346,800000
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	311 312		5,188533	5
SPD	321 174	: 60 000 =	5,352900	5
CDU	482 601		8,043350	8
GRÜNE	65 182		1,086366	1
Insgesamt	1 180 269			19

Sachsen-Anhalt

Anfangsdivisor: 1 029 689 : 18 = 57 204,944444
 Divisorspanne: > 57 150,705882 und <= 61 351,714286
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	282 319		4,705316	5
CDU	485 781	: 60 000 =	8,096350	8
SPD	214 731		3,578850	4
GRÜNE	46 858		0,780966	1
Insgesamt	1 029 689			18

Berlin

Anfangsdivisor: 1 499 274 : 24 = 62 469,75
 Divisorspanne: > 60 092,181818 und <= 63 067,714286
 Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	508 643		8,203919	8
DIE LINKE	330 507	: 62 000 =	5,330758	5
SPD	439 387		7,086887	7
GRÜNE	220 737		3,560274	4
Insgesamt	1 499 274			24

8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

Nordrhein-Westfalen

Anfangsdivisor: 8 148 412 : 128 = 63 659,46875
 Divisorspanne: > 63 471,647059 und <= 63 753,305263
 Endgültiger Divisor: 63 500

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	3 776 563		59,473433	59
SPD	3 028 282	: 63 500 =	47,689480	48
GRÜNE	760 642		11,978614	12
DIE LINKE	582 925		9,179921	9
Insgesamt	8 148 412			128

Sachsen

Anfangsdivisor: 1 916 381 : 32 = 59 886,90625
 Divisorspanne: > 60 278,848485 und <= 61 967,090909
 Endgültiger Divisor: 61 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	994 601		16,304934	16
DIE LINKE	467 045	: 61 000 =	7,656475	8
SPD	340 819		5,587196	6
GRÜNE	113 916		1,867475	2
Insgesamt	1 916 381			32

Hessen

Anfangsdivisor: 2 641 689 : 43 = 61 434,627907
 Divisorspanne: > 60 146,048780 und <= 62 545,241379
 Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 232 994		19,887000	20
SPD	906 906	: 62 000 =	14,627516	15
GRÜNE	313 135		5,050564	5
DIE LINKE	188 654		3,042806	3
Insgesamt	2 641 689			43

Thüringen

Anfangsdivisor: 1 025 123 : 17 = 60 301,352941
 Divisorspanne: > 56 775,428571 und <= 63 637,733333
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	477 283		7,954716	8
DIE LINKE	288 615	: 60 000 =	4,810250	5
SPD	198 714		3,311900	3
GRÜNE	60 511		1,008516	1
Insgesamt	1 025 123			17

8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

Rheinland-Pfalz

Anfangsdivisor: 1 857 275 : 30 = 61 909,166667
 Divisorspanne: > 61 848,709677 und <= 64 095,789474
 Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	958 655		15,462177	15
SPD	608 910	: 62 000 =	9,821129	10
GRÜNE	169 372		2,731806	3
DIE LINKE	120 338		1,940935	2
Insgesamt	1 857 275			30

Bayern

Anfangsdivisor: 5 359 316 : 92 = 58 253,434783
 Divisorspanne: > 58 191,368421 und <= 58 400,400000
 Endgültiger Divisor: 58 200

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	3 243 569		55,731426	56
SPD	1 314 009	: 58 200 =	22,577474	23
GRÜNE	552 818		9,498591	9
DIE LINKE	248 920		4,276975	4
Insgesamt	5 359 316			92

Baden-Württemberg

Anfangsdivisor: 4 632 780 : 76 = 60 957,631579
 Divisorspanne: > 60 545,777778 und <= 60 626,023529
 Endgültiger Divisor: 60 600

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2 576 606		42,518250	43
SPD	1 160 424	: 60 600 =	19,148910	19
GRÜNE	623 294		10,285379	10
DIE LINKE	272 456		4,495973	4
Insgesamt	4 632 780			76

Saarland

Anfangsdivisor: 475 003 : 7 = 67 857,571429
 Divisorspanne: > 63 996,000000 und <= 69 836,800000
 Endgültiger Divisor: 65 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	212 368		3,267200	3
SPD	174 592	: 65 000 =	2,686030	3
DIE LINKE	56 045		0,862230	1
GRÜNE	31 998		0,492276	-
Insgesamt	475 003			7

8.1.3 Erste Stufe Ergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

In einem dritten Rechengang wird für jede Landesliste einer Partei das Maximum aus den errechneten Sitzen nach Sitzkontingenten (Spalte 1) und den gewonnenen Wahlkreissitzen (Spalte 2) ermittelt. Die Summe der so ermittelten Sitzzahlen aller Landeslisten einer Partei ergibt die garantierte Mindestsitzzahl dieser Partei auf Bundesebene.

CDU

Land	Sitze nach Sitzkontingenzen (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	10	9	10	-
Mecklenburg-Vorpommern	6	6	6	-
Hamburg	5	1	5	-
Niedersachsen	28	17	28	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	8	9	9	1
Sachsen-Anhalt	8	9	9	1
Berlin	8	5	8	-
Nordrhein-Westfalen	59	37	59	-
Sachsen	16	16	16	-
Hessen	20	17	20	-
Thüringen	8	9	9	1
Rheinland-Pfalz	15	14	15	-
Baden-Württemberg	43	38	43	-
Saarland	3	4	4	1
Insgesamt	238	191	242	4

SPD

Land	Sitze nach Sitzkontingenzen (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	8	2	8	-
Mecklenburg-Vorpommern	3	-	3	-
Hamburg	5	5	5	-
Niedersachsen	22	13	22	-
Bremen	2	2	2	-
Brandenburg	5	1	5	-
Sachsen-Anhalt	4	-	4	-
Berlin	7	2	7	-
Nordrhein-Westfalen	48	27	48	-
Sachsen	6	-	6	-
Hessen	15	5	15	-
Thüringen	3	-	3	-
Rheinland-Pfalz	10	1	10	-
Bayern	23	-	23	-
Baden-Württemberg	19	-	19	-
Saarland	3	-	3	-
Insgesamt	183	58	183	-

DIE LINKE

Land	Sitze nach Sitzkontingenzen (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	1	-	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	3	-	3	-
Hamburg	1	-	1	-
Niedersachsen	3	-	3	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	5	-	5	-
Sachsen-Anhalt	5	-	5	-
Berlin	5	4	5	-
Nordrhein-Westfalen	9	-	9	-
Sachsen	8	-	8	-
Hessen	3	-	3	-
Thüringen	5	-	5	-
Rheinland-Pfalz	2	-	2	-
Bayern	4	-	4	-
Baden-Württemberg	4	-	4	-
Saarland	1	-	1	-
Insgesamt	60	4	60	-

8.1.3 Erste Stufe Ergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

GRÜNE

Land	Sitze nach Sitzkontingenzen (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	3	-	3	-
Mecklenburg-Vorpommern	1	-	1	-
Hamburg	2	-	2	-
Niedersachsen	6	-	6	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	1	-	1	-
Sachsen-Anhalt	1	-	1	-
Berlin	4	1	4	-
Nordrhein-Westfalen	12	-	12	-
Sachsen	2	-	2	-
Hessen	5	-	5	-
Thüringen	1	-	1	-
Rheinland-Pfalz	3	-	3	-
Bayern	9	-	9	-
Baden-Württemberg	10	-	10	-
Saarland	-	-	-	-
Insgesamt	61	1	61	-

CSU

Land	Sitze nach Sitzkontingenzen (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Bayern	56	45	56	-
Insgesamt	56	45	56	-

Insgesamt

Land	Sitze nach Sitzkontingenzen (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Sitze nach erster Stufe	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	22	11	22	-
Mecklenburg-Vorpommern	13	6	13	-
Hamburg	13	6	13	-
Niedersachsen	59	30	59	-
Bremen	5	2	5	-
Brandenburg	19	10	20	1
Sachsen-Anhalt	18	9	19	1
Berlin	24	12	24	-
Nordrhein-Westfalen	128	64	128	-
Sachsen	32	16	32	-
Hessen	43	22	43	-
Thüringen	17	9	18	1
Rheinland-Pfalz	30	15	30	-
Bayern	92	45	92	-
Baden-Württemberg	76	38	76	-
Saarland	7	4	8	1
Insgesamt	598	299	602	4

8.1.4 Zweite Stufe Oberverteilung: Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien

In der Oberverteilung der zweiten Stufe werden die Sitze auf Bundesebene auf die Parteien nach dem Anteil ihrer jeweiligen Zweitstimmen verteilt. Die Verteilung erfolgt nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers. Hierbei gilt die Bedingung, dass jede Partei mindestens die in Tabelle 8.1.3 ermittelte garantierte Mindestsitzzahl auf Bundesebene erhält. Hierfür ist ggf. eine Erhöhung der Gesamtsitzzahl notwendig. Die Gesamtsitzzahl wird jedoch nur so weit erhöht, bis die Bedingung erfüllt ist. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Divisorspanne finden Sie in Tabelle 8.2.3.

Divisorspanne: > 58 402,649706 und \leq 58 442,684684
 Endgültiger Divisor: 58 420

Partei	Garantierte Mindestsitzzahl (Spalte 1)	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		darunter Ausgleichsmandate (Differenz aus Spalte 5 und 1)
				ungerundet	gerundet (Spalte 5)	
CDU	242	14 921 877		255,424118	255	13
SPD	183	11 252 215		192,608952	193	10
DIE LINKE	60	3 755 699	: 58 420 =	64,287897	64	4
GRÜNE	61	3 694 057		63,232745	63	2
CSU	56	3 243 569		55,521550	56	-
Insgesamt	602	36 867 417			631	29

8.1.5 Zweite Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

Die gemäß Tabelle 8.1.4 ermittelten Sitze einer Partei werden den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen zugewiesen. Die Sitze einer Landesliste ergeben sich durch Teilung der Zweitstimmen dieser Landesliste durch einen Divisor unter der Beachtung der zusätzlichen Bedingung, dass jede Landesliste mindestens die Zahl der in den Wahlkreisen des Landes von der Partei errungenen Sitze (Spalte 5) erhält. Die Gesamtzahl der auf die Partei nach Tabelle 8.1.4 entfallenden Sitze wird nicht verändert.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor ermittelt. Dieser ergibt sich durch Division der Summe der Zweitstimmen einer Partei durch die an die Partei zu vergebenden Sitze. Anschließend werden die Zweitstimmen der Landeslisten dieser Partei durch den Anfangsdivisor geteilt und das Maximum aus der Anzahl der gewonnenen Wahlkreise eines Landes und der sich durch Teilung mit dem Anfangsdivisor ergebenden Sitzzahl gebildet. Stimmt die Summe der so ermittelten Sitze der Landeslisten einer Partei nicht mit der vorgegebenen Sitzzahl überein, so muss der Divisor entsprechend angepasst werden. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 8.2.4.

CDU

Anfangsdivisor: $14\,921\,877 : 255 = 58\,517,164706$
 Divisorspanne: > 59 473,433071 und <= 59 840,352941
 Endgültiger Divisor: 59 500

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	638 756		10,735394	11	9	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048		6,202487	6	6	6
Hamburg	285 927		4,805495	5	1	5
Niedersachsen	1 825 592		30,682218	31	17	31
Bremen	96 459		1,621159	2	-	2
Brandenburg	482 601		8,110941	8	9	9
Sachsen-Anhalt	485 781		8,164386	8	9	9
Berlin	508 643	: 59 500 =	8,548621	9	5	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563		63,471647	63	37	63
Sachsen	994 601		16,715983	17	16	17
Hessen	1 232 994		20,722588	21	17	21
Thüringen	477 283		8,021563	8	9	9
Rheinland-Pfalz	958 655		16,111848	16	14	16
Baden-Württemberg	2 576 606		43,304302	43	38	43
Saarland	212 368		3,569210	4	4	4
Insgesamt	14 921 877				191	255

SPD

Anfangsdivisor: $11\,252\,215 : 193 = 58\,301,632124$
 Divisorspanne: > 58 400,400000 und <= 58 510,064516
 Endgültiger Divisor: 58 500

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	513 725		8,781623	9	2	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 431		2,639846	3	-	3
Hamburg	288 902		4,938495	5	5	5
Niedersachsen	1 470 005		25,128290	25	13	25
Bremen	117 204		2,003487	2	2	2
Brandenburg	321 174		5,490153	5	1	5
Sachsen-Anhalt	214 731		3,670615	4	-	4
Berlin	439 387	: 58 500 =	7,510888	8	2	8
Nordrhein-Westfalen	3 028 282		51,765504	52	27	52
Sachsen	340 819		5,825965	6	-	6
Hessen	906 906		15,502666	16	5	16
Thüringen	198 714		3,396820	3	-	3
Rheinland-Pfalz	608 910		10,408717	10	1	10
Bayern	1 314 009		22,461692	22	-	22
Baden-Württemberg	1 160 424		19,836307	20	-	20
Saarland	174 592		2,984478	3	-	3
Insgesamt	11 252 215				58	193

8.1.5 Zweite Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

DIE LINKE

Anfangsdivisor: 3 755 699 : 64 = 58 682,796875
 Divisorspanne: > 56 602,181818 und <= 60 092,181818
 Endgültiger Divisor: 60 000

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis- sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	84 177		1,402950	1	-	1
Mecklenburg-Vorpommern	186 871		3,114516	3	-	3
Hamburg	78 296		1,304933	1	-	1
Niedersachsen	223 935		3,732250	4	-	4
Bremen	33 284		0,554733	1	-	1
Brandenburg	311 312		5,188533	5	-	5
Sachsen-Anhalt	282 319		4,705316	5	-	5
Berlin	330 507	: 60 000 =	5,508450	6	4	6
Nordrhein-Westfalen	582 925		9,715416	10	-	10
Sachsen	467 045		7,784083	8	-	8
Hessen	188 654		3,144233	3	-	3
Thüringen	288 615		4,810250	5	-	5
Rheinland-Pfalz	120 338		2,005633	2	-	2
Bayern	248 920		4,148666	4	-	4
Baden-Württemberg	272 456		4,540933	5	-	5
Saarland	56 045		0,934083	1	-	1
Insgesamt	3 755 699				4	64

GRÜNE

Anfangsdivisor: 3 694 057 : 63 = 58 635,825397
 Divisorspanne: > 60 292,461538 und <= 60 851,360000
 Endgültiger Divisor: 60 500

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis- sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	153 137		2,531190	3	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 716		0,623404	1	-	1
Hamburg	112 826		1,864892	2	-	2
Niedersachsen	391 901		6,477702	6	-	6
Bremen	40 014		0,661388	1	-	1
Brandenburg	65 182		1,077388	1	-	1
Sachsen-Anhalt	46 858		0,774512	1	-	1
Berlin	220 737	: 60 500 =	3,648545	4	1	4
Nordrhein-Westfalen	760 642		12,572595	13	-	13
Sachsen	113 916		1,882909	2	-	2
Hessen	313 135		5,175785	5	-	5
Thüringen	60 511		1,000181	1	-	1
Rheinland-Pfalz	169 372		2,799537	3	-	3
Bayern	552 818		9,137487	9	-	9
Baden-Württemberg	623 294		10,302380	10	-	10
Saarland	31 998		0,528892	1	-	1
Insgesamt	3 694 057				1	63

8.1.6 Zweite Stufe Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

Nachfolgend ist eine Gegenüberstellung der Sitze nach der ersten und zweiten Stufe der Berechnungen und die Verteilung der Ausgleichsmandate einer Partei auf die jeweiligen Landeslisten dargestellt.

CDU

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *
Schleswig-Holstein	9	10	-	11	2	1
Mecklenburg-Vorpommern	6	6	-	6	-	-
Hamburg	1	5	-	5	4	-
Niedersachsen	17	28	-	31	14	3
Bremen	-	1	-	2	2	1
Brandenburg	9	9	1	9	-	-
Sachsen-Anhalt	9	9	1	9	-	-
Berlin	5	8	-	9	4	1
Nordrhein-Westfalen	37	59	-	63	26	4
Sachsen	16	16	-	17	1	1
Hessen	17	20	-	21	4	1
Thüringen	9	9	1	9	-	-
Rheinland-Pfalz	14	15	-	16	2	1
Baden-Württemberg	38	43	-	43	5	-
Saarland	4	4	1	4	-	-
Insgesamt	191	242	4	255	64	13

SPD

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *
Schleswig-Holstein	2	8	-	9	7	1
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	-	3	3	-
Hamburg	5	5	-	5	-	-
Niedersachsen	13	22	-	25	12	3
Bremen	2	2	-	2	-	-
Brandenburg	1	5	-	5	4	-
Sachsen-Anhalt	-	4	-	4	4	-
Berlin	2	7	-	8	6	1
Nordrhein-Westfalen	27	48	-	52	25	4
Sachsen	-	6	-	6	6	-
Hessen	5	15	-	16	11	1
Thüringen	-	3	-	3	3	-
Rheinland-Pfalz	1	10	-	10	9	-
Bayern	-	23	-	22	22	-1
Baden-Württemberg	-	19	-	20	20	1
Saarland	-	3	-	3	3	-
Insgesamt	58	183	-	193	135	10

DIE LINKE

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *
Schleswig-Holstein	-	1	-	1	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	-	3	3	-
Hamburg	-	1	-	1	1	-
Niedersachsen	-	3	-	4	4	1
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	5	-	5	5	-
Sachsen-Anhalt	-	5	-	5	5	-
Berlin	4	5	-	6	2	1
Nordrhein-Westfalen	-	9	-	10	10	1
Sachsen	-	8	-	8	8	-
Hessen	-	3	-	3	3	-
Thüringen	-	5	-	5	5	-
Rheinland-Pfalz	-	2	-	2	2	-
Bayern	-	4	-	4	4	-
Baden-Württemberg	-	4	-	5	5	1
Saarland	-	1	-	1	1	-
Insgesamt	4	60	-	64	60	4

*) Ein Wert mit negativen Vorzeichen bedeutet einen Verlust gegenüber dem Ergebnis der Berechnung aus erster Stufe.

8.1.6 Zweite Stufe Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

GRÜNE

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *
Schleswig-Holstein	-	3	-	3	3	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	1	-
Hamburg	-	2	-	2	2	-
Niedersachsen	-	6	-	6	6	-
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	1	-	1	1	-
Sachsen-Anhalt	-	1	-	1	1	-
Berlin	1	4	-	4	3	-
Nordrhein-Westfalen	-	12	-	13	13	1
Sachsen	-	2	-	2	2	-
Hessen	-	5	-	5	5	-
Thüringen	-	1	-	1	1	-
Rheinland-Pfalz	-	3	-	3	3	-
Bayern	-	9	-	9	9	-
Baden-Württemberg	-	10	-	10	10	-
Saarland	-	-	-	1	1	1
Insgesamt		1	61	-	63	62
						2

CSU

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *
Bayern	45	56	-	56	11	-
Insgesamt	45	56	-	56	11	-

Insgesamt

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *
Schleswig-Holstein	11	22	-	24	13	2
Mecklenburg-Vorpommern	6	13	-	13	7	-
Hamburg	6	13	-	13	7	-
Niedersachsen	30	59	-	66	36	7
Bremen	2	5	-	6	4	1
Brandenburg	10	20	1	20	10	-
Sachsen-Anhalt	9	19	1	19	10	-
Berlin	12	24	-	27	15	3
Nordrhein-Westfalen	64	128	-	138	74	10
Sachsen	16	32	-	33	17	1
Hessen	22	43	-	45	23	2
Thüringen	9	18	1	18	9	-
Rheinland-Pfalz	15	30	-	31	16	1
Bayern	45	92	-	91	46	-1
Baden-Württemberg	38	76	-	78	40	2
Saarland	4	8	1	9	5	1
Insgesamt	299	602	4	631	332	29

*) Ein Wert mit negativen Vorzeichen bedeutet einen Verlust gegenüber dem Ergebnis der Berechnung aus erster Stufe.

8.2.1 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.1 Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl"

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 598
 Deutsche Bevölkerung: 74 324 165
 Anfangsdivisor: 124 287,901338

Land	Deutsche Bevölkerung 31.12.2012	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2 686 085		21,611797	22
Mecklenburg-Vorpommern	1 585 032		12,752906	13
Hamburg	1 559 655		12,548727	13
Niedersachsen	7 354 892		59,176250	59
Bremen	575 805		4,632832	5
Brandenburg	2 418 267		19,456978	19
Sachsen-Anhalt	2 247 673		18,084407	18
Berlin	3 025 288	: 124 287,901338 =	24,340969	24
Nordrhein-Westfalen	15 895 182		127,890018	128
Sachsen	4 005 278		32,225807	32
Hessen	5 388 350		43,353777	43
Thüringen	2 154 202		17,332354	17
Rheinland-Pfalz	3 672 888		29,551452	30
Bayern	11 353 264		91,346493	91
Baden-Württemberg	9 482 902		76,297868	76
Saarland	919 402		7,397357	7
Insgesamt	74 324 165			597

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Deutsche Bevölkerung 31.12.2012	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 1,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	2 686 085	: 22,5 =	119 381,555556	: 23,5 =	114 301,489362		22
Mecklenburg-Vorpommern	1 585 032	: 13,5 =	117 409,777778	: 14,5 =	109 312,551724		13
Hamburg	1 559 655	: 13,5 =	115 530,000000	: 14,5 =	107 562,413793		13
Niedersachsen	7 354 892	: 59,5 =	123 611,630252	: 60,5 =	121 568,462810	Divisor- spanne	59
Bremen	575 805	: 5,5 =	104 691,818182	: 6,5 =	88 585,384615	und	5
Brandenburg	2 418 267	: 19,5 =	124 013,692308	: 20,5 =	117 964,243902	> 124 013,692308	19
Sachsen-Anhalt	2 247 673	: 18,5 =	121 495,837838	: 19,5 =	115 265,282051	=< 124 079,387978	18
Berlin	3 025 288	: 24,5 =	123 481,142857	: 25,5 =	118 638,745098	Ausgewählter Divisor	24
Nordrhein-Westfalen	15 895 182	: 128,5 =	123 697,914397	: 129,5 =	122 742,718147	Divisor: 124 050	128
Sachsen	4 005 278	: 32,5 =	123 239,323077	: 33,5 =	119 560,537313	Ausgewählter Divisor: 124 050	32
Hessen	5 388 350	: 43,5 =	123 870,114943	: 44,5 =	121 086,516854		43
Thüringen	2 154 202	: 17,5 =	123 097,257143	: 18,5 =	116 443,351351		17
Rheinland-Pfalz	3 672 888	: 30,5 =	120 422,557377	: 31,5 =	116 599,619048		30
Bayern	11 353 264	: 91,5 =	124 079,387978	: 92,5 =	122 737,989189		92
Baden-Württemberg	9 482 902	: 76,5 =	123 959,503268	: 77,5 =	122 360,025806		76
Saarland	919 402	: 7,5 =	122 586,933333	: 8,5 =	108 164,941176		7
Insgesamt	74 324 165						598

Divisorspanne: > 124 013,692308 und <= 124 079,387978
 Endgültiger Divisor: 124 050

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Schleswig-Holstein

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 22
 Zweitstimmen insgesamt: 1 389 795
 Anfangsdivisor: 63 172,500000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	638 756		10,111298	10
SPD	513 725	: 63 172,5 =	8,132098	8
GRÜNE	153 137		2,424108	2
DIE LINKE	84 177		1,332494	1
Insgesamt	1 389 795		21	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 1,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	638 756	: 10,5 =	60 833,904762	: 11,5 =	55 544,000000	Divisorspanne: › 60 833,904762 und ≤ 61 254,800000	10
SPD	513 725	: 8,5 =	60 438,235294	: 9,5 =	54 076,315789	Ausgewählter Divisor: 61 000	8
GRÜNE	153 137	: 2,5 =	61 254,800000	: 3,5 =	43 753,428571		3
DIE LINKE	84 177	: 1,5 =	56 118,000000	: 2,5 =	33 670,800000		1
Insgesamt	1 389 795						22

Divisorspanne: > 60 833,904762 und ≤ 61 254,800000
 Endgültiger Divisor: 61 000

Mecklenburg-Vorpommern

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 13
 Zweitstimmen insgesamt: 748 066
 Anfangsdivisor: 57 543,538462

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	369 048		6,413369	6
DIE LINKE	186 871	: 57 543,538462 =	3,247471	3
SPD	154 431		2,683724	3
GRÜNE	37 716		0,655434	1
Insgesamt	748 066		13	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	369 048	: 5,5 =	67 099,636364	: 6,5 =	56 776,615385	Divisorspanne: › 56 776,615385 und ≤ 61 772,400000	6
DIE LINKE	186 871	: 2,5 =	74 748,400000	: 3,5 =	53 391,714286	Ausgewählter Divisor: 60 000	3
SPD	154 431	: 2,5 =	61 772,400000	: 3,5 =	44 123,142857		3
GRÜNE	37 716	: 0,5 =	75 432,000000	: 1,5 =	25 144,000000		1
Insgesamt	748 066						13

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 56 776,615385 und ≤ 61 772,400000
 Endgültiger Divisor: 60 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Hamburg

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 13
 Zweitstimmen insgesamt: 765 951
 Anfangsdivisor: 58 919,307692

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitzes	
			ungerundet	gerundet
CDU	285 927		4,852857	5
SPD	288 902	: 58 919,307692 =	4,903350	5
GRÜNE	112 826		1,914924	2
DIE LINKE	78 296		1,328868	1
Insgesamt	765 951			13

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	285 927	: 4,5 =	63 539,333333	: 5,5 =	51 986,727273	Divisorspanne: › 52 527,636364 und 5
SPD	288 902	: 4,5 =	64 200,444444	: 5,5 =	52 527,636364	≤ 63 539,333333 5
GRÜNE	112 826	: 1,5 =	75 217,333333	: 2,5 =	45 130,400000	Ausgewählter Divisor: 2
DIE LINKE	78 296	: 0,5 =	156 592,000000	: 1,5 =	52 197,333333	60 000 1
Insgesamt	765 951					13

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 52 527,636364 und ≤ 63 539,333333
 Endgültiger Divisor: 60 000

Niedersachsen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 59
 Zweitstimmen insgesamt: 3 911 433
 Anfangsdivisor: 66 295,474576

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitzes	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 825 592		27,537203	28
SPD	1 470 005	: 66 295,474576 =	22,173534	22
GRÜNE	391 901		5,911429	6
DIE LINKE	223 935		3,377832	3
Insgesamt	3 911 433			59

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	1 825 592	: 27,5 =	66 385,163636	: 28,5 =	64 055,859649	Divisorspanne: › 65 333,555556 und 28
SPD	1 470 005	: 21,5 =	68 372,325581	: 22,5 =	65 333,555556	≤ 66 385,163636 22
GRÜNE	391 901	: 5,5 =	71 254,727273	: 6,5 =	60 292,461538	Ausgewählter Divisor: 6
DIE LINKE	223 935	: 2,5 =	89 574,000000	: 3,5 =	63 981,428571	66 000 3
Insgesamt	3 911 433					59

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 65 333,555556 und ≤ 66 385,163636
 Endgültiger Divisor: 66 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Bremen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 5
 Zweitstimmen insgesamt: 286 961
 Anfangsdivisor: 57 392,200000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	117 204		2,042159	2
CDU	96 459	: 57 392,2 =	1,680698	2
GRÜNE	40 014		0,697202	1
DIE LINKE	33 284		0,579939	1
Insgesamt	286 961			6

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
SPD	117 204	: 1,5 =	78 136,000000	: 0,5 =	234 408,000000	Divisorspanne: › 64 306,000000 und ≤ 66 568,000000	2
CDU	96 459	: 1,5 =	64 306,000000	: 0,5 =	192 918,000000	Ausgewählter Divisor: 65 000	1
GRÜNE	40 014	: 0,5 =	80 028,000000				1
DIE LINKE	33 284	: 0,5 =	66 568,000000				1
Insgesamt	286 961						5

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 64 306,000000 und ≤ 66 568,000000
 Endgültiger Divisor: 65 000

Brandenburg

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 19
 Zweitstimmen insgesamt: 1 180 269
 Anfangsdivisor: 62 119,421053

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	311 312		5,011508	5
SPD	321 174	: 62 119,421053 =	5,170267	5
CDU	482 601		7,768923	8
GRÜNE	65 182		1,049301	1
Insgesamt	1 180 269			19

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
DIE LINKE	311 312	: 4,5 =	69 180,444444	: 5,5 =	56 602,181818	Divisorspanne: › 58 395,272727 und ≤ 64 346,800000	5
SPD	321 174	: 4,5 =	71 372,000000	: 5,5 =	58 395,272727	Ausgewählter Divisor: 60 000	5
CDU	482 601	: 7,5 =	64 346,800000	: 8,5 =	56 776,588235		8
GRÜNE	65 182	: 0,5 =	130 364,000000	: 1,5 =	43 454,666667		1
Insgesamt	1 180 269						19

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 58 395,272727 und ≤ 64 346,800000
 Endgültiger Divisor: 60 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Sachsen-Anhalt

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 18
 Zweitstimmen insgesamt: 1 029 689
 Anfangsdivisor: 57 204,944444

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	282 319		4,935220	5
CDU	485 781	: 57 204,944444 =	8,491940	8
SPD	214 731		3,753713	4
GRÜNE	46 858		0,819124	1
Insgesamt	1 029 689			18

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
Ermittlung der Divisorspanne						
DIE LINKE	282 319	: 4,5 =	62 737,555556	: 5,5 =	51 330,727273	Divisorspanne: › 57 150,705882 und ≤ 61 351,714286
CDU	485 781	: 7,5 =	64 770,800000	: 8,5 =	57 150,705882	5
SPD	214 731	: 3,5 =	61 351,714286	: 4,5 =	47 718,000000	8
GRÜNE	46 858	: 0,5 =	93 716,000000	: 1,5 =	31 238,666667	4
Insgesamt	1 029 689				60 000	1
						18

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 57 150,705882 und ≤ 61 351,714286
 Endgültiger Divisor: 60 000

Berlin

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 24
 Zweitstimmen insgesamt: 1 499 274
 Anfangsdivisor: 62 469,750000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	508 643		8,142228	8
DIE LINKE	330 507	: 62 469,75 =	5,290672	5
SPD	439 387		7,033596	7
GRÜNE	220 737		3,533502	4
Insgesamt	1 499 274			24

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	508 643	: 7,5 =	67 819,066667	: 8,5 =	59 840,352941	Divisorspanne: › 60 092,181818 und ≤ 63 067,714286
DIE LINKE	330 507	: 4,5 =	73 446,000000	: 5,5 =	60 092,181818	8
SPD	439 387	: 6,5 =	67 598,000000	: 7,5 =	58 584,933333	5
GRÜNE	220 737	: 3,5 =	63 067,714286	: 4,5 =	49 052,666667	7
Insgesamt	1 499 274				62 000	4
						24

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 60 092,181818 und ≤ 63 067,714286
 Endgültiger Divisor: 62 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Nordrhein-Westfalen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 128
 Zweitstimmen insgesamt: 8 148 412
 Anfangsdivisor: 63 659,468750

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	3 776 563		59,324450	59
SPD	3 028 282	: 63 659,46875 =	47,570016	48
GRÜNE	760 642		11,948607	12
DIE LINKE	582 925		9,156925	9
Insgesamt	8 148 412			128

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	3 776 563	: 58,5 =	64 556,632479	: 59,5 =	63 471,647059	Divisorspanne: › 63 471,647059 und 59
SPD	3 028 282	: 47,5 =	63 753,305263	: 48,5 =	62 438,804124	≤ 63 753,305263 48
GRÜNE	760 642	: 11,5 =	66 142,782609	: 12,5 =	60 851,360000	Ausgewählter Divisor: 12
DIE LINKE	582 925	: 8,5 =	68 579,411765	: 9,5 =	61 360,526316	63 500 9
Insgesamt	8 148 412					128

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 63 471,647059 und ≤ 63 753,305263
 Endgültiger Divisor: 63 500

Sachsen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 32
 Zweitstimmen insgesamt: 1 916 381
 Anfangsdivisor: 59 886,906250

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	994 601		16,607987	17
DIE LINKE	467 045	: 59 886,90625 =	7,798783	8
SPD	340 819		5,691043	6
GRÜNE	113 916		1,902185	2
Insgesamt	1 916 381			33

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
1. Iterationsschritt						
CDU	994 601	: 16,5 =	60 278,848485	: 15,5 =	64 167,806452	Divisorspanne: › 60 278,848485 und 16
DIE LINKE	467 045	: 7,5 =	62 272,666667	: 6,5 =	71 853,076923	≤ 61 967,090909 8
SPD	340 819	: 5,5 =	61 967,090909	: 4,5 =	75 737,555556	Ausgewählter Divisor: 6
GRÜNE	113 916	: 1,5 =	75 944,000000	: 0,5 =	227 832,000000	61 000 2
Insgesamt	1 916 381					32

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 60 278,848485 und ≤ 61 967,090909
 Endgültiger Divisor: 61 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Hessen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 43
 Zweitstimmen insgesamt: 2 641 689
 Anfangsdivisor: 61 434,627907

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 232 994		20,070016	20
SPD	906 906	: 61 434,627907 =	14,762130	15
GRÜNE	313 135		5,097043	5
DIE LINKE	188 654		3,070808	3
Insgesamt	2 641 689			43

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	1 232 994	: 19,5 =	63 230,461538	: 20,5 =	60 146,048780	Divisorspanne: > 60 146,048780 und 20
SPD	906 906	: 14,5 =	62 545,241379	: 15,5 =	58 510,064516	≤ 62 545,241379 15
GRÜNE	313 135	: 4,5 =	69 585,555556	: 5,5 =	56 933,636364	Ausgewählter Divisor: 5
DIE LINKE	188 654	: 2,5 =	75 461,600000	: 3,5 =	53 901,142857	62 000 3
Insgesamt	2 641 689					43

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 60 146,048780 und ≤ 62 545,241379
 Endgültiger Divisor: 62 000

Thüringen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 17
 Zweitstimmen insgesamt: 1 025 123
 Anfangsdivisor: 60 301,352941

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	477 283		7,914963	8
DIE LINKE	288 615	: 60 301,352941 =	4,786211	5
SPD	198 714		3,295348	3
GRÜNE	60 511		1,003476	1
Insgesamt	1 025 123			17

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	477 283	: 7,5 =	63 637,733333	: 8,5 =	56 150,941176	Divisorspanne: > 56 150,941176 und 8
DIE LINKE	288 615	: 4,5 =	64 136,666667	: 5,5 =	52 475,454545	≤ 64 136,666667 5
SPD	198 714	: 2,5 =	79 485,600000	: 3,5 =	56 775,428571	Ausgewählter Divisor: 3
GRÜNE	60 511	: 0,5 =	121 022,000000	: 1,5 =	40 340,666667	60 000 1
Insgesamt	1 025 123					17

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 56 150,941176 und ≤ 64 136,666667
 Endgültiger Divisor: 60 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Rheinland-Pfalz

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 30
 Zweitstimmen insgesamt: 1 857 275
 Anfangsdivisor: 61 909,166667

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	958 655		15,484863	15
SPD	608 910	: 61 909,166667 =	9,835538	10
GRÜNE	169 372		2,735814	3
DIE LINKE	120 338		1,943783	2
Insgesamt	1 857 275			30

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	958 655	: 14,5 =	66 114,137931	: 15,5 =	61 848,709677	Divisorspanne: › 61 848,709677 und 15
SPD	608 910	: 9,5 =	64 095,789474	: 10,5 =	57 991,428571	≤ 64 095,789474 10
GRÜNE	169 372	: 2,5 =	67 748,800000	: 3,5 =	48 392,000000	Ausgewählter Divisor: 3
DIE LINKE	120 338	: 1,5 =	80 225,333333	: 2,5 =	48 135,200000	62 000 2
Insgesamt	1 857 275					30

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 61 848,709677 und ≤ 64 095,789474
 Endgültiger Divisor: 62 000

Bayern

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 92
 Zweitstimmen insgesamt: 5 359 316
 Anfangsdivisor: 58 253,434783

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	3 243 569		55,680304	56
SPD	1 314 009	: 58 253,434783 =	22,556764	23
GRÜNE	552 818		9,489878	9
DIE LINKE	248 920		4,273052	4
Insgesamt	5 359 316			92

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Zweitstimmen	Ermittlung der Divisorkandidaten			Berechnung der Sitze	
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor
Ermittlung der Divisorspanne						
CSU	3 243 569	: 55,5 =	58 442,684685	: 56,5 =	57 408,300885	Divisorspanne: › 58 191,368421 und 56
SPD	1 314 009	: 22,5 =	58 400,400000	: 23,5 =	55 915,276596	≤ 58 400,400000 23
GRÜNE	552 818	: 8,5 =	65 037,411765	: 9,5 =	58 191,368421	Ausgewählter Divisor: 9
DIE LINKE	248 920	: 3,5 =	71 120,000000	: 4,5 =	55 315,555556	58 200 4
Insgesamt	5 359 316					92

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 58 191,368421 und ≤ 58 400,400000
 Endgültiger Divisor: 58 200

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Baden-Württemberg

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 76
 Zweitstimmen insgesamt: 4 632 780
 Anfangsdivisor: 60 957,631579

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2 576 606		42,268801	42
SPD	1 160 424	: 60 957,631579 =	19,036566	19
GRÜNE	623 294		10,225036	10
DIE LINKE	272 456		4,469596	4
Insgesamt	4 632 780		75	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 1,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	2 576 606	: 42,5 =	60 626,023529	: 43,5 =	59 232,321839	Divisorspanne: › 60 545,777778 und ≤ 60 626,023529	43
SPD	1 160 424	: 19,5 =	59 508,923077	: 20,5 =	56 606,048780	Ausgewählter Divisor: 60 600	19
GRÜNE	623 294	: 10,5 =	59 361,333333	: 11,5 =	54 199,478261		10
DIE LINKE	272 456	: 4,5 =	60 545,777778	: 5,5 =	49 537,454545		4
Insgesamt	4 632 780						76

Divisorspanne: > 60 545,777778 und ≤ 60 626,023529
 Endgültiger Divisor: 60 600

Saarland

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 7
 Zweitstimmen insgesamt: 475 003
 Anfangsdivisor: 67 857,571429

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	212 368		3,129613	3
SPD	174 592	: 67 857,571429 =	2,572918	3
DIE LINKE	56 045		0,825921	1
GRÜNE	31 998		0,471546	-
Insgesamt	475 003		7	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	212 368	: 2,5 =	84 947,200000	: 3,5 =	60 676,571429	Divisorspanne: › 63 996,000000 und ≤ 69 836,800000	3
SPD	174 592	: 2,5 =	69 836,800000	: 3,5 =	49 883,428571	Ausgewählter Divisor: 65 000	3
DIE LINKE	56 045	: 0,5 =	112 090,000000	: 1,5 =	37 363,333333		1
GRÜNE	31 998			: 0,5 =	63 996,000000		-
Insgesamt	475 003						7

*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 63 996,000000 und ≤ 69 836,800000
 Endgültiger Divisor: 65 000

8.2.3 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.4 Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien"

1. Berechnungsschritt - Ermittlung der Obergrenze für die Divisorspanne

Für jede Partei wird ein Divisor ermittelt, mit dem sie gerade so die Mindestsitzzahl erreicht. Hierzu werden die Zweitstimmen der Partei durch die Mindestsitzzahl -0,5 dividiert. Man geht dabei davon aus, dass bei der Berechnung nach Sainte-Lague/Schepers eine ungerundete Sitzzahl von ,5 aufgerundet wird.

Partei	Zweitstimmen	Mindest-sitzzahl - 0,5	Parteien-Divisor
CDU	14 921 877	: 241,5 =	61 788,310559
SPD	11 252 215	: 182,5 =	61 655,972602
DIE LINKE	3 755 699	: 59,5 =	63 120,991596
GRÜNE	3 694 057	: 60,5 =	61 058,793388
CSU	3 243 569	: 55,5 =	58 442,684684
Insgesamt	36 867 417		

Der kleinste dieser Divisoren bildet die Obergrenze für die Divisorspanne: 58 442,684684

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Untergrenze für die Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Die Untergrenze für die Divisorspanne bildet der Divisor, mit dem eine Partei einen Sitz mehr erhalten würde als mit dem Divisor aus dem 1. Berechnungsschritt. D.h. es muss zuerst eine Sainte-Lague/Schepers-Berechnung mit dem Divisor aus Schritt 1 durchgeführt werden um die endgültige Sitzzahl zu erhalten. Anschließend werden die Zweitstimmen der Parteien durch die neu errechneten Sitzzahlen + 0,5 dividiert. Der größte dieser Divisoren bildet die Untergrenze für die Divisorspanne.

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		Ermittlung der Untergrenze für den Divisor	
			ungerundet	gerundet	Sitze nach Erhöhung + 0,5	Untergrenze Divisor
CDU	14 921 877		255,324974	255	: 255,5 =	58 402,649706
SPD	11 252 215		192,534190	193	: 193,5 =	58 150,981912
DIE LINKE	3 755 699	: 58 442,684684 =	64,262944	64	: 64,5 =	58 227,891472
GRÜNE	3 694 057		63,208201	63	: 63,5 =	58 174,125984
CSU	3 243 569		55,500000	56	: 56,5 =	57 408,300884
Insgesamt	36 867 417			631		

Divisorspanne: > 58 402,649706 und <= 58 442,684684

Endgültiger Divisor: 58 420

8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

CDU

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 255
 Zweitstimmen insgesamt: 14 921 877
 Anfangsdivisor: 58 517,164706

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	638 756		10,915703	11	9	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048		6,306662	6	6	6
Hamburg	285 927		4,886207	5	1	5
Niedersachsen	1 825 592		31,197547	31	17	31
Bremen	96 459		1,648388	2	-	2
Brandenburg	482 601		8,247169	8	9	9
Sachsen-Anhalt	485 781		8,301512	8	9	9
Berlin	508 643	: 58 517,164706 =	8,692201	9	5	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563		64,537696	65	37	65
Sachsen	994 601		16,996739	17	16	17
Hessen	1 232 994		21,070638	21	17	21
Thüringen	477 283		8,156290	8	9	9
Rheinland-Pfalz	958 655		16,382458	16	14	16
Baden-Württemberg	2 576 606		44,031627	44	38	44
Saarland	212 368		3,629157	4	4	4
Insgesamt	14 921 877				191	258

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	638 756	: 10,5 =	60 833,904762	: 9,5 =	67 237,473684		11	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048						6	6
Hamburg	285 927	: 4,5 =	63 539,333333	: 3,5 =	81 693,428571		5	5
Niedersachsen	1 825 592	: 30,5 =	59 855,475410	: 29,5 =	61 884,474576	Divisor- spanne	31	31
Bremen	96 459	: 1,5 =	64 306,000000	: 0,5 =	192 918,000000		2	2
Brandenburg	482 601					> 58 551,364341 und	8	9
Sachsen-Anhalt	485 781					= 59 232,321839	8	9
Berlin	508 643	: 8,5 =	59 840,352941	: 7,5 =	67 819,066667		9	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563	: 64,5 =	58 551,364341	: 63,5 =	59 473,433071	Ausgewählter Divisor:	17	17
Sachsen	994 601	: 16,5 =	60 278,848485			59 000	21	21
Hessen	1 232 994	: 20,5 =	60 146,048780	: 19,5 =	63 230,461538		8	9
Thüringen	477 283						16	16
Rheinland-Pfalz	958 655	: 15,5 =	61 848,709677	: 14,5 =	66 114,137931		44	44
Baden-Württemberg	2 576 606	: 43,5 =	59 232,321839	: 42,5 =	60 626,023529		4	4
Saarland	212 368							
Insgesamt	14 921 877							257
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	638 756	: 10,5 =	60 833,904762	: 9,5 =	67 237,473684		11	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048						6	6
Hamburg	285 927	: 4,5 =	63 539,333333	: 3,5 =	81 693,428571		5	5
Niedersachsen	1 825 592	: 30,5 =	59 855,475410	: 29,5 =	61 884,474576	Divisor- spanne	31	31
Bremen	96 459	: 1,5 =	64 306,000000	: 0,5 =	192 918,000000		2	2
Brandenburg	482 601					> 59 232,321839 und	8	9
Sachsen-Anhalt	485 781					= 59 473,433071	8	9
Berlin	508 643	: 8,5 =	59 840,352941	: 7,5 =	67 819,066667		9	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563	: 63,5 =	59 473,433071	: 62,5 =	60 425,008000	Ausgewählter Divisor:	17	17
Sachsen	994 601	: 16,5 =	60 278,848485			59 400	21	21
Hessen	1 232 994	: 20,5 =	60 146,048780	: 19,5 =	63 230,461538		8	9
Thüringen	477 283						16	16
Rheinland-Pfalz	958 655	: 15,5 =	61 848,709677	: 14,5 =	66 114,137931		43	43
Baden-Württemberg	2 576 606	: 43,5 =	59 232,321839	: 42,5 =	60 626,023529		4	4
Saarland	212 368							
Insgesamt	14 921 877							256

8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

CDU

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten				Berechnung der Sitze			
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslisten sitzen
3. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	638 756	: 10,5 =	60 833,904762	: 9,5 =	67 237,473684		11	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048						6	6
Hamburg	285 927	: 4,5 =	63 539,333333	: 3,5 =	81 693,428571		5	5
Niedersachsen	1 825 592	: 30,5 =	59 855,475410	: 29,5 =	61 884,474576	Divisor- spanne	31	31
Bremen	96 459	: 1,5 =	64 306,000000	: 0,5 =	192 918,000000	> 59 473,433071	2	2
Brandenburg	482 601					und	8	9
Sachsen-Anhalt	485 781					= 59 840,352941	8	9
Berlin	508 643	: 8,5 =	59 840,352941	: 7,5 =	67 819,066667	Ausgewählter Divisor:	9	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563	: 63,5 =	59 473,433071	: 62,5 =	60 425,008000	59 500	63	63
Sachsen	994 601	: 16,5 =	60 278,848485				17	17
Hessen	1 232 994	: 20,5 =	60 146,048780	: 19,5 =	63 230,461538		21	21
Thüringen	477 283						8	9
Rheinland-Pfalz	958 655	: 15,5 =	61 848,709677	: 14,5 =	66 114,137931		16	16
Baden-Württemberg	2 576 606	: 42,5 =	60 626,023529	: 41,5 =	62 086,891566		43	43
Saarland	212 368						4	4
Insgesamt	14 921 877							255

*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 59 473,433071 und <= 59 840,352941
 Endgültiger Divisor: 59 500

8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

SPD

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 193
 Zweitstimmen insgesamt: 11 252 215
 Anfangsdivisor: 58 301,632124

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	513 725		8,811502	9	2	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 431		2,648828	3	-	3
Hamburg	288 902		4,955298	5	5	5
Niedersachsen	1 470 005		25,213788	25	13	25
Bremen	117 204		2,010303	2	2	2
Brandenburg	321 174		5,508833	6	1	6
Sachsen-Anhalt	214 731		3,683104	4	-	4
Berlin	439 387		7,536444	8	2	8
Nordrhein-Westfalen	3 028 282	: 58 301,632124 =	51,941633	52	27	52
Sachsen	340 819		5,845788	6	-	6
Hessen	906 906		15,555413	16	5	16
Thüringen	198 714		3,408377	3	-	3
Rheinland-Pfalz	608 910		10,444132	10	1	10
Bayern	1 314 009		22,538116	23	-	23
Baden-Württemberg	1 160 424		19,903799	20	-	20
Saarland	174 592		2,994633	3	-	3
Insgesamt	11 252 215				58	195

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorskandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorskandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorskandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisorskandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	513 725	: 8,5 =	60 438,235294	: 7,5 =	68 496,666667		9	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 431	: 2,5 =	61 772,400000	: 1,5 =	102 954,000000		3	3
Hamburg	288 902						5	5
Niedersachsen	1 470 005	: 24,5 =	60 000,204082	: 23,5 =	62 553,404255	Divisor- spanne	25	25
Bremen	117 204					und	2	2
Brandenburg	321 174	: 5,5 =	58 395,272727	: 4,5 =	71 372,000000	> 58 395,272727	5	5
Sachsen-Anhalt	214 731	: 3,5 =	61 351,714286	: 2,5 =	85 892,400000	= 58 400,400000	4	4
Berlin	439 387	: 7,5 =	58 584,933333	: 6,5 =	67 598,000000	Ausgewählter	8	8
Nordrhein-Westfalen	3 028 282	: 51,5 =	58 801,592233	: 50,5 =	59 965,980198	Divisor:	52	52
Sachsen	340 819	: 5,5 =	61 967,090909	: 4,5 =	75 737,555556	58 400	6	6
Hessen	906 906	: 15,5 =	58 510,064516	: 14,5 =	62 545,241379	3	16	16
Thüringen	198 714	: 2,5 =	79 485,600000	: 1,5 =	132 476,000000	58 400	3	3
Rheinland-Pfalz	608 910	: 9,5 =	64 095,789474	: 8,5 =	71 636,470588	10	10	10
Bayern	1 314 009	: 22,5 =	58 400,400000	: 21,5 =	61 116,697674	22	22	22
Baden-Württemberg	1 160 424	: 19,5 =	59 508,923077	: 18,5 =	62 725,621622	20	20	20
Saarland	174 592	: 2,5 =	69 836,800000	: 1,5 =	116 394,666667	3	3	3
Insgesamt	11 252 215							194
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	513 725	: 8,5 =	60 438,235294	: 7,5 =	68 496,666667		9	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 431	: 2,5 =	61 772,400000	: 1,5 =	102 954,000000		3	3
Hamburg	288 902						5	5
Niedersachsen	1 470 005	: 24,5 =	60 000,204082	: 23,5 =	62 553,404255	Divisor- spanne	25	25
Bremen	117 204					und	2	2
Brandenburg	321 174	: 4,5 =	71 372,000000	: 3,5 =	91 764,000000	> 58 400,400000	5	5
Sachsen-Anhalt	214 731	: 3,5 =	61 351,714286	: 2,5 =	85 892,400000	= 58 510,064516	4	4
Berlin	439 387	: 7,5 =	58 584,933333	: 6,5 =	67 598,000000	Ausgewählter	8	8
Nordrhein-Westfalen	3 028 282	: 51,5 =	58 801,592233	: 50,5 =	59 965,980198	Divisor:	52	52
Sachsen	340 819	: 5,5 =	61 967,090909	: 4,5 =	75 737,555556	58 500	6	6
Hessen	906 906	: 15,5 =	58 510,064516	: 14,5 =	62 545,241379	3	16	16
Thüringen	198 714	: 2,5 =	79 485,600000	: 1,5 =	132 476,000000	58 500	3	3
Rheinland-Pfalz	608 910	: 9,5 =	64 095,789474	: 8,5 =	71 636,470588	10	10	10
Bayern	1 314 009	: 22,5 =	58 400,400000	: 21,5 =	61 116,697674	22	22	22
Baden-Württemberg	1 160 424	: 19,5 =	59 508,923077	: 18,5 =	62 725,621622	20	20	20
Saarland	174 592	: 2,5 =	69 836,800000	: 1,5 =	116 394,666667	3	3	3
Insgesamt	11 252 215							193

*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 58 400,400000 und <= 58 510,064516
 Endgültiger Divisor: 58 500

8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

DIE LINKE

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 64
 Zweitstimmen insgesamt: 3 755 699
 Anfangsdivisor: 58 682,796875

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	84 177		1,434440	1	-	1
Mecklenburg-Vorpommern	186 871		3,184425	3	-	3
Hamburg	78 296		1,334224	1	-	1
Niedersachsen	223 935		3,816024	4	-	4
Bremen	33 284		0,567184	1	-	1
Brandenburg	311 312		5,304995	5	-	5
Sachsen-Anhalt	282 319		4,810932	5	-	5
Berlin	330 507		5,632093	6	4	6
Nordrhein-Westfalen	582 925	: 58 682,796875 =	9,933490	10	-	10
Sachsen	467 045		7,958806	8	-	8
Hessen	188 654		3,214809	3	-	3
Thüringen	288 615		4,918221	5	-	5
Rheinland-Pfalz	120 338		2,050652	2	-	2
Bayern	248 920		4,241788	4	-	4
Baden-Württemberg	272 456		4,642859	5	-	5
Saarland	56 045		0,955049	1	-	1
Insgesamt	3 755 699				4	64

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
Ermittlung der Divisorspanne								
Schleswig-Holstein	84 177	: 0,5 =	168 354,000000	: 1,5 =	56 118,000000		1	1
Mecklenburg-Vorpommern	186 871	: 2,5 =	74 748,400000	: 3,5 =	53 391,714286		3	3
Hamburg	78 296	: 0,5 =	156 592,000000	: 1,5 =	52 197,333333		1	1
Niedersachsen	223 935	: 3,5 =	63 981,428571	: 4,5 =	49 763,333333	Divisor- spanne	4	4
Bremen	33 284	: 0,5 =	66 568,000000	: 1,5 =	22 189,333333	und	1	1
Brandenburg	311 312	: 4,5 =	69 180,444444	: 5,5 =	56 602,181818	> 56 602,181818	5	5
Sachsen-Anhalt	282 319	: 4,5 =	62 737,555556	: 5,5 =	51 330,727273	= 60 092,181818	5	5
Berlin	330 507	: 5,5 =	60 092,181818	: 6,5 =	50 847,230769	<= 60 092,181818	6	6
Nordrhein-Westfalen	582 925	: 9,5 =	61 360,526316	: 10,5 =	55 516,666667		10	10
Sachsen	467 045	: 7,5 =	62 272,666667	: 8,5 =	54 946,470588	Ausgewählter Divisor:	8	8
Hessen	188 654	: 2,5 =	75 461,600000	: 3,5 =	53 901,142857	60 000	3	3
Thüringen	288 615	: 4,5 =	64 136,666667	: 5,5 =	52 475,454545		5	5
Rheinland-Pfalz	120 338	: 1,5 =	80 225,333333	: 2,5 =	48 135,200000		2	2
Bayern	248 920	: 3,5 =	71 120,000000	: 4,5 =	55 315,555556		4	4
Baden-Württemberg	272 456	: 4,5 =	60 545,777778	: 5,5 =	49 537,454545		5	5
Saarland	56 045	: 0,5 =	112 090,000000	: 1,5 =	37 363,333333		1	1
Insgesamt	3 755 699							64

*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 56 602,181818 und <= 60 092,181818
 Endgültiger Divisor: 60 000

8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

GRÜNE

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 63
 Zweitstimmen insgesamt: 3 694 057
 Anfangsdivisor: 58 635,825397

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	153 137		2,611662	3	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 716		0,643224	1	-	1
Hamburg	112 826		1,924182	2	-	2
Niedersachsen	391 901		6,683644	7	-	7
Bremen	40 014		0,682415	1	-	1
Brandenburg	65 182		1,111641	1	-	1
Sachsen-Anhalt	46 858		0,799136	1	-	1
Berlin	220 737		3,764541	4	1	4
Nordrhein-Westfalen	760 642	: 58 635,825397 =	12,972308	13	-	13
Sachsen	113 916		1,942771	2	-	2
Hessen	313 135		5,340335	5	-	5
Thüringen	60 511		1,031980	1	-	1
Rheinland-Pfalz	169 372		2,888541	3	-	3
Bayern	552 818		9,427990	9	-	9
Baden-Württemberg	623 294		10,629917	11	-	11
Saarland	31 998		0,545707	1	-	1
Insgesamt	3 694 057				1	65

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorskandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorskandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorskandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisorskandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	153 137	: 2,5 =	61 254,800000	: 1,5 =	102 091,333333		3	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 716	: 0,5 =	75 432,000000				1	1
Hamburg	112 826	: 1,5 =	75 217,333333	: 0,5 =	225 652,000000		2	2
Niedersachsen	391 901	: 6,5 =	60 292,461538	: 5,5 =	71 254,727273	Divisor- spanne und	7	7
Bremen	40 014	: 0,5 =	80 028,000000			> 59 361,333333	1	1
Brandenburg	65 182	: 0,5 =	130 364,000000			und	1	1
Sachsen-Anhalt	46 858	: 0,5 =	93 716,000000			60 292,461538	1	1
Berlin	220 737	: 3,5 =	63 067,714286	: 2,5 =	88 294,800000	Ausgewählter Divisor:	4	4
Nordrhein-Westfalen	760 642	: 12,5 =	60 851,360000	: 11,5 =	66 142,782609	60 000	13	13
Sachsen	113 916	: 1,5 =	75 944,000000	: 0,5 =	227 832,000000		2	2
Hessen	313 135	: 4,5 =	69 585,555556	: 3,5 =	89 467,142857		5	5
Thüringen	60 511	: 0,5 =	121 022,000000				1	1
Rheinland-Pfalz	169 372	: 2,5 =	67 748,800000	: 1,5 =	112 914,666667		3	3
Bayern	552 818	: 8,5 =	65 037,411765	: 7,5 =	73 709,066667		9	9
Baden-Württemberg	623 294	: 10,5 =	59 361,333333	: 9,5 =	65 609,894737		10	10
Saarland	31 998	: 0,5 =	63 996,000000				1	1
Insgesamt	3 694 057							64
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	153 137	: 2,5 =	61 254,800000	: 1,5 =	102 091,333333		3	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 716	: 0,5 =	75 432,000000				1	1
Hamburg	112 826	: 1,5 =	75 217,333333	: 0,5 =	225 652,000000	Divisor- spanne und	2	2
Niedersachsen	391 901	: 6,5 =	60 292,461538	: 5,5 =	71 254,727273	60 292,461538	6	6
Bremen	40 014	: 0,5 =	80 028,000000			und	1	1
Brandenburg	65 182	: 0,5 =	130 364,000000			60 851,360000	1	1
Sachsen-Anhalt	46 858	: 0,5 =	93 716,000000				1	1
Berlin	220 737	: 3,5 =	63 067,714286	: 2,5 =	88 294,800000		4	4
Nordrhein-Westfalen	760 642	: 12,5 =	60 851,360000	: 11,5 =	66 142,782609		13	13
Sachsen	113 916	: 1,5 =	75 944,000000	: 0,5 =	227 832,000000	Ausgewählter Divisor:	2	2
Hessen	313 135	: 4,5 =	69 585,555556	: 3,5 =	89 467,142857	60 500	5	5
Thüringen	60 511	: 0,5 =	121 022,000000				1	1
Rheinland-Pfalz	169 372	: 2,5 =	67 748,800000	: 1,5 =	112 914,666667		3	3
Bayern	552 818	: 8,5 =	65 037,411765	: 7,5 =	73 709,066667		9	9
Baden-Württemberg	623 294	: 9,5 =	65 609,894737	: 8,5 =	73 328,705882		10	10
Saarland	31 998	: 0,5 =	63 996,000000				1	1
Insgesamt	3 694 057							63

*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 60 292,461538 und <= 60 851,360000
 Endgültiger Divisor: 60 500

9 Durchschnittsalter der Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Parteien

Stichtag: 22.09.2013

Partei	Durchschnittsalter der Gewählten nach Jahren		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich
CDU	50,29	50,04	51,03
SPD	49,98	49,53	50,62
DIE LINKE	50,61	51,50	49,92
GRÜNE	46,32	46,64	46,06
CSU	47,46	48,98	42,93
Insgesamt	49,58	49,65	49,45

10 Die jüngsten und ältesten Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Parteien

Name	Geburtsjahr 1)	Partei	gewählt	
			im Wahlkreis	auf Landesliste Land Platz
Nach Parteien				
Steiniger, Johannes Eberhard	1987	j	CDU	RP 016
Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz	1935	ä	CDU	181
Özdemir, Mahmut	1987	j	SPD	116
Erler, Gernot	1944	ä	SPD	BW 001
Movassat, Niema	1984	j	DIE LINKE	NW 006
Gehrcke-Reymann, Wolfgang	1943	ä	DIE LINKE	HE 002
Kindler, Sven-Christian	1985	j	GRÜNE	NI 004
Ströbele, Hans-Christian	1939	ä	GRÜNE	083
Zeulner, Emmi	1987	j	CSU	240
Uhl, Dr. Hans-Peter	1944	ä	CSU	221
Insgesamt				
Özdemir, Mahmut	1987	j	SPD	116
Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz	1935	ä	CDU	181

1) j=jüngster Kandidat, ä=ältester Kandidat.

11 Endgültiges Ergebnis im früheren Bundesgebiet mit Berlin-West

Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen				Zweitstimmen			
	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	50 313 367	50 140 690			50 313 367	50 140 690		
Wähler	36 451 066	36 222 043	72,4	72,2	36 451 066	36 222 043	72,4	72,2
Ungültige	541 373	605 572	1,5	1,7	459 018	497 568	1,3	1,4
Gültige Stimmen	35 909 693	35 616 471			35 992 048	35 724 475		
CDU	13 111 162	11 403 346	36,5	32,0	11 940 705	9 547 931	33,2	26,7
SPD	11 327 407	10 549 714	31,5	29,6	9 866 937	8 622 612	27,4	24,1
FDP	892 991	3 461 551	2,5	9,7	1 878 518	5 502 933	5,2	15,4
DIE LINKE	1 702 865	2 574 028	4,7	7,2	2 002 914	2 974 801	5,6	8,3
GRÜNE	2 818 799	3 495 117	7,8	9,8	3 296 767	4 123 750	9,2	11,5
CSU	3 544 079	3 191 000	9,9	9,0	3 243 569	2 830 238	9,0	7,9
PIRATEN	766 116	46 770	2,1	0,1	771 925	704 303	2,1	2,0
NPD	369 904	507 774	1,0	1,4	343 901	400 531	1,0	1,1
Die Tierschutzpartei	-	16 887	-	0,0	140 366	220 799	0,4	0,6
REP	26 375	30 061	0,1	0,1	84 427	175 125	0,2	0,5
ÖDP	124 349	103 714	0,3	0,3	115 628	125 848	0,3	0,4
FAMILIE	4 478	17 848	0,0	0,1	7 449	120 718	0,0	0,3
Bündnis 21/RRP	5 324	37 946	0,0	0,1	8 578	100 605	0,0	0,3
RENTNER	920	-	0,0	-	25 134	56 399	0,1	0,2
BP	28 430	32 324	0,1	0,1	57 395	48 311	0,2	0,1
PBC	2 081	10 762	0,0	0,0	18 542	40 370	0,1	0,1
BüSo	5 583	17 100	0,0	0,0	6 926	14 739	0,0	0,0
DIE VIOLETTEN	2 235	5 794	0,0	0,0	8 211	30 013	0,0	0,1
MLPD	8 985	12 503	0,0	0,0	14 613	14 859	0,0	0,0
Volksabstimmung	1 748	2 550	0,0	0,0	28 654	23 015	0,1	0,1
PSG	-	-	-	-	4 051	2 199	0,0	0,0
AfD	741 593	-	2,1	-	1 604 396	-	4,5	-
BIG	2 604	-	0,0	-	17 348	-	0,0	-
pro Deutschland	735	-	0,0	-	50 012	-	0,1	-
DIE RECHTE	-	-	-	-	2 245	-	0,0	-
DIE FRAUEN	-	-	-	-	12 148	-	0,0	-
FREIE WÄHLER	347 013	-	1,0	-	334 228	-	0,9	-
NICHTWÄHLER	-	-	-	-	11 349	-	0,0	-
PARTEI DER VERNUNFT	3 510	-	0,0	-	24 719	-	0,1	-
Die PARTEI	28 100	-	0,1	-	70 393	-	0,2	-
B	198	-	0,0	-	-	-	-	-
DKP	373	487	0,0	0,0	-	623	-	0,0
NEIN!	290	-	0,0	-	-	-	-	-
Übrige	41 446	99 195	0,1	0,3	-	43 753	-	0,1

12 Endgültiges Ergebnis im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen				Zweitstimmen			
	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	48 852 964	48 707 485			48 852 964	48 707 485		
Wähler	35 381 598	35 184 820	72,4	72,2	35 381 598	35 184 820	72,4	72,2
Ungültige	522 489	583 552	1,5	1,7	441 728	478 654	1,2	1,4
Gültige Stimmen	34 859 109	34 601 268			34 939 870	34 706 166		
CDU	12 740 879	11 076 071	36,5	32,0	11 603 920	9 273 175	33,2	26,7
SPD	11 011 645	10 271 932	31,6	29,7	9 582 959	8 402 387	27,4	24,2
FDP	874 001	3 372 649	2,5	9,7	1 831 226	5 358 702	5,2	15,4
DIE LINKE	1 618 771	2 484 710	4,6	7,2	1 889 030	2 864 378	5,4	8,3
GRÜNE	2 661 934	3 300 852	7,6	9,5	3 149 137	3 924 474	9,0	11,3
CSU	3 544 079	3 191 000	10,2	9,2	3 243 569	2 830 238	9,3	8,2
PIRATEN	733 671	46 770	2,1	0,1	736 998	675 102	2,1	1,9
NPD	357 500	492 139	1,0	1,4	333 058	388 309	1,0	1,1
Die Tierschutzpartei	-	16 887	-	0,0	140 366	207 344	0,4	0,6
REP	26 375	30 061	0,1	0,1	82 885	171 321	0,2	0,5
ÖDP	124 349	103 714	0,4	0,3	113 598	123 943	0,3	0,4
FAMILIE	4 478	16 432	0,0	0,0	7 449	120 718	0,0	0,3
Bündnis 21/RRP	5 240	37 946	0,0	0,1	8 578	100 605	0,0	0,3
RENTNER	920	-	0,0	-	25 134	56 399	0,1	0,2
BP	28 430	32 324	0,1	0,1	57 395	48 311	0,2	0,1
PBC	2 081	10 762	0,0	0,0	18 542	40 370	0,1	0,1
BüSo	4 077	11 566	0,0	0,0	5 928	12 319	0,0	0,0
DIE VIOLETTEN	2 059	4 919	0,0	0,0	8 211	26 465	0,0	0,1
MLPD	8 620	12 000	0,0	0,0	13 956	14 346	0,0	0,0
Volksabstimmung	1 748	2 550	0,0	0,0	28 654	23 015	0,1	0,1
PSG	-	-	-	-	3 599	1 537	0,0	0,0
AfD	702 794	-	2,0	-	1 553 510	-	4,4	-
BIG	252	-	0,0	-	14 234	-	0,0	-
pro Deutschland	735	-	0,0	-	47 275	-	0,1	-
DIE RECHTE	-	-	-	-	2 245	-	0,0	-
DIE FRAUEN	-	-	-	-	12 148	-	0,0	-
FREIE WÄHLER	342 731	-	1,0	-	330 197	-	0,9	-
NICHTWÄHLER	-	-	-	-	11 349	-	0,0	-
PARTEI DER VERNUNFT	3 510	-	0,0	-	24 719	-	0,1	-
Die PARTEI	18 578	-	0,1	-	60 001	-	0,2	-
DKP	231	-	0,0	-	-	-	-	-
NEIN!	290	-	0,0	-	-	-	-	-
Übrige	39 131	85 984	0,1	0,2	-	42 708	-	0,1

13 Endgültiges Ergebnis in den neuen Ländern mit Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen				Zweitstimmen			
	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	11 633 533	12 027 799			11 633 533	12 027 799		
Wähler	7 858 859	7 783 532	67,6	64,7	7 858 859	7 783 532	67,6	64,7
Ungültige	143 510	152 003	1,8	2,0	124 051	136 817	1,6	1,8
Gültige Stimmen	7 715 349	7 631 529			7 734 808	7 646 715		
CDU	3 122 480	2 453 328	40,5	32,1	2 981 172	2 280 346	38,5	29,8
SPD	1 516 051	1 530 044	19,6	20,0	1 385 278	1 367 876	17,9	17,9
FDP	135 654	614 945	1,8	8,1	205 015	813 147	2,7	10,6
DIE LINKE	1 882 313	2 217 096	24,4	29,1	1 752 785	2 181 132	22,7	28,5
GRÜNE	361 500	482 008	4,7	6,3	397 290	519 522	5,1	6,8
PIRATEN	197 507	-	2,6	-	187 252	143 567	2,4	1,9
NPD	265 231	260 668	3,4	3,4	216 927	234 994	2,8	3,1
Die Tierschutzpartei	4 437	-	0,1	-	-	10 073	-	0,1
REP	924	-	0,0	-	6 766	18 271	0,1	0,2
ÖDP	3 860	1 939	0,1	0,0	11 460	6 401	0,1	0,1
PBC	-	1 290	-	0,0	-	-	-	-
BüSo	12 405	17 794	0,2	0,2	5 888	23 967	0,1	0,3
DIE VIOLETTEN	281	-	0,0	-	-	1 944	-	0,0
MLPD	3 919	5 009	0,1	0,1	9 606	14 402	0,1	0,2
PSG	-	-	-	-	513	758	0,0	0,0
AfD	69 322	-	0,9	-	452 589	-	5,9	-
BIG	76	-	0,0	-	395	-	0,0	-
pro Deutschland	4 080	-	0,1	-	23 842	-	0,3	-
FREIE WÄHLER	84 627	-	1,1	-	89 749	-	1,2	-
PARTEI DER VERNUNFT	351	-	0,0	-	-	-	-	-
Die PARTEI	11 288	-	0,1	-	8 281	-	0,1	-
B	426	-	0,0	-	-	-	-	-
BGD	1 431	-	0,0	-	-	-	-	-
DKP	1 326	442	0,0	0,0	-	1 271	-	0,0
Übrige	35 860	46 966	0,5	0,6	-	29 044	-	0,4

14 Endgültiges Ergebnis in den neuen Ländern ohne Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen				Zweitstimmen			
	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	10 588 218	10 989 339			10 588 218	10 989 339		
Wähler	7 112 912	7 067 916	67,2	64,3	7 112 912	7 067 916	67,2	64,3
Ungültige	132 739	139 943	1,9	2,0	113 647	126 297	1,6	1,8
Gültige Stimmen	6 980 173	6 927 973			6 999 265	6 941 619		
CDU	2 956 431	2 328 061	42,4	33,6	2 809 314	2 161 922	40,1	31,1
SPD	1 376 675	1 389 781	19,7	20,1	1 229 869	1 240 019	17,6	17,9
FDP	128 777	580 067	1,8	8,4	188 691	758 862	2,7	10,9
DIE LINKE	1 633 259	1 950 774	23,4	28,2	1 536 162	1 942 894	21,9	28,0
GRÜNE	275 106	377 996	3,9	5,5	324 183	419 263	4,6	6,0
PIRATEN	173 041	-	2,5	-	158 161	114 706	2,3	1,7
NPD	247 594	241 815	3,5	3,5	200 756	219 417	2,9	3,2
Die Tierschutzpartei	4 437	-	0,1	-	-	-	-	-
REP	924	-	0,0	-	5 744	16 154	0,1	0,2
ÖDP	3 860	1 939	0,1	0,0	9 878	5 086	0,1	0,1
PBC	-	1 290	-	0,0	-	-	-	-
BüSo	11 274	12 382	0,2	0,2	5 076	21 678	0,1	0,3
MLPD	3 666	4 611	0,1	0,1	8 853	13 804	0,1	0,2
AfD	40 638	-	0,6	-	415 415	-	5,9	-
pro Deutschland	2 979	-	0,0	-	20 914	-	0,3	-
FREIE WÄHLER	80 771	-	1,2	-	86 249	-	1,2	-
PARTEI DER VERNUNFT	351	-	0,0	-	-	-	-	-
Die PARTEI	4 753	-	0,1	-	-	-	-	-
BGD	1 431	-	0,0	-	-	-	-	-
DKP	1 207	-	0,0	-	-	-	-	-
Übrige	32 999	39 257	0,5	0,6	-	27 814	-	0,4

15 Gültige Erststimmen für Wählergruppen und Einzelbewerber

Wkr.-Nr.	Kennwort	Familienname, Vornamen	Gültige Erststimmen	
			Anzahl	%
	Schleswig-Holstein			
005	Initiative Reform Deutschlands (RD)	Hohmann, Gerald	87	0,1
006	Regionalgeld S.-H. e.V. KannWas	Schepke, Dr. Frank	319	0,3
010	bedingungsloses Grundeinkommen	Heimann, Wolfgang	447	0,2
	Mecklenburg-Vorpommern			
012	Wählergruppe Ahlgrim	Ahlgrim, Brigitte Inge	102	0,1
012	Wählergruppe Falk	Falk, Benno	124	0,1
014	direkt und unabhängig	Wiechmann, Steffen	2.509	1,7
015	Michael Adomeit	Adomeit, Michael Harald	1.390	0,9
	Hamburg			
018	Bedingungsloses Grundeinkommen	Füters, Stefan	661	0,4
018	Romuald Jasinski - Integration mit den Menschen für den Menschen	Jasinski, Romuald	154	0,1
019	Bedingungsloses Grundeinkommen	Fiedler, Joachim	505	0,4
020	Mensch-macht-Politik Der Anfang vom Ändern!	Scheffler, Marco	1.469	1,0
023	Joel Reher; Dipl.-Ing. (FH)	Reher, Joel	331	0,2
	Niedersachsen			
025	Überparteilicher Kandidat Lükinsmeier	Lükinsmeier, Ralf	587	0,4
033	Rüdiger Gums Parteilos Einzelbewerber	Gums, Rüdiger	616	0,4
051	OpaBraveheart	Höning, Günther	569	0,4
052	Einzelwahlvorschlag Baumelt	Baumelt, Lothar	269	0,2
	Brandenburg			
056	Einzelbewerber Rieger	Rieger, Hans-Georg	1.625	1,6
056	Für Nordwestbrandenburg	Krebs, Mathias	1.531	1,5
056	Gegen Arbeitslosigkeit und Rassismus!	Kayser, Jonas	336	0,3
058	EB Peschel	Peschel, Erhard Willi Hermann	895	0,5
059	Büttner	Büttner, Rene	701	0,4
059	Focken	Focken, Christel Christiane Cassandra	493	0,3
060	Rödiger	Rödiger, Thomas	620	0,5
061	Für feminismusfreie direkte Demokratie und Justizreformen	Müller, Edmund Ernst	500	0,3
061	Gerechter Friede - Sozialer Fortschritt	Hörstel, Christoph	719	0,4
061	6000 € für die Tafeln in Brandenburg	Hercher, Rolf	1.243	0,7
064	Für die Lausitz in den Bundestag - unabhängig und parteilos.	Neskovic, Wolfgang-Dragi Willi	9.999	8,1
065	Vereinigte Direktkandidaten	Jonik, Kevin	540	0,5
	Sachsen-Anhalt			
067	Einzelbewerber Buch	Buch, Thomas	696	0,5
072	BAUERSFELD	Bauersfeld, Martin Gerhard	1.325	0,9
073	Einzelbewerber Jaschkowski	Jaschkowski, Erich	442	0,4
074	Vereinigung Freie Bürger Mitteldeutschland	Pap, Christian	881	0,7
	Berlin			
075	Bedingungsloses Grundeinkommen	Boes, Ralph Kurt	1.053	0,8
075	Journalistin	Sylla, Franziska	347	0,2
077	Familie, Jugend und Zukunft	Ditsche, Frank	694	0,5
080	JUNG & ALT	Fricke, Walter	204	0,1
083	HUNDEFREUNDE KREUZBERG	Di Leo, Frank	674	0,4
083	Markus Beckmann, parteilos	Beckmann, Markus	486	0,3
085	OTTO, André	Otto, Andre	499	0,4
086	unabhängig und bürgerbestimmt	Snelinski, Oliver	1.219	0,9
	Nordrhein-Westfalen			
090	Freie Liste Kreis Düren	Babatankuz, Mehmet	196	0,1
099	Christlich Ökologische Politik für Familie, Arbeit und Umwelt (FAMILIE & UMWELT)	Staratschek, Felix Johannes	354	0,2
100	vo2s.de	Voss, Dr. Karl Ulrich	446	0,3
120	GRAMM	Gramm, Johannes Dieter	570	0,4
122	PARTEILOS	Surmann, Udo	1.006	0,7
129	HARRY-SEEMANN-2013	Seemann, Harry Gerhard	324	0,2
133	Aufbruch C - Christliche Werte für eine menschliche Politik	Rein, Harry	441	0,3
135	Aufbruch C - Christliche Werte für eine menschliche Politik	Teschke, Dr. Ditmar	664	0,5
135	Unabhängiger Direktkandidat Alexander Gutsch für Lippe	Gutsch, Alexander	565	0,5
136	Aufbruch C - Christliche Werte für eine menschliche Politik	Köhler, Jens	703	0,5
137	FBI Freie Wähler	Tegethof, Hans Josef	468	0,3
142	Demokratische Unabhängige Wählervereinigung -DUW-	Meyer, Ingo	188	0,1

15 Gültige Erststimmen für Wählergruppen und Einzelbewerber

Wkr.-Nr.	Kennwort	Familienname, Vornamen	Gültige Erststimmen	
			Anzahl	%
	Sachsen			
156	die alternativen Lausitz	Merz, Engelbert	2.024	1,3
156	Nitzsche	Nitzsche, Henry	2.986	2,0
159	West-Östlicher Diwan	Klawun, Werner Georg	265	0,2
	Hessen			
167	Waldecker Demokratie	Bracht, Werner	545	0,4
168	Transparenz und mehr Demokratie	Stolte, Herbert Wolfgang Dirk	845	0,5
172	Keinen von da oben	Rentzos, Andreas	541	0,4
173	Für Volksentscheide - gegen Behörden- und Politikwillkür	Klis, Peter Karol	724	0,5
183	PARIS	Paris, Michael Walter	4.682	3,0
	Thüringen			
196	Totalitarismusabwehr	Meißner, Wilfried Kurt Albin	1.053	0,7
	Rheinland-Pfalz			
202	Friedenskämpfer (FRIEDENSKÄMPFER)	Jansen, Franz	895	0,7
	Bayern			
221	BÜRGER-BLOCK e.V. -BB-	Mertel, Dr. Robert	232	0,1
223	Vereinigte Direktkandidaten	Bauer, Stefan	226	0,1
233	Mehr RECHTE für KINDER	Mühlbauer, Günter	393	0,2
235	Für tabulose, ehrliche und volksnahe Politik	Human, Karl-Justus	204	0,2
235	Herzlichen Dank für Ihre Erststimme! Hoffnung ist wie Zucker im Tee; zwar klein, aber sie versüßt	Dippel, Konrad Willibald	5.181	4,4
244	Walter Pfeiderer	Pfeiderer, Walter	193	0,1
247	NORMANN, Johannes	Normann, Johannes	466	0,4
257	BÜRGER-KANDIDAT - sachbezogen und unabhängig - solide Finanzen, effektive Reformen	Fischer, Werner	660	0,4
	Baden-Württemberg			
258	Mehrheitswahlrecht	Gäbel, Hans-Jürgen	84	0,1
258	Netzwerke	Schweizer, Frank	1.472	1,0
258	Stuttgarts Stimme in Berlin - SIB	Ressdorf, Werner	76	0,1
259	Netzwerke	Eckstein, Dr. Carola	951	0,7
273	Für Wahrheit, Recht und Sachverstand	Degler, Alois August	760	0,5
281	Martin Kissel	Kissel, Martin	1.800	1,1
281	Verwegen, Naseem	Verwegen, Naseem	48	0,0
286	S. Kauder	Kauder, Siegfried	3.579	3,0
289	parteilos	Mattheis, Ralf	964	0,7
291	Für bürgernahe Demokratie und Volksentscheide / Danke für Ihre Erststimme!	Beier, Andreas	1.348	0,8
294	K.A.N.I.S.	Kanis, Paul-Gerhard	323	0,2

**Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge¹ und der Landeslisten² auf den Stimmzetteln innerhalb der Länder
bei der Bundestagswahl 2013 gem. § 30 Abs. 3 Bundeswahlgesetz**

Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen
1 CDU	E Z	1 CDU	E Z
2 SPD	E Z	2 DIE LINKE	E Z
3 FDP	E Z	3 SPD	E Z
4 GRÜNE	E Z	4 FDP	E Z
5 DIE LINKE	E Z	5 GRÜNE	E Z
6 PIRATEN	E Z	6 NPD	E Z
7 RENTNER	E Z	7 PIRATEN	E Z
8 NPD	E Z	8 MLPD	E Z
9 MLPD	Z	9 REP	Z
10 AfD	E Z	10 AfD	Z
11 FREIE WÄHLER	E Z	11 pro Deutschland	Z
12 Tierschutzpartei	Z	12 FREIE WÄHLER	E Z
13 Andere KVV ²	E	13 Andere KVV ²	E
		14 Andere KVV ²	E
Brandenburg	Bremen	Sachsen-Anhalt	Berlin
1 DIE LINKE	E Z	1 DIE LINKE	E Z
2 CDU	E Z	2 CDU	E Z
3 GRÜNE	E Z	3 SPD	E Z
4 DIE LINKE	E Z	4 FDP	E Z
5 FDP	E Z	5 GRÜNE	E Z
6 PIRATEN	E Z	6 PIRATEN	E Z
7 Bündnis 21/RRP	E Z	7 NPD	E Z
8 NPD	E Z	8 MLPD	E Z
9 MLPD	E Z	9 AfD	E Z
10 AfD	E Z	10 pro Deutschland	Z
11 pro Deutschland	Z	11 FREIE WÄHLER	E Z
12 FREIE WÄHLER	Z	12 ÖDP	Z
13 Die PARTEI	E Z	13 DKP	E
14 Tierschutzpartei	Z	14 Die PARTEI	E
		15 Andere KVV ²	E

AfD – Alternative für Deutschland

B – Bergpartei, die "ÜberPartei"

BGD – Bund für Gesamtdeutschland

BIG – Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit

BP – Bayernpartei

Bündnis 21/RRP – Bündnis 21/RRP

BüSo – Bürgerrechtsbewegung Solidarität

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

CSU – Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

DIE FRAUEN – Feministische Partei DIE FRAUEN

DIE LINKE – DIE LINKE

Die PARTEI – Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

DIE RECHTE³ – DIE RECHTE

DIE VIOLETTEN – Die Violetten

DKP – Deutsche Kommunistische Partei

FAMILIE – Familien-Partei Deutschlands

FDP – Freie Demokratische Partei

FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER

GRÜNE – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

MLPD – Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

NEIN! – NEIN!-Idee

Nichtwähler³ – Partei der Nichtwähler

NPD – Nationaldemokratische Partei Deutschlands

ÖDP – Ökologisch-Demokratische Partei

PARTEI DER VERNUNFT – Partei der Vernunft

PBC – Partei Bibeltreuer Christen

PIRATEN – Piratenpartei Deutschland

pro Deutschland – Bürgerbewegung pro Deutschland

PSG – Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale

RENTNER – RENTNER Partei Deutschland

REP – DIE REPUBLIKANER

SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Tierschutzpartei – PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Volksabstimmung – Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung

1 E = Direktkandidat für die Erststimme (Kreiswahlvorschläge); Z = Listenkandidaten für die Zweitstimme (Landeslisten).

2 Andere Kreiswahlvorschläge: Wählergruppen und Einzelbewerber.

3 Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.

E = Nicht in allen Wahlkreisen vertreten.

Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge¹ und der Landeslisten² auf den Stimmzetteln innerhalb der Länder bei der Bundestagswahl 2013 gem. § 30 Abs. 3 Bundeswahlgesetz

Nordrhein-Westfalen 1 CDU E Z 2 SPD E Z 3 FDP E Z 4 GRÜNE E Z 5 DIE LINKE E Z 6 PIRATEN E Z 7 NPD E Z 8 REP E Z 9 Bündnis 21/RRP E Z 10 Volksabstimmung E Z 11 ÖDP E Z 12 MLPD E Z 13 BüSo E Z 14 PSG Z 15 AfD E Z 16 BIG Z 17 pro Deutschland Z 18 DIE RECHTE ³ Z 19 FREIE WÄHLER E Z 20 Nichtwähler ³ Z 21 PARTEI DER VERNUNFT Z 22 Die PARTEI E Z 23 FAMILIE E 24 Andere KWV ² E	Sachsen 1 CDU E Z 2 DIE LINKE E Z 3 SPD E Z 4 FDP E Z 5 GRÜNE E Z 6 MLPD E Z 7 BüSo E Z 8 MLPD E Z 9 AfD Z 10 pro Deutschland E Z 11 FREIE WÄHLER E Z 12 PIRATEN E Z 13 BGD E Z 14 Die PARTEI E Z 15 Andere KWV ² E	Hessen 1 CDU E Z 2 SPD E Z 3 FDP E Z 4 GRÜNE E Z 5 DIE LINKE E Z 6 PIRATEN E Z 7 NPD E Z 8 REP E Z 9 BüSo E Z 10 MLPD E Z 11 AfD E Z 12 pro Deutschland Z 13 FREIE WÄHLER E Z 14 Die PARTEI E Z 15 PSG Z 16 Andere KWV ² E	Thüringen 1 CDU E Z 2 DIE LINKE E Z 3 SPD E Z 4 FDP E Z 5 GRÜNE E Z 6 NPD E Z 7 PIRATEN E Z 8 ÖDP / Familie E Z 9 REP Z 10 MLPD E Z 11 AfD E Z 12 FREIE WÄHLER E Z 13 PARTEI DER VERNUNFT E 14 Andere KWV ² E
Rheinland-Pfalz 1 CDU E Z 2 SPD E Z 3 FDP E Z 4 GRÜNE E Z 5 DIE LINKE E Z 6 PIRATEN E Z 7 NPD E Z 8 REP E Z 9 ÖDP E Z 10 MLPD E Z 11 AfD E Z 12 pro Deutschland Z 13 FREIE WÄHLER E Z 14 PARTEI DER VERNUNFT E Z 15 BüSo E 16 FAMILIE E 17 Die PARTEI E 18 Andere KWV ² E	Bayern 1 CSU E Z 2 SPD E Z 3 FDP E Z 4 GRÜNE E Z 5 DIE LINKE E Z 6 PIRATEN E Z 7 NPD E Z 8 ÖDP E Z 9 REP E Z 10 Bündnis 21/RRP E Z 11 BP E Z 12 Tierschutzpartei Z 13 DIE VIOLETTEN E Z 14 BüSo E Z 15 MLPD E Z 16 AfD E Z 17 pro Deutschland E Z 18 DIE FRAUEN Z 19 FREIE WÄHLER E Z 20 PARTEI DER VERNUNFT E Z 21 NEIN! E 22 Die PARTEI E 23 Andere KWV ² E	Baden-Württemberg 1 CDU E Z 2 SPD E Z 3 FDP E Z 4 GRÜNE E Z 5 DIE LINKE E Z 6 PIRATEN E Z 7 NPD E Z 8 REP E Z 9 Tierschutzpartei Z 10 ÖDP E Z 11 PBC Z 12 Volksabstimmung Z 13 MLPD E Z 14 BüSo E Z 15 AfD E Z 16 BIG Z 17 pro Deutschland Z 18 FREIE WÄHLER E Z 19 PARTEI DER VERNUNFT Z 20 RENTNER Z 21 DKP E 22 DIE VIOLETTEN E 23 Die PARTEI E 24 Andere KWV ² E	Saarland 1 CDU E Z 2 SPD E Z 3 DIE LINKE E Z 4 FDP E Z 5 GRÜNE E Z 6 FAMILIE Z 7 PIRATEN E Z 8 NPD E Z 9 MLPD E Z 10 AfD E Z 11 pro Deutschland Z 12 FREIE WÄHLER Z 13 PARTEI DER VERNUNFT E

1 E = Direktkandidat für die Erststimme (Kreiswahlvorschläge); Z = Listenkandidaten für die Zweitstimme (Landeslisten).

2 Andere Kreiswahlvorschläge: Wählergruppen und Einzelbewerber.

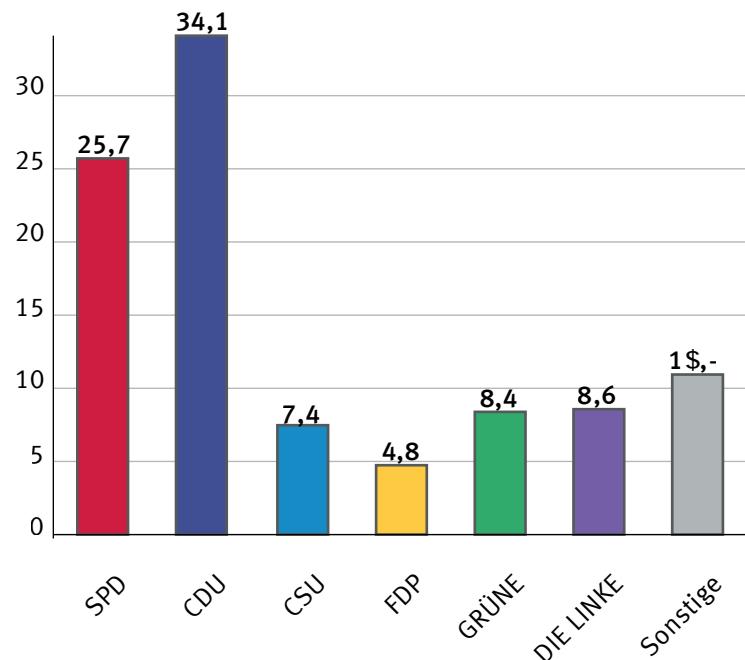
3 Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.

E = Nicht in allen Wahlkreisen vertreten.

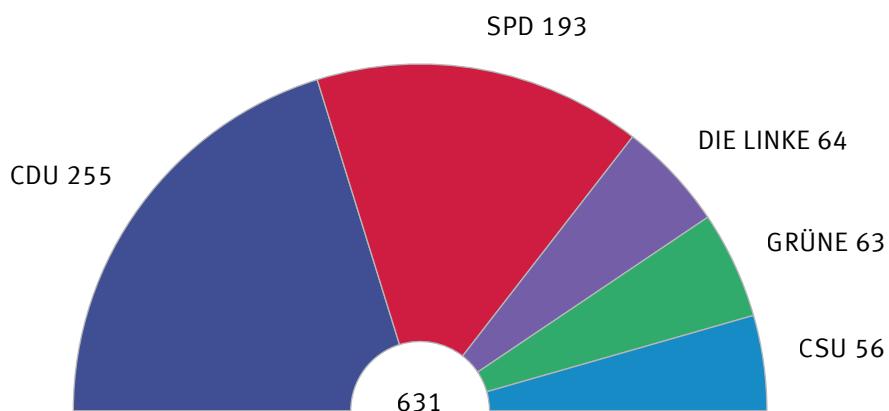
Schaubilder

BUNDESTAGSWAHL 2013

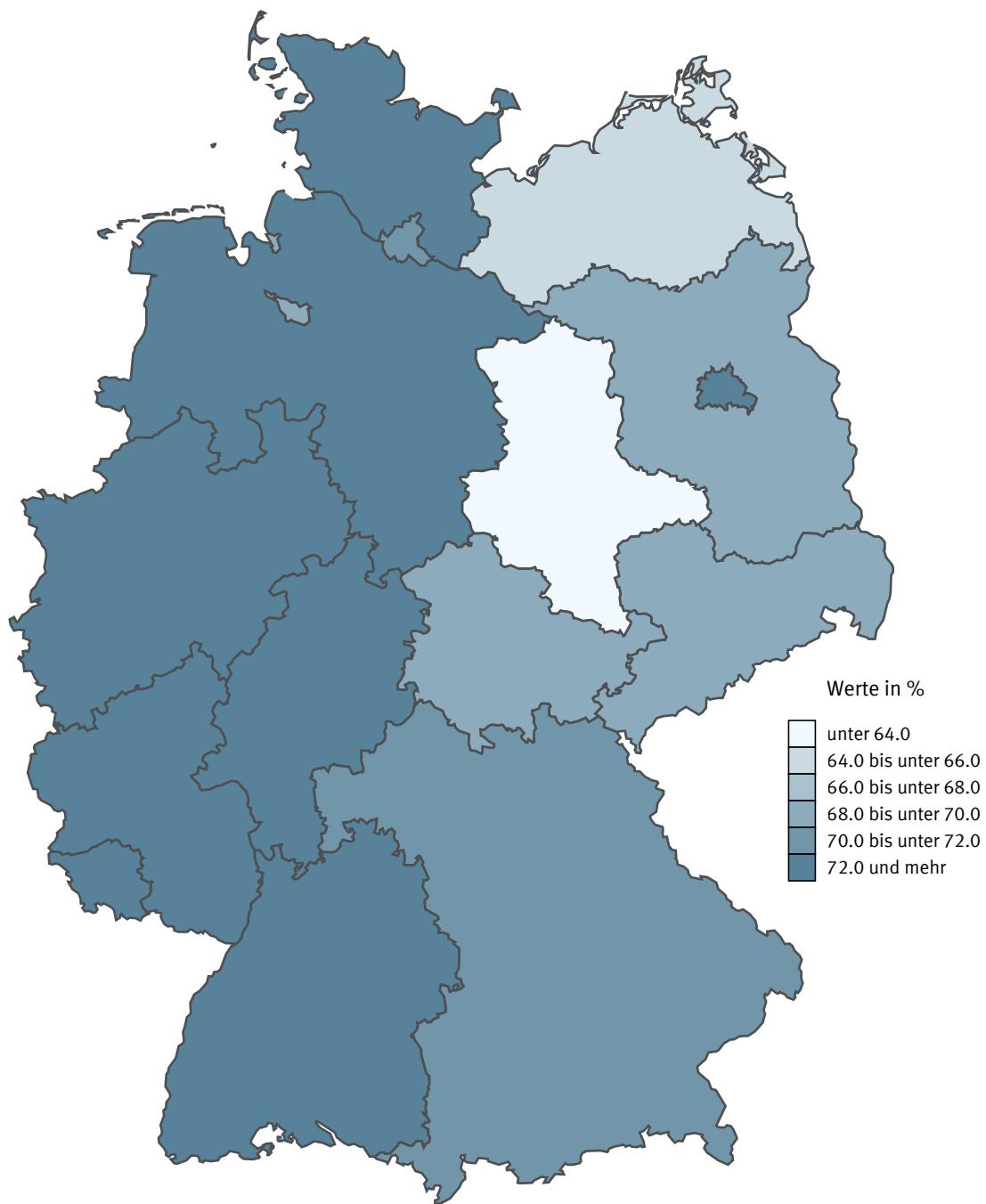
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland
Zweitstimmenanteile der Parteien in %



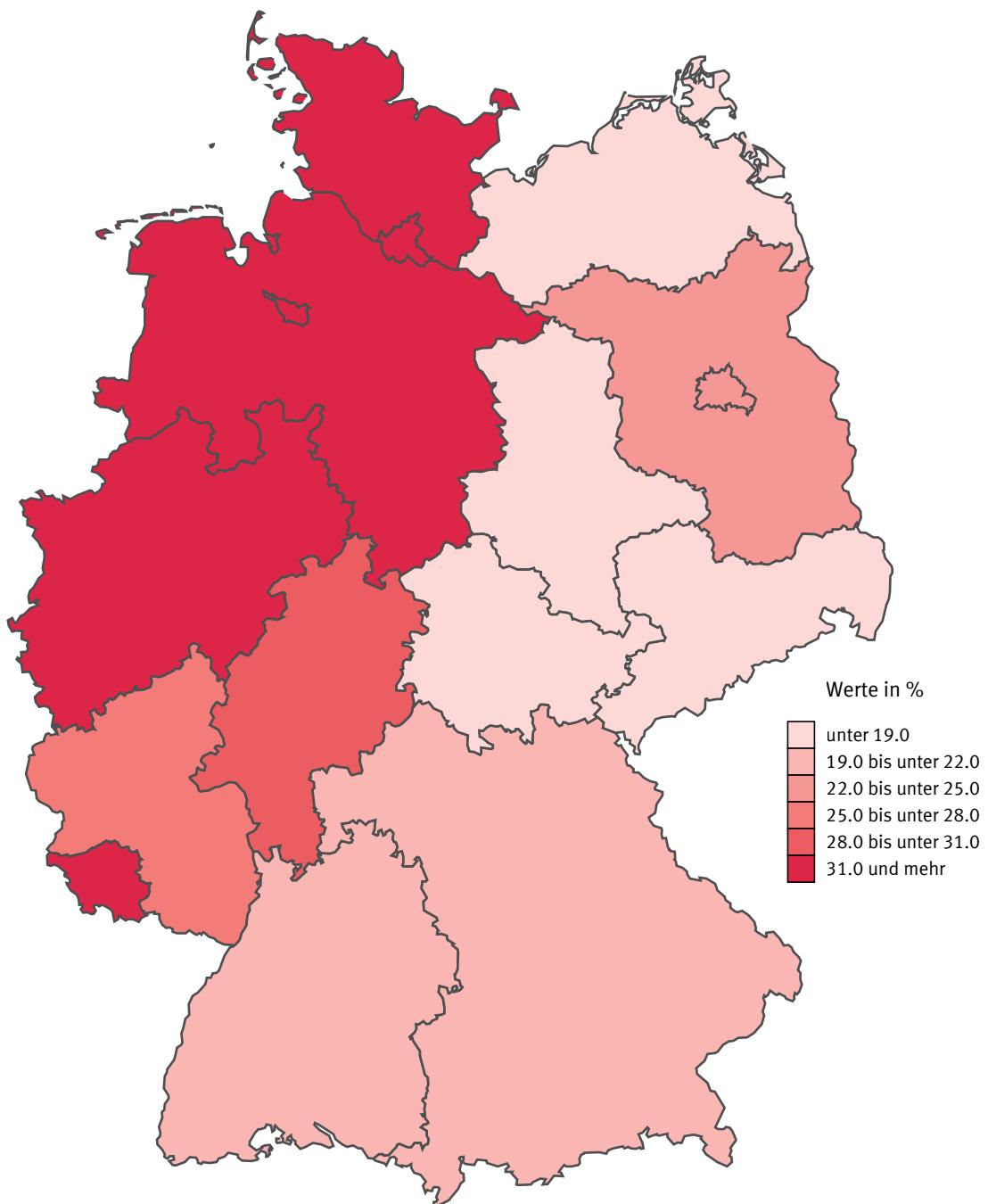
Sitzverteilung im 18. Deutschen Bundestag



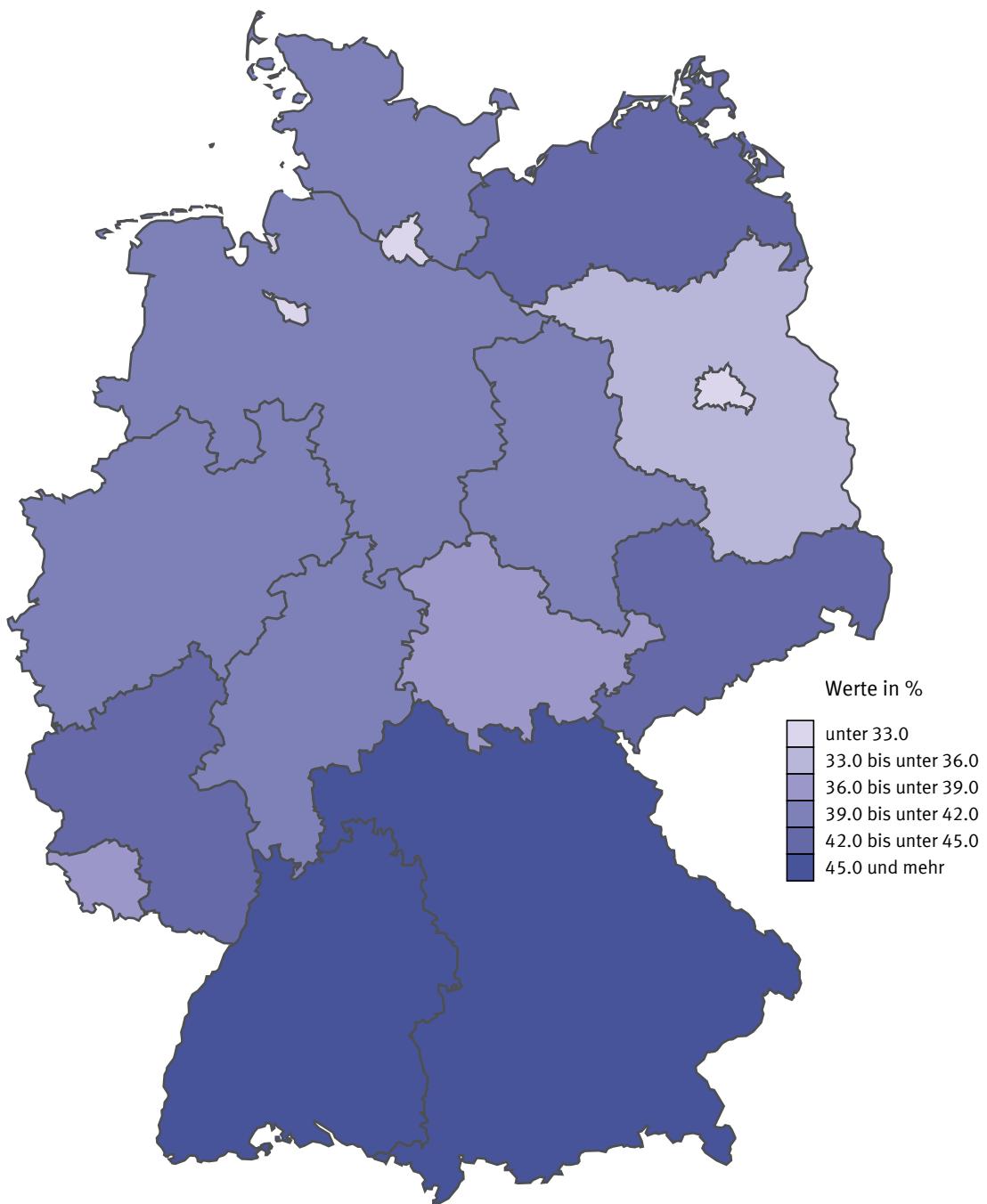
Wahlbeteiligung
nach Ländern
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



Zweitstimmenanteil SPD in %
nach Ländern
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland

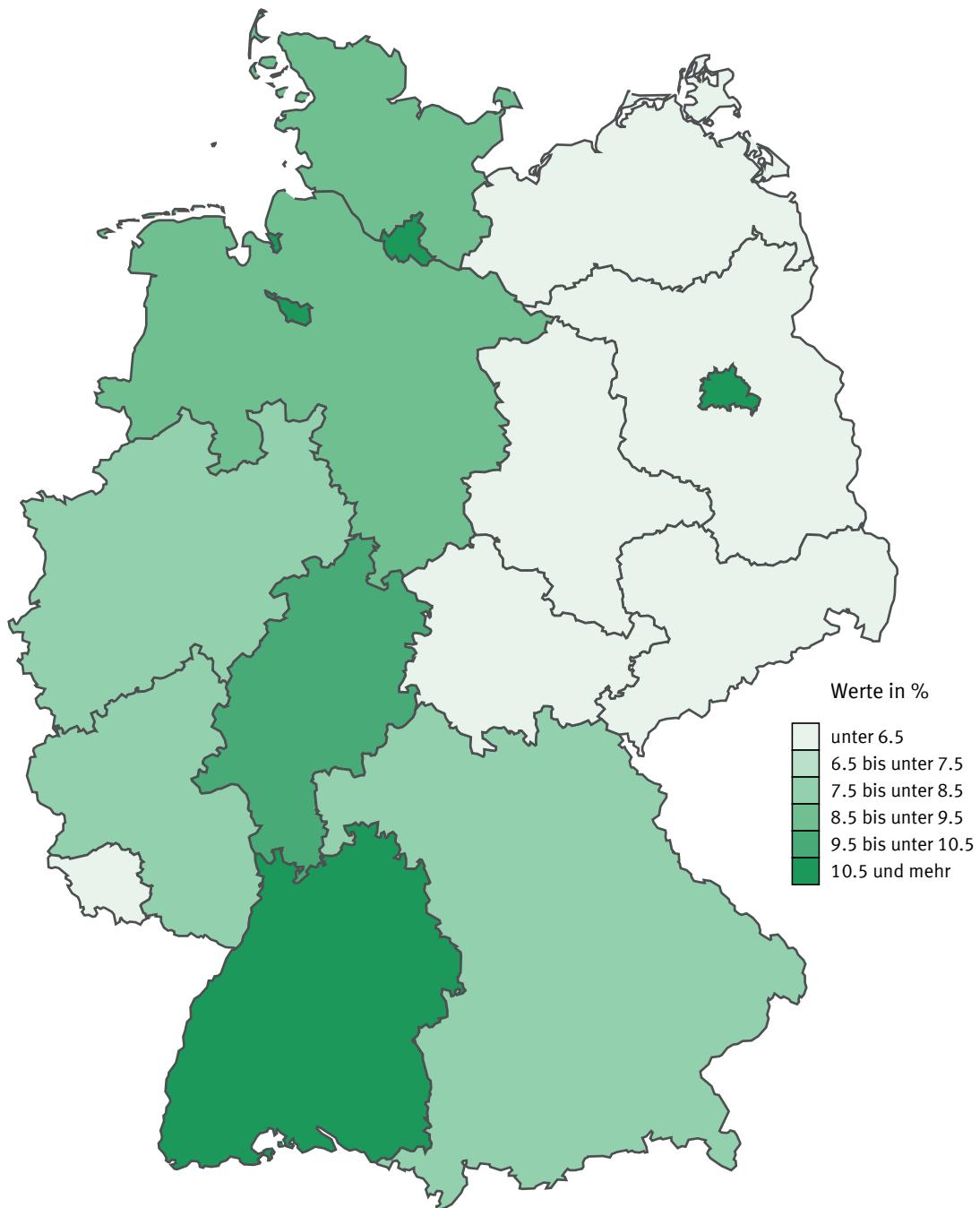


Zweitstimmenanteil CDU/CSU in %
nach Ländern
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland

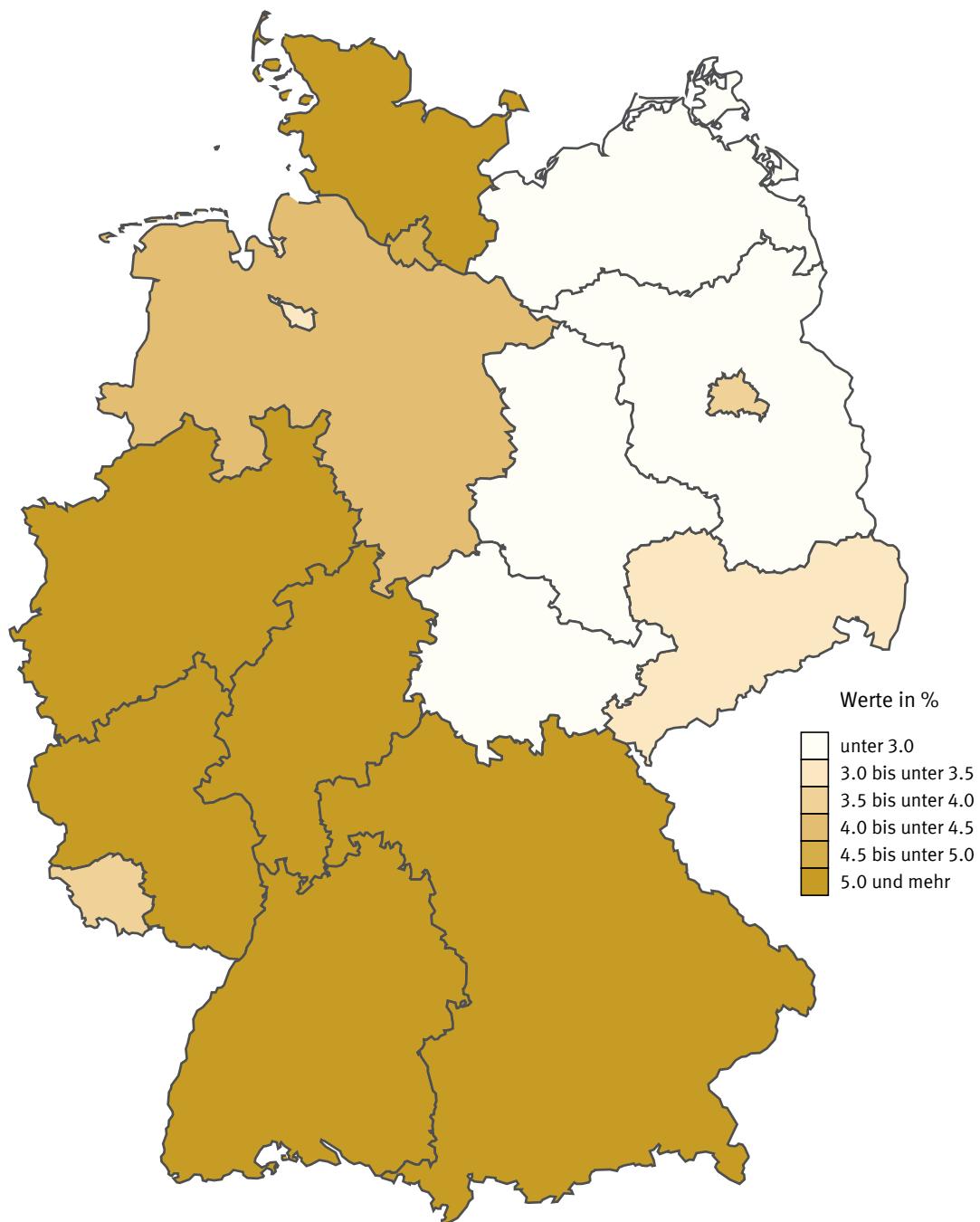


© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

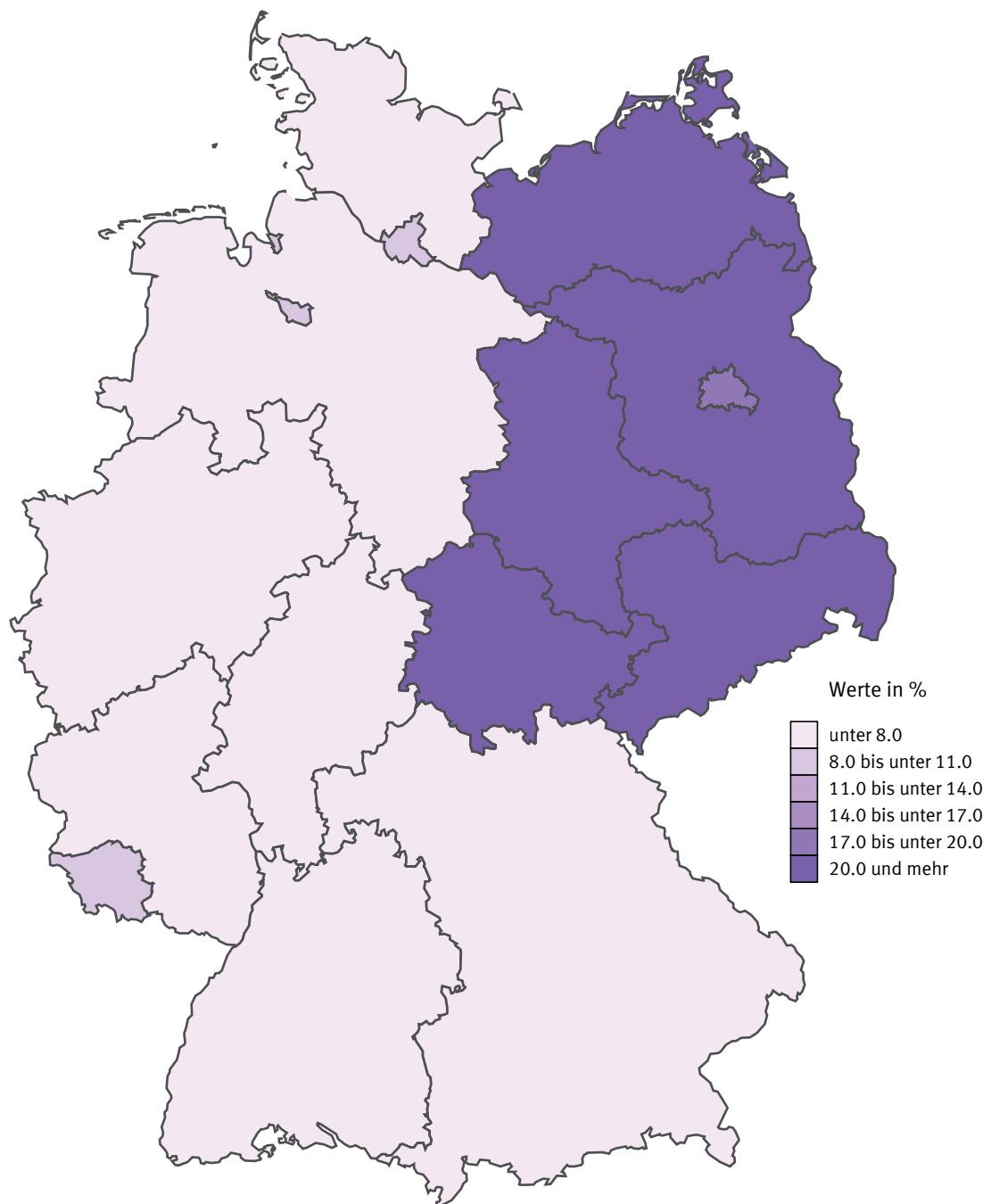
Zweitstimmenanteil GRÜNE in %
nach Ländern
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



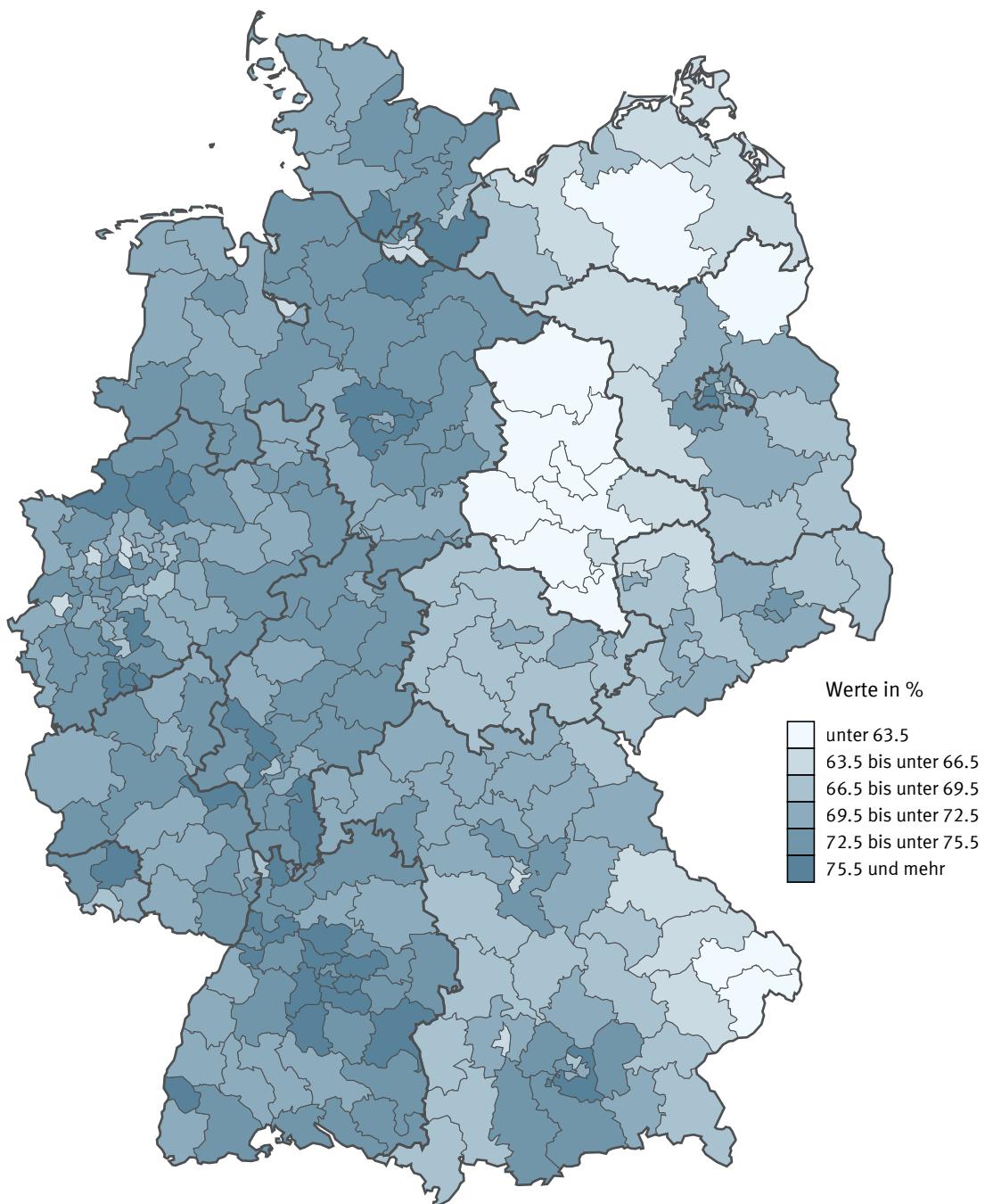
Zweitstimmenanteil FDP in %
nach Ländern
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



Zweitstimmenanteil DIE LINKE in %
nach Ländern
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



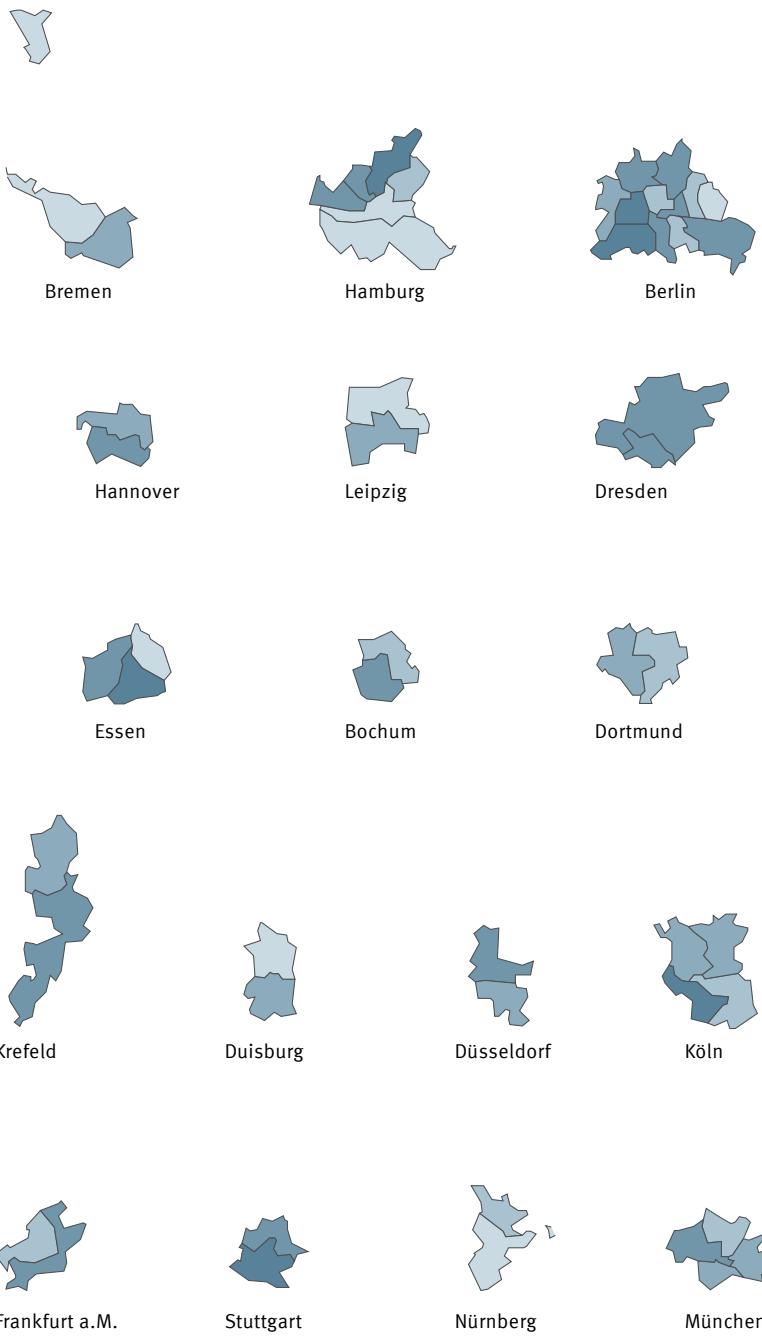
**Wahlbeteiligung
nach Wahlkreisen**
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



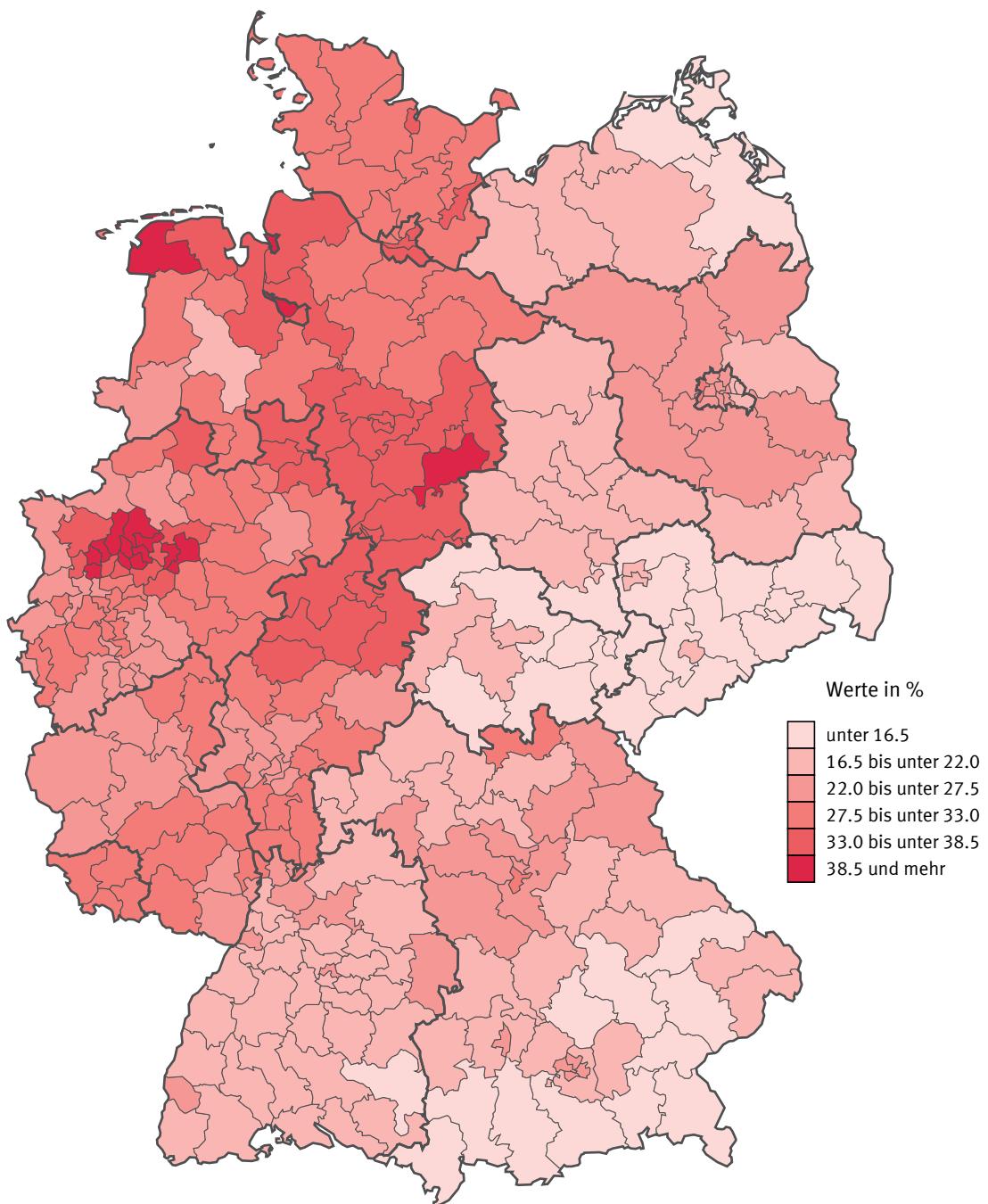
© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

Wahlbeteiligung nach Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis in ausgewählten Städten

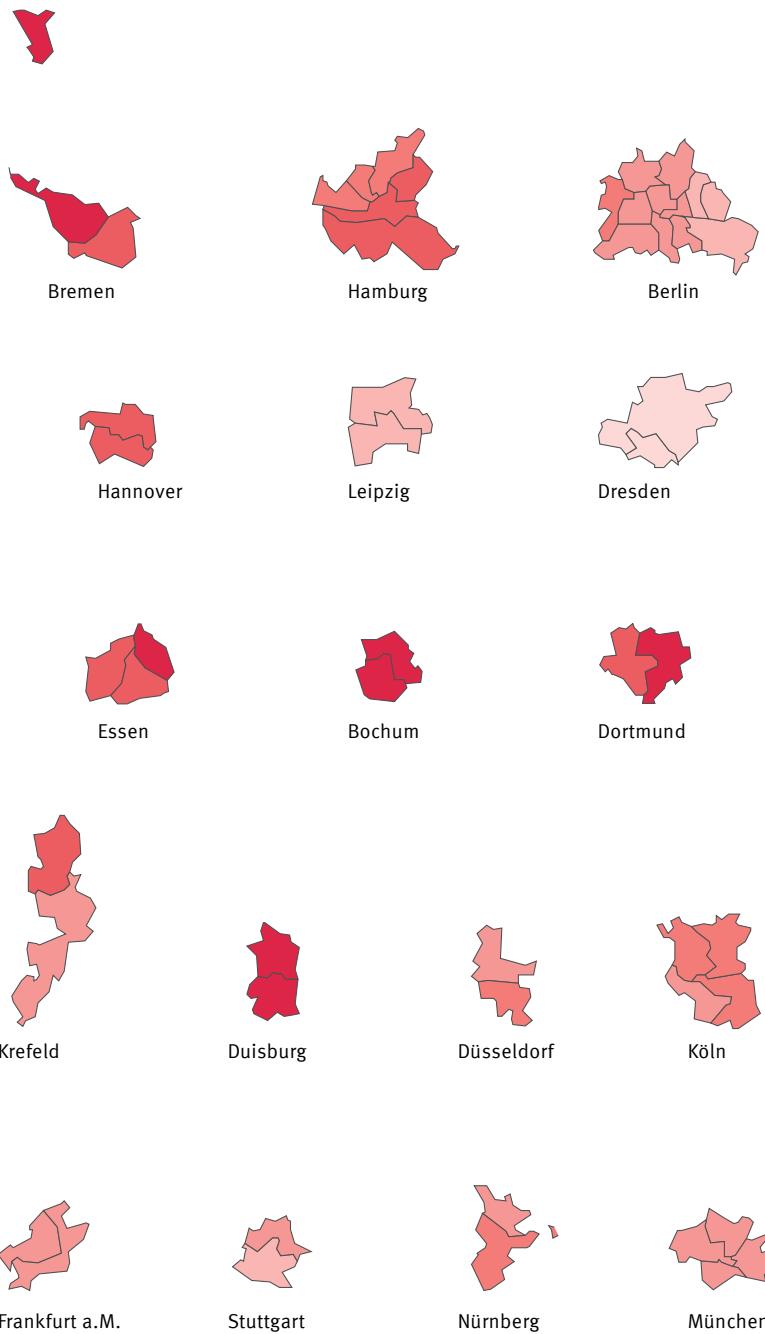


Zweitstimmenanteil SPD in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

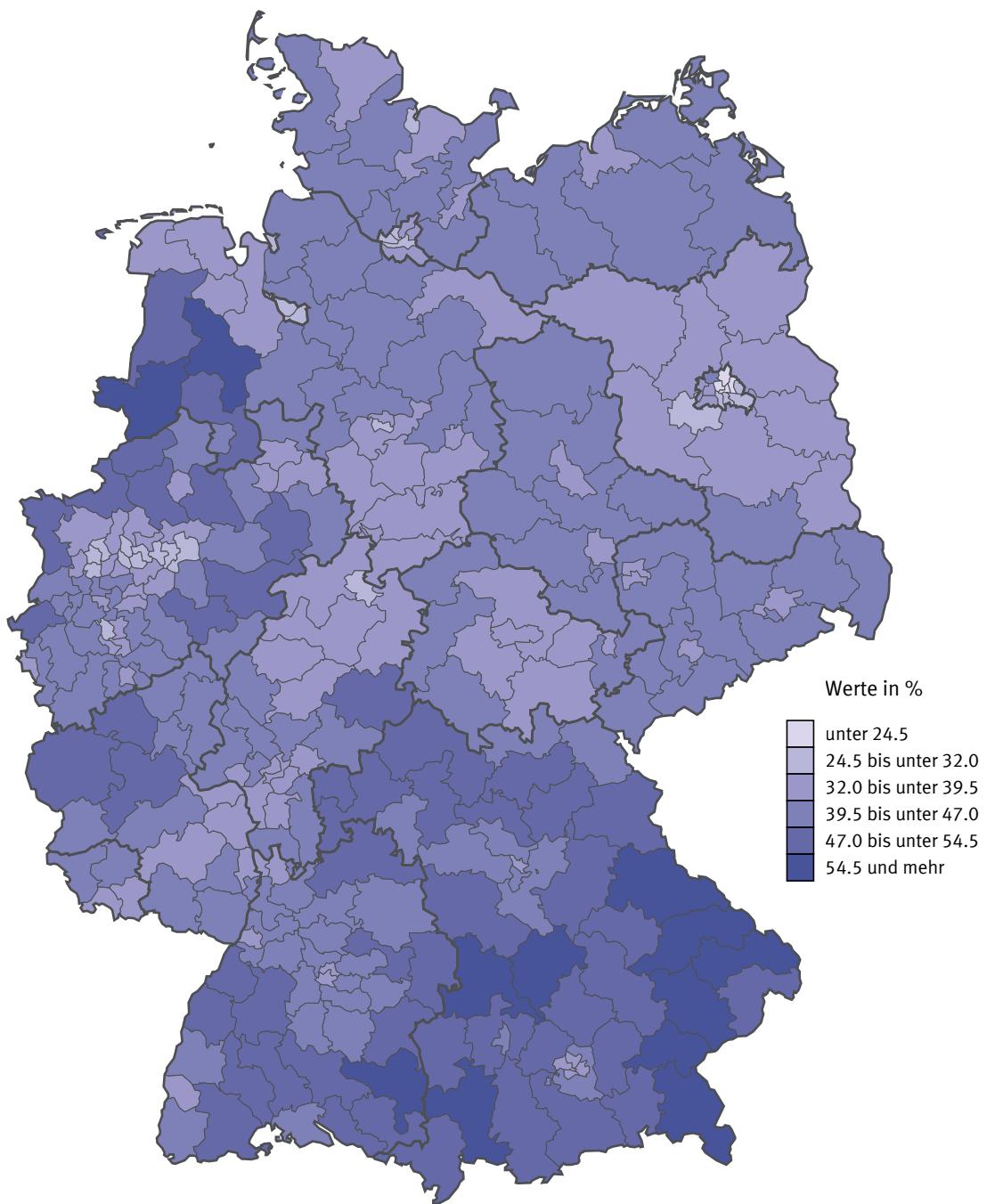
Zweitstimmenanteil SPD in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis in ausgewählten Städten



Werte in %

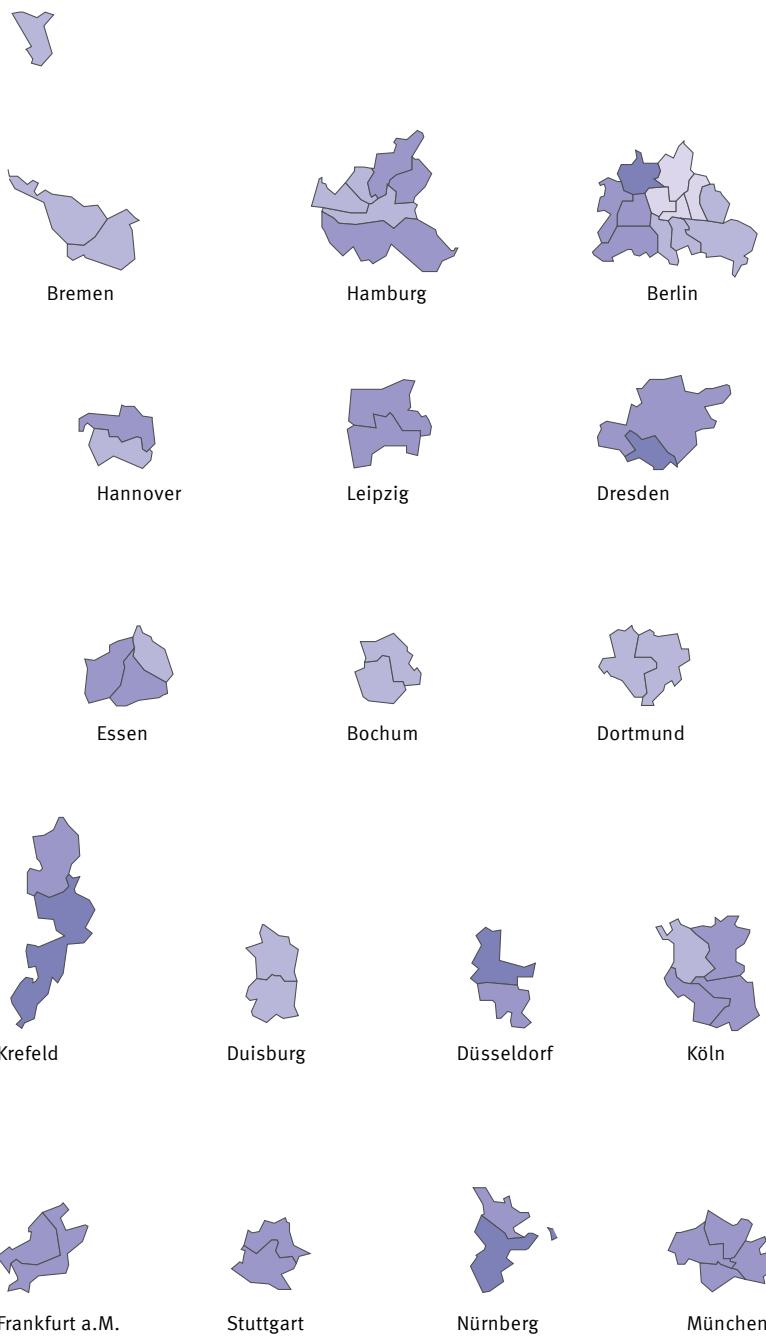
	unter 16.5
	16.5 bis unter 22.0
	22.0 bis unter 27.5
	27.5 bis unter 33.0
	33.0 bis unter 38.5
	38.5 und mehr

Zweitstimmenanteil CDU/CSU in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland

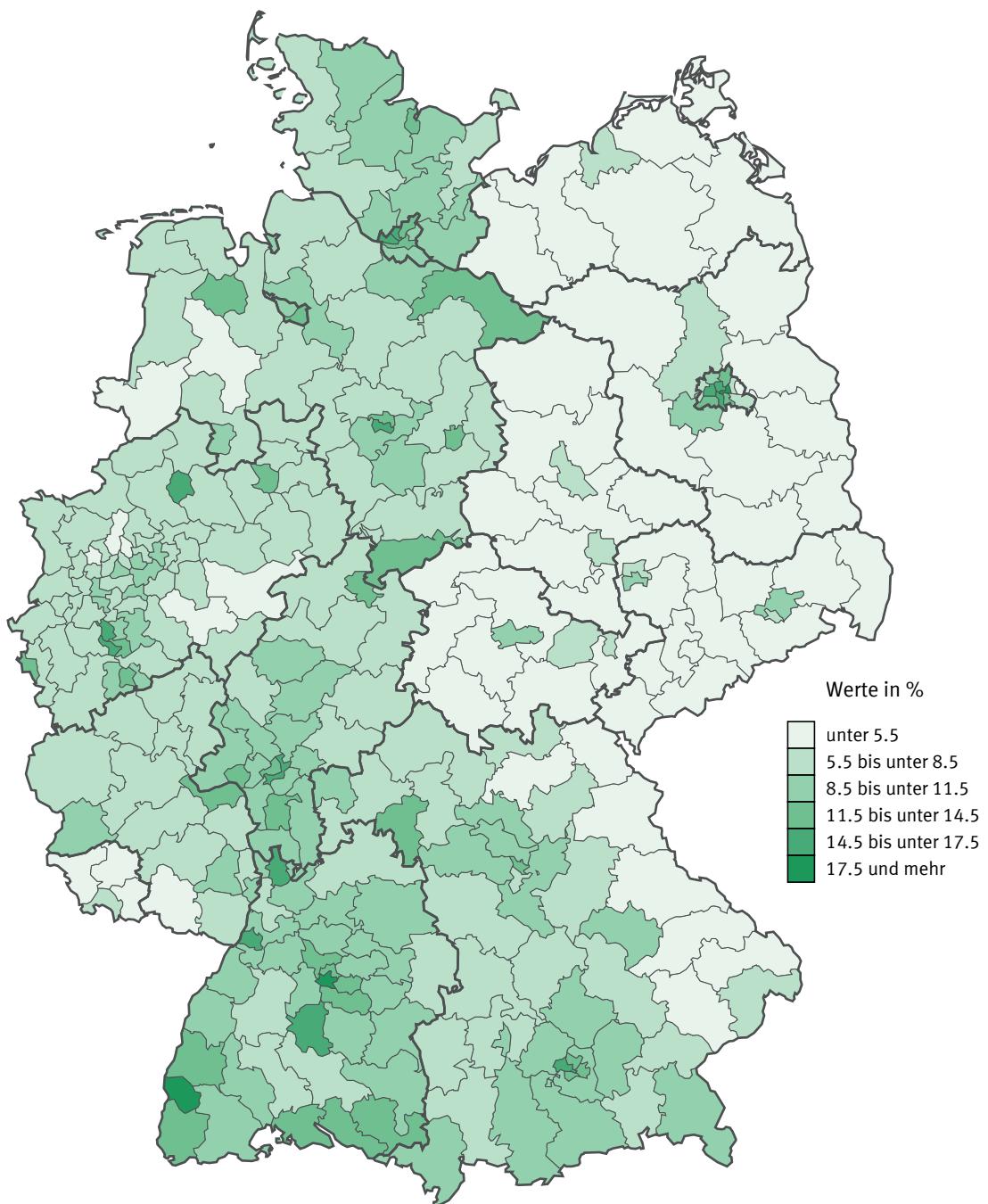


© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

Zweitstimmenanteil CDU/CSU in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis in ausgewählten Städten

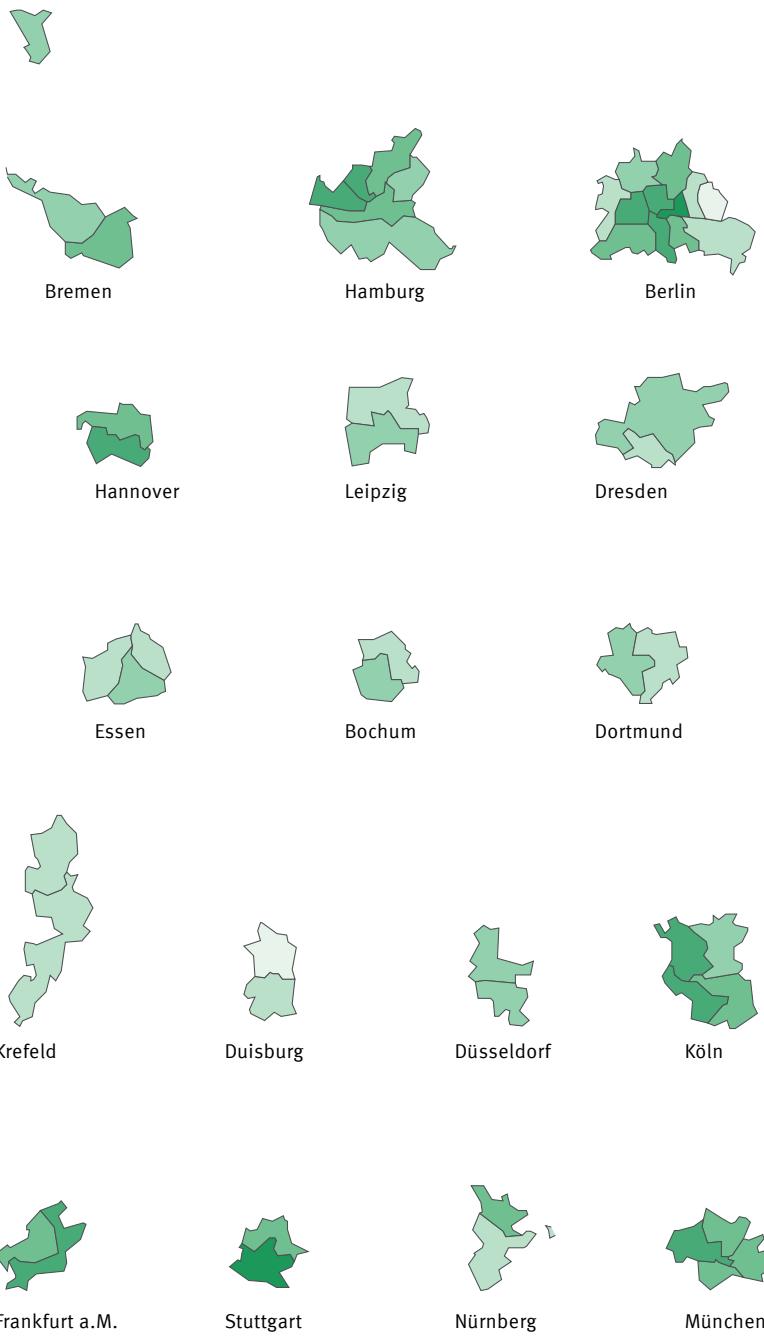


Zweitstimmenanteil GRÜNE in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland

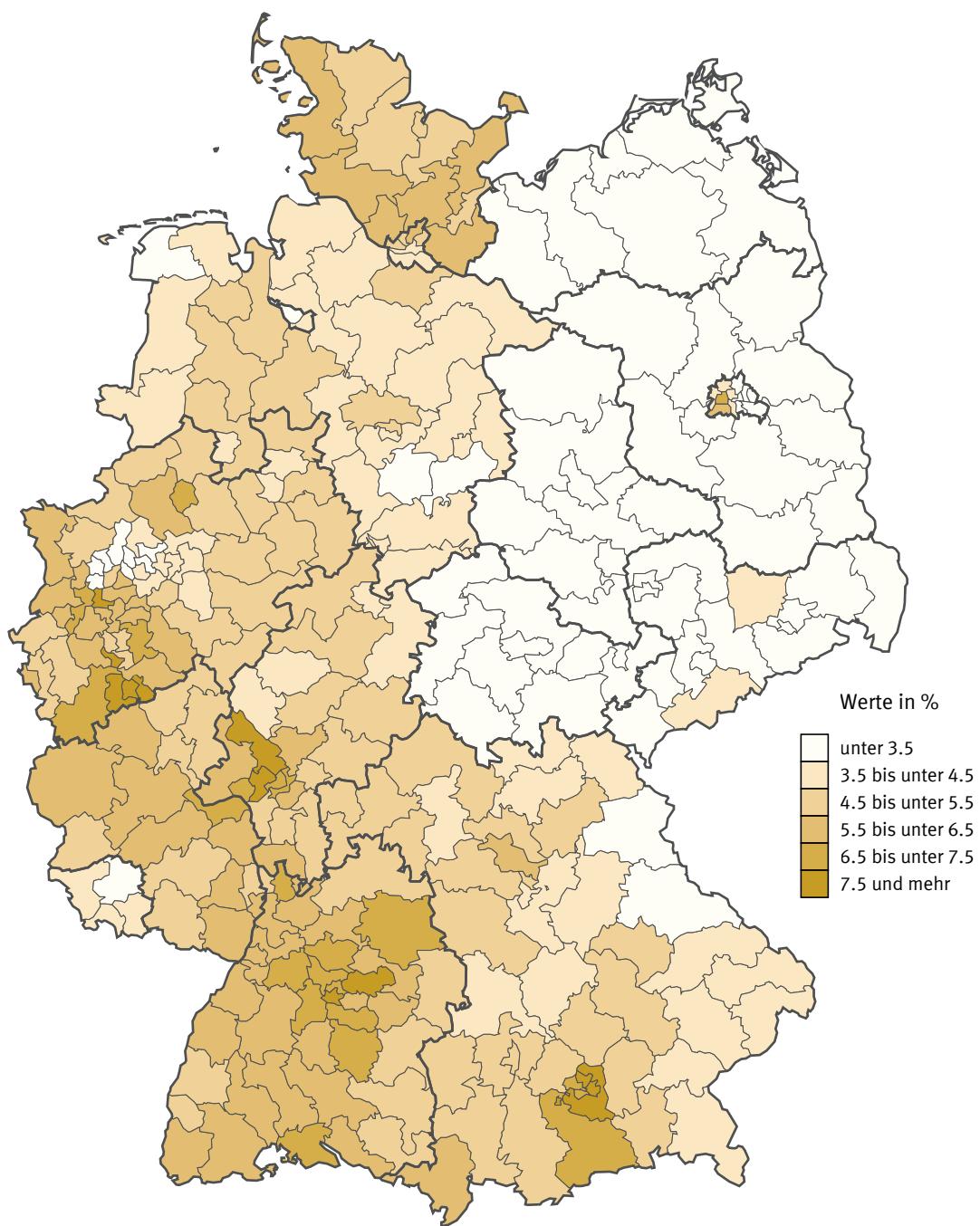


© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

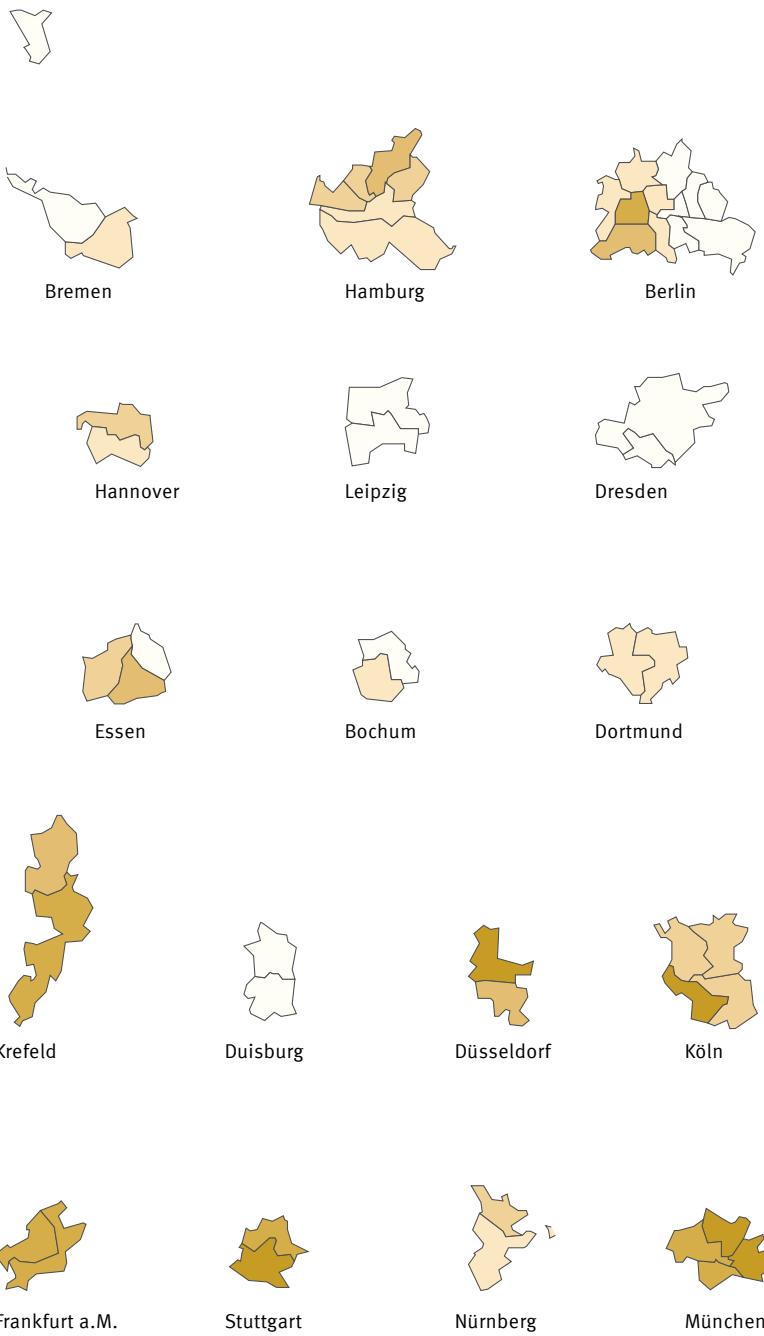
Zweitstimmenanteil GRÜNE in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis in ausgewählten Städten



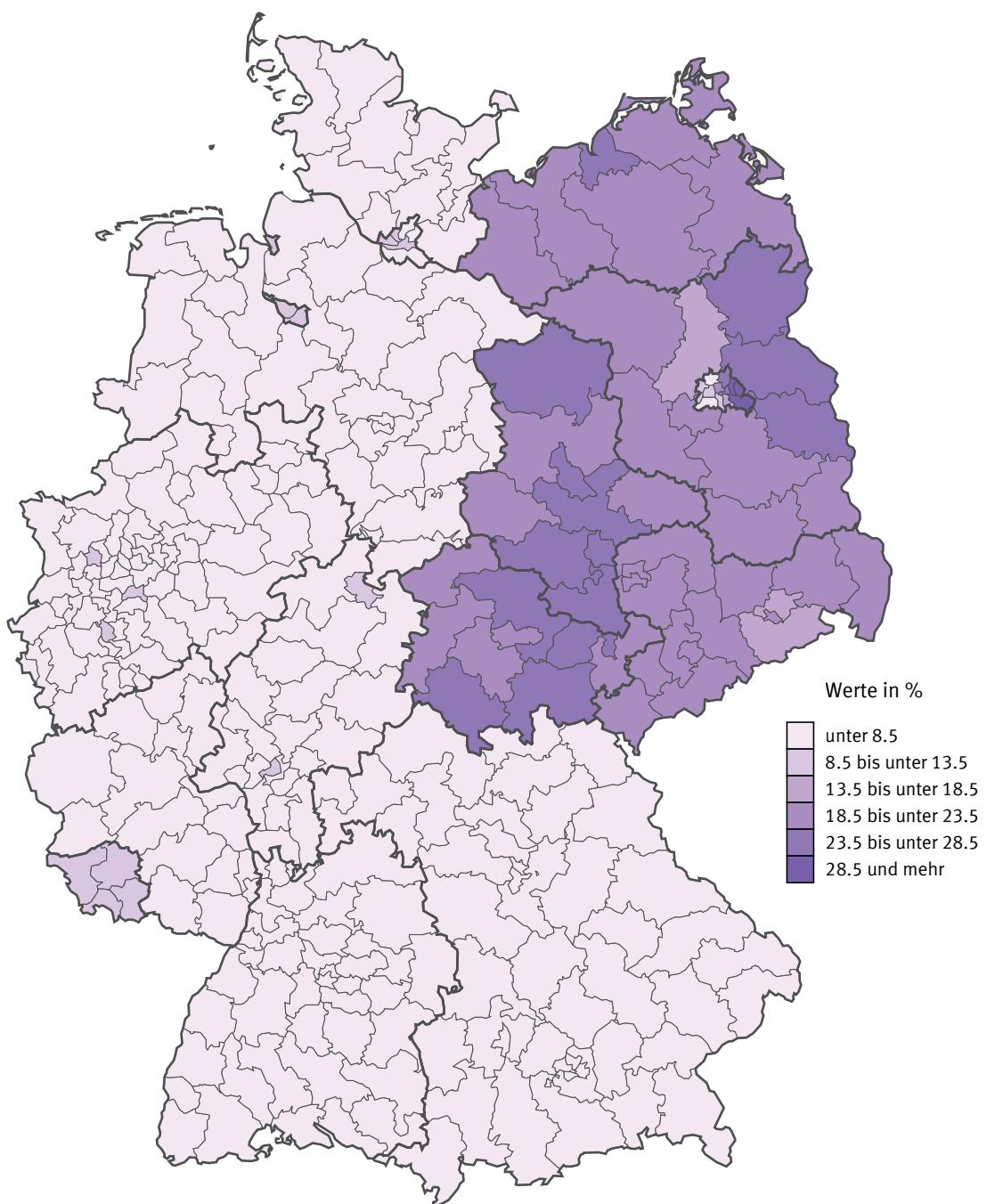
Zweitstimmenanteil FDP in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



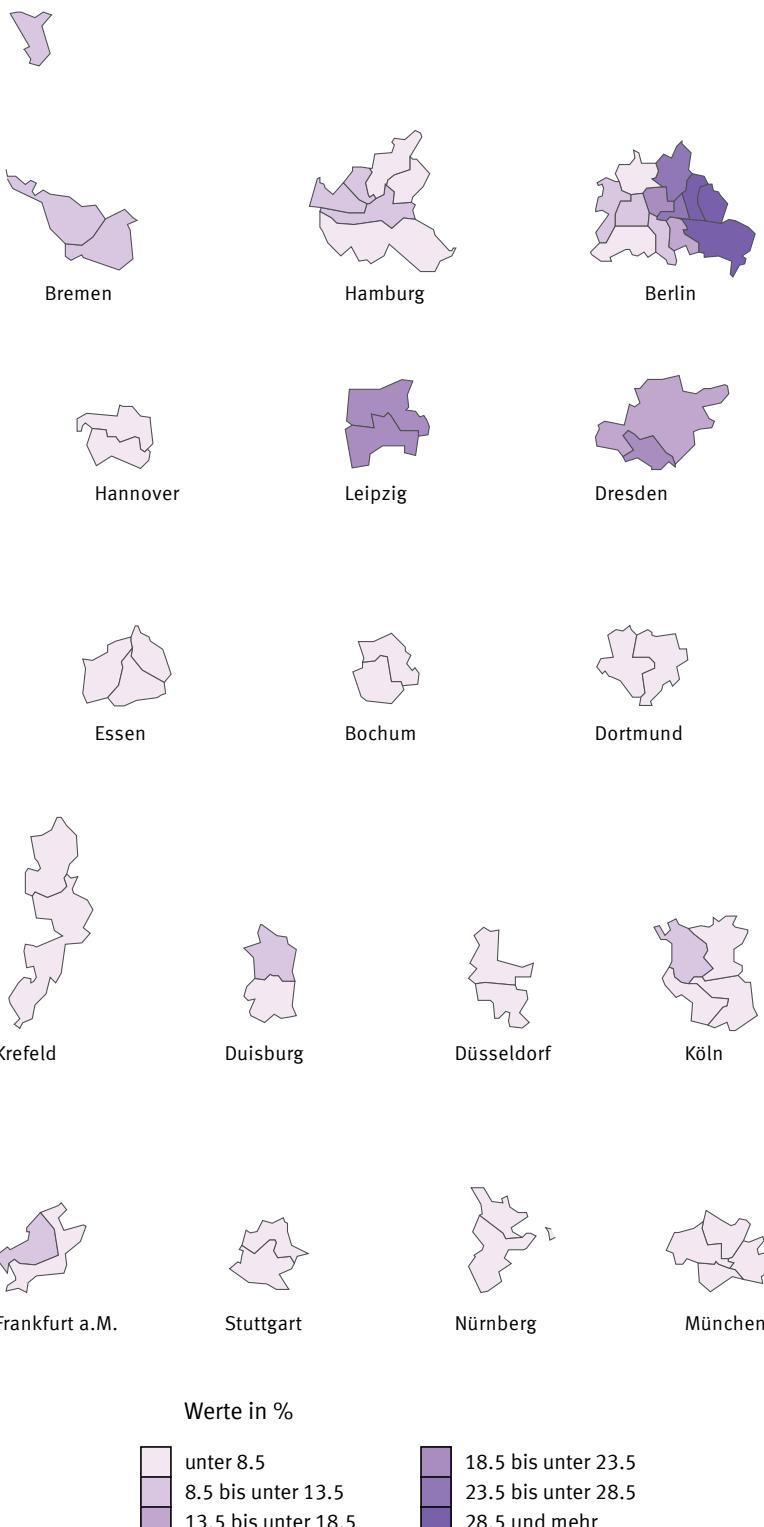
Zweitstimmenanteil FDP in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis in ausgewählten Städten



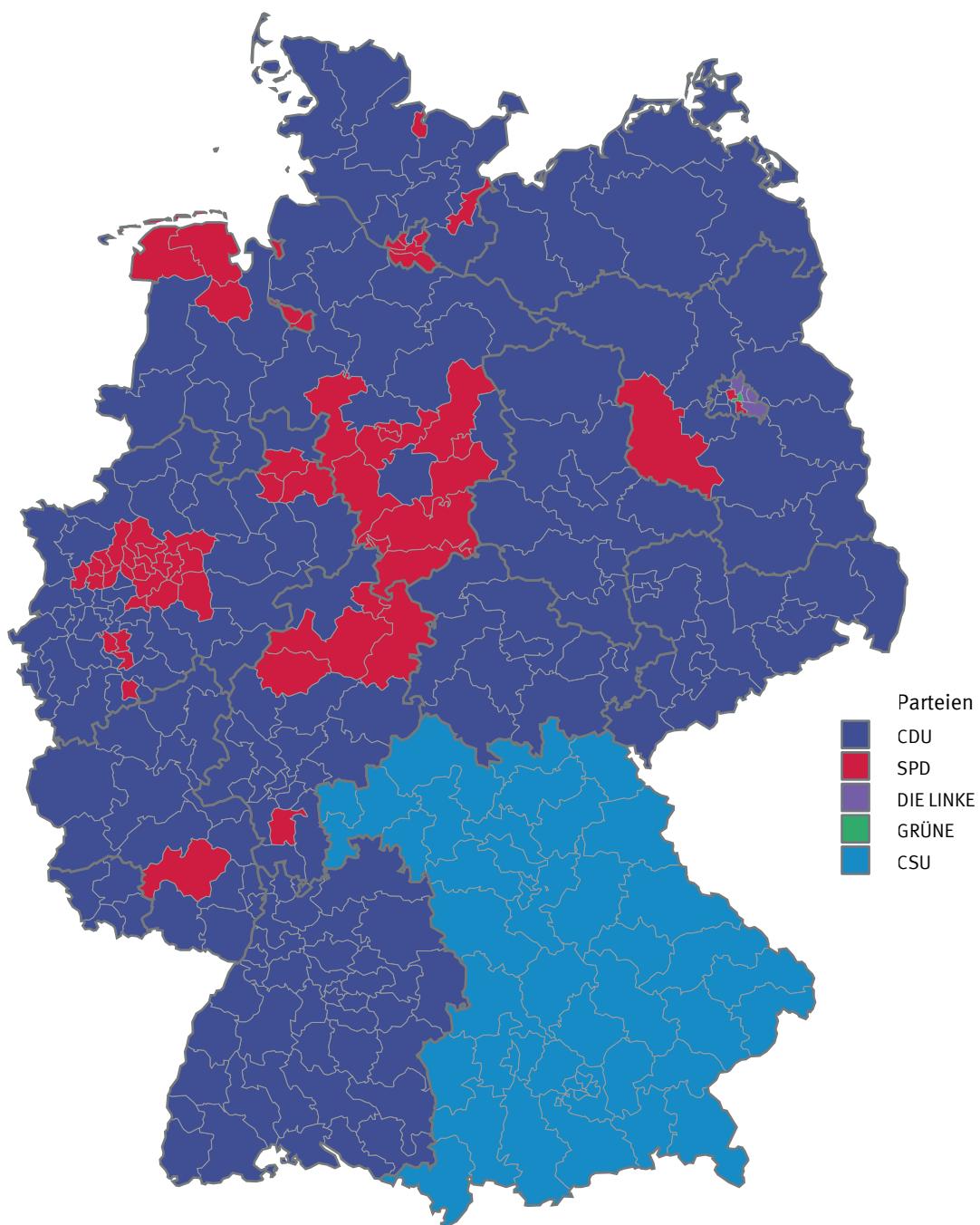
Zweitstimmenanteil DIE LINKE in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



Zweitstimmenanteil DIE LINKE in %
nach Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis in ausgewählten Städten



Erststimmenmehrheit
in den Wahlkreisen
Endgültiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

Erststimmenmehrheit

in den Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis in ausgewählten Städten



Bremen



Hamburg



Berlin



Hannover



Leipzig



Dresden



Essen



Bochum



Dortmund



Krefeld



Duisburg



Düsseldorf



Köln



Frankfurt a.M.



Stuttgart



Nürnberg



München

Parteien

	CDU
	SPD
	DIE LINKE

	GRÜNE
	CSU